Naftali Bar-Giora Bamberger

Memor-Buch

Die jüdischen Friedhöfe im Hohenlohekreis

בתי הקברות היהודיים במחוז הוהנלוהה

Herausgegeben
vom Landratsamt Hohenlohekreis

Naftali Bar-Giora Bamberger

Memor-Buch

Die jüdischen Friedhöfe im Hohenlohekreis

בתי הקברות היהודיים במחוז הוהנלוהה

Band 1

Digitized by Project Zikaron
Touro University-NY Libraries
www.zikaron.tourolib.org
2026

Herausgegeben
vom Landratsamt Hohenlohekreis

Diese Dokumentation wurde erstellt und gedruckt mit der Unterstützung
der Denkmalstiftung des Landes Baden-Württemberg

der Adolf Würth GmbH & Co. KG

und mit finanzieller Beteiligung und Mitwirkung der Gemeinden Schöntal,
Dörzbach, Krautheim und Öhringen

Digitized by Project Zikaron
Touro University-NY Libraries
www.zikaron.tourolib.org
2026

Abbildung auf dem Schutzumschlag und Farbtafeln: Barbara Schwedler
s/w Fotos der Grabsteine: Kreis-Medien-Zentrum des Hohenlohekreises, Öhringen
Vermessung: Gerhard Ulrich, Schöntal
Lagepläne: Mathias Salig, Landratsamt Hohenlohekreis
Gesamtherstellung: Engelhardt & Bauer, Karlsruhe

© 2002 Landratsamt Hohenlohekreis, die Autoren
und Swiridoff Verlag, Künzelsau

Das Werk einschließlich aller seiner Bestandteile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist unzulässig und
strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikro-
verfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISBN 3-934350-59-3

Memor-Buch

Die jüdischen Friedhöfe im Hohenlohekreis

Band 1

Inhalt

Band 1

Grußwort Landrat Jahn	7
Vorwort Herr Hauser	8
Vorwort Rabbiner Berger	9
Nachwort Frau Bamberger	10
Juden im Hohenlohekreis – Rainer Gross	11
Die Übersetzung der Grabinschriften	25
Allgemeine Erläuterungen	26
Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften	28
Quellenlage	31
Farbtafeln der Friedhöfe	33-39
Gedenkstein	40
Der jüdische Friedhof Berlichingen – Rainer Gross	41
Die Grabsteine: Grab Nr. 1 – 1013	43-564

Band 2

Die Grabsteine: Grab Nr. 1014 – 1251 (Berlichingen)	565-697
Verstorbene ohne Grabstein	697
Personenregister Familiennamen	717
Personenregister Vornamen	731
Lageplanregister	744
Chronologisches Register	758
Orte	772
Symbole	773
Berufe	773
Ämter und Status	774
Der jüdische Friedhof Hohebach – Rainer Gross	775
Die Grabsteine	777
Verstorbene ohne Grabstein	942
Personenregister Familiennamen	943
Personenregister Vornamen	946
Lageplanregister	950
Chronologisches Register	953
Orte	956
Symbole	956
Berufe	956
Ämter und Status	956
Der jüdische Friedhof Krautheim – Rainer Gross	957
Die Grabsteine	959
Verstorbene ohne Grabstein	1018
Personenregister Familiennamen	1019
Personenregister Vornamen	1020
Lageplanregister	1021
Chronologisches Register	1022
Orte	1024
Symbole	1024
Berufe	1024
Ämter und Status	1024

Der jüdische Friedhof Laibach – Rainer Gross 1025
Die Grabsteine 1027

Personenregister Familiennamen 1037
Personenregister Vornamen 1037
Lageplanregister 1038
Chronologisches Register 1038
Orte 1038

Der jüdische Friedhof Öhringen – Rainer Gross 1039
Die Grabsteine 1041
Verstorbene ohne Grabstein 1071

Personenregister Familiennamen 1072
Personenregister Vornamen 1072
Lageplanregister 1073
Chronologisches Register 1074
Orte 1074
Symbole 1075
Berufe 1075
Ämter und Status 1075

Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung – Rainer Gross 1077
Fest- und Feiertage 1081
Bibliographie 1085
Anhang 1087

Grußwort

Die jüdischen Friedhöfe zählen heute zu den wenigen Zeugnissen der wechselvollen Geschichte jüdischer Gemeinden in Hohenlohe, die den Verfolgungswahn und die blinde Vernichtung in der Zeit des Nationalsozialismus überdauert haben. Sie als hochrangige historische Zeugnisse und Kulturdenkmale zu schützen und zu erhalten, ist bedeutende Aufgabe der Kommunen, in denen solche Friedhöfe liegen.

Die bei der Pflege dieser Friedhöfe in der Vergangenheit gewonnenen Erkenntnisse über witterungsbedingte Schädigungen und den natürlichen Untergang von Grabsteinen haben schon im Jahre 1987 den seinerzeitigen Bürgermeister der Gemeinde Schöntal, Karl Hehn, veranlasst, eine Erfassung der Grabsteine und ihrer Inschriften in allen diesen Friedhöfen im Landkreis anzuregen.

Der Hohenlohekreis hat diesen Vorschlag aufgegriffen und mit allen beteiligten Gemeinden die Durchführung einer umfassenden Erhebung abgesprochen, deren Ergebnis eine schriftliche, wissenschaftlich ausgewertete und daneben auch eine fotografische Dokumentation sein sollte.

Durch die seinerzeitigen Abstimmungsgespräche kamen wir in Kontakt mit Naftali Bar Giora Bamberger, der uns als ausgewiesener Fachmann und profunder Kenner der historischen, gesellschaftlichen und religiösen Hintergründe empfohlen wurde und den wir bald als Menschen kennen gelernt haben, der aus Familientradition und eigenem leidvollen Erleben heraus sein Wirken dem Erforschen der Spuren von Leben und Leiden der früheren jüdischen Gemeinden in Deutschland gewidmet hat.

In den auf den Sommer 1991, dem Beginn der Erhebungen vor Ort folgenden Jahren wurden die Grabsteine auf den Friedhöfen Berlichingen, Hohebach, Krautheim, Laibach und Öhringen fotografisch erfasst, ihre Inschriften dokumentiert, übersetzt, wissenschaftlich ausgewertet und Lagepläne der Friedhöfe erstellt.

War für diesen Schritt der Dokumentation eine Veröffentlichung noch nicht vorgesehen, trat dieser Wunsch in den letzten Jahren verstärkt in den Vordergrund und mündete im Jahr 1999 in konkrete Vertragsabsprachen mit Herrn Naftali Bar Giora Bamberger, die eine Buchveröffentlichung der Dokumentation in der Reihe der von ihm herausgegebenen Memor-Bücher zum Ziel hatten. Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, das Erscheinen dieses Bandes zu erleben. Naftali Bar Giora Bamberger verstarb im Januar 2000.

Es ist seinem Freund Werner Hauser zu verdanken, dass das Buch vollendet werden konnte. Er hat die Weiterführung der Arbeiten im Bamberger Familien Archiv koordiniert und vorangetrieben. Damit wurde es möglich, den Wunsch zur Herausgabe des Werkes und zum posthumen Einfügen als letztes Glied in der Reihe der Memor-Bücher des Autors umzusetzen.

Ich verneige mich in Respekt und Dankbarkeit vor Naftali Bar Giora Bamberger.

Mein Dank gilt allen, die durch ihre Mitarbeit und ihre Hilfe zum Erscheinen dieses Werkes beigetragen haben.
Mein Dank gilt dabei auch Frau Barbara Schwedler, die ihre reichen Erfahrungen bei der Erhebung auf den Friedhöfen selbst und später bei der Auswertung eingebracht und uns Fotos der Friedhöfe sowie die Farbfotos der Grabsteine überlassen hat.
Ich danke der Denkmalstiftung des Landes Baden-Württemberg sowie dem Sponsor, der Firma Würth, Künzelsau-Gaisbach, für die finanzielle Unterstützung und den Gemeinden, ihren Gemeinderäten und dem Kreistag für die politische Weichenstellung und die finanzielle Beteiligung.

Im Oktober 2001,
Helmut M. Jahn
Landrat des Hohenlohekreises

Vorwort

Der Gerechte stirbt am Schabbat.

Naftali Bar-Giora-Bamberger ist am 15. 01. 2000 in seiner Wohnung in Stuttgart verstorben. Frau Jaffa Bamberger und ihr Sohn Pinchas sind am 17. 01. gekommen, um ihn nach Jerusalem heimzuholen und dort zu bestatten.
Für Frau Bamberger und für mich bestand kein Zweifel, dass die Arbeit, die seine Berufung im dritten Lebensabschnitt geworden war, zu Ende geführt und abgeschlossen werden musste; es war Naftali's Auftrag an uns, die in seiner Hand gewordene Dokumentation der jüdischen Friedhöfe im Hohenlohekreis zusammen mit den dafür verantwortlichen Persönlichkeiten weiterzugeben an die Nachwelt zum Gedenken und zur Erinnerung.

Seit wir uns in seinem Hause in Jerusalem im April 1985 zum ersten Male begegnet sind, war ich davon überzeugt, dass er uns in Deutschland ein Bote und zugleich der Weg dazu ist, unsere eigene Geschichte dort schreiben zu helfen, wo nur noch wenige lebende Deutsche jüdischen Glaubens davon Zeugnis geben konnten, wo keine oder nur sehr spärliche Buch- und Stein-Zeugnisse der Vernichtung in der Nationalsozialistischen Herrschaft über Deutschland von 1933 bis 1945 entgangen waren.
Viele Jahre ist Naftali Bar-Giora-Bamberger rastlos in Deutschland seiner Berufung nachgegangen. Seine Freunde hat er mit seinem Feuer und seiner Beharrlichkeit mitgenommen. Wir haben seinen Einsatz und die von ihm dabei in Kauf genommene äußerste Askese – fern von Frau, Kindern, Enkeln und Urenkeln, mit denen der HERR seine Familie segnete – ebenso staunend erlebt, wie wir den wenigstens ebenso großen Verzicht seiner in Israel lebenden Familie auf den Ehemann/ Vater und Großvater wahrgenommen haben. In Beidem liegt die Voraussetzung dafür, dass er seiner Berufung leben konnte, die er in der Tradition seines Vaters sel.A.,. Rabbiner Dr. Selig Bamberger in Hamburg und in der langen Reihe seiner Vorfahren in sich trug: die Dokumentation jüdischer Friedhöfe in Deutschland ist zu seinem wissenschaftlich-historischen Hauptwerk geworden.

In der Vollendung dieses Testaments liegt der Dank von Frau Klink, von Frau Helman und von Frau Schwedler – seinen getreuen Mitarbeiterinnen im Bamberger-Archiv über Jahre – sowie mein Dank als Testaments-Vollender – an Naftali Bar-Giora Bamberger und an seine Frau Jaffa; beide haben uns Jüngeren ihre Sympathie und begleitende innige Freundschaft zugewendet.

Werner Hauser
Kirchheim unter Teck/Stuttgart
Oberbürgermeister a.D.
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Des Städtetages Baden-Württemberg a.D.

Vorwort

Bar-Giora Bamberger sel.A.

Im 2. Mosebuch lernen wir über die göttliche Verpflichtung der Volkszählung der Israeliten in der Wüste, die Moses vornehmen musste (2. B.M. 30:11-13). „Wenn du die Zahl der Gemusterten der Kinder Israel aufnimmst..."
Rav Amiel, der frühere Oberrabbiner Tel-Avivs kommentiert diese Anweisung in seinem Buch („D'raschot el Ami") wie folgt: Früher war es eine leichte Aufgabe, die Zahl wie auch die gesellschaftliche, soziale, religiöse Situation der Juden zu ermitteln. Man konnte die Synagogen, die Einrichtungen nach ihrer Bauart und Beschaffenheit registrieren. Man konnte sogar in den Bethäusern die Sitzplätze, die Talitot, Gebetsmäntel, wie auch die Mesusot an den Türpfosten der jüdischen Häuser zusammenzählen. Die rituellen, koscheren Metzgereien gaben ebenso Auskunft über die lebendigen Gemeinden. Außerdem waren naturgemäß alle jüdischen Einwohner in den Karteikarten der Kultusgemeinden eingetragen. All die Zeichen, Einrichtungen der lebendigen Gemeinden sind in der Shoa samt ihren Mitgliedern vertrieben, ermordet und vernichtet worden.
Daher kann heute in den meisten Kommunen Deutschlands nur noch der jüdische Friedhof über die einstigen Kultusgemeinden Auskunft geben. Darin liegt die unermessliche Bedeutung des jüdischen Friedhofes für die Bevölkerung, für die Historiker, Forscher und Gelehrten.
Für die Besucher dieser Stätten wirkt der Grabstein als ein Mahn- und Denkmal auch für die ermordeten Namenlosen, die keine Ruhestätte gefunden haben...

Für die jüdische Gemeinschaft stellt der Friedhof – Bet Hachajim – ein Haus des ewigen Lebens – einen besonderen, heiligen Ort der Pietät dar. Die Erdbestattung leiten wir aus der Tora ab (5. B.M. 21:23). Der Grabesplatz gilt auf ewige Dauer. Die Ruhe der Toten darf nicht gestört werden. Der Grabesplatz ist Eigentum der/des Toten, den niemand beeinträchtigen darf. Die Sitten und Bräuche des Friedhofes, der Grabsteine, wie auch der Beerdigung unterliegen allseits beachteten, respektierten Regeln (s. E. Roth: Zur Halachah des jüdischen Friedhofes. UDIM Bd. 4. Fft, 1974. S. 97-120, Bd. 5, 1975 S. 89-124).
Lob, Ehre und tiefempfundene Dankbarkeit gebührt dem Andenken des unermüdlichen, sachkundigen Forschers und Wissenschaftlers Naftali Bar-Giora Bamberger sel. A., der die dringende Notwendigkeit der Dokumentation des jüdischen Lebens durch die Friedhöfe und ihren wertvollen Grabsteinen noch rechtzeitig erkannt hatte. So arbeitete er, zuletzt schwerkrank und doch unentwegt im Sinne und Geiste unserer Weisen (Pirkei Awot 2:21): „Es obliegt dir nicht die Arbeit zu vollenden, jedoch bist du auch nicht frei, dich ihr zu entziehen... Dein Arbeitgeber (der Herr) wird dir deinen Arbeitslohn entrichten. Wisse jedoch, dass der Lohn der Frommen nicht von dieser Welt sei..."
Sein Andenken möge uns Segen und Zuversicht spenden, wenn wir uns an den Früchten seiner Arbeit laben.

Landesrabbiner
Dr. h.c. Joel Berger, Stuttgart

Nachwort

Dies ist das Werk eines Mannes, der es als seine heilige Pflicht ansah, den hier Begrabenen ihre ewige Ruhe zu sichern. Leider durfte er die Vollendung dieses Buches nicht mehr erleben.

Sein treuer Freund Werner Hauser hat keine Mühe gescheut, um dieses Buch über die jüdischen Friedhöfe im Hohenlohekreis – ebenso wie den in Neuwied und in Hanau – herauszubringen. Dafür wollen wir ihm und seiner lieben Frau unseren herzlichen Dank aussprechen.

Jaffa Bar-Giora Bamberger mit Kindern und Enkelkindern

Jüdische Gemeinden im Hohenlohekreis

Von der Ansiedlung bis zum Ende der jüdischen Gemeinden

Die Anfänge der jüdischen Besiedlung einiger Ortschaften des Hohenlohekreises liegen im Dunkeln. Für die frühe Siedlungszeit gibt es keine sicheren schriftlichen Hinweise zu Juden in unserem Raum.
Zahlreiche Quellen aus dem 5. bis 8. Jahrhundert bezeugen mittelbar, dass Juden in den Territorien der fränkischen Könige lebten: als Kaufleute, aber auch als Zollbeamte, Ärzte und Münzmeister. Kaiser Karl der Große, der die Bedeutung der Juden für den Aufschwung von Handel und Handwerk erkannte, stellte sie als fast gleichberechtigte Untertanen unter seinen Schutz.
In dieser Atmosphäre weitgehender religiöser Freiheit wurzelte das Aufblühen des Judentums in den deutschen Provinzen. Als ständig wohnhaft sind Juden um 900 in Mainz, 960 in Worms, 981 in Regensburg, 1012 in Köln und 1084 in Speyer nachweisbar.
Diese friedliche Periode setzte sich auch unter der Herrschaft der Ottonen fort. In den jüdischen Gemeinden entwickelten sich Institutionen der Selbstverwaltung, die bis ins 19. Jahrhundert Bestand hatten. So die Kehilla, die Gemeindevertretung, zu deren Aufgaben der Kultus, Unterricht und die Gerichtsbarkeit gehörte. Sie war auch verantwortlich für die Erhaltung der Synagoge, des Friedhofs, der Mikwe und die Armen- und Krankenpflege. In kleinen Gemeinden wurden alle Mitglieder an der Erfüllung der Gemeindeaufgaben beteiligt. Die Kehilla hatte das Recht, Gemeindemitglieder vor ihr Gericht zu bringen und Strafen zu verhängen. Die Kehilla wählte den Vorsteher (Parnas). In dieser Zeit entstanden auch Statuten der jüdischen Gemeinden, die zum Religionsgesetz für das tägliche Leben bis in unsere Zeit wurden.

Die erste große Verfolgungswelle begann in der Zeit der Kreuzzüge. Von Frankreich her zogen 1096 (n.Chr.) von der Kirche fanatisierte Mörderbanden durch Deutschland. Sie töteten Tausende von Juden. Das Töten der „Söhne der Kreuziger" betrachteten sie als gottgefällig. Die späteren Kreuzzüge hatten ähnliche, wenn auch weniger mörderische Folgen. Doch immer wieder bauten die Juden ihre Gemeinden auf.
Einen harten Schlag erhielt das Judentum 1215 durch die Beschlüsse des vierten Lateranischen Konzils. Hier setzte Papst Innozenz III. eine Reihe von antijüdischen Bestimmungen durch, die die Lebensbedingungen der Juden bis ins 19. Jahrhundert bestimmten. Die Juden wurden von allen öffentlichen Ämtern und aus allen Zünften ausgeschlossen, sie durften kein Land besitzen. Um sie der allgemeinen Erniedrigung preiszugeben, mussten sie auf ihr Gewand ein Stück gelben Stoff nähen und durften sich während der Osterwoche in der Öffentlichkeit nicht zeigen.
Um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, waren sie auf Handel mit Geld und Waren angewiesen.
Im späten Mittelalter waren die Juden weiteren grausamen Verfolgungswellen ausgesetzt. Die Verfolgungsgründe waren absurd: so z. B. die Juden ermordeten Christen, vor allem Kinder um ihr Blut zu rituellen Zwecken zu benutzen; die Juden würden Hostien schänden um den Leib Christi zu peinigen. Mit diesen und ähnlichen Behauptungen wurden oft von habgierigen Rittern aus dem Niederadel Massen fanatisiert, Tausende von Juden ermordet und ihre Besitzungen geraubt. Die Verfolgungswelle in Franken von 1298, angeführt vom verarmten Ritter von Rindfleisch führte zur Vernichtung aller jüdischen Gemeinden in unserem Raum Die jüdischen Gemeinden hielten das Andenken an ihre ermordeten Glaubensbrüder in sogenannten Memorbüchern fest. In diesen Büchern werden auch einige hohenlohische Gemeinden genannt (Öhringen, Künzelsau, Ingelfingen, Forchtenberg, Sindringen, Krautheim und Waldenburg).
Die schlimmste Verfolgungswelle des späten Mittelalters folgte in den Jahren 1348/49. Während der ersten großen Pestepidemie wurde behauptet, die Juden hätten die Brunnen vergiftet. Dieser Verfolgungswelle fielen u. a. die Juden von Öhringen, Hohebach, Waldenburg und Ingelfingen zum Opfer.[1]
Der Stauferkaiser Friedrich II, gab in der ersten Hälfte des 13. Jh. den Juden den legalen Status von servi camerae (Knechten der kaiserlichen Kammer). Gegen Zahlung von Schutzgeldern wurde den Juden das Recht auf Ansiedlung und Sicherheit auf den Landstraßen zugesichert.
Wie auch andere kaiserliche Rechte wurde das Privileg Juden aufzunehmen und Schutzgelder zu erheben nach und nach vom Kaiser auf die sich entwickelnden Territorialherrschaften übertragen.
In der Goldenen Bulle – dem Verfassungsgesetz des Deutschen Reiches – 1356 sprach Kaiser Karl IV. den Kurfürsten das Judenregal zu. Die Reichspolizeiordnung von 1548 übertrug schließlich das Judenschutzrecht auf alle Reichsstände und ebnete damit vor allem der Reichsritterschaft den Weg zur Aufnahme von Juden.
Schon im 15. Jahrhundert entstand in den Städten eine in wirtschaftlichem Neid wurzelnde Feindseligkeit vieler Stadtbewohner gegenüber den Juden. Diese Entwicklung sollte nicht ohne Folgen bleiben. In der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts vertrieben fast alle Reichsstädte ihre Juden. In der gleichen Zeit schlossen auch einige weltliche Territorialherrschaften in Südwestdeutschland die Juden aus.
Zahlreiche fränkische reichsritterschaftliche Adelsgeschlechter, aber auch geistliche Territorialherren siedelten zwecks Steigerung ihrer Einnahmen und Belebung des Handels Juden in ihren Dörfern an. Die Ansiedlung auf dem Lande, wo es keine Zünfte und Innungen gab, war leichter durchzusetzen. Es entstand das fränkische Landjudentum.
Wie schon erwähnt waren die Juden in ihren Möglichkeiten zum Broterwerb stark eingeschränkt. Da die Juden zum Unterschied von Christen kein Zinsverbot kannten, waren sie oft erfolgreich in Geldgeschäften. Durch ihre einheitliche Sprache, ihre Familienverflechtungen und ihren gemeinsamen Glauben bildeten sie eine die damaligen Grenzen überschreitende Gruppe, was für ihr Gewerbe und ihr Überleben bei ständiger Vertreibung von großer Wichtigkeit war.

Die Entwicklung der einzelnen Judengemeinden muss im Zusammenhang mit der Judenpolitik der jeweiligen Ortsherrschaft gesehen werden.
Die geistlichen (Erzbistum Mainz, Bistum Würzburg, Kloster Schöntal) und reichsritterschaftlichen Territorien (Herren von Berlichingen, von Eyb, von Muggental) auf dem Gebiet des heutigen Hohenlohekreises haben generell im 16. und 17. Jahrhundert Juden aufgenommen. Nach der Vernichtung der jüdischen Gemeinden in Franken im 14. Jahrhundert nahmen die hohenlohischen Landesherren keine Juden mehr auf. In der Grafschaft Hohenlohe legte dann 1511 ein Gesamthausvertrag die Ausschließung der Juden fest. Eine Neuansiedlung von Juden in den hohenlohischen Ortschaften Hohebach, Hollenbach und Ernsbach erfolgte erst im 17. Jahrhundert und nur unter besonderen Umständen.

[1] Hahn, Joachim: Erinnerungen und Zeugnisse jüdischer Geschichte in Baden-Württemberg, Stuttgart 1988, S.255-270

Die Juden wurden von den Landesherren auf Grund eines Schutzbriefes, eines Vertrags zwischen der Herrschaft und dem jüdischen Haushaltsvorstand, der auch Ehefrau, minderjährige Kinder und das Gesinde einschloss, aufgenommen. Für die Schutzaufnahme musste eine einmalige Aufnahmegebühr und danach eine jährliche Abgabe, das Schutzgeld, entrichtet werden. Der Landesherr konnte zu jeder Zeit den Schutz kündigen und die Juden vertreiben. Der Schutz war nicht erblich. Oft erhielten Söhne armer Familien keinen Schutz und mussten sich in andern Territorien eine Heimat suchen oder zogen als Betteljuden durch das Land. Die Höhe der jährlichen Schutzgelder war sehr unterschiedlich.
Der Schutz musste beantragt werden und erst nach einer Untersuchung der Herrschaft, ob der Antragsteller seinen Pflichten nachkommen und seine Familie ernähren kann, wurde der Schutz erteilt oder abgelehnt.
Der Schutzbrief musste alle 2 bis 3 Jahre erneuert werden. Er erlaubte dem Schutzjuden „allerlei ehrliche Handtierungen" mit Geld, Pferden, Vieh und andern Waren zu treiben, ohne hierbei bei der Herrschaft in Ungnade zu fallen. Die Ablehnung der Erneuerung des Schutzbriefs, die Vertreibung, konnte für eine jüdische Familie katastrophale Folgen haben. Vertriebene Judenfamilien fanden oft Aufnahme in andern Territorien, hierbei waren ihnen die Judengemeinden in verschiedenen Ortschaften behilflich. Gelang das nicht, wurden sie heimatlose Betteljuden. Zu dem Heer der herumziehenden Betteljuden, die vor allem vom Almosen der sesshaften Juden lebten, gehörten neben vertriebenen Judenfamilien noch erwachsene Söhne von armen Schutzjuden, die in ihrer Heimatgemeinde keine Aufnahme fanden, oder Juden, die wegen hoher Schulden ihre Gemeinden heimlich verließen.
Das Heer der Betteljuden war um 1700 besonders groß. Dazu berichtete der hohenlohische Amtmann von Ernsbach, Christian Friedrich Wibel: „das Judengesindel ... derer fast alle Tag 30 bis 40 darunter öfters Kranck und siech Gesindt an hero kommen ... welche leichtlich eine Seuch ins Dorf bringen können, und wo sie sich hin setzen und legen uff der Gassen alles mit Ungezifer beschmeißen täten, besudeln daß es eine Schandt ist".[2] Eine heimatlose Judenfamilie verlor ihre Existenzgrundlage und fand nur sehr schwer wieder eine Aufnahme bei einer Landesherrschaft.
Allgemein war das Landjudentum gezwungen vom nicht sesshaften Handel zu leben. Eine große Belastung der fahrenden Händler waren die Zollgebühren, die für Juden doppelt so hoch waren wie für Christen. Gemäß der hohenlohischen Zollordnung hatte ein gehender Jude 30 Kreuzer, ein fahrender Jude 1 Gulden zu bezahlen und von einem toten Juden wurden 2 Gulden erhoben. Die mitgeführte Ware wurde teilweise zusätzlich verzollt. Die jüdischen Händler suchten auf ihren Wegen Zollstationen zu vermeiden. Heute sind uns noch eine Reihe von sogenannten Judenwegen bekannt, die entlang der Markungsgrenzen verlaufen.

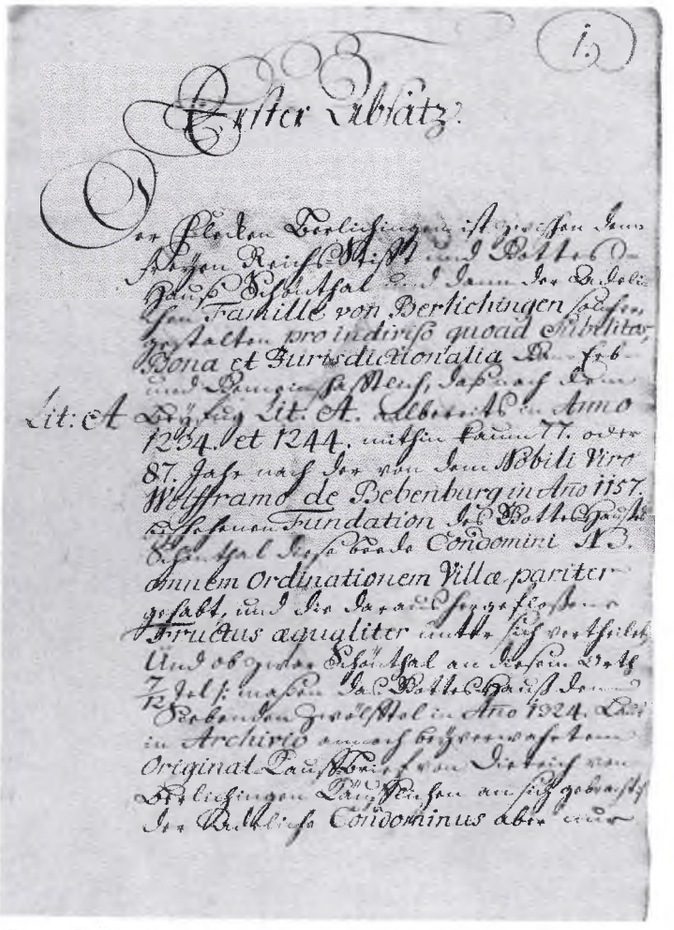
1806 fiel Hohenlohe an Württemberg, einen Staat, der seit 1498 die Juden grundsätzlich aus seinem Gebiet ausgeschlossen hatte. Die territorialen Neuerwerbungen nach 1803 stellten den König vor das Problem, für die auf fast 8.000 Personen gestiegene Judenschaft, verteilt auf 79 Orte, bestehend aus Gruppen mit sehr unterschiedlichen Rechtsverhältnissen, eine einheitliche Lösung zu finden. Die von seiner Regierung vorgeschlagenen Regelungen waren König Friedrich nicht tolerant genug. Darauf suchte er durch Einzelverordnungen die Stellung seiner neuen Untertanen israelitischen Glaubens zu verbessern. 1807 erlaubte er ihnen den Grunderwerb, 1808 hob er die noch vorhandenen Leibzölle auf und gestattete 1809 den Juden die Ausübung von Gewerbe und den Eintritt in die Zünfte. 1812 wurden das Schutzgeld und die Aufnahmegebühr neu geregelt. Die restlichen Gebühren wie Neujahrgeld oder Schächtgeld entfielen.

Erst das „Gesetz in Betreff der örtlichen Verhältnisse der israelitischen Glaubensgenossen" vom 25.04.1828 machte aus den Schutzjuden fast gleichberechtigte Untertanen des Königreiches. Sie erhielten „gleiche Rechte und Pflichten" wie die übrigen Untertanen (Art. 1). Jeder Jude musste einer politischen Gemeinde als Bürger oder Beisitzer angehören, sie wurden verpflichtet erbliche Familiennamen anzunehmen. Die von Juden angenommenen Familiennamen sind in den Gemeindearchiven dokumentiert und wurden teilweise in der Presse publiziert. Der Schacherhandel sollte energisch bekämpft werden. Von einer Reihe von Rechten wurden die Schacherer ausgeschlossen. Laut Gesetz von 1828 gehören zum Schacherhandel: Hausier- und Trödelhandel, Mäklerei ohne obrigkeitliche Bestellung, alle diejenigen Händler, die keinen Laden besaßen und nicht in der Handlungsinnung aufgenommen waren und keine Bücher führten.
Die Schultheißen sollten jährlich über die berufliche Ausbildung aller 14jährigen jüdischen Söhne berichten. Das Gesetz war ein ausgesprochenes Erziehungsgesetz – es sollte die jüdische Bevölkerung vom Schacherhandel hin zum Gewerbe führen. Das Gesetz sicherte die freie Berufswahl und Ausbildung und gestattete den Juden auch die Ausübung von wissenschaftlichen Erwerbszweigen. Das Gesetz regelte das Kirchen- und Schulwesen und die Armenversorgung neu.

In der ersten Hälfte des 19.Jahrhundert stieg die Zahl der jüdischen Einwohner in den Gemeinden der Oberämter Künzelsau und Öhringen und der Stadt Krautheim und fiel in der zweiten Hälfte (1825: 1021 Personen, 1880: 931 und 1933: 359). Im Oberamt Künzelsau wohnten 1812: 750 jüdische Einwohner, 1846: 1133, 1858: 869, 1880: 662, 1910: 362, 1925: 279 und 1933: 168. Die jüdische Bevölkerung war fast ausnahmslos im Handel, die Christen in der Landwirtschaft und dem Handwerk tätig. Die wirtschaftlichen Funktionen des Landjudentums unseres Raumes waren die Vermarktung der bäuerlichen Erzeugnisse auf den regionalen und überregionalen Märkten, der Verkauf von Fertigwaren und Industrieprodukten an die Landbevölkerung, sowie die Beschaffung von Krediten für die Bauern.
Man war aufeinander angewiesen und das war eine gesunde Grundlage für ein gutes Zusammenleben aller Bürger. Unter der jüdischen Bevölkerung gab es im 19. Jahrhundert, wie auch bei den Christen, sehr arme Juden, die mehr schlecht als recht ihre Angehörigen ernähren konnten. Einige jüdische Familien gehörten aber auch zu den reichsten der Gemeinden.
Die Verstädterung eines Teils unseres Landjudentums (1832 lebten 93% der württembergischen Juden in Dörfern, nach 1900 21%) führte in der zweiten Hälfte des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zur Gründung der jüdischen Gemeinden Öhringen und Künzelsau, aber auch zur Abwanderung vieler Juden in die größeren Städte Deutschlands und nach Amerika. Die jüdischen Landgemeinden schrumpften und einige mussten aufgelöst werden.
Die Juden der Oberämter Künzelsau und Öhringen gehörten dem konservativen Judentum an. Sie beachteten alle Gebote und Verbote ihres Glaubens. Sie aßen nur koscheres Fleisch vom jüdischen Metzger (dem Schächter), Gebäck vom „Judenbäck", trennten sehr genau Fleisch- von Milchgerichten, am Sabbat wurde nicht gearbeitet und nicht mit Feuer hantiert, beim Beten trugen die Männer den Gebetsmantel mit den Gebetsriemen.
Wenn mindestens 10 religiös mündige Juden (männlich, über 13 Jahre) beieinander waren, konnten sie Gottesdienst halten. Einen Rabbiner gab es nur in größeren Gemeinden. Dieser darf nicht mit einem Pfarrer verwechselt werden. Der Rabbiner war derjenige, der Rechtsfragen im Sinne der Halacha (dem jüdischen Recht) entschied, Ehen als Rechtsakte vollzog und in Streitfällen die heilige Schrift verbindlich interpretierte. Auseinandersetzungen unter

[2] Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein (HZAN), PAÖ-Domanial-Besitz, 174/5/1

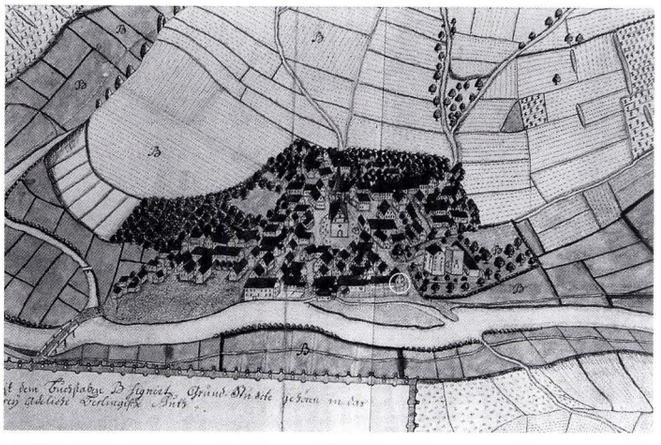
Juden wurden häufig nicht vor weltlichen Gerichten ausgetragen, sondern von einem Rabbiner als höchster Instanz der Halacha entschieden. Bis Mitte des 18. Jahrhunderts war für unseren Raum der Oberrabbiner von Mergentheim zuständig.
Die hohenloher Herrschaft hatte im 18. Jahrhundert die Hohebacher, Hollenbacher und Ernsbacher Gemeinden dem Rabbinat Weikersheim unterstellt, in Berlichingen gab es schon 1744 einen Rabbiner.
1828 wurde auch der israelitischen Religionsgemeinschaft in Württemberg das Staatskirchentum der christlichen Kirchen auferlegt. Jeder württembergische Jude musste einer israelitischen Kirchengemeinde angehören, die von der Israelitischen Oberkirchenbehörde im Königreich Württemberg streng kontrolliert wurde. 1832 entstand das Rabbinat Berlichingen dem die Kirchengemeinden: Berlichingen mit Bieringen, Nagelsberg, Dörzbach mit Laibach, Ailringen mit Hohebach, Hollenbach und Mulfingen, Ernsbach und Olnhausen unterstanden. Nach der Auflösung des Berlichinger Rabbinats 1852 kamen diese israelitischen Kirchengemeinden an das Rabbinat Mergentheim.
Das Schulwesen war ein wichtiger Teil der jüdischen Tradition. Schon im Mittelalter hatten größere Gemeinden ihre eigenen Schulen. Der Unterricht umfasste Lesen und Schreiben, das Studium der Thora und des Talmuds, weiterer religiöser Schriften, die Glaubenslehren und rituellen Vorschriften. In schwierigen Zeiten verlagerte sich die Weitergabe der jüdischen Bildung und Tradition in die Familien. Sobald aber eine jüdische Gemeinde entstand, wurde auch das Schulwesen organisiert.
Nach 1828 wurde das jüdische Schulwesen auch in unserem Raum den württembergischen Oberschulbehörden unterstellt.



Erste Seite der Dokumentation „Facti Species" des Klosters Schöntal zum Judenschutz in Berlichingen. Gemeindearchiv Berlichingen.

Die jüdische Gemeinde Berlichingen

Die hohe Obrigkeit über Berlichingen stand bis 1802 dem Erzbistum Mainz zu. Die Herren von Berlichingen und das Kloster Schöntal übten je zur Hälfte die Ortsherrschaft aus. Die Gemeinherrschaft führte zu Spannungen und ungezählten Prozessen, viele von diesen hatten ihren Ursprung in einer unterschiedlichen Haltung zur Aufnahme von Juden.
Die Berlichingen als weltliche Herrschaft dachten wirtschaftlich, für sie waren Schutzjuden eine wichtige Einnahmequelle. Sie traten schon sehr früh für die Ansiedlung von Juden ein. Das Kloster



Historische Ansicht von Berlichingen, Karte 1770 (Ausschnitt), Archiv der Freiherren von Berlichingen. Parallel zur Jagst die Judengasse mit Haus Nr. 150 (○), im 18. Jahrhundert Wohnsitz der Rabbiner.

Schöntal war grundsätzlich dagegen. Neben einem in der christlichen Kirche verwurzelten Antisemitismus, war die Abtei Schöntal im Zeitalter der Gegenreformation bestrebt, die Religionseinheit in ihrem Herrschaftsbereich zu festigen. Religiöse Minderheiten waren nicht erwünscht. Da Schöntal seiner Mitherrschaft die Aufnahme von Juden in Berlichingen nicht verbieten konnte, wollte das Kloster dennoch in allen Judenfragen mitentscheiden und nahm aus taktischen Gründen gelegentlich auch einige jüdische Zuwanderer auf.
Nach Auffassung des Klosters Schöntal war der Judenschutz in Berlichingen gemeinschaftlich. Alle aufgenommenen Schutzjuden sollten „gemeinschaftliche Pflichten thun müssen undt sowohl dem Gotteshaus als dem Haus Berlichingen huldigen". Das Schutzgeld und sonstige Einnahmen sollten sich die Kondominatsherrschaften teilen. Die Herren von Berlichingen nahmen den Judenschutz in ihrem Teil der Gemeinde ausschließlich für sich in Anspruch. Die fortgesetzten Streitigkeiten um den Judenschutz wurden oft auf dem Rücken der Schutzbefohlenen ausgetragen. Um 1760 fasste das Kloster seine Auffassung über den Judenschutz in Berlichingen in einer umfangreiche Dokumentation zusammen.[3]
Im ersten Absatz dieser Schrift erwähnt das Kloster eine Klage von 1563 eines gemeinschaftlichen Untertans aus Berlichingen wegen Verleumdung gegen den Juden Moyses aus dem gleichen Ort.[4] Diese Klage hat eine Vorgeschichte, die 1561 beginnt und in Unterlagen des Staatsarchivs Ludwigsburg dokumentiert ist.[5]

[3] Gemeindearchiv Berlichingen, „Facti Species", Dokumentation des Klosters Schöntal zum Judenschutz in Berlichingen mit zahlreichen Beilagen, Abschriften von Urkunden und weiteren Unterlagen
[4] Gemeindearchiv Berlichingen, „Facti Species", S.3
[5] Berlinger, Simon: Synagoge und Herrschaft, Sigmaringendorf 1991, S.24

Die älteste bisher bekannte schriftliche Erwähnung von Juden in Berlichingen aus dem Jahr 1561 belegt einen frühen Versuch von christlichen Bürgern, einen von der Herrschaft aufgenommenen Schutzjuden als rituellen Kindermörder darzustellen. Unter „peinlicher Befragung" (Folter) in Anwesenheit eines Pfarrers habe der Jud Moyses bekannt ein Kind gekauft zu haben, um dessen Blut zu gewinnen. Wenn auch das herrschaftliche Gericht die Anschuldigungen gegen Moyses abgewiesen hat, ist dieses Verfahren ein Hinweis darauf, dass die Ansiedlung von Juden in Berlichingen mit Schwierigkeiten verbunden war.

Die Juden waren sowohl dem Misstrauen der christlichen Bürger von Berlichingen, als auch der Willkür ihrer Schutzherren ausgesetzt. 1570 trat Hans Georg von Berlichingen sein Erbe an. Da die Juden an der Erbhuldigung, zu der nur die christlichen Untertanen aus Berlichingen geladen waren, nicht teilnahmen, wurden sie mit je 10 Gulden bestraft.[6]

Das Kloster Schöntal versuchte ohne dauerhaften Erfolg alle in Berlichingen ansässigen Juden zu gemeinschaftlichen Schutzbefohlenen beider Ortsherrschaften zu machen. Die Herren von Berlichingen erlaubten ihren Schutzjuden nicht, Schöntal als Mitobrigkeit anzuerkennen und dem Abt zu huldigen. Mit Unterstützung des Mainzer Oberamts Krautheim (das Hochstift Mainz besaß die hohe Obrigkeit in Berlichingen) versuchte das Kloster seine Position durchzusetzen. 1660 ließ Schöntal vier „widerspenstige Juden" von Mainzer Soldaten verhaften. Zwei huldigten Schöntal und wurden wieder entlassen, aber die Juden Schmuel und Veiß mussten Berlichingen mit ihren Familien verlassen.[7]

In Berlichingen wohnten Schutzjuden der Freiherren von Berlichingen, des Klosters Schöntal und gemeinschaftliche Juden. Die Zahl der Schöntaler Schutzjuden war gering. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts hatte das Kloster einen Juden in Berlichingen. Dieser zahlte ein jährliches Schutzgeld von 6 bis 10 Gulden.[8] 1749 lebten in Berlichingen 16 jüdische Familien, davon gehörten neun Schutzjuden den Freiherren von Berlichingen, sechs unterstanden beiden Ortsherrschaften und einer dem Kloster Schöntal. Von den 16 Juden handelten 2 mit Tuch, 3 mit Öl und Papier, 5 mit „was zu handeln kommt", 2 schächten (rituelles Schlachten), einer handelt mit Leder und schächtet, einer handelt mit Vieh und schächtet, einer ist Bäcker. Moyses, auch Judenrat, der schächtet, bekennt, dass er auch „schnoren" (betteln) gehen muss. Der Rabbiner Jandov schächtet und brennt Branntwein.

Von den 16 jüdischen Familien wohnten 8 in eigenen gültpflichtigen Häusern, 6 im sogenannten Schlosshaus der Freiherren von Berlichingen und 2 in Miete bei Juden.[9]

Die Gesetze des rituellen Schlachtens brachten es mit sich, dass 5 Juden aus Berlichingen schächten, also selbst Vieh kaufen und schlachten. Da gewisse Teile jedes geschlachteten Tieres von Juden nicht verzehrt werden durften, erwarben die Schächter mit dem Schlachtrecht immer gleichzeitig auch das Recht, dieses Fleisch an christliche Kunden zu verkaufen.

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts nahmen einige christliche Untertanen der Herren von Berlichingen jüdische Familien in ihren Häusern als Mieter auf. In einem Dekret von 1783 hatte das Kloster Schöntal bei Strafandrohung von 10 Reichsthalern verlangt, die in christlichen Häuser aufgenommenen jüdischen Familien in 14 Tagen „wegzuschaffen". Die Herrschaft Berlichingen protestierte und forderte das Kloster auf „diesen widerrechtlichen und einseitigen Befehl" sofort zu widerrufen. Der Streit hat noch einige Jahre gedauert.[10]

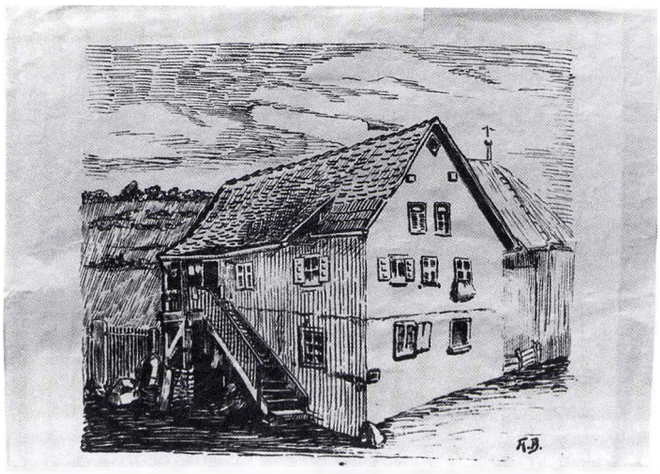
Synagoge in Berlichingen (historische Aufnahme 1930).

1803 wurde das Kloster Schöntal säkularisiert. Das Dorf Berlichingen wurde württembergisch. Für die jüdische Gemeinde begann ein neuer Abschnitt ihrer Geschichte in Berlichingen. 1807 zählte Berlichingen insgesamt 128 jüdische Einwohner. Die israelitische Gemeinde vergrößerte sich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und ging in der zweiten Hälfte wieder zurück: 1824 waren es 169, 1843: 223, 1854: 249, 1886: 121, 1900: 89 und im Juni 1933 gab es noch 68 jüdische Einwohner.[11]

Das religiöse Leben der jüdischen Gemeinde Berlichingen war in den fast 400 Jahren seiner Geschichte rege. Die jüdische Gemeinde Berlichingen hat immer dem konservativen Judentum angehört. Im 17. und 18. Jahrhundert fanden Gottesdienste und der Unterricht der Kinder in Privathäusern statt. Schon früh werden in Berlichingen Rabbiner genannt. 1744 schlichtet der „rabiner mit namen Pesßach" aus Berlichingen einen Rechtsstreit. 1749 berichtet der gemeinschaftliche Schultheiß zu Berlichingen: „Jud Jandov auch Rebba (Rabbiner) sitzet in des Löb Juden Haus,... haltet Schul, schechtet den andern Jud(en), brennt Brandtenwein".[12] 1757 wird der Rabbiner Marx Abraham genannt. Um 1800 setzte sich der Rabbiner Jakob Bär für den Bau der Synagoge ein, die 1806 eingeweiht wurde. Jakob Bärs Deszendenten, die

---

6 Gemeindearchiv Berlichingen, „Facti Species", S.5
7 Gemeindearchiv Berlichingen, „Facti Species", S.29-45
8 Gemeindearchiv Berlichingen, „Facti Species", S.328-331
9 Gemeindearchiv Berlichingen, Sachakten (unverzeichnet)
10 Gemeindearchiv Berlichingen, Sachakten (unverzeichnet), auch Berlinger, Simon: Synagoge und Herrschaft, Sigmaringendorf 1991, S.40
11 Sauer, Paul: Die jüdischen Gemeinden in Württemberg und Hohenzollern, Stuttgart 1966,S.49
12 Gemeindearchiv Berlichingen, Sachakten (unverzeichnet)



Berlichingen, Haus Nr. 150 der Rabbinerfamilie Berlinger, im 18. Jahrhundert Wohnsitz der Rabbiner. (Zeichnung Arthur Berlinger, 1920)

Familie Berlinger, hat im 19. Jahrhundert das religiöse Leben der jüdischen Gemeinde Berlichingen geprägt.
Unter der Synagoge entstand das rituelle Bad. 1863 wurde der Wassererwärmkessel mit der entsprechenden Heizanlage in einen Anbau hinter der Synagoge verlegt.
Der jüdische Friedhof Berlichingen wird 1623 erstmals genannt.

Die 1933 in Berlichingen noch ansässigen jüdischen Bürger betätigten sich fast ausschließlich im Handel: 6 im Viehhandel, davon waren 2 nebenbei auch Metzger, 3 waren Kaufleute mit Gemischtwarenhandlungen, 2 betrieben Wirtschaften, einer war Häusermakler, einer war Lumpen- und Alteisenhändler und es gab die Buchdruckerei der Familie Berlinger. In den Jahren der Weimarer Republik gehörte Simon Metzger dem Gemeinderat an.
Nach 1935 wurden die Juden schrittweise von allen Berufen ausgeschlossen. In der „Reichskristallnacht" 1938 demolierten SA-Leute aus Berlichingen und einigen Nachbargemeinden die Inneneinrichtung der Synagoge. Die israelitische Gemeinde Berlichingen wurde 1939 aufgelöst. Die Synagoge und den Friedhof übernahm die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland.
Nach 1938 wanderte die Mehrzahl der jüdischen Bürger noch rechtzeitig aus. 29 jüdischen Einwohnern aus Berlichingen gelang die Auswanderung nicht. Sie verloren ihr Leben in der Deportation.

Die jüdische Gemeinde Bieringen

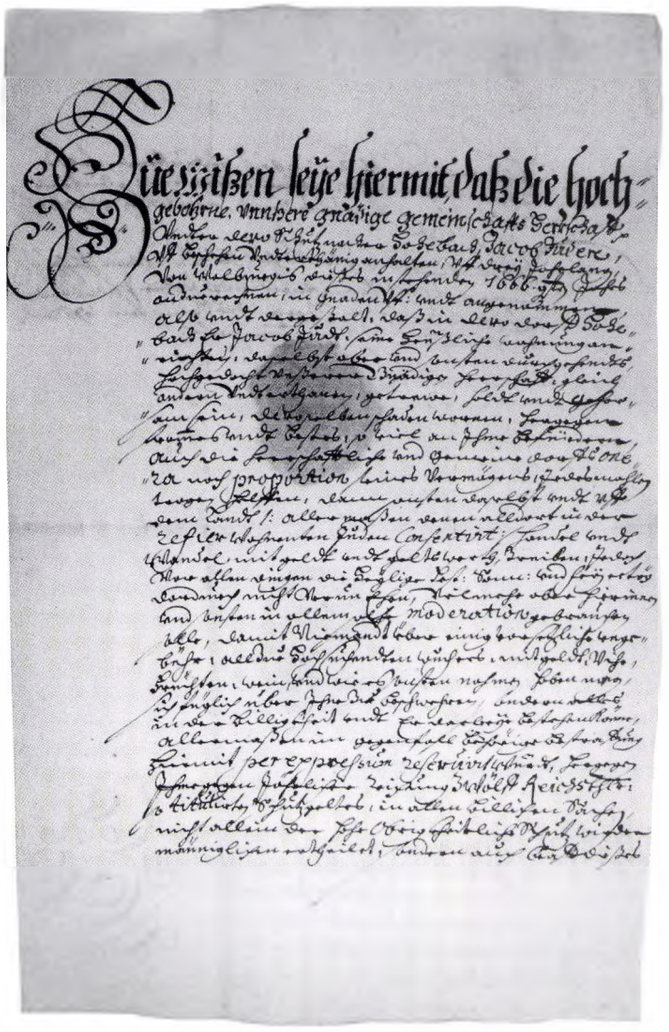
Wie auch in Berlichingen stand die hohe Obrigkeit in Bieringen dem Erzbistum Mainz zu. Das Kloster Schöntal war der alleinige Ortsherr in Bieringen. Am Judenschutz waren in Bieringen sowohl das Erzstift Mainz, als auch das Kloster Schöntal beteiligt. Die Aufnahmegebühr und das jährliche Schutzgeld beanspruchte das Erzbistum Mainz.
1579 werden in Bieringen erstmals Juden genannt.[13] 1654 waren es drei Familien. Im 18. Jahrhundert lebten 3 bis 5 jüdische Familien in Bieringen. Es wurden selten fremde Juden aufgenommen. Meistens übernahm ein Sohn das Schutzrecht des Vaters. 1716 bat Wolf Marx den Abt des Klosters Schöntal um die Aufnahme des Ehemanns seiner einzigen Tochter in Bieringen, um mit diesem gemeinsam seinen Handel zu treiben. Da Jud Wolf keine Söhne hatte, wurde der Antrag genehmigt.
1649 beschwerten sich Bürgermeister und Gericht der Gemeinde Bieringen wegen der Befreiung der Juden von Pflichten gegenüber der Gemeinde. Durch ein Dekret des Klosters wurde für alle Juden aus Bieringen eine jährliche Abgabe von 4 fl an die Gemeinde festgelegt. Diese Abgabe wurde nach 1803 auf 2 fl herabgesetzt.[14]
In einem Bericht zur Judenschaft des württembergischen Oberamts Schöntal werden in Bieringen 10 jüdische Familien genannt. Die kleine Judengemeinde halte ihre Gottesdienste in einem dazu eingerichteten Zimmer in einem jüdischen Privathaus unter der Leitung eines Vorsängers, der auch die Kinder unterrichte.[15]
1818 gab es in Bieringen eine Synagoge und eine Schule. Bei der kirchlichen Neuorganisation der israelitischen Religionsgemeinschaften 1832 fiel die jüdische Gemeinde Bieringen an die israelitische Kirchengemeinde Berlichingen. Die eigene Synagoge und die Schule wurden aufgelöst.
Die Juden erreichten in Bieringen die höchste Zahl 1858 mit 53 Personen, 1883 waren es noch 16 und schon um 1900 waren alle abgewandert.
Die Toten wurden in Berlichingen beigesetzt.

Die jüdische Gemeinde Hohebach

In Hohebach waren schon in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts Juden ansässig, die Opfer der Judenverfolgung von 1348/49 wurden. Versuche einer Neuansiedlung scheiterten vermutlich am Verbot der Grafen von Hohenlohe, Juden aufzunehmen.
Im 30-jährigen Krieg – 1637 – übertrug der Kaiser den Besitz des Grafen Georg Friedrich von Hohenlohe-Weikersheim dem Deutschen Orden. Dieser nahm im gleichen Jahr in einigen Ortschaften des hohenlohischen Landesteils jüdische Familien auf.[16] In den bisher bekannten schriftlichen Quellen finden sich keine Hinweise, die eine Ansiedlung von Juden in Hohebach in der Zeit des 30-jährigen Krieges bestätigen.
Die Aufnahme von Juden in Hohebach kann möglicherweise erst später erfolgt sein.
Um den Handel zu beleben, bat 1663 die Bürgerschaft von Hohebach die Herrschaft um Erlaubnis, die Juden Salomon aus Rengershausen und Manasse aus Laibach mit ihren Familien aufzunehmen. Der Amtmann zu Hollenbach berichtet über Jud Salomon, er sei bei guten Mitteln, er habe in Rengershausen über 200 fl ausgeliehen und handle mit allerlei Waren und mit Vieh. Jud Manasse sei nicht so gut bei Mitteln, könne sich aber mit Hausierhandel fortbringen. Die Herrschaft genehmigte die Aufnahme der beiden Judenfamilien bei einem jährlichen Schutzgeld von 12 Reichstalern (gleich 18 Gulden = 72 Tageslöhne).[17]
Das Schutzgeld in Hohebach war dreimal höher als das in Dörzbach und in Berlichingen. Nach 1663 nahm die Herrschaft Hohenlohe weitere jüdische Familien in Hohebach auf. 1666 waren es die Familien der Juden Jakob und Moises. Letztere wohnten 1671 in eigenen Häusern und die Juden Salomon, Manasse, Bender und Anschele, in Miete bei Christen.[18]
1666 erhielt der Jude Jakob das Recht, sich in Hohebach zunächst für 3 Jahre niederzulassen: „seine häusliche Wohnung anzurichten

---

[13] Hahn, Joachim: Erinnerungen und Zeugnisse jüdischer Geschichte in Baden-Württemberg, Stuttgart 1988, S.269
[14] Gemeindearchiv Berlichingen, Sachakten (unverzeichnet)
[15] Gemeindearchiv Berlichingen, Sachakten (unverzeichnet)
[16] Wibel, J.Ch.: Hohenlohische Kyrchen und Reformations-Historie; Onolzbach 1753, Bd.I , S.756; auch: Sauer, Paul: Die jüdischen Gemeinden in Württemberg und Hohenzollern, Stuttgart 1966, S.107
[17] Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Archiv Weikersheim, Amt Hollenbach, 79/20
[18] Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Archiv Öhringen, B 98, Lagerbuch Hohebach 1671, Bl.167 u.442



Schutzbrief der Herrschaft Hohenlohe für Jud Jacob aus Hohebach, 1666. Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Archiv Weikersheim, Amt Hollenbach 79/26. (Aufnahme W. Lämmel, 2002).

... handel und wandel mit geldt und geldtwerth treiben. Jedoch vor allen dingen die Heylige Fest, Sonn und Feyertäg dardurch nicht Verunehrn, vielmehr aber hierinnen und sonsten in allem moderation gebrauchen solle, damit Niemandt über einig vorsetzliche ungebühr, alldene Hochsuchendten Wuchers, mit geldt, Vihe, Früchten, Wein undt wie es sonsten nahmen haben mag, sich füglich über Ihme beschweren..".[19]

In den folgenden Jahrzehnten stieg die Zahl der Schutzjuden in Hohebach vor allem durch Aufnahme der Söhne von hier lebenden Schutzjuden. 1703 waren es 8 Familien, 4 davon wohnten in eigenen Häusern. 1740 gehörten zur Hohebacher Judengemeinde 40 Mitglieder. Von weiteren Familien hätte die Bürgerschaft keinen Nutzen gehabt. Deshalb baten Bürgermeister und Gericht von Hohebach die Herrschaft, keine weitere Schutzjuden mehr aufzunehmen. 1746 versprach die Herrschaft keine Juden mehr aufzunehmen.[20] Trotzdem stieg die Zahl der Juden bis 1806 geringfügig auf 62.

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts stieg die Zahl der jüdischen Einwohner in Hohebach und sie fiel in der zweiten Hälfte. In Hohebach wohnten 1809: 66 Juden, 1837: 134, 1840: 147, 1858: 168, 1900: 101 und 1933: 21. In Hohebach galten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts 4 jüdische Familien als sehr wohlhabend, 19 Familien besaßen ein mittelmäßiges bis geringes Vermögen und nur 6 Familien waren arm, 2 sehr arm, die mehr schlecht als recht sich mit Hausierhandel und Lumpen sammeln ernährten.[21] Um 1900 befanden sich in Hohebach drei Manufakturwarenhandlungen, zwei Landesproduktengeschäfte, eine Weißwoll- und Kurzwarenhandlung und eine Gastwirtschaft in jüdischem Besitz. Die Vermögensverhältnisse der Hohebacher Juden waren um die Jahrhundertwende im Durchschnitt viel günstiger als die ihrer christlichen Mitbürger. Wenn das Dorf Hohebach Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts wirtschaftlich eine Bedeutung erlangte, die es über Dörfer seiner Größe in Nordwürttemberg hinaushob, so verdankte es dies zu einem guten Teil seinen rührigen jüdischen Bürgern.

Von den 32 jüdischen Einwohner die 1933 in Hohebach wohnten, wanderten 16 aus, 5 starben bis 1940 eines natürlichen Todes, 3 wechselten innerhalb Deutschlands ihren Wohnsitz und 8 starben in den Vernichtungslagern im Osten.

Die ersten in Hohebach aufgenommenen Juden schlossen sich der jüdischen Gemeinde Ailringen an. Es ist anzunehmen, dass die Juden aus Hohebach bald eigene Gottesdienste hielten und nur an besonderen Feiertagen oder Gemeindeveranstaltungen nach Ailringen gingen. 1685 gab es in Hohebach eine in einem Privathaus eingerichtete Judenschule.[22] 1752 besuchten auch die Dörzbacher die Schule des Judenschulmeisters Jakob in Hohebach. 1784 fand der in Schopfloch gebürtige Judenschulmeister Isac Marx Aufnahme in Hohebach.[23] Er übernahm die Leitung der jüdischen Schule und wurde bald zum Vorsteher der jüdischen Gemeinde gewählt. 1806 übernahm der Lehrer Veis Löw (nach 1828 Crailsheimer) das Amt des Vorsängers und den Religionsunterricht der 4 bis 13 Jahre alten Kinder. Der Unterricht fand im Haus des Juden Gumbel statt.[24]

Synagoge in Hohebach (historische Aufnahme 1930).

19 Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Archiv Weikersheim, Amt Hollenbach, 79/26
20 Gemeindearchiv Hohebach, B1, Dorfbuch, Bl.194
21 Gemeindearchiv Hohebach, A 90
22 Bauer, Hermann: Israeliten in wirtembergisch Franken. In Württembergisch Franken,5.Band, Heft 3, 1861, S.381.
23 Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, PAÖ, 174/5/2
24 Gemeindearchiv Hohebach, A93

Mesusa, Kästchen am Türpfosten jedes Jüdischen Hauses. Darin befand sich ein von Hand auf Pergament geschriebener Text aus dem 5. Buch Mose 6,4-9. Hohebach, Weldingsfelder Str. Nr. 5 (Aufnahme G. Leiberich, 2000).

1817 löste sich die jüdische Gemeinde Hohebach von ihrer Muttergemeinde Ailringen. 1818 erbaute die Hohebacher Judenschaft eine eigene Synagoge.[25] Diese wurde 1840 abgebrochen und eine neue Synagoge mit Lehrerwohnung errichtet.[26] Nach 1832 gehörten zur israelitischen Kirchengemeinde Hohebach auch die Juden aus Ailringen, Hollenbach und Mulfingen.
In der Synagoge befand sich im Erdgeschoss der Männerraum. An der Ostwand in der Mitte war der Thoraschrein mit Vorhängen, in dem sich 8 Thorarollen aus Pergament befanden. In einem weiteren Schrank wurden 8 Widderhörner, Thoramäntel und Gebetsbücher aufbewahrt. Im Zentrum des Raums stand ein Podium (Almemor), von wo aus die Lesung der Thora erfolgte. Das Podium war von 3 Seiten von 38 m Gestühl und 8 m Kindergestühl umgeben. An der Decke hingen 4 Kronleuchter und an der Westwand eine Uhr mit Schlagwerk. Wertvolle Vorhänge und 24 m Bänke für die Frauen befanden sich auf der Empore.[27]
1828 ließ die jüdische Gemeinde Hohebach ein rituelles Bad am linken Bachufer errichten. Gemäß eines Erlasses der Kreisregierung des Jagstkreises wurde auch eine Einrichtung zur Erwärmung des Badewassers installiert, ein ovaler Kupferkessel mit Eisengestell und Rauchrohr.[28]

Ein jüdischer Friedhof, auf dem die Juden von Hohebach, Ailringen, Hollenbach, Mulfingen, aber auch die von Dörzbach, Laibach und Altkrautheim ihre letzte Ruhestätte fanden wurde 1852 angelegt. Bis 1741 wurden die Hohebacher Juden auf dem Friedhof von Unterbalbach und danach in Weikersheim beerdigt.

Die jüdische Gemeinde Ernsbach

Graf Wolfgang Julius von Hohenlohe-Neuenstein, der Erbauer der Ernsbacher Werke, erlaubte, ohne vorherige Absprache mit den anderen Grafen des Hauses Hohenlohe, ab 1675: 5 jüdischen Familien sich in Ernsbach niederzulassen.[29]
1680 bittet Jud Liebmann, im Namen der Ernsbacher Judenschaft, die Herrschaft um Hilfe in ihrem Streit gegen die Hohenlohe-Pfedelbacher Herrschaft wegen eines neu errichteten Zollstocks, einer Zollerhebungsstelle an der Sall zwischen Ernsbach und Sindringen, die ihren Handel stark behinderte.[30] 1699 waren dies die Schutzjuden: Jud Marx, Nathan, Schmay Isaac, Isaac (Krauskopf), Salomon (Lederwames), Seligmann, Samuel und Jud Salomon (der Neue).[31]

Die neuen Einwohner von Ernsbach sollten „ein Gewerb und Handelschaft" zum Besten des Ortes und der Faktorei (die Verwaltung der Werke) betreiben. Sie sollten für eine bessere Versorgung des Ortes und der Arbeiter des Werkes sorgen, Altmetall für das Eisen- und Kupferhammerwerk und Lumpen für die Papiermühle sammeln und durch das Schutzgeld die Einkünfte der Herrschaft steigern. Um den Untertanen von Ernsbach „keine Beschwerung" zu schaffen, ließ Wolfgang Julius ein „Logiament (Wohnhaus) ob dem Herrschaftlichen Hammerwerk" für die Schutzjuden errichten. Wie einem Bericht des Amtmanns Wibel von 1703 zu entnehmen ist, durften anfangs die jüdischen Familien nur in diesem Judenhaus wohnen. Erst nach dem Tod des Grafen Wolfgang Julius (1698) haben Juden bürgerliche Häuser in Ernsbach erworben.[32]

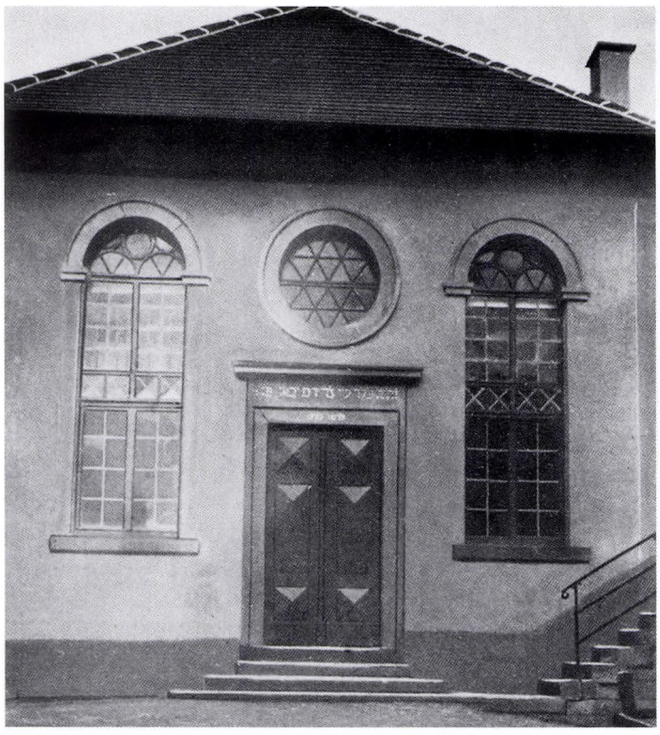
Anfang des 18. Jahrhundert setzte die Herrschaft die Zahl der Schutzjuden auf 10 fest. Aufgenommen wurden fast ausschließlich Söhne und Tochtermänner von Ernsbacher Schutzjuden. Da diese aber allgemein 5 bis 8 Kinder hatten, wurden in den meisten Fällen nur die ältesten Söhne, bei reichen Juden in Einzelfällen auch weitere Kinder aufgenommen. Volljährige Söhne und Töchter von Schutzjuden, denen es nicht gelang, einen Schutzbrief in Ernsbach oder in einem andern Ort zu erwerben blieben oft als Knechte oder Mägde bei ihren Eltern oder Brüdern, konnten aber keinen eigenen Haushalt gründen und so auch nicht heiraten. Reiche Juden waren oft bereit, für die Aufnahme ihrer Söhne Summen von 50-70 fl (Wert eines Hauses) an die Herrschaft zu bezahlen. So wurden beim Tod armer Juden in einigen Fällen nicht deren Söhne, sondern Söhne reicher Juden aufgenommen.
In der 2. Hälfte des 18. Jahrhundert waren die meisten Ernsbacher Schutzjuden Abkömmlinge von früher aufgenommenen Juden. Einer der „Stammväter" vieler Ernsbacher Familien war Schmay Isaac. Wie dem Schatzungsbuch des Amtes Ernsbach von 1702 zu entnehmen ist, besaß Schmay Isaac ein von ihm 1699 erkauftes

[25] Gemeindearchiv Hohebach, A90-A98
[26] Gemeindearchiv Hohebach, Güterbuch Bd.XII. Bl.44
[27] Gemeindearchiv Hohebach, A 50,Versicherungsurkunde Nr.330, 1892
[28] Gemeindearchiv Hohebach, A 95
[29] Kugler, Eberhard: Vom Bauernhof zum Industriedorf, Sigmaringen 1998, S.97
[30] Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, PAÖ, 137/1/4
[31] Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, PAÖ, 174/5/3
[32] Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, PAÖ, 174/5/2

neuerbautes Haus mit einem Gras- und Baumgarten. Er war Händler und Metzger und besaß einen „offenen Metzelladen".[33]
Die späteren jüdischen Familien Adler, Rosenthal, Kochertaler, Israel, Oppenheimer, die nach 1860 nach Öhringen abwanderten, waren alle Deszendenten des Schmay Isaac.
1695 lebten in Ernsbach 9 jüdische Familien, 1744: 12, 1779: 13, 1786: 14, 1795: 17, 1801: 22, 1806: 28 Familien – das waren 141 Personen.
Die jüdischen Händler beherrschten vor allem den Vieh- und Pferdehandel, aber auch den Handel mit einigen Lebensmittel und Gebrauchswaren. In ihrer Handelstätigkeit mussten sie aber oft mit Schwierigkeiten kämpfen.
Nach 1806 stieg die Zahl der jüdischen Einwohner in Ernsbach (1824: 163, 1849: 233). In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts blieben die Söhne der jüdischen Bürger allgemein in Ernsbach, während die Töchter durch Heirat oft ihren Heimatort verließen. Danach begannen die Juden in Städte, aber auch nach Nordamerika abzuwandern. Erstaunlich viele jüdische Familien zogen nach Öhringen. 1861 lebten noch 199 Juden in Ernsbach, 1900: 79 und 1925 waren es noch 10 Personen.
1933 starb der letzte jüdische Bürger von Ernsbach, Moses Stern, geb. 1852, Inhaber einer Schuhhandlung in der Hintern Straße Nr. 3.[34]

Im 19. Jahrhundert beherrschten die jüdischen Bürger den Handel in Ernsbach. Vor 1850 waren 23 Juden im Schacherhandel tätig, 8 waren Schmuser (Makler), 14 Viehhändler, 4 Metzger, 3 Ellenwarenhändler, einer Bäcker und einer Gastwirt. Um 1880 waren 13 Ernsbacher Juden Viehhändler, 6 seßhafte Kaufleute, 3 Metzger, 3 Ökonomen und je einer Weinhändler, Makler, Pferdehändler, Schächter und Schuhmacher. Es gab aber keine strenge Trennung der ausgeübten Berufe. Fast jeder der jüdischen Familienoberhäupter ging mehreren Handelsschaften oder beruflichen Tätigkeiten nach. Der Metzger Abraham Kochertaler war auch Viehhändler, der Metzger Abraham Herz auch Makler und Kleinwarenhändler. Samuel Stern war Schildwirt und Textilienhändler. Moses Rosenthal handelte mit Textilien, Wolle und Mehl. Zwischen den Juden bestand ein harter Konkurrenzkampf. Um diesen zu bestehen mussten einige ihre Handelschaft oft umstellen.[35]
Ernsbacher Familien beherrschten den Viehhandel fast im ganzen Oberamt Öhringen, so die Familien Kochertaler, Oppenheimer und Hirsch.
Ein Deszendent des schon genannten Schmay Isaak war Samuel Kochertaler, Direktor der Diskontogesellschaft in Berlin. Ein Jahr nach dem Tod des Samuel Kochertaler, 1907, hat dessen Witwe der Gemeinde Ernsbach zum Andenken ihres verstorbenen Gatten zum Zweck der Neuerbauung eines Rathauses mit Dienstwohnung, eine Stiftung von 15.000 Mark angeboten. Die Gemeinde hat die Stiftung mit Dankbarkeit angenommen und das Gebäude errichtet.[36]

In den ersten Jahren nach ihrer Ansiedlung dürften die Juden von Ernsbach sich der Gemeinde Berlichingen angeschlossen haben. Nach 1695 könnte eine eigene Gemeinde entstanden sein, deren Vorsteher wahrscheinlich Schmay Isaac war. Dieser holte 1698 den Judenschulmeister Sanbel (Samuel) aus Krautheim nach Ernsbach.[37]



Synagoge in Ernsbach (historische Aufnahme).

Die jüdische Gemeinde Ernsbach feierte ihre Gottesdienste unter der Leitung ihres Vorstehers und der aktiven Mitwirkung des Vorsängers, der oft auch der Lehrer war. 1711 wurde im Kupferhammerbau ein Saal für Gottesdienste und die Judenschule eingebaut.[38]
Um 1770 hat die Ernsbacher Judenschaft eine Synagoge und Schule „von Stein gebaut unten am Bach" erstellt.[39] 1840 richtete die Gemeinde im Untergeschoss der Synagoge ein vom Bach gespeistes rituelles Bad ein. 1854 wurde die alte Synagoge abgebrochen und an gleicher Stelle neu erbaut.[40] In der neuen einstöckigen Synagoge „von Stein mit abgewalmtem Giebeldach und Dachplatten" befand sich im Untergeschoss das rituelle Bad, im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss befand sich der Synagogenraum mit Empore.
Die Toten wurden auf dem jüdischen Friedhof in Berlichingen beigesetzt.
1832 wurde die israelitische Kirchengemeinde Ernsbach dem Rabbinatsbezirk Berlichingen zugeteilt und nach dessen Auflösung 1852 fiel Ernsbach an das Rabbinat Braunsbach. Die israelitische Gemeinde wurde 1925 wegen geringer Mitgliederzahl aufgelöst und die Mobilien zur Synagoge nach Öhringen gebracht. 1929 kaufte die politische Gemeinde Ernsbach die Synagoge. Das Gebäude befindet sich heute in Privatbesitz.

Die jüdische Gemeinde Krautheim

Im 13. Jahrhundert entstand im Anschluss an die Burg Krautheim eine Siedlung. Zu den ersten Siedlern haben möglicherweise auch Juden gehört. Unter den Opfern der Judenverfolgung von 1298

[33] Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Archiv Öhringen, Lager-Gült- und Schatzungsbücher, B 9, Bl.288
[34] Gemeindearchiv Ernsbach, Sachakten (unverzeichnet)
[35] Gemeindearchiv Ernsbach: Bürgerliste (1828-1876), Gewerbekataster,.
[36] Gemeindearchiv Ernsbach, Gemeinderatsprotokoll Bd.VII, S.151-153
[37] Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, PAÖ,174/5/2
[38] Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Archiv Weikersheim, Kanzlei, Amt Ernsbach 21/46
[39] Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Archiv Öhringen, Lager-Gült- und Schatzungsbücher, B23, S.477
[40] Gemeindearchiv Ernsbach, Feuerversicherungsbuch, 1822-1865

wird auch die jüdische Gemeinde Krautheim genannt. Das Wolfson-Museum in Jerusalem besitzt eine Thora-Rolle aus dem 13. Jahrhundert, die ursprünglich aus Krautheim stammt.[41] Anfang des 14. Jahrhunderts werden wieder urkundlich Juden in Krautheim erwähnt, die zwischen 1336 und 1338 Opfer einer weiteren Judenverfolgung wurden.[42]

Im 14. und 15. Jahrhundert gelang es dem Erzbistum Mainz, die gesamten Rechte in Krautheim zu erwerben. Die Erzbischöfe von Mainz haben bis ins 16. Jahrhundert die Juden aus ihrer Residenzstadt ausgeschlossen, aber die Aufnahme von Schutzjuden im ländlichen Raum ihres Territoriums toleriert. Nach dem 15. Jahrhundert wohnten wahrscheinlich immer einige Juden in Krautheim. 1603 versuchte die Krautheimer Metzgerzunft den Juden den Verkauf von Fleisch und den Ankauf von Vieh zu verbieten. Dieser Versuch dürfte gescheitert sein, da die Juden der Stadt vor allem Viehhändler waren und das rituelle Schlachten zu ihrer Tradition gehörte. 1636 wohnten in Krautheim 6 Schutzjuden mit ihren Familien. Nach 1748 durften die Juden in Krautheim Häuser und Grundstücke erwerben. Im Schatzungsbuch der Stadt Krautheim von 1780 sind 7 Schutzjuden erfasst.[43]

Mit der Übernahme von Krautheim durch das Großherzogtum Baden im Jahre 1806 begann für die Juden der Stadt ein neuer Abschnitt ihrer Geschichte. Mit dem 6. Konstitutionsedikt vom 4. 6. 1808 erhielten die badischen Juden die Staatsbürgerschaft und somit ein Heimatrecht in Baden. Die begonnene Emanzipation der Juden in Baden erfasste auch die Krautheimer Gemeinde. 1809 mußten die 11 in Krautheim wohnenden jüdischen Familien erbliche Zunamen annehmen. In der Gemeinderechnung von 1809 sind die jüdischen Bürger schon unter ihren bürgerlichen Familiennamen erfasst: Strauß, Blum, Rothschild, Haas, Kaan, Fuchs, Schmetzer, Kuhn, Gutmann, Brunner.[44]

Synagoge in Krautheim (historische Aufnahme).

Die höchste Zahl erreichte die jüdische Gemeinde in Krautheim 1841 mit 87 Personen. 1930 gehörten zur israelitischen Gemeinde Krautheim noch 7 Familien mit 30 Personen.

Nach 1933 begann die schrittweise Ausschaltung der jüdischen Geschäfte und Gewerbebetriebe in Krautheim und auch die Auswanderung einiger Familien. 1938 meldete die Gemeindeverwaltung die vollständige „Arisierung" des jüdischen Besitzes. 1937 stellte Adolf Metzger seinen Metzgereibetrieb ein, 1938 folgten die Geschäfte Salomon Seldner (Manufakturwaren), Samuel Munk (Textilien und Manufakturwaren), Samuel Rotschild (Gemischte Waren), Willy Müller (Metzgerei).[45]

Am 17.5.1939 befanden sich noch 4 jüdische Familien (12 Personen) in Krautheim. Diese konnten 1939 und 1940 auswandern.

Schon 1770 wird in Krautheim eine Judenschule erwähnt. 1868 beschloss die israelitische Kirchengemeinde Krautheim den Neubau einer Synagoge mit rituellem Bad und den Ankauf eines Schulhauses. 1878 schloss der badische Oberschulrat in Karlsruhe die israelitische Konfessionsschule in Krautheim. Die jüdischen Kinder mussten die Volksschule im Ort besuchen.[46]

1939 wurde die jüdische Gemeinde in Krautheim geschlossen. Die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland übernahm die Synagoge und das ehemalige Schulhaus und verkaufte 1940 beide Gebäude an die Stadt Krautheim. Die Gebäude wurden 1975 abgerissen.

Die Toten wurden bis 1837 auf dem Friedhof in Berlichingen bestattet und danach auf einem eigenen Friedhof im Gewann „Zücker".

In Altkrautheim waren im 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts einige jüdische Personen ansässig. Diese gehörten bis 1806 zur jüdischen Gemeinde der Stadt Krautheim und danach zur jüdischen Gemeinde Dörzbach. 1825 waren es 8 Personen.

Die jüdische Gemeinde Neunstetten

In Neunstetten stand die hohe Obrigkeit bis 1802 dem Erzbistum Mainz zu. Die Ortsherrschaft besaßen die Herren von Berlichingen. Die Ortsherren befürworteten eine begrenzte Ansiedlung von Juden. Schon 1574 wird im Gerichts- und Urteilsbuch der Stadt Krautheim der Neunstettener Jude Antal Abraham genannt. Er war Schutzjud der Herren von Berlichingen[47] Im 17. und 18. Jahrhundert waren immer einige jüdische Familien in Neunstetten ansässig. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts stieg die Zahl der Juden in Neunstetten und sie fiel in der zweiten Hälfte. Die höchste Zahl wird 1845 mit 25 Personen erreicht. 1880 waren es noch 7 Personen und nach 1900 wohnten in Neunstetten keine jüdischen Einwohner mehr.

In Neunstetten sind keine jüdischen Einrichtungen bekannt. Sie haben die Einrichtungen der jüdischen Gemeinde Krautheim mitbenutzt.

---

41 Sternad, Eugen: Ein Beitrag zur Geschichte der Juden in Krautheim, Typoskript, Krautheim 1995, (Typoskriptensammlung des Kreisarchivs des Hohenlohekreises)
Der Heimat- und Kulturverein der Stadt Krautheim besitzt zwei Diapositive der Thorarolle.

42 John, Herwig: Krautheim, Badenia Verlag Karlsruhe, 1977, S.66

43 Stadtarchiv Krautheim, B 91

44 Stadtarchiv Krautheim, Gemeinderechnung 1809, R 43

45 Stadtarchiv Krautheim, A 356, A 189

46 Stadtarchiv Krautheim, A 355, A 357

47 Sternad, Eugen: Das Gerichts- und Urteilsbuch des Stadtgerichts Krautheim, Typoskript, S.412, (Typoskriptensammlung des Kreisarchivs des Hohenlohekreises)

Die jüdische Gemeinde Dörzbach

Urkundlich lassen sich im Jahr 1627 jüdische Familien in Dörzbach nachweisen. Sie dürften einige Jahre vorher aufgenommen worden sein.
Im Verzeichnis der verpfändeten Güter in Dörzbach von 1614 erscheint ein Isaac Jud, der als Unterpfand „sein Haus zwischen Michael Kisel und Georg Hermann gelegen" angeboten hatte. Ob Jud Isaac Schutzjude der Herren von Eyb oder nur Besitzer eines Hauses war, konnte nicht ermittelt werden.[48]
Es ist anzunehmen, dass die Herren von Eyb nach dem Erwerb des reichsritterschaftlichen Territoriums Dörzbach Juden aufgenommen haben. 1627 lebten in Dörzbach 6 Familien. Im herrschaftlichen Lagerbuch von 1631 werden folgende Juden erwähnt: Jud Isaac mit einem geschätzten Vermögen von 1.000 Gulden, Jakob 960 Gulden, Lang Löw mit 300 Gulden, Jung Löw 300 Gulden, Mosch 240 Gulden, Wolfin 240 Gulden.[49]
1688 entzogen die Herren von Eyb den Juden das Schutzrecht. Die Rechnung der Dörzbacher Herrschaft, auf ihrem Territorium keine Juden zu dulden, aber weiter an ihren Handelsaktivitäten zu verdienen und eine gute Versorgung des Fleckens mit Waren zugewährleisten, scheint nicht aufgegangen zu sein. 1752 bekundete Julius Friedrich Franz von Eyb von neuem, Schutzjuden aufzunehmen.
Die ersten zwei Familien kamen schon 1753, es waren Wolf Jakob und Simon Abraham, beide aus Hohebach. Das Schutzgeld betrug 6 fl neben verschiedenen anderen Zahlungen an die Herrschaft. 1782 waren es schon 8 Familien.[50]
1806 lebten in Dörzbach 75 Personen israelitischen Glaubens. Diese Zahl blieb auch in den folgenden Jahren unverändert. 1823 waren es 16 Familien.
1810 zog der Dörzbacher Jude Zadok Löb (geb. 1783 in Dörzbach), Sohn des Löb (Levi) Samuel, nach Jebenhausen. Er nannte sich nach 1828 Zadok Koch – er war der Urgroßvater mütterlicherseits des Physiker Albert Einstein.[51]
Von den 24 zwischen 1829 und 1859 in Dörzbach wohnenden jüdischen Familien waren 12 ganz ohne Vermögen, 10 mit geringen Vermögen und nur 2 niedergelassene Kaufleute, Oser Beer und Moses Guttmann, galten als vermögend. Von den 24 jüdischen Familienvätern waren 8 Handelsleute, 6 Viehhändler, 7 Schacherer (Hausierer), 2 Lumpensammler, 3 Optiker und einer war Lehrer. Innerhalb der Judenschaft stiegen einige Familien auf, andere verarmten. So entwickelte sich der Warenhändler Moses Guttmann mit geringem Vermögen zum wohlhabenden Handelsmann, während der Metzger Wolf Wertheimer verarmte, sein Gewerbe aufgeben musste und Lumpensammler wurde.
Von 40 Söhnen jüdischer Familien schlossen im gleichen Zeitraum 31 gewerbliche Ausbildungen ab, 9 waren ohne Ausbildung im Gewerbe ihrer Väter tätig, 9 erlernten den Beruf des Optikers, 8 wurden Kaufleute, 3 Metzger, 2 Schneider, je einer wurde Weber, Seiler, Dreher, Schlosser, Sattler, Schuhmacher. 19 Judensöhne wanderten nach Amerika aus, 4 zogen in größere Städte in Deutschland.[52]
Es kann festgestellt werden, dass die jüdischen Einwohner von Dörzbach teilweise zur unterdurchschnittlich bemittelten Bevölkerung, ja zu den Armen des Marktfleckens gehörten.
Die jüdischen Jugendlichen hatte sich schon in der erste Hälfte des 19. Jahrhundert den neuen Bedingungen angepasst, gewerbliche Berufe erlernt und auf der Suche nach guten Arbeitsmöglichkeiten teils Dörzbach verlassen. 1860 zählte Dörzbach 168 jüdische Einwohner, 1883: 17, 1905: 7, 1927: 4 und 1933: 3.
1832 wurde die israelitische Kirchengemeinde Dörzbach durch die Vereinigung der ehemaligen Gemeinden Dörzbach mit 124 Seelen, Laibach mit 50 Seelen und Altkrautheim mit 7 Seelen, gegründet. Die Kirchengemeinde Dörzbach wurde 1905 aufgelöst und die restlichen 7 Israeliten der Kirchengemeinde Hohebach zugeteilt.
Die religiöse Unterweisung der Kinder und Jugendlichen ist Teil der jüdischen Tradition. Mangels Lehrer übernahmen die Unterrichtung der Kinder die Gemeindevorsteher. 1685 wurden die Dörzbacher Juden vom hohenlohischen Amtmann von Hollenbach mit Strafen belegt, weil sie ohne die Bezahlung entsprechender Gebühren die Judenschule besuchten, welche in einem Privathaus in Hohebach gehalten wurde.[53] 1782 erhielt die israelitische Gemeinde von der Herrschaft die Erlaubnis einen Betsaal und Judenschule einzurichten. 1820 kaufte die Judenschaft von Dörzbach einen Teil des Anwesens des Schäfers Michael Rum und richtete in einem neu erbauten Gebäude eine Synagoge und Judenschule ein. Diese Schule dürfte sich als zu klein erwiesen haben. Schon 1840 erbaute die Judenschaft von Dörzbach eine neue Synagoge und israelitische Schule „rechts der Straße nach Hohebach, am Ende des Ortes" (Gebäude Nr. 198).[54] Die Synagoge besaß einen Versammlungsraum mit einer Empore für die Frauen und einen Altar mit der Bundeslade, in der die Thorarollen aufbewahrt wurden. In der Synagoge befand sich noch eine Wohnung für den Lehrer und Vorsänger und weitere Räume die unterschiedentlich genutzt wurden. Nach der Auflösung der Kirchengemeinde Dörzbach verkaufte 1907 die Judenschaft die Synagoge an die politische Gemeinde, die sie zu Schulräumen umbaute.[55]
Die Judenschaft in Dörzbach besaß auch ein rituelles Bad. Dieses befand sich im Untergeschoss des Hauses Nr. 132, Eigentum des Michael Kranz, „links der Brücke über den Goldbach, zur Hälfte auf dem Klepsauer Thor." 1907 verkaufte die Judenschaft auch das sogenannte Frauenbad an den damaligen Besitzer des restlichen Hauses.[56]
Die Toten wurden zunächst in Unterbalbach und Berlichingen und nach 1852 in Hohebach bestattet.
Von den drei jüdischen Bürgern, die 1933 in Dörzbach lebten, starb im Januar 1940 die 1858 geborenen Julie Stern eines natürlichen Todes. Die Eheleute Albert Fleischhacker und Therese geb. Strauß wurden 1942 nach Theresienstadt deportiert, über ihr weiteres Schicksal ist nichts bekannt. Sie waren zu arm (sie lebten von Lumpen- und Altmaterialsammeln) und zu alt, um sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

Die jüdische Gemeinde Laibach

Adam Philipp von Muggenthal fand 1642 bei der Übernahme des von ihm ererbten Ritterguts Laibach „keine lebendige Seele" im Dorf. Im Zuge der Wiederbesiedlung von Laibach dürfte der neue Landesherr auch Schutzjuden aufgenommen haben. Nach 1777

---

48 Gemeindearchiv Dörzbach, A 171
49 Hantsch, Lothar: Struktur des Marktfleckens Dörzbach, S.14, (Typoskriptensammlung des Kreisarchivs des Hohenlohekreises)
50 Sauer, Paul: Die jüdischen Gemeinden in Württemberg und Hohenzollern, Stuttgart 1966, S.6
51 Tänzer, Aron: Die Geschichte der Juden in Jebenhausen und Göppingen, Weißenhorn 1988, S.301 u. 334.
Zadok Kochs Sohn Julius übersiedelte 1852 nach Cannstatt. Seine Tochter Pauline war die Mutter von Albert Einstein.
Hinweis von Barbara Schwedler, Weißbach;
52 Gemeindearchiv Dörzbach, A 30
53 Bauer, Hermann: Israeliten in wirtembergisch Franken. In Württembergisch Franken, 5.Band, Heft 3, 1861, S.381.
54 Gemeindearchiv Dörzbach, B 143
55 Gemeindearchiv Dörzbach, A 55
56 Gemeindearchiv Dörzbach, B 144

nahmen die Freiherren von Racknitz weitere jüdische Familien auf. 1806 lebten in Laibach 54 Juden. Die Emanzipation der Juden führte zu einer schrittweisen Abwanderung in verkehrsgünstiger gelegene Orte.
Die Laibacher Juden waren zum Großteil Hausierer und Lumpensammler, die nur mit Mühe die Abgaben (Schutzgeld, Frongeld an die Herrschaft und Wohngeld an die Gemeinde) bezahlen und ihre Familien ernähren konnten. Die jüdischen Einwohner wohnten in kleinen Häuschen in der Judengasse. Meist teilten sich zwei Familien ein kleines Judenhäuschen. Im Jahre 1820 mussten gleich zwei Juden von Laibach für zahlungsunfähig erklärt werden.
Die Armut ließ einige Laibacher Juden straffällig werden. In einem Bericht über „jüdische Gauner" von 1820 werden einige aus Württemberg namhaft gemacht, die meisten stammen aus Laibach. 1843 erstellte die Stadtdirektion Stuttgart eine „Übersicht über die von „jüdischen Gaunern" in Württemberg in den Jahren 1823-1843 verübten Verbrechen". Von den 70 aufgezählten Gaunern kamen einige aus Laibach.[57]
1813 heiratete der Judenmetzger Abraham Isac Henne die Tochter des Aron Gabriel aus Dünsbach und beantragte für sich und seine Braut das Bürgerrecht in Laibach. Er besaß das halbe Haus von Martin Denzer, Garten, einen kleinen Acker und Mobilien im Wert von 278 fl. Seine Braut brachte ein Vermögen von 455 fl mit in die Ehe. Abraham Isac besaß, was zu der Zeit nur wohlhabende Stadtbewohner ihr eigen nannten, einen blauen tuchenen Frack und seine Gattin zwei seidene Kleider, einen Oberrock von Biber und noch weitere Kleider im Wert von fast 70 fl.
Nach 1830 nahm die Mitgliederzahl der jüdischen Gemeinde von Laibach ständig ab. 1831 wohnten in Laibach 52 Juden, 1843 waren es 46, 1854: 10. Die letzten jüdischen Einwohner verließen um 1860 Laibach.

Die Laibacher Juden trafen sich zu Gottesdiensten erst in Privathäusern unter der Leitung ihres Vorstehers. Nach 1800 richteten sie im Haus Nr. 26 „auf den Seewiesen" eine Synagoge mit Judenschule ein.
Im gleichen Jahr kaufte die jüdische Gemeinde von der Herrschaft eine kleine Wiese von 8 Ar 87 m² am Kaltersberg und legte hier einen eigenen Friedhof an. Bis dahin beerdigten die Laibacher Juden ihre Toten auf dem jüdischen Friedhof in Berlichingen. 1832 wurde die selbständige Kirchengemeinde Laibach aufgelöst und die jüdischen Glaubensgenossen der Kirchengemeinde Dörzbach zugeteilt. 1835 verkaufte die Judengemeinde die Synagoge (das Haus Nr. 26) an den Schäfer Joseph Rudolf. Von diesem kaufte die politische Gemeinde 1864 das Gebäude. Die ehemalige Synagoge wurde um 1900 abgebrochen.

Die jüdische Gemeinde Künzelsau

In Künzelsau kam es schon im 13. Jahrhundert zur Gründung einer jüdischen Gemeinde, die zu den Opfern der Judenverfolgung von 1298 zählt. Ob im 14. und 15. Jahrhundert in Künzelsau Juden ansässig waren, ist nicht bekannt. Von den Künzelsauer Ortsherrschaften lehnten Hohenlohe und die Reichsstadt Hall die Ansiedlung von Juden ab. 1550 nahm Balthasar von Stetten, einer der Ganerben, Juden auf. 1580 beschlossen die andern Ortsherrschaften, die von den Stetten angesiedelten Juden wieder zu vertreiben.[58]
Erst nach 1850 kam es in der nun württembergischen Oberamtsstadt Künzelsau zur Gründung einer jüdischen Gemeinde. Aus den benachbarten Gemeinden Nagelsberg, Hohebach, Ernsbach, Berlichingen und Braunsbach zogen jüdische Familien zu. 1869 waren es 30 Personen, 1880: 119, 1900: 114 und 1910: 92.

Synagoge in Künzelsau, 1907 erbaut, 1938 zerstört (historische Aufnahme 1930).

Anfangs gehörten die Künzelsauer Juden zur israelitischen Kirchengemeinde Nagelsberg. 1876 stimmte die Israelitische Oberkirchenbehörde im Königreich Württemberg der Errichtung eines Filialdienstes in Künzelsau zu. 1906/1907 wurde in Künzelsau eine neue Synagoge erbaut (Konsul-Uebele Straße Nr. 22) und der Sitz der israelitischen Kirchengemeinde nach Künzelsau verlegt.
1933 wohnten in Künzelsau 65 jüdische Einwohner. Sie leisteten einen wichtigen Beitrag zum Wirtschaftsleben der Stadt. Zwei Getreide- und Futtermittelgroßhandlungen, drei Textil- und Manufakturwarengeschäfte, zwei Gastwirtschaften, eine Bäckerei und eine Metzgerei befanden sich in jüdischem Besitz. Einige jüdische Bürger waren im Viehhandel erfolgreich tätig.
Schon am 20. 3. 1933 kam es in Künzelsau „unter Mitwirkung der hiesigen SA, sowie der Landjägerbeamten und des Stahlhelms", wie der Kocher-Jagstbote berichtet, zu Ausschreitungen gegen die Juden. Der jüdische Lehrer und Vorsänger Julius Goldmann wurde auf dem Rathaus in Künzelsau halbtot geschlagen.[59] Noch im gleichen Jahr begann die Ausschaltung der Juden aus dem Wirtschafts- und Kulturleben der Stadt.
Am Abend des 10. November 1938 steckten einheimische und fremde SA-Leute die Synagoge in Brand.
Die meisten Juden konnten sich rechtzeitig im Ausland in Sicherheit bringen. 30 Künzelsauer jüdischer Abstammung, davon 2 aus Nagelsberg, fielen der nationalsozialistischen Judenverfolgung zum Opfer.

---

[57] Jeggle, Utz: Judendörfer in Württemberg, Tübingen 1999, S.52 und 140
[58] Sauer, Paul: Die jüdischen Gemeinden in Württemberg und Hohenzollern, Stuttgart 1966, S.111
[59] Dürr, Günther: Das Schicksal der Juden in Stadt und Kreis Künzelsau. In: Hohenloher Chronik, Nr.11/1963, Nr.1 u. 2/1964

Die jüdische Gemeinde Nagelsberg

Bis 1803 besaß das Erzbistum Mainz die hoheitlichen Rechte in Nagelsberg. Das Erzstift Mainz dürfte schon im 16. Jahrhundert Juden aufgenommen haben. Erstmals werden 1592 Juden in Nagelsberg genannt.[60] Eine jüdische Gemeinde bestand seit 1656. Diese baute 1789 eine Synagoge.[61] Unweit der Synagoge befand sich im 19. Jahrhundert das rituelle Bad (Mühlbergstr. 30).
Zwischen 1803 und 1806 gehörte Nagelsberg zu Hohenlohe-Ingelfingen. Fürst Friedrich Ludwig hob den hohenlohischen Judenzoll auf und verkaufte das Nagelsberger Schloss an jüdische Familien. Diese Maßnahmen bescherten der Judenschaft in Nagelsberg gute Voraussetzungen für den Start in das 19. Jahrhundert im Königreich Württemberg.
1824 wohnten in Nagelsberg 112 jüdische Einwohner, 1843: 158, 1854: 167, 1869: 122, 1880: 65, 1900: 15 und 1924: 4. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zogen die Nagelsberger Juden schrittweise nach Künzelsau. Sie besuchten aber weiterhin die Synagoge der Muttergemeinde. Der Sitz des Religionslehrers und Vorsängers blieb bis 1907 in Nagelsberg. 1908 wurde die Synagoge in Nagelsberg (Mühlbergstr. 24) geschlossen und im gleichen Jahr an den Metzger und Adlerwirt Träger verkauft. Das Synagogengebäude wurde 1960 abgebrochen.
Nach 1935 mussten Meta und Frieda Schlachter ihren Krämerladen in Nagelsberg schließen. Beide wurden 1942 deportiert und ermordet.

Die jüdische Gemeinde Ailringen

Von Mitte des 16. Jahrhunderts bis 1809 war der Deutsche Orden im Besitz der hoheitlichen Rechte in Ailringen. Anfang des 17. Jahrhunderts hat die Ortsherrschaft vermutlich Juden in Ailringen angesiedelt. Diese werden 1659 erstmals urkundlich genannt. 1737 wohnten in Ailringen die Schutzjuden Schmul, Lemle und Mayer mit ihren Familien. 1750 befanden sich in Ailringen 5 jüdische Familien, 1777: 4 und 1806: 3.[62] Die Zahl der Juden in Ailringen änderte sich kaum in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. 1812 lebten hier 25 jüdische Bewohner, 1824: 28, 1843: 36, 1869: 14 und 1886 war es noch der Witwer Anselm Strauß, dessen Kinder schon früher Ailringen verlassen hatten.
Die jüdische Gemeinde Ailringen dürfte noch im 17. Jahrhundert eine Synagoge und eine Judenschule in Privathäusern eingerichtet haben. Die ersten in Hohebach aufgenommenen Juden schlossen sich der jüdischen Gemeinde Ailringen an. 1811 befand sich die Synagoge im Haus des Juden Wolf. 1817 löste sich die Hohebacher Judenschaft von der Ailringer Gemeinde. Nach 1832 benutzten die Juden aus Ailringen die Eirichtungen der israelitischen Kirchengemeinde Hohebach.
Die Toten der jüdischen Gemeinde Ailringen wurden zunächst in Unterbalbach und Niederstetten und nach 1852 in Hohebach beigesetzt.

Die jüdische Gemeinde Mulfingen

Von Anfang des 15. Jahrhunderts bis 1802 nahm das Bistum Würzburg die Hoheitsrechte in Mulfingen wahr.
In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts vertrieben die Bischöfe von Würzburg die Juden aus ihrer Residenzstadt und einigen Orten des Hochstifts. Nach der Vertreibung zeigte es sich, dass die Juden für das Funktionieren der Wirtschaft unentbehrlich waren. Im 17. Jahrhundert nahm das Hochstift gegen relativ hohe Annahmegebühren und jährliches Schutzgeld (10-12 fl) wieder Juden auf, so auch in Mulfingen.
Laut Dekret des Hochstifts Würzburg vom 10.11.1695 mussten die Schutzjuden von Mulfingen an das katholische Pfarramt als Ersatz für Stolgebühren ein Neujahrsgeld bezahlen.[63] Die Ansiedlung von Juden in Mulfingen dürfte vor der heute bekannten ersten urkundlichen Nennung von 1695 stattgefunden haben.
1807 lebten in Mulfingen 24 Juden, 1838: 33, 1854: 27, 1883 eine Familie mit 3 Personen, und 1896 noch eine Person.
Die jüdische Gemeinde Mulfingen besaß im 19.Jahrhundert eine Synagoge mit Schulraum und Lehrerwohnung. 1832 übernahm die israelitische Kirchengemeinde Ailringen/Hohebach auch die Judenschaft von Mulfingen. 1902 wurde die Synagoge in Mulfingen geschlossen.
Die Toten wurden bis 1730 in Unterbalbach, danach in Weikersheim und nach 1852 in Hohebach beigesetzt.

Die jüdische Gemeinde Hollenbach

In Hollenbach bestand das Verbot der Grafen von Hohenlohe Juden aufzunehmen.
Im 30-jährigen Krieg – 1637 – übertrug der Kaiser den Besitz des Grafen Georg Friedrich von Hohenlohe-Weikersheim dem Deutschen Orden. Dieser nahm im gleichen Jahr in einigen Ortschaften des hohenlohischen Landesteils, möglicherweise auch in Hollenbach, jüdische Familien auf. Nach der Restitution der Herrschaft Hohenlohe-Weikersheim, 1649, behielten die Erben von Graf Georg Friedrich die Juden in Hollenbach.[64]
Im 17. und 18. Jahrhundert waren in Hollenbach 2 bis 4 jüdische Familien ansässig. 1747 waren es die Witwe des Juden Baruch und deren Söhne Baruch Moses und Baruch Joel mit ihren Familien.[65] 1807 zählte Hollenbach 17 jüdische Einwohner, 1826: 42, 1854: 43, 1880: 38, 1896: 26 und 1910: 3.
Die jüdische Gemeinde Hollenbach benutzte möglicherweise schon im 18. Jahrhundert einen Betsaal in einem Privathaus. Nach 1832 gehörte die jüdische Gemeinde Hollenbach zur israelitischen Kirchengemeinde Ailringen/Hohebach. 1859 besaß die Judenschaft von Hollenbach das Haus Nr. 63, in dem sich auch ein Betsaal befand. An wichtigen Feiertagen besuchten die Juden von Hollenbach die Synagoge in Hohebach.
Die Toten wurden anfangs in Unterbalbach, danach in Weikersheim und nach 1852 in Hohebach bestattet.

Die jüdische Gemeinde Öhringen

In Öhringen lebten Juden schon Mitte des 13.Jahrhundert. Im sogenannten Öhringer Weistum, einer Abmachung von 1253 zwischen Hohenlohe und den Herren von Weinsberg, wurde vereinbart: „Der voit sol auch haben alleine die Juden und die munze.“[66] Damit erhielt Hohenlohe das Schutzrecht über die Juden. Wie

60 Hahn, Joachim: Erinnerungen und Zeugnisse jüdischer Geschichte in Baden-Württemberg, Stuttgart 1988, S.263
61 Lung, Hubert: Die Juden in Nagelsberg. In: Rauser, J.H.: Künzelsauer Heimatbuch, Künzelsau 1984, Bd.II, S.532
62 Gemeindearchiv Ailringen, Bürgermeisterrechnungen, R 1, 4, 32, 61.
63 Beschreibung des Oberamts Künzelsau, Stuttgart 1883, S.695. Stolgebühren standen dem katholischen Geistlichen bei Handlungen zu, bei denen er die „Stola“ trägt: Spendung von Sakramenten, aber auch Beurkundungen.
64 Wibel, J.Ch.: Hohenlohische Kyrchen und Reformations-Historie; Onolzbach 1753, Bd.I , S.756; auch: Sauer, Paul: Die jüdischen Gemeinden in Württemberg und Hohenzollern, Stuttgart 1966, S.107
65 Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Archiv Weikersheim (unverzeichnet)
66 Weller, Karl: Hohenlohisches Urkundenbuch, Stuttgart 1899, Bd.I, S.166.

schon erwähnt, war die Judenschaft von Öhringen Opfer der Verfolgung von 1298. Sie dürfte sich aber schnell wieder erholt haben. Um 1348 gab es in Öhringen eine starke jüdische Gemeinde, die eine eigene Synagoge innerhalb der Stadtmauer besaß und vermutlich in der großen Judenverfolgung von 1348/49 zerstört worden waren.
In einer Urkunde von 1371 nennt Bischof Albrecht von Würzburg das von Anna von Hohenlohe gestiftete Spital, das an der Stelle stand, wo die „Synagoge der schändlichen Juden" gestanden hatte. Bald danach wurde das Spital vor die Stadtmauern verlegt. Über den Standort dieser ersten Spitalanlage und folglich auch der Synagoge ist aus den Urkunden nichts zu entnehmen.[67]

Nach der Vernichtung der jüdischen Gemeinde 1348/49 hat es bis ins 19. Jahrhundert in Öhringen keinen weiteren Versuch der Neuansiedlung gegeben. Die hohenloher Landesherren haben, mit den schon genannten Ausnahmen, keine Schutzjuden aufgenommen.
Erwähnenswert ist, dass der Ausschluss von Juden in Hohenlohe sich nur auf die Religionszugehörigkeit und nicht auch auf die Volkszugehörigkeit bezogen hat. Getaufte Juden wurden nicht nur geduldet, sondern erfreuten sich oft sogar einiger Privilegien.
1758 wurde in Weikersheim der ehemalige Rabbiner Aaron Mendel aus Polen getauft. Er nannte sich nach der Taufe Johann Ludwig Friedrich Carl Christlieb. 1760 kam er nach Öhringen und heiratete die Tochter des Öhringer Bürgers und Bäckers Johann Christian Hanselmann. 1766 erhielt er das Bürgerrecht von Öhringen. Christlieb, der sein Gewerbe (er war Zuckerbäck) „ohne Steuern" trieb, kaufte 1770 ein Haus in der Fleischergasse und 1771 ein weiteres in der Poststraße.[68]
Eine Neuansiedlung von Juden in Öhringen begann erst nach 1860. Ihre Zahl stieg erst langsam und dann rascher nach 1880. Die ersten in Öhringen ansässigen Juden schlossen sich der israelitischen Gemeinde Eschenau an. 1875 beantragte das israelitische Vorsteheramt Eschenau in einem Ansuchen an den evangelischen Kirchenkonvent von Öhringen ein Lokal im Schulhaus zu Öhringen für den Religionsunterricht der schulpflichtigen israelitischen Kinder. 1877 wurde die israelitische Filialkirchengemeinde Öhringen gebildet, ein Vorsteher und ein Kirchenpfleger gewählt und in der Vorstadt ein Betsaal eingerichtet.[69]
1886 erhielten fast alle in Öhringen wohnenden Juden das Bürgerrecht der Stadt. Von den 1890 in Öhringen lebenden jüdischen Familien stammten fast die Hälfte aus Ernsbach, weitere Familien kamen aus Olnhausen, Berlichingen, Krautheim und andern Gemeinden. 1890 wohnten in Öhringen 39 jüdische Familien (180 Personen). Bis 1900 fiel die jüdische Bevölkerung auf 164 Personen.[70]
1890 wurde auf Erlass des königlich württembergischen Ministeriums des Kirchen- und Schulwesen und der israelitischen Oberkirchenbehörde aus Stuttgart die Filialgemeinde Öhringen von der israelitischen Kirchengemeinde Eschenau getrennt und zu einer selbständigen Kirchengemeinde erhoben. Schon 1888 hatte die Filialgemeinde Öhringen den in der unteren Torstraße gelegenen Gasthof „Sonne" gekauft und zu einer Synagoge mit einem Saal mit Empore, Schulzimmer und Wohnung für den Lehrer und Vorbeter umgebaut. Am 29. März 1889 wurde die Synagoge mit einem Festprogramm eingeweiht.[71]
Bis 1911 mussten die jüdischen Mitbürger ihre Toten auf dem israelitischen Friedhof in Affaltrach bestatten. 1910 kaufte das israelitische Kirchenvorsteheramt einige Grundstücke auf dem Galgenberg und ließ diese einfrieden, einen Friedhof anlegen und eine Leichenhalle bauen. Die Stadt Öhringen beteiligte sich an den Gesamtkosten von 10.000 Mark mit einem Zuschuss von 1.000 Mark.

Die erfolgreiche Neuansiedlung und Gründung einer jüdischen Gemeinde in Öhringen war ein großer Gewinn für die Stadt. Trotz geringen Bevölkerungsanteils (etwa 4% der Gesamtbevölkerung) spielten die jüdischen Mitbürger eine wichtige Rolle auf wirtschaftlichem Gebiet. Um die Jahrhundertwende und während der ersten drei Dezenien des 20. Jahrhunderts beherrschten jüdische Bürger einige Handelszweige: den Vieh-, Pferde-, Mehl- und Getreidehandel. Textilgeschäfte, Bekleidungshäuser und Lederwarengeschäfte befanden sich im Besitz von Juden. Bernard Dreyfuss betrieb eine Bankagentur, die Gebrüder Thalheimer eine Lack- und Farbenfabrik im Haagweg, Heinrich Einstein eine Schuhfabrik und Julius Israel eine Weingroßhandlung im „Gelben Schlößle". Zur Öhringer Judenschaft gehörten neben sehr wohlhabenden Familien auch sehr arme Juden, die sich mit Hausierhandel mehr schlecht als recht ernähren konnten. Um diese kümmerte sich ein israelitischer Wohltätigkeitsverein, dem alle Gemeindeglieder angehörten.
Viele jüdische Bürger waren bis 1933 auch im politischen und gesellschaftlichen Leben der Stadt Öhringen aktiv. Eine geachtete Persönlichkeit war der Getreidehändler Julius Bloch. Er war 1880 von Fichtersheim (OA Sinsheim) nach Öhringen gekommen, erhielt 1886 das Bürgerrecht, wurde 1906 in den Bürgerausschuss gewählt, wechselte 1907 in den Stadtrat, dem er bis zu seinem Tod 1918 angehörte. Er war Mitglied des Volksvereins, den er im Stadtrat vertrat, Mitglied des Kriegervereins und Ehrenmitglied des Männerturnvereins. Sein Sohn Ferdinand war als Mitglied der Deutschen Demokratischen Partei zwischen 1925 und 1931 im Stadtrat. Einer besonderen Wertschätzung erfreute sich Dr. Julius Merzbacher, Sohn eines Viehhändlers aus Berlichingen. Er ließ sich nach dem Studium als praktischer Arzt in Öhringen nieder. Dr. Merzbacher galt als sehr guter Arzt und die sehr armen Patienten wussten, dass er oft keine Rechnung ausstellte. Viele Juden waren im Männerturnverein, im Gesangverein, im Verschönerungsverein und in verschiedenen Berufsorganisationen aktiv.[72]
In ihrer Gesamtheit fühlten sich die Öhringer Juden als Deutsche jüdischen Glaubens. Zionistische Strömungen, die Deutschland nur als Gastland für die Juden betrachteten, waren in Öhringen nicht vertreten. Ihre Entscheidung für ihr Vaterland Deutschland stellten die Öhringer Juden unter anderem durch ihre Teilnahme am I. Weltkrieg unter Beweis. Von 25 jüdischen Frontkämpfern aus Öhringen erhielten 17 das eiserne Kreuz und zwei fielen.

Verfolgung und Vernichtung

Das Zusammenleben der Christen und Juden in den ehemaligen Landkreisen Öhringen und Künzelsau war allgemein gut. Misstöne gab es nur am Rande, sie fielen nicht besonders ins Gewicht. Die schon 1932 von der „Hohenloher Rundschau" und der Ortsgruppe der NSDAP gestartete Hetze konnte bis zur Machtergreifung durch den Nationalsozialismus 1933 noch keine besonderen Erfolge vorweisen. Das änderte sich nach der Machtergreifung. In einer Aktion gewalttätiger SA-Männer wurden am 18. und 20. März 1933 jüdische Bürger aus Öhringen und Künzelsau brutal miss-

67 Taddey, Gerhard: Die Hospitalstiftung in Öhringen, Neuenstein 1976, S.9
68 Stadtarchiv Öhringen, Ratsprotokolle Bd.(1765-1777) Bl.37b; auch: Öhringer Bürgerhäuser, Öhringen 1996, Bd.I, S.125
69 Stadtarchiv Öhringen, Sachakten 5422 „Israelitische Kirche"
70 Stadtarchiv Öhringen, Verzeichnis der Gemeindebürger (Ende 19. Jahrhundert)
71 Stadtarchiv Öhringen, Sachakten 5422 „Israelitische Kirche"
72 Jüdische Bürger in Öhringen. Eine Dokumentation, Hrsg. Stadt Öhringen, Öhringen 1993

handelt. Es sollte nur der Auftakt zur Vernichtung der Juden in den beiden Altkreisen sein.

Die Umsetzung aller antijüdischen Gesetze, Verordnungen und Propagandamaßnahmen wäre ohne die Beteiligung der lokalen Parteifunktionäre und ihrer zahlreichen Anhängerschaft in jedem Ort nicht möglich gewesen. Vereine und Verbände wurden „gleichgeschaltet" und zu Multiplikatoren des Gedankenguts der NSDAP umfunktioniert. Ein vorrangiges Ziel der neuen Machthaber war es, den wirtschaftlichen und kulturellen Einfluss der Juden auszuschalten. Durch ständige wirtschaftliche Benachteiligungen, durch propagandistische und polizeiliche Druckmittel, an denen die kommunalen Verwaltungen gezwungen waren sich zu beteiligen, wurden die Juden völlig aus dem Wirtschafts- und Kulturleben der Gemeinden verdrängt. Bis 1938 waren alle jüdischen Firmen und Betriebe in unserem Raum „arisiert".

In der sogenannten Reichskristallnacht zündeten SA-Männer die Synagoge von Künzelsau an, zertrümmerten und verbrannten die Einrichtungen und die gesamten Kultgegenstände der andern Synagogen. Nur die Gefahr für die angrenzenden Häuser hielt sie davon ab, alle Synagogen anzuzünden. Dieses Ereignis beschleunigte die schon früher begonnene Auswanderung jüdischer Bürger.[73]
Die das nicht konnten, wurden 1941 und 1942 in die Vernichtungslager deportiert und ermordet: Der nationalsozialistischen Judenverfolgung fielen 46 Personen aus Öhringen, 30 aus Künzelsau, 29 aus Berlichingen, 8 aus Hohebach und 2 aus Dörzbach zum Opfer.[74]

Rainer Gross

[73] Jüdische Bürger in Öhringen. Eine Dokumentation, Hrsg. Stadt Öhringen, Öhringen 1993.
Dürr,Günther: Das Schicksal der Juden in Stadt und Kreis Künzelsau. In: Hohenloher Chronik, Nr.11/1963, Nr.1 u. 2/1964.
Frey M., Kraut St.: ...und lebten unter uns. Juden in Künzelsau. In: Jahrbuch des Historischen Vereins für Württembergisch Franken, Bd.77, 1993, S.475.

[74] Sauer, Paul: Die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Baden-Württemberg 1933-1944. Ein Gedenkbuch, Stuttgart 1969.

Die Übersetzung der Grabinschriften[1]

Bei der Übersetzung der hebräischen Texte habe ich eine sinngemäße Wiedergabe der wörtlichen Übertragung vorgezogen. Leichtverständliche Begriffe statt altertümlicher Bezeichnungen vermitteln dem Leser den Inhalt wortgetreu ohne die sonst häufig nötigen Anmerkungen. Sonnabend, in Inschriften gewöhnlich als „Schabbat Kodesch", der „Heilige Schabbat", bezeichnet, ist mit „Schabbat", „Erew Schabbat Koddesch", der „Vortag zum Heiligen Schabbat", mit „Vortag zum Schabbat" wiedergegeben. „Jüngling" kann sowohl Knabe als auch erwachsener Mann bedeuten und bezieht sich auf seinen Stand als Lediger, von mir als „Unverheirateter" übersetzt. Das gleiche gilt für „Jungfrau". Die sogenannte „Zeilengerechtigkeit", das heißt die exakte Gegenüberstellung von hebräischem Text und deutscher Übersetzung, ist – soweit wie möglich – durchgeführt worden. Häufig ergeben aufgelöste Initialbuchstaben oder Abkürzungen im Deutschen längere Sätze. Der Wechsel der Pronomina, der Übergang vom Verb zum Substantiv und umgekehrt und die im Deutschen einzuhaltende Grammatik erfordern auch Textumstellungen, um eine Gegenüberstellung der Zeilen möglich zu machen.

Die zahlreichen meisterhaften Übersetzungen meines Vaters, Rabbiner Dr. Pinchas Selig Bamberger, dienten mir als Vorbilder. In Gesprächen und im Unterricht erörterten wir häufig die sprachlichen Probleme, die auftauchen, wenn man eine sinngetreue Übertragung der hebräischen Gedankenwelt im sprachlichen Gewand einer vollkommen andersgearteten Kultur verständlich machen soll. Es ist zu bedauern, daß die schöpferische Tätigkeit von Rabbinern und jüdischen Geisteswissenschaftlern als Meister der deutschen Sprache in Deutschland bisher fast völlig übersehen wurde. Durch ihr Sprachwissen und Einfühlungsvermögen bauten sie eine Brücke zwischen zwei Gedankenwelten, die, wie alles im Holocaust, in Flammen aufging. Deutsch als eine Hauptsprache der Juden ist für immer untergegangen.

„Die vorliegende Übersetzung ... soll kein Muster deutschen Stiles sein, sondern nur ihre Aufgabe erfüllen, das Lernen zu fördern", schrieb mein Vater 1926 in der Einleitung zu einer seiner Übersetzungen.[2] Das Lernen zu fördern und – wie ich hinzufügen möchte – das Verständnis zu vertiefen. Eine sachliche Erfassung der hebräischen Sprache, ausreichende Kenntnis des Rituals und der Bräuche, der Umgangssprache und der Namen aschkenasischer Juden sowie Vertrautheit mit der talmudischen und rabbinischen Literatur sind erforderlich. Die Unkenntnis der nachbiblischen Kommentare und der monumentalen Werke jüdischer Geschichte, Religion und Liturgie, die hauptsächlich in hebräischer Sprache während der letzten 60 Jahre in Israel erschienen sind, hat zu einer Stagnation der jüdischen Wissenschaften in Deutschland geführt. Martin Buber, der zusammen mit Franz Rosenzweig eine „jüdisch revidierte Lutherübersetzung" herauszugeben plante, musste sehr bald diesen Weg aufgeben. Im Mai 1925 schrieb er: „Ich habe mit redlichem Eifer einen Tag an den Versuch gewandt, von Luthers erstem Genesis-Kapitel zu erhalten, was sich erhalten ließ. Der Versuch scheiterte; nichts ließ sich erhalten. Satz um Satz wandelte sich vom Grunde aus. „Die Patina ist weg, dafür ist es blank wie neu, und das ist auch was wert", urteilte Rosenzweig. – Und so begann „Die Schrift."[3]

In jüngster Zeit begannen einige christliche Theologen – wenn auch nur zögernd – die grundverschiedenen Auslegungen und Auffassungen der jüdischen Überlieferungen als authentisch anzuerkennen.[4]

Es ist keine Überheblichkeit, wenn ich sage, daß ich mit gleicher Problematik gerungen habe, nämlich Geist und Sinn der hebräischen Epitaphensprache mit äquivalentem Gedankengehalt in deutscher Sprache wiederzugeben. Meine vorliegenden Übersetzungen gehen von den überlieferten jüdischen Auslegungen aus. Besonders bei den umfangreichen Inschriften unterbrechen oft eingebrachte Zitate oder das vorrangige Akrostichon die thematischen Zusammenhänge. Eine weitere Schwierigkeit ist die Verdeutlichung elliptischer Sätze, die den Autoren der Inschriften, den Meistern der antiken jüdischen Homilie, geläufig waren.

Es konnte andererseits nicht die Aufgabe des Verfassers sein, systematisch jedes Wort durch Quellennachweis zu belegen. Auch gibt es heute kaum noch Leser, die das sinnveränderte Zitat mit der ursprünglichen Aussage vergleichen könnten. In den Anmerkungen zu den einzelnen Inschriften wurden Erläuterungen zu den Texten und Quellenangaben hinzugefügt. Schwierige Texte wurden gründlich analysiert und belegt.
Der Leser dieses Werkes ist gut beraten, die Kapitel „Allgemeine Erläuterungen" und „Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" zu lesen, bevor er sich den Inschriften zuwendet.

---

1 Davon ausgehend, dass viele Leser dieses Memor-Buches meine früheren Werke nicht kennen, muss notgedrungen hier einiges wiederholt werden.

2 Bamberger, Pinchas Selig: „Raschis Pentateuchkommmentar", Hamburg 1926, Einleitung, S. VIII.

3 Buber, Martin: „Schlussbemerkungen" in: Die Schrift 4, Die Schriftwerke verdeutscht von Martin Buber, 6. Auflage der neu bearbeiteten Ausgabe von 1962, Lizenzausgabe Stuttgart 1992, Anhang S. 19 aus einem Gespräch mit Franz Rosenzweig im Mai 1925.

4 Mayer, Reinhold: „Gibt es mehrere Bibeln?" „Ein neuer tiefer Graben sei durch die Übersetzung Martin Luthers aufgerissen worden. Der Reformer werde zwar als Schöpfer der deutschen Sprache geehrt, sei aber gründlich nur des Lateinischen mächtig gewesen, nicht jedoch des Hebräischen. So seien in verstärktem Maße theologische Voreingenommenheiten in seine Bibel-Übersetzung eingeflossen. Gegen die ursprünglichen Brennpunkte der hebräischen Bibel, die die Bibel Jesu war, habe Luther seine eigenen Interessen in die Übersetzungen eingetragen. Praktisch sei es jedoch bisher so: ‚Juden lesen die Bibel jüdisch, Christen lesen sie christlich.' Dazu gehörte die unterschiedliche Tradition: hier der Talmud, dort das Neue Testament, hier die jüdische Leidensgeschichte, dort der christliche Triumphalismus." Zitiert nach einem Bericht in der „Allgemeinen Jüdischen Wochenzeitung", Bonn, 24. Juni 1993 von Udo Groenewohl.
Lit.: Kamin, Sarah: Jews and Christians interpret the Bible (hebr. und engl.), Jerusalem 1991.

Allgemeine Erläuterungen

Friedhof Berlichingen
Das Gelände des jüdischen Friedhofs Berlichingen besteht chronologisch aus 4 Feldern – Feld A, B, C und D.
Die Grabstätten sind fortlaufend nummeriert. Die während der ersten Arbeiten auf dem Friedhof 1991 vorgenommene provisorische Nummerierung der Grabstätten – ein Lageplan lag damals nicht vor – musste aus technischen Gründen beibehalten werden. Deswegen stehen die Grabnummern des chronologisch jüngsten Feldes D vor den Grabnummern von Feld C und nicht am Ende der fortlaufenden Nummerierung.
Feld A ist der älteste Teil des Friedhofs und enthält die Grabsteine von 1662 - 1780, Gräber Nr. 1 - 187.
Feld B: Grabstätten von 1781 - 1888, Gräber Nr. 188 - 1013.
Feld C: Grabstätten von 1888 - 1918, Gräber Nr. 1077 - 1251.
Feld D: Grabstätten von 1918 - 1939, Gräber Nr. 1014 - 1076.

Friedhof Hohebach
Die Grabstätten sind fortlaufend nummeriert:
Grabstätten von 1852 - 1940, Gräber Nr. 1 - 300.

Friedhof Krautheim
Die Grabstätten sind fortlaufend nummeriert:
Grabstätten von 1837 - 1935, Gräber Nr. 1 - 116.

Friedhof Laibach
Die Grabstätten sind fortlaufend nummeriert:
Grabstätten von 1809 - 1855, Gräber Nr. 1 - 22.

Friedhof Öhringen
Die Grabstätten sind fortlaufend nummeriert:
Grabstätten von 1911 - 1939, Gräber Nr. 1 - 54.

Nummerierung und Kennzeichen

Doppelgräber haben eine gemeinsame Grabnummer, zusätzlich ein kleines „a" bzw. „b" für jeden der Verstorbenen.

Grabnummern mit dem zusätzlichen Buchstaben „Z" (für Zuordnung) weisen auf Verstorbene hin, auf deren Grabstätte sich ein nicht zu identifizierender Grabstein befindet, die jedoch anhand der Eintragungen in den Friedhofsregistern bzw. im Gräberverzeichnis zugeordnet werden konnten.

Grabnummern mit dem zusätzlichen Buchstaben „A", „B" usw. weisen auf Verstorbene ohne Grabstein hin, die aufgrund der Eintragungen in den Friedhofsregistern bzw. im Gräberverzeichnis einer nächstliegenden Grabstätte zugeordnet werden konnten.

Grabnummern mit dem zusätzlichen Buchstaben „K" kennzeichnen das Grab eines Kindes.

Grabnummern mit dem zusätzlichen Buchstaben „G" (für Gedenkstein) weisen auf zum Andenken erwähnte verstorbene Personen hin.

„N.i.G." sind „nicht identifizierte Grabstätten" mit eigenständigen Grabnummern. Ein großer Teil gehört vermutlich den „Verstorbenen ohne Grabstein" (o.G.)

Die Buchstaben „o.G." (= ohne Grabstein) kennzeichnen Verstorbene, deren Daten wir den Friedhofsregistern bzw dem Gräberverzeichnis, den Sterberegistern (Totenregistern) und anderen Quellen entnahmen, deren Grabstätten jedoch nicht geortet werden konnten.

Namen

Alle Vor- und Rufnamen, die auf den Inschriften und/oder in den Quellen erwähnt sind, wurden in die Register aufgenommen, die hebräischen oder jüdischen Namen vor den deutschen Namen.

Familiennamen wurden in der deutschen und/oder hebräischen Schreibweise in die Register aufgenommen, der Name in der Schreibweise der deutschen Inschrift steht vor dem Namen aus anderen Quellen und vor dem Namen in hebräischer Schreibweise.

Bei fehlenden oder nicht feststellbaren Familiennamen wurden die angegebenen Ortsnamen oder Abstammungsbezeichnungen wie Levi, Segal u.a. stellvertretend in die Register aufgenommen. Da sehr viele dieser Bezeichnungen bereits damals zur Orientierung dienten und später häufig als Familiennamen übernommen wurden ist dieses Vorgehen gerechtfertigt.

Die Transkription von Personen- und Ortsnamen wurde in der deutschen Übersetzung soweit wie möglich der Schreibweise des hebräischen Textes angepasst. Zu bemerken ist, dass die jüdische Bevölkerung gewisse Eigentümlichkeiten in der Aussprache der Orts- und Eigennamen beibehielt, z.B. Berlingen = Berlichingen, Hingen = Hüngheim u.a.

Manche Initialen und Abkürzungen konnten wegen fehlender Informationen nicht aufgelöst werden.

Verwandtschaftliche Beziehungen kann der an Genealogie interessierte Leser durch Vergleich der Inschriften mit den Registern erforschen.

Geographische Angaben, einschließlich der heutigen Schreibweise der Ortsnamen, konnten nicht in allen Fällen aufgeklärt werden.

Geht der Eintragung eine Quellenangabe (z.B. Sterberegister oder Familienregister) voraus, wurde deren Inhalt samt Namen, Titeln von Amtsträgern, Berufsangaben und Ortsnamen ohne orthographische oder editorische Änderungen von uns übernommen.

Datierung

Soweit möglich wurde jeder Grabinschrift die Angabe des Sterbedatums in christlicher Zeitrechnung beigefügt. Die aus der jüdischen Datierung der Inschrift umgerechneten Kalenderdaten wurden in runde Klammern gesetzt. War das jüdische Datum der Inschrift nicht lesbar, wurde das aus anderen Quellen entnommene Sterbedatum in eckigen Klammern angefügt.

Bei nicht übereinstimmenden Sterbedaten wurde das umgerechnete jüdische Datum als maßgebend angesehen, mit Ausnahme der Fälle, bei denen das Datum der deutschen Inschrift durch die amtlichen Quellen bestätigt wird, oder die Sterbedaten mehrerer amtlicher Quellen identisch sind. Die um einen oder zwei Tage differierenden Daten lassen sich weitgehend mit den unterschiedlichen Tagesanfängen des jüdischen und des christlichen Kalenders erklären.
Bei der Umrechnung des jüdischen Datums in die christliche Zeitrechnung ist zu beachten:

a. Der neue Tag beginnt nach jüdischer Vorschrift bei Anbruch der Dunkelheit der vorangehenden Nacht. Zum Beispiel hat der Freitagabend bereits das Datum vom „Schabbat" = Samstag. So ist es möglich, dass die drei Tage Freitag – Samstag – Sonntag – kalendarisch nur zwei Tage sind.
b. Das jüdische Jahr beginnt gewöhnlich im September. Sehr selten beginnt das neue Jahr schon Ende August oder mit Verspätung erst Anfang Oktober. Daher ist das jüdische Jahr in der Zeit von September (bzw. August oder Oktober) bis 31. Dezember dem christlichen Jahr kalendarisch um ein Jahr voraus.

Für genauere Angaben s. „Fest- und Feiertage".

Geburtsdaten oder Altersangaben wurden nicht überprüft.

Inschriftentexte

Bei transkribierten hebräischen Wörtern wurde die im Deutschen übliche Schreibweise angewandt. Die im Hebräischen übliche Verdoppelung der Konsonanten (Dagesch) wurde in der deutschen Übersetzung nicht berücksichtigt.

Weggelassene Buchstaben am Ende eines Wortes wurden durch Apostroph gekennzeichnet, auch wenn dieser in der Inschrift nicht vorhanden ist. Hebräische Punktierungen wurden nicht übernommen. Bei Abkürzungen bzw. Buchstaben, die anstelle von Ziffern Zahlenwerte ergeben, sind Einzelbuchstaben durch einen Apostroph, Buchstabengruppen durch einen doppelten Apostroph vor dem letzten Buchstaben gekennzeichnet.

Die hebräische Inschrift kennt keine Interpunktion. Für den deutschen Leser wurde die Übersetzung mit Satzzeichen versehen, sofern diese für das Verständnis unbedingt notwendig sind.

Die Hervorhebung eines Akrostichons ist von uns zur Kenntlichmachung vorgenommen worden. Hin und wieder ist das Akrostichon bereits in der Inschrift durch herausragende Lettern gekennzeichnet.

Die hebräischen Texte wurden zeilengerecht in gleichmäßigem Zeilenabstand gesetzt, die deutsche Übersetzung soweit wie möglich entsprechend gegenübergestellt. Lange Zeilen in den Übersetzungen, selten auch in den hebräischen Inschriften, mussten aus Platzgründen entweder auf zwei oder mehrere Zeilen verteilt werden. Die jeweilige Fortsetzung einer Zeile ist durch Einrücken gekennzeichnet.

Nicht zu entziffernde Wörter oder Zeilen wurden im hebräischen und im deutschen Text durch Punkte angedeutet. Die Zahl der Punkte entspricht nicht der möglichen Anzahl fehlender oder ausgelassener Buchstaben, Wörter oder Zeilen.

Quellenangaben von Zitaten werden in den Anmerkungen mit „s." für „siehe" eingeleitet. Wurde das Zitat vom Autor der Inschrift verändert, wird die Quellenangabe mit „nach" eingeleitet.

Methodik der Aufnahme von Quellen (s. Quellenlage) in das Memor-Buch

Bei lesbaren Grabinschriften sind die für die Verstorbenen relevanten Eintragungen unter dem Text angefügt.

Bei Grabstätten ohne Grabstein bzw. mit unlesbaren Inschriften, denen Verstorbene zugeordnet werden konnten, steht die Eintragung der Quellen nebst Sterbedatum an Stelle der nicht mehr vorhandenen Inschrift.

Eintragungen in den Friedhofsregistern, dem Gräberverzeichnis oder den Sterberegistern (Totenregistern), die keiner Grabstätte zugeordnet werden konnten, wurden in der Dokumentation als „Verstorbene ohne Grabstein" bezeichnet und mit fortlaufender Nummerierung versehen. In den Registern wurden diese mit den Buchstaben „o.G." (= ohne Grabstein) und gleicher Nummerierung aufgenommen.

In den Friedhofsregistern bzw. im Gräberverzeichnis erwähnte Kinder, die keine sichtbare Grabstätte haben, wurden bei den „Verstorbenen ohne Grabstein" aufgenommen. Kinder unter einem Jahr bzw. Kinder ohne Alters- und Namensangabe wurden nicht berücksichtigt.

Eintragungen aus den Quellen wurden ohne stilistische oder orthographische Änderungen und Korrekturen übernommen. So kann es z.B. vorkommen, daß der Begriff „Makler" mit „a" oder „ä", mit „k" oder „ck" geschrieben ist, der Begriff „Witwe" mit „t" oder „tt".

Register

Die Register wurden für jeden Friedhof separat erstellt.

Frauen, deren Vornamen nicht erwähnt sind, wurden als „Gattin des...", oder „Frau..." in die Register aufgenommen.

Männer, deren Namen sich nicht feststellen ließen, wurden als „Sohn von..." in die Register aufgenommen.

Grabsteine, aus deren Inschrift nur hervorgeht, dass der/die Verstorbene ein Mann bzw. eine Frau war, wurden in die Register mit „unbekannt – Mann" bzw. „unbekannt – Frau" aufgenommen.

Grabsteine, auf denen nur noch das Sterbedatum lesbar ist und die nicht identifiziert werden konnten, wurden als „Unbekannt" in die Register aufgenommen.
Grabstätten, die nicht identifiziert werden konnten, wurden als „N.i.G." (nicht identifizierte Grabstätte) in die Register aufgenommen.

Die im Ortsregister, wie auch in den Registern „Ämter und Status" und „Berufe" enthaltenen Angaben beziehen sich auf die Person des Verstorbenen. Sekundäre Erwähnungen dieser Angaben, wie z.B. bei Sohn oder Gattin, sind nicht berücksichtigt worden.

Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften

פה נטמן(ת)	פ"נ	P.N.	= hier liegt begraben
פה טמון(ה)	פ"ט	P.T.	= hier liegt geborgen
פה נוחת נפש	פנ"נ	P.N.N.	= hier ruht die Seele von ...
לפרק קטן	ל' או לפ"ק	L. oder LFK.	= Jahreszahl nach der kleinen Rechnung, d.h. unter Weglassung der Jahrtausende seit Erschaffung der Welt nach jüdischer Überlieferung. Manchmal sind die drei Buchstaben in einem dem Violinschlüssel ähnlichen Zeichen verschnörkelt.
תהא נשמתו(ה) צרורה בצרור החיים	תנצב"ה	T.N.Z.B.H.	= seine (ihre) Seele sei eingebunden im Bund des Lebens.
	או	oder	
נשמתו(ה) תהא צרורה בצרור החיים	נתצב"ה	N.T.Z.B.H.	
			manchmal mit Endungen wie:
אמן	א'	A'	= Amen, auch A.A. oder A.A.A.
אמן סלה	א"ס	A'S'	= Amen Sela
עם שאר נשמות אברהם יצחק ויעקב	עשנאי"ו	I.S.N.A.J.J.	= Initialen der Abschlußformel von: "mit den anderen Seelen Awraham, Jitzchak und Jakob"
			fortgesetzt:
שרה רבקה רחל ולאה בגן עדן	שררו"ו בג"ע	S.R.R.V. B.G.E.	= "Sara, Riwka, Rachel und Lea im Garten Eden"
			oder auch nur:
עם כל הצדיקים והצדקניות שבגן עדן	עכהו"ו שבג"ע		= "mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden"
זכרונו(ה) לברכה	ז"ל	SA"L (sel.A.)	= seligen Andenkens – wird nach der Erwähnung einer verstorbenen Person angefügt.
זכר צדיק לברכה	זצ"ל	SAZA"L	= ein Frommer seligen Andenkens.
ישמרהו צורו וגואלו	יצ"ו	JZ"W	= "erhalte ihn (sie) sein (ihr) Gott und Erlöser"
			oder
נרו יאיר	נ"י	N"J	= "möge sein Licht leuchten", wird nach der Erwähnung einer noch lebenden Person angefügt.
נפטר(ת) ונקבר(ת)	נו"נ	NU"N	= gestorben und begraben, d.h. am selben Tag.
		Namensangabe	- besteht aus Vornamen, Namen des Vaters, bei Ehefrauen gewöhnlich auch aus dem Namen des Ehemannes. Manchmal wird nur der Muttername erwähnt. Hinweise auf andere bedeutende Ahnen sind sehr selten.
		Datumsangabe	- setzt sich zusammen aus dem Namen des Wochentages, dem Datum (Tag, Monat, Jahr) des Sterbetages und des Beerdigungstages nach jüdischem Kalender. Fällt der Tag auf einen Schabbat, Fest-, Feier- oder Fasttag, wird dieser

Tag anstatt der üblichen Datumsangabe genannt. Ebenso werden die Tage unmittelbar vor oder nach einem Sonderdatum erwähnt statt der üblichen Angabe, z.B. "am Vortag zum Neumondtag".

Ortsname	- Geburtsort, Wohnort oder Zugehörigkeit zu einer Gemeinde, nicht immer erwähnt, aber gestattet.
Familienname	- bis ungefähr 1840 nicht üblich. In vielen Fällen ist der Ortsname identisch mit dem Familiennamen, dient auch zur Unterscheidung von Personen mit gleichem Namen.
Geburtsdatum	- war nicht üblich oder auch nicht bekannt. Statt dessen Angaben üblich wie: "in hohem Greisenalter" oder "starb jung" oder "das Kind".
Geburts- und Sterbedatum	- wurden nur auf deutschen Inschriften nach christlicher Zeitrechnung zugelassen.

Titel und öffentliche Ämter *

פרנס ומנהיג	פ"ו או פו"מ	P"U oder PU"M	- "Parnass uManhig", der gewählte Versorger und Vorsteher der Gemeinde.
	אלוף	Aluf	- ein weltgewandter, wohlhabender Fürsprecher vor den Obrigkeiten.
	קצין	Katzin	- gewöhnlich ein sehr reicher, selbständiger Kaufmann.
	גבאי	Gabai	- der ehrenamtliche, von der Gemeinde gewählte Synagogenvorsteher, verantwortlich für die Abhaltung der Gottesdienste und die Verwaltung, untersteht in allen Religionsfragen dem Rabbiner.
גבאי צדקה	ג"צ	Ga"tz	- "Gabai Zedaka" – verantwortlich für die Armenkasse. Eine besondere Auszeichnung war
גבאי ארץ ישראל	גא"י	G.E.I.	- das Amt des G.E.I., des "Gabai Erez Israel" - verantwortlich für die Kollekte zugunsten der Armen im Heiligen Land.
	שתדלן	Schtadlan	- ein ernannter oder ehrenamtlicher Fürsprecher der gesamten Judenschaft an königlichen, fürstlichen und sonstigen Höfen, ein nicht oft verliehener Titel.
	נגיד	Nagid	- Landesoberster, Befehlshaber, äußerst selten.
	ר' או ר"ר	R' oder R'R'	- Reb – eine im täglichen Umgang übliche Anrede für einen ehrbaren, gelehrten und frommen Juden. Wird oft irrtümlich mit Rabbiner oder Rabbi verwechselt. Rabbiner führen sogenannte "Morenu" Titel (s. unter "Mehora"r").
שליח ציבור	ש"ץ	Scha"tz	- "Scheliach Zibur" – gewöhnlich der ehrenamtliche Vorbeter. Heute oft gleichgesetzt mit "Chasan" = Kantor.
	חבר	Chawer	- "Chower" ausgesprochen, ist ein von Rabbinern verliehener Ehrentitel an ein Gemeindemitglied,

			das nicht befugt ist, den Rabbinertitel zu führen. Wird manchmal mit Urkunde als Auszeichnung für einen tugendhaften Lebenswandel zum 60. Geburtstag überreicht. Dieser Titel wurde besonders frommen und ausgezeichneten Talmudschülern, die früh verstorben waren, während der Beerdigung verliehen, allerdings äußerst selten.
מורנו ורבנו הרב	מהור"ר	Mehora"r	- "Morenu ve Rabenu Haraw Rabbi" ** = "unser Lehrer und Rabbiner" - ist nur üblich für einen anerkannten, von zeitgenössischen Tora-autoritäten geprüften und in diesem Stand bestätigten Toragelehrten. Für diesen Titel gibt es viele hebräische und aramäische Varianten und zusätzliche Ehrentitel, hauptsächlich in Abkürzungen angeführt.
מורה צדק	מ"צ או מו"צ	M"Z oder MO"Z	- "More Zedek" = ein die Gerechtigkeit Weisender – ein zusätzlicher Titel eines Rabbiners mit Gerichtsbefugnis.
אב בית דין	אב"ד	AB"D	- "Aw Beit Din" = Vorsitzender des Rabbinatsgerichts – gewöhnlich der amtierende rangälteste Rabbiner am Ort. Der Beisitzer ist der "Dajan" (Mehrzahl: Dajanim).
	התורני או הרבני	haTorani oder haRabani	- manchmal ein Titel für einen Rabbiner. Man bevorzugte diesen Titel nach der Einführung der Reformrichtung, deren Geistliche gleichfalls Rabbinertitel führten.
	הגאון	haGaon	- früher selten, heute öfter für einen ausgezeichneten Toragelehrten.
כהן צדק	הכהן או כ"ץ	haCohen oder Ka"tz	- der Priester, Abkömmling von Aharon, dem Hohepriester (Ka"tz = Cohen Zedek = ein gerechter Priester). Auf Grabsteinen gewöhnlich durch das Symbol der segnenden Hände zu erkennen.
סגן לוי	הלוי או סג"ל	haLevi oder Sega"l	- der Levite, Abkömmling des Stammes Levi. Sega"l = Segan Levi = Vorsteher der Leviten. Auf Grabsteinen gewöhnlich durch das Symbol der Kanne und des Beckens zu erkennen.

* Die Liste der möglichen Ehrentitel und deren Varianten ist sehr lang, hier nur die häufigeren. Die Titel hatten zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Ländern auch wechselnde Bedeutung, auch wurden sie manchmal abwechselnd oder gleichzeitig für ein und dieselbe Person oder gleiche Ämter angewandt. Vgl. dazu E. Roth: "Judenbischof, Judenrat und Judengericht" in: Monumenta Judaica, Handbuch, Hrsg. Schilling, Konrad, Köln 1963, S. 84 ff.

** Den "Morenu" Titel führte der in Wien amtierende Rabbi Meir ben Baruch Levi (1320-90) aus Fulda ein, s. Jüdisches Lexikon, Frankfurt a.M. 1927, Nachdr. 2. Auflage Frankfurt a.M. 1987, Band IV/1, Spalte 54.

Quellenlage

Lagepläne

Jüdischer Friedhof Berlichingen: Lageplan M 1:250, Landratsamt Hohenlohekreis, Vermessung Herr Gerhard Ulrich, Schöntal

Jüdischer Friedhof Hohebach: Lageplan M 1:250, Landratsamt Hohenlohekreis, Vermessung Herr Gerhard Ulrich, Schöntal

Jüdischer Friedhof Krautheim: Lageplan M 1:250, Landratsamt Hohenlohekreis, Vermessung Herr Gerhard Ulrich, Schöntal

Jüdischer Friedhof Laibach: Lageplan M 1:250, Landratsamt Hohenlohekreis, Vermessung Herr Gerhard Ulrich, Schöntal

Jüdischer Friedhof Öhringen: Lageplan M 1:250, Landratsamt Hohenlohekreis, Vermessung Herr Gerhard Ulrich, Schöntal

Archivalien

Familienbuch Ailringen, deutsch, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Namensliste Ballenberg (ausgestellt in Mosbach 6. Dezember 1809), Generallandesarchiv Karlsruhe

Friedhofs-Register Berlichingen 1806 - 1908, hebr., teilweise mit deutschen Ergänzungen, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Sterbe-Register Berlichingen 1824 - 1869, deutsch, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart und Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Sterbe-Register Berlichingen 1870 - 1876, deutsch, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart und Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Sterbe-Register Berlichingen 1898 - 1939, deutsch, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart und Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Familienbuch Berlichingen 1855 - 1928, deutsch, Standesamt Schöntal und Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Familien-Register Berlichingen Band I, deutsch, Standesamt Schöntal und Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Familien-Register Berlichingen Band II, deutsch, Standesamt Schöntal und Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Familien-Register Berlichingen Band III, deutsch, Standesamt Schöntal und Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Namensliste Berlichingen (Freiherrl. von Berlichingisches Amt 21. August 1805), Freiherrlich Berlichingisches Archiv, Jagsthausen

Stammbaum der Familien Berlinger – Levi – Ellinger, deutsch, Privatbesitz Schimon Berlinger, Haifa

Sterberegister Bieringen 1812 - 1873, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Standesamt Bieringen/Schöntal

Familienbuch Dörzbach, deutsch, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Familienbuch Edelfingen, deutsch, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Sterberegister Ernsbach 1833 - 1875, deutsch, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Familien-Register Ernsbach, deutsch, Standesamt Forchtenberg und Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Friedhofsregister Hohebach 1852 - 1937, deutsch, teilweise mit hebr. Ergänzungen, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Todten-Register Hohebach 1836 - 1875, deutsch, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Toten-Register Hohebach 1897 - 1940, deutsch, teilweise mit hebr. Ergänzungen, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Familienregister Hollenbach, deutsch, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Todten-Register Hollenbach 1868 - 1876, deutsch, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Toten-Register Korb 1831 - 1846, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden, Karlsruhe

Toten-Register Korb 1847 - 1868, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden, Karlsruhe

Gräberverzeichnis Krautheim 1837 - 1933, hebr. – deutsch, Generallandesarchiv Karlsruhe

Sterberegister Krautheim 1816 - 1875, deutsch, Generallandesarchiv Karlsruhe

Leichenschau-Register Künzelsau 1869 - 1881, Stadtarchiv Künzelsau

Leichenschau-Register Künzelsau 1878 - 1882, Stadtarchiv Künzelsau

Leichenschau-Register Künzelsau 1882 - 1890, Stadtarchiv Künzelsau

Leichenschau-Register Künzelsau 1890 - 1907, Stadtarchiv Künzelsau

Kirchliches Sterberegister Künzelsau 1868 - 1874, Kirchenregisteramt Künzelsau

Familienbuch Laibach, deutsch, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Todten-Register Nagelsberg, 1820 - 1875, deutsch, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Toten-Register Nagelsberg 1897 - 1939, deutsch, teilweise mit hebr. Ergänzungen, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Familien-Register Nagelsberg, deutsch, teilweise mit hebr. Ergänzungen, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Leichenschau-Register Nagelsberg 1842 - 1869, Dorfarchiv Nagelsberg, Büschel 681

Leichenschau-Register Nagelsberg, 1869 - 1882, Dorfarchiv Nagelsberg, Büschel 682

Leichenschau-Register Nagelsberg, 1882 - 1911, Dorfarchiv Nagelsberg, Büschel 683

Friedhofsregister Öhringen 1911 - 1934, deutsch, teilweise mit hebr. Ergänzungen, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Sterberegister Öhringen 1896 - 1936, deutsch, teilweise mit hebr. Ergänzungen, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Familien-Register Öhringen, deutsch, teilweise mit hebr. Ergänzungen, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Toten-Register Olnhausen 1809 - 1869, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Sterberegister Olnhausen 1865 - 1875, Archiv der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Familien-Register Olnhausen, Standesamt Jagsthausen

Standesamt Olnhausen - Sterbe-Hauptregister 1876 - 1890

Standesamt Olnhausen - Sterbe-Hauptregister 1891 - 1910

Standesamt Olnhausen - Sterbe-Hauptregister 1911 – 1925

Bamberger Familien Archiv - Protokollierung, Entzifferung und Abschrift aller Inschriften vor Ort

Recherchen von Frau Barbara Schwedler, Weißbach

Sonstige Quellen

Berlinger, Simon: Synagoge und Herrschaft

Kraut, Stefan: Genealogie der Juden von Nagelsberg, Manuskript

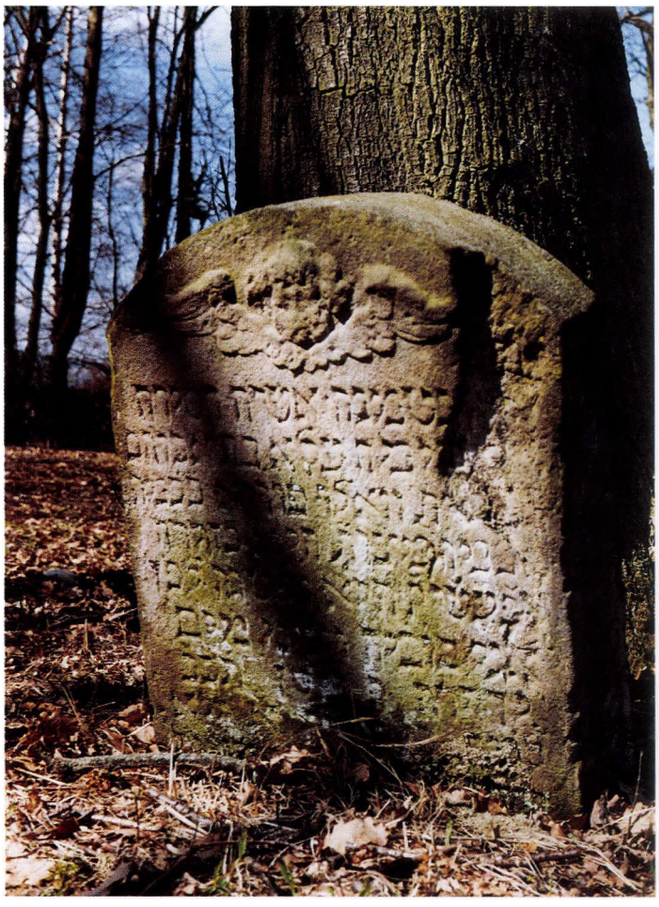
Lochmann, Reinhart: Die Geschichte der Juden in Sennfeld, Manuskript

Fotos

Grabsteine: Kreismedienzentrum Hohenlohekreis, Öhringen

Sonstige: Frau Barbara Schwedler, Weißbach

Friedhof Berlichingen



Friedhof Berlichingen

Friedhof Berlichingen

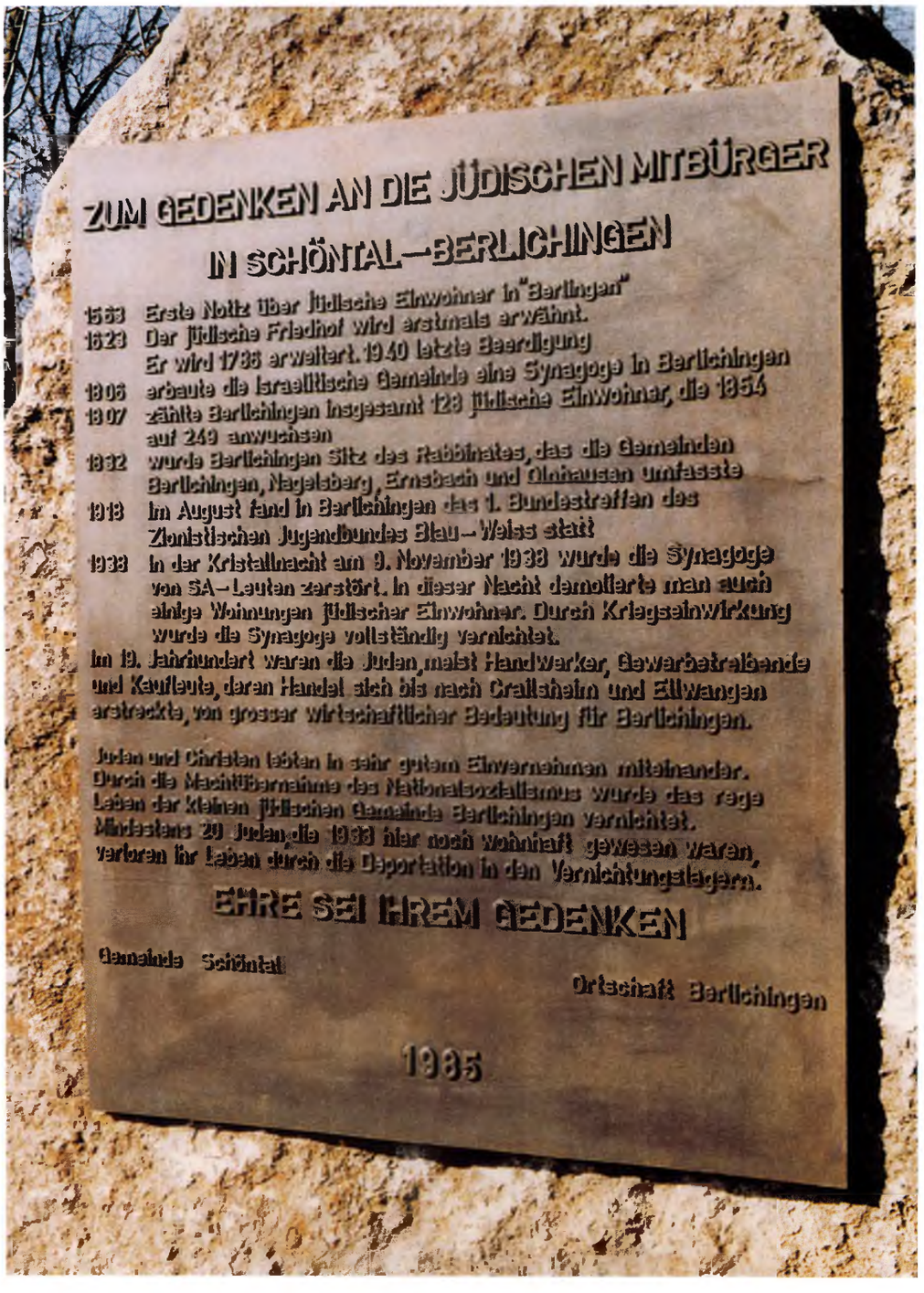
Friedhof Berlichingen

Friedhof Öhringen

Friedhof Hohebach

Friedhof Laibach

Friedhof Krautheim


ZUM GEDENKEN AN DIE JÜDISCHEN MITBÜRGER
IN SCHÖNTAL—BERLICHINGEN
1563 Erste Notiz über jüdische Einwohner in "Berlingen"
1623 Der jüdische Friedhof wird erstmals erwähnt.
Er wird 1736 erweitert. 1940 letzte Beerdigung
1905 erbaute die israelitische Gemeinde eine Synagoge in Berlichingen
1907 zählte Berlichingen insgesamt 128 jüdische Einwohner, die 1854
auf 249 anwuchsen
1932 wurde Berlichingen Sitz des Rabbinates, das die Gemeinden
Berlichingen, Nagelsberg, Ernsbach und Ohnhausen umfasste
1918 Im August fand in Berlichingen das 1. Bundestreffen des
Zionistischen Jugendbundes Blau—Weiss statt
1938 In der Kristallnacht am 9. November 1938 wurde die Synagoge
von SA—Leuten zerstört. In dieser Nacht demolierte man auch
einige Wohnungen jüdischer Einwohner. Durch Kriegseinwirkung
wurde die Synagoge vollständig vernichtet.
Im 19. Jahrhundert waren die Juden, meist Handwerker, Gewerbetreibende
und Kaufleute, deren Handel sich bis nach Crailsheim und Ellwangen
erstreckte, von grosser wirtschaftlicher Bedeutung für Berlichingen.
Juden und Christen lebten in sehr gutem Einvernehmen miteinander.
Durch die Machtübernahme des Nationalsozialismus wurde das rege
Leben der kleinen jüdischen Gemeinde Berlichingen vernichtet.
Mindestens 29 Juden, die 1933 hier noch wohnhaft gewesen waren,
verloren ihr Leben durch die Deportation in den Vernichtungslagern.
EHRE SEI IHREM GEDENKEN
Gemeinde Schönthal
Ortschaft Berlichingen
1985

Der jüdische Friedhof Berlichingen

Der jüdische Friedhof liegt südlich der Ortschaft in der Gemarkung Berlichingen (Gewand Judenbegräbnis). Die Friedhofsfläche hat einen nassen sumpfigen Untergrund. Er ist mit einem niederen Zaun und teilweise mit einer Hecke eingefriedet und ist durch ein einfaches Holztor zugänglich. Der Friedhof kann von der Straße (K 2321) nach Neuhof bei der Ziegelhütte über einen 600 m langen nach Westen abzweigenden Feldweg erreicht werden. Er hat eine Fläche von 14470 qm, davon entfallen auf Wege 1420 qm (Parz. 1299 und 1300/2).
Der Friedhof weist heute etwa 2000 Grabstätten auf, davon 1251 mit Grabsteinen beziehungsweise Grabsteinfragmenten. Die letzte Bestattung erfolgte 1939.[1]
Der jüdische Friedhof Berlichingen ist der größte und älteste jüdische Verbandsfriedhof im Hohenlohekreis.

Genauere Hinweise zu den Anfängen des jüdischen Friedhofs von Berlichingen konnten bis heute nicht ermittelt werden. Der Friedhof wird urkundlich zum ersten Mal 1623 erwähnt.[2] Er dürfte aber schon einige Jahre vorher auf einem landwirtschaftlich nur schlecht nutzbaren Grundstück der Herren von Berlichingen angelegt und benutzt worden sein. In einer Bestandsaufnahme jüdischer Gotteshäuser und Friedhöfe von 1932 wird ein Grabstein von 1659 genannt.[3] Der älteste Grabstein des jüdischen Friedhofs von Berlichingen heute datiert vom Jahr 1662, er erinnert an Ela, Gattin des Wolf aus Forke (wahrscheinlich Forchheim), sie starb am 25. März 1662 (Grab Nr.157).

Vom Tor aus erreicht man den oberen und ältesten Teil des Friedhofs (Feld A). Die westliche Hälfte dieses Teils wurde wahrscheinlich um 1620 angelegt. 1662 verhängte die Herrschaft Berlichingen Strafen gegen Berlichinger Bürger wegen Abgrasung des Judenfriedhofs. Die Bestraften beklagten sich beim gemeinschaftlichen Schultheißen. Sie gaben an, dass ihre Voreltern schon vor vielen Jahren den Grasgenuss auf dem Judenfriedhof in Berlichingen besessen hätten.[4]
Durch den Kauf eines weiteren Ackers „hinter dem jüdischen Kirchhof" wurde der Friedhof 1719 in Richtung Südosten erweitert.[5] Der erweiterte Friedhof dürfte nach 1770 belegt gewesen sein. Nach Aussagen 1787 des Hans Georg Keilbach, Gutsinspektor beim damaligen Pächter des Schlossguts der Herren von Berlichingen, sei vor Jahren der Zaun zwischen dem Judenbegräbnis und einem herrschaftlichen Acker weiter hinunter versetzt und auf dem Acker Juden begraben und Grabsteine gesetzt worden. Mit Unterstützung des Amtmanns Hammer von Jagsthausen habe die Judenschaft nicht nur einen herrschaftlichen Acker, sondern auch Felder einiger Untertanen der Herren von Berlichingen gekauft.[6]
Der Friedhof wurde um mehr als das Doppelte in Richtung Südwesten erweitert.
1786 wurde der alte und der neue Friedhof von einem Landgeometer vermessen. Der sogenannte „alte Friedhof" (Feld A) umfasste: 1 Morgen und 2 Viertel und „das unten daran gelegene Stück Ackerfeld, so zur Erweiterung dieses jüdischen Toden-Acker verwendet werden solle: 2 Morgen 3 Viertel 22 Ruthen" (Feld B, C und D).[7]
Da der Friedhof von Äckern umgeben war, hatte sich die Judenschaft von Berlichingen ein ordentliches Wegerecht zu dem Friedhof erkauft. Der Weg wird als zu beiden Seiten „durch und durch versteint" (mit Grenzsteinen markiert) beschrieben.[8]

Der jüdische Friedhof von Berlichingen diente zahlreichen jüdischen Gemeinden als Begräbnisplatz. Die gemeinsame Friedhofsverwaltung des Verbandsfriedhofs verwaltete unter anderem die „Juden-Begräbnis-Casse", die durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Bestattungsgebühren aufgefüllt wurde. Sie führte ein Friedhofsregister in dem die Begräbnisse, deren Kosten und die Herkunftsorte der Verstorbenen erfasst wurden.[9] Es werden folgende Orte genannt: Ailringen, Ballenberg, Berlichingen, Bieringen, Dörzbach, Ernsbach, Hohebach, Hüngheim, Korb, Merchingen, Nagelsberg, Krautheim, Altkrautheim, Neunstetten, Olnhausen, Wachbach und nach 1850 auch Künzelsau und Öhringen.
Die „Juden-Begräbnis-Casse" rechnete jährlich mit der Grundherrschaft, den Herren von Berlichingen, ab. Die Freiherren von Berlichingen nahmen von 1773 bis 1848 1046 Gulden an Begräbnisgeldern ein.[10] Die Judenschaft von Berlichingen war an der Verwaltung des Friedhofs maßgebend beteiligt.
Der jährliche Bodenzins für den Judenfriedhof in Berlichingen betrug nach 1781 16 Gulden. Für jede Bestattung mussten die Familien der Verstorbenen weitere 2 Gulden zahlen.[11] Für Tote, die auf dem Weg zum Friedhof andere Herrschaftsgebiete passieren mussten, fiel noch der so genannte Leichenzoll an.[12] Arme jüdische Familien konnten ihre Verstorbenen nur mit Unterstützungen aus der „Juden-Begräbnis-Casse" bestatten.

1762 versuchte die jüdische Gemeinde von Merchingen (Herrschaft Berlichingen-Inneres Haus) einen eigenen Friedhof anzulegen. Nach Streitigkeiten zwischen zwei Linien der Herren von Berlichingen (des Inneren und des Äußeren Hauses) über den neuen Friedhof und nach Protesten der jüdischen Gemeinde Berlichingen, musste dieser 1771 wieder geschlossen werden. Erst 1812 wurde für Merchingen ein neuer Friedhof errichtet. 1770 schlossen die beiden Linien der Herren von Berlichingen im Beisein von Deputierten der jüdischen Gemeinden von Berlichingen, Bieringen,

1 Kreisarchiv Hohenlohekreis, Altregistratur, K 732.09
2 Sauer, Paul: Die jüdischen Gemeinden in Württemberg und Hohenzollern, Stuttgart 1966, S.49
3 Jüdische Gotteshäuser und Friedhöfe in Württemberg, Hrsg. Oberrat der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart 1932, S.26
4 Gemeindearchiv Berlichingen, Sachakten (unverzeichnet)
5 Berlinger, Simon: Synagoge und Herrschaft, Sigmaringendorf 1991, S.48
6 Gemeindearchiv Berlichingen, Sachakten (unverzeichnet)
7 Gemeindearchiv Berlichingen, Sachakten (unverzeichnet) 1 Schöntaler Morgen = 180 Quadrat-Ruten = 2603,305 qm, 1 Jagsthausener Morgen = 180 Quadrat-Ruten = 2472,062 qm
8 Berlinger, Simon: Synagoge und Herrschaft, Sigmaringendorf 1991, S.49
9 Auskunft Barbara Schwedler, Weißbach.
10 Jeggle, Utz: Judendörfer in Württemberg, Tübingen 1999, S.27
11 Berlinger, Simon: Juden in Berlichingen. In: 1200 Jahre Berlichingen, 2000, S.55
12 Die Höhe dieser Belastung geht aus einer Zollordnung der Herrschaft Hohenlohe-Neuenstein hervor. Für „einen toten Juden" mußten 2 Gulden bezahlt werden.

Olnhausen, Nagelsberg, Ernsbach, Ballenberg, Neunstetten, Krautheim und Merchingen einen Vergleich.[13] Die hier genannten jüdischen Gemeinden gehörten 1770 zum Verbandsfriedhof von Berlichingen.
Im 19. Jahrhundert wurden auch in unserem Raum neue jüdische Friedhöfe angelegt.
In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstand der „Israelitischen Friedhofsverband Berlichingen". Zu diesem gehörten die israelitischen Kirchengemeinden Berlichingen, Olnhausen, Ernsbach, und Künzelsau mit Nagelsberg. Die „Israelitische Friedhofsverwaltung Berlichingen" wurde von einem von den Bezirksgemeinden gewählten Friedhofverwalter geleitet, dieser hatte seinen Sitz in Berlichingen. Jedes steuerpflichtige Mitglied der Bezirksgemeinden zahlte einen Jahresbeitrag an die Friedhofskasse. Gegen eine Gebühr konnte der Friedhofverwalter einzelne Plätze auch an Nichtangehörige des Bezirks zur Bestattung eines Toten überlassen. Für die Beerdigungen waren die Bestimmungen der Synagogenordnung maßgebend.[14] Im jüdischen Sterberegister das im evangelischen Pfarramt Korb geführt wurde, werden bei Bestattungen in Berlichingen die Namen der Friedhofsverwalter genannt. Um 1860 war es Hirsch Berlinger, der ehemalige Berlichinger Rabbiner.[15]

1939 wurde die jüdische Gemeinde Berlichingen für aufgelöst und der Friedhof 1940 für geschlossen erklärt. Der letzte Grabstein erinnert an Scheine Jeanette Strauß, sie starb am 23. Dezember 1939 (Grab Nr. 1014).
1940 übernahm die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland den Friedhof. Sie erhielt die Anweisung, den Verkauf des Friedhofs an die Gemeinde Berlichingen beschleunigt durchzuführen. Die Gemeinde Berlichingen hatte für den nassen und sumpfigen Friedhofsplatz keine Verwendung und hatte kein Interesse, diesen käuflich zu erwerben. Auch nach der Aufhebung der Reichsvereinigung der Juden 1943 war die Gemeinde Berlichingen nicht bereit den Friedhof im Gewand Judenbegräbnis zu übernehmen. Weitere Verhandlungen wurden bis nach dem Kriegsende zurückgestellt.[16]
Der jüdische Friedhof Berlichingen hat die Zeit der Verfolgung und Vernichtung der jüdischen Gemeinden durch das nationalsozialistische Regime fast unverändert überstanden
Nach 1945 übernahm die Jewish Restitution Successor Organization (JRSO) den Friedhof und übergab ihn nachträglich der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs. 1950 beauftragte die JRSO die Gemeindeverwaltung Berlichingen mit der Pflege des Friedhofs.[17] Die Verunkrautungen wurden entfernt, Zaun und natürliche Hecke ausgebessert, Wege repariert. Nach 1957 tragen der Bund, das Land und die Gemeinde Schöntal/Berlichingen die Kosten der Friedhofspflege.
1985 wurde am Eingang zum Friedhof ein Gedenkstein errichtet.

Im jüdischen Friedhof Berlichingen konnte ein Gebäude für die Vorbereitung zum Begräbnis oder zur Aufbewahrung von Geräten nicht festgestellt werden.

In Berlichingen und den Verbandsgemeinden des jüdischen Friedhofs lebten konservative traditionstreue Landjuden. Die Gräber sind nach Südosten (nach Jerusalem) gewendet, die Grabsteine stehen zu den Häuptern der Toten. Der Friedhof, genannt „beth olam" (Haus der Ewigkeit) oder „beth hachajim" (Haus des ewigen Lebens), ist eine Ruhestätte für alle Zeiten. Kein jüdischer Friedhof darf aufgelassen und kein Grab darf mehrfach belegt werden. Die Gräber werden nicht geschmückt oder besonders gepflegt. Die Grabsteine werden der Zeit und der Natur überlassen, fallen um, versinken und verschwinden. So entstehen Lücken in den Grabreihen. Die Verstorbenen wurden überwiegend chronologisch bestattet. Beim Besuch der Gräber wird an dem jeweiligen Grab ein Steinchen auf den Grabstein gelegt.[18]
Im oberen und ältesten Teil des Friedhofs (17. und 18. Jahrhundert) auf gleicher Höhe mit dem Eingangstor, stehen nur vereinzelt Grabsteine, viele davon sind halb im Boden versunken und in Bäume verwachsen. Die Lücken lassen eine große Anzahl von Grabstätten vermuten, die keine Grabsteine mehr aufweisen. Die Grabsteine im oberen Teil und in der westlichen Hälfte des Friedhofs im Hang fallen durch ihre Schlichtheit und die Einheitlichkeit der äußeren Form auf.
Viele Grabsteine sind rechteckig mit Rundbogen oder Korbbogenabschluss. Bei einigen Steinen ist der Rundbogenaufsatz gegenüber dem Rechteck abgesetzt und mit Symbolen und anderem Zierat ausgeschmückt. Die Inschriften der Grabsteine sind bis Ende des 19. Jahrhunderts nur in Hebräisch abgefasst.
Betrachtet man das im Hang liegende Feld B des Friedhofs (19. Jahrhundert) und die unteren und rechten Felder C und D (20. Jahrhundert), so fällt eine Veränderung der Grabsteine auf. Neben Sandstein werden härtere, hochwertigere Steinsorten gewählt. Für viele Gräber bleibt aber die traditionsgebundene Schlichtheit, die fast rechteckigen traditionellen jüdischen Grabsteine, bis zur Schließung des Friedhofs erhalten. Deutsche Inschriften sind im 20. Jahrhundert am Sockel oder auf der Rückseite eingemeißelt.
Schwarze Marmorobelisken prägen einige Gräber von Verstorbenen reicher Familien vor allem aus Ernsbach, die sich im Zuge der Assimilation vom traditionstreuen Landjudentum gelöst hatten. Die Ernsbacher Juden waren wohlhabender und nicht so streng konservativ wie die Berlichinger Landjuden.
Der Friedhof untersteht heute der „Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs" (Stuttgart) und wird von der Gemeinde Schöntal vorbildlich gepflegt.

Rainer Gross, Neuenstein

---

[13] Berlinger, Simon: Synagoge und Herrschaft, Sigmaringendorf 1991, S.52.
[14] Friedhof und Begräbnisordnung für den Israelitischen Bezirksfriedhof in Berlichingen, Druckerei Berlinger, Berlichingen 1907.
[15] Auskunft Barbara Schwedler, Weißbach
[16] Kreisarchiv Hohenlohekreis, Altregistratur, K 732.09
[17] Kreisarchiv Hohenlohekreis, Altregistratur, K 732.09
[18] Auskunft Barbara Schwedler, Weißbach

1. P.N.

ein vornehmer Mann, der ehrbare Herr
Figder, Sohn von Nathan
aus Bale Burg, am
Sonntag, dem 22. Kislew 484
LFK. T.N.Z.B.H.
bei den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(19. Dezember 1723)

1. פ"נ

איש חשוב כמר
פיגדר בר נתן
מבאלי בורג יום
א' ד"ב כסליו תפ"ד
לפ"ק תנצב"ה
אשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 4: "Bale Burg" = Ballenberg.
Zeile 7: "אשצבג"ע" Abkürzung von "bei den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 8: "A'S'" Abkürzung von "אמן סלה" Amen Sela, ein liturgischer Gebetsabschluß mit der Bedeutung "in Ewigkeit" nach Chawakuk Kap. 3,3, s. "Weihe des Neumondes" in "Sidur Sefat Emet", Gebetbuch, ins Deutsche übertragen von Pinchas Selig Bamberger, Frankfurt a.M. 1921, Nachdr. Basel 1982, S. 122.

2. P.N.

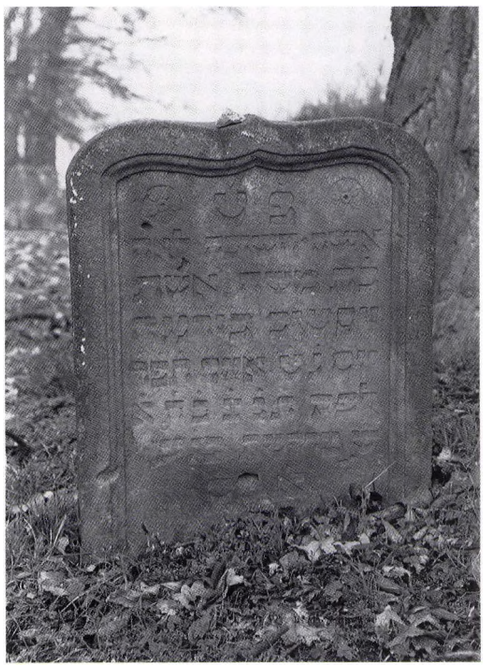
ein vornehmer Mann,
Eljakum, Sohn von Menachem,
Olhausen, begraben
am Sonntag, dem 6. Kislew
483 LFK. T.N.Z.
B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(15. November 1722)

2. פ"נ

איש חשוב
אליקום בר מנחם
אלהויזן נקבר
יום א' ו' כסליו
תפ"ג לפ"ק תנצ
ב"ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 7: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. 1.



3. P.N. .3 פ"ט

eine vornehme Frau, Lea,
Tochter von Mosche, Gattin des
Jom Tow Bieringe,
am Dienstag, dem 9. Ijar 484
LFK. T.N.Z.B.H. bei
den anderen frommen Frauen im Garten Eden
A'S'

אשה חשובה לאה
בת משה אשת
יום טוב בירנגה
יום ג' ט' אייר תפ"ד
לפ"ק תנצב"ה א"
ש צדקנית בג"ע
א"ס

(2. Mai 1724)

Anm.: Zeilen 6-7: "א"ש צדקנית בג"ע" Abkürzung von "bei den anderen frommen Frauen im Garten Eden".
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

4. P.N. .4 פ"נ

ein vornehmer Mann, der ehrbare Herr
Mosche Jitzchak, Sohn von
Elieser aus Berlinge,
begraben am Mittwoch, dem 8.
Tewet 483 LFK.
T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im
Garten Eden A'S'

איש חשוב כמר
משה יצחק בר
אליעזר מבערלינגה
נקבר ביום ד' ח'
טבת תפ"ג לפ"ק
תנצב"ה עשצ"ב
ג"ע א"ס

(16. Dezember 1722)

Anm.: Zeile 4: "Berlinge" = Berlichingen.
Zeilen 7-8: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

5. Nicht identifizierte Grabstätte

6. P.T.

eine vornehme Frau,
Hanele, Tochter von Awraham,
Gattin des Jakob Segal
aus Ernschbach, begraben
am Mittwoch, dem 11. Nissan
494 LFK. T.N.
Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(14. April 1734)

6. פ"ט

אשה חשובה
הנילה בת אברהם
אשת יעקב סגל
מערנשבך נקבר'
ביום ד' י"א ניסן
תצ"ד לפ"ק תנ
צב"ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 5: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 8: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

7. P.T.

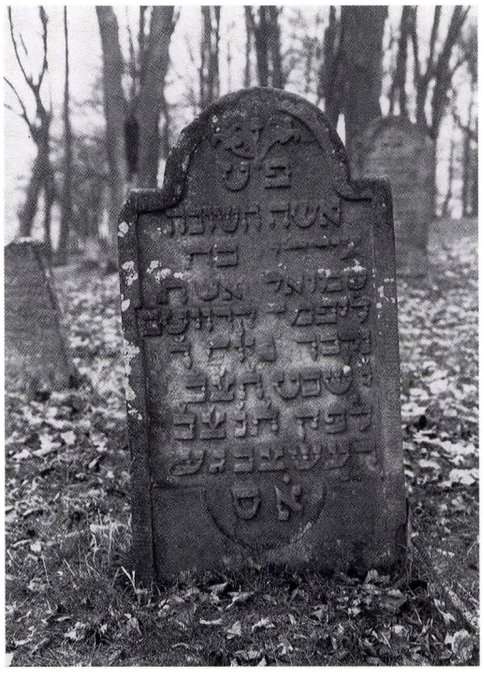
eine vornehme Frau,
Pessle, Tochter von Jakob,
Gattin des Itzik sel.A.
aus Krautem, begraben
am Mittwoch, dem 11. Ijar
491 LFK. T.N.Z.
B.H. ...

(17. Mai 1731)

Anm.: Zeile 5: "Krautem" = Krautheim.

7. פ"ט

אשה חשובה
פעסלה בת יעקב
אשת איצק ז"ל
מקרויטם נקבר'
ביום ד' י"א אייר
תצ"א לפ"ק תנצ
[ב"ה] ...



8. P.T.

eine vornehme Frau,
Edele, Tochter von
Schmuel, Gattin des
Lipman Krautem,
begraben am Mittwoch, dem
10. Schwat 492
LFK. T.N.Z.B.
H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(6. Februar 1732)

8. פ"ט

אשה חשובה
אידלה בת
שמואל אשת
ליפמן קרויטם
נקבר' ביום ד'
י' שבט תצ"ב
לפ"ק תנצב"
ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 5: "Krautem" = Krautheim.
Zeile 9: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 10: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

9. P.T.

eine vornehme Frau,
Reis, Tochter von Ascher,
Gattin des Herrn R'R' Elia,
Merchinge, begraben
am 1. Tag von
Pessach 488 LFK.
T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten
Eden A'S'

(25. März 1728)

9. פ"ט

אשה חשובה
ריז בת אשר
אשת הר"ר אליה
מערכנגה נקבר'
יום ראשון של
פסח תפ"ח לפ"ק
תנצב"ה עשצבג"
ע א"ס

Anm.: Zeile 5: "Merchinge" = Merchingen.
Zeilen 6-7: "1. Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".
Zeilen 8-9: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

10. P.T.

eine vornehme Frau,
Pess, Tochter von Menachem,
Gattin des Awraham,
Krautem, begraben am
Sonntag, dem 3. Kislew 488
LFK. T.N.Z.B.H. bei
den anderen frommen Frauen im Garten Eden
A'S'

(16. November 1727)

10. פ"ט

אשה חשובה
פעס בת מנחם
אשת אברהם
קרויטם נקבר' ביום
א' ג' כסליו תפ"ח
לפ"ק תנצב"ה א"
ש צדקנית בג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 5" "Krautem" = Krautheim.
Zeilen 7-8: "א"ש צדקנית בג"ע" Abkürzung von "bei den anderen frommen Frauen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

11. P.T.

eine vornehme Frau, Reisle,
Tochter von Mosche, Gattin des
Jakob, Nagelschburg,
begraben am Sonntag, dem 2. Cheschwan
487 LFK. T.N.Z.
B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(27. Oktober 1726)

.11 פ"ט

אשה חשובה ריזלה
בת משה אשת
יעקב נאגילשבורג
נקבר' יום א' ב' חשון
תפ"ז לפ"ק תנצ
ב"ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 4: "Nagelschburg" = Nagelsberg.
Zeile 7: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

12.

P.N. ein vornehmer Mann, der ehrbare Herr
Mosche, Sohn von David
aus Korp, begraben am
5. Nissan 495 L.

T.N.Z.B.H.

(28. März 1735)

.12

פ"נ א"ח כמר
משה בר דוד
מקארפ נקבר
ה' ניסן תצ"ה ל'

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Korp" = Korb.

13. P.N.

ein vornehmer und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr Joseph, Sohn von
Levi sel.A. Merchenge,
der gest. ist und begraben wurde
am Donnerstag, dem 25. Tischri
492 LFK. T.N.Z.
B.H. ...

(25. Oktober 1731)

13. פ"נ

איש חשוב והישר
כמר יוסף בר
לוי ז"ל מערכנגה
שניפטר ונקבר
ביום ה' כ"ה תשרי
תצ"ב לפ"ק תנצ
... [ב"ה]

Anm.: Zeile 4: "Merchenge" = Merchingen.

14. P.T.

eine wackere Frau, Tochter
von Guten, Frau Gitel,
Gattin des Rephuel
Berlinge, gest.
am Mittwoch, dem 3. Zwischenfeiertag von Pessach
603 LFK. T.N.Z.B.H.

(19. April 1843

14. פ"ט

אשת חיל בת
טובים מ' גיטל
אשת כ' רפואל
בערלינגע נפט'
יום ד' ג' דחהמ"פ
תר"ג לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Gidel Levi, 56 Jahre alt
Gatte: Raphuel Kalmann Levi (Grab Nr. 193)
Vater: Jakob Bär Berlinger
Mutter: Gidel

Stammbaum Berlinger – Levi – Ellinger:
geb. 13. 4. 1787 Berlichingen

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau": s. Sprüche Kap. 31,10-31. Der gesamte Text von 22 Versen in alphabetischer Ordnung ist das Loblied auf die tüchtige Hausfrau. Jeden Freitagabend vor dem feierlichen Abendessen wird dieser Text zu Ehren der Gattin gesungen. Gatte und Kinder danken der Mutter für die gute Führung des Haushalts und dafür, daß sie durch ihre Tätigkeit zum Unterhalt der Familie beiträgt und betonen ihr Gottvertrauen. Die Einführung dieses Lobliedes in das Zeremoniell der häuslichen Andacht wird auch als symbolischer Empfang der "Königin Schabbat", die Bezeichnung für Schabbat, angesehen
Zeilen 2-3: "Tochter von Guten" im Sinne von "aus einer angesehenen Familie".
Zeile 5: "Berlinge" = Berlichingen.
Zeile 6: "3. Zwischenfeiertag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

15. פ"ט

ילדה של
עמנואל וירצבורגר מקינצלזוי
נפטרת ביום ג' י"ב כסלו ונק[ברת]
ביום ד' י"ג בו בש[נת] ...

תנ[צב"ה]

15. P.T.

ein Mädchen von
Emanuel Würzburger aus Künzelsau
gest. am Dienstag, dem 12. Kislew und begraben
am Mittwoch, dem 13. desselben im Jahre ...

T.N.Z.B.H.

[7. Dezember 1897]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Töchterchen des Em. Würzburger, Künzelsau
gest. 12. Kislew 658 = 7. Dezember 1897

Todten-Register Nagelsberg:
Irma Würzburger, 10 Mt. 18 Tg. alt
Jettele, Tochter von Menachem haLevi
Vater: Emanuel Würzburger
Mutter: Hannchen geb. Frank

Familien-Register Nagelsberg:
geb. 18. Januar 1897

16. פ"ט

[א]יש תם וישר כ"ה
שמ[ע]ון בן כ"ה שמואל
מערנזבאך
מעו[לה] ומפלג בתורה
ובחכמה נאמן וצדיק בכל
לבו ופעלו ...
נפטר ביום ב' י"ב ...
...

ת[נצב"ה]

16. P.T.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Herr
Schimon, Sohn vom ehrbaren Herrn Schmuel
aus Ernsbach,
ausgezeichnet und überragend in der Tora
und in Weisheit, vertrauenswürdig und fromm in seinem
ganzen Herzen und seiner Betätigung ...
gest. am Montag, dem 12. ...
...

T.N.Z.B.H.

[18. Januar 1875]

Sterberegister Ernsbach:
Simon Samuel Herz, Viehhändler, geb. hier 1. Februar 1809
gest. 18. Januar 1875 auf der Straße zwischen Oehringen und Pfedelbach, 65 J. 11 M. alt
1. Gattin: Jette geb. Hirsch, verst. (Grab Nr. 422)
2. Gattin: Klara Gidel geb. Reif (Grab Nr. 698)
Vater: Samuel Simon Herz, Viehhändler hier
Mutter: Reinchen geb. Isak

Familien-Register Ernsbach:
Mutter: geb. Isaac

Anm.: Zeile 6: "vertrauenswürdig", hebr. "Neeman", s. Jeschajahu Kap. 8,2, oft Titel für den Treuhänder und den beurkundenden Gemeindebeamten. In den konstituierten jüdischen Gemeinden unterstand der Gemeindebeamte dem Rabbinat und war dem Vorstand gegenüber verantwortlich für die ordentliche Protokollierung der Gemeindevorstandssitzungen. In den Landgemeinden gehörte diese Aufgabe zu dem Amt des Kantors und/oder Synagogendieners.

17. ...

...
...
Frau ...
des ehrbaren Herrn Jesel, Korb,
gest. am Mittwoch,
dem 17. Adar 601
LFK. T.N.Z.B.
H.

(10. März 1841)

17. ...

...
...
מרת ...
כמר יזל קא[ר]ב
נפטרת יום ד'
י"ז אדר תר"א
לפ"ק תנצב"
ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Reisle, Gattin des Jesel, Korb

Toten-Register Korb:
Rosalie Rosenfeld, 57 Jahre alt, geb. 1784
Gatte: Joseph Rosenfeld (Grab Nr. 342)
Vater: Wolf Manasse in Oedheim
Mutter: Sara Salomon

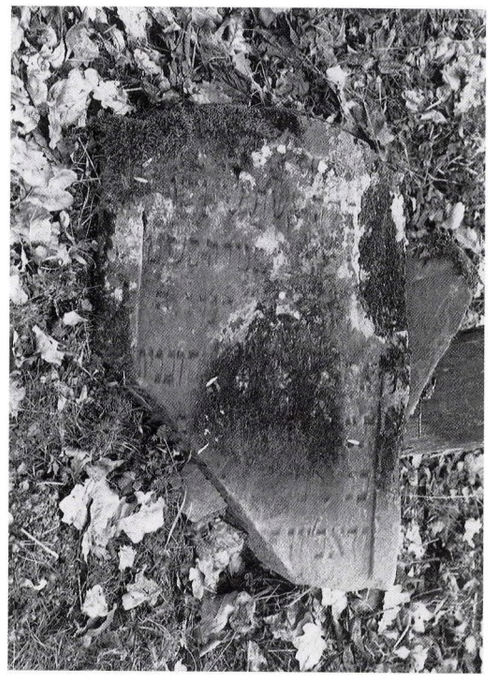
18. P.T.

... Gattin des Schimschon
... gest. in gutem Ruf
... 647 LFK.
eine wackere Frau ... ihres Gatten und ihrer Kinder
... ihre Hände ...
und dem Bedürftigen ... alle ihre Tage
...
...

[10. Oktober 1886]

18. פ"ט

... אשת שמשון
... נפטרת בש"ט
... תרמ"ז לפ"ק
א"ח ... [בע]לה ובניה
... כפיה ...
ולאביון ...[כל] ימיה
...
...



Friedhofs-Register Berlichingen:
Sarale, Gattin des Schimschon Olnhausen
Sara Krämer, Olnhausen
gest. 11. Tischri 647 = 10. Oktober 1886

Familien-Register Olnhausen:
geb. 12. 6. 1804
Gatte: Simson Krämer (Grab Nr. 314)
Vater: Salomon Levi
Mutter: Jütle in Olnhausen

Anm.: Zeile 3: "in gutem Ruf" nach Prediger Kap. 7,1.
Zeile 5: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

19. P.T.

ein vornehmer Mann, der ehrbare Herr R'R'
Zwi, Sohn von unserem Lehrer und Rabbiner David,
Korb, gest. in gutem Ruf
... Schwat ...
...

19. פ"ט

איש חשוב כהר"ר
צבי בן מהור"ר דוד
קארב נפטר בש"ט
... שבט ...
...

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

20. P.T.

eine wackere Frau,
Medele, Gattin des
...

20. פ"ט

אשת חיל
מעדלי אש'
...

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

21. P.N.

Jakob Ari', Sohn von
Mordechai Berlingen,
gest. am 1. Tag von Chanuka 578
LFK. T.N.Z.B.H.

(4. Dezember 1817)

21. פ"נ

יעקב ארי' בר
מרדכי בערלינג'
ג' א' דחנכה תקע"ח
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 4: "1. Tag von Chanuka" s. "Fest- und Feiertage".

22. P.T.

eine wackere Frau, Esther, Gattin des
Schlomo, Olhausen,
gest. am Schabbat, dem 20. Adar 2.
... LFK. T.N.Z.B.H.

[29. März 1845]

22. פ"ט

א"ח אסתר אש'
שלמה אלהויזן
נפט' ש"ק כ' אד"ש
... לפ"ק תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Esther Krämer, Witwe, 73 Jahre alt
gest. 29. März 1845

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

23. P.T. .23 פ"ט

eine vornehme Frau, Reisele,	אשה חשובה ריזלה
Tochter von Ascher, Gattin des	בת אשר אשת
Mosche Merchenge,	משה מערכנגה
begraben am Dienstag, dem 11.	נקבר' יום ג' י"א
Schwat 502 LFK.	שבט תק"ב לפ"ק
T.N.Z.B.H.	[תנצב"ה]

(16. Januar 1742)

Anm.: Zeile 4: "Merchenge" = Merchingen.

24. P.N. .24 פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr David, Sohn von J.	א"ת כמ' דוד ב"י
aus Altkrautheim,	מאלטקרויטהיי'
gest. am Schabbat, Wochenabschnitt	נפטר ש"ק פ'
Balak, dem 14. Tamus	בלק ד"י תמוז
591	תקצ"א
LFK. T.N.Z.B.H.	לפ"ק תנצב"ה
A'S'	א"ס

(25. Juni 1831)

Anm.: Zeilen 4-5: "Wochenabschnitt 'Balak'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 4. Buch Moses 22,2 – 25,9, Micha 5,6 – 6,8.
Zeile 5: : **"ד"י"** = "Daj" für 14, bedeutet durch Umstellung der Buchstaben "genug" des Unglücks.
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

25. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann
...
...
...

.25 פ"נ

איש תם וישר
...
...
...

26. P.T.

die unverheiratete Mate,
Tochter von Pinchas, 19
Cheschwan 568

T.N.Z.B.H.

(20. November 1807)

.26 פ"ט

הבתולה מטי
בת פנחס י"ט
חשון תקס"
ח

תנצב"ה

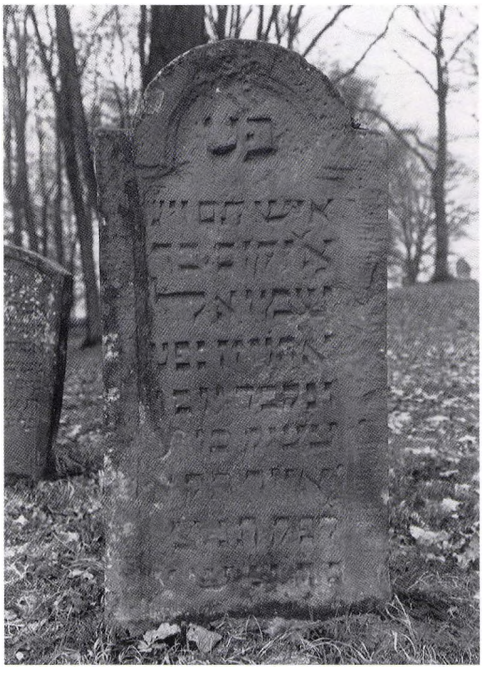
Friedhofs-Register Berlichingen:
Ein Metchen fon hier, dem Bingers Marx, mit namens Mahte

27. P.T. .27 פ"ט

eine vornehme Frau,	אשה חשובה
Ranle, Tochter von Meschulam,	ראנלה בת משולם
Gattin des Jehuda	אשת יהודה
Merchenge, begraben	מערכנגה נקבר'
am Sonntag, dem 25. Nissan	ביום א' כ"ה ניסן
499 LFK. T.N.Z.	תצ"ט לפ"ק תנצ
B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden	ב"ה עשצבג"ע
A'S'	א"ס

(3. Mai 1739)

Anm.: Zeile 5: "Merchenge" = Merchingen.
Zeile 8: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S' s. Grab Nr. 1.



28. P.T. .28 פ"ט

ein vollkommener und geradsinniger Mann,	איש תם ויש'
Eljakum, Sohn von	אליקום בר
Schmuel,	שמואל
Olhausen, gest.	אלהויזן נפט'
und begraben am	ונקבר יום
Freitag, dem 26.	עש"ק כ"ו
Ijar 501	אייר תק"א
LFK. T.N.Z.	לפ"ק תנצ
B.H. mit den anderen Frommen	ב"ה עש"צ

(12. Mai 1741)

Anm.: Zeile 5: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 10: "עש"צ" Abkürzung von "mit den anderen Frommen".

29. Nicht identifizierte Grabstätte

30. P.T.

die unverheiratete Vogel,
Tochter von Israel
aus Henge, begraben
am Sonntag, dem 17. Siwan
493 LFK. T.N.Z.
B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(31. Mai 1733)

30. פ"ט

הבתולה פוגל
בת ישראל
מהנגה נקבר'
ביום א' י"ז סיון
תצ"ג לפ"ק תנצ
ב"ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 4: "Henge" = Hüngheim.
Zeile 7: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

31. P.T.

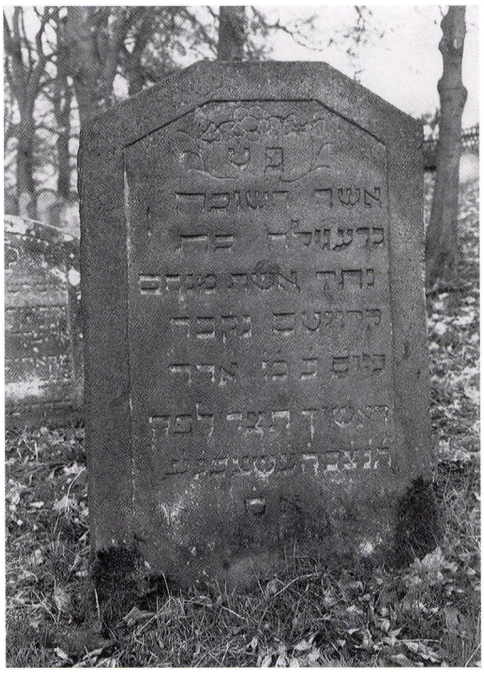
eine vornehme Frau
und eine Fromme, Hindele,
Tochter von Herrn R'R' Elieser haLevi,
Gattin des Schmaja, Erinschbach,
begraben am Mittwoch, dem Vortag vom Neujahr,
29. Elul 493 LFK.
T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(9. September 1733)

31. פ"ט

אשה חשובה
והחסידה הינדלה
בת הר"ר אליעזר הלוי
אשת שמעיה ערינשבך
נקבר' ביום ד' ער"ה
כ"ט אלול תצ"ג לפ"ק
תנצב"ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 5: "Erinschbach" = Ernsbach.
Zeile 6: "Vortag zum Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".
Zeile 8: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden.
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.



32. P.T.

eine vornehme Frau,
Brenele, Tochter von
Nathan, Gattin des Menachem,
Krautem, begraben
am Montag, dem 26. Adar
1. 494 LFK.
T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(1. März 1734)

32. פ"ט

אשה חשובה
ברענילה בת
נתן אשת מנחם
קרויטם נקבר'
ביום ב' כ"ו אדר
ראשון תצ"ד לפ"ק
תנצב"ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 5: "Krautem" = Krautheim.
Zeile 8: "עשצבג"ע"Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

33. P.T.

eine vornehme Frau, Sarale,
Tochter von unserem Lehrer und Rabbiner Jitzchak,
ein Frommer sel.A., Gattin des Herrn R'R' Mosche
Masus, Nagelschburg,
begraben am Donnerstag, dem 23. Aw
496 LFK. T.N.Z.B.
H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(31. Juli 1736)

33. פ"ט

אשה חשובה שרלה
בת מהור"ר יצחק
זצ"ל אשת הר"ר משה
מאזוז נאגילשבורג
נקבר' ביום ה' כ"ג אב
תצ"ו לפ"ק תנצב"
ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 5: "Nagelschburg" = Nagelsburg.
Zeile 8: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

34. P.N.

ein vornehmer Mann, der Aluf
und der Katzin, Versorger und Vorsteher, der
ehrbare Herr
Elieser, Sohn von Israel
aus Korib, begraben
am Dienstag, dem 17. Tamus 496
LFK. T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im
Garten Eden
A'S'

(26. Juni 1736)

34. פ"נ

איש חשוב האלוף
והקצין פ"ו כמר
אליעזר בר ישראל
מקאריב נקבר
ביום ג' י"ז תמוז תצ"ו
לפ"ק תנצב"ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeilen 2-3: "der Aluf und der Katzin" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeile 5: "Korib" = Korb.
Zeile 7: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

35. P.T. .35 פ"ט

eine vornehme Frau, Sarale,	אשה חשובה שרלה
Tochter von Figder, Merchenge,	בת פיגדר מערכנגה
begraben am Freitag, dem 22.	נקבר' ביום ו' כ"ב
Elul 495 LFK.	אלול תצ"ה לפ"ק
T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden	תנצב"ה עשצבג"ע
A'S'	א"ס

(9. September 1735)

Anm.: Zeile 3: "Merchenge" = Merchingen.
Zeile 6: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

36. P.T. .36 פ"ט

die unverheiratete Lea,	הבתולה לאה
Tochter von Jitzchak sel.A.	בת יצחק ז"ל
aus Ernschbach,	מערנשבך
begraben am zweiten Tag	נקבר' ביום שני
vom Neujahr 498 LFK.	של ר"ה תצ"ח לפ"ק
T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden	תנצב"ה עשצבג"ע
A'S'	א"ס

(27. September 1737)

Anm.: Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeilen 5-6: "zweiter Tag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".
Zeile 7: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

37. Hier liegt begraben die Frau,

geradsinnig, viele Gebote
beachtete sie, Gitele, Tochter von R'
Schlomo, am Donnerstag, dem 19.
Tewet ist sie gestorben im Jahre
438 LFK. nach ihrer Zählung,
ihre Seele sei
eingebunden im Garten Eden wie die anderen
frommen Frauen, die Schöne und Lautere

16 A'S' 77

(3. Januar 1678)

37. פה נטמ' [ה]אשה

ישרה כמה מצות
נזהרת גיטלה בת ר'
שלמה יום ה' י"ט
טבת נפטרה בשנת
תל"ח לפ"ק למספרה
תהא נשמתה
צרורה בגן עדן כשאר
הצדקניות יפה וברה

16 א"ס 77

Anm.: Zeile 6: "nach ihrer Zählung" = nach der jüdischen Zeitrechnung.
Zeile 9: "die Schöne und Lautere" nach Hoheslied Kap. 6,10.
Zeile 10: "A'S'" s. Grab Nr. 1.
Die Jahreszahl 1677 ist fehlerhaft. Die Angabe der Jahreszahl nach der christlichen Zeitrechnung war in der damaligen Zeit auf jüdischen Grabinschriften sehr selten.

38. P.T.

eine vornehme Frau,
Hana, Tochter von Awraham
Joseph, Gattin des Israel,
Merchenge, begraben
am Dienstag, dem 24. Elul
498 LFK. T.N.Z.
B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(9. September 1738)

38. פ"ט

אשה חשובה
הנה בת אברהם
יוסף אשת ישראל
מערכנגה נקבר'
יום ג' כ"ד אלול
תצ"ח לפ"ק תנצ
ב"ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 5: "Merchenge" = Merchingen.
Zeile 8: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

39. ... .39

... vornehme
Henle, Tochter von Jitzchak,
Gattin des Jakob, Krautem,
begraben am Sonntag, dem 21.
Adar 500 LFK.
...

(20. März 1740)

... חשובה
הענלה בת יצחק
אשת יעקב קרויטם
נקבר' ביום א' כ"א
אדר ת"ק לפ"ק
...

Anm.: Zeile 4: "Krautem" = Krautheim.

40. Aharon Nagelschburg .40 אהרן נאג[ע]לשבורג

P.N. פ"נ

ein vornehmer und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Aharon Jakob, Sohn vom ehrbaren Herrn R'R'
Mosche, ein Frommer sel.A., der gest. ist
am Schabbat, dem 25. Schwat
501 LFK. T.N.Z.
B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(11. Februar 1741)

איש חשוב וישר כמר
אהרן יעקב בן כהר"ר
משה זצ"ל שניפטר
ביום ש"ק כ"ה שבט
תק"א לפ"ק תנצ
ב"ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 1: "Nagelschburg" = Nagelsberg.
Zeile 8: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

41. P.N.

ein vornehmer Mann, fromm
und geradsinnig, der ehrbare Herr R'R' Eli',
Sohn von unserem Lehrer und Rabbiner Nathan,
Merchenge, begraben
am Mittwoch, dem 11. Tischri
502 LFK. T.N.Z.
B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(21. September 1741)

41. פ"נ

איש חשוב צדיק
וישר כהר"ר אלי'
בן מהור"ר נתן
מערכנגה נקבר
ביום ד' י"א תשרי
תק"ב לפ"ק תנצ
ב"ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 5: "Merchenge" = Merchingen.
Zeile 8: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

42. Nicht identifizierte Grabstätte

Anm.: Die Grabstätte wurde nicht fotografiert.

43. ...

...
...
... begraben
am Mittwoch, dem 24. Ijar
504 L. T.N.Z.B.H.

(6. Mai 1744)

43. ...

...
...
... נקב'
יו' ד' כ"ד אייר
תק"ד ל' תנצב"ה

44. P.N. .44 פ"נ

ein vornehmer Mann, איש חשב
der ehrbare Herr Nathan, כמר נתן
Sohn von Ascher בר אשר
B'B', der gest. ist ב"ב שניפט
am zweiten Tag ר ביום ש
von Sukkot ני של סוכ
506 L. ות תק"ו ל'
T.N.Z.B.H. mit תנצב"ה ע
den anderen Frommen im Garten Eden שצבג"ע

(11. Oktober 1745)

Anm.: Zeile 5: "B'B'" = Ballenberg.
Zeilen 6-7: "am zweiten Tag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".
Zeilen 9-10: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".

45. P.N. .45 פ"נ

ein gottesfürchtiger Mann, Löb, אי"א כמר ליב
Sohn von Naftali, Neu- בר נפתלי נייא
stide, begraben שטידא ניקב'
am Donnerstag, dem 3. Ijar ביום ה' ג' אייר
504 LFK. T.N.Z.B.H. תק"ד לפ"ק תנצב"ה

(15. April 1744)

Anm.: Zeilen 3-4: "Neustide" = Neunstetten.

46. P.T.

ein geradsinniger Mann, der ehrbare
Schimschon, Sohn von
Gerschon Mosche
aus der Heiligen Gemeinde Berlinge,
begraben am Sonntag, dem 4. Sch'
Schwat 504 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Januar 1744)

46. פ"ט

איש ישר כ'
שמשון בר
גרשון משה
מק"ק בערלינגה
נקבר יום א' ד' ש
שבט תק"ד לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 5: "Berlinge" = Berlichingen.

47. P.N.

ein vornehmer Mann, fromm
und geradsinnig, der beschäftigt war mit selbstloser
Liebe der Treue 28 Jahre
in Berlinge, der vornehme Herr, der ehrbare Herr R'R'
Mosche, Sohn von Jehuda aus Prag,
begraben am Dienstag, dem 3. Elul 504
LFK. T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(11. August 1744)

47. פ"נ

איש חשוב צדיק
וישר העוסק בגמילת
חסד של אמת ד"ח שנים
בבערלינגה ה"ה כהר"ר
משה בר יהודה מפראג
ניקבר ביום ג' ג' אלול תק"ד
לפ"ק תנצב"ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeilen 3-4: "selbstlose Liebe", hebr. "Gemilut Chessed", wird auch "Liebe, die an keinen Gegenstand geknüpft ist" genannt, s. Sprüche der Väter Kap. 5,19. "Gemilut Chessed", übersetzt "selbstlose Liebe", folgen sehr oft die Worte "schel emet" (= der Treue) nach 1. Buch Moses Kap. 47,29. Sie werden als Inbegriff der Wohltätigkeit gebraucht, s. Sprüche der Väter Kap. 1,2, abgekürzt "G'Mach".
Zeile 5: "Berlinge" = Berlichingen.
Zeile 8: **"עשצבג"ע** Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

48. P.N. .48 פ"נ

ein gottesfürchtiger Mann, der ehrbare Herr — אי"א כמר
Menachem, Sohn von unserem Lehrer und Rabbiner — מנחם בר כ' מה"ו
Elasar aus Berl- — אלעזר מבערל
inge, begraben am 8. Tewet — ג' ניקב' יו' ח' טבת
504 L. T.N.Z.B.H. — תק"ד ל' תנצב"ה

(24. Dezember 1743)

Anm.: Zeilen 4-5: "Berlinge" = Berlichingen.

49. P.N. .49 פ"נ

ein vornehmer Mann, — איש חשוב
der ehrbare Ascher, Sohn von — כ' אשר בר
Benjamin Merchingen, — בנימין מערכנג'
begraben am Donnerstag, dem 16. — ניקבר יו' ה' ט"ז
Tewet 507 LFK. — טבתק"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H. — תנצב"ה

(29. Dezember 1746)

Anm.: Zeile 6: „Tewet 507": Hier wurde, vermutlich aus Platzmangel, eine Zusammenziehung von Buchstaben vorgenommen. In diesem Fall ist der letzte Buchstabe des vorangehenden Wortes gleichzeitig der erste des darauf folgenden Wortes (Haplographie).

50. P.N.

ein gottesfürchtiger Mann, Jitzchak,
Sohn von unserem Lehrer und Rabbiner Masus,
gest. am Freitag, dem 6. Elul
508 aus Nagel-
schpurg T.N.Z.B.H.

(30. August 1748)

50. פ"נ

אי"א כ' יצחק
בן מהור"ר מזוס
ניקבר יום ו' ו' אלול
תק"ח לפ' מנאגיל
שפורג תנצב"ה

Anm.: Zeilen 5-6: "Nagelschpurg" = Nagelsberg.

51. Nicht identifizierte Grabstätte

52. P.T.

ein gottesfürchtiger Mann,
der ehrbare Herr, der Aluf und erhabene
Versorger und Vorsteher und Schtadlan K'Sch', der
ehrbare Herr
Jakob, Sohn von Ascher, Merchingen,
gest. in gutem Ruf am
Sonntag, dem 5. Tewet 512 L.

T.N.Z.B.H.

(23. Dezember 1751)

52. פ"ט

איש י[ר]א ה[ש]'
ה"ה האלוף והמרומם
פ"ו ושתדלן כ"ש כמר
יעקב בר אשר מערכינגן
נפטר בשם טוב יום
א' ה' טבת תק[י]"ב ל'

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Aluf" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeile 4: "Schtadlan" s. Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Die Abkürzung "K'Sch"" konnte nicht aufgeklärt werden.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

53. P.T.

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann,
der ehrbare Jehuda Löb, Sohn von
aus Neustette,
gest. und begraben am
Freitag, dem Vortag zum Schabbat, dem 9.Tamus
511 L. T.N.Z.B.H.
...

(2. Juli 1751)

53. פ"ט

איש ישר וכשר
כ' יהודא ליב בר
מנייאשטעתא
נפטר ונקבר יו'
ו' עש"ק ט' תמוז
תקי"א ל' תנצב"ה
...

Anm.: Zeilen 2, 3: Der Buchstabe "א" = "Alef" wurde spiegelverkehrt eingemeißelt.
Zeile 3: Der Vatername wurde vermutlich aus Platzmangel nicht erwähnt.
Zeile 4: "Neustette" = Neunstetten.

54. P.T. .54 פ"ט

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare	איש תם וישר כ'
Joseph, Sohn von Schimon	יוסף בר שמעון
aus Bieringe, gest.	מבירינגה נפטר
und begraben am Mittwoch, dem 6. Kislew	ונקבר בי' ד' ו' כסליו
512 L. ...	תקי"ב ל' ...

(24. November 1751)

Anm.: Zeile 4: "Bieringe" = Bieringen.

55. P.T. .55 פ"ט

die vornehme Frau,	האשה חשובה
Frau Gidel, Tochter von	מרת גידל בת
Menachem, Gattin des	מנחם אשת
J'T', Ernschbach, gest.	י"ט ערנשבך נפט
in gutem Ruf	רה בשם טוב
am Freitag, dem Vortag zum Schabbat, Vortag von Pessach,	ביום ו' עש"ק ע"ף
... 511	אכיל תקי"א
LFK. T.N.Z.B.	לפ"ק תנצב"
H. mit den anderen Frommen im Garten Eden A'S'	ה עשצבג"ע א"ס

(9. April 1751)

Anm.: Zeile 5: "J'T'" = Jom Tow.
"Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 7: "Vortag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".
Zeile 8: Das erste Wort ist unklar.
Zeile 10: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
"A'S'" s. Grab Nr. 1.

56. P.N. .56 פ"נ

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann,	איש ישר וכשר
der vornehme Herr, der ehrbare Herr Jitzchak,	ה"ה כמר יצחק
Sohn von Jakob, Olhausen,	בר יעקב אלהויזן
gest. und begraben in gutem	נפטר ונקבר בש'
Ruf am Freitag, dem Vortag zum Schabbat,	טוב ביום ו' עש"ק
dem 21. Ijar 512	כ"א אייר תקי"ב
N.T.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden A'S'	נתצב"ה עשצבג"ע א"ס

(5. Mai 1752)

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeilen 5-6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 8: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
"A'S'" s. Grab Nr. 1.

57. Hier .57 פה

ein geradsinniger Mann und vertrauenswürdig,	איש ישר ונאמן
Bevollmächtigter, der ehrbare Schmuel,	בכח כ' שמואל
Sohn von Naftali aus Mer-	בר נפתלה ממ
chingen, gest.	ערכינגן נפטר
in gutem Ruf am Donnerstag, dem 17. im	ב"ט יום ה' י"ז ב
Tamus 512 L.	תמוז תקי"ב ל'
möge seine Seele	תהא נשתו
Z.B.H. mit den anderen Frommen Amen	צב"ה עש"צ אמן

(29. Juni 1752)

Anm.: Zeile 2: "vertrauenswürdig" s. Grab Nr. 16.
Zeile 3: "Bevollmächtigter" wörtlich "kommt mit Kraft" nach Richter, Kap. 6,14.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 8: Das letzte Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 9: "עש"צ" Abkürzung von "mit den anderen Frommen".

58. P.N. .58 פ"נ

Jakob, ein vollkommener Mann, der
auf dem Weg der Guten ging, alle
seine Taten übte er in Vollkommenheit aus,
sein Haus war offen den Armen
und er vernahm die Stimme der Tora und
des Gebetes
frühmorgens und abends, der ehrbare
Herr Jakob,
Sohn von Mosche Bezalel, Olhausen,
gest. und begraben am Dienstag, dem 17.
Nissan
T.N.Z.B.H. 514 L. mit den anderen
Frommen im Garten Eden A'S'

(9. April 1754)

יעקב איש תם אשר
הלך בדרך טובי' כל
מעשיו עשה בתמים
ביתו הי' פתוח לעניי'
ומקשיב לקול תור' ותפי'
משכי' ומערי' ה"ה יעקב
בר משה בצלאל אלהויז'
נפט' ונק' יום ג' י"ז ניסן
תנצב"ה תקי"ד ל' עשצבג"ע א"ס

Anm.: Zeile 6: "die Stimme der Tora und des Gebets", der Verstorbene beteilgte sich an dem täglichen Torastudium vor dem Morgengebet und nach dem Abendgebet. Angeschlossen an die Synagoge war ein Raum, "Beth haMidrasch" genannt, das Lehrhaus, in dem das tägliche "Lernen" stattfand.
Zeile 8: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 10: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
"A'S'" s. Grab Nr. 1.

59. (Leviten-Kanne) .59 (כד של לויים)

P.T. פ"ט

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann,
der ehrbare Herr Jakob, Sohn vom ehrbaren
Joseph Mosche haLevi
aus Merchine, gest.
und begraben am Montag , dem 7.
Tischri 515 LFK.,
durch dieses Verdienst möge
seine Seele Z.B.H. mit
den anderen Frommen im Garten Eden A' Sela

(23. September 1754)

איש ויש' וכשר
כמר יעקב בן כ'
יוסף משה הלוי
ממערכינה נפט'
ונקבר ביום ב' ז'
תשרי תקט"ו לפ"ק
בזכות הזה תהא
נשמתו צב"ה ע
שצבג"ע א' סלה

Anm.: Zeile 4: "haLevi" offizieller Titel für einen Leviten, s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeile 5: "Merchine" = Merchingen.
Zeilen 9-10: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 10: A' Sela" s. Grab Nr. 1.

60. פ"ט

60. P.T.

האשה חשובה הצנע'
היקרה והישרה מ' פעסלה
בת יהודאשת כ' אברהם
קרויטהיים נפטרת ב[יום]
ב' ט"ז תמוז ונקברת
יום ג' י"ט תמוז תק[י"ד]
לפ"ק

die vornehme und tugendhafte Frau,
die teure und geradsinnige Frau Pessle,
Tochter von Jehuda, Gattin des ehrbaren Awraham,
Krautheim, gest. am
Montag, dem 16. Tamus und begraben
am Dienstag, dem 19. Tamus 514
LFK.

(6. Juli 1754)

Anm.: Zeile 4 (hebr.) : Haplographie, s. Grab Nr. 49.
Zeile 6: Der Wochentag ist unstimmig. Der 16. Tamus 514 war ein Schabbat.

61. פ"ט

61. P.T.

הילד' רבקה
בת כ' וואלף
מערכינגן נפטר'
ביום ש"ק ונקברת
ביום א' ז' חשון
תקט"ז ל' תנצב"ה

das Kind Riwka,
Tochter vom ehrbaren Wolf,
Merchingen, gest.
am Schabbat und begraben
am Sonntag, dem 7. Cheschwan
516 L. T.N.Z.B.H.

(11. Oktober 1755)

62. Eisik, Sohn von Bendit, Merchinge

P.N.

am Montag, dem 19. Ijar
523 L. behüte Gott,
als gegen mich ausbrach in
...
...
...

(2. Mai 1763)

62. אי[ז]ק בר בענדיט מערכינגה

פ"נ

ביו' ב' י"ט אייר
תקכ"ג ל' שמור ה'
בהפרץ בי בתוך
...
...
...

Anm.: Zeile 1: "Merchinge" = Merchingen.
Zeile 5 ist unklar, vermutlich ein Hinweis auf ein heute nicht mehr aufzuklärendes Ereignis.

63. (Leviten-Kanne)

P.T.

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann,
der ehrbare Herr Mosche, Sohn vom
ehrbaren Jitzchak haLevi sel.A.
aus Merchine, gest.
und begraben am Sonntag, dem 28.
Ijar 514 LFK.
durch dieses Verdienst möge
seine Seele Z.B.H. mit
den anderen Frommen im Garten Eden A'
S'

(20. Mai 1754)

63. (כד של לויים)

פ"ט

איש ישר וכש'
כמר משה בן
כ' יצחק הלוי ז"ל
ממערכינה נפט'
ונקבר ביום א' חי"י
אייר תקי"ד לפ"ק
בזכות הזה תהא
נשמת' צב"ה ע
שצבג"ע א"
ס'

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 5: "Merchine" = Merchingen.
Zeile 6: "חי"י" ungewöhnliche Zahlenwerte für 28.
Zeilen 9-10: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeilen 10-11: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

64. P.T.

die Frau,	האשה
die vornehme Frau	חשובה מרת
Henle, Tochter vom ehrbaren	הנלה בת כ'
Elieser, Gattin des	אליעזר אשת
Schimschon aus Krautheim,	ש[מ]שון מקרויט'
gest. und begraben in gutem Ruf am	נפט' ונקב' בש"ט יום
4. Ijar 514 L.	ד' אייר תקי"ד ל'
T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden A'S'	תנצב"ה עשצבג"ע א"ס

64. פ"ט

(26. April 1754)

Anm.: Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 9: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
"A'S'" s. Grab Nr. 1.

65. Nicht identifizierte Grabstätte

66. (Leviten-Kanne) .66 (כד של לויים)

P.N. פ"נ

ein geradsinniger Mann, איש הישר
Awraham, Sohn von Jakob אברהם בר יעקב
haLevi in E'S'B', gest. הלוי בעש"ב נפטר
in gutem Ruf am Mittwoch, dem בשם טוב ביום ד'
27. Adar 2. כ"ז אדר שני תק
516 LFK. T.N.Z.B.H. ט"ז לפ"ק תנצב"ה

(29. März 1756)

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
"E'S'B'" = Ernsbach.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Der Wochentag ist unstimmig. Der 27. Adar 2. 516 war ein Montag.

67. (Leviten-Kanne) .67 (כד של לויים)

Elchanan, Sohn von Jakob haLevi, Ernschbach אלחנן בר יעקב הלוי ערנשבך

P.N. פ"נ

ein großzügiger Mann, er ging vollkommen, איש נדיב הלך בתמים
seine Taten waren vollkommen מעשיו היו שלמים
und seiner Hände Fleiß und seine Geschäfte ומגעו כפו משא ומתן
in Redlichkeit, gest. und begraben באמונה נפטר ונקבר
am Mittwoch, dem 8. Adar 2. ביום ד' ח' אדר שני
516 L. T.N.Z.B.H. תקט"ז ל' תנצב"ה
mit den anderen Frommen im Garten Eden Amen עשצבג"ע אמן

(10. März 1756)

Anm.: Zeile 1: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
"Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 5: "seiner Hände Fleiß" nach 1. Buch Moses Kap.31,42, nach babyl. Talmud "Berachot" 8,a: "Größer ist der, der den Fleiß genießt, als der, der gottesfürchtig ist.".
Zeilen 5-6: "seine Geschäfte in Redlichkeit": Nach talmudischer Überlieferung werden dem, der vor seinem Richter in der zukünftigen Welt steht, einige Fragen gestellt. Die erste lautet: "Hast du deine Geschäfte in Redlichkeit geführt?" und danach erst: "Hast du feste Zeiten zum Studium der Tora bestimmt?" (Babyl. Talmud "Schabbat" 31,a). Die Pflicht der redlichen Geschäftsführung hat demnach Vorrang vor dem Gebot des Torastudiums.
Zeile 9: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".

68. (Leviten-Kanne)

Gest. am Mittwoch, dem 17. Adar 516 L.
Awraham, Sohn von Mosche haLevi, Merchingen

P.N.

ein geradsinniger Mann unter den Großzügigen, der
auf dem Weg der Guten ging, von seinem Brot gab er
den Hungrigen, er beschäftigte sich mit selbstloser Liebe,
gest. am Mittwoch, dem 17. Adar und begraben
am Donnerstag 516 L. T.N.Z.B.H.
...

(18. Februar 1756)

68. (כד של לויים)

נ' ביו' ד' י"ז אד' תקט"ז ל'
אברהם בר משהלוי מערכנגן

פ"נ

איש הישר בנדיבים אשר
הלך בדרך טובים מלחמו נתן
לרעבים עוסק בגמלות חסדים
נפטר ביום ד' י"ז אד' ונקבר
ביום ה' תקט"ז ל' תנצב"ה
...

Anm.: Zeile 1 ist auf der oberen Kante eingemeißelt.
Zeile 2: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
(hebr): Haplographie, s. Grab Nr. 49.
Zeile 4: "unter den Großzügigen" nach 2. Buch Moses Kap. 35,5 u.a.
Zeile 6: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.

69. Die unverheiratete
Gali, Tochter vom ehrbaren Jehuda
Merchine

P.T.

am Donnerstag, dem Vortag zum Neumond-
tag Siwan 504 L.
die gepriesene Unverheiratete war
fromm, selbstlose Liebe übte sie,
ihre Taten waren lieblich,
ihre Seele stieg hinauf in ihre Höhe,
die Gebote Gottes achtete sie und durch
dieses (Verdienst) ... Garten Eden
...

(11. Mai 1744)

69. הבתולה
גאלי בת כ' יהודא מערכנה

פ"ט

ביו' ה' ער"ח סיון תק"ד ל'
הבתולה המהוללת היתה
צדקה גמילת חסד עשת'
מעשיה היה נעימה
עלתה נשמתה למרומה
מצות ה' שמרו ובזכות
[זה] ... ג"ע
...

Anm.: Zeile 2: "Merchine" = Merchingen.
Zeile 4: Der Wochentag ist unstimmig. Der Vortag zum Neumondtag Siwan 504 war ein Montag.
Zeile 6: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeile 8: "ihre Seele stieg hinauf" der Aufstieg deutet die Trennung der unsterblichen Seele vom Körper des Sterbenden an, nach 1. Buch Moses Kap. 35,18.

70. P.T.

Aharon, Sohn von
Jakob sel.A. aus der Heiligen Gemeinde
Berlinge,
gest. und begraben
in gutem Ruf am Freitag, dem 23.
Ijar 517 L.

T.N.Z.B.H.

(13. Mai 1757)

70. פ"ט

אהרן בר
יעקב ז"ל מק"ק
בערלינגה
נפטר ונקבר
בשם טוב עש"ק כ"ג
אייר תקי"ז ל'

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Berlinge" = Berlichingen.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

71. בילה אשת יצחק בערלינ'

פ"ט

ביו' א' י"א אייר תק
כ"ג ל' היא ...
...
...
...

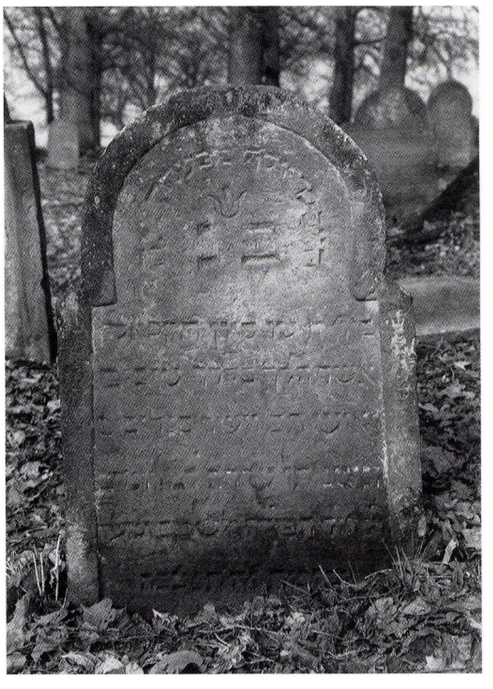
71. Bela, Gattin des Jitzchak, Berlin'

P.T.

am Sonntag, dem 11. Ijar
523 L. sie ...
...
...
...

(24. April 1763)

Anm.: Zeile 1: "Berlin'" = Berlichingen.



72. חיים בר יוסף מבערלינגה

פ"נ

ביו' ד' ט"ו סיון תקכ"א ל'
אשר הלך בדרך טובים
איש תם וישר בנדיבים
ונשמתו עלתה למרומים
ולקול תפילה משכים ומער'
ובזכות זה תנצב"ה
עשצבג"ע אמן

72. Chajim, Sohn von Joseph aus Berlinge

P.N.

am Mittwoch, dem 15. Siwan 521 L.,
der auf dem Weg der Guten ging,
ein vollkommener und geradsinniger Mann
unter den Großzügigen
und seine Seele stieg hinauf in die Höhe
und zur Stimme des Gebets (ging er) früh-
morgens und abends
und durch dieses Verdienst T.N.Z.B.H.
mit den anderen Frommen im Garten Eden
Amen

(17. Juni 1761)

Anm.: Zeile 1: "Berlinge" = Berlichingen.
Zeile 5: "unter den Großzügigen" s. Grab Nr. 68.
Zeile 6: "seine Seele stieg hinauf" s. Grab Nr. 69.
Zeile 9: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".

73. Breindel, Gattin des Jakob, Ernschbach

73. בריינדל אשת יעקב ערנשבאך

P.T.

פ"ט

am Mittwoch, dem 2. Zwischenfeiertag Pessach 521,
sie ging alle ihre Tage auf dem geraden Weg und die Gebote Gottes achtete sie und ihre Seele stieg hinauf in ihre Höhe und selbstlose Liebe übte sie
und durch dieses Verdienst T.N.Z.B.H.

ביו' ד' ב' ח"מ פסח תקכ"א
היא הלכה כל ימיה בדרך
ישרה ומצות ה' שמרה
ונשמתה עלתה למרומה
וגמילות חסד עשתה
[ובזכות] זה תנצב"ה

(22. April 1761)

Anm.: Zeile 1: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 6: "ihre Seele stieg hinauf" s. Grab Nr. 69.
Zeile 7: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.

74. Kendel, Gattin des Löb Rastatt und es starb

74. קענדיל אשת ליב ראשטט ותמת

die Frau, alt 101 Jahre
am Freitag, dem 6. Nissan 521,
sie ging auf dem geradsinnigen Weg,
ihre Seele stieg hinauf in ihre Höhe,
die Gebote Gottes achtete sie und durch dieses Verdienst T.N.Z.B.H. Amen

האשה בת ק"א שנים
ביו' עש"ק ו' ניסן תקכ"א
היא הלכה בדרך ישרה
נשמתה עלתה למרומה
מצות ה' שמרה ובזכות
זה תנצב"ה אמן

(10. April 1761)

Anm.: Zeile 6: "ihre Seele stieg hinauf" s. Grab Nr. 69.

75. P.T.

die vornehme Frau,
die teure und geradsinnige,
ihre Hände öffnete sie
den Armen, sie beschäftigte sich
mit den Geboten, Frau
Lipet, Gattin des Katzin,
des ehrbaren Awraham Bieringe,
begraben in gutem Ruf am Dienstag, dem 16.
Tewet 521 L. T.N.Z.B.H.

(23. Dezember 1760)

75. פ"ט

האשה חשובה
היקרה והישרה
כפיה פרשה
לעני' עסקה
במצות הי[ת'] מרת
ליפט אשת הקצין
כ' אברהם בירנגא
נקברת בש"ט ביום ג' ט"ז
טבתקכ"א ל' תנצב"ה

Anm.: Zeile 8: "Bieringe" = Bieringen.
Zeile 9: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 10: "Tewet 521" - Haplographie, s. Grab Nr. 49.

76. P.T.

Töchter Israels
wehklagen über dich, die Unverheiratete,
die Braut, Frau Jentel, Tochter von
Ascher aus Alringe,
gest. und begraben am
Montag, dem 20. Elul 517 LF.

T.N.Z.B.H.

(5. September 1757)

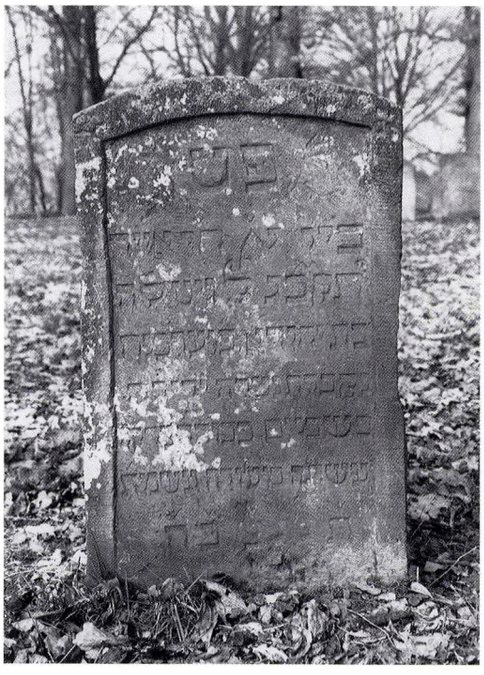
76. פ"ט

בנות ישראל
יקוננו עליך הבת'
כלה מ' ינטל בת
אשר מאלרנגה
נפטרת ונקברת יום
ב' ד' אלול תקי"ז לפ'

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "wehklagen" nach Jecheskel Kap. 27,32.
Zeile 5: "Alringe" = Ailringen.

77. P.T. .77 פ"ט



am Sonntag, dem 18. Ijar
523 L. Gitele,
Tochter von Jehuda, Merchine,
begraben ist das Mädchen Jedida,
im Himmel ihre Ehre, Wohltätigkeit
übte sie seit ehedem und ihre Seele

ביו' א' ח"י אייר
תקכ"ג ל' גיטלה
בת יהודא מערכינה
נקברת נערה ידידה
בשמים כבודה צדקה
עשתה מעודה ונשמת'

T.Z.B.H. תצב"ה

(1. Mai 1763)

Anm.: Zeile 2: "Chaj" für 18, bedeutet durch Umstellung der Buchstaben ebenso "er lebte".
Zeile 4: "Merchine" = Merchingen.
Zeile 5: "Jedida" ein Mädchenname, s. 2. Könige Kap. 22,1, bedeutet "die Freundliche", Synonym von Gitele.
Zeile 7: "seit ehedem" nach 1. Buch Moses Kap. 48,15.

78. (Schofar) .78 (שופר)

... der teure . ... היקר

P.T. פ"ט

der ehrbare Jona, Sohn von Schmaja,
Ernschbach, gest.
und begraben in gutem Ruf
am Freitag, Vortag zum Schabbat, dem 7. Aw
521 LFK.

כ' יונה בר שמעי'
ערנשבך נפטר
ונקבר בשם טו'
יום ו' עש"ק ז' אב
תקכ"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(7. August 1761)

Anm.: Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

79. מנחם בר שמואל ירמי' קרויטים

79. Menachem, Sohn von Schmuel Jermi' Krautem

פ"נ

P.N.

ביו' ג' ב' ר"ח אייר תקכ"א ל'
איש תם וישר בנדיבים
אשר הלך בדרך תמים
ועוסק צדקה וגמילת חסדי'
ולקול תורה ותפילה
משכים ומעריב ובזכות
זה תנצב"ה עש
צבג"ע אמן

am Dienstag, dem 2. Neumondtag Ijar 521 L.
ein vollkommener Mann und geradsinnig unter den Großzügigen,
der auf dem vollkommenen Weg ging
und sich mit Wohltätigkeit und selbstloser Liebe beschäftigte
und zur Stimme der Tora und des Gebets
fühmorgens und abends (ging) und durch dieses Verdienst T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden Amen

(5. Mai 1761)

Anm.: Zeile 1: "Krautem" = Krautheim.
Zeile 4: "unter den Großzügigen" s. Grab Nr. 68.
Zeile 6: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeile 7: "Stimme der Tora und des Gebets" s. Grab Nr. 58.
Zeilen 9-10: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".

80. יצחק בר שמשון קרוטום

80. Jitzchak, Sohn von Schimschon, Krotum

פ"נ

P.N.

ביו' ה' כ"ד שבט תקכ"א ל'
איש תם וישר בנדיבים
אשר הלך כל ימי' בדרך תמי'
ועוסק בצדקה ובגמילת חסדים
וביתו היתה לרוחה לעניים
ולקול תורה ותפילה משכי'
ומעריבים ומקרב ללומדי
תורה ובזכות זה תנצב"ה
עשצבג"ע אמן

am Donnerstag, dem 24. Schwat 521 L.
ein vollkommener Mann und geradsinnig unter den Großzügigen,
der alle seine Tage auf dem vollkommenen Weg ging
und sich mit Wohltätigkeit und selbstloser Liebe beschäftigte
und sein Haus war weit offen den Armen
und zur Stimme der Tora und des Gebets ging er frühmorgens
und abends und er brachte in seine Nähe Tora-lernende und durch dieses Verdienst T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden Amen

(29. Januar 1761)

Anm.: Zeile 1: "Krotum" = Krautheim.
Zeile 4: "unter den Großzügigen" s. Grab Nr. 68.
Zeile 6: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeile 7: "sein Haus war weit offen" s. Sprüche der Väter Kap. 1,5.
Zeile 8: "zur Stimme der Tora und des Gebets" s. Grab Nr. 58.
Zeile 11: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".

81. Awraham, Sohn von Elieser Lipman, Krautum gest. am Sonntag, dem 8. Kislew 521 L.

P.N.

Awraham ging auf dem vollkommenen Weg
...
...
...

(16. November 1760)

81. אברהם בר אליעזר ליפמן קרויטום
נ' ביו' א' ח' כסליו תקכ"א ל'

פ"נ

[אבר]הם הלך בדרך תמים
...
...
...

Anm.: Zeile 1: "Krautum" = Krautheim.

82. Awraham Jakob Sohn von Schi' aus Krautum

P.N.

am Dienstag, dem 14. Menachem 519 L'
und Awraham ging auf dem vollkommenen Weg
und er übte Wohltätigkeit und selbstlose Liebe der Treue
und sein Haus war weit offen den Armen
und von seinem Brot gab er den Fernen und den Nahen
und zur Stimme der Tora und des Gebets frühmorgens und abends
und durch dieses Verdienst T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden Amen

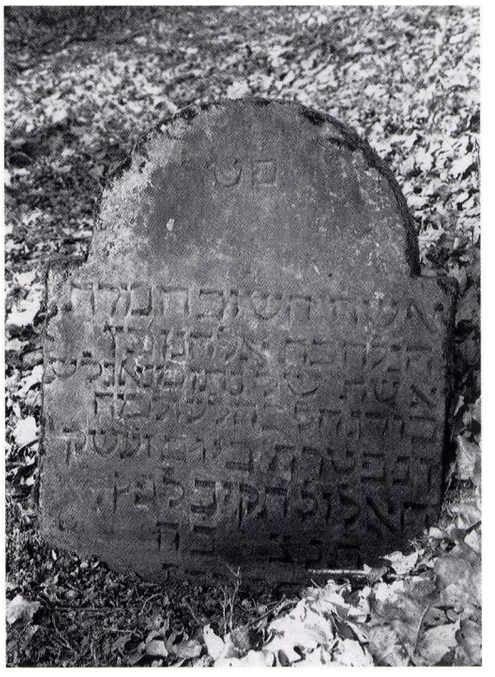
(7. August 1759)

82. אברהם יעקב ב' שי'
מקרויטום

פ"נ

ביו' ג' י"ד מנחם תקי"ט ל'
ואברהם הלך בדרך תמי'
ועשה צדקה חסד ואמת
וביתו היתה לרווחה לעניי'
ומפתו נתן לרחוקי' ולקרובי'
ולקול תורה והתפילה
משכימם ומעריבים
ובזכות תנצב"ה ע
שצבג"ע אמן

Anm.: Zeile 1: "Krautum" = Krautheim.
Zeile 3: "Menachem", der Monat Aw wird auch der "Tröster" genannt, weil nach dem Fasttag am 9. Aw die "Tage des Tröstens" beginnen, s. "Fest- und Feiertage".
Zeile 5: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeile 6: "sein Haus war weit offen" s. Grab Nr. 80.
Zeile 8: "Stimme der Tora und des Gebets" s. Grab Nr. 58.
Zeilen 10-11: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".



83. פ"ט

אשה חשובה מרת
הנלה בת אלחנן כ"ץ
אשת של נתן מנאגלש
בורג הלכב לעולמה
ונפטרת ביום ו' עש"ק
ח' אלול תקי"ב לפ"ק

תנצב"ה
בת הכהן

83. P.T.

eine vornehme Frau, Frau
Henle, Tochter von Elchanan Ka"tz,
Gattin des Nathan aus Nagelsch-
burg, sie ging in ihre Welt ein
und ist gest. am Freitag, dem Vortag zum Schabbat,
dem 8. Elul 512 LFK.

T.N.Z.B.H.
Tochter von haCohen

(18. August 1752)

Anm.: Zeilen 4-5: "Nagelschburg" = Nagelsberg.
Zeile 5: "ging in ihre Welt ein" nach Prediger Kap. 12,5.

84. שרלה אשת פיגדור
מערכינה

פ"ט

בש"ק ח"י אלול תק
כ"ד ל' היא ...
...
...
...

84. Sarale, Gattin des
Figdor, Merchine

P.T.

am Schabbat, dem 18. Elul
524 L. sie ...
...
...
...

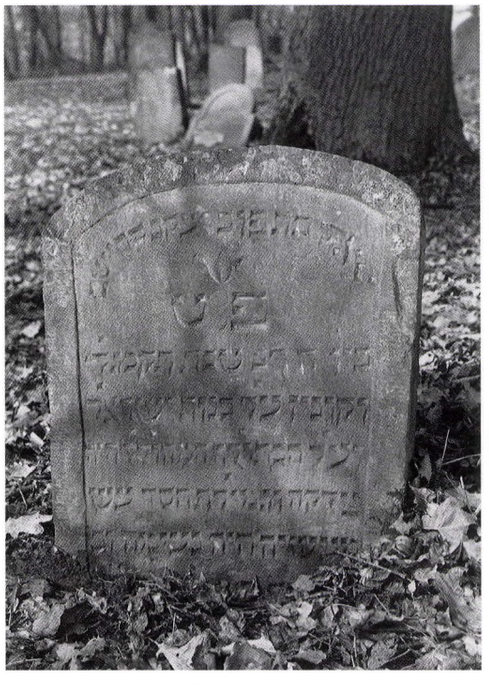
(15. September 1764)

Anm.: Zeile 1: "Merchine" = Merchingen.
Zeile 3: " ח"י " = 18, s. Grab Nr. 77.

85. Nicht identifizierte Grabstätte

86. Nicht identifizierte Grabstätte

87. Nicht identifizierte Grabstätte



88. לאה בת פ"ו כ' יעקב קרויטם

פ"ט

ביו' ה' ד"ב טבת תקכ"ג ל' וקונין על בנות ישראל ועל הבתולה המהוללת וה צדקה וגמילת חסד עש' מעשיה היה נעימה וב' זה תנצב"ה

88. Lea, Tochter vom Versorger und Vorsteher, dem ehrbaren Jakob, Krautem

P.T.

am Donnerstag, dem 22. Tewet 523 L.
und man wehklage über die Töchter Israels
und über die gepriesene Unverheiratete,
Wohltätigkeit und selbstlose Liebe übte sie,
ihre Taten waren lieblich und durch
dieses T.N.Z.B.H.

(7. Januar 1763)

Anm.: Zeile 1: "Krautem" = Krautheim.
Zeile 4: "man wehklage" s. Grab Nr. 76.
Zeile 6: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.

89. Gitel, Tochter von Mordechai Wachbach

P.T.

am Mittwoch, dem 21. Elul
527 LFK., eine Unverheiratete,
die in das Wasser ihres Brunnens fiel,
ihre Seele stieg hinauf in die Höhe
...
...

(15. September 1767)

89. גיטל בת מרדכי וואכבך

פ"ט

ביו' ד' כ"א אלול ת
קכ"ז לפ"ק בתולה
שנפלה במי בארה
נשמת' עלת' למעל'
...
...

Anm.: Zeile 6: "ihre Seele stieg hinauf" s. Grab Nr. 69.

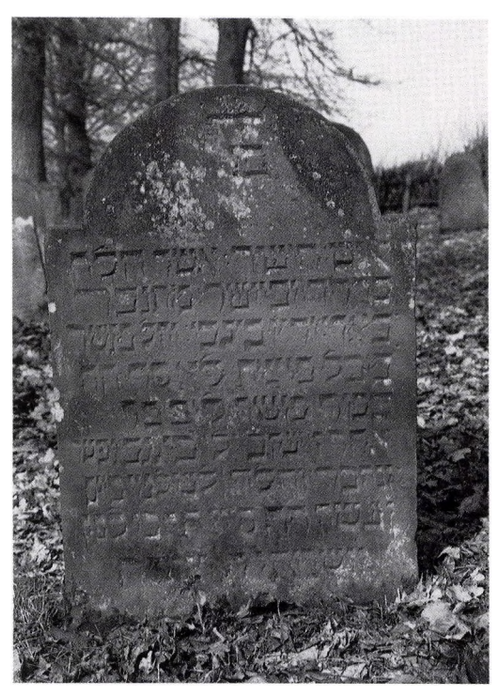
90. P.T.

der geradsinnige Mann, der ging
auf dem Weg der Geradsinnigkeit, tapfer
wie ein Löwe und eilig wie ein Hirsch und
rasch wie ein Adler,
von allen Geboten hielt er sich nicht fern,
der vornehme Herr,
der ehrbare Herr Mosche Löb, Sohn von
Aharon Jakob sel.A. aus N'G'B', gest.
und begraben und ging in seine Welt ein
am
Freitag, dem Vortag zum Schabbat, dem
Neumondtag Siwan 526 LFK.
und seine Seele T.Z.B.H.

(9. Mai 1766)

90. פ"ט

איש הישר אשר הלך
בדרך וביושר מתגבר
כארי ורץ כצבי וקל כנשר
מכל מצות לא סר ה"ה
כמר משה ליב בר
אהרן יעקב ז"ל מנג"ב נפטר
ונקבר והלך לעולמו ביום
ו' עש"ק ר"ח סיון תקכ"ו לפ"ק
ונשמתו תצב"ה



Anm.: Zeilen 3-4: "tapfer wie ein Löwe" s. Sprüche der Väter" Kap. 5,23.
Zeile 7: "N'G'B'" = Nagelsberg.
Zeile 8: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. 83.

91. Veil, Gattin des Eisik, Sohn von Sch' O'H'

91. פייל אשת אייזק ב"ש א"ה

P.T.

פ"ט

die Gebärerin, am Donnerstag,
dem 4. Cheschwan 523
L. mit wenigen Jahren
stieg ihre Seele hinauf
in den Garten Eden in Freude, dort
wird sie sich laben und N.T.Z.
B.H. A'

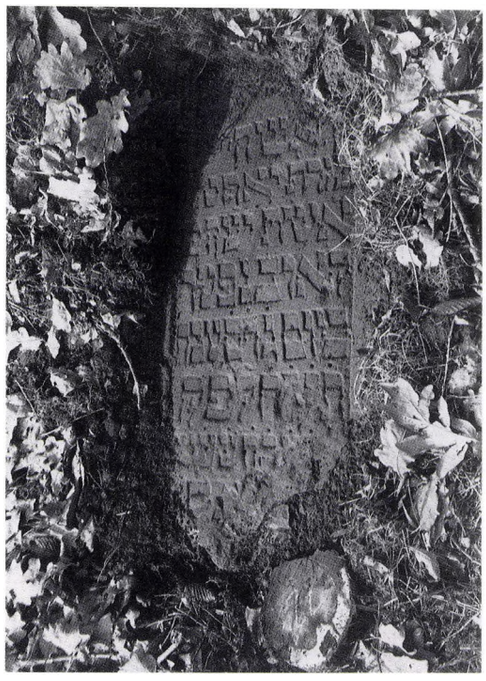
היולדת ביו' ה'
ד' חשון תקכ"ג
ל' במיעוט שנים
עלתה נשמתה
לג"ע בשמחה שם
[ת]תעדן ונתצ
ב"ה א'

(21. Oktober 1762)

Anm.: Zeile 1: "O'H'" = Olnhausen.
Zeile 6: "stieg ihre Seele hinauf" s. Grab Nr. 69.
Zeile 7: "Freude" nach Psalmen Kap. 149,5.
Zeile 8: "sich laben" im Sinne von "wohlergehen" nach Nechemia Kap. 9,25, ist auch als eine mögliche Anspielung auf das Wort "Eden" zu verstehen.

92. Nicht identifizierte Grabstätte

Anm.: Die Grabstätte wurde nicht fotografiert.



93. P.T.

93. פ"ט

die vornehme Frau,
Frau Jachet,
Gattin des Jakob,
Korb, gest.
am Dienstag, dem 22. Tewet
528 LFK.
T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen
... A'S'

האשה חש[ובה]
מרת יאחט
אשת יעקב
קארב נפטר'
ביום ג' ד"ב טבת
תק[כ]ח לפ"ק
[תנצ]ב"ה עש"צ
... א"ס

(12. Januar 1768)

Anm.: Zeile 8: "עש"צ" Abkürzung von "mit den anderen Frommen".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

94. Merchine
Gitele, Gattin des Jona Segal

P.T.

am Schabbat, dem 3. Ijar 527
LFK., sie ist die weise
Frau, die Gebote Gottes
achtete sie, ihre Seele

T.Z.B.H. A'

(2. Mai 1767)

94. [מערכ]ינה
גטלה אשת יונה סגל

פ"ט

בש"ק ג' אייר תקכ"ז
לפ"ק היא האשה
החכמה מצות ה'
שמרה נשמתה

תצב"ה א'

Anm.: Zeile 1: "Merchine" = Merchingen.

95. (Leviten-Kanne)

P.T.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Schlomo, Sohn von
Benjamin haLevi,
Olhausen, gest.
und begraben am Mittwoch,
dem 17. Tischri
529 LFK. T.N.
Z.B.H. mit den anderen Frommen
...

(28. September 1768)

95. (כד של לויים)

פ"ט

איש תם וישר
שלמה בר
בנימן הלו'
אלהויזן נפט'
ונקבר יום ד'
י"ז תשרי תק
כ"ט לפ"ק תנ
צב"ה עש"צ
...

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 5: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 9: "עש"צ" Abkürzung von "mit den anderen Frommen".

96. Merchine
Edel, Gattin des Mosche

P.T.

Sonntag, 7. Tischri 529
LFK., sie ist die Frau,
die auf dem geradsinnigen
Weg ging, die Gebote Gottes
achtete sie und N.T.Z.
B.H. ...

(18. September 1768)

96. מערכינה
אידל אשת משה

פ"ט

א' ז' תשרי תקכ"
ט לפ"ק היא אשה
שהלכה בדרך
ישרה מצות ה'
[שמר]ה ונתצ
[ב"ה] ...

Anm.: Zeile 1: "Merchine" = Merchingen.

97.

Verstummt ist ein Aufschrei,
vergessen die Stimme
eines jungen Löwen,
18 Jahre,
der ehrbare Herr, der unverheiratete
Jitzchak Ari',
Sohn von Herrn Masus,
Olhausen,
gest. am Sonntag, dem 14.
Ijar 528
...

(1. Mai 1768)

97.

יסתום **צ**עקת
חשכה קול
ארי צעיר
שנים ח"י
ה"ה הבחר
יצחק ארי'
ב"ה מאזוס
אלהויזן
נפ' ב' א' ד"י
אייר תקכ"ה
...

Akrostichon: Jitzchak

Anm.: Zeilen 1-2: Angelehnt an Psalmen Kap. 9,13: "Denn der Blutschuld rächt, gedenkt ihrer, vergißt nicht den Aufschrei der Gedemütigten". Zitiert im Gebet für den Märtyrer, s. Sidur Sefat Emet, Gebetbuch, ins Deutsche übertragen von Pinchas Selig Bamberger, Frankfurt a.M. 1921, Nachdr. Basel 1982, S. 124.
Zeile 3: "Ari'" oder Arie bedeutet Löwe, eine Anspielung auf den Vornamen des Verstorbenen.
Zeile 4: "ח"י" für 18, s. Grab Nr. 77.
Zeile 8: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 9: "ד"י" = 14, s. Grab Nr. 24.

98. Merchine
Taub, Gattin des R' Jakob

P.T.

am Schabbat, dem 2. Adar
528 L., sie ist die weise
Frau, die Gebote Gottes
achtete sie, ihrer Seele
Belohnung sei in Ewigkeit
und N.T.Z.B.H. A'

(20. Februar 1768)

98. מערכנה
טויב אשת ר' יעקב

פ"ט

בש"ק ב' אדר ת
קכ"ח ל' היא האשה
החכמה מצות ה'
שמרה נשמ[תה]
שכרם יהי לעולמי'
ונתצב"ה א'

Anm.: Zeile 1: "Merchine" = Merchingen.
Zeile 2: "Taub" = Taube nach Hoheslied Kap. 5,2: "Jonati" = "mein Täubchen".
Zeile 8: Das erste Wort ist fehlerhaft geschrieben.

99. Gitel, Gattin des Awraham K'H'

P.T.

am Donnerstag, dem 4. Ijar
528 LFK., Gitel, Tochter von Jakob
Zadok Segal, Krautheim,
ihre Seele stieg hinauf in die Höhe
und sie war tugendhaft und vorzüglich
und N.T.Z.B.H. A'

(21. April 1768)

99. גיטל אשת אברהם ק"ה

פ"ט

ביו' ה' ד' אייר תק
כ"ח ל' גיטל בת יעקב
צדוק סגל קרויטהיי'
נשמת' עלתה למעל'
והיתה צנוע' ומעלי
ונתצב"ה א'

Anm.: Zeile 1: "K'H'" = Krautheim.
Zeile 6: "ihre Seele stieg hinauf" s. Grab Nr. 69.

100. יטלה אשת זלמן מער'

פ"ט

ב' דר"ח אייר תק
כ"ח לפ"ק בל"ד שני'
הלכה לעולמ' והית'
צנוע' ומעלה ונת
צב"ה א'

100. Jetele, Gattin des Salman Mer'

P.T.

2. Neumondtag Ijar
528 LFK. mit 34 Jahren
ging sie in ihre Welt ein und war
tugendhaft und vorzüglich und N.T.
Z.B.H. A'

(18. April 1768)

Anm.: Zeile 1: "Mer'" = Merchingen
Zeile 5: "ging in ihre Welt ein" s. Grab Nr. 83.

101. רעל בת בענדיט מערכינ'

פ"ט

עש"ק ז' דפסח תקכ"ח
לפ"ק ויק[נן] על בת
ישראל שעשתה מעשה
נשים צדקניות חופתה
בג"ע ... לתלפ[יות]

תצב[ה"נ]

101. Rel, Tochter von Bendit, Merchine

P.T.

am Freitag, 7. Tag von Pessach 528
LFK. und man wehklage über eine Tochter
Israels, die Taten
frommer Frauen übte, ihr Hochzeitsgemach
im Garten Eden ... in Pracht

T.Z.B.H.N.

(8. April 1768)

Anm.: Zeile 1: "Merchine" = Merchingen.
Zeile 3: "7. Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".
Zeile 4: "man wehklage" s. Grab Nr. 76
Zeile 6: "Hochzeitsgemach" nach Joel Kap. 2,16.
Zeile 7: "Pracht" s. Hoheslied Kap. 4,4.

102. P.T.

am Donnerstag, dem 9. Elul
524 L., die Gebärerin
Riwka, Gattin des ehrbaren Herrn
Schmaja Löb, Erinsch-
bach, Tochter vom Versorger und Vorsteher Mordechai
Weigersheim und sie war
tugendhaft und vorzüglich und N.
T.Z.B.H. A'

(6. September 1764)

102. פ"ט

ביו' ה' ט' אלול ת
קכ"ד ל' היולדות
רבקה אשת כ"[ה]
שמע' ליב ערינש
בך בת פ"ו מרדכי
וייגרשהיים והיתה
צנועה ומעל' וג
תצב"ה א'

Anm.: Zeilen 5-6: "Erinschbach" = Ernsbach.
Zeile 7: "Weigersheim" = Weikersheim.

103. ...

Scheinele, Tochter von Nathan,
Gattin des Meir, Ernsch-
bach, gest. am Freitag,
dem 19. Schwat 529
N.T.Z.B.H. mit den anderen
Frommen im Garten Eden Amen

(27. Januar 1769)

103. ...

שינלה בת נת[ן]
אשת מאיר ערנש
בך נפטר' ביו' עש["ק]
י"ט שבט תקכ"ט
[נ]תצב"ה עש
צבג"ע אמן

Anm.: Zeilen 3-4: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeilen 6-7: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".

104. Bonele, Gattin des Gerschon Berlinge

P.T.

am Sonntag, dem 17. Kislew
529 L., eine anmutsvolle Frau
in ihren guten Taten, Tochter von Herrn Löb
... und N.T.Z.B.H. A'

(28. November 1768)

104. בונילי אשת [ג]רשון בערלינגה

פ"ט

יו' א' י"ז כסליו ת
קכ"ט ל' אשה נאה
במע"ט בת ה' ליב
בול[נ]י ונתצב"ה א'

Anm.: Zeile 2: "Berlinge" = Berlichingen.
Zeile 6: "במע"ט" Abkürzung von "במעשים טובים" = in guten Taten.
Zeile 7: Das erste Wort ist unklar.

105. Fradel, Gattin des Joseph, Olhausen

P.T.

eine Frau, Gebärerin, gest.
am Freitag, dem 4. Tamus
519 L.,
sie war tugendhaft in ihren
Taten
...

(29. Juni 1759)

105. פראדיל אשת יוסף אלהויזן

פ"ט

אשה היולדת נפטרה
ביו' ו' ד' תמוז תקי"ט ל'
היתה צנוה במעשיה
...

Anm.: Zeile 1: "Olhausen" = Olnhausen.

106. Nicht identifizierte Grabstätte

107. Der Chawer R' Awraham Segal, ein Frommer sel.A., Bieringe

107. החבר ר' אברהם סגל זצ"ל ברינגה

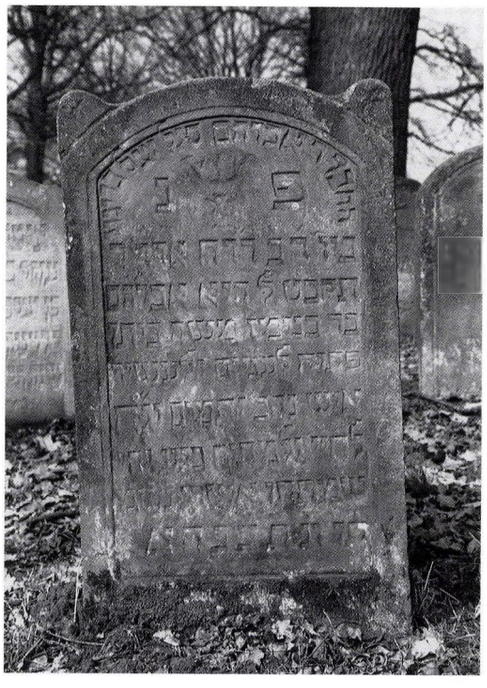
P.N.

פ"נ

am Mittwoch, dem 2. Neumondtag Adar 1. 529, er war Awraham,
Sohn von Benjamin Mosche, sein Haus war offen den Armen und den Reichen,
ein großzügiger und vollkommener Mann, und selbstlose Liebe (übte er)
an den Lebenden und an den Toten und im Garten Eden sei
seine Freude, selig sei seine Seele
und N.T.Z.B.H. A'

ביו' ד' ב' דר"ח אדר ר'
תקכ"ט ל' הוא אברהם
בר בנימן משה ביתו
פתוח לעניים ולעשיר'
איש נדיב ותמים וג"ח
לחיי' ולמתים בג"ע יהי'
שמחתו אשרי נשמ
תו ונתצב"ה א'

(8. Februar 1769)



Anm.: Zeile 1: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
"סגן לוי" abgekürzt "סגל" = "Segal", Titel für einen diensthabenden Vorsteher der Leviten zur Zeit des Zweiten Tempels, s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeilen 6-7: "sein Haus war offen" s. Grab Nr. 80.
Zeile 8: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeile 10: "Freude" s. Grab Nr. 91.

108. Der unverheiratete Löb, Sohn von Herrn R'R' Mosche

P.N.

am 24. Ijar 528 L.
der Bräutigam R' Ari' brach zusammen und fiel,
seines Körpers beraubt zur Erde, zur Tora
und zum Gebet eilte er,
in kurzer Zeit stieg hinauf in die Höhe
seine Seele, im Garten Eden sei sein Hochzeits-
gemach und N.T.Z.B.H. A'

(11. Mai 1768)

.108 הבחר ליב ב' מר"ר משה

פ"נ

יו' כ"ד אייר תקכ"ח ל'
החתן ר' ארי' כרע ו[נפל]
שכל גופו בארץ לתורה
ולתפל[ה] בזריזות ירוץ
בזמן קצר עלה למרום
נשמתו בג"ע יעשה חופ
תו ונתצב"ה א'

Anm.: Zeile 4: "brach zusammen und fiel" nach Richter Kap. 5,27.
Zeilen 7-8: "stieg hinauf in die Höhe seine Seele" s. Grab Nr. 69.
Zeilen 8-9: "Hochzeitsgemach" s. Grab Nr. 101.

109. Schimon, ein Greis, Merchine

P.N.

am Sonntag, dem 15. Elul
528 L. der geradsinnige
unter den Großzügigen und es starb ein Chawer,
eifrig in den Geboten der
selbstlosen Liebe an Lebenden und an Toten
und N.T.Z.B.H. A'

(28. August 1768)

.109 שמעון זקן מערכנ'

פ"נ

יו' א' ט"ו אלול
תקכ"ח ל' הישר
בנדיבים ומת חב
ר לזריזין במצות
ג"ח לחיי' ולמתים
ונתצב"ה א'

Anm.: Zeile 1: "Merchine" = Merchingen.
Zeile 5: "unter den Großzügigen" s. Grab Nr. 68.
"Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeile 7: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.

110. P.T.

die Frau, die Gebärerin,
Frau Pessle, Tochter vom
ehrbaren Löb, Gattin des
ehrbaren Hirsch, Berlingen,
gest. und begraben am Dienstag,
dem 23. Tewet 521
LFK., ihr Körper liegt
in der Erde und ihre Seele
stieg hinauf in den Garten Eden
T.N.Z.B.H. mit den Seelen von
Sara, Riwka, Rachel und Lea
Amen

(30. Dezember 1760)

110. פ"ט

האשה יולדת
מרת פעסלי בת
כ' ליב אשת
כ' הירש בערלינג'
נ' וניקברת יום ג'
כ"ג טבת תקכ"א
לפ"ק גופה שוכב
ארצה ונשמת'
עלתה לגן עדן
תנצב"ה ע"נ
שרר"ל
אמן

Anm.: Zeile 5: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeilen 9-10: "ihre Seele stieg hinauf" s. Grab Nr. 69.
Zeilen 11-12: "ע"נ שרר"ל" Abkürzung von "mit den Seelen von Sara, Riwka, Rachel und Lea".

111. P.T.

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann,
Uri Schraga,
genannt Feiss'che,
Sohn von Schmuel,
Ernschbach, er übte
selbstlose Liebe, seine Geschäfte
waren in vollkommener
Redlichkeit, gest. am
Donnerstag und begraben am Freitag,
Vortag zum Schabbat, dem 9. Siwan
521 LFK.

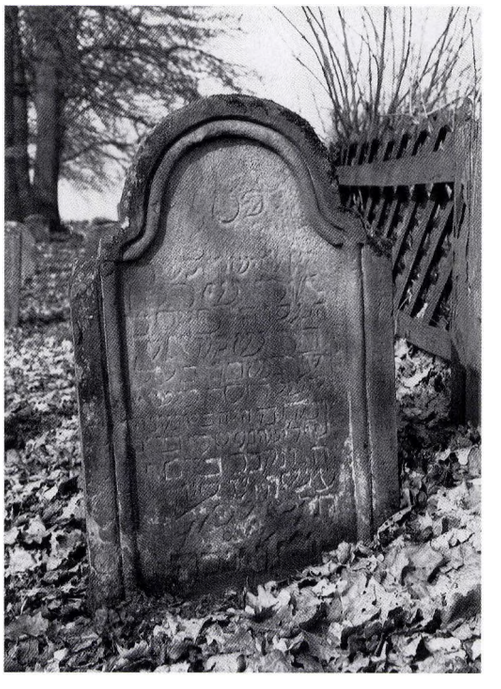
T.N.Z.B.H.

(21. Mai 1761)

111. פ"ט

איש ישר וכשר
אורי שרגא
המכנה פייסכי
בר שמואל
ערנשבך פעל
גומל חסד משא'
ומתנו היה באמונה
שלימה נפטר ביום
ה' ונקבר ביום ו'
עש"ק ט' סיון
תקכ"א לפ"ק

תנצב"ה



Anm.: Zeile 6: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 7: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeilen 7-9: "seine Geschäfte waren in vollkommener Redlichkeit" s. Grab Nr. 67.

112. P.N. .112 פ"נ

ein vornehmer Mann, איש חשוב
er beschäftigte sich mit selbstloser Liebe alle seine Tage, עוסק בג"ח כל ימי'
Versorger und Vorsteher Jakob, Sohn von Schmuel, פ"ו יעקב ב' שמואל
Krautem, gest. und begraben קרויטם נפט' ונקב'
im Jahre 531 LFK. שנת תקל"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(1771)

Anm.: Zeile 3: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeile 5: "Krautem" = Krautheim.

113. P.T. .113 פ"ט

ein zuverlässiger Mann, איש כשר
der ehrbare Schlomo, Sohn von כ' שלומה בר
Awraham אברהם
aus ... gest. מריאר ניפטר
und begraben am Mittwoch, ונקבר יום ד'
dem Neumondtag Schwat ר"ח שבט תק
531 LFK. ל"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(16. Januar 1771)

Anm.: Zeile 5: Der Ortsname ist unklar.

114. (Schofar)

P.N. ein vollkommener und geradsinniger Mann

alle seine Taten waren
zuverlässig, der vornehme Herr, der ehrbare Herr
Jakob Ari', Sohn vom Herrn
Elieser, Ruscht,
gest. und begraben am
Freitag, dem Vortag zum Schabbat, dem 14.
Cheschwan
531 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. November 1770)

Anm.: Zeile 5: "Ruscht" = Rust..

114. (שופר)

פ"נ איש תם ויש'

כל מעשיו הי'
בכושר ה"ה כ"ה
יעקב ארי' ב"ה
אליעזר רושט
נפטר ונקבר יו'
ו' ע"ש י"ד חשו'
תקל"א לפ"ק

תנצב"ה

115. P.T.

die vornehme Frau,
Rel, Gattin des ehrbaren
Lemle, N'S', be-
graben am Montag, dem 26. Ijar
530 LFK.

T.N.Z.B.H. Amen

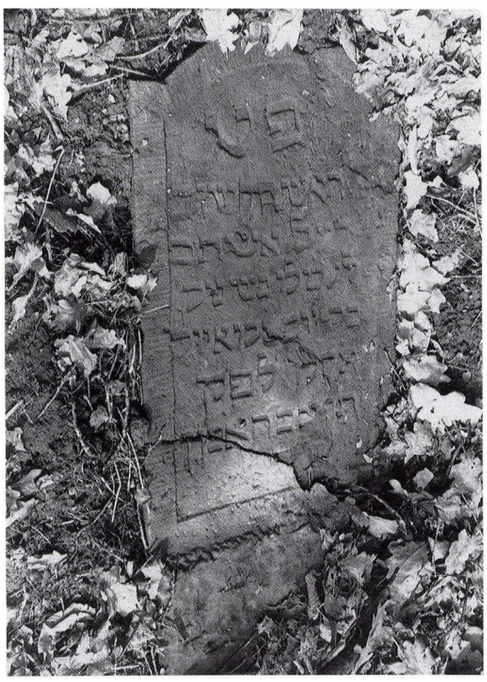
(21. Mai 1770)

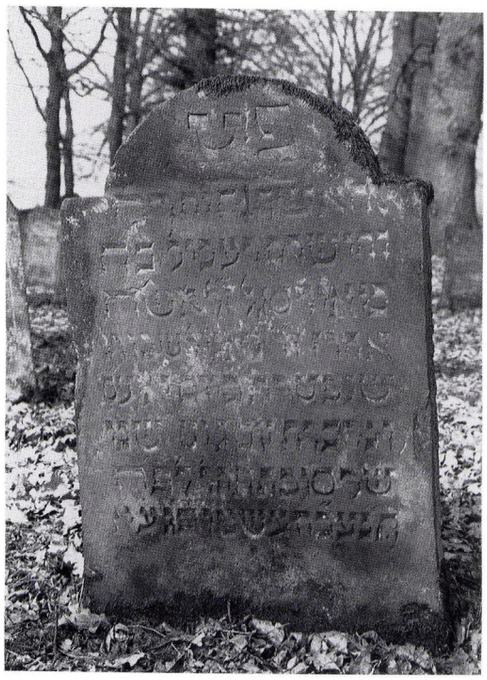
Anm.: Zeile 4: "N'S'" = Neunstetten.

115. פ"ט

האשה חשוב'
רעל אשת כ'
לעמלי נ"ש ניק
בר' יום [ב'] כ"ו אייר
תק"ל לפ"ק

תנצב"ה אמן





116. P.T.

die teure Frau
und geradsinnig, Rechel, Tochter von
Meir Segal sel.A., Gattin des
Aharon sel.A., Nagelschburg,
die gest. ist am Sonntag, dem Vortag von Sukkot
und begraben wurde am Dienstag, dem 2. Feiertag
von Sukkot 530 LFK.
T.N.Z.B.H. mit den anderen frommen Männern und
Frauen im Garten Eden A'

(15. Oktober 1769)

116. פ"ט

האשה היקרה
והישרה רעכיל בת
מאיר סגל ז"ל אשת
אהרן ז"ל נאגילשבורג
שנפטרת ביום א' ע"ס
ונקברת יום ג' י"ט שני
של סוכת תק"ל לפ"ק
תנצב"ה עשצובג"ע א'

Anm.: Zeile 5: "Nagelschburg" = Nagelsberg.
Zeilen 6-8: "Vortag von Sukkot"/"2. Feiertag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".
Zeile 9: "עשצובג"ע" Abürzung von "mit den anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden".

117. P.T.

ein geradsinniger Mann,
Schmaja, Sohn von
Ascher aus Ball-
burg, gest.
am Dienstag und begraben am
Mittwoch, dem 4. Aw 529
LFK. T.N.Z.
B.H. mit den anderen Frommen
im Garten Eden

(6. August 1769)

117. פ"ט

איש ישר
שמע' בר
אשר מבאל
בורג נפטר
יו' ג' ונקבר יו'
ד' ד' אב תקכ"
ט לפ"ק תנצ
ב"ה עשצ
בג"ע

Anm.: Die Wochentage sind unstimmig. Der 3. Aw 529 war ein Sonntag.
Zeilen 4-5: "Ballburg" = Ballenberg.
Zeilen 9-10: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".

118. Bela, Gattin des ehrbaren Nathan, N'S'

P.T.

die Gebärerin am Dienstag, dem 4. Zwischenfeiertag Pessach
522 L., sie ist die rechtschaffene Frau
in ihren Taten und die Gebote Gottes achtete sie
und sie ging auf dem geraden Weg alle ihre Tage
und ihre Seele stieg hinauf in ihre Höhe
und durch dieses Verdienst T.N.Z.B.H.

(13. April 1762)

118. בילה אשת כ' נתן נ"ש

פ"ט

היולדת ביו' ג' ד' ח"מ פסח
תקכ"ב ל' היא האשה הגונ'
במעשיה ומצות ה' שמרה
והלכה בדרך ישרה כל ימיה
ונשמתה עלתה למרומה
ובזכות זה תנצב"ה

Anm.: Zeile 1: "N'S'" = Neunstetten.
Zeile 3: "4. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".
Zeile 7: "ihre Seele stieg hinauf" s. Grab Nr. 69.

119. Merchingen
die vornehme Frau, Pessle, Gattin des ehrbaren Herrn Löb, Mittwoch, 22. Adar

P.T.

1. 532,
gest. und begraben,
sie war tugendhaft, Tochter von
Awraham Mordechai Levi

T.N.Z.B.H. A'

(26. Februar 1772)

119. מערכינגין

האשה חשובה פעסלי אשת
כמר ליב ד' כ"ב אדר

פ"ט

ראשון תקל"ב
נפטרת ונקברת
היתה צנועה בת
אברהם מרדכי לוי

תנצב"ה א'

120. Merchingen
Schne-ur, genannt Feiss, Sohn von Awraham

P.T.

gest. und begraben
am Dienstag, dem 14. Adar
1. 532
gering an Jahren

T.N.Z.B.H. A'

(18. Februar 1772)

120. מערכינגין
שניאור יכונה פייס בן אברהם

פ"ט

נפטר ונקבר
ביום ג' י"ד אדר
ראשון תקל"ב
בשנים מועט

תנצב"ה א'

121. P.N.

der teure
Mosche, Sohn von Ascher
Awraham, begraben
am 19. Tewet 532
L., Berlingen

T.N.Z.B.H.

(26. Dezember 1771)

121. פ"נ

היקר
משה בר אשר
אברהם נקבר
י"ט טבתקל"ב
ל' בערלינגן

תנצב"ה

Anm.: Zeile 5: „Tewet 532" - Haplographie, s. Grab Nr. 49.
Zeile 6: "Berlingen" = Berlichingen.

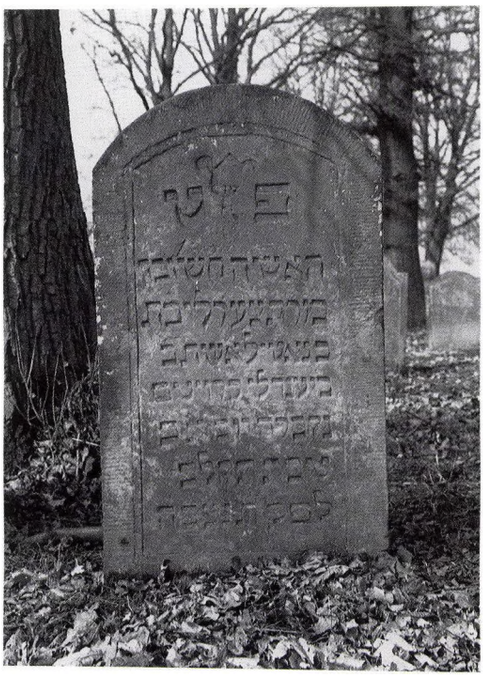
122. P.T.

die vornehme Frau,
Frau Zerle, Tochter vom
ehrbaren Natel, Gattin des ehrbaren
Mendele, Krautem,
begraben am Sonntag, dem 2.
Tewet 532
LFK. T.N.Z.B.H.

(9. Dezember 1771)

122. פ"ט

האשה חשובה
מרת צערלי בת
כ' נאטיל אשת כ'
מענדלי קרויטם
נקברת יום א' ב'
טבת תקל"ב
לפ"ק תנצב"ה



Anm.: Zeile 5: "Krautem" = Krautheim.

123. P.N.

ein geradsinniger Mann, er ging
vollkommen, freigiebig war er
mit seinem Vermögen, in Redlichkeit
führte er seine Geschäfte, Herr
Jakob, Sohn von Mordechai,
gest. und begraben am 23. Kislew
532 LFK. T.N.Z.B.H.

(30. November 1771)

123. פ"נ

איש ישר הלך
בתמים ותרן היה
בממנו באמונה
משאו ומתנ' ה'
יעקב בר מרדכי
נ"ו יום כ"ג כסליו
תקל"ב לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeilen 3-4: "freigiebig war er mit seinem Vermögen", wörtlich "nachgiebig", s. Babyl. Talmud "Sanhedrin" 102,b.
Zeilen 4-5: "in Redlichkeit führte er seine Geschäfte" s. Grab Nr. 67.

124. P.T.

ein Mann, der Toragelehrte,
der ehrbare Herr Simcha sel.A.
aus Berlingen,
der gest. ist
am Schabbat und begraben wurde
am Sonntag, dem 23. Kis-
lew 532

T.N.Z.B.H. A'

(29. November 1771)

124. פ"ט

איש התורני
כ"ה שמחה ז"ל
מבערלינגן
אשר נבטר
בש"ק ונקבר
ביו' א' ד"ג כס
ליו תקל"ב

תנצב"ה א'

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: Das zweite Wort ist fehlerhaft geschrieben.

125. Aus Hinge
eine Frau, Esther, Gattin des
ehrbaren Schmaja
aus Hinge, 2. Tag von Pessach 532

P.T.

gest. am Schabbat, dem 1. Tag
von Pessach 532 L.,
sie war tugendhaft, Tochter von
R' Jakob, Merchingen

T.N.Z.B.H. A'

(18. April 1772)

125. מהינגה
אשה אסתר אשת כ' שמיה
מהינגא ב' דפס' תקל"ב

פ"ט

נפטרה בש"ק א'
דפסח תקל"ב ל'
היתה צנועה בת
ר' יעקב מערכנ'

תנצב"ה א'

Anm.: Zeile 1/3: "Hinge" = Hüngheim.
Zeile 3: "2. Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".
Zeilen 5-6: "1. Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

126. P.T.

die vornehme Frau, Frau
Reis, Tochter von Menachem, Gattin des ehrbaren
Ascher sel.A., Merchinge,
gest. am Dienstag und begraben am
Mittwoch, dem 2. Ijar 534

T.N.Z.B.H.

(13. April 1774)

126. פ"ט

האשה חשובה מ'
ריז בת מנחם אשת כ'
אשר ז"ל מערכינגה
נפטר' יו' ג' ונקבר' ביו'
ד' ב' אייר תקל"ד

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Merchinge" = Merchingen.

127. P.N.

die vornehme Frau, Frau
Esther Chaja, Gattin des ehrbaren
Schmaja Ari', Sohn von Jona
sel.A. aus Ernschbach, gest.
am Schabbat, dem siebten Tag von Pessach
und begraben am Sonntag, dem letzten Tag
von Pessach im Jahre
534 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. April 1774)

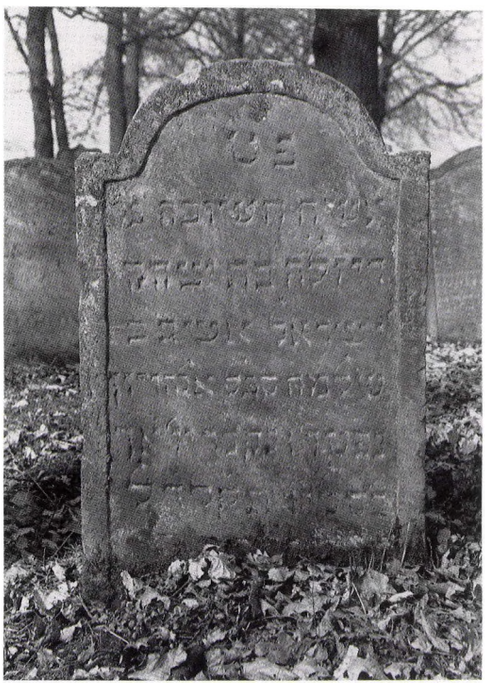
127. פ"נ

האשה החשובה מ'
אסתר חייה אשת כ'
שמעי' ארי' בר יונה
ז"ל מערנשבאך נפ'
ביום ש"ק שביע' ש"פ
ווקב' ביו' א' אחרון
של פסח שנת
תקל"ד לפ"ק

תנצב"ה

Vermutlich:
Familien-Register Ernsbach:
Mutter von Abraham Lehmann (Grab Nr. 486)
Esther Haja von ...dorf im ...
Gatte: Schmay Jonas, Schacherhändler in Ernsbach (Grab Nr. 160)

Anm.: Zeile 5: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeilen 6-8: "siebter Tag von Pessach"/"letzter Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".
Zeile 7: Das erste Wort ist fehlerhaft geschrieben.



128. P.T.

eine vornehme Frau, Frau
Reisle, Tochter von Jitzchak
Israel, Gattin des ehrbaren
Schlomo Segal, Olhausen,
gest. und begraben am Sonntag, dem 20.
Kislew 534 L.

T.N.Z.B.H.

(5. Dezember 1773)

128. פ"ט

אשה חשובה מ'
ריזלה בת יצחק
ישראל אשת כ'
שלמה סגל אלהויזן
נפטר' ונקבר' יו' א' ד'
כסליו תקל"ד ל'

תנצב"ה

Anm.: Zeile 5: "Olhausen" = Olnhausen.

129. Die vornehme Frau Hana, Gattin des ehrbaren Herrn Löb Segal, gest.

P.T.

und begraben am 4. Tamus
533 L., sie war
zuverlässig in ihren Taten,
Tochter von R' Jakob aus Mer'

T.N.Z.B.H. A'S'

(25. Juni 1773)

129. האשה חשובה הנה אשת כמר ליב סגל נפטרת

פ"ט

ונקברת ד' תמוז
תקל"ג ל' היתה
כשרה במשי'
בת ר' יעקב ממער'

תנצב"ה א"ס

Anm.: Zeile 7: "Mer'" = Merchingen.
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

130. (Leviten-Kanne)

Aus Forke
Jeschaja, Sohn von Levi haLevi,
gest. Dienstag

P.T.

24. Siwan 533,
er war ein geradsinniger Mann
und zuverlässig, er betrieb
seine Geschäfte in Redlichkeit

T.N.Z.B.H. A'

(15. Juni 1773)

130. (כד של לויים)

מ[פ]ארקי
ישעיה בן לוי הלוי נפטר ג'

פ"ט

כ"ד סיון תקל"ג
היה איש ישר
וכשר נשא
ונתן באמונה

תנצב"ה א'

Anm.: Zeile 1: "Forke" = Jüdisch-deutsch für Forchheim.
Zeile 2: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeilen 6-7: "er betrieb seine Geschäfte in Redlichkeit" s. Grab Nr. 67.

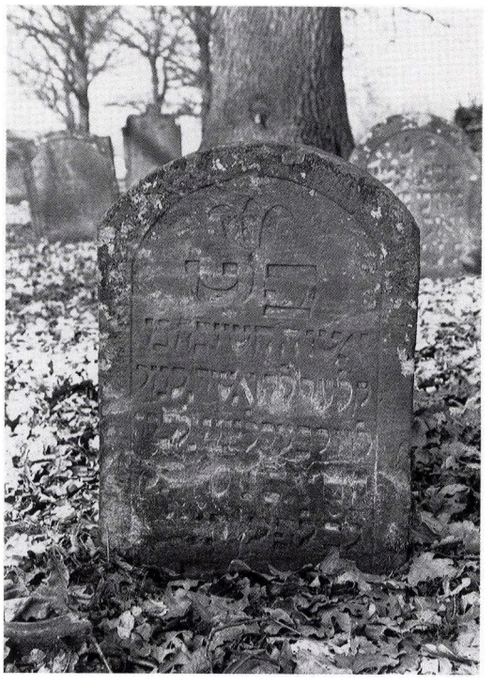
131. P.T.

eine vornehme Frau, Frau
Klerle, Gattin des ehrbaren Herrn
Leser, Berlingen, begraben
am Sonntag, dem 2. Nissan
532 LFK. T.N.Z.
B.H. Amen

(5. April 1772)

131. פ"ט

אשה חשובה מ'
קלערלה אשת כמר
ליזר בערלינגן נקברה
יום א' ב' ניסן תק
ל"ב לפ"ק תנצ
ב"ה אמן



Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

132. P.T.

unser Lehrer und Rabbiner Tuwia
Gutman,
Jehuda, Sohn von Herrn R'
Michael sel.A., gest.
und begraben am Dienstag, dem 23.
Schwat 533 L.,
er war überragend in der Tora
und in lauterer Gottesfurcht
und es stieg Tuwia in die Höhe

T.N.Z.B.H.

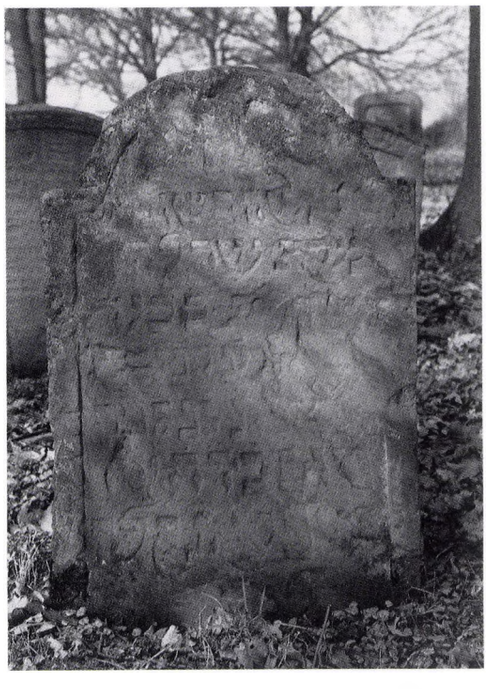
(16. Februar 1773)

132. פ"ט

מוה"ר טובי'
גוטמן
יהודא בן ה"ר
מיכאל ז"ל נפ'
ונקבר יום ג' כ"ג
שבט תקל"ג ל'
היה מופלג בתו'
ובירא' ה' טה'
ועלה טובי' למר'

תנצב"ה

Anm.: Zeilen 2-3: "Tuwia" bedeutet "der Gute", eine Anspielung auf den Namen "Gutman".



133. P.T.

eine vornehme Frau,
Frau Sarale,
Gattin des ehrbaren Herrn
... Ernschbach,
gest. und begraben
am Montag, dem Neumondtag
Schwat 537
LFK. T.N.Z.B.H.

(9. Januar 1777)

133. פ"ט

אשה חשוב[ה]
מרת שרלה
[אשת] כמר
... ערנ[שבך]
[נפטר]ת ונקבר'
ביום ב' [ר"ח]
שבט תקל"ז
[לפ"ק תנצב"ה]

Anm.: Der Wochentag ist unstimmig. Der Neumondtag Schwat 537 war ein Donnerstag.
Zeile 5: "Ernschbach" = Ernsbach.

134. Berlingen
Naftali, genannt Hirsch, Sohn von Joseph

P.T.

gest. und begraben am
Mittwoch, dem 27. Kislew 535
LFK., er beschäftigte sich mit den
Geboten der selbstlosen
Liebe der Treue
sowohl an Armen als auch
an Reichen, seine Seele

T.Z.B.H. Amen

(30. November 1774)

134. בערלינגן
נפתלי יכונ' הירש בן יוסף

פ"ט

נפטר ונקבר יום
ד' כ"ז כסליו תקל"ה
לפ"ק היה עוסק ב
מצות גמילות
חסד של אמת
בין לעניים ובין
לעשירים נשמתו

תצב"ה א[מן]

Anm.: Zeile 1: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeilen 7-8: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.

135. P.T.

die vornehme und tugendhafte Frau
und fromm, eine wackere Frau,
Almosen gab sie den Bedürftigen
und Wohltätigkeit im Geheimen, die wackere Frau,
Frau
Hendele, Tochter von Israel,
Gattin des ehrbaren Meir, Merchingen,
gest. am Schabbat und begraben
am Sonntag, dem 4. Tischri 538 L.

T.N.Z.B.H.

(4. Oktober 1777)

135. פ"ט

האשה חשובה צנועה
וחסודה אשת חיל
פיזר' נתנה לאביוני'
ומתן בסתר א"ח מרת
הענדלא בת ישראל
אשת כ' מאיר מערכינגן
נפטרת ביום ש"ק ונקבר'
ביו' א' ד' תשרי תקל"ח ל'

תנצב"[ה]

Anm.: Zeile 3/5: "wackere Frau" s. Grab Nr. 14..

136. P.T.

Bela, Gattin des
Mordechai, Berli',
7. Elul 533 L.

T.N.Z.B.H.

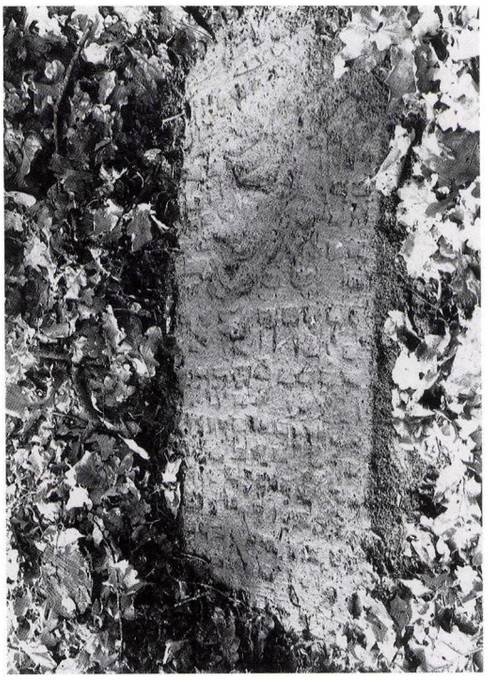
(26. August 1773)

136. פ"ט

בילא אשת
מרדכי בערלי'
ז' אלול תקל"ג ל'

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Berli'" = Berlichingen.



137. ...

...
...
...
begraben am Sonntag ...
556 LFK. ...

...

(1796)

137. ...

...
...
...
...
נקברה יו' א' ...
תקנ"ו לפ"ק ...

...

Anm.: Grab einer Frau.

138. Berlingen

P.T.

eine vornehme Frau,
Sarale, Tochter vom
ehrbaren Schimschon, Gattin des
Sanwil, am Dienstag, dem 17. Me-
nachem 533 LFK.
gest. und begra-
ben

T.N.Z.B.H.

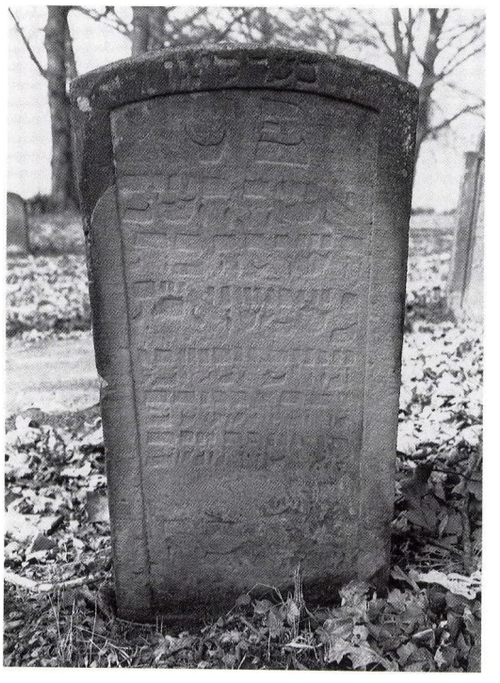
(6. August 1773)

138. בערלינגן

פ"ט

אשה חשב
ה שרלה בת
כ' שמשן אשת
זנוויל יום ג' י"ז מ
נחם תקל"ג לפ"
ק נפטרת ונקב
רת

תנצב"ה



Anm.: Zeile 1: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeilen 6-7: "Menachem" s. Grab Nr. 82.

139. Gitel, Merchingen

P.T.

eine vornehme Frau, Frau
Gitel, Tochter von unserem Lehrer und Rabbiner
Masus, Gattin des ehrbaren
Michel, gest.
und begraben am Sonntag,
dem 12. Adar 533
LFK.

T.N.Z.B.H.

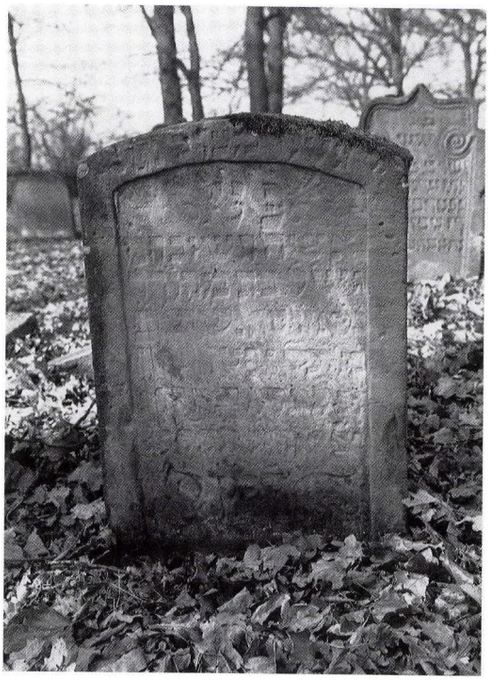
(7. März 1773)

139. גיטל מערכינגן

פ"ט

אשה חשובה מ'
גיטל בת מהור"ר
מאזוס אשת כ'
מיכל נפטרת
ונקברת ביום א'
י"ב אדר תקל"ג
לפ"ק

תנצב"ה



140. Ernschbach

P.T.

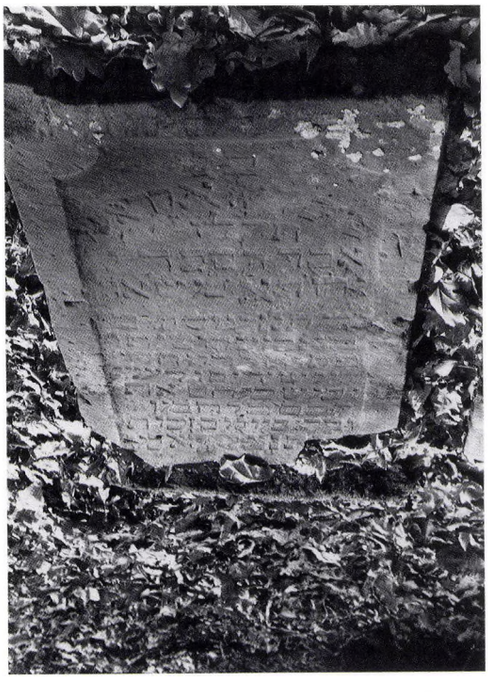
eine vornehme Frau
...
...
...

140. ערנשבך

פ"ט

אשה חשובה
...
...
...

Anm.: Zeile 1: "Ernschbach" = Ernsbach.



141. P.N.

am Donnerstag, dem 13. Adar 1.
537 L.,
Awraham, Sohn von
Jehuda, seine Geschäfte
betrieb er
in Redlichkeit und sein Haus
war weit offen
den Reichen und den Armen
und er erfreute
ihre Herzen mit seinem Brot
und mit seinem Vermögen und durch dieses
Verdienst T.N.Z.B.H. Amen

(20. Februar 1777)

141. פ"נ

ביום ה' י"ג אדראשו'
תקל"ז [ל']
אברהם בר י
יהודא משאו
ומתנו עוסק ב
באמונה וביתו
פתוח לרווחה
לעשירים ולעניי'
ומשמחם את
לבם בלחמו
ובממונו בזכות
[זה] תנצב"ה אמן

Anm.: Zeile 2: „Adar 1." - Haplographie, s. Grab Nr. 49.
Zeilen 5-7: "seine Geschäfte betrieb er in Redlichkeit" s. Grab Nr. 67.
Zeilen 7-8: "sein Haus war weit offen" s. Grab Nr. 80.

142. ...

...
Sohn von Israel ...
am Montag und (begraben)
Marcheschwan ...
...

142. ...

...
בן [ישראל] ...
ביום ב' ונ...
מרחשון ...
...

143. Nicht identifizierte Grabstätte

144. Rechel, Merchingen

P.T.

die Frau,
vornehm
und die Erste der Gemeinde, Frau Rechel,
Gattin des ehrbaren Awraham,
gest. in der Nacht und begraben
am Mittwoch, dem 6. Kislew
533 T.N.Z.B.H.

(2. Dezember 1772)

144. רעכל מערכינגן

פ"ט

האשה
חשובה
והקצינה מ' רעכל
אשת כ' אברהם
נפטרת בליל ונקב'
ביום ד' ו' כסליו
תקל"ג תנצב"ה

Anm.: Zeile 5: "Erste der Gemeinde" Titel der Gattin des Vorstehers.

145. P.N.

Leser,
Sohn von Schimschon,
Krautem, am Dienstag,
dem 21. Adar
539 L. T.N.Z.
B.H.

(9. März 1779)

145. פ"נ

ליזר
בר שמשון
קרויטם יום ג'
כ"א אדר תק
ל"ט ל' תנצ
ב"ה

Anm.: Zeile 4: "Krautem" = Krautheim.

146. P.N.

ein vornehmer Mann,
Elieser, Sohn von
Mosche, Merch',
gest. Freitag-
nacht und begraben
am Sonntag, dem 19. Siwan
538

T.N.Z.B.H.

(13. Juni 1778)

146. פ"נ

איש חשוב
אליעזר בר
משה מערכ'
נפטר ליל ע
ש"ק ונקבר
יום א' י"ט סיון
תקל"ח

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Merch'" = Merchingen.

147. P.N.

ein Mann,
geradsinnig, der ehrbare Meir, Sohn von
Nathan, Ernschbach,
gest. am Freitag,
dem 27. Nissan 538
N.T.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden

(24. April 1778)

147. פ"נ

איש
ישר כ' מאיר ב'
נתן ערנשבאך
נפטר ביום ע"ש
ד"ז ניסן תקל"ח
נתצב"ה עשצבג"ע

Anm.: Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 7: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".

148. P.N.

Baruch, Sohn von Jehuda
aus Merchingen,
gest. am 1. Tag
von Neujahr 540 L.

T.N.Z.B.H. A'

(11. September 1779)

148. פ"נ

ברוך בר יהוד'
ממערכינגן
נפטר יום א'
דר"ה תק"ם ל'

תנצב"ה א'

Anm.: Zeilen 4-5: "1. Tag von Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".

149. P.T.

24. Tewet
539
eine vornehme Frau,
Frau Matel,
Gattin des Feitel,
Neustette

T.N.Z.B.H.

(12. Januar 1779)

149. פ"ט

ך"ד טבת
תקל"ט
אשה חשובה
מ' מאטיל
אשת פייטל
נייאשטיטה

תנצב"ה

Anm.: Zeile 7: "Neustette" = Neunstetten.

150. P.N.

am Freitag, Vortag zum Schabbat,
1. Neumondtag Ijar
539,
ein geradsinniger Mann, der ehrbare
Schimon, Sohn von
Awraham sel.A.

T.N.Z.B.H.
A'S'

(16. Mai 1779)

Anm.: Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

150. פ"נ

ביום ו' עש"ק
א' דר"ח אייר
תקל"ט
איש ישר כ'
ש[מע]ון בר
אברהם ז"ל

[תנ]צב"ה
[א]"ס

151. ...

...
... Sohn vom ehrbaren
Elasar sel.A., gest.
und begraben am Dienstag, dem 11.
Nissan 538 L.

T.N.Z.B.H. A'

(8. April 1778)

151. ...

...
... [בן כ']
אלעזר ז"ל נפטר
ונקבר יום ג' י"א
ניסן תקל"ח ל'

תנצב"ה א'

152. P.N.

ein geradsinniger Mann und vertrauenswürdig,
Steuereinnehmer war er, Michael,
Sohn von Schmuel
sel.A., Merchingen,
gest. und begraben
am Sonntag, dem 27.
Tamus 539
LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. Juli 1779)

152. פ"נ

איש ישר ונאמ'
גובה היה מיכאל
בר שמואל
ז"ל מערכינגן
נפטר ונקבר
יום א' כ"ז
תמוז תקל"ט
לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "vertrauenswürdig" s. Grab Nr. 16.

153. ...

der Chassid und der fromme
Awraham, Sohn von Jakob,
ein Frommer sel.A., Nagelschburg,
der gest. ist am Freitag, dem 19.
Elul 453 L., Gott
lasse ihn auferstehen mit den
anderen Frommen im Garten Eden

T.N.Z.B.H.

(20. September 1693)

153. ...

החסיד והצדיק
אברהם בר יעקב
זצ"ל נגלשבורג
שנפטר ביום ו' י"ט
אלול תנ"ג ל' השם
יחי אותו שאר
עם צדיקים שבג"ע

[תנצב"ה]

Anm.: Zeile 4: "Nagelschburg" = Nagelsberg.
Zeile 6: "השם" , wörtlich "der Name", eine Umschreibung für den Namen Gottes, "den man nicht ausschreiben sollte", s. Babyl. Talmud "Berachot" 4,4.

154. P.N.

der vornehme Mann, der ehrbare Herr
Schmaja, Sohn von Nathan, Hinge,
gest. und begraben am
Sonntag, dem 21. Cheschwan 540 L.

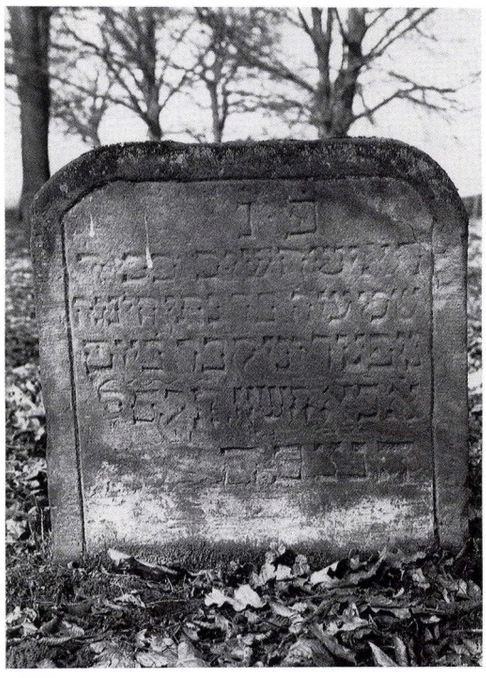
T.N.Z.B.H.

(31. Oktober 1779)

154. פ"נ

האיש חשוב כמר
שמעיה בר נתן הינגה
ניפטר וניקבר ביום
א' כ"א חשון תק"ם ל'

תנצב"ה



Anm.: Zeile 3: "Hinge" = Hüngheim.

155. P.N.

unser Lehrer und Rabbiner
Jakob, Scha"tz war er
in der Heiligen Gemeinde Merchingen,
gest. und begraben am
Mittwoch, dem 19. Schwat 540
LFK. T.N.Z.B.H.

(26. Januar 1780)

155. פ"נ

מהור"ר יוסף ב"ה
יעקב ש"ץ היה
בק"ק מערכינגן
נפטר ונקבר יום
ד' י"ט שבט תק"ם
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "ש"ץ" = Scha"tz, Abkürzung von "שליח צבור", ein Vorbeter, wörtlich "Gesandter der Anwesenden". Daraus entstand der deutsch klingende Familienname "Schatz", s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".

156. P.N.

eine wackere Frau, Frau
Bela, Gattin des
David ...
gest. in gutem Ruf am Mittwoch,
dem 27. Tamus
540 LFK.,
als ihre Belohnung T.N.Z.B.
des Lebens Amen

(30. Juli 1780)

156. פ"נ

א"ח מרת
בילה אשת
דוד ...
נפטר' בש"ט ד'
כ"ז תמוז
תק"מ לפ"ק
בשכר תנצ"ב
החיים אמן

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

157. (Putte)

Hier liegt begraben ein fromme Frau
und vollkommen, Ela, Tochter von Awraham,
Gattin des Wolf, Forke, viele
und noch mehr Gebote achtete sie,
gest. am Freitag, sie starb, deshalb
weine ich und von meinen Augen strömen Tränen,
sie wurde hinuntergetragen am 5. Nissan 422
nach ihrer Zählung und am Sonntag wurde sie
begraben, daher sei eingebunden im Bund des
Lebens im Garten Eden
ihre Seele Amen Sela

(25. März 1662)

157. (כרוב)

[פה] נטמנה אשה חסידה
[ותמ]ימה עלא בת אברהם
[אש]ת וואלף פורקא בכמה
[וכ]מה מצות היא נזהרה
נפ' עש"ק היא נפטרה לכן
אני בוכיה ועיני מים
יורדה ה' ניסן תכ"ב
למספרה וביום א' היא
נקברה ע"כ צרורה בצרור
החיים שבגן עדן את
נשמתה אמן סלה

Anm.: Zeile 3: "Forke" = Jüdisch-deutsch für Forchheim.
Zeile 6: "weine ich und von meinen Augen strömen Tränen" nach Klagelied Kap. 1,16.
Zeile 8: "nach ihrer Zählung" s. Grab Nr. 37.
Zeile 11: "Amen Sela" s. Grab Nr. 1.

158. P.T.

eine vornehme Frau,
eine Gebärerin, Frau Sarale,
Tochter vom ehrbaren Awraham,
Gattin des ehrbaren Herrn Nathan
aus Bale Burig,
begraben am 8.
im Monat Schwat 530 LF.

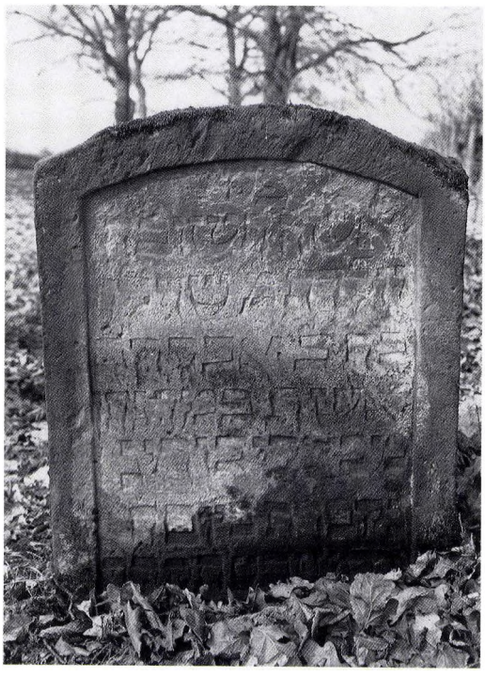
T.N.Z.B.H. Amen S'

(3. Februar 1770)

158. פ"ט

אשה חשובה
יולדת מ' שרלה
בת כ' אברהם
אשת כמר נתן
מבאלי בוריג
נקברת ביום ח'
לח' שבט תק"לפ'

תנצב"ה אמן ס'



Anm.: Zeile 6: "Bale Burig" = Ballenberg.
Zeile 8: „530 LF." - Haplographie, s. Grab Nr. 49.
Zeile 9: "Amen S'" s. Grab Nr. 1.

159. Hier

liegt begraben ein vornehmer Mann,
der ehrbare Herr Menachem,
Sohn von Schmuel
David Segal, er ging in das Haus seiner Ewigkeit
am Schabbat, dem 15. Ijar 435
... zur Ordnung "Kedoschim" werden wir sein
...

(11. Mai 1675)

159. [פה]

נטמן איש חשוב
כמר מנחם בר שמואל
דוד סגל הלך לבית עולמו
ביום ש"ק ט"ו אייר תל"ה
... לסדר קדוש' נהיה
...

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.
"Haus seiner Ewigkeit" nach Prediger Kap. 12,5.
Zeile 6: "zur Ordnung "Kedoschim" die in dieser Woche fällige Toravorlesung, 3. Buch Moses Kap. 19,1 – 20,27. "Kedoschim" bedeutet "Heilige", somit ist der Nachsatz auch eine Anspielung auf den Tod eines Frommen.

160. Ernschbach

P.N.

der Aluf, Versorger und Vorsteher,
der ehrbare Herr Schmaja
Arie, Sohn von Jona
sel.A., gest. am Mittwoch
und begraben am Donnerstag, dem 26. Tischri
...

160. ערנשבאך

פ"נ

האלוף פ"ו
כמר שמעי'
אריה בר יונה
ז"ל נפטר יום ד'
ונקבר יו' ה' כ"ו תשרי
...

Vermutlich:
Familien-Register Ernsbach:
Vater von Abraham Lehmann (Grab Nr. 486):
Schmay Jonas, Schacherhändler in Ernsbach
Gattin: Esther Haja von ...dorf im ... (Grab Nr. 127)

Anm.: Zeile 1: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 3: "Aluf" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".

161. (Leviten-Kanne)

Hier liegt begraben

der teure Benjamin,
Sohn von Mordechai
Segal aus Bieringen,
am Neumondtag Cheschwan
424 LFK.,
alle seine Tage war sein Haus weit offen
den Armen, daher möge sein Verdienst sein
Herz retten
vor jeglicher Sorge Amen

(31. Oktober 1663)

161. (כד של לויים)

פה נטמן

היקר בנימן
בר מרדכי
סגל מבירינגן
היום ר"ח חשון
תכ"ד לפ"ק
כל ימיו ביתו היה פתוח לרווחה
לעניים ע"כ זכותו יציל לבו
מכל צרה אמן

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 7: "sein Haus war weit offen" s. Grab Nr. 80.
Zeile 8: "Herz" hier im Sinne von "Seele".

162. Hier ist gestorben

eine fromme und geradsinnige Frau,
viele Gebote achtete sie
und vom Fleiß ihrer Hände übte sie selbstlose Liebe,
sie gab den Armen und den Bedürftigen ihr Brot
und tat
viel Wohltätigkeit, Telz, Tochter von
Rabbi Joseph aus Krautum
die Stadt, gest. und begraben
zwischen dem Neujahr und Jom Kippur
im Jahre 439, sie
kehrt zurück, T.N.Z.B.H.Ch'

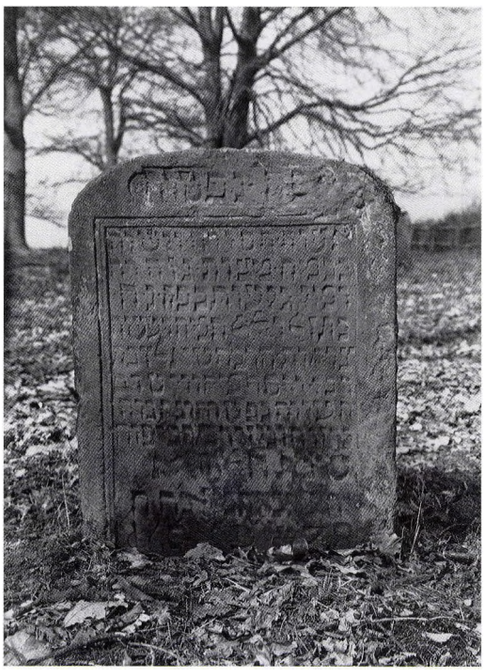
16 mit den anderen Frommen A'S' 78

(September 1678)

162. פה נפטרה

אשה חסידה וישרה
בכמה מצות נזהרה
ומיגיעות כפה ג"ח
נתן לו"ל לחמה ועשה
צדקות הרבה טאלץ בת
רבי יוסף מקרויטום
העירה נפטרה ונקברה
בין ר"ה ובין יום הכיפור
שנת תל"[ט] היא
השבה תנצב"הח

78 ש"צ א"ס 16



Anm.: Zeile 4: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeile 5: "den Armen und den Bedürftigen" nach Sprüche Kap. 31,20.
Zeile 9: "Neujahr", Jom Kippur" s. "Fest- und Feiertage".
"Jom Kippur" ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 12: "A'S'" s. Grab Nr. 1.
Die Angabe der Jahreszahl nach der christlichen Zeitrechnung war in der damaligen Zeit auf jüdischen Grabinschriften sehr selten.

163. (Putte, Leviten-Kanne)

Hier liegt begraben

eine fromme und geradsinnige Frau,
viele Gebote achtete sie
und ihr Name war Edel, Tochter von Mosche,
Gattin des Anschel, Bieringe
und sie ist gest. und begraben am Montag,
dem 6. Tag im Monat
Adar 434 LFK.
T.N.Z.B.Ch' im Garten Eden

(12. Februar 1674)

163. (כרוב, כד של לויים)

פה נטמנה

אשה חסידה וישרה
בכמה [מ]צות היא נזהר'
הושמה עדיל בת משה
אשת אנשיל בירינגה
ומות ונקבר' ביום ב'
ו' ימים בחודש
אדר תל"ד לפ"ק
תנצבה"ח שבג"ע

Anm.: Zeile 4: Das erste Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 5: "Bieringe" = Bieringen.
Zeile 9: "שבג"ע" Abkürzung von "im Garten Eden".
Das Symbol "Leviten-Kanne" ist bei Grabsteinen von Frauen äußerst selten.

164. Hier

liegt begraben ein geradsinniger Mann
und vertrauenswürdig alle seine Tage,
Awraham, Sohn von Schmaja
... der gest. ist am 5.
Adar 444 LFK., seine Seele sei
eingebunden
B.H. vom Garten Eden A'

(20. Februar 1684)

164. פה

נטמן איש ישר
ונאמ' כל ימיו
אברהם בר שמעי'
... שנפטר ה'
אדר תמ"ד לפ"ק תהא
נשמתו צרורה
ב"ה ש"ע א'

Anm.: Zeile 3: "vertrauenswürdig" s. Grab Nr. 16.
Zeile 8: "ש"ע" Abkürzung von "vom Garten Eden".

165. P.T.

die Gebärerin,
eine vornehme Frau
und tugendhaft
war sie alle ihre Tage,
Chaja Mirjam, Tochter vom
Verstorbenen, dem ehrbaren Nathan Segal,
Gattin des ehrbaren Joseph Segal,
Merchingen, gest.
am 2. Tag von Schawuot und be-
graben am Issru Chag, am
Sonntag, dem 8. Siwan 539
LFK. T.N.Z.B.H.

(22. Mai 1779)

165. פ"ט

היולדת
אשה חשובה
וצנועה
היתה כל ימי'
חייה מרים בת
המנוח כ' נתן סגל
אשת כ' יוסף סגל
מערכינגן נפטרה
ביום ב' דשבועת ונ
קברת בא"ח יום
א' ח' סיון תקל"ט
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 10: "2. Tag von Schawuot" s. "Fest- und Feiertage".
Zeile 11: "Issru Chag" s. "Fest- und Feiertage".

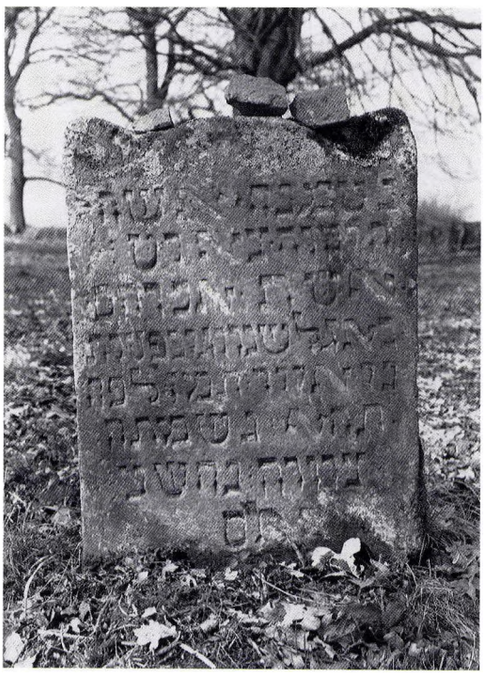
166. Hier

liegt begraben eine Frau,
die teure Zart,
Gattin des Awraham,
Nagelschburg und gest.
am 26. Ijar 447 LFK.,
ihre Seele sei
eingebunden B.H. vom Garten Eden
A'S'

(9. Mai 1687)

166. פה

נטמנה אשה
היקרה צארט
אשת אברהם
נאגלשבורג ונפטרת
כ"ו אייר תמ"ז לפ"ק
תהא נשמתה
צרורה ב"ה ש"ע
א"ס



Anm.: Zeile 5: "Nagelschburg" = Nagelsberg.
Zeile 8: "ש"ע" Abkürzung von "vom Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

167. P.T.

die Gebärerin aus Berlingen,
eine Frau,
vornehm und tu-
gendhaft war sie
alle Tage ihres Lebens,
Sarale, Tochter von Jeches-
kel, Gattin des ehrbaren
Feiss Segal, gest. und begraben
am Dienstag, dem 21. Menachem 539

T.N.Z.B.H.

(3. August 1779)

167. פ"ט

היולדת מבערלינגן
אשה
חשובה וצ
נועה היתה
כל ימי חייה
שרלא בת יחז
קאל אשת כ'
פייס סגל נפ' ונק'
יום ג' ד"א מנחם תקל"ט

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 10: "Menachem" s. Grab Nr. 82.

168. Hier

liegt begraben eine Frau,
die fromme
Berbele, Tochter von
Mosche haLevi, Gattin
des Lipman, Krautem,
die gest. ist am
Mittwoch, dem 5. Ijar 458 L.
T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden A'
S'

(16. April 1698)

168. פה

[נ]טמן אשה
החסידה
בערבלה בת
משה הליו אש
ת ליפן קריוט
ם שנפטר' ביום
ד' ה' אייר תנ"ח ל'
תנצב"ה עשצבג"ע [א']
ס'

Anm.: Zeile 5: Das zweite Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 6: Der Name "Lipman" ist fehlerhaft geschrieben.
"Krautem" = Krautheim. Der Ortsname ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 9: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeilen 9-10: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

169. Hier

liegt begraben eine Frau,
die vornehme Reitsch, Tochter von
Juda sel.A., Gattin des Wolf,
Hinge, und begraben in gutem
Ruf am Montag, dem 28. Menachem
451 L., ihre Seele
Z.B.H. mit den anderen frommen
Frauen im Garten Eden
A'S'

(20. August 1691)

169. פה

טמנה אשה
חשובה ריטש בת
יודה ז"ל אשת וואלף
הינגה וניקבר' בשם
טוב יום ב' ד"ח מנחם
תנ"א ל' תהא נשמתה
צב"ה עם שארה
[צדקנ]יות שבגן עדן
א"ס

Anm.: Zeile 5: "Hinge" = Hüngheim.
Zeilen 5-6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 6: "Menachem" s. Grab Nr. 82.
Zeile 10: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

170. (Leviten-Kanne)

Hier

liegt begraben der teure,
der ehrbare Herr David, Sohn von
Jehuda Segal,
Merchinge, der in seine Welt
einging ...
...
...
...

170. (כד של לויים)

פה

נטמן היקר
כמר דוד בר
יהודא סגל
מערכינגה שהלך
[לעולמו] ...
...
...
...

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 5: "Merchinge" = Merchingen.
Zeilen 5-6: "der in seine Welt einging" s. Grab Nr. 83.

171. Hier

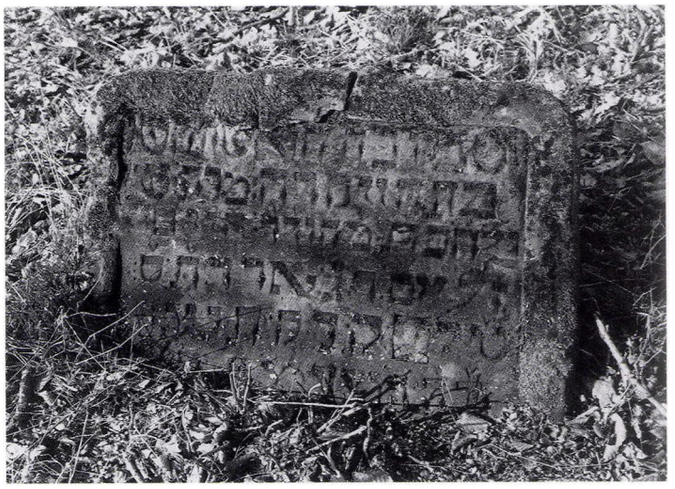
liegt geborgen eine Frau,
die vornehme Scheinele,
Tochter von Elasar sel.A.,
Gattin des David,
Merchingen, Neumondtag
Adar 470 LFK.
T.N.Z.B.H. bei den anderen Frommen
A'S'

(31. Januar 1710)

171. פה

טמונה אישה
חשובה שינלה
בת אלעזר ז"ל
אשת דוד
מערכינגן ר"ח
אדר ת"ע לפ"ק
תנצב"ה אש"צ
א"ס

Anm.: Zeile 8: "אש"צ" Abkürzung von "bei den anderen Frommen".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.



172. Hier

liegt geborgen die vornehme Frau, Frau Scheinele, Tochter von unserem Lehrer und Rabbiner Chajim sel.A., am Mittwoch, dem 3. Adar 469 LFK., zu ihrem Verdienst T.N.Z. B.H. ihre Seele

...

(13. Februar 1709)

172. פה

טמונה האשה חשו
בה הייקרה מרת שי
נלה בת מהור"ר חיים
ז"ל יום ד' ג' אדר תס"
ט לפ"ק ב"ק תנצ
ב"ה הנשמתה

...

173. Hier

liegt begraben ein geradsinniger Mann und vertrauenswürdig, der ehrbare Jehoschua, Sohn vom ehrbaren Herrn ... Benjamin aus Lehren Steinsfeld
... und begraben am Sonntag, dem 4. Ijar 470 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. Mai 1710)

173. פה

ניטמן איש ישר
ונאמן כ' יהושע
בר כ"ה מ"י בנימן
מלערן שטיינזפעלד
... ונקבבר יום א' ד'
אייר ת"ע לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "vertrauenswürdig" s. Grab Nr. 16.
Zeile 4: Das vorletzte Wort ist unklar.
Zeile 5: "Lehren Steinsfeld" = Lehrensteinsfeld.
Zeile 6: Das erste Wort ist fehlerhaft geschrieben.

174. Nicht identifizierte Grabstätte

175. ...

der ehrbare Herr Hirsch, Sohn vom
ehrbaren Herrn Jakob aus Ber-
linge, am Donnerstag, dem 21.
Menachem 471 LFK.,
seine Seele sei
eingebunden im B.H. A'S'

(6. August 1722)

Anm.: Zeilen 3-4: "Berlinge" = Berlichingen.
Zeile 5: "Menachem" s. Grab Nr. 82.
Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

175. ...

כמר הירש בן]
כמר יעקב מבער
לינגה יום ה' כ"א
מנחם תע"א לפ"ק
תהיא נישמתו
[צרורה] בצ"ה א"ס

176. Hier

liegt geborgen die unverheiratete
Chawa, Tochter von Benjamin
Segal aus Bieringe,
am Freitag, dem 23. Nissan 475
LFK. T.N.Z.B.H. bei den anderen Frommen im Garten Eden

(26. April 1715)

176. פה

טמונה הבתולה
חוה בת בנימן
סגל מבירינגה
יום ו' ד"ג ניסן תע"ה
לפ"ק תנצב"ה אשצבג"ע

Anm.: Zeile 4: "Bieringe" = Bieringen.
Zeile 6: "אשצבג"ע" Abkürzung von "bei den anderen Frommen im Garten Eden".

177. Hier

liegt geborgen eine Frau,
die vornehme Gnendel,
Tochter von Herrn R'R' Jakob, ein Frommer sel.A.,
Gattin des Figder, Bale
Berg, am 2. Neumondtag
Elul 475 LFK.
T.N.Z.B.H. bei den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(30. August 1715)

177. פה

טמונה אישה
ח[ש]ובה ג[נ]ענדל
בת הר"ר יעקב זצ"ל
אשת פיגדר באלי
בערג יום ב' ד[ר"ח]
אלול תע"ה לפ"ק
תנצב"ה אשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeilen 5-6: "Bale Berg" = Ballenberg.
Zeile 8: "אשצבג"ע" Abkürzung von "bei den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

178. .178

Eine Frau,
die vornehme
Frau Bela,
Tochter vom verstorbenen Ascher
Ensle, Gattin des Ascher,
Merchingen, gest.
und begraben zum Dienstag, dem 12.
Adar 474 LFK.

T.N.Z.B.H.
A'S'

(27. Februar 1714)

אשה
החשובה
מרת בילה
בת המנוח אשר
ענזלי אשת אשר
מערכינגן נפטר'
ונקבר' על יו' ג' י"ב
אדר תע"ד לפ"ק

תנצב"ה
א"ס

Anm.: Zeile 10: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

179. Hier .179 פה

liegt geborgen die Frau,
die vornehme Frau
Telz, Tochter von Jakob
sel.A., am Donnerstag, dem 1.
Tischri 474
LFK., Gattin des
Menke, Nagel-
schburg, möge
ihre Seele eingebunden sein
B.H. mit den anderen
...

(21. September 1713)

טמונה האשה
חשובה מרת
טאלץ בת יעקב
ז"ל יום ה' א'
תשרי תע"ד
לפ"ק אשת
מאנקה נאגל
שבורג תהא
נשמתה צרורה
ב"ה ע"ש
...

Anm.: Zeilen 8-9: "Nagelschburg" = Nagelsberg.
Zeile 11: "ע"ש" Abkörzung von "mit den anderen".

180. P.N.

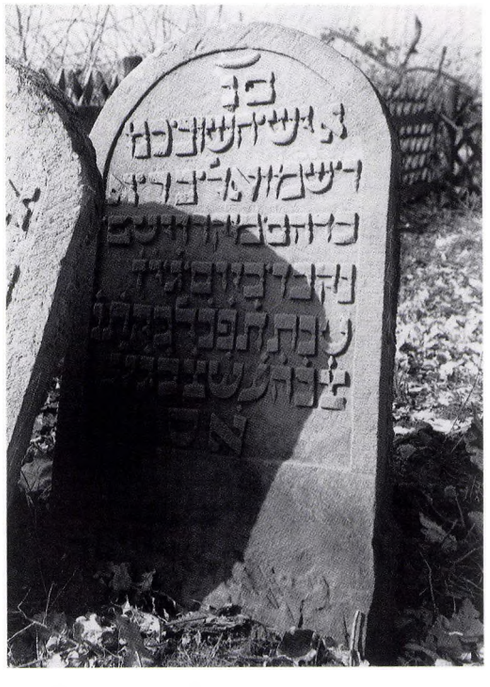
ein vornehmer und teurer Mann
und der Greis hohen Alters,
der ehrbare Herr Ascher, Sohn von
Nathan aus Bale
Burg, begraben am
Montag, dem 22. Schwat 482
T.N.Z.B.H. bei den anderen Frommen
A'S'

(9. Februar 1722)

180. פ"נ

איש חשוב היקר
והישיש הזקן
כמר אשר בר
נתן מבאלי
בורג נקבר ביום
ב' ד"ב שבט תפ"ב
תנצב"ה אש"צ
א"ס

Anm.: Zeilen 5-6: "Bale Burg" = Ballenberg.
Zeile 8: "אש"צ" Abkürzung von "bei den anderen Frommen".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.



181. P.N.

ein vornehmer Mann, der ehrbare
Herr Schmuel, Sohn von
Awraham aus Krautem,
begraben am Dienstag, dem 17.
Tewet 482 LFK. T.N.
Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(6. Januar 1722)

181. פ"נ

איש חשוב כמ
ר שמואל בר א
ברהם מקרויטם
נקבר ביום ג' י"ז
טבת תפ"ב לפ"ק תנ
צב"ה עשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeile 4: "Krautem" = Krautheim.
Zeile 7: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

182. P.N.

der teure und geradsinnige
Greis, der ehrbare Herr Menachem,
Sohn von Awraham sel.A.
aus Nagelschburg,
... am Dienstag, dem 24. Elul
481 T.N.Z.B.H.

(16. September 1721)

182. פ"נ

היק[ר] והושר
הזקן כמר מנח
ם בר אברהם ז"ל
מ[נגל]שבור[ג]
... ביום ג' כ"ד אלול
תפ"א תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: Das zweite Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 5: "Nagelschburg" = Nagelsberg.

183. Hier

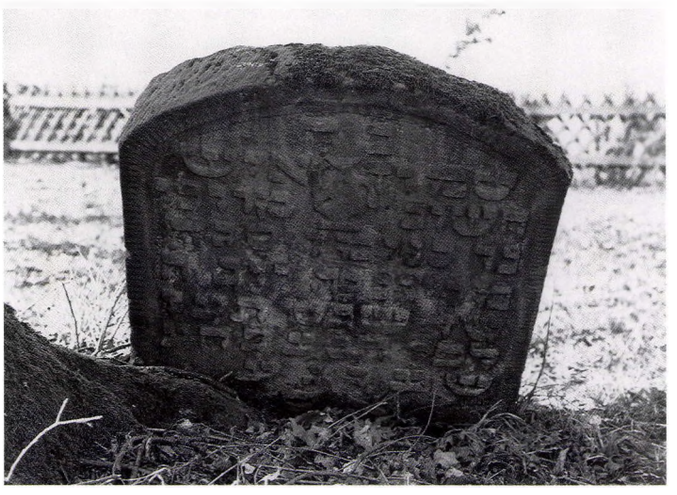
liegt begraben ein vornehmer Mann,
der Fromme und der Chassid alle seine
Tage, der ehrbare Herr R'R' Mosche
Masus, Sohn von Jitzchak,
ein Frommer sel.A. aus Nagelschburg,
am Mittwoch, dem 13. Adar 2.
478 LFK. T.N.Z.
B.H. bei den anderen Frommen im Garten Eden

(16. März 1718)

183. פה

נטמן איש חשוב
הצדק והחסיד כל
ימו כ' הר"ר משה
מזוס בר יצחק
זצ"ל מנגלשבורג
יום ד' י"ג אדר שני
תע"ח לפ"ק תנצ
ב"ה אשצבג"[ע]

Anm.: Zeile 6: "Nagelschburg" = Nagelsberg.
Zeile 9: "אשצבג"ע" Abkürzung von "bei den anderen Frommen im Garten Eden".



184. (Leviten-Kanne) .184 (כד של לויים)

Hier פה

liegt geborgen ein Mann, טמון איש
der vornehme Mordechai, חשוב מרדכי
Sohn von Benjamin Segal בר בנימן סגל
aus Bieringe, am Donnerstag, מבירנגה יום ה'
dem 16. Schwat 477 ט"ז שבט תע"ז
LFK. T.N.Z.B.H. mit לפ"ק תנצב"ה ע
den anderen Frommen im Garten שצבג"ע
Eden א"ס
A'S'

(19. Januar 1717)

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 5: "Bieringe" = Bieringen.
Zeilen 7-8: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

185. Hier .185 פה

liegt geborgen eine Frau, טמנה אישה
die vornehme Riwka, חש[ו]בה ריבקה
Tochter von unserem Lehrer und Rabbiner בת מהור"ר
Elasar, ein Frommer sel.A., אלעזר זצ"ל
Gattin des Eisik, אשת אייזק
Ernschbach, am ערנשבך יום
Sonntag, dem 4. Ijar 476 א' ד' אייר תע"ו
LFK. T.N.Z.B.H. bei den anderen Frommen לפ"ק תנצב"ה אש"צ
A'S' א"ס

(26. April 1716)

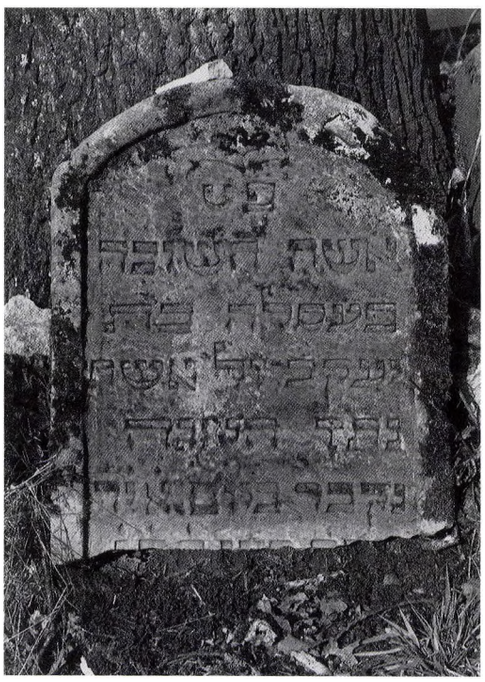
Anm.: Zeile 7: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 9: "אש"צ" Abkürzung von "bei den anderen Frommen".
Zeile 10: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

186. P.T.

eine vornehme Frau,
Pessle, Tochter von
Jakob sel.A., Gattin des
Nathan, Hinge,
begraben am Sonntag, dem 18.
...
...
...

186. פ"ט

אשה חשובה
פעסלה בת
יעקב ז"ל אשת
נתן הינגה
נקבר' ביום א' י"ה
...
...
...



Anm.: Zeile 5: "Hinge" = Hüngheim.

187. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vornehmer Mann,
der teure und geradsinnige,
alle seine Tage war sein Haus weit
offen den Armen, daher
möge sein Verdienst uns retten vor jeglichem
Unheil und vor Trauer, der ehrbare Herr, der Aluf
und der Katzin, Versorger und Vorsteher, der
ehrbare Benjamin
Mosche, Sohn von Nathan Segal
aus Bieringe, begraben am
Freitag, dem Vortag zum Schabbat, dem 19.
Tischri 486
LFK. T.N.Z.B.H. bei den anderen Frommen im
Garten Eden
A'S'

(26. Oktober 1725)

187. (כד של לויים)

פ"נ

איש חשוב
היקר והישר
כל ימיו ביתו פתוח
לרוחה לעניים ע"כ ב
זכותו יציל לנו מכל
צרה ויגון ה"ה האלוף
והקציז פ"ו כמר בנימן
משה בר נתן סג"ל
מבירנגה נקבר ביום
ו' עש"ק י"ט תשרי תפ"ו
לפ"ק תנצב"ה אשצבג"ע
א"ס

Anm.: Zeilen 4-5: "sein Haus war weit offen" s. Grab Nr. 80.
Zeile 7: "Aluf" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeile 8: Katzin" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeile 9: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 10: "Bieringe" = Bieringen.
Zeile 12: **"אשצבג"ע** Abkürzung von "bei den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 13: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

188. (Leviten-Kanne)

P.N.

der Knabe Schimschon, Sohn von
Elieser haLevi aus der Heiligen Gemeinde
Berlichingen, gest.
am Dienstag, dem 21. Adar 2.
624 LFK. T.N.Z.B.H.

(29. März 1864)

Sterbe-Register Berlichingen:
Simson Odenwald, 8 j. 11 M. alt
Vater: Lazarus Odenwald
Mutter: Gidel geb. Strauß

Familien-Register Berlichingen:
geb. 22. Febr. 1855
Vater: Bauer

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.

188. (כד של לויים)

פ"נ

הנער שמשון בר
אליעזר הלוי מק"ק
בערליכינגען נפט'
יום ג' כ"א אדר שני
תרכ"ד לפ"ק תנצב"ה

189. P.N.

der Knabe, jung an Jahren, der ehrbare
Joseph Ari, Sohn vom ehrbaren Zwi
aus Korb, begraben am
Sonntag, dem 18. Ijar 628 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. Mai 1868)

Toten-Register Korb:
Joseph Löb Strauss, 12 Jahre alt
gest. 7. Mai 1868
Vater: Hirsch Strauss
Mutter: Babette geb. Wiener von Massenbach

Anm.: Zeile 5: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

189. פ"נ

הנער רך בשנים כ'
יוסף ארי בן כ' צבי
מקארב נקבר ביום
א' ח"י אייר תרכ"ח לפ"ק

תנצב"ה

190. P.T.

das Mädchen ... Tochter von
R' ...
gest. am Dienstag, dem 15.
Tewet 629 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. Dezember 1868)

190. פ"ט

הנער[ה] ... בת
ר'
נפטרת יום ג' ט"ו
טבת תרכ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Riwka, Tochter von Hirsch aus Bieringen

Sterberegister Bieringen:
Rifka Gottlieb, 11 Jahre alt
Vater: Hirsch Löw Gottlieb
Mutter: Lisette geb. Oppenheimer

191. P.T.

das Kind Rechel, Tochter vom ehrbaren
Awraham Stern von hier,
gest. am Freitag, dem 2.
Neumondtag Kislew 631
LFK. T.N.Z.B.H.

(25. November 1870)

191. פ"ט

הילדה רעכל בת כ'
אברהם זטערן מפה
נפטרת יום עש"ק ב'
דר"ח כסליו תרל"א
לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Regina Stern, 12 J. alt
Vater: Abraham Stern, Lederhändler
Mutter: Mina geb. Holländer, verst.

Familien-Register Berlichingen:
geb. 11. April 1858 hier

192. P.N.

der Knabe Jecheskel, Sohn von
Elchanan, Berlingen,
gest. am Donnerstag, dem 20.
Marcheschwan 619 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Oktober 1858)

Sterbe-Register Berlichingen:
Hessekiel Märzbacher, 5½ J. alt
Vater: Hänlein Märzbacher, Viehhändler
Mutter: Sara geb. Heidenheimer

Familien-Register Berlichingen:
Hesekiel Merzbacher
geb. 1. April 1853

Familien-Register Öhringen:
geb. 1. Sept 1853

192. פ"נ

הנער יחזקאל בר
אלחנן בערלינגען
נפטר יום הא כ'
מרחשון תרי"ט לפ"ק

[ת]נצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

193. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann
und gottes-
fürchtig und er hielt sich vom Bösen fern,
Rephael, Sohn von Kalonymos
haLevi aus Berlichingen,
gest. in gutem Ruf am ...
26. Nissan 625 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. April 1865)

Sterbe-Register Berlichingen:
Raphael Levi, 84 J. alt
Gattin: Gidel Bär Berlinger, verst. (Grab Nr. 14)
Vater: Kallman Levi Mutter: Lea

Stammbaum Berlinger – Levi – Ellinger:
Raphael (Kalmann) Levi, geb. 12. 3. 1781 Berlichingen

193. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר ירא
אלקי' וסר מרע
רפאל בר קלונימו[ס]
הלוי מבערליכי[נגען]
נפטר בש"ט יום ...
כ"ו ניסן תרכ"ה [לפ"ק]

[תנצב"ה]

Anm.: Zeile 3: "er hielt sich vom Bösen fern" nach Hiob Kap. 1,1.
Zeile 4: "Kalonymos", griechische Übersetzung für "שם טוב" = ein "guter Name", einer der ganz seltenen hellenistischen Vornamen, die sich auch im sakralen Gebrauch durchgesetzt haben. Andere sind Alexander, Todros (Theodorus) und Geronim (Geronymos), im Jüdisch-Deutsch wurde "Alter" ebenfalls als Vorname zugelassen.
Zeile 5: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

194. P.T.

eine wackere Frau, Frau Chajele,
Gattin des ehrbaren Herrn Awraham,
Ernsbach, gest.
am Mittwoch, Vortag zum Neujahr
622 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. September 1861)

194. פ"ט

א"ח מרת חיילה
אשת כמר אבר'
ערנסבאך נפטר'
יום ד' ערב ר"ה
תרכ"ב לפ"ק

תנ[צב"ה]

Sterberegister Ernsbach:
Caroline Herz, geb. Niederstetten 20. Dez. 1809
Gatte: Abraham Samuel Herz, Metzger (Grab Nr. 805)
Vater: Jakob Hirsch Selz in Niederstetten
Mutter: Klerle

Familien-Register Öhringen
und Familien-Register Ernsbach:
Chaje geb. Selz
1. Gattin des Abraham Samuel Herz

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Vortag zum Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".

195. P.T.

eine wackere Frau, Frau Matel,
Gattin des ehrbaren Herrn Mordechai,
Berlingen, gest.
am Montag, dem 5. Tischri 622
LFK. T.N.Z.B.H.

(9. September 1861)

195. פ"ט

א"ח מרת מאטל
אשת כמ' מרדכי
בערלינגען נפטר'
יום ב' ה' תשרי תרכ"ב
לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Madel Strauß, 65 ½ J. alt
Gatte: Markus Strauß, verst. (Grab Nr. 308)
Vater: Joseph Vais
Mutter: Beßle geb. ...

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

196. Diesen Stein habe ich errichtet
als Grabmal

196. האבן [הז]את שמתי מצבה

auf dem Grab eines teuren Mannes,
wohl gesonnen den Rabbinern, er liebte
die Tora und ehrte die Armen,
der ehrbare Herr Peretz, Sohn von Jehuda,
Berlingen, gest. am
1. Tag von Sukkot 622 LFK.

על קברת איש היקר
רחים רבנן אוהב את
התורה ומכבד עניים
כ"ה פרץ בר יהודה
בערלינגען נפטר יום
א' דסוכת תרכ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(19. September 1861)

Sterbe-Register Berlichingen:
Bernhard Kaufmann, 63 J. alt
Gattin: Gidel geb. ...
Vater: Löb Kaufmann v. hier
Mutter: Lea geb. ?

Anm.: Zeile 1: "Diesen Stein" nach 1. Buch Moses Kap. 28,22.
Zeile 6: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 7: "1. Tag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".

197. Edel, Gattin des ehrbaren Herrn
Schlomo haLevi
Berlingen

197. עדל אשת כ"ה שלמה הלוי
בערלינגען

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten und
ihrer Kinder,
ihre Hände streckte sie dem Armen aus und
dem Bedürftigen ihr Hand,
45 Jahre war sie alt, ihre Tage waren nicht
vollendet,
Wohltätigkeit ging ihr voraus, die Pracht
Gottes sammelt sie ein,
gest. in gutem Ruf am Schabbatausgang,
dem 25.
und begraben am Montag, dem 26.
Tischri 622 LFK.

אשת חיל עטר' בעלה ובנ'
כפה פרשה לעני ולאביו' יד'
בת מ"ה הית' לא שלמו ימי'
צדק לפני ילך כבוד ה' יאסף'
נפטרת בש"ט מש"ק כ"ה
ונקברת ביום ב' כ"ו
תשרי תרכ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(29. September 1861)

Sterbe-Register Berlichingen:
Ethel Levi geb. Schlesinger, 45 Jahre 7 Monate alt
Gatte: Salomon Levi (Grab Nr. 824)
Vater: Löb Schlesinger v. Hochberg Mutter: Beßle geb. Engel

Familien-Register Berlichingen:
Ettel, geb. Hochberg 1. März 1818
1. Gattin des Salomon Levy,
Zehngebotschreiber

Stammbaum Berlinger – Levi – Ellinger:
geb. 1. 3. 1816
Gatte: Salomon (Raphael) Levi

Anm.: Zeile 2: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "dem Armen und dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeile 5: "ihre Tage waren nicht vollendet" nach Jeschaja Kap. 50,20.
Zeile 6: "Wohltätigkeit ging ihr voraus" nach Psalmen Kap. 85,15.
Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

198. P.N.

eine wackere Frau, Frau
Kressle, Gattin des ehrbaren
Schimon Kocherthaler
aus Ernsbach

T.N.Z.B.H.

[19. Oktober 1861]

198. פ"נ

אשת חיל מרת
קרעסלה אשת כ'
שמון קכרטהלער
מערנסבך

תנצב"ה

Kreßle Kocherthaler
Ernsbach

Friedhofs-Register Berlichingen:
Kressle, Gattin des Schlomo, Ernsbach
gest. 15. Marcheschwan 622 = 19. Oktober 1861

Sterberegister Ernsbach:
Gressel Kocherthaler, Wittwe, 60 Jahre 11 Monate 8 Tage alt
geb. dahier 15. Nov. 1800
Gatte: Simon Kocherthaler, Viehhändler, verst. (Grab Nr. 438)
Vater: Falk Abraham Oppenheimer, Beisaß u. Viehhändler in Ernsbach
Mutter: Ettel geb. Lazarus

Familien-Register Ernsbach:
Gatte: Simon Immanuel Kocherthaler, Beisaß und Viehhändler

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

199. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Edel, Gattin des Awraham
haLevi, Ernsbach, gest.
am Dienstag, dem 2. Kislew 622
LFK. T.N.Z.B.H.

(5. November 1861)

199. פ"ט

אשת חיל מרת
אידל א' אברהם
הלוי ערנסבך נפט'
יום ג' ב' כסליו תרכ"ב
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Idel, Gattin des Abraham, Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Ettel Bauer, 77 Jahre 9 Mon. alt
geb. Niederstetten im Febr. 1784
Gatte: Abraham Samuel Bauer, Beis. u. Ellenhändler (Grab Nr. 781)
Vater: Joseph in Niederstetten
Mutter: Gidel

Familien-Register Ernsbach:
1. Gatte: Isaak, in Archshofen bei Creglingen, verst.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

200. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Fradel, Gattin des ehrbaren
Mosche sel.A., Olhausen,
gest. am Montag, dem 24.
Adar 1. 622
LFK. T.N.Z.B.H.

(24. Februar 1862)

200. פ"ט

אשת חיל מרת
פראדל אשת כ'
משה ז"ל אלהויזען
נפטרת יום ב' כ"ד
אדר ראשן תרכ"ב
לפ"ק תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Fanny Ehrlich, 57 – 58 Jahre alt

Familien-Register Öhringen:
Mutter von Nathan Ehrlich:
Fanny geb. Kahn
Gatte: Moses Ehrlich, Handelsmann in Olnhausen (Grab Nr. 201)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

201. P.N.

ein Mann ... der ehrbare
Mosche, Sohn vom ehrbaren Nathan sel.A.,
Olhausen, gest.
am Freitag, dem 6. Adar
2. 622 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. März 1862)

201. פ"נ

איש ... כ'
משה בן כ' נ[ת]ן ז"ל
אלהויזען נפטר
יום עש"ק ו' אדר
שני תרכ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Moses Ehrlich, 58 Jahre alt

Familien-Register Öhringen:
Vater: von Nathan Ehrlich:
Moses Ehrlich, Handelsmann in Olnhausen
Gattin: Fanny geb. Kahn (Grab Nr. 200)

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

202. ...

...

Lipman Hirsch, Sohn vom ehrbaren
Seligman, Olhausen,
gest. am Donnerstag, dem 18. Adar
2. 622 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. März 1862)

.202 ...

...

ליפמן ה[יר]ש בן כ'
זעליגמן אלהויזען
נפטר יום ה' ח"י אדר
שני תרכ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Lipman Herz, O'H'

Toten-Register Olnhausen:
Lippmann Hirsch, 72 Jahre alt

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 5: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.
Gattin vermutlich Grab Nr. 449.

203. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Scheinele, Gattin des ehrbaren Herrn
Ascher Löb, Olhausen,
gest. am Donnerstag, dem 25. Adar
2. 622 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. März 1862)

.203 פ"ט

אשת חיל מרת
שינלה אשת כמר
אשר ליב אלהויזן
נפטרת יום ה' כ"ה אדר
שני תרכ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Scheinele
Gattin des ehrbaren Ascher Löb, Olnhausen (Grab Nr. 370)

Toten-Register Olnhausen:
Schönle Weil, 67 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

204. P.T.

eine wackere Frau, Frau Edel,
Gattin des ehrbaren Herrn Berle,
Olhausen, gest.
am Dienstag, dem Neumondtag Nissan im Jahre
622 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. April 1862)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hendel, Gattin des Berle, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Hanna Ehrlich, 48 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

204 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der ledige Löb, Sohn von Mordechai Löb, Ernsbach
gest. Schabbat, Zwischenfeiertag Pessach, 19. Nissan 622 = 19. April 1862

Sterberegister Ernsbach
Löw Mergentheimer, Schacherhändler, 46 Jahre, 10 Monate 9 Tage alt
geb. 10. Juni 1815
Vater: Marx Löw Mergentheimer. Makler in Ernsbach
Mutter: Jette geb. Marx

Familien-Register Ernsbach:
Vater: Beisaß und Mackler

Anm.: Friedhofs-Register: "Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

204. פ"ט

אשת חיל מר' עדל
אשת כמר בערלי
אלהויזען נפטרת
ביום ג' ר"ח ניסן שנת
תרכ"ב לפ"ק

תנצב"ה

205. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Eisik, Sohn von Schmaja,
Ernsbach, gest.
am Sonntag, dem dritten Siwan
und begraben am Vortag von Schawuot
622 LFK.

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Jsak Jsrael.
Ernsbach.

(1. Juni 1862)

205. פ"נ

איש תם וישר כ'
אייזיק בר שמעי'
ערנסבאך נפטר
ביום א' גימל סיון
ונקבר ערב שבועו'
תרכ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Isaak Schmay Israel, Schacherhändler, 60 Jahre 9 Mon. 8 Tage alt
geb. in Ernsbach 23. Aug. 1801
Gattin: Babette geb. Lang (Grab Nr. 323)
Vater: Schmay Jonas Israel, Schacherhändler in Ernsbach
Mutter: Elkana

Familien-Register Ernsbach:
Beisaß und Schacherhändler
Gattin: Babet

Anm.: Zeile 6: "Vortag von Schawuot" s. "Fest- und Feiertage".

206. P.T. .206 פ"ט

eine wackere Frau, Nanet,
Gattin des Awraham sel.A.,
Olnhausen, gest.
am Freitag, dem 27. Tamus
im Jahre 622 LFK.

אשת חיל נאנעט
אשת כ' אברהם ז"ל
אלנהויזען נפטרת
ביום עש"ק כ"ז תמוז
בשנת תרכ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(25. Juli 1862)

Toten-Register Olnhausen:
Nanny Rosenfeld, 63 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Gatte: Vermutlich Grab Nr. 274.

207 Z Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Mendele, Sohn von Eli' von hier
gest. Montag, 15. Menachem 622 = 11. August 1862

Sterbe-Register Berlichingen:
Emanuel Heidenheimer, Handelsmann, 60 J. alt
Gattin: Eva Heidenheimer
Vater: Elias Hesekiel Mutter: Zerle

Anm.: Die Grabstätte wurde nicht fotografiert.
Friedhofs-Register: "Menachem" s. Grab Nr. 82.

207 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Kela, Schwester des David aus Korb
begraben 21. Menachem 622 = 17. August 1862

Toten-Register Korb:
Kela Levi, ledig, 68 Jahre alt, gest. 15. August 1862
Vater: Samuel Levi
Mutter: Sara geb. Joseph

Anm.: Friedhofs-Register: "Menachem" s. Grab Nr. 82.

208. P.N. .208 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Elieser, Sohn von David
aus Berlingen, gest.
in gutem Ruf am Mittwoch, dem 8.
Elul 622 LFK.

איש תם וישר כ'
אליעזר בר דוד
מבערלינגען נפטר
בשם טוב יום ד' ח'
אלול תרכ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(3. September 1862)

Sterbe-Register Berlichingen:
Lippmann Stern, Lederhändler, 78 J. 5 Mon. alt
Gattin: Rachel Seligmann (Grab Nr. 312)
Vater: David Heß
Mutter: [Hanna]

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

209. P.T.

die unverheiratete Hindel,
Tochter von Elieser, Olhausen,
gest. am Dienstag, dem 27.
Tischri 623 LFK.

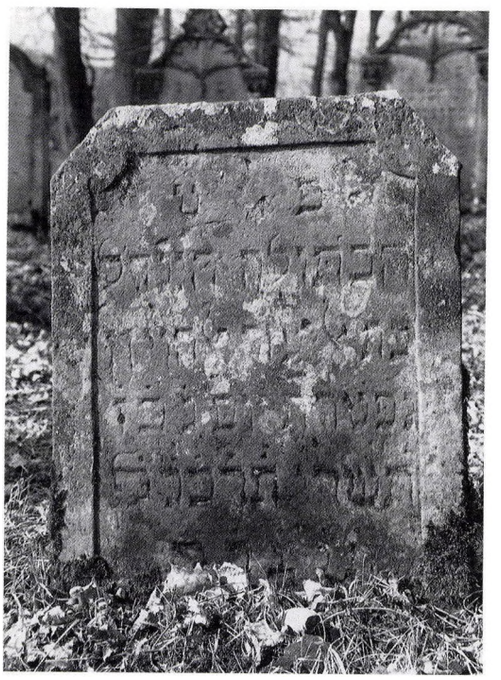
T.N.Z.B.H.

(21. Oktober 1862)

209. פ"ט

הבתולה הינדל
בת אליעזר אלהויזן
נפטרת יום ג' כ"ז
תשרי תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה



Toten-Register Olnhausen:
Hendel Gutmann, 63 Jahre alt

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

210. Zeuge ist dieser Grabhügel und Zeugnis ist das Grabmal

P.T.

eine wackere Frau, Frau
Scheinele, Gattin des ehrbaren
David, Olhausen,
gest. am Montag, dem 17.
Cheschwan 623 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. November 1862)

210. עד הגל הזה ועד המצבה

פ"ט

אשת חיל מרת
שינלא אשת כ'
דוד אלהויזען
נפטר' יום ב' י"ז
חשון תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Jeanette Bergmann, 66 Jahre alt

Familien-Register Berlichingen:
Jeanette geb. [Gold]stein
Gatte: David Bergmann (Grab Nr. 448)

Anm.: Zeile 1: "Zeuge ist dieser Grabhügel und Zeugnis ist das Grabmal" nach 1. Buch Moses Kap. 31,52.
Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Olhausen" = Olnhausen.

211. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Sarale, Gattin des ehrbaren Herrn
Jakob Löb, Berlingen,
gest. in gutem Ruf am Dienstag,
dem 17. Kislew 623 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. Dezember 1862)

211. פ"ט

אשת חיל מרת
שרלה אשת כ"ה
יעקב ליב בערלינגן
נפטר' בש"ט יום ג'
י"ז כסליו תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Bela, Gattin des Jakob Löb von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Sara Strauß geb. Baum
Gatte: Jakob Strauß, Handelsmann
Vater: Wolf Baum v. Höchberg in Baiern
Mutter: Hannchen Hirsch

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

212. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Mordechai, Sohn von Meir
Zwi sel.A., Berlingen,
gest. in gutem Ruf
am Sonntag, dem 12. Schwat
im Jahre 623 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. Februar 1863)

212. פ"נ

איש תם וישר כ'
מרדכי בן מאיר
צבי ז"ל בערלינגן
נפטר בשם טוב
ביום א' י"ב שבט
שנת תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Mordechai, Sohn von M'Z' von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Marx Mai, Handelsmann, 67 J. alt
Gattin: Rösle Schalmes (Grab Nr. 253)
Vater: Maier Hirsch
Mutter: Heffa Marx Mai

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

213. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Hanele, Gattin des
ehrbaren Jona aus Korb,
gest. am Schabbat,
dem 9. Adar 623 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Februar 1863)

213. פ"ט

אשת חיל מרת
האנעלה אשת
כ' יונה מקארב
נפטרת יום ש"ק
ט' אדר תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Korb:
Hanna Maas, 57 Jahre alt
Gatte: Jonas Maas
Vater: Isaak Falk Lang
Mutter: Frumet geb. Isaak in Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Hannchen, geb. 16. März 1805
Vater: Beysaß und Schacherhändler

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

214. P.T.

eine wackere Frau, Frau Gitele,
Gattin des ehrbaren Herrn Jona,
Ernsbach, gest.
am 1. Neumondtag Ijar
623 LFK. T.N.Z.B.H.

(19. April 1863)

214. פ"ט

א"ח מרת גיטלה
אשת כ"ה יונה
ערנסבאך נפטר'
יום א' דר"ח אייר
תרכ"ג לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Gidele, Gattin des R' Jona, Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Klara Lilienthal, Wittwe, 62 Jahre 5 Monate, 26 Tage alt
geb. in Crailsheim 23. Okt. 1801
Gatte: Jonas Nathan Lilienthal, Schächter u. Vorsänger dahier, verst. (Grab Nr. 358)
Vater: Salomon Marum Hirsch, Schächter u. Vorsänger in Crailsheim
Mutter: Hindle

Familien-Register Ernsbach:
(nach Amerika 18.., zurück 1858)
Gatte: Beisaß, Synagogendiener, Vorsänger dahier, wie auch Schächter

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

215. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Ziperle, Gattin des ehrbaren Herrn
Itzik, Nagelsberg,
gest. in gutem Ruf am Mittwoch,
dem 17. Ijar 623 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. Mai 1863)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Zerele, Gattin des R' Itzik, N'S'B'

Todten-Register Nagelsberg:
Zipora Herz, 67 Jahr 1 Monat alt
Gatte: Isak Herz (Grab Nr. 535)
Vater: Jakob Hirsch
Mutter: Gitel Baruch von ...

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Zezilia Herz

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

215. פ"ט

אשת חיל מרת
ציפרלה אש' כ"ה
איצק נאגלסבערג
נפטרת בש"ט יום ד'
י"ז אייר תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה

216. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Ziperle, Gattin des ehrbaren
Jom Tow, Berlingen,
gest. am Donnerstag, dem 19.
Elul 623 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. September 1863)

Sterbe-Register Berlichingen:
Zilla Westheimer hier, ... alt
Gatte: Jondof Westheimer (Grab Nr. 468)
Vater: Abraham Straßburger
Mutter: Güttel Baruch Mai

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

216. פ"ט

אשת חיל מרת
ציפרלה אשת כ'
יום טוב בערלינגן
נפטרת ביום ה' י"ט
אלול תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה

217. P.T.

eine wackere Frau, Frau Meile,
Gattin des ehrbaren Elieser sel.A.,
Ernsbach, gest.
in gutem Ruf am Donnerstag, dem 11. Adar
1. 624 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(18. Februar 1864)

217. פ"ט

אשת חיל מ' מיילה
אשת כ' אליעזר ז"ל
ערנסבאך נפטרת
בש"ט יום ה' י"א אדר
ראשון תרכ"ד לפ"ק

תנצב"ה א'

Sterberegister Ernsbach:
Meile Rosenthal, Wittwe, 77 Jahre alt
geb. in Olnhausen im Febr. 1786
Gatte: Lazarus Rosenthal, Viehhändler, verst. (Grab Nr. 521)
Vater: Lazarus Jonas, Metzger in Olnhausen
Mutter: Süsschen

Familien-Register Ernsbach:
2. Gattin des Lazarus Rosenthal

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

218. P.T.

eine wackere Frau, Frau Bela,
Gattin des ehrbaren Aber sel.A.,
Ernsbach, gest.
am Schabbat, dem 20. Marcheschwan
625 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. November 1864)

218. פ"ט

אשת חיל מ' בילא
אשת כ' אבר ז"ל
ערנסבאך נפטרת
יום ש"ק כ' מרחשון
תרכ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Bela Löb, Wittwe, 68 Jahre 10 Monate 28 Tage alt
geb. dahier 20. Dez. 1795
Gatte: Abraham Löb, Viehhändler dahier, verst. (Grab Nr. 332)
Vater: Isak Marum Strauß, Schacherhändler dahier
Mutter: Gidel geb. [Modchai]

Familien-Register Ernsbach:
Gatte: Aber Abraham Löb, Beysaß u. Viehhändler

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

219. (Segnende Hände) .219 (ידי כהן)

Und Jitzchak ging hinaus, auf dem Felde zu wandeln,
ein geradsinniger Mann, groß an Taten, die wahre Tora
war in seinem Munde und Unrecht fand man nicht
auf seinen Lippen, in Frieden und in Geradsinnigkeit ging er
und viele führte er von der Sünde zurück, denn die Lippen des Priesters
wahren die Erkenntnis, und Tora erbaten sie von seinem Munde,
der ehrbare Herr, der Chawer R' Jitzchak, Sohn vom ehrbaren Herrn Awraham
Ka"tz sel.A., genannt Hirsch aus Nagelsberg,
sein Leben war für uns und für ganz Israel beendet
am Montag, Issru Chag von Sukkot und er wurde begraben am
Dienstag, dem 25. Tischri 625 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(24. Oktober 1864)

וילך יצחק לשו[ח] בשדה
איש הי' רב פעלים אש[ר] ת[ור]ת אמת
היתה בפיהו וע[ולה] לא נמצא
בשפתיו בשלו' ובמישור הלך
ורבים מעון השיב כי שפתי כה'
ישמרו דעת ותורה יבקשו מפיהו
ה"ה החבר ר' יצחק בן כ"ה אברהם
כ"ץ ז"ל המכונה הירש מנאגלסבערג
ששבק לנו ולכל ישראל חיים
ביום ב' א"ח דסוכות ונקבר ביום
ג' כ"ה תשרי תרכ"ה לפ"ק

תנצב"ה א'

Friedhofs-Register Berlichingen:
Itzik Ka"tz aus N'S'B'

Todten-Register Nagelsberg:
Isak Hirsch [Wein]händler hier, 71 Jahre alt
Gattin: Rebekka, verst. (Grab Nr. 528)
Vater: Abraham Hirsch
Mutter: Gitel Samson

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Isak Hirsch

Anm.: Zeile 1: "und Jitzchak ging hinaus" nach 1. Buch Moses Kap. 24,63. Nach jüdischer Überlieferung wird von Isaaks Wandel auf dem Feld die Einführung des Nachmittagsgebets abgeleitet, s. Babyl. Talmud Berachot 26,b. "לשוח" - "lasuach" ist ein Wortspiel: mit "שוחה" - "Schucha" (= Grube oder Grab).
Zeile 5: "Lippen des Priesters" s. Malachi Kap. 2,7.
Zeile 7: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeile 8: "Ka"tz" abgekürzter Titel für einen Cohen, s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften". Daraus entstanden die deutsch klingenden Familiennamen "Katz", "Katzenstein" u.a.
Zeile 10: "Issru Chag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".

220. P.T.

eine wackere Frau, Frau Hana,
Gattin des Kopel, Ernsbach,
gest. am Freitag, dem 2.
Tamus 626 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. Juni 1866)

220. פ"ט

אשת חיל מ' האנה
אשת קאפל ערנסבך
נפטרת ביום עש"ק ב'
תמוז תרכ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Hanna Buxbaum, 63 Jahre alt
geb. Niederstetten 1803
Gatte: Koppel Bär Buxbaum, Viehhändler (Grab Nr. 543)
Vater: Samuel Wolf
Mutter: Gidel

Familien- Register Ernsbach:
Gatte: Beysaß und Viehhändler

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

221. P.N.

die unverheiratete Sara, Tochter von
Elchanan Neumann
aus Künzelsau,
Sprache der Wahrheit war in ihrem Munde,
sie jagte der Gerechtigkeit nach alle ihre Tage,
der Tod pflückte sie in der Mitte
ihrer Jahre, gest.
in gutem Ruf am 10. Siwan
645 T.N.Z.B.H.

(24. Mai 1885)

221. פ"נ

הבתולה שרה בת
אלחנן [נ]יימאנן
מקינצעלזויא
שפת אמת [הי]תה בפיה
רדפה צד' כל ימיה
המות [קט]פ' בחצי
שנות[י]ה נפטרת
בשם טוב י' סיון
תרמ"ה תנצב"ה

Akrostichon: Sara

Friedhofs-Register Berlichingen:
Sara, Tochter des Hänle Neumann, Künzelsau

Familien-Register Nagelsberg:
Sara Neumann, geb. 30. November 1854
Vater: Henle Neumann
Mutter: Fanny geb. Stern

Anm.: Zeile 6: "sie jagte der Gerechtigkeit nach" nach 5. Buch Moses Kap. 16,20.
Zeile 7: "der Tod pflückte sie" ein Hinweis auf eine vorzeitig verstorbene Person, nach Hiob Kap. 8,12.
Zeile 9: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

222. P.T.

das liebliche Mädchen
und gebildet, Mina,
Tochter vom ehrbaren Herrn Jeschaja
Seev Ko-
chertaler in Erns-
bach, gest. in gutem Ruf am
Dienstag, dem 28. Aw und begraben
am Donnerstag 637

T.N.Z.B.H.

(7. August 1877)

222. פ"ט

הנערה הנעימה
והמשכלת מינה
בת כ"ה ישעי' זב קא
כערטאלער בערנז
באך נפטרה בש"ט ביום
ג' כ"ח אב ונקבר' ביום ה' תרל"ז

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Perle ... E'B', begraben am 10. August 1877

Familien-Register Ernsbach:
Minna Kocherthaler, geb. 1. Januar 1868
Vater: Jesajas Wolf Kocherthaler, Bürger u. Handelsmann
Mutter: Sara geb. Strauß

Anm.: Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

223. P.N.

das Kind Jecheskel, Sohn von
Mosche Zwi, Berlingen,
begraben am Sonntag, dem 12. Tewet
636 LFK. T.N.Z.B.H.

(9. Januar 1876)

223. פ"נ

הילד יחזקאל בר
משה צבי בערליג'
נקבר יום א' י"ב טבת
תרל"ו לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Ein Kind von M.H. Adler, hier

Familien-Register Berlichingen:
Hesekiel Adler, geb. 31. 8. 1873
Vater: Moses Hirsch Adler in Berlichingen
Mutter: Jachet Zuckermann

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

224. P.N.

ein teurer Sohn, gut und zart, wie eine Blume
blühte er und wie ein Schatten floh er,
das Kind Nathan Dow, Sohn von R'
Nachum, Berlingen, der geboren wurde
am Dienstag, dem 20. Aw und gest. ist
am Sonntag, dem 21. Adar 642
LFK. T.N.Z.B.H.

(12. März 1882)

224. פ"נ

בן יקיר טוב ורך כציץ
פרח וכצל ברח הוא
הילד נתן דוב בר ר'
נחום ברלינגן שנולד
ביום ג' כ' אב ונפטר
ביום א' כ"א אדר תרמ"ב
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Belichingen:
Natan Dow, Sohn v. Nachum

Familien-Register Berlichingen:
Nathan Metzger, geb. 16. 8. 1881
Vater: Nahum Metzger junior, Metzger
Mutter: Köhla geb. Kaufmann

Anm.: Zeilen 2-3: "wie eine Blume blühte er und wie ein Schatten floh er" nach Hiob Kap. 14,2.
Zeile 5: "Berlingen" = Berlichingen.

225. P.T.

das Mädchen Kaula,
Tochter vom ehrbaren Herrn Schimschon,
Berlingen, gest.
am Dienstag, dem 28. Menachem
614 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. August 1854)

225. פ"ט

הילדה קוילא
בת כמר שמשון
בערלינגען נפטר'
יום ג' כ"ח מנחם
תרי"ד לפ"ק

[תנצב"ה]

Sterbe-Register Berlichingen:
Kaula, 4 J. 4 M. alt
Vater: Samson Hanauer, Bauer
Mutter: Fanny geb. Bär

Familien-Register Berlichingen:
geb. 28. April 1850
Vater: Oekonom
Mutter: Fanni

Anm.: Die Grabstätte wurde nicht fotografiert.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "Menachem" s. Grab Nr. 82.

226. P.T.

das Mädchen Reisele,
Tochter von Sanwil, Korb,
gest. am Sonntag,
dem 25. Tischri 619
LFK. T.N.Z.B.H.

(3. Oktober 1858)

Toten-Register Korb:
Rosa Wertheimer, 10 Jahre alt
Vater: Samuel Wertheimer
Mutter: Hannchen geb. Metzger

226. פ"ט

הנערה ריזלה
בת זנויל קארב
נפטרת ביום א'
כ"ה תשרי תרי"ט
לפ"ק תנצב"ה

227. P.T.

eine wackere Frau, Reichel,
Gattin des ehrbaren Awraham,
Olhausen, gest.
in gutem Ruf am Donnerstag, dem 16.
Tewet 619 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Dezember 1858)

Toten-Register Olnhausen:
Reichel Gutmann, 57 Jahre alt

227. פ"ט

אשת חיל רייכל
אשת כ' אברהם
אלהויזען נפטר'
[ב]ש"ט יום ה' ט"ז
[טב]ת תרי"ט לפ"ק

[תנצ]ב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 5: "in guten Ruf" s. Grab Nr. 18.
Gatte: Grab Nr. 660.

228. P.T. .228 פ"ט

eine wackere Frau, Frau
Hanele, Gattin des
ehrbaren Falk, Ernsbach,
gest. in gutem Ruf am
Schabbat, Wochenabschnitt "Tezawe", dem 8.
Adar 1, im Jahre
619 LFK.

T.N.Z.B.H.

אשת חיל מר'
האנעלה אשת
כ' פאלק ערנסב'
נפטרת בש"ט יום
ש"ק פ' תצוה ח'
אדר ראשון שנ'
תרי"ט לפ"ק

תנצב"ה

Rückseite: Hannele Adler
Ernsbach

(12. Februar 1859)

Sterberegister Ernsbach:
Hanna Adler, 55 Jahre 6 Mon. 28 Tage alt
geb. Weikersheim 14. 7.1803
Gatte: Falk Abrah. Adler, Warenhändler
Vater: Mayer Sontheimer, Warenhändler in Weikersheim
Mutter: Rös

Familien-Register Ernsbach:
2. Gattin des Falk Abraham Adler, Beysaß u. Schacherhändler (Grab Nr. 345)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 6: "Wochenabschnitt 'Tezawe'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 27,20 – 30,10.

229. P.N. .229 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Schimon, Sohn vom ehrbaren Herrn Nathan,
Olnhausen, gest.
am Dienstag, dem 16. Adar 2.
619 LFK.

T.N.Z.B.H.

איש תם וישר כמ'
שמעון בן כמר נתן
אלנהויזען נפטר
יום ג' ט"ז אדר שני
תרי"ט לפ"ק

תנצב"ה

(22. März 1859)

Toten-Register Olnhausen:
Simon Stern, 65 Jahre alt

Anm.: Gattin: Vermutlich Grab Nr. 517.

230. P.N. .230 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Jokeb Löb, Sohn von Mosche
Jitzchak Jakob, Nagelsberg,
gest. am achten Tag
von Pessach 619 LFK.

איש תם וישר כ'
יאקב ליב ב' משה
יצחק יעק' נאגלסבע'
נפטר ביום שמיני
דפסח תר"יט לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(26. April 1859)

Todten-Register Nagelsberg:
Jacob Löw Neumann, Ehemann hier, 63 Jahre alt
Gattin: Rosette
Vater: Isak Jakob
Mutter: Sara geb. Hirsch

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Jakob Löb Neumann, Sohn von Isak Jakob und Sara Neumann

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Jakob Leb Neumann

Anm.: Zeilen 5-6: "am achten Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

231. (Leviten-Kanne) .231 (כד של לויים)

P.N. פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Awraham, Sohn von Mosche
Arie haLevi, Berlingen,
gest. am Dienstag, dem Vortag zum Neumondtag
Ijar 619 LFK.

איש תם וישר כ'
אברהם בר משה
ארי' הלוי בערלינגן
נפטר יום ג' ער"ח
אייר תרי"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(3. Mai 1859)

Sterbe-Register Berlichingen:
Abraham Moses Levi, 75½ Jahre alt
Gattin: Bela Hirsch (Grab Nr. 316)
Vater: Moses Levi
Mutter: Sara geb. ...

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
"Berlingen" = Berlichingen.

231 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der unverheiratete Felkle, Sohn von Itzik Morgenroth aus Ernsbach
gest. Dienstag, 3. Tamus 619 = 5. Juli 1859

Sterberegister Ernsbach und Familien-Register Ernsbach:
Falk Morgenroth, ledig, geb. hier 10. Febr. 1829
Vater: Isak Feis Morgenroth, Beisaß und Schacherhändler
Mutter: Sprinz geb. Rothschild

232. P.N. .232 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Benjamin, Sohn von Awraham, Ernsbach, gest. am Montag, dem 27. Elul 619 LFK.

איש תם וישר כ' בנימין ב' אברהם ערנסבאך נפטר יום ב' כ"ז אלול תרי"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(26. September 1859)

Sterberegister Ernsbach
und Familien-Register Ernsbach:
Wolf Abraham Adler, Beisitzer u. Schacherhändler, 62 Jahre 10 Mon. 20 Tage alt
geb. hier 6.11.1796
1. Gattin: Helene geb. Seligmann, verst. (Grab Nr. 994)
2. Gattin: Amalie geb. Katz, verst. (Grab Nr. 266)
Vater: Abraham Adler, Beis. und Makler
Mutter: Vradel geb. Maier

233. P.T. .233 פ"ט

das Fräulein Rechele, Tochter vom ehrbaren Awraham haLevi aus Bieringen, gest. am Dienstag, dem 4. Cheschwan 620 LFK. T.N.Z.B.H.

הנערה רעכעלה בת כ' אב[רה]ם הלוי מבירינגען נפטר' יום ג' ד' חשון תר"ך לפ"ק תנצב"ה

(1. November 1859)

Sterberegister Bieringen:
Rechel Wolf, ledig, 26 Jahre alt
Vater: Fromm Wolf, Metzger
Mutter: Glück geb. Rosenthal

Anm.: Zeile 2: "נערה" = Fräulein, Bezeichnung für eine Unverheiratete oder Bedienstete ungeachtet ihres Alters.

234. P.T.

eine wackere Frau, Frau Telz,
Gattin des ehrbaren Herrn Michael,
Berlingen, gest.
am Mittwoch, dem 4. Kislew
620 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. November 1859)

234. פ"ט

אשת חיל מ' טאלץ
אשת כמר מיכאל
בערלינגען נפטר'
ביום ד' ד' כסליו
תר"ך לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Theres Neuburger geb. Waixelbaum, 68 J. alt
Gatte: Machul Moses Neuburger (Grab Nr. 282)
Vater: Lämmlein Waixelbaum aus Baiern
Mutter: Hanlein geb. ?

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

235. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Schimon, Sohn vom ehrbaren
Eljakum sel.A. haLevi,
Ernsbach, gest.
12. Tewet 620 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. Januar 1860)

235. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וי[ש]ר
כ' שמעון בן כ'
אליקום ז"ל הלוי
ערנסבאך נפטר
י"ב טבת תר"ך לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach
und Familien-Register Ernsbach:
Simon Oppenheimer, Viehhändler, 53 J. 1 Mon. 27 Tg. alt
geb. hier 9. Novbr. 1806
Gattin: Lisette geb. Strauß, verst. (Grab Nr. 262)
Vater: Falk Abraham Oppenheimer, Beisaß u. Viehhändler
Mutter: Ettel geb. Lazarus von hier

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.

236. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Ascher, Sohn von Jakob Arie
haLevi aus Bieringen,
gest. am Mittwoch, dem 29.
Schwat 620 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. Februar 1860)

236. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר כמ'
אשר [בר י]עקב ארי'
הלוי מביערינגען
נפטר יום ד' כ"ט
שבט תר"ך לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Bieringen:
Lämmle Jakof Würzburger, 65 Jahre alt
Vater: Jakof Löw
Mutter: Hähnle geb. Machol

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Gattin: vermutlich Grab Nr. 427

237. P.T.

eine wackere Frau, Frau Scheinele,
Gattin des ehrbaren Jecheskel sel.A.
aus Berlichingen, gest.
am Donnerstag, Purim 620
LFK. T.N.Z.B.H.

(9. März 1860)

237. פ"ט

אשת חיל מ' שינלה
אשת כ' יחזקאל ז"ל
מבערליכינגן נפטרת
ביום ה' פורים תר"ך
לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Jeannette Zukermann, Wittwe hier, 69 J. 4 M. alt
Gatte: Hessekiel Zukermann (Grab Nr. 303)
Vater: Hirsch Lazarus
Mutter: Martha Benedikt

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Purim" s. "Fest- und Feiertage".

237 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der unverheiratete Herz, Sohn von Herrn Itzik
aus Nagelsberg
gest. Freitag, 22. Adar 620 = 16. März 1860

Todten-Register Nagelsberg:
Isak Herz, gest. 16. März 1860
Vater: Isak Herz
Mutter: Zipora Hirsch

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Herman Herz, ledig

237 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Bela, Tochter von Salman, Korb
gest. Montag, 8. Ijar 620 = 30. April 1860

Toten-Register Korb:
Barbara Rosenfeld, ledig, 70 Jahre alt
Vater: Salomon Rosenfeld

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
geb. 7.10.1789
Mutter: Binla Joseph

238. P.N. .238 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Löb, Sohn vom ehrbaren Itzik sel.A.,
Ernsbach, gest.
am Sonntag, dem 25. Tamus
620 LFK.

איש תם וישר כ'
ליב בן כ' איצק ז"ל
ערנסבאך נפטר
ביום א' כ"ה תמוז
תר"ך לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

(15. Juli 1860)

Sterberegister Ernsbach
und Familien-Register Ernsbach:
Löw Lang, Handelsmann, 58 J. 8 M. 15 Tg. alt
geb. hier 30. Okt. 1801
Gattin: Zipora geb. Bauer (Grab Nr. 542)
Vater: Isak Falk Lang, Handelsmann
Mutter: Frummet geb. Isak

239. P.N. .239 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Itzik, Sohn vom ehrbaren Feissle,
Ernsbach, gest.
am Mittwoch, dem 18. Elul
620 LFK.

איש תם וישר כ'
איצק בן כ' פייסלה
ערנסבאך נפטר
ביום ד' ח"י אלול
תר"ך לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

(5. September 1860)

Sterberegister Ernsbach:
Isak Feis Morgenroth, Viehhändler, 57 J. 1 M. 20 Tg. alt
geb. hier 14. Juli 1803
Gattin: Sprinz geb. Rothschild (Grab Nr. 395)
Vater: Feis Falk Morgenroth, Beisaß u. Mäkler hier
Mutter: Ranle geb. Mayer

Familien-Register Ernsbach:
Beysaß und Schacherhändler

Anm.: Zeile 5: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

240. P.T.

Bela, Gattin des Mosche, Korb,
eine wackere Frau, Krone ihres Gatten,
ihre Seele stieg hinauf in die Höhe
am Freitag, dem 20. Elul 620 LFK.

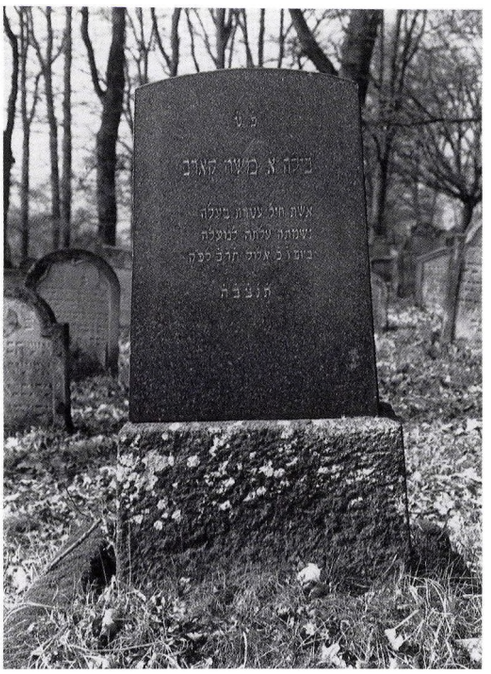
T.N.Z.B.H.

(7. September 1860)

240. פ"ט

בילה א' משה קארב
אשת חיל עטרת בעלה
נשמתה עלתה למעלה
ביום ו' כ' אלול תר"כ לפ"ק

תנצב"ה



Friedhofs-Register Berlichingen:
Bela, Gattin des Mosche, Korb, aus Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Babet Ehrenberg geb. Strauß, Wittwe, 67 Jahre alt
geb. 1793 hier
Gatte: Ehrenberg in Korb
Vater: Moses Lazarus Strauß, Viehhändler dahier
Mutter: Gressel von hier

Familien-Register Ernsbach:
Vater: Moses Lazarus
Mutter: Greßel

Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "ihre Seele stieg hinauf" s. Grab Nr. 69.

241. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Mordechai, Sohn von Mosche,
Nagelsberg, gest.
am Donnerstag, dem 13. Schwat im Jahre
621 LFK.

T.N.Z.B.H.

(24. Januar 1861)

241. פ"נ

איש תם וישר כ'
מרדכי בר משה
נאגעלסבערג' נפט'
יום ה' י"ג שבט שנ'
תרכ"א לפ"ק

תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Marx Rosenthal
gest. [57] Jahre alt
Gattin: Gala geb. Neu[höfer] (vermutlich Grab Nr. 1084)
Vater: Moses Rosenthal
Mutter: Caroline Jakob

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Marks Rosenthal

242. P.N. .242 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Awraham, Sohn von J'T'
haLevi aus Bieringen,
gest. am Montag, dem 24.
Schwat 621 LFK.

איש תם וישר כ'
אברהם בר י"ט
הלוי מביערינגען
נפטר יום ב' כ"ד
שבט תרכ"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. [תנצב"ה]

(4. Februar 1861)

Sterberegister Bieringen:
Frohm (= Fromm) Wolf, Metzger, 61 Jahre alt
Vater: Jandof Wolf
Mutter: Händely geb. Gumpel

Anm.: Zeile 3: "J'T'" = Jom Tow.
Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Gattin: Grab Nr. 245

243. P.T. .243 פ"ט

eine wackere Frau, Frau
Jetel, Gattin des Menachem
haLevi aus Bieringen,
gest. am Schabbatausgang, dem 21.
Adar 621 LFK.

אשת חיל מרת
יטל אשת מנחם
הלוי מביערינגען
נפטרת מש"ק כ"א
אדר תרכ"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(3. März 1861)

Sterberegister Bieringen:
Jettle Wolf, Wirtsehefrau, 51 Jahre alt
Gatte: Manasses Anschel Wolf (Grab Nr. 284)
Vater: Joel Stern in Hohebach
Mutter: Bela geb. Moses

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

243 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Brendel, Gattin des ehrbaren Anschel
gest. Freitag, 8. Ijar 621 = 18. April 1861

Todten-Register Nagelsberg:
Brendel (Maier), Wittwe, 85 Jahr
2 Monat alt, gest. 17. Mai 1861
Gatte: Anschel Maier (o.G. 182)
Vater: Jakob [Bär] Mutter: Sara Aron

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Brendel Maier
gest. 17. 4. 1861

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

244. P.T.

eine wackere Frau, Frau
... Tochter vom ehrbaren
...
gest. ...
... 621 LFK.

T.N.Z.B.H.

[8. Mai 1861]

244. פ"ט

אשת חיל מרת
... בת כ'
...
נפט' ...
... תרכ"א לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Henele, Gattin des ehrbaren Jecheskel
gest. Mittwoch, 28. Ijar 621 = 8. Mai 1861

Sterbe-Register Berlichingen
Hanne Isak, Wittwe hier, 79 Jahr 5 Tage alt
Gatte: Hessekiel Heidenheimer, verst. (Grab Nr. 374)
Vater: Jakob Lazarus
Mutter: Rachel

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

245. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Glikle, Gattin des ehrbaren Herrn
Awraham, Bieringen,
gest. am Schabbat, dem 2.
Siwan 621 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(11. Mai 1861)

245. פ"ט

אשת חיל מרת
גליקלה אשת כמ'
אברהם בירינגען
נפטרת יום ש"ק ב'
סיון תרכ"א לפ"ק

תנצב"ה א'

Sterberegister Bieringen:
Glück Wolf, Metzgerswitwe, 66 Jahre alt
Gatte: Frohm Wolf (Grab Nr. 242)
Vater: Moses Löw Rosenthal in Michelbach
Mutter: Schiefele geb. Schiele

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

246. P.N. .246 [פ"נ]

der ehrbare ... Sohn vom ehrbaren כמ.. ...בן כ'
Wolf aus Korb, וואלף מק]ארב
gest. am ... dem 2. Tamus נפטר ... ב' תמוז
621 LFK. תרכ"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(10. Juni 1861)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Netel, Sohn von Benjamin Salman, Korb
begraben 19. Tamus 621 = 27. Juni 1861

Toten-Register Korb:
Natan Neuberger, Lumpensammler, 73 Jahre alt
geb. 1. 6. 1788, gest. 10. 6. 1861
Gattin: Mirjam (Grab Nr. 588)
Vater: Wolf Neuberger
Mutter: Regina

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

247. P.N. .247 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare איש תם וישר כ'
Jitzchak, Sohn vom ehrbaren Jissachar, יצחק בן [כ'] יששכר
Nagelsberg, gest. נאגעלסבערג נפטר
in gutem Ruf am Dienstag, dem 21. Elul בש"ט יום ג' כ"א אלול
621 LFK. תרכ"א [לפ"ק]

T.N.Z.B.H. [תנצב"ה]

Rückseite: Isak Bär
Nagelsberg

(27. August 1861)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Itzik, Sohn von Jissachar, Nagelsberg

Todten-Register Nagelsberg:
Isak Bär, 77 Jahr 2. M. alt
Gattin: Sara geb. Strauß, verst. (Grab Nr. 329)
Vater: Jakob Bär
Mutter: Hindel

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

248. Zeuge ist dieser Hügel und Zeugnis ist das Grabmal

248. ע[ד] ה[גל] הזה ועדה המצבה

auf dem Grab einer wackeren
Frau, Reitsch, Gattin des ehrbaren
Meir, Berlingen,
gest. am Donnerstag, dem 1. Tag
vom Neujahr 622 LFK.

על קב[ר] אשת
חיל ריטש א[ש'] כ'
מאיר בערלי[נ]גן
נפטרת יום ה' א'
דר"ה תרכ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(5. September 1861)

Sterbe-Register Berlichingen:
[Reischel] früher Mandelbaum, Wittwe hier,63 Jahre alt
Gatte: Maier Märzbacher, verst. (Grab Nr. 396)
Vater: Veitel Mandelbaum
Mutter: Babette geb. ?

Familien-Register Berlichingen:
Regina geb. Mandelbaum
Gatte: Meier Benedikt Merzbacher

Anm.: Zeile 1: "Zeuge ist dieser Hügel und Zeugnis ist das Grabmal" s. Grab Nr. 210.
Zeilen 2-3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeilen 5-6: "1. Tag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".

249. P.T.

249. פ"ט

eine wackere Frau, Rechel,
Gattin des ehrbaren Löble sel.A.
aus Berlingen, gest.
am Freitag, dem 9. Kislew
624 LFK.

אשת חי[ל] רעכל
אשת כ' ליבלי ז"ל
מבערלינגן נפט'
יום עש"ק ט' כסלו
תרכ"ד לפ"ק

T.N.Z.B.H. A'

תנצב"ה א'

(20. November 1863)

Sterbe-Register Berlichingen:
Regina Wertheimer, Wittwe hier, 64 J. ... M. alt
Gatte: Löw David Wertheimer (Grab Nr. 304)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

250. P.N. .250 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Mosche Dow, Sohn von Jehuda,
Schächter und Fleischbeschauer und Schofarbläser
aus Nagelsberg,
gest. in gutem Ruf am Donnerstag,
dem 11. Adar 1. im Jahre
624 LFK.

איש תם וישר כ"ה
משה דוב בר יהודה
שו"ב וב"ת מנאגלסברג
נפטר בש"ט ביום ה'
י"א אדר ראשון שנ'
תרכ"ד לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

(18. Februar 1864)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Massus Bär, N'S'B'

Todten-Register Nagelsberg:
Moses Bär Schlachter, Schmuser hier, 58 Jahre alt
Gattin: Mindel (Grab Nr. 763)
Vater: Moses Bär Schlachter
Mutter: Klär Liebmann

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Moses Bär Schlachter

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

251. P.N. .251 פ"נ

der Knabe, jung an Jahren, der ehrbare
Benjamin, Sohn von Jakob Arie,
Berlichingen, gest.
am Mittwoch, dem 26. Adar 625
LFK. T.N.Z.B.H.

הנער רך בשנים כ'
בנימין בר יעקב ארי'
בערליכינגען נפטר
יום ד' כ"ו אדר תרכ"ה
לפ"ק תנצב"ה

(24. März 1865)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Benjamin, Sohn von Jakob Löb von hier
gest. 26. Adar 625 = 24. März 1865

Sterbe-Register Berlichingen:
Benjamin Strauß, ledig hier, Alter unbekannt, Vagabund
gest. 21. Febr. 1865
Vater: Jakob Löb Strauß, Handelsmann

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären. Der Wochentag ist unstimmig, der 26. Adar 625 war ein Freitag.

252. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Menachem, Sohn von Jakob Arie
haLevi aus Bieringen,
gest. am Mittwoch, dem 12.
Marcheschwan 626 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. November 1865)

252. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר כמ'
מנחם בר יעקב ארי'
הלוי מביערינגען
נפטר ביום ד' י"ב
מרחשון תרכ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Mendele, Bieringen

Sterberegister Bieringen:
Mändle Jakof Würzburger, 66 Jahre alt
Vater: Jakof Löw Würzburger
Mutter: Hähnle geb. Machol

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
1. Gattin vermutlich Grab Nr. 483; 2.Gattin vermutlich Grab Nr. 964

252 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die unverheiratete Jachedle, Tochter von Itzik O'H'
gest. Mittwoch, 2. Tewet 626 = 20. Dezember 1865

Toten-Register Olnhausen:
Jachet Straus, 70 Jahre alt

253. P.T.

eine wackere Frau, Frau Reisele,
Gattin des Mordechai Mai
aus Berlichingen, gest.
am Donnerstag, dem 21. Adar
626 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. März 1866)

253. פ"ט

אשת חיל מ' ריזלה
אשת מרדכי מאי
מבערליכינגן נפטר'
ביום ה' כ"א אדר
תרכ"ו ל[פ]"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Rosa Mai, Witwe,
Gatte: Marx Hirsch Mai, verst. (Grab Nr. 212)
Vater: Josua Heß
Mutter: Schulmes

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

254. P.N. .254 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Salman, Sohn vom ehrbaren Herrn Gumprich
aus Korb, gest. in gutem Ruf
am Schabbat, dem 24. Tamus
626 LFK.

איש תם וישר כמר
זלמן בן כ"ה גומפריך
מקארב נפטר בש"ט
ביום ש"ק כ"ד תמוז
תרכ"ו לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(7. Juli 1866)

Toten-Register Korb:
Salomon Ehrenberg, 31 Jahre alt
Gattin: Regina geb. Adler von Edelfingen
Vater: Gumperich Ehrenberg
Mutter: Rosa geb. Stein

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

255. P.T. .255 פ"ט

die lieblichen Kinder Ella
und Bela, Töchter vom ehrbaren Herrn Koppel
Buchsbaum aus Ernsbach,
gest. in gutem Ruf: die eine am
Donnerstag, dem 14. Elul und die andere am
Freitag, dem 15. Elul im Jahre 638 LFK.

הילדים הנעימים עללה
ובעלה בנות כ"ה קאפפעל
בוכסבוים מערנזבאך
נפטרו בש"ט האחת ביום
ה' י"ד אלול והאחרת ביום
ו' ט"ו אלול בשנת תרל"ח לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(12. September 1878)
(13. September 1878)

a. Friedhofs-Register Berlichingen:
Ein Kind des Kopel Buxbaum

Familien Register Ernsbach:
Elise Buxbaum, geb. 9. April 1876
Vater: Koppel Buxbaum, Bürger und Viehhändler
Mutter: Rachel geb. Lehmann

b. Friedhofs-Register Berlichingen:
Ein Kind des Kopel Buxbaum

Familien-Register Ernsbach:
Bertha Buxbaum, geb. 15. August 1874
Vater: Koppel Buxbaum, Bürger und Viehhändler
Mutter: Rachel geb. Lehmann

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

256. P.T. .256 פ"ט

das Kind Jetele, Tochter von
Mosche Zwi, Berlingen,
begraben am ... Schwat
636 ...
...

הילדה יטלה בת
משה צבי בערלינגן
נקברת יו[ם] ... שבט
תרל"ו ...
...

[3. Februar 1876]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Ein Kind des M.H. Adler
gest. 8. Schwat 636 = 3. Februar 1876

Sterbe-Register Berlichingen
Julie Adler, 1 Jahr 6 Mon. alt
Vater: Moses Hirsch Adler
Mutter: Jachet Zukerman

Familien-Register Berlichingen:
geb. 27. Juli 1874 hier

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

257. P.T. .257 פ"[ט]

eine Frau ... ihre Wege
geradsinnig ...
...
...
am ... und begraben
am ... LFK.

T.N.Z.B.H.

אש[ה] ... [ד]רכיה
ישר[ה] ...
...
...
בי[ום] ... [ונק]ברת
בי[ום] ... [לפ"]ק

[תנצב"ה]

[21. Mai 1885]

Friedhofs-Register Berlichingen:
... Morgenroth, Esther von Chana
Gattin des Jehuda, Öhringen
gest. am 2. Tag von Schawuot 645 = 21. Mai 1885

Familien-Register Ernsbach:
Esther Morgenroth, geb. Merchingen 1812
Gatte: Löw Feis Morgenroth, Metzgermeister (Grab Nr. 872)
nach Öhringen verzogen 1871
Vater: [Jutas] Falk in Merchingen

Anm.: Friedhofs-Register: "2. Tag von Schawuot" s. "Fest- und Feiertage".

258. P.T. .258 פ"ט

die unverheiratete Schendel Lemann	הבתולה שענדל לעמאנן
aus Ernsbach, gest.	מערנזבאך נפטרה
in gutem Ruf am Donnerstag, dem 28. Tewet	בש"ט ביום ה' כ"ח טבת
und begraben am Freitag, dem 29. Tewet	ונקברה ביום ו' כ"ט טבת
im Jahre 628 LFK.	בשנת תרכ"ח לפ"ק
T.N.Z.B.H.	תנצב"ה

Rückseite: I: Lehman

(23. Januar 1868)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Janette Lehmann, Ernsbach
gest. 27. Tewet 648 = 11. Januar 1888
liegt nb. Esther Morgenroth, Ehringen (=Öhringen) (s. Grab Nr. 257)

Familien-Register Ernsbach
Jeanette Lehmann, geb. 3. Febr. 1837
Vater: Baruch Abraham Lehmann
Mutter: Brendel geb. Stern

Anm.: Die Jahreszahl der hebräischen Inschrift ist vermutlich fehlerhaft. In unseren Registern haben wir das Sterbedatum des Friedhofs-Registers aufgenommen.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

259. P.T. .259 פ"ט

eine wackere Frau, Klerle,	אשת חיל קלערלי
Gattin des ehrbaren Wolfle	אשת כ' וואלפלה
aus der Heiligen Gemeinde Berlingen,	מק"ק בערלינגען
gest. am Donnerstag, dem 22.	נפטר' ביום ה' כ"ב
Marcheschwan 617 LFK.	[מר]חשון תרי"ז לפ"ק
...	...

(20. November 1856)

Sterbe-Register Berlichingen:
Clara Schloß geb. Lazarus, 52 Jahr 9 Monat 14 Tage alt
Gatte: Wolf Mendle Schloß
Vater: Ibrahim v. Horchheim
Mutter: Gidele ?

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

259 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des ehrbaren Salman, Korb
gest. Dienstag, 12. Kislew 617 = 9. Dezember 1856

Toten-Register Korb:
Karolina Blum, 66 Jahre alt
Gatte: Salm Blum (Grab Nr. 293 A)
Vater: Alexander Salm von Bödigheim

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Gidel, Gattin des Salomon Blum

260. P.T.

die Frau, Frau Henle,
Gattin des ehrbaren Herrn Netel sel.A.
aus Wachbach, gest.
am Schabbatausgang, am Vorabend zum Sonntag,
dem 24.
Kislew 617 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. Dezember 1856)

260. פ"ט

האשה מר' הנלי
אשת כמר נטל ז"ל
מוואכבאך נפטר'
מש"ק אור ליום א' כ"ד
כסליו תרי"ז לפ"ק

תנצב"ה

261. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
...
...
...

[28. Dezember 1856]

261. (כד של לויים)

פ"נ

[אי]ש [תם] וישר כ'
...
...
...

Friedhofs-Register Berlichingen:
Benjamin, Sohn von Jitzchak aus Bieringen
gest. Sonntag, 1. Tewet 617 = 28. Dezember 1856

Sterberegister Bieringen:
Wolf Isak Strauss, 66 Jahre alt
Vater: Isak Abraham
Mutter: Gidel

Anm.: Gattin vermutlich Grab Nr. 349.

262. P.T. .262 פ"ט

eine wackere Frau, Krone	אשת חיל עטרת
ihres Gatten, Frau Libet,	בעלה מר' ליבעט
Gattin des ehrbaren Herrn Schimon,	אשת כמ' שמעון
Ernsbach, gest.	ערנסבאך נפטרת
in gutem Ruf am Sonntag,	בשם טוב ביום א'
dem 14. Schwat 614 LFK.	י"ד שבט תרי"ז לפ"ק
T.N.Z.B.H.	תנצב"ה

(8. Februar 1857)

Sterbe-Register Ernsbach:
Lisette Oppenheimer, 47 J. 9 M. 22 Tage alt
geb. 30. 11. 1810 in Stein (Baden)
Gatte: Simon Oppenheimer (Grab Nr. 235)
Vater: Abraham Strauss i. Stein
Mutter: Rebecca

Familien Register Ernsbach:
Gatte: Viehhändler

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

263. P.N. .263 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der	איש תם וישר כ"ה
ehrbare Herr	מאיר בר נתן ארי'
Meir, Sohn von Nathan Arie	ממיכעלבאך שהי'
aus Michelbach, der	ש"ץ ומלמד תינוק'
Scha"tz und Lehrer der Kleinkinder war	בבערלינגען נפט'
in Berlingen, gest.	בש"ט כ"ה שבט תרי"[ז]
in gutem Ruf am 25. Schwat 617	לפ"ק תנצב"ה
LFK. T.N.Z.B.H.	

(19. Februar 1857)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der Lehrer und Vorsänger Gedalja von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Maier Schönmann, Lehrer und Vorsänger hier, 35 J. alt
Gattin: Jeannette Würzburger
Vater: Nathan Löb Schönmann v. Michelbach
Mutter: Miriam geb. [Bern]

Anm.: Zeile 5: "Scha"tz" s. Grab Nr. 155.
Zeile 6: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

263 A Chronologisch zugeordnet::

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Sarale aus Korb
begraben Sonntag, 19. Adar 617 = 15. März 1857

Toten-Register Korb:
Sarah Neuberger, 80 Jahre alt, gest. 13. 3. 1857
Gatte: Seligmann Neuberger, Metzger allhier (o.G. 83)
Vater: Jakob Mutter: Jachet von Berlichingen

264. P.T.

eine wackere Frau, Merle,
Gattin des ehrbaren Herrn Wolfle,
Nagelsberg, gest.
am Dienstag, dem 21. Adar
617 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. März 1857)

264. פ"ט

אשת חיל מערלה
אשת כמ' וואלפלי
נאגעלסבערג נפטר'
יום ג' כ"א אדר
תרי"ז לפ"ק

תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Mina Rosenthal, Ehefrau hier,... Jahr alt
Gatte: Wolf Josef Rosenthal (Grab Nr. 423)
Vater: Mayer Aron
Mutter: Ester geb. Gumperz

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Mehrli Rosenthal

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

265. P.T.

das Fräulein Jehudit,
Tochter von Elija, Berlingen,
gest. am Dienstag, dem 28. Adar
617 LFK. T.N.Z.B.H.

(24. März 1857)

265. מ"ט

הנערה יהודית
בת אליה' בערלינגן
נפט' יום ג' כ"ח אדר
תרי"ז לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Judith Heidenheimer, ledig, 65½ J. alt
Vater: Elias Heidenheimer
Mutter: Zerle geb. Michel

Anm.: Zeile 1: Der erste Buchstabe ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 2: Fräulein" s. Grab Nr. 233.
Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

265 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der unverheiratete Felkle, Sohn von Herrn Jokeb Löb von hier
gest. Dienstag, 6. Nissan 617 = 31. März 1857

Sterbe-Register Berlichingen:
Falk Strauß, Jüngling hier, ledig, 16 J. 10 M. alt
Vater: Jakob Bär Strauß
Mutter: Klärle geb. Odenwald

266. P.T.

eine wackere Frau, Malka,
Gattin des ehrbaren Wolfle,
Ernsbach, gest.
am Sonntag, dem neunten Ijar
617 LFK.

T.N.Z.B.H.

(3. Mai 1857)

Sterberegister Ernsbach:
Amalie Adler, 49 Jahre 4 Mon. 2 Tage alt
geb. in Beiersdorf 1.1.1808
Gatte: Wolf Abrah. Adler (Grab Nr. 232)
Vater: Salomon David Katz, Rabbiner in Michelbach/Lücke
Mutter: Amalie geb. Samuel

Familien-Register Ernsbach:
2. Gattin des Wolf Abraham Adler, Beisizer

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

266. פ"ט

אשת חיל מלכה
אשת כ' וואלפלי
ערנסבאך נפטר'
יום א' טית אייר
תרי"ז לפ"ק

תנצב"ה

267. ...

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Jakob, Sohn vom ehrbaren Herrn Nathan,
Olnhausen, gest.
am Donnerstag, dem 2. Aw 617
LFK. T.N.Z.B.H.

(23. Juli 1857)

Toten-Register Olnhausen:
Jacob Stern, 77 Jahre alt

267. ...

איש תם וישר כ[מר]
יעקב בן כמר [נת]ן
אלנהויזען נפט[ר]
יום ה' ב' אב תרי"ז
לפ"ק תנצב"ה

268. P. ...

ein vollkommener und geradsinniger Mann ...
Gumprich, Sohn vom ehrbaren Herrn R'
Katriel aus Korb,
gest. am Sonntag, dem 28.
Marcheschwan 618 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. November 1857)

268. פ"...

איש תם וישר ...
גומפריך בן כ[ה"ר]
כתריאל מקארב
נפטר יום א' כ"[ח]
מרחשון תרי"ח לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Korb:
Gumperich Ehrenberg. 69 Jahre alt
Gattin: Roseta geb. Stein (Grab Nr. 313)
Vater: Israel Ehrenberg
Mutter: Rachel

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Gimpel, Gatte der Roseta Ehrenberg

269. P.T.

die unverheiratete Schewele,
Tochter von unserem Lehrer und Rabbiner Jokeb,
ein Frommer sel.A.,
Berlingen, gest.
am Freitag, dem zweiten Neumondtag
Tewet 618 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Dezember 1857)

269. פ"ט

הבתולה שבעלה
בת מו"ה יאקב [ז]צ"ל
בערלינגען נפטרת
יום עש"ק בית דר"ח
טבת תרי"ח לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Schiffa, ledig, 64 Jahr 9 Monat alt
Vater: Jakob Bär, Rabbiner
Mutter: Gidel geb. Mink

Stammbaum Berlinger – Levi – Ellinger:
Schefa Berlinger, geb. 25. 11. 1793 Berlichingen
Vater: Jakob Baer Berlinger, Rabbiner
Mutter: Gidel Munk (Mink)

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

270. P.T. .270 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Hene, אשת חיל מ' הינה
Gattin des ehrbaren Herrn Schimon, אשת כמ' שמעון
Wachbach, gest. וואכבאך נפטרת
am Montag, dem 5. Tewet ביום ב' ה' טבת
618 LFK. תרי"ח לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(22. Dezember 1857)

Todten-Register Nagelsberg:
Hennke Schloßberger, Wittwe aus Wachbach, ... Jahr alt
gest. in Nagelsberg

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

271. P. ... .271 פ" ...

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare איש תם וישר כ'
Jesele, Sohn von Masus, ייזלא בר מאזוס
Nagelsberg, gest. נאגעלסבערג נפט'
am Montag, dem 5. Tewet ביום ב' ה' טבת
618 LFK. תרי"ח לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(22. Dezember 1857)

Todten-Register Nagelsberg:
Josef Rosenthal, Ehemann hier, 53 Jahr 2 Monat 17 Tage alt
Gattin: Caroline
Vater: Moses Rosenthal
Mutter: Carolina

Leichenschau-Register Nagelsber:
Joseph Rosenthal

271 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Löb, Sohn von Seligmann, Korb
begraben Montag, 10. Schwat 618 = 25. Januar 1858

Toten-Register Korb:
Löb Neuberger, ledig, 68 Jahre alt, gest. 23. 1. 1858
Vater: Seligmann Neuberger

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Lumpensammler, erfroren 1858

272. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Elieser, Sohn von Menachem,
Ernsbach, gest.
am Dienstag, dem 18. Schwat im Jahre
618 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. Februar 1858)

272. פ"נ

איש תם וישר כמ'
אליעזר בר מנחם
ערנסבאך נפטר
יום ג' ח"י שבט שנת
תרי"ח לפ"ק

[תנצב"ה]

Sterberegister Ernsbach:
Lazarus Kocherthaler, Viehhändler, 54 Jahre 6 Mon. 17 Tage alt
geb. hier 14. Juli 1803
Gattin: Sara geb. Steinam
Vater: Immanuel Simon Kocherthaler, Viehhändler hier
Mutter: Sara geb. Jessel

Familien-Register Ernsbach:
Beisitzer und Viehhändler
Gattin: 1859 nach Braunsbach O.A.Künzelsau verheiratet

Anm.: Zeile 3: Der Name "Menachem" ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 5: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

273. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Mosche, Sohn von Menachem sel.A.,
Ernsbach, gest.
am Dienstag, dem 25. Schwat
618 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. Februar 1858)

273. פ"נ

איש תם [ויש]ר כמ'
משה בר מנחם ז"ל
ערנסבאך נפטר
יום ג' כ"ה שבט
תרי"ח לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Moses Immanuel Kocherthaler, Viehhändler, 58 Jahre 8 Mon. 5 Tage alt
geb. hier 4. Juni 1798
Gattin: Adelheid geb. Feiss Bamberger (Grab Nr. 1102)
Vater: Immanuel Simon Kocherthaler, Viehhändler hier
Mutter: Sara geb. Jessel

Familien-Register Ernsbach:
Beysaß und Viehhändler
Gattin: Adelheid Feis

274. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Herr
Awraham, Sohn von Mosche
Zwi, Olhausen, gest.
am Mittwoch, dem zehnten Adar im Jahre 618 LFK.

T.N.Z.B.H.

(24. Februar 1858)

274. פ"נ

איש תם וישר כמ'
אברהם בר משה
צבי אלהויזען נפטר
יום ד' יוד אדר שנת
תרי"ח לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Abraham Rosenfeld, 67 Jahre alt

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Gattin: Vermutlich Grab Nr. 206.

275. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Herr
Löb Wolf, Sohn von Mosche
Hirsch sel.A., Olhausen,
gest. am Freitag, dem 12.
Adar 618 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. Februar 1858)

275. פ"נ

איש תם וישר כמר
ליב וואלף בר משה
הירש ז"ל אלהויזען
נפטר יום עש"ק י"ב
אדר תרי"ח לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Löw Wolf Rosenfeld, 68 Jahre alt

Familien-Register Öhringen:
Gattin: Eva geb. Löw (vermutlich Grab Nr. 420)

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

276. פ"ט

אשת חיל בת טובי'
מרת קילא אשת כ'
פעלקלי בערלינגן
נפטרת יום א' פורים
תרי"ח לפ"ק

תנצב"ה

276. P.T.

eine wackere Frau, Tochter von Guten,
Frau Kela, Gattin des ehrbaren
Felkle, Berlingen,
gest. am Sonntag, Purim
618 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Februar 1858)

Sterbe-Register Berlichingen:
Carolina Odenwald geb. Stadeker, 43 Jahr 5 Monat alt
Gatte: Falk Simson Odenwald
Vater: Israel Stadeker
Mutter: Sara geb. ?

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
"Tochter von Guten" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "Purim" s. "Fest- und Feiertage".

277. P.T.

das Fräulein, Frau Veile,
Tochter vom ehrbaren Herrn Elieser sel.A.,
Olnhausen, gest.
am Donnerstag, dem 2. Neumondtag Ijar
618 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. April 1858)

277. פ"ט

הנערה מר' פיילא
בת כמר אליעזר ז"ל
אלנהויזען נפטרת
יום ה' ב' דר"ח אייר
תרי"ח לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Fanni Gutmann, 70 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.

277 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Mindel, Gattin des Simcha, Korb
gest. Mittwoch, 17. Aw 618 = 28. Juli 1858

Toten-Register Korb:
Mina Strauss, Witwe, 76 Jahre alt
Gatte: Simon Strauss (Grab Nr. 410 A)
Vater: Nathan Sommer, Metzger in Ailringen
Mutter: Sara

277 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Fradel, Tochter von Seligmann, Korb
gest. Donnerstag, 9. Elul 618 = 19. August 1858

Toten-Register Korb:
Fanni Neuberger, ledig, 62 Jahre alt
Vater: Seligmann Neuberger, Schacherer von hier
Mutter: Sarah geb. Jakob von Berlichingen

278. P.T.

eine wackere Frau, Zibile,
Gattin des ehrbaren Schimon haLevi,
Berlingen, gest.
am Montag, dem zehnten Marcheschwan
619 LFK. T.N.Z.B.H.

(18. Oktober 1858)

278. פ"ט

אשת חיל ציבילה
אשת כ' שמעון הלוי
בערלינגען נפטר'
יום ב' יוד מרחשון
תרי"ט לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Ziffa Odenwald, Wittwe hier, 73 J. ... Mon. alt
Gatte: Samson Falk Odenwald (Grab Nr. 302)
Vater: Samson Lazarus
Mutter: Vißle geb. Simson

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

279. P.T.

das Fräulein Jetele, Tochter von
Rephael haLevi, Olhausen,
gest. am Schabbat, dem 15.
Cheschwan 619 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Oktober 1858)

279. פ"ט

הנערה ייטלה בת
רפאל הלוי אלהויזן
נפטרת יום ש"ק ט"ו
חשון תרי"ט לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Jette Krämer, 19 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

280. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Edel, Gattin des ehrbaren Herrn
Felkle, Ernsbach,
gest. am Donnerstag, dem 17.
Kislew 619 LFK.

T.N.Z.B.H.

(24. November 1858)

.280 פ"ט

אשת חיל מרת
עדעל אשת כמ'
פעלקלי ערנסבך
נפט' יום ה' טו"ב
כסליו תרי"ט לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Fradel, Gattin des ehrbaren Falk, Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Ettel Oppenheimer, Wittwe, 82 Jahre alt
geb. in Horkheim 1776
Gatte: Falk Abraham Oppenheimer, Viehhändler (Grab Nr. 320)
Vater: Moses, Viehhändler

Familien-Register Ernsbach:
2. Gattin des Falk Abraham Oppenheimer, Beysaß und Viehhändler

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

280 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die unverheiratete Sarale, Tochter vom ehrbaren Nathan, Olnhausen
gest. Tewet 619 = Dezember 1858

Toten-Register Olnhausen:
Sara Stern, 67 Jahre alt
gest. 15. Dezember 1858

281. P.T.

eine wackere Frau, Minkele,
Gattin des ehrbaren Hessel sel.A.,
Berlingen, gest.
am Montag, dem 24. Tewet
624 LFK.

T.N.Z.B.H.

(3. Januar 1864)

.281 פ"ט

אשת חיל מינ[ק]לה
אשת כ' העסל ז"ל
בערלינגען נפטר'
יום ב' כ"ד טבת
תרכ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Mina Oppenheimer, Wittwe hier, 70 J. 7 M. alt
Gatte: Heß Oppenheimer (vermutlich Grab Nr. 529)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

282. P.N.

der Mann, der ehrbare Herr Michael,
Sohn von Mosche Neuburger,
Berlichingen, gest.
am Montag, dem 24. und begraben am
Dienstag, dem 25. Schwat 624 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. Februar 1864)

282. פ"נ

האיש כמר מיכאל
בר משה נייבורגער
בערליכינגען נפטר
ביום ב' כ"ד ונקבר ביום
ג' כ"ה שבט תרכ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Machul Neuburger, Handelsmann hier, 67 J. alt
Gattin: Therese Waixelbaum, verst. (Grab Nr. 234)
Vater: Moses Machul
Mutter: Gidel Jakob

283. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Benjamin,
Sohn vom ehrbaren Herrn Ascher Arie aus der
Heiligen Gemeinde
Berlichingen, gest.
in gutem Ruf am Freitag, dem Vortag zum Schabbat,
24. Kislew 625 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Dezember 1864)

283. פ"נ

איש תם וישר בנימין
בן כ"ה אשר ארי' מק"ק
בערליכינגען נפטר
בשם טוב ביום ויו עש"ק
כ"ד כסליו תרכ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Wolf Hanauer, Lederhändler, Wittwer hier, 70 J. alt
Gattin: Veile Jos. (Grab Nr. 731)
Vater: Asser Löb
Mutter: Ziffa Hirsch

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

284. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Herr
Menachem, Sohn von Ascher haLevi aus Bieringen,
gest. am Sonntag, dem 2. Zwischenfeiertag von Sukkot im Jahre 626 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Oktober 1865)

284. פ"נ

איש תם וישר כמ'
מנחם בן אשר
הלוי מביערינגען
נפטר ביום א' ב'
דחה"מ סכות שנת
תרכ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Bieringen:
Manasses Anschel Wolf, 61 Jahre alt
Vater: Anschel Wolf Wolf
Mutter: Fradel geb. Wolf

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeilen 5-6: "2. Zwischenfeiertag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".
Gattin: Grab Nr. 243.

285. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinnger Mann, gottesfürchtig,
der ehrbare Mosche, Sohn von Schmuel haLevi aus der Heiligen Gemeinde Ernsbach,
gest. in gutem Ruf am Montag, dem 18. und begraben am Mittwoch, dem 20. Menachem 626 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30 Juli 1866)

285. (כד של לויים)

Mose Bauer

פ"נ

איש תם וישר י"א
כ' משה בר שמואל
הלוי מק"ק ערנסבאך
נפטר בשם טוב יום
ב' ח"י ונקבר ביום ד'
כ' מנחם תרכ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Moses Samuel Bauer, Handelsmann, 70 Jahr 11 Mon. 19 Tag alt
geb. hier 11. Aug. 1795
Gattin: Dolz geb. Isak (Grab Nr. 782)
Vater: Samuel Abraham dahier
Mutter: Hanna

Familien-Register Ernsbach:
Beysaß und Ellenhändler

Anm.: Zeile 5: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 7: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.
Zeile 8: "Menachem" s. Grab Nr. 82.

286. P.N. .286 פ"נ

ein zärtlich geliebtes Kind, lieblich
und anmutig, sein Name ist Jitzchak, Sohn von
Menachem Kocherdaler, nicht mehr waren
seine Tage als vier
Jahre und er ist nicht mehr, denn es nahm
ihn Gott am
23. Kislew 641 LF.

ילד שעשוים נחמד
ונעים שמו יצחק בר
מנכם קכרדלר לא היו
ימיו כי אם ארבעה
שנים ואיננו כי לקח
אותו אלהים ביום
כ"ג כסלו תרמ"א לפ'

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(26. November 1880)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Ein Kind des Emanuel Kocherthaler, Künzelsau

Familien-Register Nagelsberg:
Isak Kocherthaler, geb. 6. März 1877
Vater: Emanuel Kocherthaler

Anm.: Zeile 2: "ein zärtlich geliebtes Kind", nach Jirmijahu Kap. 31,20, wörtlich "ein Kind des Ergötzens", s. Bar-Giora Bamberger, Naftali: "Memor-Buch - Der jüdische Friedhof in Gailingen", Tübingen 1994, S.19.
Das zweite Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 4: Der Name "Menachem" ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 6: "er ist nicht mehr" bedeutet ein frühes Hinscheiden, nach 1. Buch Moses Kap. 5,24.

287. P.T. .287 פ"ט

ein Mädchen, zart wie eine Lilie
blühte sie wenig auf Erden
und auch sie ist geflohen, sie ist
Rechel, Tochter von Benjamin aus Ber-
lichingen, gest. am
Heiligen Schabbat, dem 29. Schwat
641 LFK. T.N.Z.B.H.

ילדה רכה כשושנה
פורחת במעט בארץ
וגם היא בורחת היא
ר[ע]כל בת בנימן מבר
ליכינגען נפטרה ביום
שבת קדש כ"ט שבט
תרמ"א [לפ"ק] תנצב"ה

(29. Januar 1881)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Das Kind Reichel, Tochter von Wolf Hanauer hier

Familien-Register Berlichingen
Recha, geb. 24. Febr. 1880
Vater: Wolf Hanauer, Kaufmann
Mutter: Bertha geb. Igersheimer

Anm.: Zeilen 2-3: "wie eine Lilie blühte sie" nach Hosea Kap. 14,6.

287 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Bonele, Tochter von Kalonymos haLevi von hier
begraben Donnerstag, 4. Adar 1. 641 = 3. Februar 1881

Familien-Register Berlichingen:
Pauline, geb. 15. 10. 1879, gest. 1. 2. 1881
Vater: Kallman Levy, Bäcker
Mutter: Sara geb. Levi

288. P.N. .288 פ"נ

ברוך בר יעקב דוב מביערינגען
נפטר בש"ט יום ד' ה' שבט ונקבר
יום ו' ז' בו תרמ"ח לפ"ק
בל מכנית אורח היה כל ימיו
רודף שלום כל ימי חייו
ומצות ה' וכבד את יראיו
כפו פרש לעני ולאביון שלח
את ידיו תנצב"ה

Akrostichon: Baruch

Baruch, Sohn von Jakob Dow aus Bieringen,
gest. in gutem Ruf am Mittwoch, dem 5. Schwat und begraben
am Freitag, dem 7. desselben 648 LFK.
Gasfreundlich war er alle seine Tage,
er jagte dem Frieden nach alle Tage seines Lebens
und den Geboten Gottes und er ehrte die, die Ihn fürchteten,
seine Hand öffnete er dem Armen und dem Bedürftigen streckte er
seine Hände aus T.N.Z.B.H.

Rückseite: Baru[ch] Stern
in Bieringen

(18. Januar 1888)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Baruch Stern, Bieringen

Familien-Register Nagelsberg:
Baruch Jakob Stern
geb. 16. November 1828

Standesamt Bieringen:
Baruch Stern von hier, Handelsmann
geb. Bieringen 16. November 1820
Vater: Jakob Bär Hirsch Stern
Mutter: Henriette geb. Gotthilf

Familien-Register Berlichingen:
Jakob Baruch Stern, Bürger und Handelsmann
Gattin: Sophie geb. Stern von Hohebach (vermutlich Grab Nr. 1178)
Vater: Jakob Bär Stern, Handelsmann in Bieringen
Mutter: von [Klein]-Nördlingen

Anm.: Zeile 3: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 6: "jagte dem Frieden nach" s. Sprüche der Väter Kap. 1,12.
Zeile 8: "dem Armen und dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.

289. P.T. .289 פ"ט

הנערה חנה בת כ'
איצק קארב נפט'
יום ד' י"ב אדר שנת
תרי"ב לפ"ק

תנצב"ה א'

das Mädchen Chana, Tochter vom ehrbaren Itzik, Korb, gest.
am Mittwoch, dem 12. Adar im Jahre 612 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(3. März 1852)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Chana, Tochter von Itzik, Korb
gest. 19. Adar 612 = 10. März 1852

Toten-Register Korb:
Hannchen Rosenfeld, ledig, 15 Jahre alt
gest. 10. 3 1852
Vater: Isaak Rosenfeld
Mutter: Hana/Veilchen geb. Stettheimer

Anm.: Das Sterbedatum der hebräischen Inschrift ist vermutlich fehlerhaft. In unseren Registern haben wir das Sterbedatum des Friedhofs-Registers und des Toten-Registers aufgenommen.

290. P.T.

Breindel, Tochter vom ehrbaren
Awraham, Korb,
gest. am Dienstag,
dem 12. Kislew 614
LFK. T.N.Z.B.H.

(13. Dezember 1853)

290. פ"ט

בריינדל בת כ'
אברהם קארב
נפטרת יום ג'
י"ב כסליו תרי"ד
לפ"ק תנצב"ה

Toten-Register Korb:
Babette Stern, ledig, 54 Jahre alt, geb. 8. 7. 1799
Vater: Abraham Stern
Mutter: Jokibet geb. Isaak

291. P.N.

der Knabe, jung an Jahren,
Paltiel, Sohn von Awraham
Arie aus Berlingen,
gest. am Freitag, dem 6. Nissan
616 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. April 1856)

291. פ"נ

הנער רך בשנים
פלטיאל בר אברה'
ארי' מבערלינגען
נפטר ביום ו' ו' ניסן
תרט"ז לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Bandiel Metzger, Jüngling hier, 17 J. 9 M. alt
Vater: Abraham Metzger, Metzger
Mutter: Bele geb. Joseph

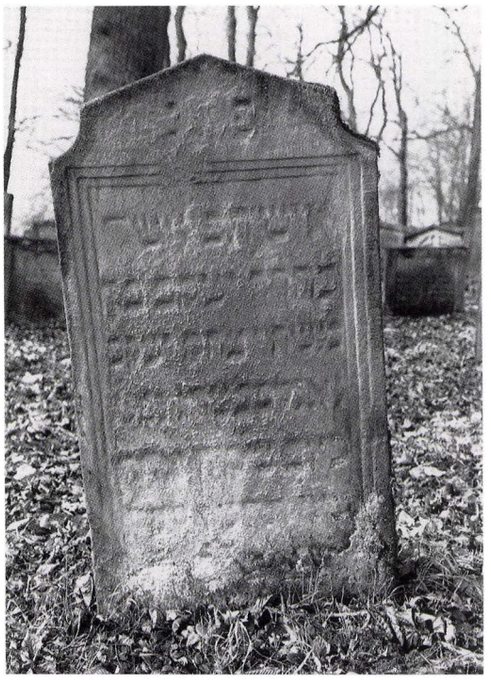
Familien-Register Berlichingen:
geb. 23. Juli 1838
Vater: Abraham Samuel Metzger
Mutter: Bele Barbara

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

291 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
David, Sohn von Seligman, Korb
gest. Schabbat, 29. Adar 2. 616 = 5. April 1856

Toten-Register Korb:
David Neuberger, 68 Jahre alt, geb. 2. 3. 1787
Gattin: Henrita geb. Jakob (Grab Nr. 298 A)
Vater: Seligmann David Neuberger
Mutter: Sprinz geb. Löb



292. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr R'R' Jakob, Sohn von
Mosche Jitzchak Jakob,
Nagelsberg, gest.
am Schabbat, dem 8. Adar
2. 616 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. März 1856)

Todten-Register Nagelsberg:
Jakob Neumann, Handelsmann hier, 64 Jahre alt
Gattin: Rosalie
Vater: Isak Neumann
Mutter: Sara Hirsch

292. פ"נ

איש תם וישר
כהר"ר יעקב בר
משה יצחק יעקב
נאגלסבערג נפט'
ביום ש"ק ח' אדר
שני תרי"ו לפ"ק

[תנצב"ה]

293. P.T.

das Fräulein Jetele, Tochter vom
ehrbaren Schlomo haLevi, Olhausen,
gest. am Mittwoch, dem 7. Adar 1.
616 L. T.N.Z.B.H.

(13. Februar 1856)

Toten-Register Olnhausen:
Julie Krämer, 42 Jahre alt

293. פ"ט

הנערה יטלה בת
כ' שלמה הלוי אלהויזן
נפטר' יום ד' ז' אדר ר'
[תרט"ז] ל' תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

293 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Salman, Korb
gest. Sonntag, 21. Tewet 616 = 30. Dezember 1855

Toten-Register Korb:
Salman Blum, 75 Jahre alt
Gattin: Gietl Blum (Grab Nr. 259 A)
Vater: Wolf Blum Mutter: Babette

294. P.T.

eine wackere Frau, Frau
...
...
gest. am Freitag,
dem Vortag zum Schabbat, dem 3. Tag von Chanuka
616 ...
...

(7. Dezember 1855)

294. פ"ט

אשת חיל מרת
...
...
נפטרת ביום ויו
עש"[ק] ג' דחנוכה
[תרט"ז] ...
...

Friedhofs-Register Berlichingen:
Breinle, Gattin des ehrbaren Herrn David, Nagelsberg

Todten-Register Nagelsberg:
Ester Babette Neumann, Wittwe, 65 Jahr alt
Gatte: David Neumann (Grab Nr. 338)
Vater: Hirsch Jakob

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Babette Neumann

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 6: "3. Tag von Chanuka" s. "Fest- und Feiertage".

295. (Schofar)

...
...
der ehrbare Herr Joseph, Sohn von ... Jehoschua
aus der Heiligen Gemeinde Berlingen,
gest. am 2. Zwischenfeiertag
Sukkot 616 LFK.

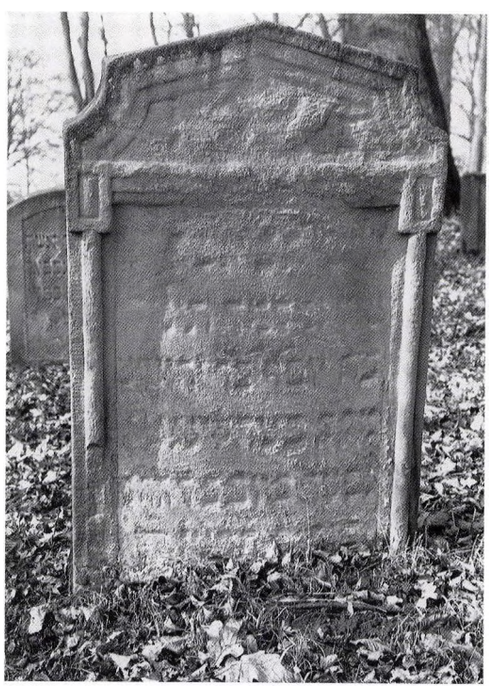
...

(30. September 1855)

295. (שופר)

...
...
כ"ה יוסף בר ... יהושע
מק"ק בערלינגען
נפטר ביום ב' דחה"מ
[סוכות] תרט"ז לפ"ק

...



Sterbe-Register Berlichingen:
Joseph Josua Kaufmann, Schulmeister, 45 Jahr 1 Mon. alt
Gattin: Karoline geb. Ober..., verst.
Vater: Josua Löb Kaufmann
Mutter: Minele geb. Heß

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeilen 5-6: "2. Zwischenfeiertag Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".

296. ... .296 ...

eine ... Frau, Kressel,
Gattin des ehrbaren Juspa sel.A.
aus der Heiligen Gemeinde Berlingen,
gest. am Montag, dem 18. Siwan
615 LFK.

אשת ... [ק]רעסל
אשת כ' יוספא ז"ל
מק"ק בערלינגען
נפטרת יום ב' ח"י סיון
תרט"ו לפ"ק

... ...

(4. Juni 1855)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Kressele, Gattin des ehrbaren Jospe von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Greßle May geb. Wolf, Wittwe hier, 63 Jahr alt
Gatte: Joseph Hirsch Mai (Grab Nr. 559)
Vater: Herz Wolf
Mutter: ? geb. Levi von hier

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen".
Zeile 5: " ח"י " = 18, s. Grab Nr. 77.

297. (Segnende Hände) .297 (ידי כהן)

P.N. פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann ...
der ehrbare Herr Jehuda, Sohn von Herrn
Awraham
haCohen aus Nagelsberg,
gest. in gutem Ruf am
Sonntag, dem 25. Ijar 615 LFK.

איש תם וישר ...
כ"ה יהודה ב"ה אברהם
הכהן מנאגעלסבערג
נפטר בשם טוב ביום
א' כ"ה אייר תרט"ו לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(13. Mai 1855)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Löb, Sohn von Awraham Ka"tz, Nagelsberg

Todten-Register Nagelsberg:
Lyon Hirsch, Kaufmann hier, 41 Jahr 6 Monat alt
Gattin: Babette Mayer

Vater: Abraham Hirsch von hier
Mutter: Resle Oppenheimer

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Lion Hirsch

Anm.: Zeile 4: "haCohen" offizieller Titel für einen Priester, s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

298. P.T.

eine wackere Frau, Frau Hefa, Gattin des
ehrbaren Jona, Olhausen,
gest. am Mittwoch,
dem siebten Ijar 615
LFK., ihre Seele sei

Z.B.H. A'

298. פ"ט

א"ח מ' העפא אש'
כ' יונה אלהויזען
נפטרת ביום ד'
זין אייר תרט"ו
לפ"ק תהי נשמתה

צב"ה א'

(25. April 1855)

Toten-Register Olnhausen:
Eva Gutmann, 61 Jahre alt

Familien-Register Öhringen:
geb. Stettheimer
Gatte: Jonas Lazarus Gutmann (Grab Nr. 301)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

298 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Henele, Gattin des ehrbaren David, Korb
gest. Freitag, 26. Adar 615 = 16. März 1855

Toten-Register Korb:
Henrita Neuberger, 63 Jahre alt
Gatte: David Neuberger (Grab Nr. 291 A)
Vater: Jakob Hirsch
Mutter: Sara

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Henrietta, geb. 28. 5. 1791 in Wachbach

298 B Chronologisch zugeordnet:

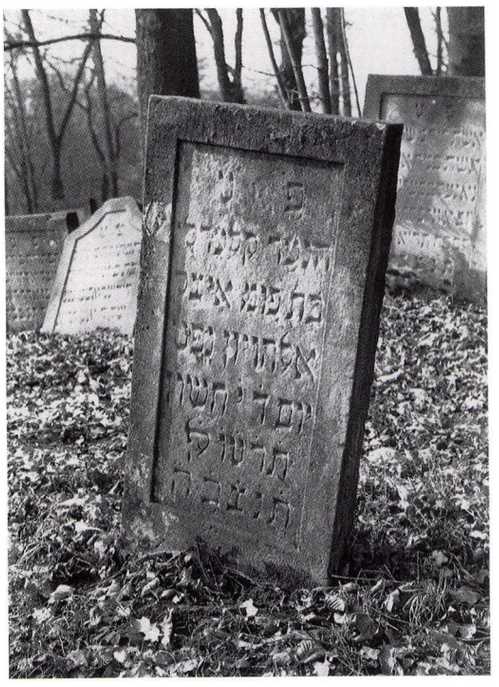
Friedhofs-Register Berlichingen:
Bela, Tochter von Jakob von hier
gest. Montag, 8. Adar 615 = 26. Februar 1855

Sterbe-Register Berlichingen:
Meile Zukermann, ledig, 78 J. alt
Vater: Jakob Hessekiel, später Zukermann
Mutter: Jachet

298 C Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des R' Jakob Löb, Korb
gest. Donnerstag, 13. Schwat 615 = 1. Februar 1855

Toten-Register Korb:
Sara Rosenthal, Witwe, 68 Jahre alt
Gatte: Jacob Rosenthal (Grab Nr. 417 A)
Vater: Adler Liebmann von Rappenau



299. P.T.

das Fräulein Klerle,
Tochter vom Versorger und Vorsteher Itzik,
Olhausen, gest.
am Mittwoch, dem 10. Cheschwan
615 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. November 1854)

299. פ"ט

הנער' קלערלי
בת פו"מ איצק
אלהויזן נפט'
יום ד' י' חשון
תרט"ו לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Clara Strauss, 48 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

299 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der stumme Unverheiratete, Sohn vom ehrbaren Versorger und Vorsteher Itzik
gest. Sonntag, 1. Neumondtag Marcheschwan 615 = 22. Oktober 1854

Toten-Register Olnhausen:
Heskel Strauss, 53 Jahre alt

300. P.N.

der Knabe, jung an Jahren,
Mendele, Sohn vom ehrbaren
David, Olhausen,
gest. am 1. Tag
von Sukkot 615 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. Oktober 1854)

300. פ"נ

הנער רך בשני'
מענדלי בן כ'
דוד אלהויזן
נפטר ביום א'
דסוכת תרט"ו לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Immanuel Strauss, 18 Jahre alt

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeilen 5-6: "1. Tag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".

301. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Jona, Sohn von Elieser,
Olhausen, gest.
am Dienstag, dem 15. Tamus im Jahre
614 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. Juli 1854)

Toten-Register Olnhausen:
Jonas Lazarus Gutmann, 61 Jahre alt

Familien-Register Öhringen:
Gattin: Eva geb. Stettheimer (Grab Nr. 298)

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen

301. פ"נ

איש תם וישר כ'
יונה בר אליעזר
אלהויזען נפטר
יום ג' ט"ו תמוז שנת
תרי"ד לפ"ק

תנצב"ה

302. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr
Schimschon, Sohn von Jehoschua
haLevi aus Berlingen,
gest. am Schabbat, dem 17. Tamus
613 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Juli 1853)

Sterbe-Register Berlichingen:
Samson Odenwald, 71 J. 3 M. alt
Gattin: Ziffa geb. Lazarus (Grab Nr. 278)
Vater: Falk Odenwald
Mutter: Bella

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
"Berlingen" = Berlichingen.

302. (כד של לויים)

פ"נ

איש [ת]ם כמר
ש[מ]שון בר יהושע
הלוי מבערלינגן
נפטר ש"ק י"ז תמוז
תרי"ג לפ"ק

תנצב"ה

302 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die unverheiratete ... Tochter von
Jakob Löb, Nagelsberg
gest. Montag, 4. Aw 613 = 8. August 1853

Todten-Register Nagelsberg:
Hanna Neumann, ledig, 29 Jahre alt
Vater: Löw Neumann
Mutter: Rosetta

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Hanna Neumann

302 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Bela, Gattin des ehrbaren Jakob Löb, Korb
begraben 28. Marcheschwan 614 = 29. November 1853

Toten-Register Korb:
Babet Bauland, 59 Jahre alt, geb. 3.3.1794
Gatte: Jakob Bauland (Grab Nr. 304 A)
Vater: Isak Stein Mutter: Jeda

303. P.N. .303 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Herr
Jecheskel, Sohn von Jakob sel.A.
aus Berlichingen, gest.
am Dienstag, dem 28. Cheschwan 614
LFK. T.N.Z.B.H.

איש תם וישר כמר
יחזקאל בר יעקב ז"ל
מבערליכינגען נפטר
יום ג' כ"ח חשון תרי"ד
לפ"ק תנצב"ה

(29. November 1853)

Sterbe-Register Berlichingen:
Ezechiel Jakob Zukermann, 75 J. alt
Gattin: Jeanette Hirsch (Grab Nr. 237)
Vater: Jakob Hessekiel
Mutter: Jachet

304. P.N. .304 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Jehuda, Sohn vom ehrbaren David,
Berlingen, gest.
am Schabbat, dem neunten
Kislew 614
LFK. T.N.Z.B.H.

איש תם וישר כ'
יהודה בן כ' דוד
בערלינגען נפטר
ביום ש"ק טית
כסליו תרי"ד
לפ"ק תנצב"ה

(10. Dezember 1853)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jehuda, Sohn von David von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Löw David Wertheimer, 63 J. alt
Gattin: Regina (Grab Nr. 249)
Vater: David Samuel
Mutter: Kindel

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

304 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jakob Löb, Korb
gest. Sonntag, 24. Kislew 614 = 25. Dezember 1853

Toten-Register Korb:
Jakob Bauland, 69 Jahre alt, geb. 8. 3. 1894
Gattin: Babette geb. Isaak (Grab Nr. 302 B)
Vater: Mayer Jakob Mutter: Jeda

305. P.T.

eine wackere Frau, Frau Ranle,
Gattin des ehrbaren Feissle,
Ernsbach, gest.
am Montag, dem Neumondtag Schwat
614 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. Januar 1854)

305. פ"ט

א"ח מ' ראנלה
אשת כ' פייסלה
ערנסבאך נפטר'
יום ב' ר"ח שבט
תרי"ד לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Ernsbach:
Ranle Morgenroth, 87 Jahre 1 Mon. 15 Tage alt
geb. 15.12.1766 in Hohebach
Gatte: Feis Falk Morgenroth
Vater: Mayer, Viehhändler in Hohebach
Mutter: Bela geb. Heidelberger

Familien-Register Ernsbach:
Gatte: Beysaß und Makler, verst. (Grab Nr. 344)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

306. (Schofar)

P.N.

Mosche, Sohn von Katriel
aus Korb, der Schofarbläser viele
Jahre war, gest. in gutem Ruf am Mittwoch,
dem 10. Schwat
im Jahre 614 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Februar 1854)

306. (שופר)

פ"נ

משה בן כתריאל
מקארב שהיה בעל תוקע שנים
רבות נפטר בש"ט יום ד' י' שבט
שנת תרי"ד לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Korb:
Moses Ehrenberg, 59 Jahre alt, geb. 3. 8. 1794
Gattin: Babette geb. Abraham von Ernsbach
Vater: Israel Ehrenberg
Mutter: Rachel

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

307. P.T. .307 פ"ט

die Frau, Frau Jochewed,
Gattin des ehrbaren Awraham,
Korb, gest. am
Freitag, dem 26. Schwat
614 LFK.

האשה מ' יוכבד
אשת כ' אברהם
קארב נפטר' יום
עש"ק כ"ו שבט
תרי"ד לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(24. Februar 1854)

Toten-Register Korb:
Jokibet Stern, Witwe, 84 Jahre alt, geb. 13. 2. 1770
Gatte: Abraham Stern (Grab Nr. 626)
Vater: Israel Isaak
Mutter: Mina Mose

308. P.N. .308 פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Mordechai,
Sohn vom ehrbaren Herrn Gerschon sel.A.,
Berlingen, gest.
am Mittwoch, dem 18. Siwan im Jahre
614 LFK.

א"ת כמר מרדכי
בן כמר גרשון ז"ל
בערלינגען נפטר
יום ד' ח"י סיון שנת
תרי"ד לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(14. Juni 1854)

Sterbe-Register Berlichingen:
Marx Strauß, Handelsmann hier, 68 J. alt
Gattin: Madel Jos. (Grab Nr. 195)
Vater: Gerson Isau ...
Mutter: Gella Vogel

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 97.

309. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Itzik, Sohn von Eljakum,
Ernsbach, gest.
am Donnerstag, dem 21. Siwan
615 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. Juni 1855)

309. פ"נ

איש תם וישר
כ' איצק ב' אליקם
ערנסבך נפטר
יום ה' כ"א סיון
תרט"ו לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Isak Falk Lang, 84 Jahre 1 Mon. 20 Tage alt
geb. 17. 4. 1771
Gattin: Frummet Isaac (Grab Nr. 413)
Vater: Falk Feis Lang, Schacherhändler
Mutter: Madel

Familien-Register Ernsbach:
Beysaß und Schacherhändler

310. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Gela, Gattin des ehrbaren Herrn
Hirsch aus Berlingen,
gest. am Freitag,
dem 13. Tamus 615 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. Juni 1855)

310. פ["ט]

[א]שת חיל מ[רת]
געלה אשת כמר
הירש מבערלינגען
נפטרת ביום עש"ק
י"ג תמוז תרט"ו לפ"ק

[תנ]צב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Gidele, Gattin des ehrbaren Hirsch von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Gidel Gotthilf geb. Bär, Witwe hier, 87 Jahre alt
Gatte: Hirsch Gerson Gotthilf
Vater: Bär, Handelsmann

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

311. P.T.

eine ... Frau, Esther,
Gattin des ... Aharon,
Nagelsberg, gest.
am Mittwoch, dem 25. Tamus
615 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. Juli 1855)

311. פ"ט

אש[ת] ... [אסתר]
אשת ... [אהרן]
נאגעלסבערג נפט'
יום ד' כ"ה תמוז
תרט"ו לפ"ק

תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Esther Maier, Wittwe, 82 Jahre alt
Gatte: Aron Mayer (Grab Nr. 501)
Vater: Getsch in Freudenthal
Mutter: Mirjam Levy

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Esther Maier

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Ester geb. Götsch
Gatte: Aron Maier, Handelsmann u. Schmuser
"hatten viele Kinder"

312. P.T.

eine wackere Frau, Frau Rechel,
Gattin des ehrbaren Lipman sel.A.,
Berlichingen, gest.
am Schabbat, dem 27. Adar
1. 624 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. März 1864)

312. פ"ט

אשת חיל מ' רעכעל
אשת כ' ליפמן ז"ל
בערליכינגן נפטרת
ביום ש"ק כ"ז אדר
ראשון תרכ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Regina Stern, Witwe hier, 74 J. alt
Gatte: Lippmann Stern (Grab Nr. 208)
Vater: Seligmann Pfeifer
Mutter: Sara Pfeifer

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

313. P.T.

eine wackere Frau, Reisele,
Gattin des ehrbaren Gumprich
aus Korb, gest.
am Freitag, dem 2. Adar
2. 624 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. März 1864)

313. פ"ט

אשת חיל ריזלה
אשת כ' גומפריך
מקארב נפטרת
יום עש"ק ב' אדר
שני תרכ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Reisele, Gattin des Gumpr', Korb
gest. 12. Adar 2. 624 = 20. März 1864

Toten-Register Korb:
Rosina Ehrenberg, Witwe, 66 Jahre alt, gest. 18. 3. 1864
Gatte: Gumperich Ehrenberg (Grab Nr. 268)
Vater: Isaak Stein Mutter: Jeda

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Roseta, Gattin des Gimpel

Anm.: Der Sterbetag der hebräischen Inschrift ist vermutlich fehlerhaft. In unseren Registern haben wir das Sterbedatum des Friedhofs-Registers aufgenommen.

314. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Schimschon, Sohn von Schlomo
haLevi aus Olnhausen,
gest. am Mittwoch, dem 12. Ijar
624 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Mai 1864)

314. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר כמ'
שמשון בר שלמה
הלוי מאלנהויזען
נפטר יום ד' י"ב אייר
תרכ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Simson Krämer, 60 Jahre alt

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59
Gattin: Grab Nr. 18.

314 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Ella, Tochter von Itzik aus Ernsbach
gest. Schabbat, 12. Tamus 624 = 16. Juli 1864

Sterberegister Ernsbach:
Ella Morgenroth, ledig
geb. 10. 1. 1832
Vater: Isak Feis Morgenroth Mutter: Sprinz geb. Rothschild

314 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die unverheiratete Brendel, Tochter von Schmuel aus Korb
begraben Freitag, 22. Tischri 625 = 22. Oktober 1864

Toten-Register Korb:
Barbara Levi, ledig, gest. 20. 10. 1864
Vater: Samuel Levi Mutter: Sara

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Bräunele, ledig
Vater: Samuel Levi
Mutter: Sara Joseph

315. P.N. .315 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Jakob, Sohn von Jissachar
aus Nagelsberg, gest.
am Mittwoch, dem 5. Nissan und begraben
am Donnerstag, dem 6. Nissan 626 LFK.

איש תם וישר כ'
יעקב בר ישששכר
מנאגעלסבערג נפטר
יום ד' ה' ניסן ונקבר
יום ה' ו' ניסן תרכ"ו לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(21. März 1866)

Todten-Register Nagelsberg:
Jakob Bär, Wittwer hier, 72 Jahr 6 Monat alt
Gattin: Caroline Neumann (Grab Nr. 414 A)
Vater: Jakob Bär, Handelsmann
Mutter: Breunle Aron

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Jakob Bär

316. P.T. .316 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Bela,
Gattin des ehrbaren Awraham Levi
aus Berlichingen, gest.
in gutem Ruf am Freitag, dem 12.
Tischri und begraben am Vortag von
Sukkot 627 LFK.

אשת חיל מ' בילא
אשת כ' אברהם לוי
מבערליכינגן נפטר'
בש"ט יום עש"ק י"ב
תשרי ונקברת ערב
סוכות תרכ"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H. A' תנצב"ה א'

(21. September 1866)

Sterbe-Register Berlichingen:
Sara Levi (Hirsch), Witwe hier, 68 J. alt
Gatte: Abraham Levi (Grab Nr. 231)
Vater: Majer Hirsch
Mutter: Hana

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeilen 6-7: "Vortag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".

317. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Riwka, Gattin des ehrbaren
Jakob, Bieringen,
gest. am Montag, dem zehnten
Adar 612 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. März 1852)

317. פ"ט

אשת חיל מרת
[ר]בקה אשת כ'
יעקב בירינגען
נפטרת יום ב' יוד
אדר תרי"ב לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Riwkale, Witwe des Jakob, Bieringen

Sterberegister Bieringen:
Rifka Oppenheimer, 66 Jahre alt
Gatte: Jakof Moses Oppenheimer (Grab Nr. 410)
Vater: Isaak Abraham
Mutter: Güdel

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

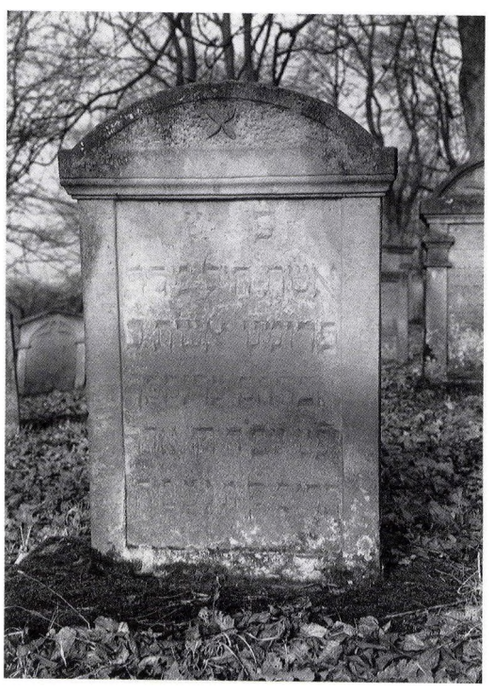
318. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Frumet, Gattin des ehrbaren
Awraham, Ernsbach,
gest. am Donnerstag, dem 5. Adar
612 LFK. T.N.Z.B.H.

(25. Februar 1852)

318. פ"ט

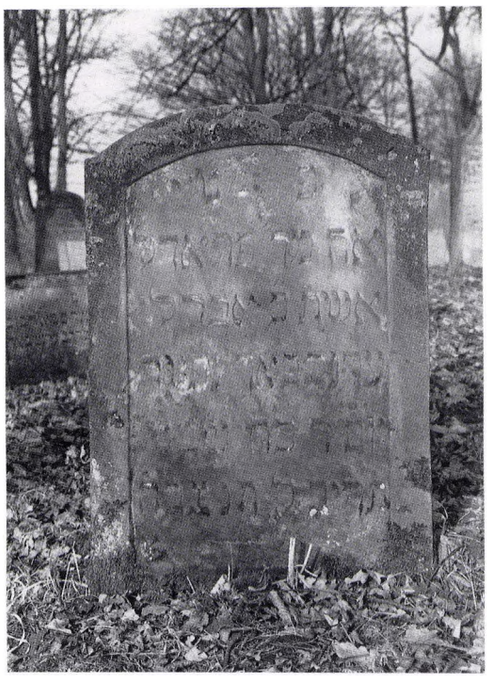
אשת חיל מרת
פרומט אשת כ'
אברהם ערנסבך
נפט' יום ה' [ה'] אדר
תרי"ב לפ"ק תנצב"ה



Sterberegister Ernsbach:
Frummet Rosenthal, 51 Jahre 6 Mon. 5 Tage alt
geb. 20. 8. 1799 in Schopfloch
Gatte: Abraham Lazarus Rosenthal, Waarenhändler dahier
Vater: Maier Salzburger, Waarenhändler in Schopfloch
Mutter: Esther geb. Marx

Familien-Register Ernsbach:
Gatte: Bürger und Warenhändler (Grab Nr. 339)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.



319. P.T. .319 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Fradel,
Gattin des ehrbaren Aberle,
Ernsbach, gest.
am Mittwoch, dem 28. Schwat
612 LFK. T.N.Z.B.H.

א"ח מר' פראדל
אשת כ' אברלי
ערנסבאך נפטר'
יום ד' כ"ח שבט
תרי"ב לפ"ק תנצב"ה

(18. Februar 1852)

Sterberegister Ernsbach:
Vradel Lehmann, Wittwe, 77 J. 9 M. 11 Tage alt
geb. in Stein 6. 5. 1774
Gatte: Abraham Lehmann, Waarenhändler hier
Vater: Baruch, Händler in Stein
Mutter: Schönle

Familien-Register Ernsbach:
Gatte: Beysaß und Schacherhändler, verst. (Grab Nr. 486)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

320. (Leviten-Kanne) .320 (כד של לויים)

P.N. פ"נ

der Greis, der ehrbare Eljakum,
Sohn von Awraham haLevi,
Ernsbach, gest.
am Sonntag, dem 18. Schwat
612 LFK.

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(8. Februar 1852)

Sterberegister Ernsbach:
Falk Abraham Oppenheimer, Viehhändler, 78 Jahre 2 Mon. 29 Tage alt
Gattin: Ettel geb. Moses
Vater: Abraham Jonas, Viehhändler
Mutter: Rebecca

Familien-Register Ernsbach:
1. Gattin: Ettel geb. Lazarus (Grab Nr. 656)
2. Gattin: Ettel geb. Moses (Grab Nr. 280)

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 5: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

320 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Esther, Ernsbach
begraben Sonntag, 19. Tewet 612
= 9. Januar 1852

Sterberegister Ernsbach:
Esther Nathan, ledig, 79 Jahre alt
geb. hier 1773, gest. 9. Januar 1852
Vater; Nathan Mayer, Metzger hier Mutter: Rös

Familien-Register Ernsbach:
Mutter: von Kochendorf

320 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die unverheiratete Lea aus Korb
gest. 6. Tewet 612 = 29. Dezember 1851

Toten-Register Korb:
Lea Stern, ledig, 74 Jahre alt, geb. 20. 7. 1777
Vater: Abraham Moses Stern
Mutter: Fanni

321. (Schofar) .321 (שופר)

P.N. פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der Schofarbläser
viele Jahre war, Jecheskija,
Sohn von David, Berlingen,
gest. am 1. Tag von Chanuka
612 LFK. T.N.Z.B.H.

איש תם וישר
שהיה בעל תוקע
שנים רבו' יחזקיה
בר דוד בערלינגן
נפט' יום א' דחנוכה
תרי"ב לפ"ק תנצב"ה

(19. Dezember 1851)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hessel, Sohn von David von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Heß Stern, 69½ Jahre alt
2. Gattin: Bronette Hirsch (Grab Nr. 766)
Vater: David Heß
Mutter: Hannah Feiwisch

Anm.: Zeile 5: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 6: "1. Tag von Chanuka" s. "Fest- und Feiertage".
1. Gattin: Vermutlich Grab Nr. 480 A.

322. P.T. .322 פ"ט

das Fräulein, Frau Jetele,
Tochter vom ehrbaren Herrn Seligman,
Korb, gest. am
Mittwoch, dem zehnten Marcheschwan im Jahre
612 LFK.

T.N.Z.B.H.

הנערה מ' ייטלה
בת כמר זעליגמאן
קא[ר]ב נפטרת יום
ד' יוד מרחשון שנ'
תרי"ב לפ"ק

תנצב"ה

(5. November 1851)

Toten-Register Korb:
Jeda Neuberger, ledig, 45 Jahre alt
Vater: Seligmann Neuberger
Mutter: Beiss geb. Vögele

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Judith, geb. 24. 5. 1806

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.

323. P.T.

eine wackere Frau, Treinele, Gattin des
ehrbaren Eisik, Ernsbach,
gest. am Mittwoch, dem 3. Kislew
612 LFK.

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Treinle Israel.
Ernsbach

(27. November 1851)

323. פ"ט

א"ח טריינלה אשת
כ' אייזק ערנסבאך
נפטר' יום ד' ג' כסלו
תרי"ב לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Treinle, Gattin des ehrbaren Eisik, Ernsbach
gest. 3. Cheschwan 612 = 29. Oktober 1851

Sterberegister Ernsbach:
Babet Israel, 53 Jahre 7 Mon. 9 Tage alt, gest. 28. Oct. 1851
Gatte: Isak Schmay Israel, Warenhändler
Vater: Isak Falk Lang, Warenhändler dahier
Mutter: Frummet geb. Isak

Familien-Register Ernsbach:
Gatte: Beysaß und Schacherhändler (Grab Nr. 205)

Anm.: Das Sterbedatum der hebräischen Inschrift ist vermutlich fehlerhaft. In unseren Registern haben wir das Sterbedatum des Friedhofs-Registers und des Sterberegisters aufgenommen.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

324. P.T.

die unverheiratete Reizle,
Tochter vom ehrbaren Löb ...
gest. am Schabbat, dem 8. Tischri
612 LFK. T.N.Z.B.H.

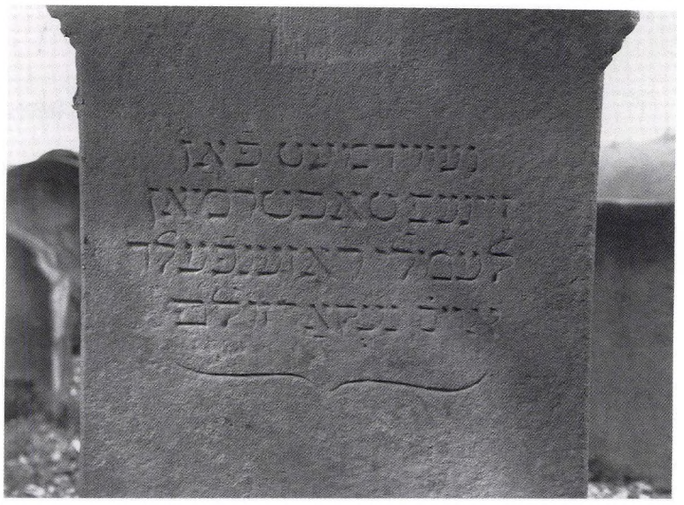
(4. Oktober 1851)

324. פ"ט

הבתולה [רי]יצלה
בת כ' ליב ...
נפט[ר'] ש"ק ח' תש[רי]
תרי"ב לפ"ק תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Reitz Rosine Ochs, ledig, 66 Jahre alt

Vorderseite



Rückseite

325. Und diesen Stein habe ich errichtet als Grabmal

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Herr
Jitzchak, Sohn der ehrbaren Frau Jochewed,
Korb, gest. am Mittwoch,
dem 25. Tamus 611 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

Rückseite: gewidmet von
seinem Tochtermann
Lemle Rosenfeld
aus Neckarsulm

325. [ו]האבן הזאת שמתי מצבה

פ"נ

איש תם וישר כמ'
יצחק בן כמ' יוכב'
קארב נפ[ט]ר יום ד'
כ"ה [ת]מז תרי"א לפ"ק

תנצב"ה א'

צד אחורי: געווידמעט פאן
זיינעם טאכטרמאן
לעמלי ראזענפעלד
אויס נעקארזולם

(25. Juli 1851)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Itzik, Korb

Toten-Register Korb:
Isaak Stein, 87 Jahre alt, geb. 8. 5. 1764
Gattin: Jeda (Grab Nr. 513)

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Die Rückseite ist in Deutsch mit hebräischen Buchstaben geschrieben.

325 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Reisle
gest. Freitag, 20. Siwan 611 = 21. Juni 1851

Sterberegister Ernsbach:
Rößle Rothschild, 74 J. 11 M. 8 Tage alt
geb. Merchingen 12. Juli 1776
Gatte: Samuel Koppel Rothschild
Vater: Isaac in Merchingen Mutter: Sprinz

Familien-Register Ernsbach:
Rösle
Gatte: Beysaß und Ellenhändler, verst. (Grab Nr. 523)

326. P.N. .326 פ"נ

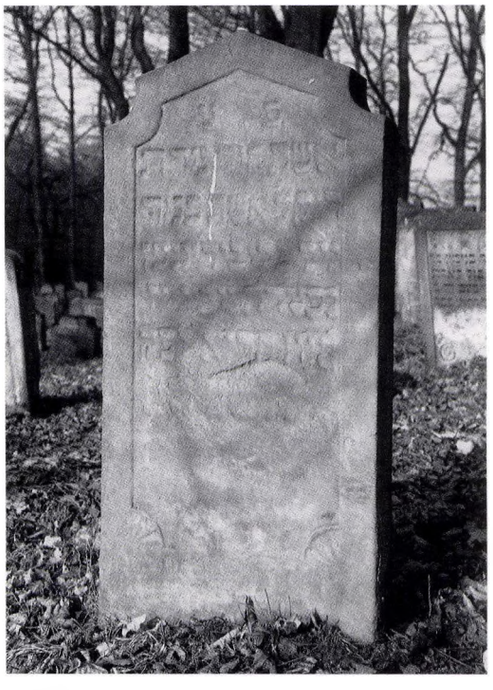
ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Joseph, Sohn vom ehrbaren Jehuda, Korb, gest. am Dienstag, dem 17. und begraben am Donnerstag, dem 19. Siwan 619 LFK.

איש תם וישר כ'
יוסף בן כ' יהודה
קארב נפטר יום
ג' י"ז ונקבר יום ה'
י"ט סיון תרי"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(17. Juni 1851)

Toten-Register Korb:
Joseph Strauss, 68 Jahre alt, geb. 3. 3. 1783
Gattin: Giedel geb. Hirsch
Vater: Löb Strauss
Mutter: Telz



327. P.T. .327 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Rikel, Gattin des ehrbaren Herrn Gumpel, Bieringen, gest. am Dienstag, dem 17. Siwan 611 LFK.

אשת חיל מרת
ריקל אשת כמר
גו[מ]פל בירינגען
נפטרת יום ג' י"ז
סיון תרי"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(17. Juni 1851)

Sterberegister Bieringen:
Regina Wolf, 42 Jahre alt
Gatte: Gumpel Jamdoff Wolf (Grab Nr. 381)
Vater: David Bär in Aub
Mutter: Jachet geb. Birnstiel von Mergentheim

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

328. ...

...
...
... am
... Ijar 611
LFK. T.N.Z.B.H.

[25. Mai 1851]

328. ...

...
...
... יום
... איר תרי"א
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Bonele, Gattin des Bärle, Nagelsberg
gest. 23. Ijar 611 = 25. Mai 1851

Todten-Register Nagelsberg:
Bunla Bär, 87 J. 5 Tag alt
Gatte: Jakob Bär
Vater: Jakob Isak
Mutter: ... geb. Jonas

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Babeta Bär

329. P.T.

eine wackere Frau, Frau Sarale,
Gattin des ehrbaren Herrn Itzik,
Nagelsberg, gest.
am 1. Tag und begraben am 2. Tag
von Pessach 611 LFK.

T.N.Z.B.H.

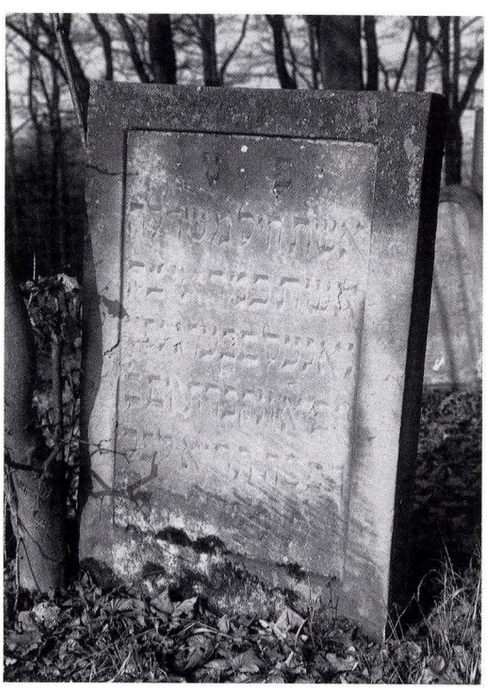
Rückseite: Sara Bär
Nagelsberg

(17. April 1851)

329. פ"ט

אשת חיל מ' שרלה
אשת כמר איצק
נאגעלסבערג נפט'
יום א' ונקברת יום ב'
דפסח תרי"א לפ"ק

תנצב"ה



Todten-Register Nagelsberg:
Sara Bär, 64 Jahr 11 Monat alt
Gatte: Isak Bär (Grab Nr. 247)
Vater: Hirsch Strauß
Mutter: Händel geb. Bär

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 5-6: "1. Tag"/"2. Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

330. P.T.

die unverheiratete Frau Gitel,
Tochter vom ehrbaren Sanwil sel.A. aus
Diedenhofen, gest.
am Schabbat, dem 4. Adar 2. 611
LFK. T.N.Z.B.H.

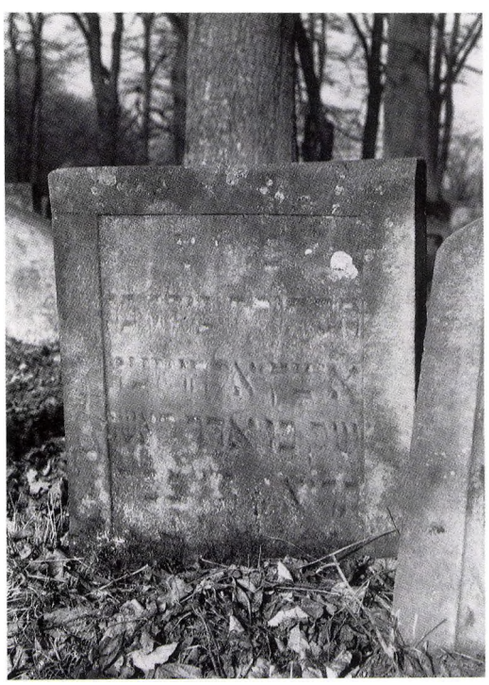
(8. März 1851)

.330 פ"ט

הבתולה מ' גיטל
בת כ' זנויל ז"ל מן
דידענהאפען נפט'
ש"ק ד' א"ש תרי"א
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die ledige Gidel, Schwägerin von Jakob, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Gütel Samuel aus Dietenhofen/Bayern, ledig



331. P.T.

die unverheiratete Bela, Tochter von
Itzik, Olhausen,
Schabbat, 27. Adar 1.
611 LFK. T.N.Z.B.H.

(1. März 1851)

.331 פ"ט

הבתולה בילה בת
איצק אלהויזען
ש"ק כ"ז אדר ראשן
תרי"א לפ"ק תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Babet Weil

Anm.: Zeile 3: „Olhausen“ = Olnhausen.

332. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Awram,
Sohn von Awraham sel.A.,
Ernsbach, gest.
am Schabbat, dem sechsten Adar
1. 611 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Februar 1851)

.332 פ"נ

איש תם כ' אברם
בר אברהם ז"ל
ערנסבאך נפטר
יום ש"ק ויו אדר
ראשון תרי"א לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Aber Abraham Löb, Viehhändler, 71 Jahre 7 Mon. 23 Tage alt
geb. 14. 6. 1779
Gattin: Bela geb. Strauß (Grab Nr. 218)
Vater: Abraham Isaak
Mutter: Rebecca

Familien-Register Ernsbach:
Beysaß und Viehhändler
Vater: Schlachter und Viehhändler

333. P.T.

eine wackere Frau, Frau Jehudit,
Gattin des ehrbaren Herrn Schimon,
Dörzbach, gest.
am Sonntag, dem 23. Schwat 511
LFK. T.N.Z.B.H.

(26. Januar 1851)

.333 פ"ט

א"ח מרת יהודית
אשת כמר שמעון
דערצבאך נפטר'
יום א' כ"ג שבט תר
י"א לפ"ק תנצב"ה

Familienbuch Dörzbach:
Judith Stern, geb. 29. 7. 1787
Gatte: Simon Samuel jetzt Simon Stern, Optikus (Hohebach Grab Nr. 170)
Vater: Löw Mayer von Laibach
Mutter: Bathseba

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

334. P.T. .334 פ"ט

die unverheiratete Jendele,
Tochter vom ehrbaren Itzik, Korb,
gest. am Montag, dem 3. Schwat
611 LFK. T.N.Z.B.H.

הבתולה יענדלי
בת כ' איצק קארב
נפטרת יום ב' ג' שבט
תרי"א [לפ"ק] תנצב"ה

(6. Januar 1851)

Toten-Register Korb:
Nannet Jendel Rosenfeld, ledig, 22 Jahre alt
Vater: Isaak Rosenfeld
Mutter: Veilchen geb. Stettheimer

335. P.T. .335 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Taub,
Gattin des ehrbaren Itzik,
Berlingen, gest.
am Mittwoch, dem 4. Tewet 613
LFK. T.N.Z.B.H.

א"ח מרת טויב
אשת כ' אייזיק
בערלינגן נפטר'
יום ד' ד' טבת תרי"ג
לפ"ק תנצב"ה

(15. Dezember 1852)

Sterbe-Register Berlichingen:
Daube Grünbaum, Witwe hier, 78 Jahr 6 Mon. 10 Tag alt
Gatte: Isac Jos später Grünbaum (Grab Nr. 455)
Vater: Kaufmann, Handelsmann
Mutter: Beßle Jos

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
"Taub" s. Grab Nr. 98.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

335 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Netel, Sohn von Salman, Korb
gest. 11. Tewet 613 = 22. Dezember 1852

Toten-Register Korb:
Nathan Maas, 67 Jahre alt, geb. 5. 12. 1787
Gattin: Jeannete geb. Levi
Vater: Salomon Maas
Mutter: Mirjam geb. Lazarus

336. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, sehr
bescheiden, der ehrbare Herr R' Feiss
Löb, Sohn von unserem Lehrer und Rabbiner Jakob,
Berlingen, der
Scha"tz und geübter Schächter und Fleischbeschauer
lange Zeit war und er ist gest. in gutem Ruf
am Mittwoch, dem 25. Tewet
611 LFK. T.N.Z.B.H.

(5. Januar 1853)

.336 פ"נ

איש תם וישר עניו
מאוד כה"ר פייס
ליב ב' מהו"ר יעקב
בערלינגען שהיה
ש"ץ ושו"ב מומחה
זמן רב ונפט' בש"ט
יום ד' כ"ה טבת
תרי"א לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Veis Löw Berlinger, 71 J. alt
Gattin: Golde ...
Vater: Jakob Bär
Mutter: Güdel Mink

Stammbaum Berlinger – Levi – Ellinger:
Feis Loeb Berlinger
geb. 6. 2. 1782 Berlichingen
Vater: Jakob Baer Berlinger, Rabbiner
Mutter: Gidel Munk (Mink)

Familien-Register Ernsbach:
Vater von Mina Israel (Grab Nr. 353):
Veis Berlinger in Berlichingen
Gattin: Jüdle geb. Salomon

Anm.: Zeile 3: "bescheiden" nach 4. Buch Moses Kap. 12,3.
Zeile 5: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 6: "Scha"tz" = Vorbeter, s. Grab Nr. 155.
Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

337. (Segnende Hände) .337 (ידי כהן)

P.N. פ"נ

der Unverheiratete, der Toragelehrte, der ehrbare Herr R'R' הבח' התורני כהר"ר
Mordechai Ka"tz Ungar, מרדכי כ"ץ אונגאר
gest. in Nagelsberg נפטר בנאגילסבורג
am Dienstag, dem 2. Schwat 613 יום ג' ב' שבט תרי"ג
LFK. T.N.Z.B.H. לפ"ק תנצב"ה

(11. Januar 1853)

Todten-Register Nagelsberg:
Marx Kahn, früherer isr. Kinderlehrer hier, 70 Jahr alt
Seine Eltern waren in Ungarn

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Mordechai Marx Kahn

Anm.: Zeile 3: "Ka"tz" s. Grab Nr. 219.

338. Und diesen Stein habe ich errichtet als Grabmal auf dem Grab .338 והאבן הזאת שמתי מצבה על קברת

eines vollkommenen und geradsinnigen Mannes, איש תם וישר
der Versorger und Vorsteher, der ehrbare Herr David, Sohn von פו"מ כ"ה דוד בר
Jitzchak, Nagelsberg, יצחק נאגלסברג
gest. in gutem Ruf נפטר בשם טוב
am Mittwoch, dem 24. Schwat יום ד' כ"ד שבט
613 LFK. תרי"ג לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(2. Februar 1853)

Todten-Register Nagelsberg:
David Neumann, früherer isr. Vorsteher hier, 68 J. 6 M. 10 Tag alt
Gattin: Breinle geb. Hirsch Jakob (Grab Nr. 294)
Vater: Isak Jakob
Mutter: Sara Henlein

Anm.: Zeile 1: "Diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

339. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Awraham, Sohn von
Elasar, Ernsbach,
gest. in gutem Ruf am Sonntag,
dem 28. Schwat 613
LFK. T.N.Z.B.H.

(6. Februar 1853)

339. פ"נ

איש תם וישר
כ' אברהם בר
אלעזר ערנסבך
נפטר בש"ט יום א'
כ"ח שבט תרי"ג
לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Abraham Lazarus Rosenthal, 55 Jahre 4 Mon. 22 Tage alt
geb. 14. 9. 1797
Gattin: Frummet geb. Salzburger (Grab Nr. 318)
Vater: Lazarus Rosenthal, Viehhändler
Mutter: Madel geb. Abraham

Familien-Register Ernsbach:
Bürger und Warenhändler

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

340. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare
Jakob Dow, Sohn von Zwi
aus Bieringen, gest.
am Dienstag, dem 21. Adar
1. 613 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. März 1853)

340. פ"נ

איש תם וישר כ'
יעקב דוב בר צבי
מבירינגען נפטר
יום ג' כ"א אדר
ראשון תרי"ג לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Bieringen:
Jacob Bär Stern, früher Hirsch, 45 Jahre alt
Vater: Hirsch Baruch
Mutter: Meile geb. Lämmle

340 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Tochter von [F]eissle, Ernsbach
gest. Sonntag, 26. Adar 1. 613 = 6. März 1853

Sterberegister Ernsbach:
Bela Lang, ledig, 17 Jahre 3 Tage alt
geb. hier 3. März 1836
Vater: Feis Isak Lang, Warenhändler
Mutter: Hanna geb. Gutmann

Familien-Register Ernsbach:
Vater: Beisaß und Mäkler

341. P.T.

das Fräulein, Frau Jendele,
Tochter vom ehrbaren Zwi sel.A. aus
Bieringen, gest.
am Donnerstag, dem sechsten Nissan
613 LFK.

T.N.Z.B.H.

(14. April 1853)

341. פ"ט

הנערה מ' יענדלה
בת כ' צבי ז"ל מן
בירינגען נפטר'
ביום ה' ויו ניסן
תרי"ג לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Bieringen:
Jäntle Hirsch (Stern), ledig, 62 Jahre alt
Vater: Hirsch Baruch Stern
Mutter: Meile

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.

342. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Jessel, Sohn vom ehrbaren Salman
aus Korb, gest.
am Freitag, dem 28. Nissan
613 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. Mai 1853)

342. פ"נ

איש תם וישר
יעסל בן כ' זלמן
מקארב נפטר
יום ויו כ"ח ניסן
תרי"ג לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jesel, Sohn von Salman, Korb

Toten-Register Korb:
Joseph Rosenfeld, 73 Jahre alt
geb. 6. 10. 1779
Gattin: Rosalie geb. Manasses Wolf (Grab Nr. 17)
Vater: Salomon Rosenfeld
Mutter: Binla Joseph

343. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Bonele, Gattin des ehrbaren
Bär Levi, Berlingen,
gest. in gutem Ruf am Mittwoch,
dem 17. Ijar 613 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. Mai 1853)

343. פ"ט

אשת חיל מרת
בונלה אשת כ'
בער לוי בערלינגן
נפטר' בש"ט יום ד'
י"ז אייר תרי"ג לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Pauline Levi geb. Bissinger, Bäckersfrau, 38 Jahre alt
Gatte: Bär Raphael Levi, Bäcker
Vater: Jakob Bissinger in Hochberg
Mutter: Rikele geb. Hirsch

Familien-Register Berlichingen:
1. Gattin des Bär Raphael Levi (Grab Nr. 869)

Stammbaum Berlinger – Levi – Ellinger:
geb. Hochberg 4. 7. 1815
Gatte: Baer (Raphael) Levi

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

344. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Feissle,
Sohn vom ehrbaren Felkle sel.A.,
Ernsbach, gest.
am Purim 612 LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. März 1852)

344. פ"נ

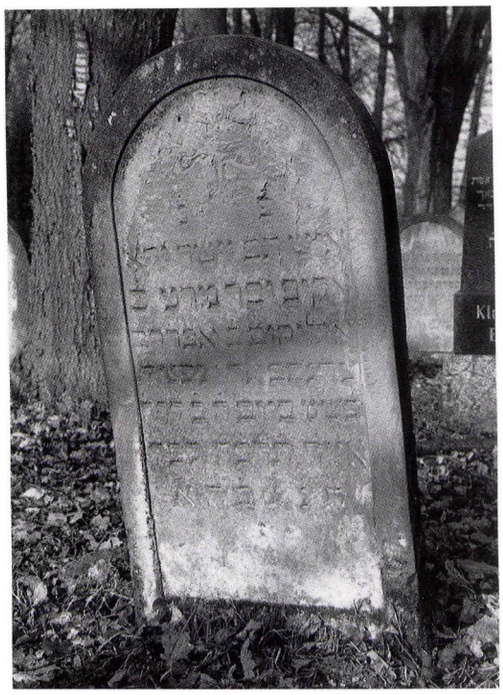
א"ת כמר פייסלי
בן כ' פעלקלי ז"ל
ערנסבאך נפטר
פורים תרי"ב לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Feis Falk Morgenroth, Mäkler, 84 J. 5 Mon. 25 Tage alt
Gattin: Ranle geb. Maier
Vater: Falk Feis, Schacherhändler hier
Mutter: Madel

Familien-Register Ernsbach:
Beysaß und Mäkler
Gattin: Ranle geb. Mayer (Grab Nr. 305)

Anm.: Zeile 5: "Purim" s. "Fest- und Feiertage".



345. P.N. .345 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, gottesfürchtig und er hielt sich vom Bösen fern, der ehrbare Eljakum, Sohn von Awraham, Ernsbach, gest. in gutem Ruf am Donnerstag, dem 2. Neumondtag Ijar 625 LFK.

איש תם וישר ירא
אלקים וסר מרע כ'
אליקום ב' אברהם
ערנסבאך נפטר
בש"ט ביום ה' ב' דר"ח
אייר תרכ"ה לפ"ק

T.N.Z.B.H. A' תנצב"ה א'

Rückseite: Falk Adler
Ernsbach

(27. April 1865)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Falkle, Sohn von Abraham E'B'

Sterberegister Ernsbach:
Falk Abraham Adler, Handelsmann, geb. dahier 3. VI. 1793
Gattin: Hanna geb. Sontheimer
Vater: Abraham Adler, Makler
Mutter: Breinle geb. Mayer

Familien-Register Ernsbach:
Beysaß und Schacherhändler
1. Gattin: Bela geb. Sontheimer, verst. (Grab Nr. 999)
2. Gattin: Hanna geb. Sontheimer, verst. (Grab Nr. 228)
Vater: Beysaß und Makler Mutter: Vradel

Anm.: Zeile 3: "er hielt sich vom Bösen fern" s. Grab Nr. 193.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

346. P.N. .346 פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Jakob
Arie, Sohn vom ehrbaren Herrn Pinchas
aus Berlingen, gest.
am Montag, dem 18. Kislew im Jahre 627 LFK.

איש תם כמר יעקב
אריה בן כמ' פינחס
מבערלינגען נפטר
ביום ב' ח"י כסליו שנ'
תרכ"ז לפ"ק

[תנצב"ה]

T.N.Z.B.H.

(26. November 1866)

Sterbe-Register Berlichingen:
Jakob Löb Strauß, Händler, 74 J. alt
Vater: Benjamin Marx Strauß
Mutter: [Krente] Marx

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

346 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hendele, Gattin des Jokeb Bär, Bieringen
gest. Sonntag, 2. Neumondtag Tewet 627 = 9. Dezember 1866

Sterberegister Bieringen:
Henriette Stern, 70 Jahre alt
Gatte: Jakob Bär Stern
Vater: Joseph Gotthülf, Vorsänger von Klein-Nördlingen
Mutter: Karolina geb. Jakof

347. Esther, Gattin des Jona, Berlichingen

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten und ihrer Kinder,
gut war der Gewinn ihrer Hände,
Pracht ihres Hauses war sie in ihrem Leben,
großzügig war ihr Herz, in Gerechtigkeit ging sie vor Gott,
gest. in gutem Ruf am Dienstag, dem 17.
und begraben am Mittwoch, dem 18. Tewet
627 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(25. Dezember 1866)

347. אסתר אשת יונה בערליכינגן

אשת חיל עטר' בעלה ובניה
סחרה טוב שעשת' בידיה
תפארת ביתה היתה בחייה
רוחב לבב' בצדק' תלך לפני ה'
נפטרת בש"ט יום ג' י"ז
ונקברת יום ד' ח"י טבת
תרכ"ז לפ"ק

תנצב"ה א'

Akrostichon: Esther

Sterbe-Register Berlichingen:
Esther Strauß, 63 J. alt
Gatte: Jonas Strauß
Vater: Moses Herzfeld
Mutter: Klärle

Familien-Register Berlichingen:
Esther geb. Herzfeld
Gatte: Jonas Strauß, Metzger (Grab Nr. 1103)
Mutter: Clerle

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "gut der Gewinn ihrer Hände" nach Sprüche Kap. 31,18.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 7: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

347 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hinkele, Gattin des Löb aus Wenkheim
gest. in Nagelsberg am Sonntag, 23. Tewet 627 = 31. Dezember 1866

Todten-Register Nagelsberg und
Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Hanna Widhan, Wittwe aus Wenkheim i. Baden, 73 Jahr alt
gest. 29. Dezember 1866
Gatte: Löb Widhan

348. P.T. .348 פ"ט

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten und ihrer Kinder,
ihre Hand streckte sie dem Armen aus und dem Bedürftigen ihre Hände,
die vornehme Frau, Frau Glick, Gattin des ehrbaren Jakob
Neumann aus Nagelsberg,
gest. am Donnerstag, dem 4. und begraben am Freitag, dem 5. Schwat 627 LFK.

אשת חיל עטרת בעלה ובניה
כפה פרשה לעני ולאביון ידיה
ה"ה מרת גליק אשת כ' יעקב
ניימאנן מנאגעלסבערג
נפטרת ביום ה' ד' ונקבר' יום
עש"ק ה' שבט תרכ"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(10. Januar 1867)

Todten-Register Nagelsberg:
Klara Neumann, 38 Jahr alt
Gatte: Jakob Neumann (Grab Nr. 472)
Vater: Samuel Oppenheimer v. Berlichingen
Mutter: Adelheid Thalheimer

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "dem Armen ... dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.

349. P.T. .349 פ"ט

eine wackere Frau, Frau
Ela, Gattin des ehrbaren Herrn
Wolf, Bieringen,
gest. ...
Schwat 627 LFK.

א[שת] חיל מרת
עלא [אשת] כמ'
וואלף [בירינגן]
נפטרת ...
שבט תר[כ"ז] לפ"ק

T.N.Z.B.H. [תנצב"ה]

[23. Januar 1867]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Frau Ella aus Bieringen
gest. 17. Schwat 627 = 23. Januar 1867

Sterberegister Bieringen:
Ela Strauss, Witwe, 72 Jahre alt
Gatte: Wolf Isaak Strauss (vermutlich Grab Nr. 261)
Vater: Kaufmann Berg in Tauber...
Mutter: Sara geb. Ascher

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

350. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Herr
Salman, Sohn von Jona, Korb,
gest. am Freitag, dem 26.
und begraben am Sonntag, dem 28. Schwat 627 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. Februar 1867)

.350 פ"נ

איש תם וישר כמר
זלמן בר יונה קארב
נפטר ביום עש"ק כ"ו
ונקבר יום א' כ"ח שבט
תרכ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Korb:
Salomon Maas, 27 Jahre alt
Gattin: Theresia geb. ... von Ernsbach
Vater: Jonas Maas
Mutter: Hanna geb. Levy

351.

Joseph Kocherthaler
aus der Heiligen Gemeinde Ernsbach, gest. am 29. Schwat 627 LFK.

P.N.

.351

יוסף קאכערטהאלער
מק"ק ערנסבאך נפטר
ביום כ"ט שבט תרכ"ז לפ"ק

פ"נ

Joseph Kocherthaler
aus Ernsbach
geb. 27. Nov. 1819
gest. 4. Febr. 1867.

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

(4. Februar 1867)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jesel, Sohn von Schimon, E'B'

Sterberegister Ernsbach:
Joseph Kocherthaler, Viehhändler, 47 Jahr 2 Monat 7 Tag alt
Gattin: Regine geb. Rosenthal (Grab Nr. 1139)
Vater: Simon Immanuel Kocherthaler, Viehhändler in Ensbach
Mutter: Gresel geb. Oppnheimer

Familien-Register Ernsbach:
Joseph Simon Kocherthaler, Oekonom

352. P.T.

352. פ"ט

sie streckte dem Armen ihre Hände und dem Bedürftigen ihre Hände aus,
viel Wohltätigkeit und selbstlose Liebe übte sie in ihren Tagen,
die Wahrheit sprach sie in ihrem Herzen und tugendhaft war sie in ihren Taten,
den Weg des Glaubens wählte sie und auf ihm erzog sie ihre Kinder,
die Toralernenden und die, die ihre Gebote hielten
ehrte sie in ihrem Leben,
die vornehme Frau Fradel, Gattin des Schimschon, Berlingen,
gest. in gutem Ruf am Mittwoch, dem 5. Schwat
und begraben am Freitag, Vortag zum Schabbat, dem 7. desselben
645 LFK. T.N.Z.B.H.

פרשה לעני כפיה ולאביון ידיה
רב צדקות עשתה וגומלת חסד בימיה
אמת דוברת בלבבה וצנועה במעשיה
דרך אמונה בחרה ובה גדלה בניה
לומדי תורה ועושי מצותיה
כבדה בחייה
ה"ה פראדל אשת שמשון בערלינגען
נפטרה בש"ט יום ד' ה' שבט
ונקברה יום ו' עש"ק ז' בו
תרמ"ה לפ"ק תנצב"ה

(21. Januar 1885)

Akrostichon: Fradel

Friedhofs-Register Berlichingen:
Fani, Gattin des Schimschon Hanauer, Adelsheim

Familien-Register Berlichingen:
Fanni Hanauer geb. Bär
geb. Mulfingen 30. Janr. 1815
gest. in Adelsheim
Gatte: Samson Hanauer, Oekonom, verst. (Grab Nr. 813)
Vater: Jakob Bär
Mutter: Jannette geb. Jakob

Anm.: Zeile 2: "dem Armen ... dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeile 3: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeile 8: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 9: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

353. P.T.

eine wackere Frau, Mindel,
Gattin des Michel, Ernsbach,
gest. am Dienstag, dem 12.
Aw im Jahre 627 LFK.

T.N.Z.B.H.

(13. August 1867)

353. פ"ט

אשת חיל מינדל
א' מיכל ערנסבאך
נפטרת יום ג' י"ב
אב שנת תרכ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Mina Israel, 44 Jahr 5 M. 20 Tg. alt
geb. 23. 2. 1823 in Billigheim
Gatte: Michael Israel, Schuhmacher (Grab Nr. 1118)
Vater: Veis Berlinger in Berlichingen
Mutter: Jüdle geb. Salomon

Familien-Register Ernsbach:
Vater: Feis Berlinger

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

354.

das Mädchen Lea, Tochter vom
ehrbaren Herrn Peretz, Berlingen,
gest. am Freitag, dem 15.
Adar 589 LFK.

(18. März 1829)

354.

הילדה לאה בת
כ"ה פרץ בערלינ'
נפטר יום ו' ט"ו
אדר תקפ"ט לפ"ק

Sterbe-Register Berlichingen:
Lea Kaufmann, Kind
Vater: Bernhard Kaufmann
Mutter: Gidel geb. Nachum

Anm.: Zeile 2: "Berlingen" = Berlichingen.

355. .355

das Mädchen, Frau Zerele,
Tochter vom ehrbaren Herrn
Menachem
Berlingen, gest.
... Tamus 606 LFK.

T.N.Z.B.H.

[25. Juni 1846]

הילדה מ' צרלא
בת כמר מנחם
בערלינגן נפטר'
... תמוז תר"ו לפ"ק

[תנ]צב"[ה]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Kind von Mendele von hier
begraben 3. Tamus 606 = 27. Juni 1846

Sterbe-Register Berlichingen:
Zerele, 9 Jahre alt, gest. 25. Juni 1846
Vater: Emanuel Heidenheimer
Mutter: Eva Heidenheimer

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

356. P.N. .356 פ"נ

der Knabe, der ehrbare Baruch, Sohn von
Schmuel, Ernschbach,
gest. am Mittwoch, dem 4. Cheschwan
611 LFK. T.N.Z.B.H.

(10. Oktober 1850)

הנער כ' ברוך בר
שמואל ערנשבאך
נפטר יום ד' ד' חשון
תרי"א לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Baruch Samuel Thalheimer, ledig, 64 Jahre alt
geb. 1786 in Ernsbach
Vater: Samuel Hänle, Mäkler hier
Mutter: Rös

Familien-Register Ernsbach:
Beysaß und Schacherhändler
Mutter: Roes, aus der Gegend von Fürth

Anm.: Zeile 2: "Knabe" hier im Sinne von "der Unverheiratete".
Zeile 3: "Ernschbach" = Ernsbach.

357. P.T.

das Mädchen Minele,
Tochter vom ehrbaren Menachem sel.A.,
Nagelsberg,
gest. am Vortag vom
Neujahr 611 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. September 1850)

357. פ"ט

הנערה מינעלא
בת כ' מנחם ז"ל
נאגעלסבערג
נפטרת יום ערב
ר"ה תרי"א לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Tochter von Menle aus Nagelsberg

B. Schwedler:
Familienname = Stern, s. Vater Grab Nr. 549.

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Das Ehepaar Stern hatte 7 Kinder. Mina (die Jüngste), geb. 03.06.1834, starb am 06.09.1850 in Olbingen (= Eubigheim), wo sie "in Diensten" war.

Anm.: Zeilen 5-6: "Vortag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".

358. (Schofar)

P.N.

ein gottesfürchtiger Mann und er hielt sich
vom Bösen fern, der vornehme Herr, der
ehrbare R' Jona, Sohn von Herrn Nathan,
Scha"tz und Schächter und Fleischbeschauer
und Schofarbläser
aus Ernschbach, gest. in gutem Ruf
am Freitag, dem achten Elul
610 LFK.

T.N.Z.B.H. Amen

(16. August 1850)

358. (שופר)

פ"נ

איש ירא אלקים וסור
מרע ה"ה כ' ר' יונה ב"ה נתן
ש"ץ ושו"ב מלמד ובעל תוקע
מערנשבאך נפטר בש"ט
ביום עש"ק חית אלול
תר"י לפ"ק

תנצב"ה אמן

Sterberegister Ernsbach:
Jonas Nathan Lilienthal, Synagogendiener
57 Jahr 8 Mon. 3 Tage alt, geb. 13. 12. 1791
Gattin: Klara geb. Hirsch
Vater: Nathan Moses, Vorsänger
Mutter: Meile geb. Jonas

Familien-Register Ernsbach:
Beisaß, Synagogendiener, Vorsänger dahier, wie auch Schächter
Gattin: Klara Salomon (Grab Nr. 214)

Anm.: Zeilen 2-3: "er hielt sich vom Bösen fern" s. Grab Nr. 193.
Zeile 4: "Scha"tz" s. Grab Nr. 155.
Zeile 5: "Ernschbach" = Ernsbach.
"in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

358 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
David, Sohn von Awraham, Ernsbach
gest. Donnerstag, 5. Elul 610 = 15. August 1850

Sterberegister Ernsbach:
David Oppenheimer, ledig, 74 Jahre alt, geb. in Ernsbach
Vater: Abraham Jonas, Viehhändler dahier
Mutter: Rebecca

359. P.T. .359 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Hefele,
Gattin des ehrbaren Mosche,
Berlingen, gest.
am Sonntag, dem 23. Ijar
610 LFK. T.N.Z.B.H.

א"ח מ' העפלה
אשת כ' משה
בערלינגן נפט'
יום א' כ"ג אייר
תר"י לפ"ק תנצב"ה

(5. Mai 1850)

Sterbe-Register Berlichingen:
Heffa Ledermann, Witwe, 63 J. 8 M. alt
Gatte: Moses Ledermann (Grab Nr. 405)
Vater: Jakob Samuel
Mutter: Gidel

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

360. P.N. .360 פ"נ

der Knabe, der ehrbare Meir, Sohn vom ehrbaren
Awraham, Ernschbach,
gest. am Donnerstag, dem 2. Adar
610 LFK. T.N.Z.B.H.

הנער כ' מאיר בן כ'
אברהם ערנשבאך
נפטר יום ה' ב' אדר
תר"י לפ"ק תנצב"ה

(14. Februar 1850)

Sterberegister Ernsbach:
Mayer Adler, ledige Mannsperson, 47 J. 11 M. 29 T. alt
geb. hier 15. III. 1792
Vater: Abraham Adler, Makler
Mutter: Breinle geb. Meier

Familienbuch Ernsbach:
Vater: Beysaß und Makler

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 3: "Ernschbach" = Ernsbach.

361. P.T.

eine wackere Frau, Mirjam, Gattin des ehrbaren
Bonfat, Dörzbach,
gest. am Schabbat,
dem 7. Tewet 610 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(22. Dezember 1849)

361. פ"ט

א"ח מרים אשת כ'
בונפט דערצבאך
נפטרת ביום ש"ק
ז' טבת תר"י לפ"ק

תנצב"ה א'

Friedhofs-Register Berlichingen:
Mirjam, Gattin des Bonfat, Dörzbach

Familienbuch Dörzbach:
Marianna Lichtenberg, geb.15. Sept. 1763
Gatte: Samuel Bärle, jetzt Lichtenberg (o.G. 76)
Vater: David, Dörzbach
Mutter: Ottilie

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

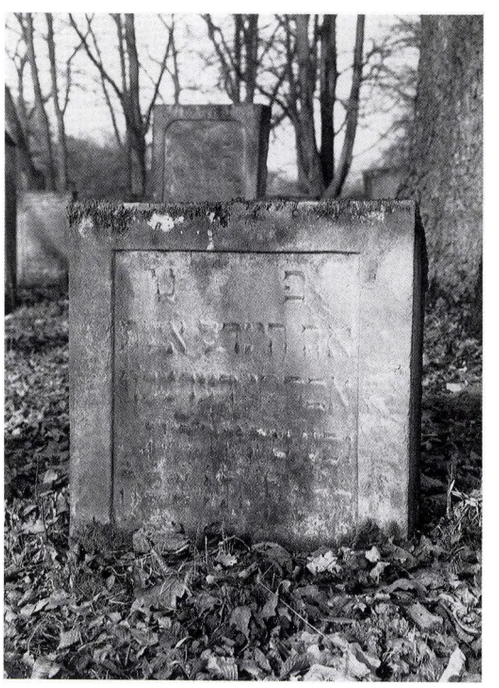
362. P.T.

eine wackere Frau, Hindel, Gattin des
Aberle, Dörzbach,
gest. am Schabbat, dem 17. Tamus
609 LFK. T.N.Z.B.H.

(7. Juli 1849)

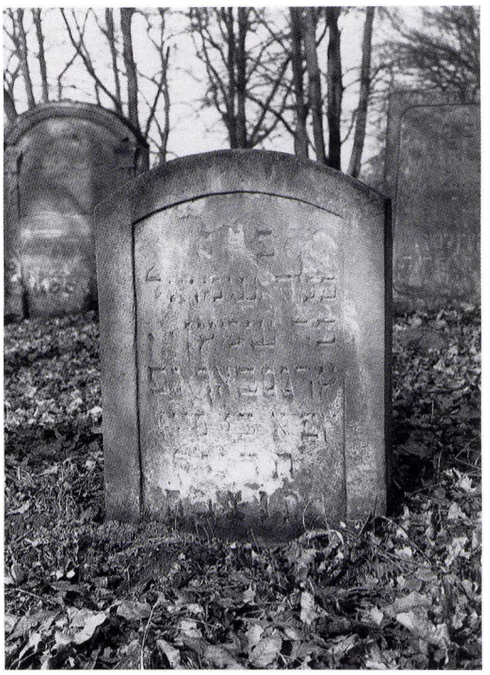
362. פ"ט

א"ח הינדל אשת
אברלי דערצבך
נפט' ש"ק י"ז תמוז
תר"ט לפ"ק תנצב"ה



Familienbuch Dörzbach:
Johanna Weinstock, geb. 1801
1. Gattin des Abraham Weinstock (Hohebach Grab Nr. 202)
Vater: Joseph Schlossberger in [Wachbach]
Mutter: Lea

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.



363. P.N. .363 פ"נ

der ehrbare Herr Schmuel,
Sohn von Schimon,
Ernsbach, gest.
am Sonntag, dem 27. Siwan
609 LFK.

כמר שמואל
בר שמען
ערנסבאך נפ'
יום א' כ"ז סיון
תר"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(17. Juni 1849)

Sterberegister: Ernsbach:
Samuel Simon Herz, Viehhändler, 73 Jahre 6 Mon. alt
geb. Dez. 1776
Gattin: Reinchen geb. Isaac (Grab Nr. 476)
Vater: Simon Lazarus
Mutter: Hinnele

Familien-Register Ernsbach:
geb. Ernsbach
Vater: Viehhändler in Ernsbach
Mutter: Hindle Moses aus Königshofen

364. P.T. .364 פ"ט

eine wackere Frau, Frau
Gelche, Gattin des ehrbaren
David, Dörzbach,
gest. am Freitag, dem 26.
Ijar 609 LFK.

אשת חיל מרת
געלכא אשת כ'
דוד דערצבאך
נפטרת עש"ק כ"ו
אייר תר"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H. A' תנצב"ה א'

(18. Mai 1849)

Familienbuch Dörzbach:
Gelgele Gutmann, geb. 1. 4. 1774
Gatte: David Simon jetzt David Gutmann (Grab Nr. 502)
Vater: Levi von Hohebach
Mutter: Helena

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

365. P.N.

ein vollkommener Mann ...
...
...
am Montag, dem 24. Nissan
609 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. April 1849)

365. פ"נ

[א"ת] ...
...
...
יום ב' כ"ד ניסן
תר"ט לפ"ק

[תנצב"ה]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Joel, Sohn von Pinchas von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Joel Bynjamin Strauß, 71 Jahre alt
Gattin: Breinle Feiß (Grab Nr. 376)
Vater: Benjamin Marx
Mutter: Breinle Marx

Familien-Register Berlichingen
geb. hier 2. Mai 1777

366. P.N.

ein vollkommener Mann, Menachem,
Sohn von Meir, Ernsbach,
gest. am Mittwoch,
dem 6. Adar 609 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Februar 1849)

366. פ"נ

איש תם מנחם
בר מאיר ערנזבך
נפטר יום ד'
ו' אדר תר"ט לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Manel, Sohn von Meir aus Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Manasses Mayer Heidelberger, Viehhändler, 76 Jahre 10 Mon. 24 Tage alt
geb. Hohebach 9. 4. 1772
Gattin: Lea geb. Liebmann
Vater: Mayer
Mutter: Bela

Familien-Register Ernsbach:
2. Gatte der Lea (Grab Nr. 578)

367. P.N. .367 פ"נ

der Chawer R' Mosche Zwi, החב' ר' משה צבי
Sohn von Herrn Mordechai Arie, ב"ה מרדכי ארי'
gest. am Mittwoch, נפטר יום ד'
dem 1. Tag von Chanuka א' דחנוכה
609 LFK. תר"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(20. Dezember 1848)

Familienbuch Dörzbach:
Moses Hirsch jetzt Moses Hirsch Neuburger, geb. 5. 1. 1777
1. Gattin: Sprinz (Laibach Grab Nr. 7)
2. Gattin: Johanna (Laibach Grab Nr. 10)
3. Gattin: Meihle (Laibach Grab Nr. 11)

Anm.: Zeile 2: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeile 5: "1. Tag von Chanuka" s. "Fest- und Feiertage".

367 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Awraham, Sohn von Pinchas von hier
gest. Dienstag, 3. Kislew 609 = 28. November 1848

Sterbe-Register Berlichingen:
Abraham Strauß, 48 Jahre alt
Gattin: Chanette Merzbacher
Vater: Benjamin Strauß Mutter: Hanna

367 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jakob Löb, Korb
gest. Sonntag, 23. Cheschwan 609 = 19. November 1848

Toten-Register Korb:
Löb Stern, ledig, Synagogendiener, 64 Jahre alt
Vater: Moses Stern Mutter: Fanny

368. P.N. .368 פ"נ

eine wackere Frau, Teibel, Gattin des א"ח [טיי]בל אשת
ehrbaren ... כ' ...
die gest. ist am Schabbat, הנפטרת ביו' ש"ק
dem 13. Tamus 608 י"ג תמוז תר"ח
LFK. T.N.Z.B.H. [לפ"ק תנצב"ה]

(14. Juli 1848)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Schenele, Gattin des Josele, Bieringen

Sterberegister Bieringen:
Deichele Seeligmann, 70 Jahre alt
Gatte: Josef Seeligmann (Grab Nr. 415)
Vater: Abraham Reiss
Mutter: Regina geb. Löw von Hartheim

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

369. P.N.

... Sohn von ...
Dörzbach, gest.
am Sonntag, dem 17. Siwan
608 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Juni 1848)

369. פ"נ

... בר ...
דערצבאך נפטר
יום א' טו"ב סיון
תר"ח לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Mosche, Dörzbach

Familienbuch Dörzbach:
Moses Koppel jetzt Moses Weichsel
geb. 16. July 1782
Gattin: Fradel (Hohebach Grab Nr. 219)
Vater: Koppel, Vorsteher von Laudenbach
Mutter: Kaula

370. P.N.

der ehrbare Herr Ascher Löb,
Olnhausen, gest.
am Mittwoch, dem zehnten Adar 2
608 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. März 1848)

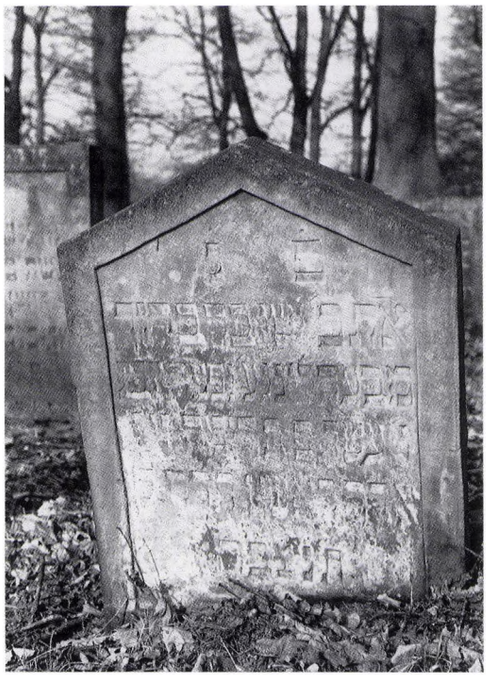
370. פ"נ

כמר אשר ליב
אלנהויזען נפטר
יום ד' יוד אדר שני
תר"ח לפ"ק

[תנצב"ה]

Toten-Register Olnhausen:
Ascher Weil

Anm.: Gattin Grab Nr. 203.



371. P.N. .371 פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Jischai, Sohn von Baruch
aus Berlinge, gest. am
Freitag, dem Vortag zum Schabbat, Wochenabschnitt "Teruma", dem siebten
Adar 1. 608 LFK.

א"ת כ' ישי בר ברוך
מבערלינגע נפטר יום
ו' עש"ק פ' תרומה זין
אדר ראשון תר"ח לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

(11. Februar 1848)

Sterbe-Register Berlichingen:
Isak Benedikt Merzbacher, 63 J. 10 M. alt
Gattin: Hanna Reitsch
Vater: Benedikt Isak
Mutter: Michle

Familien-Register Berlichingen:
Handelsmann, geb. 6. Dezbr. 1784
Gattin: Hanna Buxbaum (Grab Nr. 738)

Anm.: Zeile 3: "Berlinge" = Berlichingen.
Zeile 4: "Wochenabschnitt "Teruma" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 25,1 – 27,19.

372. P.N. .372 פ"נ

der Knabe, jung an Jahren,
Mordechai Arie, Sohn vom ehrbaren
Jakob Dow, Bieringen,
gest. in gutem Ruf
am Donnerstag, dem Vortag zum Neumondtag Adar
1. 608 LFK.

הנער רך בשנים
מרדכי אר[יה] ב"כ
יעקב דוב בירינגן
נפטר בשם טוב
יום ה' ער"ח אדר
ראשון תר"ח לפ"ק

T.N.Z.B.H. [תנצב"ה]

(3. Februar 1848)

Sterberegister Bieringen:
Marx Löw Stern, ledig, 26 Jahre alt
Vater: Jakob Bär Hirsch Stern
Mutter: Henriette geb. Gotthülf

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

373. P.T.

eine wackere Frau, Frau Bela,
Gattin des ehrbaren Herrn Löb,
Dörzbach, gest.
am Sonntag, dem 25. Schwat
608 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. Januar 1848)

373. פ"ט

א"ח מרת בילא
אשת כמר ליב
דערצבאך נפטר'
יום א' כ"ה שבט
תר"ח לפ"ק

תנצב"ה

Familienbuch Dörzbach:
Babette Wertheimer geb. Dahlheimer, geb. 1803
1. Gattin des Löw Levi Wertheimer, Handelsmann (Hohebach Grab Nr. 132)
Vater: Moses Dalheimer von Baiersdorf
Mutter: Fradel Dahlheimer

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

374. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Jecheskel,
Sohn von Elija, Berlingen,
gest. am Schabbatausgang, Wochenabschnitt
"Schemot", dem 26. Tewet
608 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. Januar 1848)

374. פ"נ

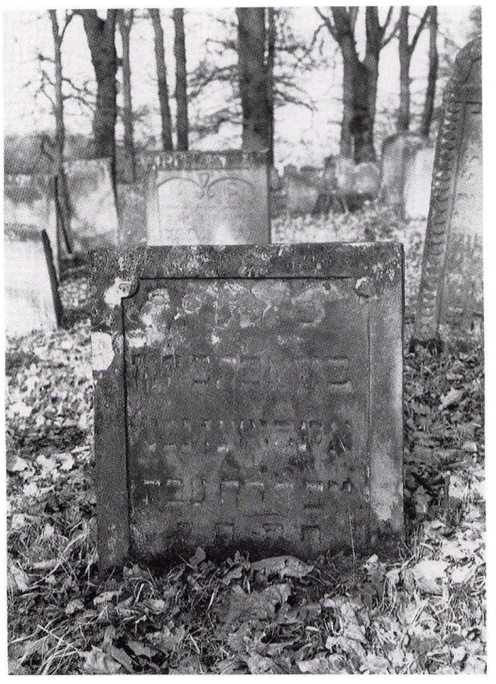
א"ת כמר יחזקאל
בר אליה בערלינג'
נפטר מש"ק פרשת
שמות כ"ו טבת
תר"ח לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Hessekiel Elias Heidenheimer, Metzger hier, 63 J. 8 M. alt
Gattin: Hanna Isak (Grab Nr. 244)
Vater: Elias Hessekiel
Mutter: Zirle

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeilen 4-5: "Wochenabschnitt "Schemot" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 1,1 – 6,1.

Hesekiel Elias Heidenheimer und seine Gattin Hanna geb. Isak waren die Urgroßeltern des späteren Sir Ernest Oppenheimer.
Die Tochter Fanny Frommet Heidenheimer (geb. 06.02.1805) verheiratete sich am 06.02.1833 mit Nathan Oppenheimer in Reichenbach/Odenwald. Ihr Enkel Ernst, Sohn ihres zweiten Kindes Eduard (gest. 05.10.1924) ist 1902 im Alter von 22 Jahren aus Friedberg/Hessen nach Südafrika ausgewandert. Dort gründete er 1917 das weltgrößte Bergbausyndikat "Anglo American" und war seit 1929 Präsident der den Weltmarkt beherrschenden Diamantenfirma De Beers. Sein Sohn Harry Frederik, geb. 1908 in der südafrikanischen Diamantenstadt Kimberley, trat in die Fußspuren des Vaters. Als einer der reichsten Männer der Welt starb er 91-jährig im Sommer 2000. – S. Heinrich Kühner "Das Ende der Judengemeinde von Berlichingen" Arbeitskreis Möckmühl und Hohenloher Zeitung vom 21.08.2000.



375. P.T.

Bela, Tochter vom ehrbaren Salman,
Olnhausen, gest.
am Mittwoch, dem Neumondtag Tewet
608 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Dezember 1847)

375. פ"ט

בילא בת כ' זלמן
אלנהויזען נפט'
יום ד' ר"ח טבת
תר"ח לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Bela Bergmann

376. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Breinle, Gattin des ehrbaren
Joel, Berlingen,
gest. am Donnerstag, dem 21.
Tewet 611 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(26. Dezember 1850)

376. פ"ט

אשת חיל מרת
ברייגלא אשת כ'
יואל בערלינגען
נפטרת יום ה' כ"א
טבת תרי"א לפ"ק

תנצב"ה א'

Friedhofs-Register Berlichingen:
Breinle, Gattin des Joel von hier
gest. 21. Tewet 611 = 26. Dezember 1850

Sterbe-Register Berlichingen:
Bräunle Straus geb. Faist, Witwe hier, 71 Jahre alt
gest. 26. Dezember 1850
Gatte: Joel Straus, verst. (Grab Nr. 365)
Vater: Faist Mutter: Gidel

Familien-Register Berlichingen:
Breinle Feiß Strauß, geb. hier 8. März 1779, gest. 26. Dezbr. 1851
Gatte: Joel Benjamin Strauß
Vater: Feiß Schalom

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbejahre ließ sich nicht aufklären.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

377. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Naftali,
Sohn von Joseph, Berlingen,
gest. am Montag, dem 18. Tewet
611 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Dezember 1850)

377. פ"נ

איש תם כ' נפתלי
בר יוסף בערלינגן
נפטר יום ב' ח"י טבת
תרי"א לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hirsch, Sohn von Josel von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Hirsch Westheimer, Handelsmann, 58 Jahre alt
Gattin: Martha Nahum Straus aus Olnhausen (Grab Nr. 386)
Vater: Joseph Westheimer
Mutter: Bessle geb. Jandof

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 4: "ח"י = 18, s. Grab Nr. 77.

378. P.T.

eine wackere Frau, Frau Glick,
Gattin des ehrbaren Herrn Nathan,
Neustette, gest.
am Sonntag, dem 15. Marcheschwan
611 LFK. T.N.Z.B.H.

(21. Oktober 1850)

378. פ"ט

א"ח מרת ג[ל]יק
אשת כמר נתן
נייישטעטע נפטר'
יום א' ט"ו מרחשון
[תרי]"א ל' תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Neustette" = Neunstetten.

379. P.N.

der Knabe Kopel,
Sohn von Sanwil, Ernsbach,
gest. am Freitag, dem 2.
Nissan 610 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. März 1850)

379. פ"נ

הנער קאפל
בן זנויל ערנסבך
נפטר עש"ק ב'
ניסן תר"י לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Koppel Samuel Stern, ledig, 18 Jahre 8 Mon. 7 Tage alt
geb. 8. 7. 1831
Vater: Samuel Koppel Stern, Landwirt
Mutter Jette geb. Hirsch

Familien-Register Ernsbach:
Vater: Beysaß und Viehhändler, auch Landwirth

380. P.T.

Frau Jetele, Gattin des
ehrbaren Herrn Jom Tow,
Ernsbach, am
Montag, dem 4. Adar 609
LFK. T.N.Z.B.H.

(26. Februar 1849)

380. פ"ט

מרת יטלא אשת
כמר יום טוב
ערנזבאך יום
ב' ד' אדר תר"ט
לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Judith Stern, 43 Jahre 6 Mon. 12 Tage alt
geb. 12. 9. 1805 in Laudenbach
(war geisteskrank und erhängte sich)
Gatte: Jandoff Koppel Stern (Grab Nr. 785)
Vater: Mayer Rosenthal
Mutter: Zipper geb. Pfeifer

Familien-Register Ernsbach:
1. Gattin des Jandoff Koppel Stern (=Julius)

381. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Gumpel, Sohn von Benjamin
haLevi aus Bieringen,
gest. in gutem Ruf
am Montag, dem 10. Marcheschwan
609 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. November 1848)

Sterberegister Bieringen:
Gumpel Jandoff Wolf, 47 Jahre alt
Vater: Jandoff Wolf Wolf
Mutter: Dölz geb. Gumpel

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Gattin: Grab Nr. 327

381. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר
גומפל בר בנימן
הלוי מבירינגען
נפטר בשם טוב
ביום ב' י' מרחשו'
תר"ט לפ"ק

תנצב"ה

382. Und diesen Stein habe ich errichtet als Grabmal

einer wackeren Frau, Krone ihres Gatten,
Frau Rechele, Gattin des
ehrbaren Herrn Sanwil sel.A.,
Nagelsberg,
gest. in gutem Ruf am Montag,
dem 6. Elul 608 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. September 1848)

Todten-Register Nagelsberg:
Regina Strauß geb. Hirsch, 55 Jahre alt
Gatte: Samuel Strauß, verst. (Grab Nr. 383)
Vater: Jakob Hirsch, Kaufmann
Mutter: Gütel geb. Baruch

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Regina Strauss

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

382. והאבן ה[ז]את שמתי מצבה

א"ח עטרת בעלה
מ' רעכלי אשת
כמר זנוויל ז"ל
נאגעלסבערג
נפט' בש"ט יום ב'
ו' אלול תר"ח לפ"ק

תנצב"ה

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Samuel Strauss

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Gattin: Grab Nr. 382.

383. Und diesen Stein habe ich errichtet als Grabmal

.383 והאבן הזאת שמתי מצבה

eines vollkommenen Mannes, des ehrbaren Sanwil,
Sohn vom ehrbaren Herrn Hirsch
sel.A., Nagelsberg,
gest. in gutem Ruf
am Sonntag, dem sechsten Kislew
608 LFK.

איש תם כ' [זנ]וו[יל]
בן כמר הירש
ז"ל נאגלסבערג
נפטר בשם טוב
יום א' ויו כסליו
תר"ח לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(14. November 1847)

Todten-Register Nagelsberg:
Samuel Strauß, Handelsmann, Ehegatte;
62 Jahr 3 Monat alt
Vater: Hirsch aus Buchen
Mutter: Theresia Hanna geb. Lewy

384. Nicht identifizierte Grabstätte

385. P.T.

eine wackere Frau, Frau Gitele, Gattin des
ehrbaren Herrn Jakob aus Ernsbach,
gest. am Montag, dem 8. Adar
im Jahre 625 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. März 1865)

385. פ"ט

אשת חיל מ' גיטלה אשת
כמר יעקב מערנסבאך
נפטרת יום ב' ח' אדר
שנת תרכ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Klara Hirsch
Ernsbach

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gidele, Gattin des ehrbaren Jakob, E'B'

Sterberegister Ernsbach:
Gitele Hirsch, 42 Jahre 4 Mon. 2 Tage alt
geb. in Lauchheim 3. Nov. 1822
Gatte: Jacob Hirsch, Metzger (Grab Nr. 734)
Vater: Pinkas Neuburger in Lauchheim
Mutter: Serstel geb. Abraham

Familien-Register Ernsbach:
Gutele

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

386. P.T.

eine wackere Frau, Frau Matele,
Gattin des ehrbaren Hirsch sel.A. aus der
Heiligen Gemeinde
Berlichingen, gest.
am Dienstag, Simchat Tora und begraben
am Mittwoch, dem 24. Tischri 628 L.

T.N.Z.B.H.

(23. Oktober 1867)

386. פ"ט

אשת חיל מ' מאטעלי
אשת כ' הירש ז"ל מק"ק
בערליכינגען נפטרת
יום ג' שמחת תורה ונקבר'
יום ד' כ"ד תשרי תרכ"ח ל'

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Martha Nahum Strauß, Witwe, 69 Jahre alt
Gatte: Hirsch Josua Westheimer (Grab Nr. 377)
Vater: Nahum Isak Westheimer
Mutter: Brenele Abraham

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Simchat Tora" s. "Fest- und Feiertage".
Sterbe-Register: Der Vatername ist fehlerhaft.

387. P.T. .387 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Minkele,
Gattin des Jehoschua, Berlingen,
gest. am Donnerstag, dem Neumondtag Kislew
und begraben am Freitag, dem 2. Kislew
628 LFK.

[אש]ת חיל מ' מינקלה
אשת יהושע בערלינגן
נפטרת יום ה' ר"ח כסליו
[ונקברת] עש"ק ב' כסליו
תרכ"ח לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(28. November 1867)

Sterbe-Register Berlichingen:
Mina Kaufmann geb. Oppenheimer, Witwe, 78 J. alt
Gatte: Josua Kaufmann
Vater: Josua Heß Oppenheimer
Mutter: Schalmes

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

388. (Leviten-Kanne) .388 (כד של לויים)

P.N. פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Jehoschua,
Sohn von Schimschon sel.A. haLevi
aus Berlichingen, gest.
am Sonntag, dem 1. Tag von Chanuka und begraben
am Montag, dem 2. Tag von Chanuka im Jahre
628 LFK.

איש תם וישר יהושוע
בר שמשון ז"ל הלוי
מבערליכינגען נפטר
יום א' א' דחנוכה ונקבר
יום ב' ב' דחנוכה שנת
תרכ"ח לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(22. Dezember 1867)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Felkle von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Falk Odenwald, Handelsmann
Gattin: Friedrike Schorsch (Grab Nr. 737)
Vater: Simson Odenwald
Mutter: Ziffa

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeilen 5-6: "1. Tag von Chanuka/ 2. Tag von Chanuka " s. "Fest- und Feiertage".

389. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der Toragelehrte,
der ehrbare Herr Jakob, Sohn von Mosche sel.A. aus Nagelsberg, gest.
in gutem Ruf am Schabbat, Wochenabschnitt "Mischpatim",
dem 29. Schwat 628 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

Rückseite: Jakob Rosenthal
Nagelsberg

(22. Februar 1868)

389. פ"נ

איש תם וישר התורני
כ"ה יעקב בר משה ז"ל
מנאגעלסבערג נפטר
בש"ט ש"ק פ' משפטים
כ"ט שבט תרכ"ח לפ"ק

תנצב"ה א'

Todten-Register Nagelsberg:
Jakob Rosenthal, Ochsenhändler hier, 61 Jahr 4 M
Gattin: Mina (Grab Nr. 707)
Vater: Moses Rosenthal
Mutter: Karoline geb. Jakob

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
"Wochenabschnitt 'Mischpatim'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 21,1 – 24,18.

390. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Elieser, Sohn von Schimschon haLevi aus der Heiligen Gemeinde
Berlichingen, gest. am
Donnerstag, dem zehnten und begraben am Freitag, dem 11. Nissan 628 LFK.

T.N.Z.B.H.

Rückseite: 6
Elieser Odenwald
Berlichingen

(2. April 1868)

390. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר אליעזר
בר שמשון הלוי מק"ק
בערליכינגען נפטר יום
ה' יוד ונקבר יום עש"ק
י"א ניסן תרכ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Lazarus Odenwald, Händler, 50 Jahre alt
Gattin: Gidel Strauß (Grab Nr. 807)
Vater: Simson Falk Odenwald
Mutter: Ziffa

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.

Familien-Register Berlichingen:
Lazarus Odenwald, Bauer, geb. hier 21. Oktober 1821
Vater: Samson Falk Odenwald

391. P.T.

das Fräulein, Frau Matel,
Tochter vom ehrbaren Salman aus Korb,
gest. am Schabbat, dem Zwischenfeiertag
Pessach im Jahre 628 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. April 1868)

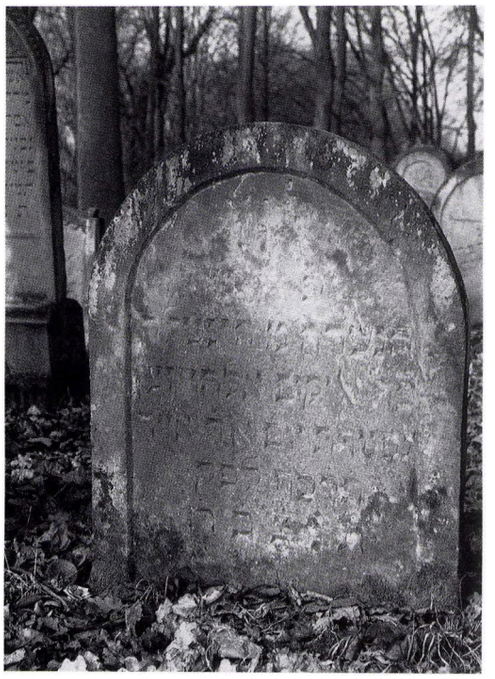
391. פ"ט

הנערה מ' מאטל
בת כ' זלמן מקארב
נפטרת שבת חה"מ
פסח שנת תרכ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Korb:
Mathilde Rosenfeld, ledig, 83 Jahre alt, geb. 1. 2. 1785
Vater: Salomon Rosenfeld
Mutter: Binla geb. Joseph

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.
Zeilen 4-5: "Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".



392. P.T.

das Fräulein, Frau Henele,
Tochter von Eljakum, Olhausen,
gest. am Sonntag, dem 4. Adar
628 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. April 1868)

392. פ"ט

הנערה מ' הינעלה
בת אליקום אלהויזען
נפטרת יום א' ד' אייר
תרכ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Olnhausen:
Hinna Helene Bergmann, ledig
geb. 4. 8. 1787 in Olnhausen
Vater: Salomon David Bergmann
Mutter: Güdel Aaron

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

393. P.T.

das Fräulein Kendele,
Tochter vom ehrbaren Jokeb, Olhausen,
gest. am Mittwoch, dem 24. und begraben
am Donnerstag, dem 25. Aw 628 LFK.

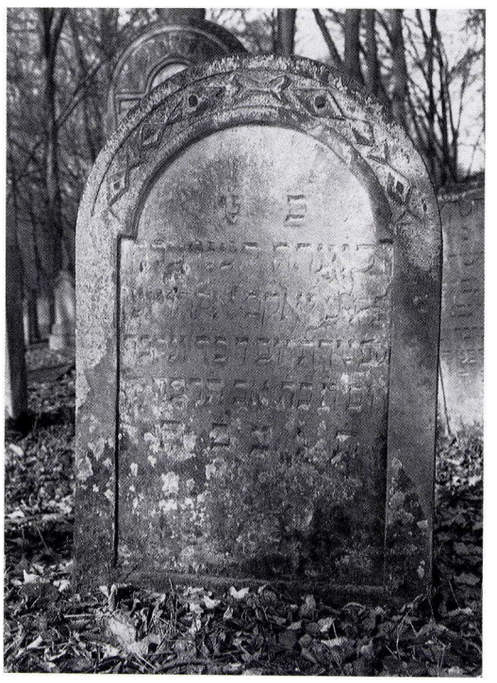
T.N.Z.B.H.

(12. August 1868)

393. פ"ט

הנערה קענדעלה
בת כ' יאקב אלהויזען
נפטרת יום ד' כ"ד ונקבר'
יום ה' כ"ה אב תרכ"ח לפ"ק

תנצב"ה



Sterberegister Olnhausen:
Kendel Reis, ledig, geb. 4. 6. 1803 in Olnhausen
Vater: Jakob Reis
Mutter: Kela Marx

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

394. P.T.

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten,
Frau Teile, Gattin des ehrbaren Herrn
Wolf R'T', Nagelsberg,
gest. in gutem Ruf am Mittwoch, dem 15.
und begraben am Donnerstag, dem 16. Elul
628 LFK. T.N.Z.B.H.

(2. September 1868)

394. פ"ט

אשת חיל עטר' בעלה
מרת טיילא אשת כמ'
וואלף ר"ט נאגלסבערג
נפטרת בש"ט יום ד' ט"ו
ונקברת יום ה' ט"ז אלול
תרכ"ח לפ"ק תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Theresa Rosenthal, 41 Jahr ... alt
Gatte: Wolf Rosenthal
Vater: Seligmann Merzbacher
Mutter: Esther Herzfeld

Familien-Register Nagelsberg:
geb. Berlichingen 31. Mai 1827
1. Gattin des Wolf Rosenthal (Grab Nr. 818)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "R'T'" = Rosenthal.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

395. P.T. .395 פ"ט

die geradsinnige Frau, Frau
Schprinz Morgenrot
aus Ernsbach, gest.
in gutem Ruf am 6. Kislew 645

האשה הישרה מר'
שפרינץ מארגנראת
מערנזבאך נפטרת
בש"ט ו' כסלו תרמ"ה

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(24. November 1884)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Frau des Morgenroth, Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Sprinz Morgenroth geb. Rothschild, geb. Ernsbach 7. 12. 1804
Gatte: Isak Feis Morgenroth, Beysaß und Schacherhändler, verst. (Grab Nr. 239)
Vater: Samuel Koppel Rothschild, Beysaß und Ellenhändler
Mutter: Rößle

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

396. P.N. .396 פ"נ

ein vollkommener Mann, Meir, Sohn von
Baruch, Berlinge,
gest. am Schabbat, Wochenabschnitt "Noach",
6. Marcheschwan 608 LFK.

א"ת מאיר בר
ברוך בערלינגע
נפטר ש"ק פ' נח
ו' מרחשון תר"ח לפ"ק

... ...

(16. Oktober 1847)

Sterbe-Register Berlichingen:
Maier Benedikt Merzbacher, 55 Jahr alt
Gattin: Rechle Mandelbaum (Grab Nr. 248)
Vater: Benedikt Isak
Mutter: Michle

Anm.: Zeile 3: "Berlinge" = Berlichingen.
Zeile 4: "Wochenabschnitt 'Noach'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 1. Buch Moses Kap. 6,9 – 11,32.

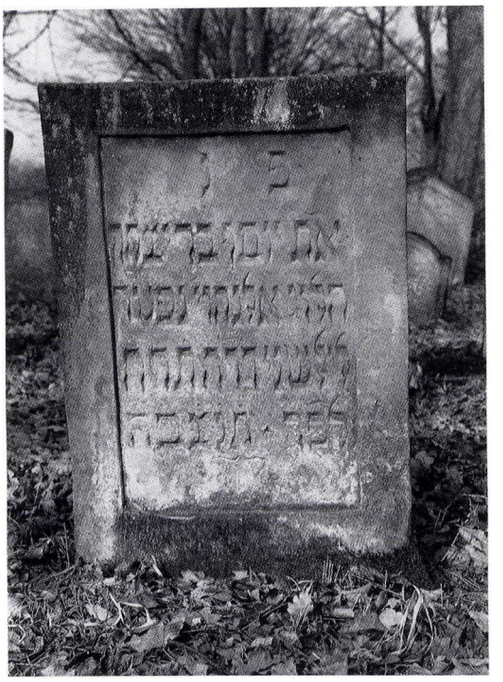
397. P.N.

ein vollkommener Mann, Joseph, Sohn von Jitzchak haLevi, Olnhausen, gest.
in der Nacht zum 2. Tag vom Neujahr 608
LFK. T.N.Z.B.H.

(12. September 1847)

397. פ"נ

א"ת יוסף בר יצחק
הלוי אלנהוי' נפטר
ליל שני דר"ה תר"ח
לפ"ק תנצב"ה



Friedhofs-Register Berlichingen:
Josele, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Joseph Mirabeau

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 4: "2. Tag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".

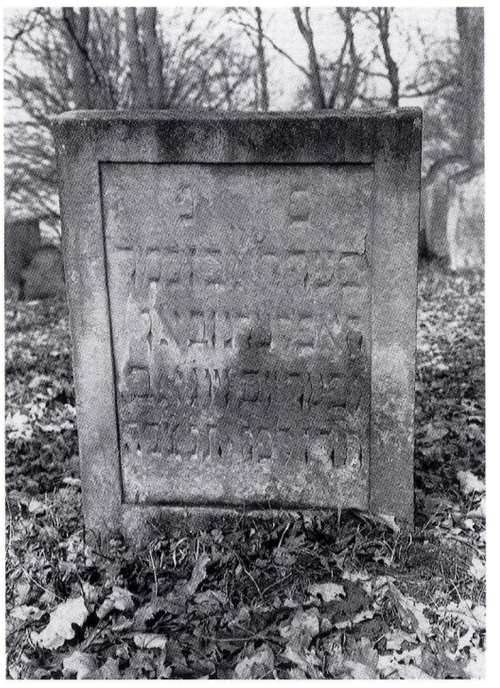
398. P.N.

Berle, Sohn vom ehrbaren Herrn
Kopel, Ernsbach,
gest. am Freitag, dem 3. Aw
607 LFK. T.N.Z.B.H.

(16. Juli 1847)

398. פ"נ

בערלא בן כמר
קאפל ערנזבאך
נפטר יום ויו ג' אב
תר"ז לפ"ק תנצב"ה



Sterberegister Ernsbach:
Bär Jacob Buxbaum, Viehhändler dahier
79 Jahr 2 Mon. 4 Tage alt, geb. dahier 12. Mai 1768
Gattin: Fanny geb. Fromm, verst. (Grab Nr. 503)
Vater: Koppel
Mutter: Ella

Familien-Register Ernsbach:
Bär Jakob Buxbaum, Beysaß und Viehhändler

399. P.N.

ein vollkommener Mann, Itzik,
Sohn von Masus aus
Nagelsberg, gest.
am Schabbat, Wochenabschnitt "Korach",
dem 5. Tamus 607 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. Juni 1847)

399. פ"נ

איש תם איצק
בר מאזוס מן
נאגעלזבע' נפט'
ביום ש"ק פ' קרח
ה' תמוז תר"ז לפ"ק

תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Isak Stern, Handelsmann, Ehegatte, 69 Jahre 4 Monate alt
Vater: Moses Jakob von hier
Mutter: Brendel geb. Marx

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Isak Stern

Anm.: Zeile 5: "Wochenabschnitt "Korach"" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 4. Buch Moses Kap. 16,1 – 18,32.

400. Und Chajim errichtete ein Grabmal
auf dem Grab seiner Frau
Hinele

Siehe, wie schön, wie lieblich warst du,
gottesfürchtig warst du und hieltest dich vom
Bösen fern,
bekannt warst du an den Toren als eine
wackere Frau,
das Herz deines Gatten vertraute dir stets,
wie verwandelte sich der Festtag in Trauer,
gest. in Olnhausen am
1. Tag von Schawuot 607 LFK.

(21. Mai 1847)

400. ויצב חיים מצבה על
קבר אשתו
הינלה

הנה מה יפית ומה נעמת
ירא' אלהי' היית וסרה מרע
נודע' בשערי כי אש' חיל את
לב בעלך בטח בך תמיד
איך נהפך עלי מוע' למספד
נפטרת באלנהויזע' יום
א' דשבועות תר"ז לפ"ק

Akrostichon: Hinele

Toten-Register Olnhausen:
Helene Stern

Anm.: Zeile 3: "Wie schön" nach Hoheslied Kap. 7,7. Dieses Buch wird am Wochenfest in der Synagoge vorgelesen.
Zeile 4: "du hieltest dich vom Bösen fern" s. Grab Nr. 193.
Zeile 5: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 7: "Festtag in Trauer" nach Klagelieder Kap. 5,15.
Zeile 9: "1. Tag von Schawuot" s. "Fest- und Feiertage".

401. P.T.

eine wackere Frau, Frau Jetele,
Gattin des ehrbaren Schlomo
Segal, Olhausen, gest.
am Montag, dem 27. Adar 607
LFK. T.N.Z.B.H.

(15. März 1847)

401. פ"ט

א"ח מרת יטלא
אשת כ' שלמה
סגל אלהויזע' נפט'
יום ב' כ"ז אדר תר"ז
לפ"ק תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Jüdle Levi

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Gatte: vermutlich Grab Nr. 608.

402. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Itzik, Sohn von
Kopel, Ernsbach,
gest. am Freitag, dem 26.
Schwat 607 LFK.

T.N.Z.B.H.

(12. Februar 1847)

402. פ"נ

א"ת כ' איצק בר
קאפל ערנזבא'
נפטר עש"ק כ"ו
שבט תר"ז לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Isak Levi, Mäckler, 72 Jahre 1 Mon. 8 Tage alt, geb. 4. Jan. 1775
Gattin: Rebecca geb. Jesaias (Grab Nr. 575)
Vater: Koppel
Mutter: Ella

Familien-Register Ernsbach:
Isaak Levi, Beysaß und Mäckler

403. (Leviten-Kanne) .403 (כד של לויים)

P.N. פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Awraham,
Sohn von Herz Wolf
Segal, Ernsbach, gest.
am Schabbat, dem 1. Neumondtag Tewet
607 LFK.

א"ת כ' אברהם
בר הערץ וואלף
סגל ערנזבא' נפט'
ש"ק א' דר"ח טבת
תר"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(19. Dezember 1846)

Sterberegister Ernsbach:
Abraham Wolf Sontheimer, Waarenhändler
56 Jahre 10 Mon. 21 Tage alt, geb. 28. 1. 1790
Gattin: Bessle geb. Löw
Vater: Herz Wolf
Mutter: Lea geb. Liebmann

Familien-Register Ernsbach:
Beysaß und Schacherhändler
Gattin: Beßle (gest. in der Heilanstalt des Dr. Landerer, Göppingen, begr. Jebenhausen)
Vater: Herz Wolf, Viehhändler in Ernsbach, verst.
Mutter: Lea Heidelberger
Stiefvater: Manasses Mayer Heidelberger, Beysaß und Viehhändler

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.

404. P.N. .404 פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Awraham,
Sohn von Naftali, Olhausen,
gest. am Schabbat, Wochenabschnitt "Haasinu",
dem 13. Tischri 607 LFK.

א"ת כמר אברה'
בר נפתלי אלהויז'
נפטר ש"ק פ' האזינו
י"ג תשרי תר"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(3. Oktober 1846)

Toten-Register Olnhausen:
Abraham Uhlmann, 17 Jahre alt

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 4: "Wochenabschnitt 'Haasinu'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 5. Buch Moses Kap. 32,1-52.

405. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Mosche,
Sohn von
Schimschon, Berlingen,
gest. am Schabbat, Wochenabschnitt "Nizawim",
dem 28. Elul 606 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. September 1846)

405. פ"נ

א"ת כמר משה בר
שמשון בערלינגען
נפטר ש"ק פ' נצבי'
כ"ח אלול תר"ו לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Moses Simson Ledermann, 62 J. 11 M. alt
Gattin: Heffa (Grab Nr. 359)
Vater: Simson Lazarus ...
Mutter: Gidel

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 4: "Wochenabschnitt 'Nizawim'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 5. Buch Moses Kap. 29,9 – 30,20.

406. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Ziperle, Gattin des ehrbaren
Schmuel Hirsch sel.A.,
Ernsbach, gest.
am Montag, dem 24. Aw 606 LFK.

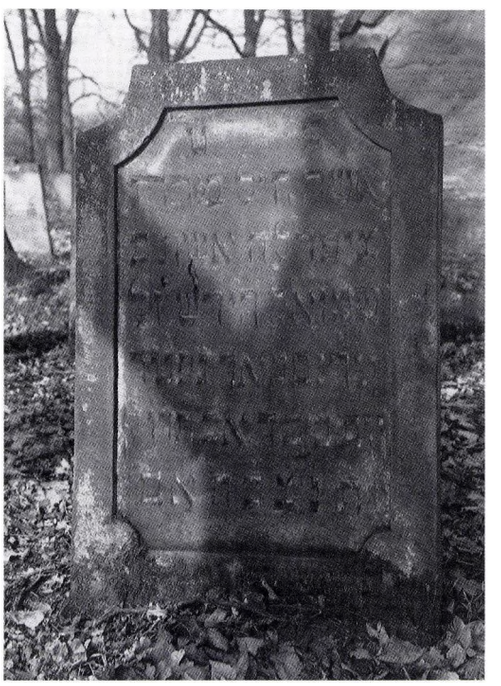
T.N.Z.B.H. A'S'

(16. August 1846)

406. פ"ט

אשת חיל מרת
ציפרלה אשת כ'
שמואל הירש ז"ל
ערנסבאך נפטר'
יום ב' כ"ד אב תר"ו לפ"ק

תנצב"ה א"ס



Sterberegister Ernsbach:
Zibora Hirsch, 64 J. 3 M. 16 Tage alt
geb. Olnhausen 1. 5. 1782
Gatte: Samuel Hirsch, Metzger
Vater: Isaac Moses, Pferdehändler in Olnhausen
Mutter: Jette

Familien-Register Ernsbach:
Gatte: Beysaß und Metzgermeister, verst. (Grab Nr. 450)
Vater: Isak Moses

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

407. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
David, Sohn vom ehrbaren Mosche
aus Nagelsberg,
gest. am Vortag zum Schabbat,
Wochenabschnitt "Mu"M, dem Neumondtag Aw
606 LFK.

T.N.Z.B.H.

(24. Juli 1846)

407. פ"נ

איש תם וישר
דוד בן כ' משה
מנאגלסבערג
נפטר יום עש"ק
פ' מו"מ ר"ח אב
תר"ו לפ"ק

תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
David Stern, Ochsenhändler, 71 Jahre 6 Monate alt
Gattin: Hanna geb. Isak (Grab Nr. 439)
Vater: Moses Jakob
Mutter: Brendel geb. Marx

Leichenschau-Register Nagelsberg:
David Stern

Anm.: Zeile 6: "Wochenabschnitt 'Mu"M'" = "Matot – Masej", die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 4. Buch Moses "Matot" Kap. 30,2 – 32,42; "Masej" Kap. 33,1 – 36,13 – Zusammenfassung von zwei aufeinander folgenden Wochenabschnitten.

407 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Malka aus Ernsbach
gest. Mitwoch, 23. Siwan 606 = 17. Juni 1846

Familien-Register Ernsbach:
Malke Jonas, geb. in Ernsbach
2. Gattin des Jonas Victor, verst. (Grab Nr. 623)

Sterberegister Ernsbach:
Malke Victor, Wittwe, 64 Jahre 5 Mon. 2 Tage alt, geb. 15. 1. 1782
Gatte: Jonas Victor, Mäckler dahier, verst.
Vater: Moses Nathan, Vorsänger
Mutter: Sprinz

408. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Elija, Sohn von Jitzchak,
Ernsbach, gest.
am Sonntag, dem 1. Neumondtag Ijar
606 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(26. April 1846)

408. פ"נ

איש תם וישר
אליה בר יצחק
ערנסבאך נפטר
יום א' א' דר"ח אייר
תר"ו לפ"ק

תנצב"ה א'

Sterberegister Ernsbach:
Elias Isaac Lang, Schneider, 41 Jahre 6 Mon. 17 Tage alt
geb. 9. 10. 1804
Gattin: Ranle geb. Gutmann
Vater: Isaac Falk Lang
Mutter: Frummet

Familien-Register Ernsbach:
Elias Isaak Lang, Beisaß u. Schneidermstr.
1. Gattin: Gidele (Grab Nr. 525 A)
2. Gattin: Ranle (Grab Nr. 739)

409. (Leviten-Kanne)

P.N.

der ehrbare Herr Benjamin, Sohn von
David Segal, Korb,
gest. am Mittwoch, dem 3.
Zwischenfeiertag Pessach
606 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. April 1846)

409. (כד של לויים)

פ"נ

כמר בנימין בר
דוד סגל קארב
נפטר ביום ד' ג'
דחול המוע' פסח
תר"ו לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Korb:
Wolf Neuberger, 91 Jahre alt
Gattin: Regina (Grab Nr. 516)
Vater: David

Anm.: Zeile 3: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeilen 4-5: "3. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

410. (Leviten-Kanne)

P.T.

Jakob Arie, Sohn von Herrn R'R'
Mosche haLevi aus Bieringen,
gest. am Schabbat,
Wochenabschnitt "Bo", dem 4. Schwat
606 LFK.

T.N.Z.B.H.

(31. Januar 1846)

410. (כד של לויים)

פ"ט

[י]עקב ארי' בהר"ר
משה הלוי מבירינ'
נפטר ביו' ש"ק
דפ' בא ד' שבט
תר"ו לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jakob Löb, Bieringen

Sterberegister Bieringen:
Jakob Moses Oppenheimer, 67 Jahre alt
1. Gattin: Jüdel (o.G. 20)
2. Gattin: Rifga Straus (Grab Nr. 317)
Vater: Moses Joseph
Mutter: Sprinz in Adolzdorf

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 5: "Wochenabschnitt 'Bo'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 10,1 – 13,16.

410 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Simcha, Korb
gest. Dienstag, 22. Tewet 606 = 20. Januar 1846

Toten-Register Korb:
Simon Strauss, geb. 16. 3. 1781
Gattin: Mina geb. Nathan (Grab Nr. 277 A)
Vater: Löb Mutter: Telz in Korb

410 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jokeb, Nagelsberg
gest. Donnerstag, 4. Aw 605 =
7. August 1845

Todten-Register Nagelsberg:
Jakob Samuel Hechheimer, Handelsjud,
ledig, 66 Jahre 2 Monat alt
Eltern unbekannt

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Jakob Samuel Hechheimer

410 C Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Löb, Sohn von Herrn Henle Hirsch aus Nagelsberg
gest. Freitag, 29. Siwan 605 = 4. Juli 1845

Todten-Register Nagelsberg:
Lion Hirsch, Wittwer
79 Jahre alt
Eltern unbekannt

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Leon Hirsch

411. P.T.

eine wackere Frau, Frau Sarale,
Gattin des ehrbaren Nachum,
Olhausen, gest.
am Montag, dem 28. Nissan
605

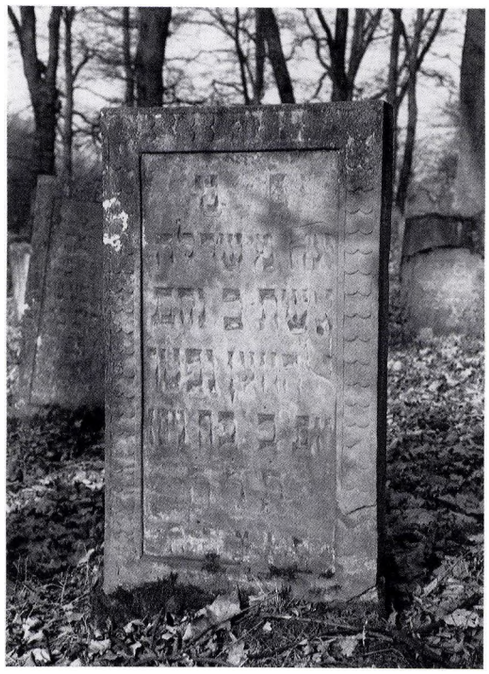
T.N.Z.B.H.

(5. Mai 1845)

411. פ"ט

א"ח מ' שרלה
אשת כ' נחם
אלהויזען נפטר'
יום ב' כ"ח ניסן
תר"ה

תנצב"ה



Toten-Register Olnhausen:
Sara (Samson) Strauss, 62 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

412. P.T.

eine wackere Frau, Perle, Gattin des
Jakob, Olhausen,
gest. am Dienstag, dem Neumondtag
Nissan 605 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. April 1845)

412. פ"ט

א"ח פערלא א'
יעקב אלהויזן
נפטר' יום ג' ר"ח
ניסן תר"ה לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Berta Stern, 54 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

413. P.T.

413. פ"ט

eine wackere Frau, Frau Frume,
Gattin des ehrbaren Herrn Itzik,
Ernsbach, gest.
am Freitag, dem 24. Adar 2
605 LFK. T.N.Z.B.H.

א"ח מרת פרומה
אשת כמר איצק
ערנסבאך נפטרת
יום ו' כ"ד א"ש ת
ר"ה לפ"ק תנצב"ה

(2. April 1845)

Sterberegister Ernsbach:
Frummet Lang, 79 Jahr alt
Gatte: Isaac Lang

Familien-Register Ernsbach:
geb. Ernsbach 20. Mai 1769
Gatte: Isak Falk Lang, Beysaß und Schacherhändler (Grab Nr. 309)
Vater: Seligmann Isak, Schacherhändler in Ernsbach
Mutter: Babet

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

414. P.T.

414. פ"ט

eine wackere Frau, Frau
Schulamit, Gattin des
Juspa, Berlingen,
gest. am Dienstag, dem 4.
Adar 605 LFK.

אשת חיל מ'
שלמית אשת
יוספא בערלינג'
נפטרת יום ג' ד'
אדר תר"ה לפ"ק

T.N.Z.B.H. A'

תנצב"ה א'

(11. Februar 1845)

Sterbe-Register Berlichingen:
Schalmes Oppenheimer, Witwe, 87 Jahr alt
Gatte: Joseph Heß Oppenheimer (Grab Nr. 777)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

414 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Chaja, Gattin des Jakob, Nagelsberg
gest. Schabbat, 2. Neumondtag Adar 1. 605 = 8. Februar 1845

Todten-Register Nagelsberg:
Carolina Bär, 49 Jahr 10 Monat 28 Tage alt
Gatte: Jakob Bär, Handelsmann (Grab Nr. 315)
Vater: Isak Jakob Neumann, Handelsmann in Nagelsberg
Mutter: Sara geb. Hirsch von hier

415. (Leviten-Kanne)

P.T.

ein vollkommener Mann ... Sohn von
Pinchas Segal aus
Bieringen, gest.
am Mittwoch, dem 14. Schwat
605 LFK. T.N.Z.B.H.

(22. Januar 1845)

415. (כד של לויים)

פ"ט

א"ת ... [בר]
פנחס [סגל] מן
בירינגען נפט'
ביו' ד' [ד]"י שבט
תר"ה לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jesele, Bieringen

Sterberegister Bieringen:
Josef Seeligmann, 62 Jahre alt
Vater: Seeligmann Jossel, Schmuser in Sindringen
Mutter: Bräunle geb. Victor

Anm.: Zeile 3: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 5: "ד"י" = 14. s. Grab Nr. 24.
Gattin: Grab Nr. 368

416. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr Mosche, Sohn von
Jitzchak, Olhausen,
gest. am Sonntag, dem 11.
Schwat 605 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. Januar 1845)

416. פ"נ

איש תם וישר
כמר משה בר
יצחק אלהויזען
נפטר יום א' י"א
שבט תר"ה לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Moses Strauss, 66 Jahre alt

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

417. P.N. .417 פ"נ

der Knabe, jung an Jahren,
Jehoschua, Sohn von Jecheskia,
gest. am Donnerstag, dem 13. Schwat
598 LFK. hier
Berlingen

הנע' רך בשנים
יהושע בר יחזקיה
נפטר יו' ה' י"ג שבט
תקצ"ח לפ"ק פה
בערלינגען

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(8. Februar 1838)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jehoschua, Sohn von Hessel von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Josua Stern, ledig, 22 Jahre alt
Vater: Heß David Stern
Mutter: Sara Frommet

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 6: "Berlingen" = Berlichingen.

417 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jokeb, Sohn von Re-uwen, Korb
gest. 29. Kislew 605 = 10. Dezember 1844

Toten-Register Korb:
Jakob Rosenthal, 79 Jahre alt, geb. 1. 3. 1764
GattIn: Sara geb. Liebmann (Grab Nr. 298 C)
Vater: Seligmann Jakob
Mutter: Babette Abraham

418. P.N. .418 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
ein Herr der Gottesfurcht,
der ehrbare Jehuda, Sohn von Mordechai,
Korb, gest. am
Donnerstag, dem 14. Elul 604
LFK. T.N.Z.B.H.

איש תם וישר
בעל ירא אלקי'
כ' יהודה ב' מרדכי
קארב נפטר יום
ה' ד"י אלול תר"ד
לפ"ק תנצב"ה

(29. August 1844)

Toten-Register Korb:
Löw Neumann, 60 Jahre alt, geb. 1784
Gattin: Lea geb. Emmerich (Grab Nr. 419)
Vater: Gumpel Neumann
Mutter: Sara geb. Reitz

Anm.: Zeile 3: "ein Herr der Gottesfurcht", nach 1. Buch Moses Kap. 37,19 u.a.
Zeile 6: "ד"י" = 14, s. Grab Nr. 24.

419. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Lea, Gattin des ehrbaren Herrn
Löb sel.A., Korb,
gest. am Donnerstag,
dem 27. Ijar 604 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. Mai 1844)

.419 פ"ט

אשת חיל מר'
לאה אשת כמ'
ליב ז"ל קארב
נפטרת ביום ה'
כ"ז אייר תר"ד לפ"ק

[תנצב"ה]

Toten-Register Korb:
Lea Neumann, 66 Jahre alt, geb. 2. 6. 1776
Gatte: Löw Neumann (Grab Nr. 418)
Vater: Samuel Emmerich
Mutter: Cheda in Merchingen

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

420.

Eine wackere Frau,
Krone ihres Gatten, Frau
Hefa, Gattin des ehrbaren
Löb Wolf, Olhausen,
gest. am Schabbat, dem 24.
Nissan 604 LFK. T.N.Z.B.H.

(13. April 1844)

.420

אשת חיל
עטרת בעלה מ'
העפא אשת כ'
ליב וואלף אלהויז'
נפטרת ש"ק כ"ד
ניסן תר"ד לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hewa, Gattin des Löb Wolf, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Eva Rosenfeld, 42 Jahre alt

Anm.: Zeile 1: "eine wackere Frau" s, Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Gatte: Vermutlich Grab Nr. 275.

421. P.T.

die Frau, Frau
Zirle Chaja,
Gattin des ehrbaren Nathan, Olhausen,
gest. am 12. Schwat
604 LFK. T.N.Z.B.H.

(2. Februar 1844)

421. פ"ט

האשה מרת
צירלא חיה
א' כ' נתן אלהויז'
נפט' יום י"ב שבט
תר"ד לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Zerele Chaja, Gattin des Natan, Olnhausen
gest. 2. Schwat 604 = 23. Januar 1844

Toten-Register Olnhausen:
Zürle Stern, 86 Jahre alt

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

422. P.T.

eine wackere Frau, Frau Jetele,
dem ehrbaren Herrn Schimon,
Ernsbach, gest.
am Schabbat, Wochenabschnitt "Wa-era", dem 28.
Tewet 604 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. Januar 1844)

422. פ"ט

א"ח מר' יטלא
כמר שמעון
ערנסבאך נפ'
ש"ק פ' וארא כ"ח
טבת תר"ד לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
Jette, geb. Ernsbach 11. Nov. 1814
1. Gattin des Simon Samuel Herz (Grab Nr. 16)
Vater: Samuel Hirsch, Metzger dahier
Mutter: Zibora geb. Isak

Sterberegister Ernsbach:
Jettle Herz, 28 Jahr alt
Gatte: Simon Herz, Viehhändler
Vater: Samuel Hirsch, Metzgermeister in Ernsbach
Mutter: Zipora

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Wochenabschnitt 'Wa-era'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 6,2 – 9,35.

423. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Benjamin,
Sohn von Joseph aus Nagelsberg,
gest. am Dienstag, dem 16. und begraben
am Mittwoch, dem 17. Adar 625 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(14. März 1865)

423. פ"נ

איש תם וישר כ' בנימין
בר יוסף מנאגעלסבערג
נפטר יום ג' ט"ז ונקבר
ביום ד' י"ז אדר תרכ"ה לפ"ק

תנצב"ה א'

Friedhofs-Register Berlichingen:
Wolfle, Nagelsberg
gest. 16. Adar 625 = 14. März 1865

Todten-Register Nagelsberg:
Joseph Rosenthal
gest. 14. April 1865, 79 Jahr 11 Monat alt
Gattin: Merle (Grab Nr. 264)
Vater" Joseph Samuel
Mutter: Caroline Hinlein

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Joseph Wolf Rosenthal
gest. 14. März 1865

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

424. P.T.

das Fräulein Frumetle,
Tochter von Naftali, Olhausen,
gest. am Dienstag, dem 6. Tischri
629 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. September 1868)

424. פ"ט

הנערה פרומטלה
בת נפתלי אלהויזען
נפטרת יום ג' ו' תשרי
תרכ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Olnhausen:
Frumet Heidenheimer, ledig, geb. 14. 6. 1794
Vater: Hirsch Joseph Heidenheimer
Mutter: Maria Kusel

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

425. P.N. .425 פ"נ

der Knabe ... lieblich, הנע[ר] ... [נ]עים
der ehrbare ... כ' ...
Dow aus Bieringen, דוב מביע[רינגען]
gest. am Sonntag, dem 16. נפטר ביום א' ט"ז
und begraben am Montag, dem 17. ונקבר יום ב' טו"ב
Marcheschwan 629 LFK. מרחשון תרכ"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(1. November 1868)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Zwi, Sohn von Jakob Dow, Bieringen

Sterberegister Bieringen:
Hirsch Stern, ledig, 38 Jahre alt
Vater: Jakob Bär Hirsch Stern
Mutter: Henriette geb. Gotthilf

Anm.: Zeile 2: ""Knabe" s. Grab Nr. 356.

425 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Mordechai Löb, Ernsbach
gest. Donnerstag, 12. Kislew 629 = 26. November 1868

Sterbe-Register Berlichingen:
Marx Löb Mergentheimer, Schacherhändler, 95 J. 10 M. 2 Tg. alt
geb. in Wachbach 22. 1. 1773
3. Gattin Gidele geb. Hirsch
Vater: Jakob Hirsch Mutter: Dolz

Familien-Register Berlichingen:
Beysaß und Mäkler
1. Gattin: Jette geb. Marx, verst. (Grab Nr. 573)
2. Gattin: Fradel geb. Frei, verst. (Grab Nr. 454 A)
3. Gattin: Gidele geb. Hirsch (Grab Nr. 816)

426. P.T. .426 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Merle אשת חיל מר' מערלה
Chaja, Gattin des ehrbaren Awraham, חיה אשת כ' אברהם
Berlichingen, gest. בערליכינגען נפטרת
und begraben am Sonntag, dem 6. Tewet ונקברת יום א' ו' טבת
629 LFK. תרכ"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H. A' תנצב"ה א'

Rückseite: Mina Stern
Berlichingen

(20. Dezember 1868)

Sterbe-Register Berlichingen:
Mina Stern geb. Holländer, 36 J. alt
Gatte: Abraham Stern
Vater: Salomon Holländer
Mutter: Rahel geb. Stern

Familien-Register Berlichingen:
geb. 25. Oktbr. 1833
1. Gattin des Abraham Stern, Lederhändler (Grab Nr. 1201)
Vater: Schullehrer, v. Dettensee

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

427. P.T.

eine wackere Frau, Frau Lea,
Gattin des ehrbaren Lemle sel.A. aus
Bieringen, gest. am
Dienstag, dem 21. und begraben am Mittwoch,
dem 22.
Schwat 629 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. Februar 1869)

427. פ"ט

אשת חיל מרת לאה
אשת כ' לעמלי ז"ל מן
ביערינגען נפטרת יום
ג' כ"א ונקברת יום ד' כ"ב
שבט תרכ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Bieringen:
Lea Würzburger, 74 Jahre alt
Gatte: Lämmle Jakof Würzburger (vermutlich Grab Nr. 236)
Vater: Mändel Emanuel
Mutter: Merle Moses in Sontheim

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

427 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Malka, Gattin des Joseph, Laibach
gest. in Olnhausen 1. Neumondtag Adar 629 = 11. Februar 1869

Familienbuch Laibach:
geb. 13. Juli 1814
2. Gattin des Joseph Koch, verst. (Laibach Grab Nr. 18)

Toten-Register Olnhausen:
Amalie Koch, Witwe, Dienstmagd in Olnhausen
54 Jahre alt
Gatte: Joseph Koch in Laibach/Dörzbach

428. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Schimon, Sohn von Elieser,
Ernsbach, gest. am
Montag, dem 4. Adar 629 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. Februar 1869)

428. פ"נ

איש תם וישר כמ'
שמעון בר אליעזר
ערנסבאך נפטר יום
ב' ד' אדר תרכ"ט לפ"ק

[תנצב"ה]

Sterberegister Ernsbach:
Simon Lazarus Rosenthal, Makler, 73 J. 5 M. 6 T. alt
geb. 8. 9. 1795
Gattin: Gela geb. Mannheimer (Grab Nr. 743)
Vater: Lazarus Rosenthal, Viehhändler hier
Mutter: Madel geb. Abraham

Familien-Register Ernsbach:
Beysaß und Mäkler

429. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare
Jakob, Sohn von Naftali,
Olnhausen, gest.
am Mittwoch, dem zehnten und begraben am
Freitag, dem 12. Ijar 629 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. April 1869)

429. פ"נ

איש תם וישר כ'
יעקב בר נפתלי
אלנהויזען נפטר
יום ד' יוד ונקבר יום
ו' י"ב אייר תרכ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Jakob Reis, 36 Jahre alt

Anm.: Gattin vermutlich o.G. 230.

430. P.T.

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten,
Frau Hendele, Gattin des ehrbaren
Awraham Löb, Berlingen,
gest. in gutem Ruf am
Montag, dem 19. und begraben am Dienstag,
dem 20.
Tamus im Jahre 629 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Juni 1869)

430. פ"ט

אשת חיל עטרת בעלה
מרת הענדלה אשת כ'
אברהם ליב בערלינגן
נפטרת בשם טוב ביום
ב' י"ט ונ[קברת] ביום ג' כ'
תמוז שנת תרכ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Hanchen Metzger, 61 Jahre alt
Gatte: Abraham Metzger
Vater: Isak Grünebaum
Mutter: Daub Grünebaum

Familien-Register Berlichingen:
Händle (geb.) Grünenbaum, geb. 4. Dez 1798
2. Gattin des Abraham Samuel Metzger, Metzger (Grab Nr. 819)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

431. P.T. .431 פ"ט

Chajale, Gattin des Menachem,
Nagelsberg ... Krone
ihres Gatten ...
... Sukkot
und begraben ... Tischri
645 LFK.

חיילה אשת מנחם
נאגע[לזבערג] ... עטרת
ב[עלה] ...
... סוכות
ונק[ברת] ... תשרי
תרמ"ה לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

[12. Oktober 1884]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Chajale, Gattin des Joseph Kocherthaler
Gaia Kocherthaler, Nagelsberg
gest. Issru Chag Sukkot 645 = 12. Oktober 1884

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Karolina Kocherthaler, 84 Jahre alt
gest. 19. Oktober 1884

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Friedhofs-Register: "Issru Chag Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".

432. P.N. .432 פ"נ

ein gottesfürchtiger Mann alle seine Tage,
vollkommen und geradsinnig in allen seinen Taten
und er jagte dem Frieden nach alle Tage seines Lebens,
der ehrbare Herr Jitzchak, Sohn von Jecheskel,
gest. am Sonntag, dem 10. Aw
und begraben am Dienstag, dem 12. Aw
647 LFK.

איש ירא ה' [כל ימיו]
תם וישר בכל [מע]שיו
ורודף שלום כל י[מי חי]יו
ה"ה יצחק ב' יחזקאל
נפטר ביום א' י' אב
ונקבר ביום ג' י"ב אב
תרמ"ז לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Isak Heidenheimer.

(31. Juli 1887)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Isak Heidenheimer

Familien-Register Berlichingen:
Metzger, geb. hier 6. Juli 1826
Gattin: Babette Adler v. Edelfingen, verst. (Grab Nr. 538)
Vater: Elias Hessekiel, Metzger
Mutter: Hana Isak

Anm.: Zeile 4: "er jagte dem Frieden nach" s. Grab Nr. 288.

433. P.N. .433 פ"נ

der Knabe, der ehrbare Herr Jischai,
Sohn von Zwi, Dörzbach,
gest. in gutem Ruf
am Dienstag, dem 7. Adar 604
LFK. T.N.Z.B.H.

הנער כמר ישי
בר צבי דערצב'
נפטר בשם טוב
יום ג' ז' אדר תר"ד
לפ"ק תנצב"ה

(27. Februar 1844)

Familienbuch Dörzbach:
Isai Hirsch Heß, geb. 4. May 1808
Vater: Hirsch Heß
Mutter: Deile

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

434. P.T. .434 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Reisele,
Gattin des ehrbaren Leser,
Goldbach, gest.
am Sonntag, dem 22. Tewet
604 LFK. T.
N.Z.B.H.

א"ח מ' ריזלה
אשת כ' ליזר
גאלדבאך נ'
יום א' כ"ב טבת
תר"ד לפ"ק ת
נצב"ה

(14. Januar 1844)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Ressele, Schwiegermutter des Mosche Bauer, aus Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Rös Goldstein von Goldbach O.A. Crailsheim, 80 Jahre alt
Gatte: Lazarus Goldstein in Goldbach, verst.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

435. P.T.

die Frau Schprinz,
Gattin des ehrbaren Herzel,
Berlingen, gest.
am Montag, dem 12. Marcheschwan
604 LFK. T.N.Z.B.H.

(5. November 1843)

435. פ"ט

האשה שפרינץ
אשת כ' הערצל
בערלינגען נפט'
יום ב' י"ב מרחשון
תר"ד לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Sprinz Westheimer, Wittwe, 41 J. 10 M. alt
Gatte: Herz Aron Zukermann (Grab Nr. 534)
Vater: Josef Hirsch
Mutter: Gelle

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

436. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Pessle, Gattin des ehrbaren
Mosche, Olnhausen,
gest. am Mittwoch, dem 8.
Marcheschwan 604 LFK.

T.N.Z.B.H. A'S'

(1. November 1843)

436. פ"ט

אשת חיל מרת
פעסלא אשת כ'
משה אלנהויזען
נפטרת ביום ד' ח'
מרחשון תר"ד לפ"ק

תנצב"ה א"ס

Sterbe-Register Berlichingen:
Bäsle Sundel, Wittwe von Olnhausen, 74 J. alt
Gatte: Joseph Oppenheimer von Olnhausen (vermutlich Grab Nr. 648)
Vater: Sundel
Mutter: Frommet

Toten-Register Olnhausen:
Besla Sundel, 71 Jahre alt, gest. in Berlichingen

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

437. P.N. .437 פ"נ

der Knabe, der ehrbare Juspa,
Sohn von Jecheskel, Berlingen,
1. Zwischenfeiertag Sukkot
604 LFK. T.N.Z.B.H.

הנער כ' יוזפא
בר יחזק' בערלינ'
א' דחה"מ סוכת
תר"ד לפ"ק תנצב"ה

(11. Oktober 1843)

Sterbe-Register Berlichingen:
Joseph Hessel, Jüngling, 19 J. 6 M. alt
Vater: Heß Joseph Oppenheimer
Mutter: Brendel Falk

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 4: "1. Zwischenfeiertag Sukkot" s. Fest- und Feiertage".

438. P.N. .438 פ"נ

der ehrbare Herr Schimon,
Sohn vom ehrbaren Herrn Menachem,
Ernsbach, gest.
am Schabbat, dem 2. Aw 603
LFK. T.N.Z.B.H.

כמר שמעון
בן כמר מנח'
ערנסבאך נפט'
ש"ק ב' אב תר"ג
לפ"ק תנצב"ה

(29. Juli 1843)

Sterberegister Ernsbach:
Simon Kocherthaler, Viehhändler, 48 Jahre alt
Gattin: Kreßle
Vater Emanuel
Mutter: Sara

Familien-Register Ernsbach:
Simon Imanuel Kocherthaler, geb. Ernsbach 7. Nov. 1794
Gattin: Gressel (Grab Nr. 198)
Vater: Imanuel Simon Kocherthaler, Beysaß u. Viehhändler

439. P.T.

eine wackere Frau, Frau Chana, Gattin des
ehrbaren David, Nagelsberg,
gest. am Montag,
dem 21. Siwan 603
LFK. T.N.Z.B.H.

(19. Juni 1843)

439. פ"ט

א"ח מ' חנה א'
כ' דוד נאגעלסב'
נפטרת יום ב'
כ"א סיון תר"ג
לפ"ק תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Hanna Stern, 52 Jahr 6 Monat alt
Gatte: David Stern (Grab Nr. 407)
Vater: Isak Jakob dahier
Mutter: Sara geb. Hirsch

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Hanna Stern

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

440. P.T.

eine wackere Frau, Frau Frumet,
Gattin des ehrbaren Mosche,
Nagelsberg, gest.
am Dienstag, dem 15. Siwan 603
LFK. T.N.Z.B.H.

(13. Juni 1843)

440. פ"ט

א"ח מ' פרומט
אשת כ' משה
נאגעלסבער' נפ'
יום ג' ט"ו סיון תר"ג
לפ"ק תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Frumet Nathan, Wittwe, 84 Jahr 3 Monat 5 Tage alt
Gatte: Moses Nathan dahier (Grab Nr. 645)
Vater: Isak Moses von Allersheim bei Bütthardt
Mutter: Jette geb. Wolf

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Fraumet Nathan

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

441. P.N. .441 פ"נ

Manes, Sohn von Mosche,
Olhausen, gest.
am Sonntag, dem 13. Siwan
603 LFK. T.N.Z.B.H.

מניס בר משה
אלהויזען נפט'
יום א' י"ג סיון
תר"ג לפ"ק תנצב"ה

(11. Juni 1843)

Toten-Register Olnhausen:
Manasse Strauss, 19 Jahre alt

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

441 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hane, Gattin des Bär von hier
gest. Mittwoch, 16. Ijar 603 = 16. Mai 1843

Sterbe-Register Berlichingen:
Hanna Billigheimer hier, 28 Jahr alt
Gatte: Bär Adler
Vater: [Dotores] Billigheimer von Adelsheim
Mutter: Madel Ettlinger

442. P.T. .442 פ"ט

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten,
Frau Sarale,
Gattin des ehrbaren Menke,
Ernsbach, gest.
am Sonntag, dem 2. Tag von Pessach
603 LFK. T.N.Z.B.H.

אשת חיל ע"ב
מרת שרלה
אשת כ' מענקא
ערנסבאך נפ'
יום א' ב' דפסח
תר"ג לפ"ק תנצב"ה

(16. April 1843)

Familien-Register Ernsbach:
geb. Tauberbischofsheim 10. Febr. 1773
Gatte: Imanuel Simon Kocherthaler, Beisaß und Viehhändler (Grab Nr. 479)
Vater: Jessel, Handelsmann in ...
Mutter: Nendel v. Braunsbach

Sterberegister Ernsbach:
Sara Kocherthaler, 77 Jahre alt
Gatte: Menke Kocherthaler

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 6: "2. Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

443. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr Masus, Sohn vom
ehrbaren Herrn R'R' Joseph sel.A.
aus Nagelsberg,
gest. am Dienstag, dem 5.
Adar 2. 603

T.N.Z.B.H.

(7. März 1843)

443. פ"נ

איש תם וישר
כמר מאזוס בן
כהר"ר יוסף ז"ל
מנאגעלסבערג'
נפטר יום ג' ה'
אדר שני תר"ג

תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Moses Rosenthal, Ochsenhändler, 70 Jahr 7 Mon. alt
Gattin: Sara geb. Isak von Archshofen
Vater: Joseph Samuel
Mutter: Carolina geb. Hinlein

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Moses Rosenthal

444. P.T.

Elkele, Gattin des Schmaja,
Ernsbach, gest.
am Montag, dem 13. Adar
603 LFK.

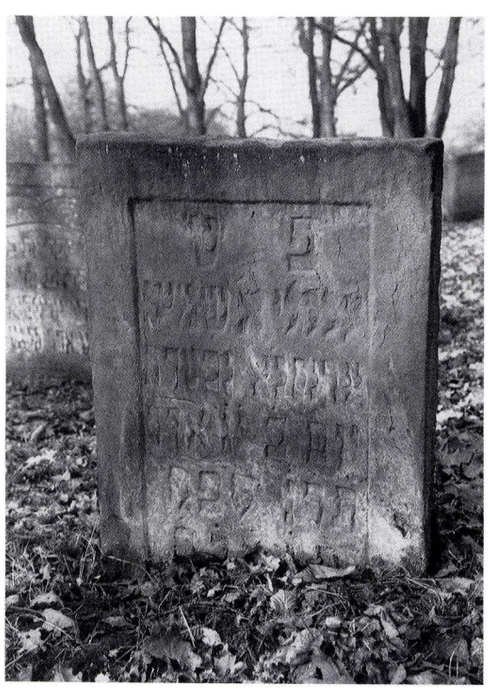
T.N.Z.B.H.

(13. Februar 1843)

444. פ"ט

עלקלי א' שמעי'
ערנסבא' נפטרת
יום ב' י"ג אדר
תר"ג לפ"ק

תנצב"ה



Sterberegister Ernsbach:
Elkele, 60 Jahr alt
Gatte: Schmay Israel

Familien-Register Ernsbach:
Elkana Israel, geb. 2. 5. 1784
4. Gattin des Schmay Jonas Israel (Grab Nr. 514)
Vater: Michael, Vorsänger in Braunsbach
Mutter: Esther

445. (Leviten-Kanne)

Diesen Stein ...
einem Greis, alt dreiundsiebzig Jahre,
zum Grabmal und Andenken dem Vater der Kinder,
bitter weinen sie, wo ist die Ehre und die Pracht?
Wehe seufzen sie, so ist die Krone gefallen,
Tränen rinnen aus den Augen und sie wehklagen,
fern von seinem Wohnsitz schloß er sein Haus zu seinem Abend,
sei ihm gedenkt seine Wohltätigkeit, die er vor seinem Tode übte,
Pracht geht vor ihm einher, Gutes zu befürworten der Seele des
Schlomo Arie, Sohn von Jitzchak sel.A. haLevi,
Olnhausen, gest. am Mittwoch, dem 15. Marcheschwan
603 LFK. T.N.Z.B.H. A'

(19. Oktober 1842)

445. (כד של לויים)

האבן הזאת ...
שב בן שבעים ושלש שנים
לציון וזכרון אב על הבנים
מר יבכיון איה הכבוד והתפארת
הם יזעקו כה נפלה העטרת
אד עניים יזלו דמעה ויקוננו
רח[ק] מוש בו וביתו סגר בערוב[ו]
יזכר למו צדקה שעשה רכני מ[ו]ת
ה[דר] תלר רכניו דהמריץ טובר נשמת
שלמה אריה בר יצחק ז"ל הלוי
אלנהויזען נפטר יום ד' ט"ו מרחשון
תר"ג לפ"ק תנצב"ה א'

Akrostichon: Schlomo Arie

Toten-Register Olnhausen:
Löw Salomon Mirabeau, 73 Jahre alt

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeile 2: "ein Greis" s. Hiob Kap. 15,10.
Zeile 5: "seufzen sie" nach 2. Buch Moses Kap. 2,23.
"gefallen ist die Krone" nach Klagelieder Kap. 5,16.
Zeile 10: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Gattin vermutlich Grab Nr. 995.

446. P.N.

ein vollkommener Mann, Mosche,
Sohn von Michael Ber-
lingen, gest. am
Sonntag, dem 28. Tischri
603 LFK. T.N.Z.B.H.

(2. Oktober 1842)

446. פ"נ

איש תם משה
ב' מכאל בער
לינגן נפטר יום
א' כ"ח תשרי
תר"ג לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Moses Machul Neuburger, Witwer, 85 J. alt
Gattin: Gidel Jakob (Grab Nr. 673)
Vater: Machul Moses
Mutter: Brendel

B. Schwedler:
Lt. der Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 7 nahm Moses Machul den Namen Moses Machul Seelig an, der aber nicht benutzt wurde. Die Familie nannte sich Neuburger.

Anm.: Zeilen 3-4: "Berlingen" = Berlichingen.

447. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr Pinchas, Sohn von
Baruch, Berlingen,
gest. am Sonntag, dem 25.
Tamus 602 LFK.

T.N.Z.B.H.

(3. Juli 1842)

447. פ"נ

איש תם וישר
כמר פנחס בר
ברוך בערלינגען
נפטר יום א' כ"ה
תמוז תר"ב לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Seligmann Benedikt Merzbacher, 48 Jahre alt
Gattin: Ester Herzfeld
Vater: Benedikt Isak Merzbacher
Mutter: Michla

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

448. P.N.

der ehrbare David, Sohn von Salman,
Olnhausen, gest.
am Dienstag, dem 20. Ijar
608 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Mai 1848)

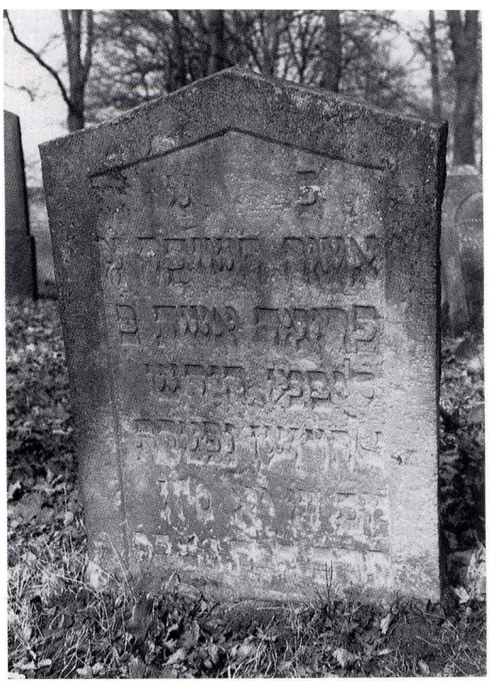
448. פ"נ

כ' דוד בר זלמן
אלנהויזען נפטר
יום ג' כ' אייר
תר"ח לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
David Salomon Bergmann

Familien-Register Berlichingen:
Gattin: Jeanette geb. [Gold]stein (Grab Nr. 210)



449. P.T.

eine vornehme Frau, Frau
Frumed, Gattin des ehrbaren
Lipman Hirsch,
Olhausen, gest.
am Freitag, dem 11. Siwan
602 LFK. T.N.Z.B.H.

(20. Mai 1842)

449. פ"ט

אשה חשובה מ'
פרומד אשת כ'
ליפמן הירש
אלהויזען נפטרת
יום ויו י"א סיון
תר"ב לפ"ק תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Fanny Hirsch, Ehefrau, 48 Jahre alt

Anm.: Zeile 5: "Olhausen" = Olnhausen.
Gatte vermutlich Grab Nr. 202.

450. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Schmuel,
Sohn von Awraham sel.A.,
Ernsbach, gest.
am Dienstag, dem 2. Zwischenfeiertag von
Pessach 602 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. März 1842)

450. פ"נ

א"ת כ' [שמאל]
בר אברהם ז"ל
ערנסבאך נפטר
יום ג' ב' דחה"מ של
פסח תר"ב לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Samuel Hirsch, Metzger, 68 Jahre 5 Monate alt
Gattin: Zipora
Vater: Abraham Isak, Metzger in Ernsbach
Mutter: Rebekka

Familien-Register Ernsbach:
geb. Ernsb. 24. Oktbr. 1772
Gattin: Zibora (Grab Nr. 406)

Anm.: Zeilen 5-6: "2. Zwischenfeiertag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

451. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann
und sein heiliger Name war
Ascher, Sohn von Benjamin
haLevi aus Bieringen, gest.
am Montag, dem 6. Schwat 602
LFK. T.N.Z.B.H.

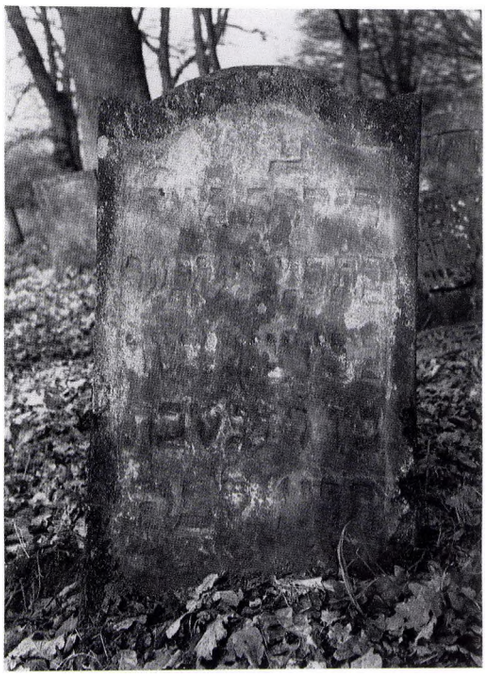
(17. Januar 1842)

451. פ"נ

איש תם וישר
ושמו הקודש
אשר בר בנימין
הלוי מבירינגן נפט'
יום ב' ו' שבט תר"ב
לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Bieringen:
Anschel Wolf. 76 Jahre alt
Vater: Wolf Abraham in Sintringen
Mutter: Rachel geb. Moses von Veitshagen

Anm.: Zeile 5: "haLevi" s. Grab Nr. 59.



452. P.T. .452 פ"ט

das Mädchen Meile, הילדה מייל'
Tochter vom ehrbaren Herrn Jakob Bär בת כמ' יעקבער
aus Bieringen, gest. מבירינגן נפטר'
am Mittwoch, dem 23. Tewet ביו' ד' כ"ג טבת
601 LFK. תר"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(16. Januar 1841).

Friedhofs-Register Berlichingen:
Das Kind von Jakob Bär aus Bieringen
begraben 23. Tewet 602 = 5. Januar 1842

Sterberegister Bieringen:
Meila Bär Stern, ledig, 15 Jahre alt, gest. 3. 1. 1842
Vater: Jakob Bär Hirsch Stern
Mutter: Henriette geb. Gotthülf

Anm.: Die Jahreszahl der hebräischen Inschrift ist vermutlich fehlerhaft. In unseren Registern haben wir das Sterbedatum des Sterberegisters aufgenommen.
Zeile 3: "Jakob Bär" = Haplographie, s. Grab Nr. 49.

453. P.T. .453 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Bela, א"ח מר' בילא
Gattin des ehrbaren Henle, אשת כ' הענלה
Ernsbach, gest. ערנסבאך נפט'
am Dienstag, dem 13. Tischri יום ג' י"ג תשרי
602 LFK. תר"ב [לפ"ק]

T.N.Z.B.H. [תנצב"ה]

(28. September 1841)

Sterberegister Ernsbach:
Bela Buxbaum, 36½ Jahr alt
Gatte: Hänle Buxbaum, ... und Viehhändler dahier

Familien-Register Ernsbach:
Babette, geb. Ernsbach 23. März 1806
1. Gattin des Hänle Buxbaum, Viehhändler (Grab Nr. 1077)
Vater: Manasses Mayer Heidelberger

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

454. P.N.

der ehrbare Asriel, Sohn von
David, Altkrautheim,
gest. am Vortag von Jom Kippur
602 LFK. T.N.Z.B.H.

(24. September 1841)

454. פ"נ

כ' עזריאל בר
דוד אלטקרויט'
נפטר עי"כ ת
ר"ב לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
... Krautheim

Anm.: Zeile 4: "Vortag von Jom Kippur" s. "Fest- und Feiertage".

454 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des Mordechai Löb, Ernsbach
gest. Vortag vom Neujahr 601 = 15. September 1841

Sterberegister Ernsbach:
Vradel Mergentheimer, 45 Jahr alt
Gatte: Marx Mergentheimer, Beis. u. Mackler hier

Familien-Register Ernsbach:
Fradel, geb. in Rosenberg in Baden
2. Gattin des Marx Löw Mergentheimer (Grab Nr. 425 A)
Vater: Salomon Frei, Rosenberg Mutter: Zierle

455. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Jitzchak,
Sohn von Joseph, Ber-
lingen, gest. am Schabbat,
Wochenabschnitt "Nizawim", dem 25.
Elul 601 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. September 1841)

455. פ"נ

א"ת כ' יצחק
בר יוסף בער
לינגען נפט' ש"ק
פ' נצבים כ"ה
אלול תר"א לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Eisik von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Isak Grünenbaum, 69 J. alt
Gattin: Daube (Grab Nr. 335)
Vater: Joseph
Mutter: Etel.

Anm.: Zeilen 3-4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "Wochenabschnitt 'Nizawim'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 5. Buch Moses Kap 29,9 – 30,20.

456. P.T.

eine wackere Frau, Frau Klerle,
Gattin des ehrbaren Herrn Jokeb Bär,
Berlingen, gest.
in gutem Ruf am Mittwoch, dem 8.
Elul 601 LFK.
ihre Seele sei
...

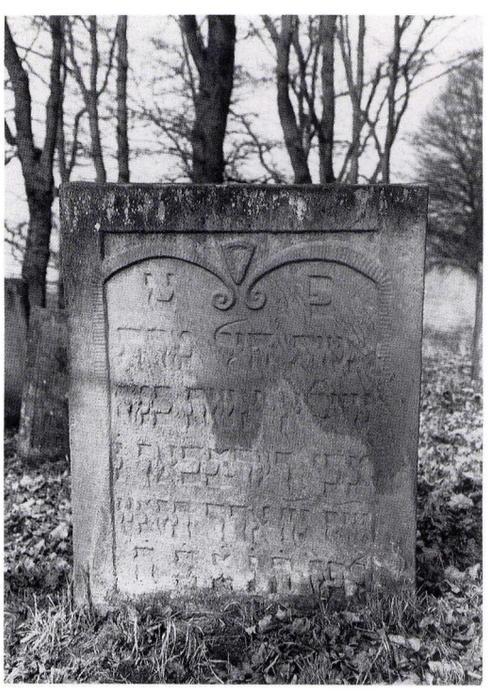
(25. August 1841)

Sterbe-Register Berlichingen:
Klärle Odenwald, 28 Jahr alt
Gatte: Jakob Bär Strauß
Vater: Simson Falk Odenwald
Mutter: Ziffa Lazarus

456. פ"ט

א"ח מ' קלערלי
אשת כ"ה יאקבער
בערליגגען נפטר'
בש"ט ביום ד' ח'
אלול תר"א לפ"ק
תהי נשמתה
...

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Jokeb Bär" = Haplographie, s. Grab Nr. 49.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.



457. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Teile, Gattin des ehrbaren Herrn
Zwi, Dörzbach, gest. am
Schabbat, dem 16. Adar 599
LFK. T.N.Z.B.H.

(2. März 1839)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Teile, Gattin des Hirschle, Dörzbach

Familienbuch Dörzbach:
Deile Hess, geb. 7. 12. 1770
Gatte: Hirsch Hess, verst. (Grab Nr. 656A)
Vater: Benedikt Isaac v. Berlichingen
Mutter: Meihle

457. פ"ט

אשת חיל מרת
טיילא אשת כמר
צבי דערצבאך נ'
ש"ק ט"ז אדר תקצ"ט
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

458. P.N.

der Knabe Hessel, Sohn von
Mosche, Olhausen,
gest. am Donnerstag, dem 13.
Schwat 598 LFK.

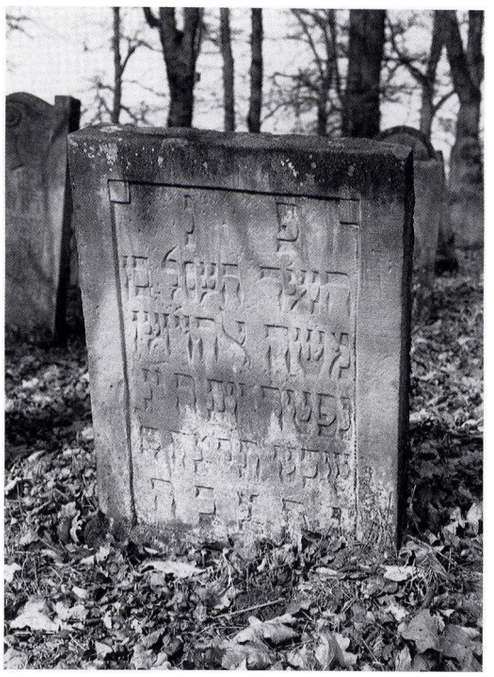
N.T.Z.B.H.

(8. Februar 1838)

458. פ"נ

הנער העסל בן
משה אלהויזען
נפטר יום ה' י"ג
שבט תקצ"ח לפ"ק

נתצב"ה



Toten-Register Olnhausen:
Hessel Strauss, geb. 13. 11. 1813

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

459. P.T.

eine wackere Frau, Frau Hendele,
Gattin des ehrbaren Cheskel,
Berlingen, gest.
am Schabbat, Wochenabschnitt ... dem Neumondtag
Schwat 598 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. Januar 1838)

459. פ"ט

א"ח מ' הענדלי
אשת כ' חזקל
בערלינגע' נפטר'
ש"ק פ' אמור ר"ח
שבט תקצ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Henriette oder Hendele Hanauer, Ehefrau, 24 J. alt
Gatte: Hessekiel Gotthilf
Vater: Asser Hanauer
Mutter: Ziffa

Familien-Register Berlichingen:
Hendele geb. Hanauer, geb. 10. April 1813
1. Gattin des Hesekiel Gotthilf (Grab Nr. 897)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: Der Wochenabschnitt ist fehlerhaft geschrieben. Gemeint ist der Wochenabschnitt "Schemot", die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 1,1 – 6,1.

460. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Jona Löb, Sohn von R'
Jakob, Nagelsberg,
gest. am Donnerstag, dem 2.
Schwat 599 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. Januar 1839)

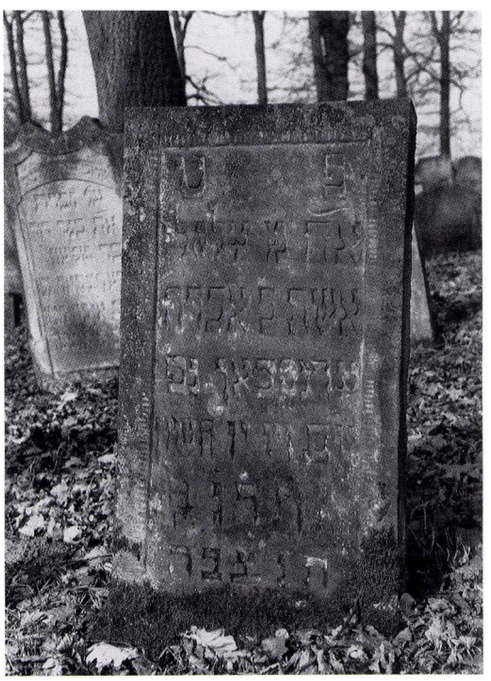
Todten-Register Nagelsberg:
Jonas Hecht, 69 Jahr alt
Gattin: Libet (Grab Nr. 618)
Vater: Jakob Isac

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Jonas Hecht

460. פ"נ

איש תם וישר
יונה ליב בר ר'
יעקב נאגעלסבע'
נפטר יום ה' ב'
שבט תקצ"ט לפ"ק

תנצב"ה



461. P.T.

eine wackere Frau, Frau Elkele,
Gattin des ehrbaren Awraham,
Ernsbach, gest.
am Freitag, dem 14. Cheschwan
603 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. Oktober 1842)

Sterberegister Ernsbach:
Elkele Gutmann, 68 Jahr alt
Gatte: Abraham Gutmann, verst. (Grab Nr. 500)

Familien-Register Ernsbach:
Elkana, geb. Hohebach 5. Sept. 1778
Gatte: Abraham Falk Gutmann, Beysaß u. Schacherhändler
Vater: Mayer
Mutter: Bela

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

461. פ"ט

א"ח מ' עלקלי
אשת כ' אברה'
ערנסבאך נפ'
יום ויו י"ז חשון
תר"ג לפ"ק

תנצב"ה

462. P.T.

eine wackere Frau, Meisterin der selbstlosen
Liebe, Frau Scheinle,
Gattin des Lasi Bär,
Dörzbach, am
Freitag, dem 15. Kislew 603

T.N.Z.B.H.

(18. November 1842)

462. פ"ט

א"ח בעלת גמ'
חסד' מ' שינלא
אשת לאזי בער
דערצבאך יום
ו' ט"ו כסליו תר"ג

תנצב"ה

Familienbuch Dörzbach:
Johanna Strauß, geb. 17. April 1773
Gatte: Lazarus Nathan, nun Lazarus Strauß (Grab Nr. 463)
Vater: Zottig, Dörzbach, Handelsmann
Mutter: Fradel

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 2-3: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.

463. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr Lasi Bär,
Sohn vom ehrbaren Herrn Nathan,
gest. am Dienstag, dem 16.
Schwat 603 LF.

T.N.Z.B.H.

(17. Januar 1843)

463. פ"נ

איש תם וישר
כמ' לאזי בער
בן כמר נתן
נפטר יום ג' ט"ז
שבט תר"ג ל"פ

תנצב"ה

Familienbuch Dörzbach;
Lazarus Nathan, nun Lazarus Strauß, geb. 26. März 1766
Gattin: Johanna, verst. (Grab Nr. 462)
Vater: Nathan Baruch, Dörzbach, Handelsmann
Mutter: Mariam

464. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Benjamin,
Sohn von Menachem, Berlichingen,
gest. am Donnerstag, dem 28. und begraben
am Freitag, dem 29. Aw 629 LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. August 1869)

Sterbe-Register Berlichingen:
Wolf Schloß, Handelsmann
Gattin: Nendel Kocherthaler (Grab Nr. 705)
Vater: Mendle Löw
Mutter: Minkele David

464. פ"נ

איש תם וישר בנימין
בן מנחם בערליכינגען
נפטר ביום ה' כ"ח ונקבר
עש"ק כ"ט אב תרכ"ט לפ"ק

תנצב"ה

465. P.T.

eine wackere Frau, Frau Bela,
Gattin des Judel, Berlingen,
gest. und begraben am
Donnerstag, dem 21. Kislew 630 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. November 1869)

Sterbe-Register Berlichingen:
Babette Metzger, 77 J. alt
Gatte: Judel Metzger
Vater: Hirsch Heidenheimer
Mutter: Gidel

Familien-Register Berlichingen:
Belle, geb. Berlichingen 6. März 1792
2. Gattin des Judel Metzger, Metzger (Grab Nr. 664)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

465. פ"ט

אשת חיל מ' בילה
אשת יודל בערלינגן
נפטרת ונקברת ביום
ה' כ"א כסליו תר"ל לפ"ק

תנצב"ה

466. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, gottesfürchtig und er hielt sich vom Bösen fern, der vornehme Herr,
der ehrbare Jehuda, Sohn von Herrn Ascher Arie
aus Berlichingen, gest.
in gutem Ruf und begraben am Sonntag,
dem 14. Schwat 630 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. Januar 1870)

466. פ"נ

איש תם וישר ירא
אלקים וסר מרע ה"ה
כ' יהודה ב"ה אשר ארי'
מבערליכינגען נפטר
בש"ט ונקבר ביום א'
ד"י שבט תר"ל לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Julius Hanauer, Handelsmann hier, 62 J. alt
Gattin: Hanna Hänlein (Grab Nr. 790)
Vater: Ascher Löb Hanauer
Mutter: Ziffa Hirsch

Familien-Register Berlichingen:
geb. hier 16. Januar 1808
Vater: Asser Löb Hanauer

Anm.: Zeile 3: "er hielt sich vom Bösen fern" s. Grab Nr. 193.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 7: "ד"י" = 14, s. Grab Nr. 24.

467. P.T.

eine wackere Frau, Frau
... Gattin des ehrbaren Itzik
... aus Nagelsberg,
gest. und begraben am
Dienstag, dem 14. Adar 1.
630 LFK.

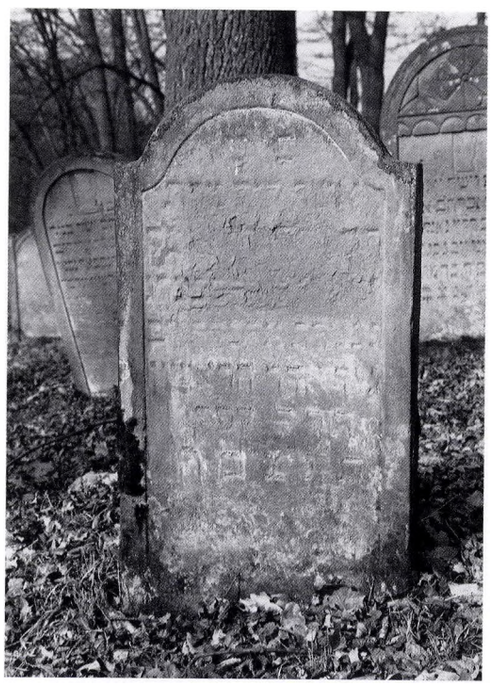
T.N.Z.B.H.

(15. Februar 1870)

467. פ"ט

אשת חיל מרת
... [אשת כ' אי]צק
... מנ[אגעלס]בערג
נפטרת ונקברת יום
ג' י"ד אדר הראשון
תר"ל לפ"ק

תנצב"ה



Friedhofs-Register Berlichingen:
Rechel, Gattin des Itzik Stern, Nagelsberg

Todten-Register Nagelsberg:
Regina Stern, Wittwe, 79 Jahr 1 Mon. alt
Gatte: Isak Moses Stern
Vater: Maier
Mutter: Ella

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

468. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr
Jom Tow, Sohn von Joseph sel.A.
aus Berlichingen, gest.
am Donnerstag, dem 1. Neumondtag und
begraben am
Freitag, dem 2. Neumondtag Adar 2. 630
LFK. T.N.Z.B.H.

(3. März 1870)

468. פ"נ

איש תם וישר כמר
יום טוב בר יוסף ז"ל
מבערליכינגען נפטר
יום ה' א' דר"ח ונקבר יום
ו' ב' דר"ח אדר שני תר"ל
לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Jandof Westheimer, Handelsmann hier, 67 J. alt
Gattin: Zilla Straßburger (Grab Nr. 216)
Vater: Josef Hirsch
Mutter: Beßle

468 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Rephael, Sohn von Nathan, Olnhausen
gest. Montag, 21. Siwan 630 = 20. Juni 1870

Sterbe-Register Olnhausen:
Raphael Stern, ledig, geb. 12. 4. 1799
Vater: Nathan Jakob Stern
Mutter: Zierla

469. P.T.

das Fräulein Telz ...
Tochter vom ehrbaren Zwi aus Korb,
gest. am Donnerstag, dem 15. Tamus
und begraben am Freitag, dem 16. Tamus
630 LFK.

T.N.Z.B.H.

(14. Juli 1870)

469. פ"ט

[ה]נערה טעל[צ] ...
בת כ' צבי מ[קארב]
נפטרת יום ה' ט"ו תמוז
ונקבר' עש"ק ט"ז תמוז
תר"ל לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Tölz, Tochter von Zwi, Korb

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Doret Strauss, geb. 23. 1. 1849
Vater: Hirsch Strauss
Mutter: Babette Wiener

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.

470. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare David,
Sohn von Schmuel haLevi aus Korb,
gest. am Schabbat, dem 21. Elul
und begraben am Montag, dem 23. Elul
630 LFK.

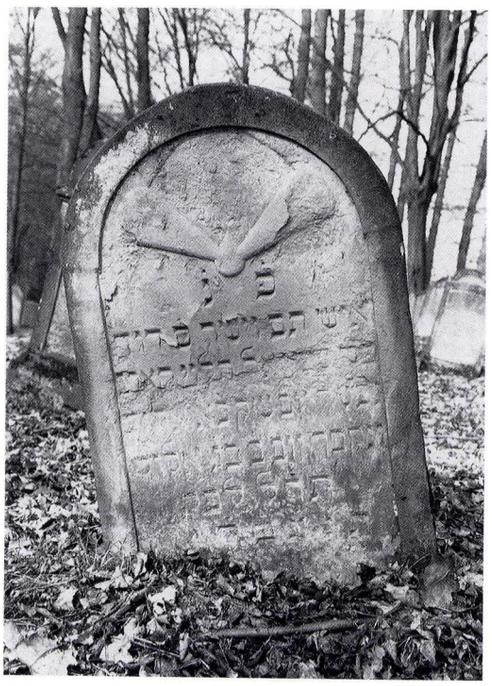
T.N.Z.B.H. A'

(17. September 1870)

470. פ"נ

איש תם וישר כ' דוד
בר שמואל הלוי קארב
נפטר יום ש"ק כ"א אלול
ונקבר יום ב' כ"ג אלול
תר"ל לפ"ק

תנצב"ה א'



Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript::
David Levi, geb. 16. 3. 1781
Gattin: Babet geb. Hirsch (Grab Nr. 874)
Vater: Samuel Levi
Mutter: Sara

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.

471. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Jecheskel,
Sohn von Elijahu Kaufmann
aus Berlichingen, gest.
und begraben am Sonntag, dem 29. Tewet
631 LFK. T.N.Z.B.H.

(22. Januar 1871)

471. פ"נ

איש תם וישר [י]חזקאל
בר אליה[ו] ק[וי]פמאנן
מבערליכינגען נפטר
ונקבר יום א' כ"ט טבת
תרל"א לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Hessekiel Kaufmann, Handelsmann hier, 70 J. alt
Gattin: Zerle Strauß (Grab Nr. 1116)
Vater: Elias Kaufmann
Mutter: Fanny Brikheimer

Familien-Register Berlichingen:
Hesekiel Kaufmann v. Eichenbühl
geb. Eichenbühl 10. März 1800

472. P. ...

Jakob ...
...
... Gebote ...
er ging in die Synagoge,
gest. ...
LFK.
T.N.Z.B.H.
Nagelschberg

[7. Juni 1884]

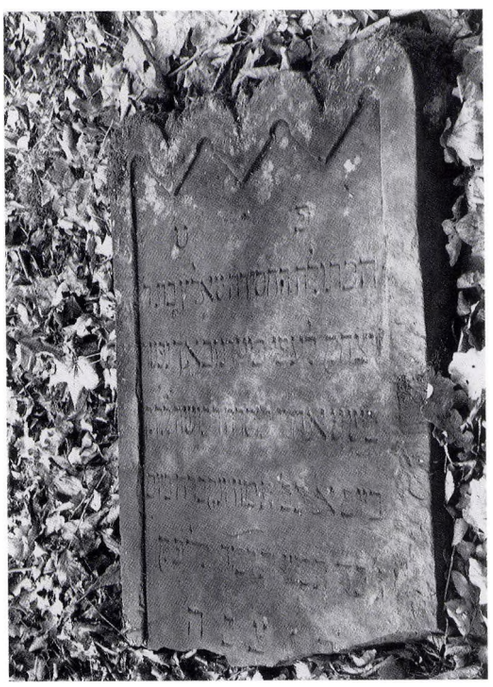
472. פ"...

יעקב ...
...
... מצות ...
הלך לבית הכנסת
נפט' ...
לפ"ק
תנצב"ה
נאגעלשבערג

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jakob, Sohn von David Neumann, Künzelsau
gest. 14. Siwan 644 = 7. Juni 1884

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Jakob Neumann, geb. 21.4.1814 in Nagelsberg, gest. in Künzelsau
1. Gattin: Klara Oppenheimer (Grab Nr. 348)
2. Gattin: Rosa Kahn
Vater: David Neumann
Mutter: Breinle Jakob

Anm.: Zeile 9: "Nagelschberg" = Nagelsberg.



473. P.T.

die fromme Unverheiratete, Telz, Tochter von R'
Jitzchak Levi aus Ernsbach, gest.
in gutem Ruf, nachdem sie ihr Vermögen der Heiligen Gemeinde übergeben hat,
am Sonntag, dem 22. Tamus und begraben am
Dienstag, dem 24. Tamus 645 LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. Juli 1885)

473. פ"ט

הבתולה החסידה טאלץ בת ר'
יצחק לעפי מערנזבאך נפטר'
בש"ט אחרי מסרה רכושה לק"ק
ביום א' כ"ב תמוז ונקברה ביום
ג' כ"ד תמוז תרמ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Tolz Levi, Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Dolz Levi, geb. 21. 7. 1810
Vater: Isak Levi, Beysaß und Mäckler
Mutter: Rebecka

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

474. P.T.

die geradsinnige und gebildete Frau,
Frau Adelheid, Gattin des ehrbaren Herrn
Schmuel Lang aus Ernsbach,
gest. in gutem Ruf am Sonntag, dem 28.
Siwan im Jahre 647 LFK.

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Adelheit Lang
geb. Victor

(20. Juni 1887)

474. פ"ט

האשה הישרה והמשכלת
מרת אדעלהייד אשת כ"ה
שמואל לאנג מערנזבאך
נפטרה בש"ט ביום א' כ"ח
סיון בשנת תרמ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Frau Lang, Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Adelheit Lang, geb. Horkheim 12. Jan. 1847
Gatte: Samuel Lang, Handelsmann
Vater: Jacob Hirsch Victor, Handelsmann in Horkheim
Mutter: Rosina g. Kirchhausen

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

475. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener Mann
und geradsinnig, der ehrbare Schlomo,
Sohn von Kalonymos Segal
aus Olhausen, gest.
in gutem Ruf am Montag, dem 9.
Tamus 601 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Juni 1841)

475. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם
וישר כ' שלמה
בר קלונימוס סגל
מאלהויזען נפטר
בש"ט יום ב' ט'
תמוז תר"א לפ"ק

[תנצב"ה]

Toten-Register Olnhausen:
Salomon Krämer, 66 Jahre alt

Anm.: Zeile 4: "Kalonymos" s. Grab Nr. 193.
"Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 5: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

476. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Ranle, Gattin des
ehrbaren Schmuel, Erns-
bach, gest.
am Dienstag, dem 20. Ijar
601 LFK. T.N.Z.B.H.

(11. Mai 1841)

.476 [פ"ט]

אשת חיל מר'
ראנלי אשת
כ' שמואל ערנז
באך נפטרת
יום ג' כ' אייר ת
ר"א לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Ranle Herz, 65 Jahr alt
Gatte: Samuel Herz, Beis. u. Handelsmann dahier

Familien-Register Ernsbach:
Reinchen, geb. Ernsbach im Oktober 1778
Gatte: Samuel Simon Herz (Grab Nr. 363)
Vater: Abraham Isak, Metzgermeister dahier
Mutter: Rebekka

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

477. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Reisle, Gattin des ehrbaren
Jona, Ernsbach,
gest. am Donnerstag, dem 8.
Ijar 601 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. April 1841)

.477 [פ"ט]

אשת חיל מרת
ריזלא אשת כ'
יונה ערנזבאך
נפטרת יום ה' ח'
אייר תר"א לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Ricke, 22 Jahr alt
Gatte: Jonas Oppenheimer, Beis. u. Viehhändler dahier

Familien-Register Ernsbach:
geb. Merchingen 23. April 1819
1. Gattin des Jonas Oppenheimer (Grab Nr. 784)
Vater: Isaak Strauß, Handelsmann in Merchingen in Baden
Mutter: Gitele

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

478. P.T.

eine wackere Frau, Frau Rachel,
Gattin des ehrbaren Itzik
Ka"tz, Dörzbach,
gest. am Sonntag, dem 21.
Adar 601 LFK.

T.N.Z.B.H.

(14. März 1841)

478. פ"ט

א"ח מר' רחל
אשת כ' איצק
כ"ץ דערצבא'
נפטר' יו' א' א"ך
אדר תר"א לפ"ק

תנצב"ה

Familienbuch Dörzbach:
Rahel Rothschild, geb. 18. 2. 1877
Gatte: Isaac Anselm, jetzt Anselm Rothschild (Grab Nr. 493)
Vater: Moses Samuel von Merchingen
Mutter: Sara

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

479. P.N.

Menachem, Sohn von Schimon,
Ernsbach, gest.
am Schabbat, dem 9. Kislew
601 LFK. T.N.
Z.B.H.

(4. Dezember 1840)

479. פ"נ

מנחם ב' שמעון
ערנסבאך נפטר
ביו' ש"ק ט' כסליו
תר"א לפ"ק תנ
צב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Menke, Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Imanuel Kocherdaler (Kocherthaler), Viehhändler, 76 Jahre alt
Gattin; Sara (Grab Nr. 442)
Vater: Simon

Familien-Register Ernsbach:
Immanuel Simon Kocherthaler, Beysaß und Viehhändler
geb. Ernsbach 12. May 1767
Vater: Simon Lazarus, Viehhändler in Ernsbach
Mutter: Hindle Moses aus Königshofen

480. P.T. .480 פ"ט

... Gattin des ...
Löb, Nagelsberg,
gest. am ...
Kislew 601 LFK.

... אשת ...
ליב נאגלס[בערג]
נפטרת יום ...
כסליו תר"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

[28. November 1840]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Am Schabbat, dem 3. Kislew 601 = 28. November 1840
Witwe Klär aus Nagelsberg

Todten-Register Nagelsberg:
Klara Schlachter, 71 Jahr alt
Gatte: Löw Schlachter (vermutlich Grab Nr. 574)
Vater: Liebmann Jakob, Vorsänger
Mutter: Hannele geb. Wolf

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Klara Schlachter

480 A Chronologisch zugeordnet:

Sterbe-Register Berlichingen:
Sara Frommet Kaufmann, 52 J. alt
gest. 31. August 1840
Gatte: Heß David Stern (vermutlich Grab Nr. 321)
Vater: Löw Kaufmann Mutter: Lea

481. P.N. .481 פ"נ

der ehrbare Herr Menachem, Sohn von
Jehuda aus Berlingen,
am Dienstag, dem 26. Menachem 600
LFK. Th.N.Z.B.H.

כמר מנחם בר
יהודה מבערלינגען
יום ג' כ"ו מנחם ת"ר
לפ"ק תהנצב"ה

(25. August 1840)

Sterbe-Register Berlichingen:
Mändel Löw Schloß, 74 J. alt
Gattin: Mengele David
Vater: Löw Wolf
Mutter: Ester Lazarus

B. Schwedler:
Laut der Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 16 nahm Emanuel Löw den Namen Sachs an, der aber nicht benutzt wurde. Die Familie nannte sich Schloß.

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 4: "Menachem" s. Grab Nr. 82.
Zeile 5: "'תה" = "Th" - Abkürzung von "es sei".

482. P.T.

die wackere Frau, Frau Jetel,
Gattin des ehrbaren Levi,
Dörzbach
...
...
...

[29. Dezember 1839]

482. פ"ט

הא"ח מ' יטל
אשת כ' לוי
דערצ[באך]
...
...
...

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jetel, Gattin des Levi, Dörzbach
gest. 22. Tewet 600 = 29. Dezember 1839

Familienbuch Dörzbach:
Jette [Ascher] Wertheimer, geb. 1768
2. Gattin des Levi Zallel, jetzt Levi Wertheimer, verst. (Grab Nr. 525)

Anm.: Zeile 2: "die wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

483. P.T.

Jendel, Gattin des
ehrbaren Mendel, Bieringen,
gest. am Sonntag
...
...
...

[24. November 1839]

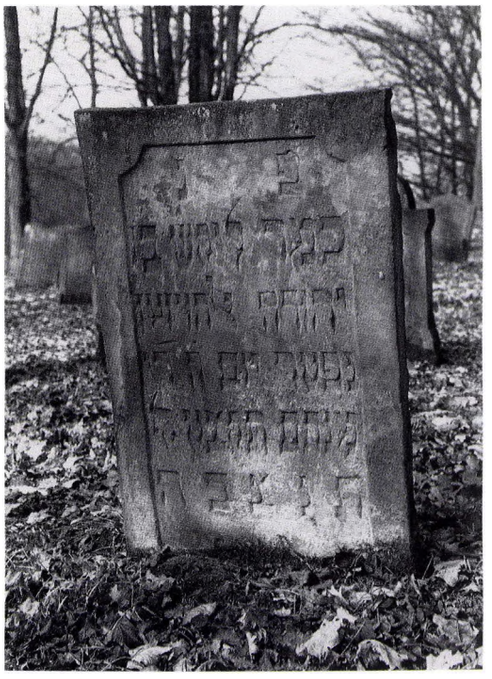
483. פ"ט

יענדל אשת
כ' מענדל בירינג'
נפטרת ביום [א']
...
...
...

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jendel, Gattin des Mendele, Bieringen
gest.17. Kislew 600 = 24. November 1839

Sterberegister Bieringen:
Jäntle Würzburger, 35 Jahre alt
gest. 16. 11. 1839
Gatte: Mändle Jakof Würzburger
Vater: Salomon Löw Falk
Mutter: Lea geb. Röss in Braunsbach

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Die Verstorbene war vermutlich die 1. Gattin des Mändle Jakof Würzburger (Grab Nr. 252).



484. P.N.

der ehrbare Herr Lekesch, Sohn von
Jehuda, Olhausen,
gest. am Donnerstag, dem 14.
Menachem 599 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. Juli 1839)

Toten-Register Olnhausen:
Lekesch Löw Ochs, 89 Jahre alt

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 4: "ד"י" = 14, s. Grab Nr. 24.
Zeile 5: "Menachem" s. Grab Nr. 82.
Gattin: Grab Nr. 610 A.

484. פ"נ

כמר ליקש בן
יהודה אלהויזען
נפטר יום ה' ד"י
מנחם תקצ"ט לפ"ק

תנצב"ה

484 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Bela, Gattin des Löb, Ernsbach
gest. Schabbat, 2. Aw 599 = 13. Juli 1839

Sterberegister Ernsbach:
Babette Sontheimer, 37 Jahre alt
Gatte: Löw Sontheimer

Familien-Register Ernsbach:
Babet, geb. Ernsbach 20. Februar 1802
Gatte: Löw Wolf Sontheimer, Beysaß u. Schacherhändler, verst. (Grab Nr. 555)
Vater: Jonas Viktor, Mäckler in Ernsbach Mutter: Jette Moses

485. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Pessle, Gattin des ehrbaren
Meir, Nagelsberg,
gest. am Sonntag, dem 2. Nissan
599 T.N.Z.B.H.

(17. März 1839)

Todten-Register Nagelsberg:
Beßle oder Babet Rosenthal, 57½ Jahr alt
Gatte: Meier Rosenthal (vermutlich Grab Nr. 550)
Vater: Liebmann Jacob
Mutter: Hanele geb. Wolf

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Bawed (=Babette) Rosenthal

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

485. פ"ט

אשת חיל מר'
פעסלי אשת כ'
מאיר נאגלסבער'
נפט' יום א' ב' ניסן
תקצ"ט תנצב"ה

486. Diesen Stein habe ich errichtet
als Grabmal

auf dem Grab eines vollkommenen Mannes,
des ehrbaren Herrn
Awraham, Sohn von Schmaja
Arie, Ernsbach, gest.
am 29. Adar 599 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. März 1839)

486. האבן הזאת שמתי מצבה

על קבר א"ת כמר
אברהם בר שמעי'
ארי' ערנסבאך נפ'
כ"ט אדר תקצ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Aberle, Sohn von Schmai' Ari' aus Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Abraham Lehmann, Handelsmann, 66 Jahre alt
Gattin: Vradel (Grab Nr. 319)
Vater: Schmay Jonas hier
Mutter: Esther Haja

Familien-Register Ernsbach:
Beysaß und Schacherhändler
geb. Ernsbach 12. Febr. 1772
Vater: Schacherhändler in Ernsbach

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.

487. P.N.

der ehrbare Herr Berle,
Sohn vom ehrbaren Bonfat,
Dörzbach, gest.
am Schabbat, dem 23. Adar
599 LFK. T.N.Z.B.H.

(9. März 1839)

487. פ"נ

כמר בערלי
בן כ' בונפט
דערצבאך נ'
יום ש"ק כ"ג אדר
תקצ"ט לפ"ק תנצב"ה

Familienbuch Dörzbach:
Bärle Samuel, jetzt Bernhard Lichtenberg, geb. 25. 1. 1791
1. Gattin: Dina Strugg, verst. (Laibach Grab Nr. 15)
2. Gattin: Helena Löwenberg (nach Amerika ausgewandert)
Vater: Samuel Bärle, Dörzbach
Mutter: Marianne

488. P.T.

Gidel, Tochter von Schmuel,
Dörzbach, gest.
am Mittwoch, dem 26. Marcheschwan
599 LFK.

T.N.Z.B.H.

(14. November 1838)

Familienbuch Dörzbach:
Güdel Strauß, ledig, geb. 16. 7. 1789
Vater: Samuel Wolf, jetzt Samuel Strauß
Mutter: Haia

.488 פ"ט

גידל בת שמואל
דערצבאך נפטר'
יום ד' כ"ו מרחשון
תקצ"ט לפ"ק

תנצב"ה

489. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Jitzchak, Sohn von Meir,
Ernsbach, gest.
5. Adar 605
LFK. T.N.Z.B.H.

(12. Februar 1845)

Friedhofs-Register Ernsbach:
Itzik, Sohn von Marum aus Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Isak Strauss, Warenhändler, 76 J. alt
Gattin: Gidele

Familien-Register Ernsbach:
Isaak Marum Strauß, Beysaß und Schacherhändler
geb. Ernsbach 13. Dezember 1772
Gattin: Gidel, verst. (Grab Nr. 490)
Vater: Marum Isak, Schacherhändler in Ernsbach
Mutter: Mindle

.489 פ"נ

איש תם וישר
יצחק ב' מאיר
ערנסבא' נפט'
ה' אדר תר"ה
לפ"ק תנצב"ה

490. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Gitele, Gattin des ehrbaren Herrn
Itzik, Ernsbach,
gest. am Dienstag, dem 4.
Marcheschwan 599
LFK. T.N.Z.B.H.

(23. Oktober 1838)

490. פ"ט

אשת חיל מרת
גיטלי אשת כמר
איצק ערנסבאך
נפטרת ביום ג' ד'
מרחשון תקצ"ט
לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Gidele Strauß, 73 Jahr alt
Gatte: Isaak Strauß

Familien-Register Ernsbach:
Gidel Strauß, geb. Berlichingen 7. Februar 1765
Gatte: Isaak Marum Strauß, Beysaß u. Schacherhändler (Grab Nr. 489)
Vater: Modchai, Handelsmann in Berlichingen
Mutter: Bela

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

491. P.N.

der ehrbare Herr Leser, Sohn von
Jona, Olhausen, gest.
am Freitag, dem 5. Aw
598 T.N.Z.B.H.

(27. Juli 1838)

491. פ"נ

כמר ליזר בר
יונה אלהויזען נפ'
עש"ק ה' אב ת
קצ"ח תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Lazarus Jonas Gutmann, 79 Jahre alt

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

492. .492

Zeuge ist dieses Grabmal — עד המצבה הזאת
auf dem Grab eines vollkommenen und geradsinnigen Mannes, — על קבורת איש ת"ו גבור חיל וירא י"י
ein starker Mann und gottesfürchtig, — כ"ה אשר ליב ב"ה
der ehrbare Herr Ascher Löb, Sohn von Herrn — בנימן מבערלינגען
Benjamin aus Berlingen, — נפטר ש"ק פ' בלק
gest. am Schabbat, Wochenabschnitt "Balak", — ד"י תמוז תקצ"ח לפ"ק
dem 14. Tamus 598 LFK.

נתצב"ה

N.T.Z.B.H.

(7. Juli 1838)

Sterbe-Register Berlichingen:
... 75 Jahr alt

Familien-Register Berlichingen:
Ascher Löb Hanauer
Gattin: Ziffa (Grab Nr. 498)

Anm.: Zeile 1: "Zeuge ist dieses Grabmal" s. Grab Nr. 210.
Zeile 6: "Wochenabschnitt 'Balak'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 4. Buch Moses 22,2 – 25,9, Micha 5,6 – 6,8.
Zeile 7: : "ד"י" = 14, s. Grab Nr. 24.

493. (Segnende Hände) (ידי כהן) .493

P.N. פ"נ

der ehrbare Herr Itzik, Sohn vom — כמר איצק בן
ehrbaren Ascher haCohen — כ' אשר הכה[ן]
aus Dörzbach, gest. — [מדארצ]באך [נפט']
am Dienstag, dem 12. Siwan — [יו]ם ג' י"ב סיון
598 LFK. T.N.Z.B.H. — [תק]צ"ח לפ"ק ת[נצב"ה]

(5. Juni 1838)

Familienbuch Dörzbach:
Isaac Anselm, jetzt Isaac Rothschild, geb. 10.11.1779
Gattin: Rahel (Grab Nr. 478)
Vater: Anselm Jacob v. Dörzbach
Mutter: Hendel Manasses

Anm.: Zeile 3: "haCohen" s. Grab Nr. 297.

493 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Tochter von Salman, Olnhausen
gest. ... 598

Toten-Register Olnhausen:
Babette Reis, 56 Jahre alt
gest. 5. Mai 1838

494. P.N.

der ehrbare Herr Itzik, Sohn von
Salman aus Korb,
gest. am 28.
Schwat 598 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Februar 1838)

494. פ"נ

כמר איצק בר
זלמן מקארב
נפטר יום כ"ח
שבט תקצ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Itzik, Sohn von Salman aus Korb
gest. Montag, 8. Adar 598 = 5. März 1838

Toten-Register Korb:
Isaak Rosenfeld, 46 Jahre alt, geb. 7.10.1791, gest. 9. 4. 1838
Gattin: Hanna Veilchen Stettheimer
Vater: Salomon Rosenfeld
Mutter: Binla Joseph

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

495. P.T.

Michle, Gattin des
Bendit, Berlichingen,
gest. am Sonntag, dem ...
Adar 598
...

[4. März 1838]

495. פ"ט

מיכלא אשת
בענדיט בערל'
נפטר' יו' א' ...
א[דר] ת[קצ]"ח
...

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Michele von hier
gest. 7. Adar 598 = 4. März 1838

Sterbe-Register Berlichingen:
... 80 Jahr alt

B. Schwedler:
Familienname = Merzbacher, s. Gatte Grab Nr. 606 und Sohn Grab Nr. 371.

496. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Itzik,
Sohn von Mosche Jitzchak,
Olhausen, gest.
am Vortag zum Schabbat, Wochenabschnitt "Mischpatim",
dem 28. Schwat 598
LFK. T.N.Z.B.H.

(23. Februar 1838)

Toten-Register Olnhausen:
Isaak Moses Weil, 85 Jahre alt

496. פ"נ

א"ת כמר איצק
בר משה יצחק
אלהויזען נפטר
עש"ק פ' משפטים
כ"ח שבט תקצ"ח
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 5: "Wochenabschnitt "Mischpatim" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 21,1 – 24,18.

497. P.N.

der Knabe, der ehrbare Herr Jakob,
Sohn von Levi aus Korb,
gest. am Dienstag, dem 19.
Tewet 598 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. Januar 1838)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jakob Levi aus Korb

Toten-Register Korb:
Jakob Neuberger, ledig, 18 Jahre alt
Vater: Isaak Neuberger
Mutter: Mariam Hirsch

497. פ"נ

הנער כמר יעקב
בר לוי מקארב
נפטר יום ג' י"ט
טבת תקצ"ח לפ"ק

תנצב"ה

498. P.T.

die vornehme Frau,
Frau Zwija, Gattin des
ehrbaren Herrn Ascher Löb,
Berlingen, gest.
am Montag, dem 18. Tewet
598 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. Januar 1838)

498. פ"ט

האשה חשב'
מרת צבי' אשת
כ"ה אשר ליב
בערלינגע' נפט'
יום ב' ח"י טבת
תקצ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Ziffa Hanauer, 64 Jahr alt
Gatte: Asser Löw Hanauer (Grab Nr. 492)
Vater: Hirschle Hanauer
Mutter: Ester

Anm.: Zeile 5: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 6: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

499. (Segnende Hände)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
gottesfürchtig, seine Gebote mochte er
sehr, Elchanan Zwi,
Sohn vom ehrbaren Herrn Awraham Ka"tz
aus Nagelsberg, seine Seele
stieg hinauf in die Höhe am Vortag von Jom
Kippur 598 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Oktober 1837)

499. (ידי כהן)

פ"נ

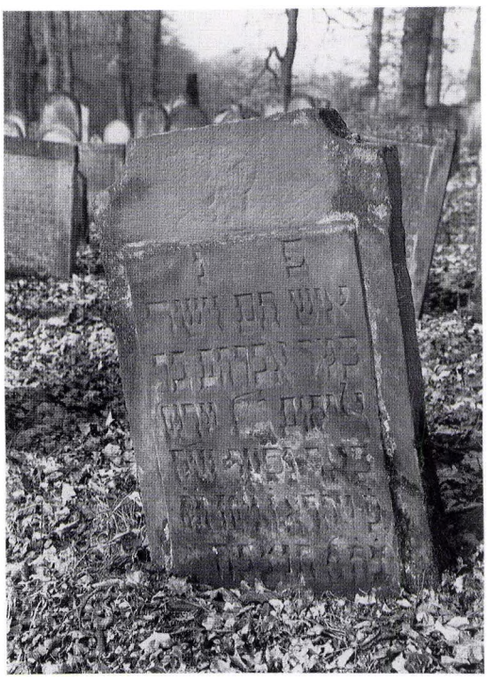
איש תם וישר
ירא ה' במצותי' חפץ
מאוד אלחנן צבי
בן כ"ה אברהם כ"ץ
מנאגעלסבערג נשמתו
עלה למרו' ערב יום
כפור תקצ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Henle Hirsch Ka"tz aus Nagelsberg

Todten-Register Nagelsberg:
Hänlein Hirsch, 40½ Jahr alt
Gattin: Mina
Vater: Abraham Hirsch
Mutter: Gitel geb. ...

Anm.: Zeile 5: "Ka"tz" s. Grab Nr. 219.
Zeilen 6-7: "seine Seele stieg hinauf in die Höhe" s. Grab Nr. 69.
Zeilen 7-8: "Vortag von Jom Kippur" s. "Fest- und Feiertage".



500. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr Awraham, Sohn von
Eljakum ... Erns-
bach, gest. am Schabbat,
Wochenabschnitt "Wajikra", dem 6. Nissan
595 LFK. T.N.Z.B.H.

(5. April 1835)

500. פ"נ

איש תם וישר
כמר אברהם בר
אליקום ... ערנס
באך נפטר ש"ק
פ' ויקרא ו' ניסן תק
צ"ה לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Abraham Gutmann, Handelsmann, 59 Jahre alt
Gattin: Elkele geb. Maier (Grab Nr. 461)
Vater: Falk Feis, Beisaß u. Handelsmann
Mutter: Madel

Familien-Register Ernsbach:
Abraham Falk Gutmann, Beysaß und Schacherhändler
geb. Ernsbach 29. Aug. 1776
Gattin: Elkana

Anm.: Zeile 6: "Wochenabschnitt 'Wajikra'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 3. Buch Moses Kap. 1,1 – 5,26.

501. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Aharon,
Sohn vom Versorger und Vorsteher, dem ehrbaren Meir,
Nagelsberg,
gest. am Montag, dem 8.
Ijar 602 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. April 1842)

501. פ"נ

א"ת כמר אהרן
בן פו"מ כ' מאיר
נאגעלסבעג
נפטר יום ב' ח'
אייר תר"ב לפ"ק

תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Aaron Maier, Handelsmann, 70 Jahr 4 Monat 2 Tage alt
Gattin: Esther geb. Getsch (Grab Nr. 311)
Vater: Maier Aaron von hier
Mutter: Ella geb. May aus ...

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Aron Maier

502. Und diesen Stein habe ich errichtet als Grabmal

.502 והאבן הזאת שמתי מצבה

auf dem Grab
eines vollkommenen Mannes, des ehrbaren Herrn David,
Sohn von Schimon,
Dörzbach, gest.
am Sonntag, dem 25. Tamus
602 LFK. T.N.Z.B.H.

על קברת
א"ת כמר דוד
בר שמעון
דערצבאך נפ'
יום א' כ"ה תמוז
תר"ב לפ"ק תנצב"ה

(3. Juli 1842)

Familienbuch Dörzbach:
David Simon, jetzt David Gutmann, geb. 17.11.1754
Gattin: Gelgele (Grab Nr. 364)
Vater: Simon Abraham von hier
Mutter: Zerele David

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.

503. P.T.

.503 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Frumed,
Gattin des ehrbaren Berle,
Ernsbach, am Montag,
dem zehnten Aw 602 LFK.

א"ח מ' פרומד
אשת כ' בערלי
ערנסבאך יום ב'
יוד אב תר"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(17. Juli 1842)

Sterberegister Ernsbach:
Frumet Buxbaum, 82 Jahr alt
Gatte: Bärle Buxbaum, Beis. u. Makler hier (Grab Nr. 398)

Familien-Register Ernsbach:
Fanny Buxbaum, geb. Stein 2. Juni 1766
Gatte: Bär Jakob Buxbaum, Beysaß und Viehhändler
Vater: Fromm
Mutter: Regina

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

504. (Segnende Hände)

P.N.

Jakob ging auf dem Weg der Vollkommenen,
Sohn von Guten, Betrübte zu erfreuen,
so lebte der Mann vieler Taten,
Gott begnadete ihn mit lauterem Verstand,
ein prachtvoller Schmuck die Krone seines Greisenalters,
der Cohen, erhabener als seine Brüder unter den Vertrauenswürdigen,
der außergewöhnliche Toragelehrte wollte keine Krone,
daher sei er jetzt genannt "Chawer"
Jakob, Sohn von Herrn E'Z' Ka"tz, Nagelsberg,
gest. am Vortag von Pessach 597 LFK. T.N.Z.B.H.

Rückseite: Henlein Hirsch
Nagelsberg

(19. April 1837)

.504 (ידי כהן)

פ"נ

יעקב הלך בדרך תמימים
בן טובים לשמח עגומים
כה לחי איש ורב פועלים
אל חנן אותו בדע' צלולים
צבי תפארת עטרת זקנים
הכהן הגדו' מאחיו' בנאמנים
התור' המופל' לא רצה בעטר'
כי אם כפה שמו יקרא ח'
יעקב ב"ה א"צ כ"ץ נאגעלסבערג
נפטר ע"פ תקצ"ז לפ"ק תנצב"ה

Akrostichon: Jakob ben K'H' Elchanan Zwi haCohen

Todten-Register Nagelsberg:
Jacob Hirsch, 77 Jahr u. 2 Tage alt
Gattin: Gutel (Grab Nr. 505)
Vater: Hänlein Hirsch
Mutter: Gitel geb. Levy

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Jakob Hirsch, Handelsmann und Judenvorsteher in Nagelsberg, Sohn von Henlein Hirsch, gest 1837.
Der Verstorbene hinterließ 270 Bücher, was für die damalige Zeit beachtlich war und auf Gelehrsamkeit und geistige Bedeutung schließen läßt.

Anm.: Zeile 3: "Sohn von Guten" s. Grab Nr. 14.
Zeile 7: "Cohen" s. Grab Nr. 297.
Zeile 9: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeile 10: E'Z' = Elchanan Zwi.
"Ka"tz" s. Grab Nr. 219.
Zeile 11: "Vortag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".
Akrostichon: "בן כ"ה" ("ben K'H'") = "Sohn vom ehrbaren Herrn".

505. Zeuge ist dieser Hügel und Zeugnis ist das Grabmal

505. עד הגל הזה ועד המצב'

auf dem Grab einer wackeren Frau,
ihre Hand öffnete sie dem Armen
und ihre Hände streckte sie dem Bedürftigen aus,
Gitel, Gattin des berühmten
R' Jokeb, Nagelsberg,
am Donnerstag, dem 27. Ijar
597 LFK. T.N.Z.B.H.

על קבורת הא"ח
כפה פרשה לעני
וידי' שלחה לאביון'
גיטל אשת המפור'
ר' יאקב נאגעלס'
יום ה' ז"ך אייר
תקצ"ז לפ"ק תנצב"ה

(1. Juni 1837)

Todten-Register Nagelsberg:
Gitel, 69 Jahr alt
Gatte: Jakob Hirsch (Grab Nr. 504)
Vater: Löw Moses
Mutter: Jette geb. Seligmann

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden in Nagelsberg", Manuskript:
Gittele / Gitel / Gütel Hirsch geb. Löw
Gatte: Handelsmann und Judenvorsteher in Nagelsberg
Vater: Juda Moses in Stein

Anm.: Zeile 1: "Zeuge ist dieser Hügel" s. Grab Nr. 210.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 3-4: "dem Armen ... dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.

506. P.T.

506. פ"ט

eine wackere Frau, Frau
Esther, Gattin des
Menle, Nagelsberg,
Schmini Atzeret
598 LFK. T.N.Z.B.H.

אשת חיל מר'
אסתר אשת
מנלי נאגעלסבע'
שמיני עצרת
תקצ"ח לפ"ק תנצב"ה

Rückseite: Ester Stern
Nagelsberg

(21. Oktober 1837)

Todten-Register Nagelsberg:
Ester Stern, 36½ Jahr alt
Gatte: Emanuel Stern (Grab Nr. 549)
Vater: Falk Herz
Mutter: Gitel geb. Feis

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Schmini Atzeret" s. "Fest- und Feiertage".

507. P.N.

der Knabe Jakob,
Sohn vom Versorger und Vorsteher Itzik,
Olhausen, gest. am Donnerstag,
dem 18. Marcheschwan
598 LFK. T.N.Z.B.H.

(16. November 1837)

Toten-Register Olnhausen:
Jakob Strauss, geb. 29.2.1816

507. פ"נ

הנער יעקב
בן פו"מ איצק
אלהויזע' נ' יו' ה'
ח"י מרחשו' ת
קצ"ח לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s Grab Nr. 356.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 5: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

508. P.N.

der Knabe Feibisch,
Sohn von Mosche, Ol'
Olhausen, gest.
am 1. Tag von Sukkot 598

T.N.Z.B.H.

(14. Oktober 1837)

Toten-Register Olnhausen:
Pfeiffer Strauss, geb. 10.12.1819

508. פ"נ

הנער פייבש
בר משה אל
אלהויזען נפטר
א' דסוכת תקצ"ח

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s Grab Nr. 356.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 5: "1. Tag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".

509. P.T.

eine wackere Frau, Frau Chaja,
Gattin des ehrbaren Schmuel,
Dörzbach, gest.
am Freitag, dem 7. Tischri
598 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. Oktober 1837)

509. פ"ט

א"ח מרת חיי'
אשת כ' שמואל
דערצבאך נפטר'
יום ויו ז' תשרי
תקצ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Familienbuch Dörzbach:
Haia Strauß, geb. 30.1.1761
Gatte: Samuel Wolf, jetzt Samuel Strauß (Grab Nr. 632)
Vater: Nathan Baruch, Dörzbach
Mutter: Marianne Lazarus

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

510. P.T.

die unverheiratete Henle,
Tochter von Itzik aus E'B',
gest. am Donnerstag, dem 28.
Elul 598
LFK. T.N.Z.B.H.

(18. September 1838)

510. פ"ט

הבתולה הנלי
ב' איצק מע"ב
נפטר' יום ה' כ"ח
אלול תקצ"ח
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Henele, Tochter von Jitzchak
gest. Vortag vom Neujahr 597 = 29. September 1837

Sterberegister Ernsbach:
Hanna Strauß, ledig, gest. 28. Sept. 1837, 36 Jahre alt
Vater: Isaak Marum Strauß
Mutter: Gidele

Familien-Register Ernsbach:
geb. Ernsbach 9.10.1804
Vater: Isaak Marum Strauß, Beisaß und Schacherhändler

Anm.: Das Sterbejahr der hebräischen Inschrift ist fehlerhaft. In unseren Registern haben wir das Sterbedatum des Friedhofs-Registers aufgenommen.
Zeile 3: "E'B'" = Ernsbach.

511. (Segnende Hände) .511 (ידי כהן)

P.N. פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Aharon, א"ת כ' אהרן
Sohn von Awraham Ka"tz, בר אברהם כ"ץ
Berlingen, gest. בערלינגען נפט'
am Vortag zum Neumondtag Tamus ער"ח תמוז תק
597 LFK. T.N.Z.B.H. צ"ז לפ"ק תנצב"ה

(2. Juli 1837)

Sterbe-Register Berlichingen:
Aaron Cahn, Wittiber, 76 J. alt
Gattin: Jachim (vermutlich Grab Nr. 672)
Vater: Abraham, Handelsmann

Anm.: Zeile 3: "Ka"tz" s. Grab Nr. 219.

512. (Leviten-Kanne) .512 (כד של לויים)

P.N. פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Jom Tow, א"ת כ' יום טוב
Sohn von Benjamin haLevi בר בנימין הלוי
aus Bieringen, gest. מבירינגען נפטר
am Montag, dem 3. Zwischenfeiertag יום ב' ג' דח' המוע'
Pessach 597 LFK. פסח תקצ"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(24. April 1837)

Sterberegister Bieringen:
Jandof Wolf Wolf, 72 Jahre alt
Gattin: Hendolz geb. Gumpel von Ödheim (Grab Nr. 593)
Vater: Wolf Abraham
Mutter: Rachel geb. Moses

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeilen 5-6: "3. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

513. P.T.

die vornehme Frau
und die teure, alle
ihre Tage ging sie auf dem geraden
Weg, sie war eine wackere
Frau, tugendhaft wie Awigajil
war sie in ihrem Leben, Frau
Jetele, Gattin des ehrbaren Herrn
Jitzchak aus Korb, gest. und begraben
am 1. Zwischenfeiertag von Pessach
597 L., ihre Seele
T.Z.B. mit den anderen frommen Männern
und Frauen im Garten Eden A'S'

(22. April 1837)

513. פ"ט

[ה]אשה חש[ובה]
והיקרה כל
ימיה הלכה בדרך
הישרה היתה אשת
חיל כאביגיל צנועה
היתה בחייה מרת
יטלה אשת כמר
יצחק מקארב נו"נ
ביו' א' דח"ה של פסח
תקצ"ז ל' נשמתה
תצ"ב החים ע"ש צדיק'
וצדקניות בג"ע א"ס

Toten-Register Korb:
Jeda, 74 Jahre alt
Gatte: Isaak Stein (Grab Nr. 325)
Vater: Ansel
Mutter: Babet

Anm.: Zeilen 5-6: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 6: "Awigajil" eine der Frauen des Königs David, von der wohltätige Taten berichtet sind, s. 1. Samuel Kap. 25, 18-24.
Zeile 10: "1. Zwischenfeiertag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".
Zeile 13: "A'S'' s. Grab Nr. 1.

513 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der Stumme aus Nagelsberg
gest. Mittwoch, Vortag zum Neumondtag
Nissan 597 = 4. April 1837

Todten-Register Nagelsberg:
Samuel Stumm, ledig, 66½ Jahr alt
Vater: Moses Samuel
Mutter: Merle geb. Aron

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Samuel Moses Stumm

Stefan Kraut:"Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Der Verstorbene sowie seine Brüder Aron und Löw waren stumm und nahmen 1828 den Familiennamen Stumm an.

513 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Salman, Korb
gest. Freitag, 24. Adar 2. 597 = 31. März 1837

Toten-Register Korb:
Salomon Maas, 79 Jahre alt, gest. 30. März 1837
Gattin: Mariam (o.G. 128)
Vater: Isaak

513 C Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gela, Gattin des Jecheskel B'J' von hier
gest. Donnerstag, 23. Adar 2. 597 = 30. März 1837

Sterbe-Register Berlichingen:
Gele Zukermann, 62 Jahr alt
Gatte: Hesekiel Zuckermann

513 D Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Witwe Pessle aus Dörzbach
gest. Dienstag, 21. Adar 2. 597 = 28. März 1837

Familienbuch Dörzbach:
Babette Geiger, geb. 18. April 1759
Gatte: Israel Zottig, jetzt Israel Geiger, verst. (Grab Nr. 524)
Vater: Isaac von Michelfeld
Mutter: Feila

514. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Schmaja, Sohn von Jona
aus Ernschbach,
gest. am Montag,
dem 11. Tewet 597
LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. Dezember 1836)

514. פ"נ

איש תם וישר
שמעי' בר יונה
מערנשבאך
נפטר ביום ב'
י"א טבת תקצ"ז
לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Schmay Israel, Handelsmann, 70 Jahre alt, gebürtig von Olnhausen

Familien-Register Ernsbach:
Schmay Jonas Israel, Beysaß und Mäkler
geb. Olnhausen 26. Juni 1767
1. Gattin: Achet, verst. (o.G.1)
2. Gattin: Elkana, verst. (Grab Nr. 753)
3. Gattin: Zirle, verst. (o.G. 31)
4. Gattin: Elkana Michael (Grab Nr. 444)

Anm.: Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.

515. P.N.

Sanwil, Sohn vom ehrbaren
Zadok, Dörz-
bach, am 3. Kislew
597 LFK.

T.N.Z.B.H.

(12. November 1836)

515. פ"נ

זנוויל בן כ'
צדוק דערצ
באך יו' ג' כסלי'
תקצ"ז לפ"[ק]

תנצב"ה

Familienbuch Dörzbach:
Samuel Zottig, jetzt Samuel Stern, geb. 16. 6. 1751
Gattin: Hanne (Grab Nr. 677)
Vater: Zottig Löw, Dörzbach
Mutter: Fradel Israel

516. P.T.

die wackere Frau, Frau Rechel,
Gattin des ehrbaren Wolf,
Korb, begraben
am Montag, dem 12. Kislew
597 LFK. T.N.Z.B.H.

(21. November 1836)

516. פ"ט

הא"ח מ' רעכל
אשת כ' וואלף
קארב נקברת
יום ב' י"ב כסלי'
תקצ"ז לפ"ק תנצב"ה

Toten-Register Korb:
Regina Neuberger, 75 Jahre alt
gest. 18. November 1836
Gatte: Wolf Neuberger (Grab Nr. 409)
Vater: Moses

Anm.: Zeile 2: "die wackere Frau" s. Grab Nr. 14

517. P.T.

eine wackere Frau, Frau Serle,
Gattin des Schimon,
Olhausen, gest.
am 16. Cheschwan 597
LFK. T.N.Z.B.H.

(27. Oktober 1836)

517. פ"ט

א"ח מ' סערלי
אשת שמעון
אלהויזן נפטר'
ט"ז חשון תקצ"ז
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Serle, Gattin des Schimon, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Sara Stern
Gatte: Simon Stern (vermutlich Grab Nr. 229)

Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

518. P.N.

der Knabe, der ehrbare Herr
Awraham, Sohn von
Jitzchak, Olhausen,
gest. am Donnerstag, dem 9.
Marcheschwan
597 LFK. T.N.Z.B.H.

(20. Oktober 1836)

Toten-Register Olnhausen:
Abraham Weil, ledig

518. פ"נ

הנער כמר
אברהם בר
יצחק אלהויזע'
נפטר יום ה' ט'
מרחשון תק
[צ"ז] לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

Nr. 519, 520

519. P.T.

die vornehme Frau,
Frau Zerle,
Gattin des ehrbaren Schmuel
sel.A. aus Olhausen,
gest. am Sonntag,
dem 12. ...
LFK.

T.N.Z.B.H.

[25. August 1836]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Zerele, Gattin des Schmuel, Olnhausen
begraben 13. Elul 596 = 26. August 1836

Toten-Register Olnhausen:
Zerle Schlesinger
gest. 25. August 1836

519. פ"ט

האשה חשובה
מרת צערלא
אשת כ' שמואל
ז"ל מאלהוי[זע]ן
נפטרת יום [א']
[י"ב] ...
לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 5: "Olhausen" = Olnhausen.

520. ...

...
... 596 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1836)

520. ...

...
... [ת]קצ"ו לפ"ק

[תנ]צב"ה

521. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Leser,
Sohn von Schimon,
Ernschbach,
gest. am Mittwoch,
dem 23. Siwan 596

T.N.Z.B.H.

(8. Juni 1836)

521. פ"נ

א"ת כמ' ליזר
בר שמעון
ערנשבאך
נפטר יום ד'
כ"ג סיון תקצ"ו

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Lazarus Rosenthal, Handelsmann, 74 Jahre alt
Gattin: Meile geb. Gutmann
Vater: Simon Leser

Familien-Register Ernsbach:
Beisaß u. ..., geb. Ernsbach 7. August 1762)
1. Gattin: Madel (Grab Nr. 727)
2. Gattin: Meile (Grab Nr. 217)
Vater: Simon Lazarus
Mutter: Hindle Moses aus Königshofen

Anm.: Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.

521 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jetele, Tochter von Hinele von hier
gest. Mittwoch, 16. Siwan 596 = 1. Juni 1836

Sterbe-Register Berlichingen:
Jüdle, lediges Mädchen in Berlichingen
Vater: Bär Abraham Mutter: Henele

521 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Awraham B'J' von hier
gest. Mittwoch, Vortag vom Neumondtag Siwan 596 = 15. Mai 1836

Sterbe-Register Berlichingen:
Abraham Heß, Witwer, 78 Jahre alt
Gattin: Sara (Grab Nr. 864)
Vater: Abr. Heß, Handelsmann Mutter: Belle

522. P.T.

die unverheiratete Reis, Tochter vom
ehrbaren Netel, Bale-
berg, gest. am
Sonntag, dem 14. Ijar im Jahre
596 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. Mai 1836)

522. פ"ט

הבתולה ריז בת
כ' נטל באלע
בערג נפטר' יום
א' ד"י אייר שנת
תקצ"ו לפ"ק

תנצב"ה

B. Schwedler:
Die Verstorbene war vermutlich die Tochter von Nathan Moises Haaß, Grab Nr. 567.

Anm.: Zeilen 3-4: "Baleberg" = Ballenberg.
Zeile 5: "ד"י" = 14, s. Grab Nr. 24.

523. P.N. .523 פ"נ

Schmuel, Sohn von
Jakob haLevi,
aus Ernschbach,
gest. am Donnerstag,
dem 4. Ijar 596
LFK.

שמואל בר
יעקב הלוי
מערנשבאך
נפטר יום ה'
ד' אייר תקצ"ו
לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(21. April 1836)

Sterberegister Ernsbach:
Samuel Rothschild, Handelsmann, 66 Jahre alt
Gattin: Rösle geb. Eisik (Grab Nr. 325 A)
Vater: Koppel Henle Mutter: Ella

Familien-Register Ernsbach:
Samuel Koppel Rothschild, Beisaß und Ellenhändler
geb. Ernsbach 9. Mai 1769

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.

523 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Malka, Krautheim
begraben Donnerstag, 4. Ijar 596 = 21. April 1836

Sterberegister Krautheim
Malke Fuchs, ledig, 65 Jahre alt
gest. 19. April 1836 in Krautheim

523 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Knabe, Sohn von Salman, Korb
gest. Wochenabschnitt "Schemini" 596 = 16. April 1836

Vermutlich:
Toten-Register Korb:
Wolf Blum, 15 Jahre alt, geb. 12.12.1820
Vater: Salomon Blum Mutter: Gidel Blum

Anm.: "Wochenabschnitt "Schemini" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 3. Buch Moses Kap.9,1 – 11,47.

524. P.N. .524 פ"נ

Israel, Sohn von Zadok,
Dörzbach,
gest. am Montag, dem 23.
Kislew 596 LFK.

ישראל בר צדק
דערצבאך
נפטר יום ב' כ"ג
כסליו תקצ"ו לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(14. Dezember 1835)

Familienbuch Dörzbach:
Israel Zottig, jetzt Israel Geiger, geb. 5. 12. 1761
Gattin: Babette (Grab Nr. 513 D)
Vater: Zottig Israel, Dörzbach
Mutter: Fradel

525. P.N.

Levi, Sohn von Bezalel,
Dörzbach, gest.
am Vortag zum Schabbat, Wochenabschnitt "Wajera", dem 14.
Marcheschwan 596
LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. November 1835)

.525 פ"נ

לוי בר בצלאל
דערצבאך נפט'
עש"ק פ' וירא ד"י
מרחשון תקצ"ו
לפ"ק

תנצב"ה

Familienbuch Dörzbach:
Levi Zallel, jetzt Levi Wertheimer, geb. 17.12.1772
1. Gattin: Rahel, verst. (o.G. 34)
2. Gattin: Jette Ascher (Grab Nr. 482)
Vater: Zallel David v. Giesigheim Mutter: Hanne

Anm.: "Wochenabschnitt 'Wajera'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 1. Buch Moses Kap. 18,1 – 22,24.
"ד"י" = 14, s. Grab Nr. 24.

525 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Gebärerin, Gattin des Eli', Ernsbach
gest. Sonntag, 19. Elul 595 = 13. September 1835

Familien-Register Ernsbach:
geb. Oberndorf 6. Mai 1808
1. Gattin des Elias Isaak Lang (Grab Nr. 408)

Sterberegister Ernsbach:
Gidele Lang, 27 Jahr alt
Gatte: Elias Lang, Schneidermeister hier
Vater: Moses Lammfromm in Oberndorf Mutter: Sienele

525 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Kela, Gattin des Masuss Bär, N'S'B'
gest. Schabbat, 27. Aw 595 = 22. August 1835

Todten-Register Nagelsberg:
Carolina Schlachter
Gatte: Moses Bär Schlachter
Vater: Salomon Schlachter

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Ka(ro)lina Schlachter

526. P.T.

eine wackere Frau, Frau Reis,
Gattin des ehrbaren Herrn Zwi,
Korb, gest.
am Mittwoch, Issru Chag von Pessach,
dem 23. Nissan 595
LFK. T.N.Z.B.H.

(22. April 1835)

Toten-Register Korb:
Roseta, Witwe, 81 Jahre alt, geb. 1754
Gatte: Hirsch
Vater: Jakob
Mutter: Brendel

526. פ"ט

א"ח מרת ריז
אשת כ"ה צבי
קארב נפטרת
יום ד' א"ח דפסח
כ"ג ניסן תקצ"ה
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Issru Chag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

526 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Nathan, Sohn von Gumpel, Neunstetten
gest. am Vortag zum letzten Tag Pessach 595 = 21. April 1835

Anm.: "letzter Tag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

527. P.T.

eine wackere Frau, Frau
... Gattin des
ehrbaren ... Berl...
gest. am 1. Neumondtag
Adar 595 L.

T.N.Z.B.H.

(1. März 1835)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hefele, Gattin des Judel von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Eva Marum Straus, 33 Jahre alt
Gatte: Jüdel Metzger
Vater: Isak Marum
Mutter: Gidel

527. פ"ט

א[שת] חיל מרת
... אשת
כ' ... בערל...
נפטר' יום א' דר"ח
אדר תקצ"ה ל'

תנצב"ה

Familien-Register Berlichingen:
geb. Berlichingen 16. Jan. 1802
1. Gattin des Judel Metzger, Metzger (Grab Nr. 664)
Vater: Isak Marum Strauß Mutter: Sara

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

528. Zeuge ist dieser Hügel und Zeugnis ist das Grabmal

528. עד הגל הזה ועד' המצבה

der Frau geradsinnigen Herzens,
eine wackere Frau, Krone ihres Gatten,
ihre Hand
erhielt Arme und Bedürftige
und hungrige Menschen sättigte sie mit Gutem in Fülle,
Riwka, Gattin des ehrbaren Herrn R'R'
Itzik Ka"tz, Nagelsberg,
gest. am Sonntag, dem 23. Schwat
595 LFK. T.N.Z.B.H.

על ישרת לב האשה
א"ח עטרת בעלה יד'
עני ואביון החזיקה
ונפש רעיב מלא טוב
רבקה אשת כהר"ר
איצק כ"ץ נאגעלסבר'
נפטרת יו' א' כ"ג שבט
תקצ"ה לפ"ק תנצב"ה

(22. Februar 1835)

Todten-Register Nagelsberg:
Rebeka geb. Nathan, 41 Jahre alt
Gatte: Isak Hirsch (Grab Nr. 219)
Vater: Nathan Straus
Mutter: Carolina geb. Löw

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Riwka Hirsch

Anm.: Zeile 1: "Zeuge ist dieser Hügel" s. Grab Nr. 210.
Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Arme und Bedürftige" s. Grab Nr. 162.

529. P.N.

529. פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Chiskija,
Sohn von R'
Joseph Jakob, gest.
in gutem Ruf am
Dienstag, dem 12. Tewet 595
LFK. Berlingen

T.N.Z.B.H. A'

אתו"י חזקי' ב"ר
יוסף יעקב נפט'
בשם טוב יום
ג' י"ב טבת תקצ"ה
לפ"ק בערלינגן

תנצב"ה א'

(13. Januar 1835)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hessel, Sohn von Juspa von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Heß Joseph Oppenheimer, verheiratet, 49 J. alt
Vater: Jos. Heß, Handelsmann
Mutter: Schulamid Moses

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 6: "Berlingen" = Berlichingen.
1. Gattin: Vermutlich Grab Nr. 572.
2. Gattin: Vermutlich Grab Nr. 281.

530. (Segnende Hände) .530 (ידי כהן)

Und diesen Stein habe ich errichtet als Grabmal — והאבן הזאת אשר שמתי מצבה

dem vollkommenen und geradsinnigen Mann, gottesfürchtig, — לאיש תו"י ירא י"י
reichlich gab er den Bedürftigen, — פזר נתן לאביונים
der ehrbare Herr Awraham, Sohn von Herrn — כ"ה אברהם בן ה'
Elchanan Zwi Ka"tz, — אלחנן צבי כ"ץ
Nagelsburg, gest. — נאגעלסבורג נפט'
am 26. Marcheschwan 595 — כ"ו מרחשון תקצ"ה
LFK. T.N.Z.B.H. — לפ"ק תנצב"ה

(28. November 1834)

Todten-Register Nagelsberg:
Abraham Hirsch, [70] Jahre alt
Gattin: Besle
Vater: Henle ... Mutter: Gitel ...

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Abraham Hirsch, Bruder von Jakob Henlein Hirsch (Grab Nr. 504)

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeile 5: "Ka"tz" s. Grab Nr. 219.
1. Gattin: Grab Nr. 794.

531. P.N. .531 פ"נ

der ehrbare Herr Aharon, Sohn von Mosche, Nagels- — כמר אהרן בר משה נאגעלס
berg, gest. am Schabbat, — בערג נפטר ש"ק
Wochenabschnitt "Noach", dem sechsten Cheschwan — פ' נח ויו חשון
595 LFK. — תקצ"ה לפ"ק

T.N.Z.B.H. — תנצב"ה

(8. November 1834)

Todten-Register Nagelsberg:
Aron Stumm, ledig, 66 Jahre alt
Vater: Moses Stumm
Mutter: Merle geb. [Aron]

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Aron, Sohn von Moses Schmul, Gastwirt in Nagelsberg und Merle Aron.
Der Verstorbene und seine Brüder Löw und Samuel waren taubstumm und nahmen 1828 den Familiennamen Stumm an.

Anm.: Zeile 5: "Wochenabschnitt 'Noach'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 1. Buch Moses Kap. 6,9 – 11,31.

532. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Salman,
Sohn von Herz Wolf
haLevi aus Ernsbach,
gest. in gutem Ruf am 1. Tag
von Schawuot 594
LFK. T.N.Z.B.H.

(13. Juni 1834)

532. (כד של לויים)

פ"נ

א"ת כמר זלמן
בר הערץ וואל[ף]
הלוי מערנסבך
נפטר בש"ט יום א'
דשבועות תקצ"ד
לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Salomon Wolf Sontheimer, Beisaß u. Schacherer
42 Jahre alt
Gattin: Golda geb. Mittelberger
Vater: Herz Wolf, Beisaß u. Viehhändler
Mutter: Lea geb. Liebmann

Familien-Register Ernsbach:
geb. Ernsbach 19. Nov. 1792
Vater: Herz Wolf, Viehhändler in Ernsbach, verst.
Mutter: Lea Heidelberger
Stiefvater: Manasses Mayer Heidelberger, Beysaß und Viehhändler

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeilen 5-6: "1. Tag von Schawuot" s. "Fest- und Feiertage".

533. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Awraham,
Sohn vom ehrbaren Herrn R'R' Meir,
Ernsbach, am Donnerstag, dem 8.
Nissan 594 LFK.

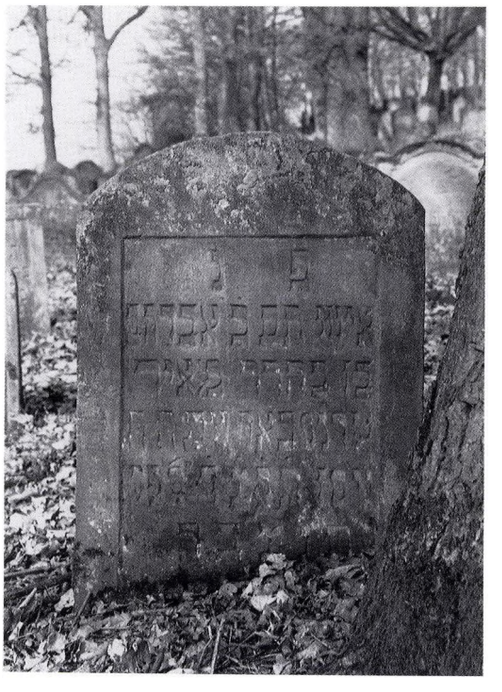
T.N.Z.B.H.

(17. April 1834)

533. פ"נ

איש תם וישר כ' אברהם
בן כהר"ר מאיר
ערנסבאך יום ה' ח'
ניסן תקצ"ד לפ"ק

תנצב"ה



Sterberegister Ernsbach:
Abraham Adler, Beisaß und Mackler, 75 Jahre alt
1. Gattin: Breinle, verst.
2. Gattin: Fradel Lazarus, verst. (Grab Nr. 680)
Vater: Meyer Adler aus Kerrweiler im Neubairischen
Mutter: Vogel

Familien-Register Ernsbach:
im Neubairischen geb. 10. Juny 1769, Geburtsort Kerrweiler

Anm.: Sterberegister/Familienregister: Der Ortsname ist unklar.

534. P.N. .534 פ"נ

der ehrbare Herr Naftali, Sohn von Aharon, Berlingen, gest. am Montag, dem 20. Adar 2. 594 L.

כמר נפתלי בר אהרן בערלינג' נפטר יום ב' כ' אד"ש תקצ"ד ל'

... ...

(31. März 1834)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der ehrbare Herzle von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Herz Aron Zukerman, Handelsmann, 43 Jahre alt
Gattin: Sprinz Westheimer (Grab Nr. 435)
Vater: Hesekiel

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen

535. P.N. .535 פ"נ

gottesfürchtig,
fromm und vollkommen,
er erbarmte sich der Schwachen,
er näherte sich den Unterdrückten,
der teure, erhabene, ehrbare Herr Jitzchak,
Sohn von Naftali aus Nagelsberg,
gest. am Freitag, dem 26. Schwat und begraben
am Sonntag, dem 28. Schwat 631 LFK.

ירא אלקים
צדיק תמים
חונן דלים
קרוב לנדכאים
היקר הנעלה כ"ה יצחק
בר נפתלי מנאגעלסבערג
נפטר עש"ק כ"ו שבט ונקבר
ביום א' כ"ח שבט תרל"א לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

Akrostichon: Jitzchak

(17. Februar 1871)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Itzik, Nagelsberg
gest. 26. Schwat 631 = 17. Februar 1871

Todten-Register Nagelsberg:
Isak Herz, Kaufmann hier, gest. 10. Febr. 1871
Gattin: Zipora (Grab Nr. 215)
Vater: Jakob Herz Mutter: Esther Nathan

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Isak Herz, gest. 10.2.1871

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

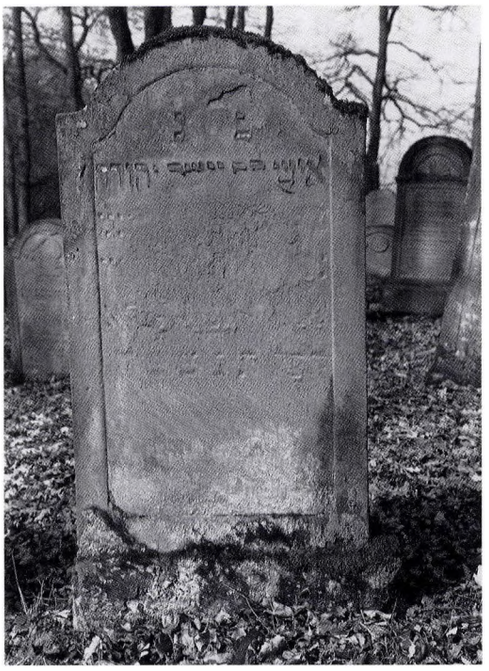
536. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Jehuda,
...
...
... 631
LFK. T.N.Z.B.H.

[23. Juni 1871]

536. פ"נ

איש [תם וישר] יהודה
...
...
... [תר]ל"א
לפ"ק תנצב"ה



Friedhofs-Register Berlichingen:
Jehuda Zwi, Sohn von Pinchas, Bieringen
gest. und begraben 4. Tamus 631 = 23. Juni 1871

Sterberegister Bieringen:
Löw Hirsch Gottlieb, Metzger, 53 Jahre alt
Gattin: Lisette geb. Oppenheimer (Grab Nr. 545)
Vater: Seligmann Gottlieb
Mutter: Janette geb. Strauss in Laudenbach

537. (Leviten-Kanne)

P.N.

der Knabe in Jahren, der ehrbare Jona,
Sohn von Naftali Seew haLevi,
Ernsbach, gest. am
Donnerstag, dem 17. und begraben am Freitag,
dem 18.
Tamus im Jahre 631 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. Juli 1871)

537. (כד של לויים)

פ"נ

הנער בשנים כ' יונה
בר נפתלי זאב הלוי
ערנסבאך נפטר יום
ה' י"ז ונקבר עש"ק י"ח
תמוז שנת תרל"א לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Jonas Wolf Sontheimer, ledig, ohne Beruf
68 J. 8 M. 20 T. alt, geb. hier 16. Octbr. 1802
Vater: Herz Wolf, Viehhändler hier
Mutter: Lea Liebmann

Familien-Register Ernsbach
Vater: Herz Wolf, verst.
Mutter: Lea Heidelberger
Stiefvater: Manasses Mayer Heidelberger, Beysaß und Viehhändler

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.

538. P.T. .538 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Blumle, אשת חיל מ' בלומלה
Gattin des Eisik Heidenheimer אשת אייזיק היידנהיימ'
aus Berlichingen, gest. מבערליכינגען נפטרת
am Sonntag, dem 24. und begraben am ביום א' כ"ד ונקבר' יום
Montag, dem 25. Elul 531 LFK. ב' כ"ה אלול תרל"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(10. September 1871)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Babette Heidenheimer

Sterbe-Register Berlichingen:
Babette Heidenheimer, 44 Jahre alt
Gatte: Isak Heidenheimer (Grab Nr. 432)
Vater: Marx Adler
Mutter: Babette Adler

Familien-Register Berlichingen:
Gatte: Metzger
Vater: von Edelfingen

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

539. P.N. .539 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Baruch, איש תם וישר ברוך
Sohn von Awraham Lehmann בר אברהם לעהמאנן
aus Ernsbach, gest. am מערנסבאך נפטר יום
Donnerstag, dem 13. Tischri und begraben am ה' י"ג תשרי ונקבר יום
Freitag, dem Vortag von Sukkot 632 LFK. ו' ערב סוכת תרל"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

Rückseite: Baruch Lehmann
Ernsbach

(28. September 1871)

Sterberegister Ernsbach:
Baruch Abraham Lehmann, Händler hier
70 Jahr 7 Mon. ...Tag alt, geb. hier 30. Jan. 1801
1. Gattin: Gerendel, verst.
2. Gattin: Frumat geb. Stern
Vater: Abraham Lehmann Mutter: Fradel

Familien-Register Ernsbach:
1. Gattin: Brendel geb. Stern (Grab Nr. 980)
2. Gattin: Frummet (Fany), Schwester der ersten Frau (Grab Nr. 735)
Vater: Beisaß hier Mutter: Vradel

Anm.: Zeile 6: "Vortag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".

540. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, gottesfürchtig und er hielt sich vom Bösen fern, der ehrbare Awraham Arie, Sohn von Jakob haLevi, Nagelsberg, gest. in gutem Ruf am Dienstag, dem 23. Cheschwan
und begraben am Mittwoch, dem 24. Marcheschwan
632 LFK. T.N.Z.B.H.

(7. November 1871)

Todten-Register Nagelsberg:
Abraham Levi, Metzger hier, 82 Jahre alt
Gattin: Zipora (vermutlich Grab Nr. 713)
Vater: Jakob Nathan
Mutter: Bela

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Abraham Levi

Anm.: Zeilen 2-3: "er hielt sich vom Bösen fern" s. Grab Nr. 193.
Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

.540 (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר י"א וסר
מרע כ' אברהם אריה
בר יעקב הלוי נאגלסברג
נפטר בש"ט יום ג' כ"ג חשון
ונקבר יום ד' כ"ד מרחשון
תרל"ב לפ"ק תנצב"ה

541. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Herr
Awraham, Sohn von Eljakum
haLevi, Ernsbach, gest.
am Mittwoch, dem 23. Cheschwan und begraben
am Freitag, dem 25. Cheschwan 632 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. November 1871)

Sterberegister Ernsbach:
Abraham Falk Oppenheimer, Viehhändler hier
66 Jahr 11 Monat 4 Tag alt, geb. 14. Nov. 1804
Gattin: Jetta geb. Kaufmann
Vater: Falk Abraham Oppenheimer
Mutter: Ettel

Familien-Register Ernsbach:
Vater: Beysaß u. Viehhändler
Gattin: Jette, aus Billigheim

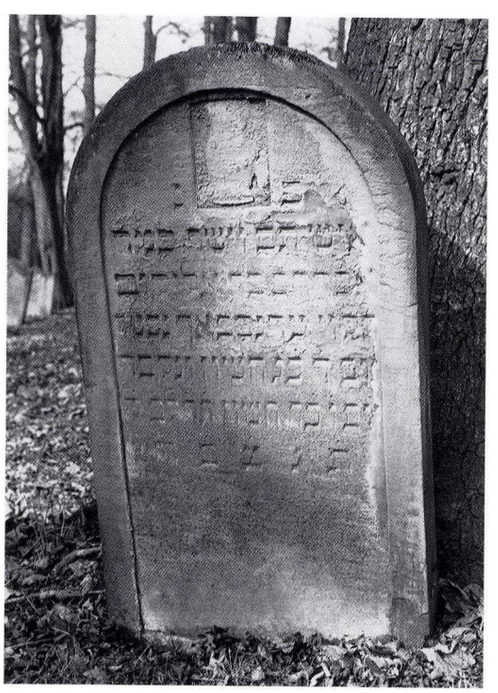
Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.

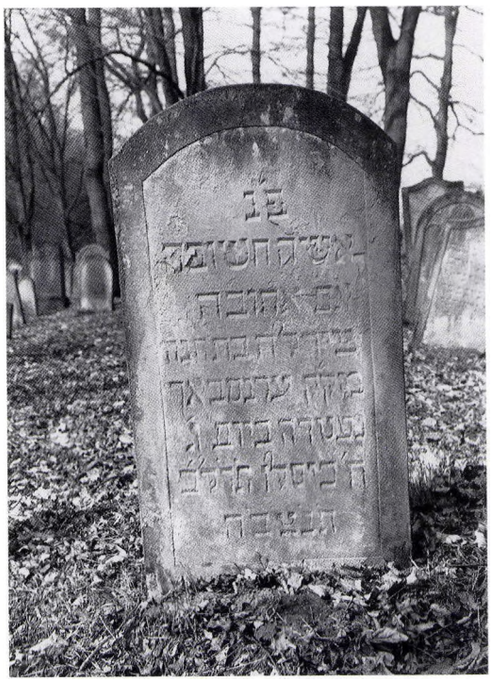
.541 (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר כמר
אברהם בר אליקום
הלוי ערנסבאך נפטר
יום ד' כ"ג חשון ונקבר
יום ו' כ"ה חשון תרל"ב לפ"ק

תנצב"ה





542. P.N.

eine vornehme Frau,
eine geliebte Mutter,
Zirle, Tochter von Chana
aus der Heiligen Gemeinde Ernsbach,
gest. am Dienstag,
dem 8. Kislew 632

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Zillie Lang.

(21. November 1871)

542. פ"נ

אשה חשובה
אם אהובה
צירלה בת חנה
מק"ק ערנסבאך
נפטרת ביום ג'
ח' כיסלו תרל"ב

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Zirle, Gattin des Löb Lang, Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Zipporah Lang, Witwe hier, 65 Jahr 8 Mon. 7 Tag alt, geb. hier 1806
Gatte: Leb Lang, Handelsmann
Vater: Abraham Samuel, Handelsmann hier Mutter: Frummet geb. Isak

Familien-Register Ernsbach:
Zipora geb. Bauer
Gatte: Löw Lang, verst. (Grab Nr. 238)
Vater: Samuel Bauer Mutter: Hanna geb. Moses

543. (Leviten-Kanne)

P.N.

Jakob, Sohn von Jissachar
haLevi aus der Heiligen Gemeinde Ernsbach,
gest. am Mittwoch, dem 12.
Schwat 632 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. Januar 1872)

543. (כד של לויים)

פ"נ

יעקב ב[ן] יש[ש]כר
ה[לוי] מק"ק ערנסבאך
נפטר יום ד' י"ב
שבט תרל"ב לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Koppel Bär Buxbaum, Viehhändler hier
73 J. 5 M. 16 Tag alt, geb. Ernsbach 8. August 1798
auf dem Weg von Neuenstein hierher an Schwäche plötzlich gestorben
Gattin: Hanna geb. Wolf v. Niederstetten, verst. (Grab Nr. 220)
Vater: Jakob Bär Buxbaum, Viehhändler Mutter: Fanny

Familien-Register Ernsbach:
Beysaß und Viehhändler, gest. bei Neuenstein

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 4: Der Wochentag ist unstimmig. Der 12. Schwat 632 war ein Montag.

543 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jom Tow, Sohn von Mordechai Löb, Ernsbach
gest. Sonntag, 7. Adar 2. 632 = 17. März 1872

Sterberegister Ernsbach und Familien-Register Ernsbach:
Jontoff Mergentheimer, ledig, Händler hier, 59 Jahr 10 Mon. 14 Tag alt
geb. 23. April 1812
Vater: Marx Löb Mergentheimer, Schacherhändler
Mutter: Jette Marx v. Neunkirchen

544. Und diesen Stein habe ich errichtet
als Grabmal auf dem Grab

von Schmuel, so wurde er gerufen,
der Tod pflückte ihn in seiner Knospe
und zur Erde sank seine Ehre,
wie verblaßt ist seine Pracht,
umsonst die Mühe seiner Hand,
der Knabe Schmuel, Sohn von Uri
Schraga aus Künzelsau,
gest. am Montag, dem 8. und begraben
am Mittwoch, dem 10. Adar 2 im Jahre
632 LFK. T.N.Z.B.H.

(18. März 1872)

544. והאבן הזאת שמתי מצבה
על קברת

שמואל קור[א]י שמו
מות קוטפו באבו
וירד לעפר כבודו
איכה יעיב הדרו
לריק יגיע כפו
הנער שמואל בר אורי
שרגא מקינצעלזויא
נפטר יום ב' ח' ונקבר
יום ד' י' אדר שני שנת
תרל"ב לפ"ק תנצב"ה

Akrostichon: Schmuel

Kirchliches Sterberegister Künzelsau:
Samuel Strauss, Sohn des Veit Strauss

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeile 3: "der Tod pflückte ihn" s. Grab Nr. 221.
"in seiner Knospe" ein Hinweis auf eine vorzeitig verstorbene Person, nach Hiob Kap. 8,12.221.

545. P.T.

eine geradsinnige und liebliche Frau,
sie ging auf dem vollkommenen Weg,
...
...
gest. in gutem Ruf am Mittwoch, dem 11.
Siwan und begraben am Donnerstag, dem 12.
desselben 644
...

(4. Juni 1884)

545. פ"ט

אשה ישרה ונעימה
הלכה בדרך תמימה
...
...
נפטר[ת] בש"ט יום [ד'] י"א
סיון ונ[ק]בר[ת] יום [ה'] י"ב
בו תרמ["ד]
...

Friedhofs-Register Berlichingen:
..., Gattin des Jehuda Zwi aus Bieringen
[Lizzerd] Gottlieb, Bieringen

Anm.: Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Vorname Lisette, s. Gatte Grab Nr. 536.

546. P.T.

der Knabe, jung an Jahren, Menachem,
Sohn von Elieser Rosenthal
aus Ernsbach, gest. plötzlich
im Fluß am Montag, dem 25. im Siwan
und begraben am 27. Siwan 645 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Juni 1885)

Familien-Register Ernsbach:
Max Rosenthal, geb. 16. April 1874
im Kocher ertrunken
Vater: Leser Lazarus Rosenthal, Lammwirt
Mutter: Karoline geb. Furchheimer von Hohebach

.546 פ"ט

הנער רך בשנים מנחם
בר אליעזר ראזענתהאל
מערנזבאך מת פתאם
ביאר ביום ב' כ"ה בסיון
ונקבר כ"ז סיון תר[מ]"ה לפ"ק

[תנ]צב"ה

547. P.T.

eine wackere Frau, Frau Bela, Gattin des
ehrbaren Herrn Schimon, Ail-
ringen, gest.
am Donnerstag, dem zweiten Adar 2.
594 LFK.

T.N.Z.B.H. A'S'

(13. März 1834)

Familien-Buch Ailringen:
Bela Bloch geb. Hirsch, geb. ... April 1755
Gatte: Simon David Bloch, verst. (Grab Nr. 667)
Vater: Hirsch Levi in Hainstatt bei ...
Mutter: Fratel ...

.547 פ"ט

א"ח מ' בילא א'
כ"ה שמעו' אייל
רינגען נפטרת
יום ה' בית א"ש
תקצ"ד לפ"ק

תנצב"ה א"ס

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

547 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die unverheiratete Tölz, Tochter von Jissachar, Nagelsberg
gest. Sonntag, 28. Adar 1. 594 = 9. März 1834

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Dolz Bär

Todten-Register Nagelsberg:
Delza Bär, ledig, 30 Jahre alt
Vater: Jacob Bär
Mutter: Breinle geb. Aron

548. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Schmuel, Sohn von J'T'
Segal aus Bieringen,
gest. in gutem Ruf am Freitag,
dem 19. Adar 1.
594 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(28. Februar 1834)

548. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר
שמואל בר י"[ט]
סג[ל] מביערינגען
נפטר בש"ט עש"ק
י"ט אדר ראשון
תקצ"ד לפ"ק

תנצב"ה א'

Sterberegister Bieringen:
Schmuel Neumann, 51 Jahre alt
Vater: Jandoff Abraham
Mutter: Jüdel geb. Schmuel

Anm.: Zeile 3: "J'T'" = Jom Tow.
Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Gattin: vermutlich Grab Nr. 599

549. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Menachem,
Sohn von Mosche, Nagelsberg,
gest. am Mittwoch, dem zehnten
Adar 1. 594 LFK.

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Emanuel Stern
Nagelsberg

(19. Februar 1834)

549. פ"נ

איש תו"י מנחם
בר משה נגס"ב
נפטר יום ד' יוד
א"ר תקצ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Emanuel Stern, 46 Jahre
Gattin: Ester (Grab Nr. 506)
Vater: Moses Stern
Mutter: [Brendel] geb. Marx

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Emanuel Stern

549 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der Knabe Jitzchak, Sohn von Jona Löb, Nagelsberg
gest. ... , 9. Februar 1834

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Isak Hecht

Todten-Register Nagelsberg:
Isac Hecht, ledig, [31] Jahre alt
Vater: Jonas Hecht Mutter: Libet geb. Abraham

549 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hanele von hier
gest. Montag, 24. Schwat 594 = 2. Februar 1834

Sterbe-Register Berlichingen:
Hannele, ledige Tochter, 54 Jahre alt
Vater: Bär Salomon Mutter: Maile Hesekiel

B. Schwedler:
Familienname = Adler. Die Verstorbene war die Schwester von Salomon Adler (gest. in Heidingsfeld), s. Sterbe-Register Berlichingen.

550. P.N. .550 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Meir,
Sohn von
Joseph, N'G'S'B', gest.
am Schabbat, Wochenabschnitt "Jitro", dem 22.
Schwat 594 LFK.

אתו"י מאיר בר
יוסף נגס"ב נפטר
ש"ק פ' יתרו כ"ב
שבט תקצ"ד לפ"ק

T.N.Z.B.H. A'

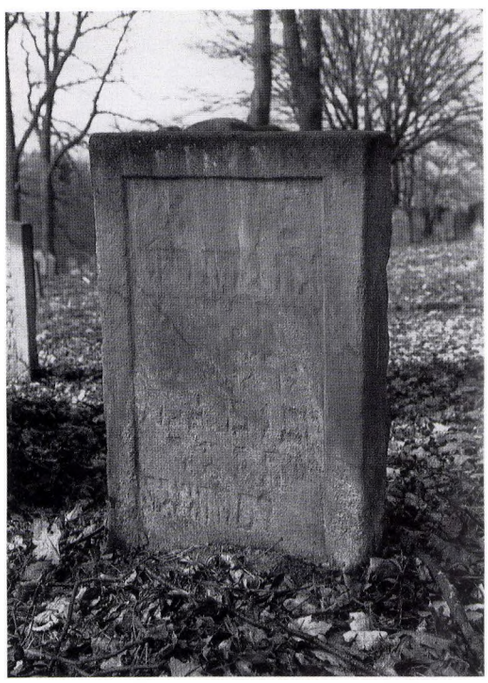
תנצב"ה א'

(1. Februar 1834)

Todten-Register Nagelsberg:
Maier Rosenthal, 63 Jahr alt
Gattin: [Beile] (vermutlich Grab Nr. 485)
Vater: Josef
Mutter: Carolina geb. ...

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Meir Rosenthal

Anm.: Zeile 3: "N'G'S'B'" = Nagelsberg.
Zeile 4: "Wochenabschnitt 'Jitro'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 18,1 – 20,23..



551. P.T. .551 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Reisele,
Gattin des ehrbaren Bärman,
Dörzbach, gest.
am Dienstag, dem 26. Tewet
594
LFK. T.N.Z.B.H.

א"ח מרת ריזלה
אשת כ' ב[ערמן]
[ד]ערצבאך נפט'
יום ג' כ"ו טבת
תקצ"ד
לפ"ק תנצב"ה

(7. Januar 1834)

Familienbuch Dörzbach:
Rosina Steinfort, geb. 16. Januar 1780
Gatte: Bärmann Abraham, jetzt Bärmann Steinfort (o.G. 126)
Vater: Lazarus v. Hirschhausen
Mutter: Bäßel Löb

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

552. P.N.

der Knabe David, Sohn von Naftali,
Olhausen, gest. am
Sonntag, dem 19. Kislew 594 LFK.

T.N.Z.B.H. Amen

(1. Dezember 1833)

552. פ"נ

הנער דוד בר נפתלי
אלהויזען נפטר יום
א' י"ט כסליו תקצ"ד לפ"ק

תנצב"ה אמן

Toten-Register Olnhausen:
David Uhlmann, 27 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

553. P.T.

eine wackere Frau,
Hefe, Gattin des ehrbaren
Meir Zwi, gest.
am Mittwoch, dem 15. Kislew
594 LFK. hier,
Berlingen

T.N.Z.B.H.

(27. November 1833)

553. פ"ט

א"ח
העפע אשת כ'
מאיר צבי נפט'
ביום ד' ט"ו כסלי'
תקצ"ד לפ"ק פ'
בערלינגן

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Hefa von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Häffe May, Witwe, 74 Jahr alt
Gatte: Maier Hirsch (o.G. 72)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 7: "Berlingen" = Berlichingen.

554. P.T. .554 פ"ט

eine wackere Frau, ihre Hand öffnete sie
dem Armen und ihre Hände streckte sie
dem Bedürftigen aus, Bela, Gattin des
Schmuel, Krautheim,
gest. am Donnerstag, dem 2. Kislew
594 LFK. T.N.Z.B.H.

א"ח כפה פרשה
לעני וידיה שלחה
לאביו' בילא אשת
שמואל קרויטהיים
[נ]פטרת יום ה' ב' כסלי'
תקצ"ד לפ"ק תנצב"ה

(14. November 1833)

Sterberegister Krautheim:
Bela Reis, Witwe, 80 Jahre alt
Gatte: Samuel Abraham Löw Reis, Handelsmann dahier, verst.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 3-4: "dem Armen ... dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.

554 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Merle, Gattin des Jakob Hirsch, Ernsbach
gest. Donnerstag, 4. Zwischenfeiertag Sukkot 594 = 3. Oktober 1833

Familien-Register Ernsbach:
geb. Niederwehr bei Schweinfurth 1756

Sterberegister Ernsbach:
Mirjam Hirsch, Metzgerswitwe
Gatte: Jakob Hirsch, Metzger, verst. (Grab Nr. 646)
Vater: Baruch, Handelsmann in Niederwehr
Mutter: Rendel

Anm.: Friedhofs-Register: "4. Zwischenfeiertag Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".
Familien-Register/Sterberegister: "Niederwehr" = Niederwerrn

555. P.N. .555 פ"נ

ein vollkommener Mann, Löb, Sohn von
Herz Wolf, Ernsch-
bach, gest. am Sonntag,
dem 24. Elul 593
LFK. T.N.Z.B.H.

א"ת כמר ליב בר
הערץ וואל' ערנש
באך נפטר יום א'
כ"ד אלול תקצ"ג
לפ"ק תנצב"ה

(8. September 1833)

Sterberegister Ernsbach:
Löw Wolf Sontheimer, Schacherhändler, 36 Jahre alt
Gattin: Babet geb. Victor (Grab Nr. 484 A)
Vater: Manasses Maier Heidelberger Mutter: Lea geb. Liebmann

Familien-Register Ernsbach:
geb. Ernsbach 23. Nov 1797
Vater: Herz Wolf, Viehhändler in Ernsbach, verst.
Mutter: Lea Heidelberger
Stiefvater: Manasses Mayer Heidelberger, Beysaß und Viehhändler

Anm.: Zeilen 3-4: "Ernschbach" = Ernsbach.

556. P.T.

eine wackere Frau, Frau Rachel,
Gattin des Versorgers und Vorstehers, des
ehrbaren Herrn
A' Katriel, Korb,
am Sonntag, dem 20. Menachem
593 LFK. T.N.Z.B.H.

(5. August 1833)

556. פ"ט

א"ח מר' רחל
אשת פו"מ כ"ה
א' כתריאל קאר'
יום א' כ' מנחם
תקצ"ז לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Rachel, Gattin des Versorgers und Vorstehers Katriel, Korb
gest. und begraben 26. Menachem 593 = 11. August 1833

Toten-Register Korb:
Rahel Ehrenberg, Witwe, 75 Jahre alt, gest. 10. 8. 1833
Gatte: Israel Ehrenberg (o.G. 68)
Vater: Gumprich
Mutter: Roseta von Gemmingen

Anm.: Das Sterbedatum der hebräischen Inschrift ist vermutlich fehlerhaft.. In unseren Registern haben wir das Sterbedatum des Friedhofs-Registers aufgenommen.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5/Friedhofs-Register: "Menachem" s. Grab Nr. 82.

557. P.T.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Jakob Arie, Sohn vom ehrbaren Ascher
haLevi aus Bieringen, gest. am
Freitag, dem Vortag zum Schabbat und begraben am
19. Aw 593 L.

T.N.Z.B.H.

(2. August 1833)

557. פ"ט

[אי]ש תם וישר כמר
[יעק]ב אריה ב"כ אשר
[ה]לוי מבירינגן נפטר ביו'
ויו עש"ק ונקבר ביום
י"ט אב תקצ"ג ל'

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jokeb Löb, Bieringen

Sterberegister Bieringen:
Jacob Löw Würzburger, 73 Jahre alt
Vater: Lämmle Jakob
Mutter: Minele Hähnle

Anm.: Gattin: Grab Nr. 610.

558. P.T.

eine wackere Frau, Frau Sarale,
Gattin des ehrbaren Herrn Mendel,
Krautem, gest.
am Dienstag, dem siebten Menachem
593 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Juli 1833)

558. פ"ט

אשת חיל מ' שרלה
אשת כ"ה מענדל
קרויטם נפטרת
יום ג' זין מנחם
תקצ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Krautheim:
Sara Blum geb. Levi, 69 Jahre alt
Gatte: Manasses Blum, hiesiger Handelsmann und Schutzbürger

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Krautem" = Krautheim.
Zeile 5: "Menachem" s. Grab Nr. 82.

559. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Juspa,
Sohn von
M'Z', gest. in gutem Ruf
am Schabbat, dem 19. Tamus
593 LFK. Berlingen

T.N.Z.B.H.

(6. Juli 1833)

559. פ"נ

את"ו יוספא בר
מ"צ נפטר בש"ט
ש"ק י"ט תמוז תק
צ"ג לפ"ק בערלינגען

[ת]נצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jospe, Sohn von M'Z' von hier

Sterbe-Register Berlichingen;
Joseph Mai, Handelsmann, 43 Jahre alt
Gattin: Geßle (Grab Nr. 296)
Vater: Maier Hirsch
Mutter: Hefle Marx

Anm.: Zeile 3/Friedhofs-Register: "M'Z'" = Meir Zwi.
"in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 5: "Berlingen" = Berlichingen.

560. P.T.

die wackere Frau, Frau Pessle
... des ehrbaren Herrn ... sel.A.,
Berlingen, am Dienstag,
dem 15. Tamus 593
LFK. T.N.Z.B.H.
A'S'

(2. Juli 1833)

560. פ"ט

[ה]א"ח מר' פע[ס]לי
... כ[מר] ... ז"ל
ב[ע]רלינגען יום ג'
ט"ו תמוז תקצ"ג
לפ"ק תנצב"ה
א"ס

Sterbe-Register Berlichingen:
Beßle, Witwe, 72 Jahr alt
Gatte: Joseph Hirsch (Grab Nr. 702)
Vater: Jondof, Handelsmann

B. Schwedler:
Familienname = Westheimer, s. Sohn Grab Nr. 377 und Sohn Grab Nr. 468.

Anm.: Zeile 2; "die wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 6: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

560 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Bela, Tochter von Felkel
gest. 14. Tamus 593 = 1. Juli 1833

Sterberegister Ernsbach:
Bela Feis, ledige Tochter, 30 Jahre alt
Vater: Falk Feis, Schacherhändler hier (Grab Nr. 679)
Mutter: Madel

560 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Witwe Esther von hier
gest. 12. Tamus 593 = 29. Juni 1833

Sterbe-Register Berlichingen:
Ester Moses, Witwe, 82 J. alt
Gatte: Hänle Hirsch
Vater: Moses Hirsch
Mutter: Riggel Koppel

B. Schwedler:
Familienname = Hahn s. Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 18: Hähnle Hirsch nahm den Namen Hahn an.

560 C Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der Knabe Schimschon, Sohn von Felkel, einem Greis aus Ernsbach
begraben Mittwoch, 9. Tamus 593 = 26. Juni 1833

Sterberegister Ernsbach:
Schamschel Feis, lediger Sohn, 53 Jahre alt, gest. 24. Juni 1833
Vater: Falk Feis, Schacherhändler hier (Grab Nr. 679)
Mutter: Madel

561. P.N. .561 פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Nete, Sohn von Jissachar aus Olhausen,
gest. am Freitag ...
von Pessach ...
...
...

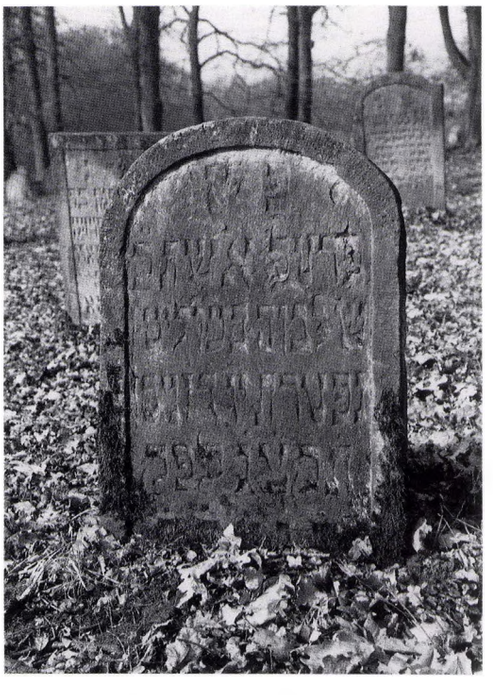
א"ת כמר נטע בר
יששכ' מאלהויזען
נפטר יום ויו ...
דפסח ...
...
...

[5. April 1833]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Nete, Olnhausen
gest. am Freitag, dem 2. Tag von Pessach 1833 = 5. April 1833

Toten-Register Olnhausen:
Nathan Ehrlich, 62 Jahre alt
gest. 5. 3. 1833

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 5/Friedhofs-Register: "Pessach" s. "Fest- und Feiertage".
Gattin: Grab Nr. 596 A



562. P.T. .562 פ"ט

Zertel, Gattin des ehrbaren
Schlomo, Berlingen,
gest. am Mittwoch, dem 7. Nissan
593 LFK.

צרטל אשת כ'
שלמה בערלינגן
נפטרת יו' ד' ז' ניסן
תקצ"ג לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(27. März 1833)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Fradel, Gattin des Schlomo von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Zerdel Bär, Wittwe, 65 Jahr alt
Gatte: Salomon Bär Adler
Vater: ... Kann
Mutter: Fradel Kann

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

563. P.T.

eine wackere Frau, Frau Hindel,
Gattin des
ehrbaren Herrn Gumpel, Korb,
gest. am Schabbat, Wochen-
abschnitt "Jitro", dem 20.
Schwat 593 T.N.Z.B.H.

(9. Februar 1833)

563. פ"ט

א"ח מרת הינדל אש'
כמר גומפל קארב
נפטר' ש"ק פ' יתרו כ'
שבט תקצ"ג תנצב"ה

Toten-Register Korb:
Heinrike Neumann, Witwe, 75 Jahre alt
Gatte: Gumperich Neumann
Vater: Abraham Löb
Mutter: Jeda

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Wochenabschnitt 'Jitro'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 18,1 – 20,23.

564. P.T.

eine wackere Frau, Frau Fradel,
Gattin des ehrbaren Herrn Berle,
Odenheim, gest.
und begraben am zehnten Tewet
593

N.T.Z.B.H.

(1. Januar 1833)

564. פ"ט

א"ח מרת פראדל
אשת כמר בערלי
אדנהיים נפטר'
ונקב' יוד טבת
תקצ"ג

נתצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Frau Fradel aus Odenheim
Schwiegermutter des ehrbaren Lipman Hirsch, Olnhausen

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

565. P.T.

eine wackere Frau, Frau Sarale,
Gattin des ehrbaren Herrn Schimschon,
Krautem, gest.
am Dienstag, dem 19. Kislew
593 LFK. T.N.Z.B.H.

(11. Dezember 1832)

565. פ"ט

א"ח מרת שרלה
אשת כ"ה שמשן
קרויטם נפטרת
יום ג' י"ט כסליו
תקצ"ג לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Krautheim:
Sara Brunner geb. Neimann, 40 Jahre alt
Gatte: Samson Brunner, hiesiger Handelsmann und Schutzbürger

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Krautem" = Krautheim.

566. P.N.

die vornehme Frau,
Frau Fratel,
Gattin des ehrbaren Herrn Anschel,
Bieringen, gest.
am Dienstag, dem 6. Cheschwan 593
LFK. T.N.Z.B.H.

(30. Oktober 1832)

566. פ"נ

האשה חשובה
מרת פראטל
אשת כמר אנשל
בירינגען נפטר'
ביום ג' ו' חשון תקצ"ג
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Fradel, Gattin des Anschel, Bieringen

Sterberegister Bieringen:
Fratel Wolf, 47 Jahre alt
Gatte: Anschel Wolf
Vater: Wolf in Neckarsulm

567. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Netel, Sohn von Mosche, Baleberg,
gest. am Sonntag, dem 15.
Aw 592 LFK.
T.N.Z.B.H.
A'S'

(11. August 1832)

567. פ"נ

א"ת כ' נטל בר
משה באלעבע'
נפטר יום א' ט"ו
אב תקצ"ב לפ"ק
תנצב"ה
א"ס

Namensliste vom 6. Dezember 1809:
Nathan Moises = Haaß

Anm.: Zeile 3: "Baleberg" = Ballenberg.
Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

567 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Rechel, Tochter von Jom Tow, Bieringen
gest. Sonntag, 12. Siwan 592 = 10. Juni 1832

Sterberegister Bieringen:
Rächel Wolf, ledig, 22 Jahre alt
Vater: Jandoff Wolf
Mutter: Hendolz geb. Gumpel

568. P.T.

eine wackere Frau, Frau Reisele,
Gattin des Jakob Hirsch,
Krautheim, gest.
am Schabbat, Wochenabschnitt "Mezora", dem 6.
Nissan 592 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. April 1832)

568. פ"ט

א"ח מרת ריזלי
אשת יעקב הירש
קרויטהיים נפט'
יו' ש"ק פ' מצורע ו'
ניסן תקצ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Krautheim:
Rosina Haas, 60 Jahre alt
Gatte: Müller dahier

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Wochenabschnitt 'Mezora'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 3. Buch Moses Kap. 12,1 – 15,33.

569. P.T.

die wackere Frau, Frau Binele,
Gattin des ehrbaren Herrn Salman,
Korb, gest. am Schabbat,
dem 18. Adar 592
LFK. T.N.Z.B.H.

(19. Februar 1832)

569. פ"ט

הא"ח מ' בינלא
אשת כמ' זלמן
קארב נפטר' ש"ק
ח"י אדר תקצ"ב
לפ"ק תנצב"ה

Toten-Register Korb:
Binla Rosenfeld, Witwe, 79 Jahre alt
geb. 8. 2. 1753
Gatte: Salomon Rosenfeld (Grab Nr. 651)
Vater: Joseph
Mutter: Achet

Anm.: Zeile 2: "die wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

570. P.N.

Schmuel, Sohn von Nochem,
gest. am Schabbat, dem 19.
Schwat 592 LF.
hier Berlingen

T.N.Z.B.H.

(21. Januar 1832)

570. פ"נ

שמואל בר נוחם
נפטר י' ש"ק י"ט
שבט תקצ"ב לפ'
פה בערלינגען

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der ehrbare Sanwil von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Samuel Nahum, 66 Jahr alt
Gattin: Resele (Grab Nr. 644)
Vater: Nahum
Mutter: Hannele

B. Schwedler:
Familienname = Metzger, s. Sohn Grab Nr. 664 und Sohn Grab Nr. 819.

Anm.: Zeile 5: "Berlingen" = Berlichingen.

571. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Elkele, Gattin des ehrbaren Herrn
Herzele, Olhausen,
gest. am Dienstag, dem 23. Tewet
592 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. Dezember 1831)

.571 פ"ט

א"ח מרת
עלקלי אשת כמר
הערצלי אלהויזען
נפטר' יום ג' כ"ג טבת
תקצ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Elkele, Gattin des Herzele, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Elkele Baruch Uhlmann, 61 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Gatte: Vermutlich Grab Nr. 637.

571 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Seligman, Dörzbach
gest. Donnerstag, 18. Tewet 592 = 22. Dezember 1831

Familienbuch Dörzbach:
Seligman Joseph, jetzt Seligmann Hohebach
2. Gatte der Clara, verwitwete Kahn (o.G. 78)
Vater: Joseph Seligmann, Handelsmann in Hohebach
Mutter: Giedel [Löw]

572. P.T.

eine wackere Frau, Frau Brendel,
Gattin des ehrbaren Hessel,
gest. am Montag, dem 3. Cheschwan
592 LFK. hier
Berlingen

T.N.Z.B.H.

(10. Oktober 1831)

.572 פ"ט

א"ח מרת ברענדל
אשת כ' העסעל
נפטרת יו' ב' ג' חשו'
תקצ"ב לפ"ק פה
בערלינגען

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Brendle Falk, 31 Jahr alt
Gatte: Heß Oppenheimer (vermutlich Grab Nr. 529)
Vater: Falk Moses
Mutter: Frommet

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 6: "Berlingen" = Berlichingen.

573. P.T. .573 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Jetele,
Gattin des ehrbaren Herrn Mordechai,
... in Ernsbach, gest.
am Donnerstag, dem 5. Tamus 591
LFK. T.N.Z.B.H.

א"ח מרת יטלא
אשת כמ' מרדכי
... בערנסבא' נפט'
יו' ה' ה' תמוז תקצ"א
ל[פ"ק] תנצב"ה

(16. Juni 1831)

Familien-Register Ernsbach:
Jette Mergentheimer, geb. Neunkirchen 17. April 1788
1. Gattin des Marx Löw Mergentheimer, Beysaß und Mackler (Grab Nr. 425 A)
Vater: Löw Marx, Mackler in Neunkirchen
Mutter: Mayle

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

574. P.N. .574 פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Löb, Sohn von
Mosche, Nagelsberg,
gest. am Dienstag, dem 26.
Siwan 591 LFK.
N.T.Z.B.H.
A'S'

איש תם כ' ליב בר
משה נאגעלסבע'
נפטר יום ג' כ"ו
סיון תקצ"א לפ"ק
נתצב"ה
א"ס

(7. Juni 1831)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jehuda, Sohn von Mosche, Nagelsberg

Todten-Register Nagelsberg:
Löb Schlachter, Gatte, 61 Jahre alt
Vater: Moses Aron

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Leb Schlachter

Anm.: Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. 1.
Gattin: Vermutlich Grab Nr. 480.

575. P.T.

die Frau, Frau Riwka,
Gattin des ehrbaren Herrn Itzik,
Ernschbach, gest.
am Mittwoch, dem 13. Siwan 592
LFK. T.N.Z.B.H.

(11. Juni 1832)

575. פ"ט

האשה מ' רבקה
אשת כמ' איצק
ערנשבאך נפטר'
יום ד' י"ג סיון תקצ"ב
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Riwka, Gattin des Itzik aus Ernsbach
gest. 13. Siwan 591 = 25. Mai 1831

Familien-Register Ernsbach:
Rebecka Levi, geb. Ernsbach 17. Okt. 1780
gest. 24. Mai 1831
Gatte: Isaak Levi, Beysaß u. Mäkler (Grab Nr. 402)
Vater: Jesaias, Schacherhändler auch Metzger in Ernsbach
Mutter: Dolz

Anm.: Die Jahreszahl der hebräischen Inschrift ist fehlerhaft. In unseren Registern haben wir das Sterbedatum des Friedhofs-Registers aufgenommen.
Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.

576. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Levi, Sohn
von Ascher,
Baleberg, gest.
am Freitag, dem 8. Siwan
591 LFK.

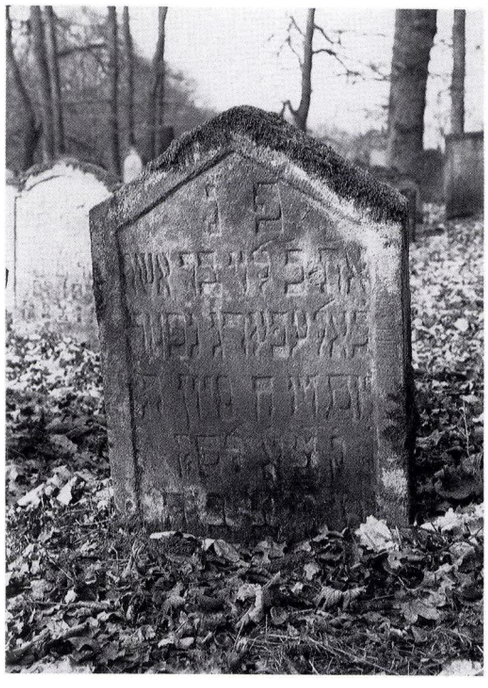
T.N.Z.B.H.

(20. Mai 1831)

576. פ"נ

א"ת כ' לוי בר אשר
באלעבערג נפטר
יום ויו ח' סיון ת
קצ"א לפ"ק

תנצב"ה



Namensliste vom 6. Dezember 1809:
Levi Ascher = Dahlheimer

Anm.: Zeile 3: "Baleberg" = Ballenberg.

577. P.T.

der unverheiratete, ehrbare Löb,
Sohn von Herrn M'Ch' aus Krautem,
gest. am Freitag, dem 23.
Ijar 591 LF.

T.N.Z.B.H.

(6. Mai 1831)

577. פ"ט

הבחור כ' ליב
ב"ה מ"ח מקרויטם
נפטר יום ויו כ"ג
אייר תקצ"א לפ'

תנצב"ה

Sterberegister Krautheim:
Löb Heymann, 25 Jahre alt, ein Buchbinder
Vater: Moses Heymann, hiesiger Vorsänger

Anm.: Zeile 3: "M'Ch'" = Mosche Chajim.
"Krautem" = Krautheim.

578. P.T.

eine wackere Frau, Frau Lea,
Gattin des Mani, Ernsch-
bach, gest. am
Freitag, dem 2. Zwischenfeiertag Pessach
591 LFK. T.N.Z.B.H.

(1. April 1831)

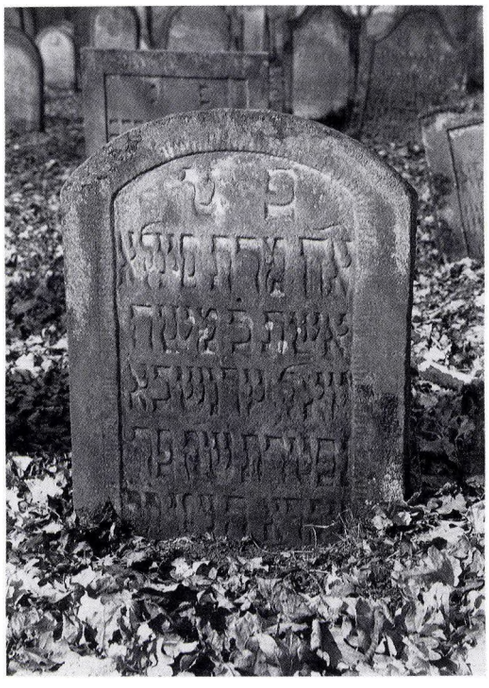
578. פ"ט

א"ח מרת לאה
אשת מני ערנש
באך נפטת יום
ויו ב' דחה"מ פסח
תקצ"א לפ"ק תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
Lea Heidelberger, geb. Olnhausen 14. August 1775
1. Gatte: Herz Wolf, Viehhändler in Ernsbach (Grab Nr. 821)
2. Gatte: Manasses Mayer Heidelberger, Beysaß und Viehhändler (Grab Nr. 366)
Vater: Liebmann, Viehhändler
Mutter: Rebekka

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Mani" vermutlich Manassas.
Zeilen 3-4: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 5: "2. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

579. P.T. .579 פ"ט



eine wackere Frau, Frau Sinele,
Gattin des ehrbaren Mosche
Joel, Ernschbach,
gest. am Schabbat, Wochenabschnitt
"Wajikra", dem 5. Nissan
591 T.N.Z.B.H.

א"ח מרת סינלא
אשת כ' משה
יואל ערנשבא'
נפטרת ש"ק פר'
ויקרא ה' ניסן תק
צ"א תנצב"ה

(19. März 1831)

Familien-Register Ernsbach:
Sela Hirsch, geb. Berlichingen 15. Dezember 1774
1. Gatte: Koppel Moses aus Berlichingen, verst. (o.G. 13)
2. Gatte: Moses Hirsch, Beysaß und Ellenhändler
Vater: Nahum Isaak in Berlichingen

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 5: "Wochenabschnitt 'Wajikra'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 3. Buch Moses Kap. 1,1 – 5,26.

580. P.N. .580 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, gottes-
fürchtig, er übte
Gerechtigkeit und jagte dem Frieden nach,
der Scha"tz, Herr Mordechai
Zwi, Sohn von unserem Lehrer und Rabbiner Schmuel,
O'H', gest. am 4. Adar 1.
594 LFK. T.N.Z.B.H.

אתו"י י"א פעל
צדק ורדף שלו'
הש"ץ ה' מרדכי
צבי במ"ה שמואל
א"ה נפט' ד' א"ר
תקצ"ז לפ"ק תנצב"ה

(9. Februar 1837)

Toten-Register Olnhausen:
Marx Hirsch, gew. Vorsänger

Anm.: Zeilen 2-3: "er übte Gerechtigkeit" s. Psalmen Kap. 15,2.
Zeile 3: "jagte dem Frieden nach" s. Grab Nr. 288.
Zeile 4: "Scha"tz" = Vorbeter, s. Grab Nr. 155.
Zeile 6: "O'H'" = Olnhausen.
Gattin: Grab Nr. 581

581. P.T.

eine wackere Frau, welche
ihre Hand dem Armen öffnete
und ihre Hände dem Bedürftigen ausstreckte,
Henle, Gattin des Scha"tz, Herrn
Mordechai Zwi, Olhausen,
gest. in gutem Ruf am
Montag, dem 4. Elul 587
LFK. T.N.Z.B.H.

(27. August 1827)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Gattin des Vorsängers aus Olnhausen

B. Schwedler:
Familienname = Hirsch, s. Gatte Grab Nr. 580.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 3-4: "dem Armen ... dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeile 6: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

581. פ"ט

אשת חיל אשר
כפה פרשה לעני
וידי' שלחה לאביו'
הינלה אש' ש"ץ ה'
מרדכי צבי אלהויז'
נפטרת בש"ט יום
ב' ד' אלול תקפ"ז
לפ"ק תנצב"ה

582. Diesen Stein habe ich errichtet
als Grabmal

auf dem Grab einer wackeren
Frau, Krone ihres Gatten,
Rechel, Gattin des ehrbaren Salman,
Olhausen, gest.
am 28. Tewet 596
LFK. T.N.Z.B.H.

(18. Januar 1836)

Toten-Register Olnhausen:
Rosina Salomon Schlesinger, 29 Jahre alt

Familien-Register Öhringen:
Mutter von Wilhelmina Rosenfeld:
Regina Schlesinger geb. Oppenheimer
Gatte: Salomon Schlesinger (Grab Nr. 827)

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeilen 2-3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Olhausen" = Olnhausen.

582. האבן הזאת שמתי מצבה

על קברת אשת
חיל עטרת בעל'
רעכל א"כ זלמן
אלהויזען נפטרת
כ"ח טבת תקצ"ו
לפ"ק תנצב"ה

583. Diesen Stein habe ich errichtet
als Grabmal

583. האבן הזאת אשר שמתי מצבה

על קבר אשת חיל
עטרת בעלה מרת
הינלא אשת אברהם
אלהויזען נפטרת בש"ט
עש"ק כ"ח מרחשון תק
צ"ט לפ"ק תנצב"ה

auf dem Grab einer wackeren Frau,
Krone ihres Gatten, Frau
Henle, Gattin des Awraham,
Olhausen, gest. in gutem Ruf
am Freitag, dem 28. Marcheschwan
599 LFK. T.N.Z.B.H.

(16. November 1838)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Henele, Gattin des Abraham, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Hanna Rosenfeld, geb. 1. 6. 1803

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Olhausen" = Olnhausen.
"in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

584. P.T.

584. פ"ט

אשת חיל מרת
מרים אשת כ"ה
יוספא אלהויזן
נפטרת ביום ויו
כ"ג מרחשון שנת
תרי"ג לפ"ק

תנצב"ה

eine wackere Frau, Frau
Mirjam, Gattin des ehrbaren Herrn
Juspa, Olhausen,
gest. am Freitag,
dem 23. Marcheschwan im Jahre
613 LFK.

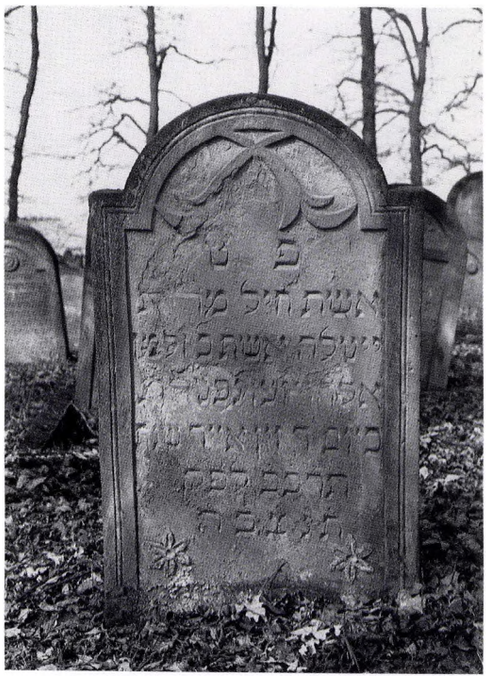
T.N.Z.B.H.

(5. November 1852)

Toten-Register Olnhausen:
Wilhelmine Rosenfeld geb. Schlesinger

Familien-Register Öhringen:
Wilhelmine Rosenfeld geb. Schleßinger, geb. 4. Novbr. 1828
1. Gattin des Josef Rosenfeld (Grab Nr. 770)
Vater: Salomon Schleßinger
Mutter: Regina geb. Oppenheimer

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.



585. P.T.

585. פ"ט

eine wackere Frau, Frau
Jetele, Gattin des ehrbaren Salman,
Olhausen, gest.
am Mittwoch, dem siebten Ijar im Jahre
622 LFK.

אשת חיל מרת
ייטלה אשת כ' זלמן
אלהויזען נפטרת
ביום ד' זין אייר שנת
תרכ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(7. Mai 1862)

Toten-Register Olnhausen:
Judith Schlesinger, 44 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

586. P.T.

586. פ"ט

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten und ihrer Kinder,
ihre Hand öffnete sie dem Armen und dem Bedürftigen ihre Hände,
die vornehme Frau, Frau Perle, Gattin des ehrbaren Herrn
Schlomo haLevi aus Berlichingen,
gest. in gutem Ruf am Mittwoch,
dem 21. Ijar und begraben am Donnerstag,
dem 22. Ijar 632 LFK.

אשת חיל עטר' בעלה ובניה
כפה פרשה לעני ולאביון ידיה
ה"ה מרת פערלה אשת כ"ה
שלמה הלוי מבערליכינגן
נפטרת בשם טוב ביום ד'
כ"א אייר ונקברת ביום ה'
כ"ב אייר תרל"ב לפ"ק

תנצב"ה א'

T.N.Z.B.H. A'

(29. Mai 1872)

Sterbe-Register Berlichingen:
Perle Levi, 48 Jahr alt
Gatte: Salomon Levi
Vater: Hirsch Jakob Berlinger Mutter: Köhle

Familien-Register Berlichingen:
Perle Levy, geb. 21. Dezember 1828
2. Gattin des Salomon Levy, Zehngebotschreiber
Vater: Hirsch Berlinger, Rabbiner
Mutter: Kehle

Stammbaum Berlinger – Levi – Ellinger:
Perle Levi geb. Berlinger
geb. 21.9.1828 Berlichingen
Gatte: Salomon Raphael Levi (Grab Nr. 824)
Mutter: Kelche geb. Lazarus

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "dem Armen und dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

587. P.T.

das Fräulein, Frau Sarale,
Tochter vom ehrbaren Mosche Neuburger,
Berlichingen, gest.
und begraben am Freitag, dem 22.
Siwan 632 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Juni 1872)

587. פ"ט

הנערה מרת שרלה
בת כ' משה נייבורגער
בערליכינגען נפטרת
ונקברת יום עש"ק כ"ב
סיון תרל"ב לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Sarale Neuburger, ledig, 75 Jahr alt
Vater: Moses Machul Neuburger
Mutter: Gidel Jakob

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.

588. P.T.

die Frau Mirjam, Gattin des
ehrbaren Herrn Nete aus Korb,
gest. am Schabbatausgang, dem 24. Adar
und begraben am Montag, dem 25.
Adar 633 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. März 1873)

588. פ"ט

האשה מרים אשת
כמר נטע מקארב
נפטרת מש"ק כ"ד אדר
ונקברת ביום ב' כ"ה
אדר תרל"ג לפ"ק

תנצב"ה

B. Schwedler:
Familienname = Neuberger, s. Gatte Grab Nr. 246.

589. (Leviten-Kanne) .589 (כד של לויים)

P.N. פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Jitzchak,
Sohn von Benjamin haLevi Neuberger
aus Olnhausen, gest. am
Montag, dem 13. Cheschwan und begraben am Mittwoch,
dem 15. Cheschwan 634 LFK.

איש תם וישר כ' יצחק
בר בנימין הלוי נייבערגר
מאלנהויזען נפטר ביום
ב' י"ג חשון ונקבר ביום ד'
ט"ו חשון תרל"ד לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

(3. November 1873)

Sterberegister Olnhausen:
Isaac Neuberger, Witwer, geb. 7.10.1790
Gattin: Mariam (Grab Nr. 663)
Vater: Wolf Neuberger in Korb
Mutter: Rosina

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.

590. P.T. .590 פ"ט

das Fräulein Hanele, Tochter von
Schlomo haLevi, Olhausen,
gest. am Mittwoch, dem 15.
Marcheschwan 634 LFK.

הנערה האנעלה בת
שלמה הלוי אלהויזן
נפטרת יום ד' ט"ו
מרחשון תרל"ד לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

(5. November 1873)

Sterberegister Olnhausen:
Hanna Krämer, ledig, geb. 6.12.1811
Vater: Salomon Salman Krämer
Mutter: Esther Jakob

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

591. (Leviten-Kanne)

P.N.

der Knabe in Jahren, der ehrbare Zwi,
Sohn von Schmuel haLevi sel.A.
aus Korb, gest. am
7. Tag von Pessach und begraben am Issru
Chag von Pessach 634 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. April 1874)

.591 (כד של לויים)

פ"נ

הנער בשנים כ' צבי
בר שמואל הלוי ז"ל
מקארב נפטר ביום
ז' דפסח ונקבר אסרו
חג דפסח תרל"ד לפ"ק

תנצב"ה

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Hirsch Levi, geb. 18. 7. 1790
Vater: Samuel Levi
Mutter: Sara Joseph

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeilen 5-6: "7. Tag von Pessach/Issru Chag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

592. P.T.

der fromme und geradsinnige Mann, der
ehrbare Herr Feis
Lang aus Ernsbach, gest. hier
in gutem Ruf am Mittwoch, dem 23. Tewet
und begraben
am Donnerstag, dem 24. Tewet 647 LFK.

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Fais Lang
v. Ernsbach

(19. Januar 1887)

.592 פ"ט

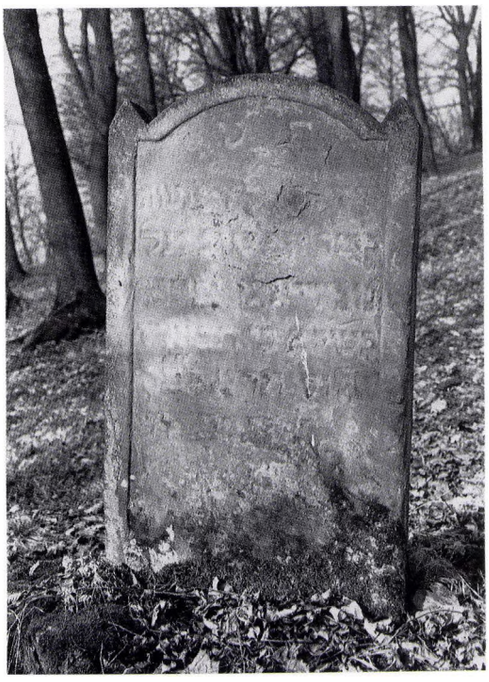
האיש [ה]צדיק והישר כ"ה פייז
לאנג מערנזבאך נפטר פה
בש"ט ביום ד' כ"ג טבת ונקבר
ביום ה' כ"ד טבת תרמ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Süss Lang, Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Feis Isak Lang, Beisaß und Mäkler, geb. Ernsbach 22. Dez. 1799
Gattin: Hanna geb. Gutmann, verst. (Grab Nr. 736)
Vater: Isak Falk Lang
Mutter: Frummet geb. Seligmann Isaak

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.



593. P.T.

die Frau ... Gattin des
ehrbaren Herrn Jom Tow Segal
aus Bieringen, gest.
am Schabbat, Wochenabschnitt "Ki Tawo", dem 19.
Elul 601 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. September 1841)

593. פ"ט

ה[אשה] ... אשת
כמר יום טוב סגל
מבירינגען נפטרת
בש"ק כ' כי תבוא י"ט
אלול תר"א לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Telz, Gattin des Jom Tow, Bieringen

Sterberegister Bieringen:
Hendolz Wolf, 66 Jahre alt
Gatte: Jandoff Wolf Wolf (Grab Nr. 512)
Vater: Gumpel
Mutter: Sorle in Ödheim

Anm.: Zeile 5: "Wochenabschnitt 'Ki Tawo'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 5. Buch Moses Kap. 26,1 – 29,8.

594. P.T.

das Mädchen Brendel,
Tochter vom ehrbaren Herrn Cheskel, Berlichingen,
am Sonntag, dem 26. Elul
591 LFK. N.T.Z.B.H.

(4. September 1831)

594. פ"ט

הנערה ברענדל
בת כמ' חזקאל בערל'
יו' א' כ"ו אלול תק
צ"א לפ"ק נתצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Brendle Heidenheimer, 13 Jahr alt
Vater: Hesekiel Elias Heidenheimer
Mutter: Hanna Isak

595. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Jissachar, Sohn von
Jakob, Nagelsberg,
gest. am Mittwoch, dem 24.
Adar 591 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. März 1831)

595. פ"נ

איש תם וישר
כ' ישששכר בר
יעקב נאגעלסבע'
נפטר יום ד' כ"ד
אדר תקצ"א לפ"ק

תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Jacob Bär
1. Gattin: ...
2. Gattin: ...
Vater: Jacob David
Mutter: Hanna geb. Isak

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Jakob Bär

Stefan Kraut:"Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Behr, Sohn von Jakob David, nahm 1828 den Namen Jakob Bär an

596. P.T.

eine wackere Frau, Frau Zerle,
Gattin des ehrbaren Herrn Eli',
Berlingen, gest.
am Freitag, dem 5. Adar
591 LFK.

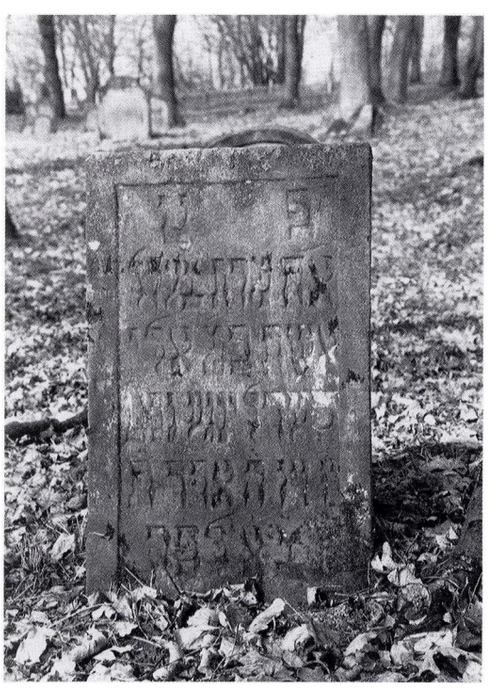
T.N.Z.B.H.

(18. Februar 1831)

596. פ"ט

א"ח מרת צערל[י]
אשת כמ' אלי'
בערלינגע' נפט'
יו' ויו ה' אדר ת
קצ"א לפ"ק

תנצב"ה



Sterbe-Register Berlichingen:
Zerle Michel, 72 Jahr alt
Gatte: Elias Hesekiel (Grab Nr. 642)
Vater: Michel Manuel
Mutter: Hendle Simson

B. Schwedler:
Familienname = Heidenheimer, s. Sohn Grab Nr. 207 Z und Sohn Grab Nr. 374.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

596 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Reisele, Gattin des Nete, Olnhausen
gest. Mittwoch, 3. Adar 591 = 16. Februar 1831

B. Schwedler:
Familienname = Ehrlich, s. Gatte Grab Nr. 561

597. P.T.

die Frau, Frau Gitele,
Gattin des David, Dörzbach,
gest. am Sonntag,
dem 23. Schwat 591
LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. Februar 1831)

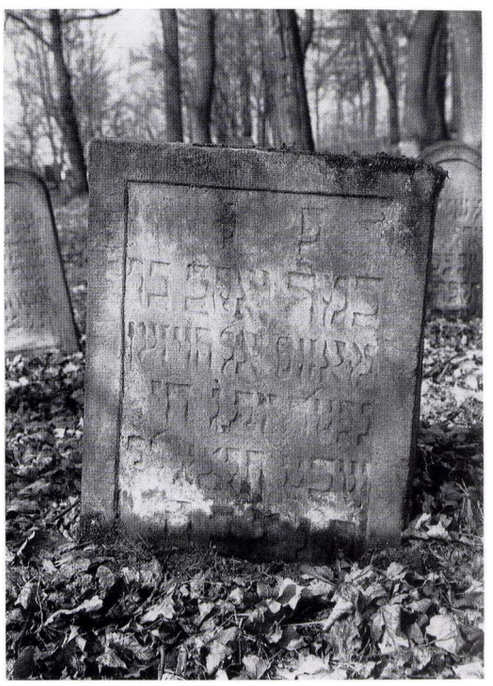
597. פ"ט

האשה מ' גיטלי
אשת דוד דערצב'
נפטרת יום א'
כ"ג שבט תקצ"א
לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Gitel, Gattin des David aus Dörzbach

Familienbuch Dörzbach:
Giedel Haas, geb. 20. October 1766
Gatte: David Abraham, jetzt Haas (o.G. 17)
Vater: Moses v. Michelbach
Mutter: Regina



598. P.N.

der ehrbare Herr Jokeb, Sohn von
Masus, Olhausen,
gest. am Dienstag, dem 18.
Schwat 591 LK.

T.N.Z.B.H.

(1. Februar 1831)

598. פ"נ

כמר יאקב בר
מאזוס אלהויזען
נפטר יום ג' ח"י
שבט תקצ"א ל"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen;
Jokeb, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Jacob Reis, 75 Jahre alt. geb. 11. 7. 1755

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 4: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

599. P.T.

eine wackere Frau, ihre Hand öffnete sie
dem Armen und ihre Hände streckte sie
dem Bedürftigen aus, Frau Hene, Gattin des
ehrbaren Schmuel, Bieringen,
gest. am Sonntag, dem 3. Tewet
591 T.N.Z.B.H.

(19. Dezember 1830)

599. פ"ט

א"ח כפה פרשה
לעני וידי' שלחה
לאביו' מ' העני א'
כ' שמואל בירינגן
נפטרת יו' א' ג' טבת
תקצ"א תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Hanna Bär, 45 Jahr alt
Gatte: Samuel Neumann in Bieringen
Vater: Jacob Bär
Mutter: Hendel geb. Isac

Sterberegister Bieringen:
Hanna Neumann, 40 Jahre alt
Gatte: Schmuel Neumann (vermutlich Grab Nr. 548)
Vater: Bär Jakof
Mutter: Händel in Nagelsberg

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 3-4: "dem Armen ... dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.

600. P.T.

eine vornehme Frau, Frau
Schewa, Gattin des ehrbaren Herrn
Meir, Dörzbach,
gest. am Mittwoch, dem 22.
Kislew 591 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Dezember 1830)

600. פ"ט

אשה חשובה מ'
שבע אשת כמר
מאיר דערצבאך
נפטרת יום ד' כ"ב
כסליו תקצ"א לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Schewe aus Dörzbach

Familienbuch Dörzbach:
Bethseba Waldstein, geb. 17. September 1751
Gatte: Mayer Zottig, jetzt Mayer Waldstein (Grab Nr. 641)
Vater: Aaron von Königsbach
Mutter: Marianne Baruch

601. P.T.

eine wackere Frau, ihre Hand
öffnete sie dem Armen und ihre Hände
streckte sie dem Bedürftigen aus, gest.
in gutem Ruf am Mittwoch, dem 15. Kislew
591 LFK., Sarale, Gattin des
Herrn Jitzchaki, Nagelsberg

T.N.Z.B.H.

(1. Dezember 1830)

601. פ"ט

אשת חיל כפה
פרשה לעני וידי'
שלחה לאבי' נפט'
בש"ט יו' ד' ט"ו כסלי'
תקצ"א לפ"ק שרלה א'
[מ'] יצחקי נאגעלס'

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Sarale, Nagelsberg
gest. 15. Kislew 591 = 1. Dezember 1830

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Sara Neumann, gest. 1. 11. 1830

Stefan Kraut: " Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript
Witwe des Isak Jakob Neumann, gest. 1. 11. 1830

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 3-4: "dem Armen ... dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Gatte: Grab Nr. 772.

602. P.N.

Versorger und Vorsteher, der ehrbare Herr Jitzchak,
Sohn von Nachum, Olhausen,
gest. am Freitag, dem 28.
Tischri 591 LFK.
T.N.Z.B.H.
A'S'

(15. Oktober 1830)

602. פ"נ

פו"מ כמר יצחק
בר נחום אלהויזע'
נפטר יום ויו כ"ח
תשרי תקצ"א לפ"ק
תנצב"ה
א"ס

Friedhofs-Register Berlichingen:
Itzik, Sohn von Nachum aus Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Isaac Nachum Strauss, 82 Jahre alt

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

603. (Leviten-Kanne)

P.N.

der ehrbare Herr Schmuel, Sohn von
Schlomo haLevi
aus Korb, gest.
am Montag, dem 18. Elul
690 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(6. September 1830)

603. (כד של לויים)

פ"נ

כמר שמואל בן
שלמה הלוי
מקארב נפטר
יום ב' ח"י אלול
תק"צ לפ"ק

תנצב"ה א'

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Samuel Levi, geb. 2.1.1748
Gattin: Sara (Grab Nr. 639)
Vater: Salomon
Mutter: Jeda

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 5: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

604. P.N.

der ehrbare Herr Hirsch,
Sohn von Joseph, Olhausen,
gest. am Donnerstag,
dem 9. im Aw 590
LFK. T.N.Z.
B.H. A'

(29. Juli 1830)

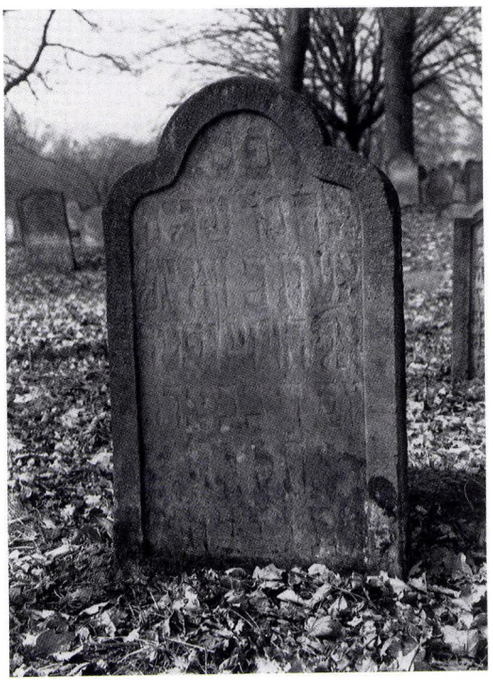
604. פ"נ

כמר הירש
בר יוסף אלהוי'
נפטר יום ה'
ט' באב תק"צ
לפ"ק תנצ
ב"ה א'

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hirschle, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Joseph Heidenheimer, 67 Jahre alt

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 5: "9. im Aw" s. "Fest- und Feiertage".



605. P.T.

eine wackere Frau, Frau Sarale,
Gattin des ehrbaren Seligman,
Olhausen, gest.
am Mittwoch, dem 22. Adar
590 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. März 1830)

605. פ"ט

א"ח מר' שרלה
אשת כ' זעליגמ'
אלהויזע' נפטר'
יום ד' כ"ב אדר
תק"צ לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Sarale, Gattin des Seligman, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Sara Lazarus, Witwe, 84 Jahre alt
Gatte: Pfeiffer Lazarus

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

605 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jetele, Tochter von Jokeb, Olnhausen
gest. Sonntag, 14. Schwat 590 = 7. Februar 1830

Toten-Register Olnhausen:
Jüdle Jakob, 62 Jahre alt

606. P.N.

der ehrbare Herr Baruch,
Sohn von Jischai, Berlichingen,
gest. am Sonntag, dem 26.
Marcheschwan 590 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. November 1829)

606. פ"נ

כמר ברוך
בר ישי בערלי'
נפטר יום א' כ"ו
מרחשון תק"צ לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Benedict Isak, Handelsmann, 81 Jahr alt
Gattin: Michle (Grab Nr. 495)

B. Schwedler:
Familienname = Merzbacher, s. Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 6: Benedict Isaac nahm den Namen Merzbacher an.

607. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr
Jehoschua, Sohn von
Mosche, Nagelschberg,
gest. am Montag, dem 13.
Marcheschwan 590

T.N.Z.B.H.

(9. November 1829)

607. פ"נ

א"ת כמר
יהושע בר
משה נאגלש'
נפטר יום ב' י"ג
מרחשון תק"צ

תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Fälkel, Ehemann, 64 Jahre alt
Vater: Moses Aaron
Muter: Elkele

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Valck Schlachter

Anm.: Zeile 4: "Nagelschberg" = Nagelsberg.
Gattin: Grab Nr. 634.

608. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Schlomo, Sohn von Jakob
Segal aus Olhausen,
gest. am Montag, dem 26.
Tamus 589 LFK.

T.N.Z.B.H.
Amen

(27. Juli 1829)

608. (כד של לויים)

פ"נ

אתו"י כמר
שלמה בר יעקב
סגל מאלהויזען
נפטר יום ב' כ"ו
תמוז תקפ"ט לפ"ק

תנצב"ה
אמן

Toten-Register Olnhausen:
Salomon Levi, 56 Jahre alt

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.
"Olhausen" = Olnhausen.
Gattin: Vermutlich Grab Nr. 401.

609. P.T.

die unverheiratete Frau
Sarale, Tochter vom ehrbaren
Jitzchak, Olhausen,
am Donnerstag, dem 18. Ijar
589 T.N.Z.B.H.

(21. Mai 1829)

609. פ"ט

הבתולה מרת
שרלה בת כ'
יצחק אלהויזע'
יום ה' ח"י אייר
תקפ"ט תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Sara Weil, 37 Jahre alt

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 5: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

610. P.T.

eine wackere Frau, Frau ...
Gattin des ehrbaren Jokeb Löb,
Bieringen, gest. am
Montag, dem 24. Nissan 589
LFK. T.N.Z.B.H.

(27. April 1829)

610. פ"ט

א[ח"ת מרת] ...
אשת כ' יאקב לי'
ביערינגן נפרת יום
ב' כ"ד ניסן תקפ"ט
לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Bieringen:
Hähnle Würzburger geb. Machol, 64 Jahre alt
Gatte: Jakof Bär Würzburger (Grab Nr. 557)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: Das zweite Wort ist fehlerhaft geschrieben.

610 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des Lekesch, Olnhausen
gest. Montag, 27. Adar 1. 589 = 2. März 1829

B. Schwedler:
Familienname = Ochs, s. Gatte Grab Nr. 484

611. (Leviten-Kanne)

P.N.

der ehrbare Herr Lipman, Sohn von
Jitzchak aus Olhausen,
gest. am Montag, dem 20. Adar
589 LFK.

N.T.Z.B.H. A'

(23. Februar 1829)

611. (כד של לויים)

פ"נ

כמר ליפמן בר
יצחק מאלהויזען
נפטר יום ב' כ' אדר
תקפ"ט לפ"ק

נתצב"ה א'

Toten-Register Olnhausen:
Liebmann Mirabeau, blind, geb. 13.2.1775

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

612. P.N.

der ehrbare Herr Löb, Sohn von R'
Awraham, Baleberg,
gest. am Montag, dem 13.
Adar 589 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. Februar 1829)

612. פ"נ

כמר ליב בר ר'
אברה' באלעב'
נפטר יום ב' י"ג
אדר תקפ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der ehrbare Leib aus Ballenberg

Namensliste vom 6. Dezember 1809:
Löw Abraham = Strauß

Anm.: Zeile 3: "Baleberg" = Ballenberg.
1. Gattin: Grab Nr. 890
2. Gattin: Grab Nr. 646 B.

613. (Leviten-Kanne) .613 (כד של לויים)

P.N. פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Chajim,
Sohn von
Schlomo aus Olhausen,
gest. am Dienstag, dem 1. Neumondtag
Adar 1. 589
LFK. T.N.Z.B.H.
A'S'

א"ת כמר חיים בר
שלמה מאלהויזע'
נפטר יום ג' א' דר"ח
אדר ראשן תקפ"ט
לפ"ק תנצב"ה
א"ס

(3. Februar 1829)

Toten-Register Olnhausen:
Hajum Salomon, 82 Jahre alt

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

614. P.T. .614 פ"ט

die vornehme Frau,
Frau Henle, Gattin des
ehrbaren Herrn Schmuel,
Ernschbach, gest.
am Donnerstag, dem 26. Tewet
589 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

האשה חשובה
מרת הנלי אשת
כמר שמואל
ערנשבך נפטר'
יום ה' כ"ו טבת
תקפ"ט לפ"ק

תנצב"ה א'

(1. Januar 1829)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Hane aus Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Hanna Samuel Bauer, geb. Schopfloch bei ... Ende Nov. 1767
Gatte: Samuel Abraham [Bauer], verst. (Grab Nr. 776)
Vater: Moses, Schacherhändler in Schopfloch
Mutter: Michlje

Anm.: Zeile 5: "Ernschbach" = Ernsbach.

615. P.T.

die unverheiratete Frau
Judat, Tochter vom ehrbaren Sanwil,
Berlingen. gest.
am Mittwoch, dem 4. Tewet
589 LFK. T.N.Z.B.H.

(10. Dezember 1828)

615. פ"ט

הבתולה מרת
יודת בת כ' זנוול
בערלינגע' נפט'
יום ד' ד' טבת ת
קפ"ט לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Jedas, ledige Tochter
Vater: Samuel Nachum, izt Metzger

Anm.: Zeile 3: "Judat" wird "Judas" ausgesprochen, Jüdisch-deutsch für "Judit".

616. P.N.

der Knabe, jung an Jahren,
Joseph, Sohn von Mosche,
Olhausen, gest.
am Donnerstag, dem 9. Tewet
588 LFK.

T.N.Z.B.H. A'S'

(27. Dezember 1827)

616. פ"נ

הנער רך בשנים
יוסף בר משה
אלהויזע' נפטר
יום ה' ט' טבת
תקפ"ח לפ"ק

תנצב"ה א"ס

Toten-Register Olnhausen:
Joseph Oppenheimer, 24 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

617. P.T.

eine wackere Frau ... Gattin des ehrbaren Jitzchak,
Bieringen, gest.
und begraben in gutem Ruf am Donnerstag,
dem 22.
Marcheschwan 589 L'

T.N.Z.B.H. A'

(30. Oktober 1828)

617. פ"ט

א"ח ... א"כ יצחק
בירינגען נפטרת
ונקברת בש"ט יום ה' כ"ב
מרחשון תקפ"ט ל'

תנצב"ה א'

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Gitele aus Bieringen

Sterberegister Bieringen:
Gidel geb. Abraham, 81 Jahre alt
Gatte: Isaak Abraham (Grab Nr. 779)

B. Schwedler:
Familienname = Strauss, s. Sohn Grab Nr. 261.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

618. ...

...
...
...
gest. und begraben ...
Freitag, dem 9. Marcheschwan
589 LFK. T.N.Z.B.H.

(17. Oktober 1828)

618. ...

...
...
...
נפטרת ונק[ברת] ...
ויו טית מרחשון
תקפ"ט לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Libet, Gattin des Jona Löb, Nagelsberg

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Libet Hecht
Gatte: Jonas Hecht (Grab Nr. 460)

619. P.N.

der Knabe in Jahren, Jitzchak,
Sohn von Elieser, Ernsbach,
11. Elul 576 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. September 1816)

619. פ"נ

הנער בשנים יצחק
בר אליעזר ערנב'
י"א אלול תקע"ו לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Itzik, Sohn von Leser
gest. 11. Aw 576 = 4. August 1816

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.

620. P.T.

die Frau Bonele,
Gattin des Kopel J'B',
Berlingen, gest.
am Freitag, dem 4. Ijar 588

T.N.Z.B.H.

(18. April 1828)

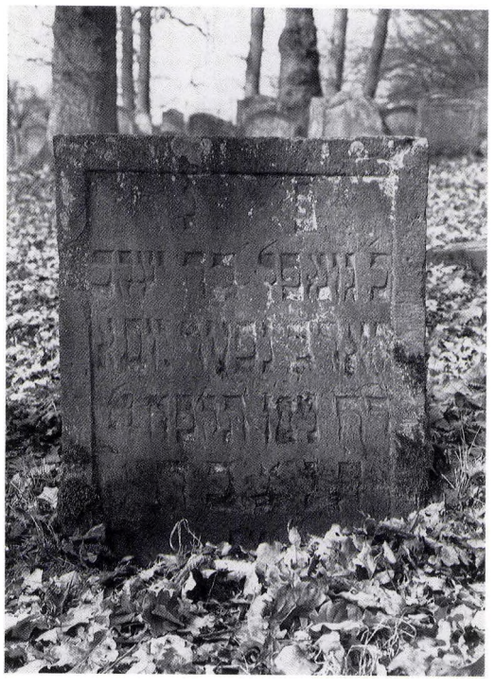
620. פ"ט

האשה בונלי
אשת קאפל י"ב
בערלינג' נפטר'
יו' ו' ד' איי' תקפ"ח

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Bunle, Witwe, alt 80 Jahr
Gatte: Koppel Löb (vermutlich o.G. 61)

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.



621. P.N.

der ehrbare Gumpel, Sohn von Jakob,
Korb, gest. am Sonntag,
dem Neumopndtag Nissan 588 LFK.

T.N.Z.B.H.
Amen

(16. März 1828)

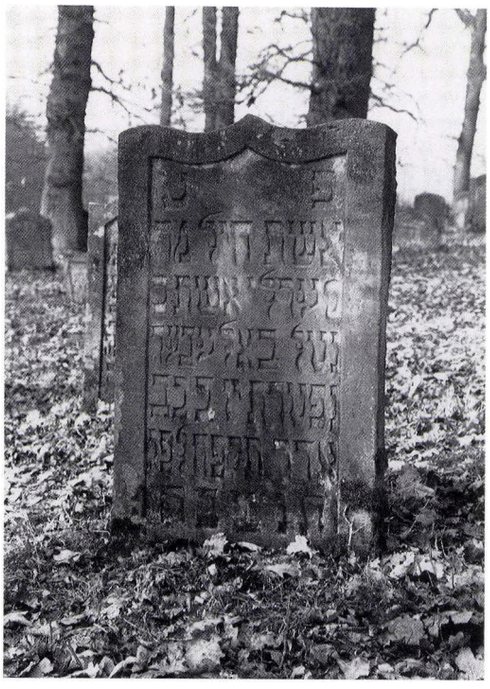
621. פ"נ

כ' גומפל בר יעקב
קארב נפטר יום א'
ר"ח ניסן תקפ"ח לפ"ק

תנצב"ה
אמן

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gumpel, Korb

B. Schwedler:
Familienname = Neumann, s. Sohn Grab Nr. 418.



622. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Serle, Gattin des ehrbaren
Netel, Baleberg,
gest. am Montag, dem 22.
Adar 588 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. März 1828)

622. פ"ט

אשת חיל מר'
סערלי אשת כ'
נטל באלעבער'
נפטרת יו' ב' כ"ב
אדר תקפ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Serle Treinle, Gattin des Netel, Ballenberg

B. Schwedler:
Die Verstorbene war vermutlich die Gattin des Nathan Moises Haaß, Grab Nr. 567.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Baleberg" = Ballenberg.

622 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Ehrbarer Hirsch, Bieringen
gest. Freitag, 20. Adar 588 = 6. März 1828

B. Schwedler:
Familienname = Stern, s. Tochter Grab Nr. 341.

Sterberegister Bieringen:
Hirsch Baruch, 77 Jahre alt
Gattin: Meila geb. Lämmle (Grab Nr. 654 A)
Vater: Baruch Salomon Mutter: Hähnle in Rohrbach

623. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Jona,
Sohn von Awigdor
aus Ernschbach,
gest. am Donnerstag, dem 13.
Adar 588 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Februar 1828)

623. פ"נ

א"ת כמר יונה
בר אביגדר
מערנשבאך
נפטר יום ה' י"ג
אדר תקפ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
Jonas Viktor, Mäckler
geb. Ernsbach 1773
1. Gattin: Jendel, verst. (o.G. 57)
2. Gattin: Malke Jonas (Grab Nr. 407 A)
Vater: Viktor, Handelsmann in Ernsbach

Anm.: Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.

623 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Ritschel aus Altkrautheim
gest. 29. Schwat 588 = 14. Februar 1828

624. P.N.

... Sohn von
David aus Olhausen,
gest. am Sonntag, dem 7. Schwat
587 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. Februar 1827)

624. פ"נ

... בר
דוד מאלהויזען
נפטר יום א' ז' שבט
תקפ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Salman, ein Greis aus Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Salomon David Bergmann

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

625. P.T.

die Frau Nessele,
Gattin des ehrbaren Schimschon,
Berlingen, gest.
am Sonntag, dem 22. Tewet
587 LFK. T.N.Z.B.H.

(21. Januar 1827)

625. פ"ט

האשה ניסלא
אשת כ' שמשון
בערלינגען נפט'
יום א' כ"ב טבת
תקפ"ז לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Rößle, Witwe
Gatte: Simson Cohn

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

626. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Awraham,
Sohn von Jehuda, Korb,
gest. am Sonntag, dem 15.
Tewet 587 LFK.

T.N.Z.B.H.

(14. Januar 1827)

626. פ"נ

א"ת כמר אברהם
בר יהודה קארב
נפטר יום א' ט"ו
טבת תקפ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Abraham, Korb

B. Schwedler:
Familienname = Stern, s. 2. Gattin Grab Nr. 307, Tochter aus 1. Ehe Grab Nr. 320 B und Tochter aus 2. Ehe Grab Nr. 290.1. Gattin: Grab Nr. 682 B.

627. P.N.

der ehrbare Herr Nachum, Sohn vom
Versorger und Vorsteher, dem ehrbaren Herrn Jitzchak,
Olhausen, gest.
am Schabbat, dem 8. Tischri
595 LFK. T.N.Z.B.H.

(11. Oktober 1834)

627. פ"נ

כמר נחום בן
פו"מ כמר יצחק
אלהויזען נפטר
בש"ק ח' תשרי
תקצ"ה לפ"ק תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Nahum Isaac Strauss, 60 Jahre alt

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

628. P.T.

... Gattin des
... Olhausen
... Tamus
...

[28. Juli 1834]

628. פ"ט

... אשת
... [אל]הויזען
... תמוז
...

Friedhofs-Register Berlichingen:
Frau Mindel aus Olnhausen
gest. 21. Tamus 594 = 28. Juli 1834

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

629. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Gumpel, Sohn von Awraham, Neustetten,
gest. am Donnerstag, dem 19.
Tewet 593 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. Januar 1833)

629. פ"נ

א"ת כ' גומפל בר
אברהם ניישטע'
נפטר יום ה' י"ט
טבת תקצ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Neustetten" = Neunstetten.

630. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Simcha,
Sohn von M', Berlingen,
gest. am Montag, dem 26.
Schwat 588 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. Februar 1828)

630. פ"נ

א"ת כמ' שמחה
ב"מ בערלינגע'
נפטר יום ב' כ"ו
שבט תקפ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Simson Marum, alt 64 Jahr
Vater: Marum
Mutter: Beßle

B. Schwedler:
Familienname = Freud, s. Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 8: Simson Marum nahm den Namen Freud an.

Anm.: Zeile 3: "M" = Marum.
"Berlingen" = Berlichingen
Gattin: Grab Nr. 670.

631. P.T.

Frau Vogel, Tochter vom ehrbaren Herrn Jischaja, Ernschbach,
begraben am Donnerstag, dem 8. Schwat 588 LFK.

T.N.Z.B.H.

(24. Januar 1828)

631. פ"ט

מרת פוגל בת כ"ה
ישעי' ערנשבאך
נקברת יו' ה' ח' שבט
תקפ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Ernschbach" = Ernsbach.

632. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Schmuel,
Sohn von Benjamin, Dörzbach,
gest. am Donnerstag, dem Neumondtag Schwat 588 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. Januar 1828)

632. פ"נ

א"ת כ' שמואל
בר בנימין דערצבא'
נפטר יום ה' ר"ח
שבט תקפ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Familienbuch Dörzbach
Samuel Wolf, jetzt Samuel Strauß, geb. 16. Juni 1755
Gattin: Haia (Grab Nr. 509)
Vater: Wolf Jacob
Mutter: Giedel

633. P.T.

eine wackere Frau, Frau Reisele,
Gattin des ehrbaren Herrn Elieser,
Krautheim, gest.
am Montag, dem 29. Marcheschwan
588 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(19. November 1827)

Sterberegister Krautheim:
Rösle, Wittib, 69 Jahr alt
Gatte: Lazarus, hiesiger Schutzbürger, verst.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

633. פ"ט

א"ח מרת ריזלא
אשת כ"ה אליזר
קרויטהיים נפטר'
יום ב' כ"ט מרחשו'
תקפ"ח לפ"ק

תנצב"ה א'

633 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des Josel, Olnhausen
gest. Mittwoch, 24. Marcheschwan 588 = 14. November 1827

Toten-Register Olnhausen:
Jachet Mirabeau, 40 Jahre alt
gest. 17. November 1827

634. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Frumetle, Gattin des
Felkel, Nagelsburg,
gest. am Freitag, dem 21.
Tischri 588 LFK.

...

(12. Oktober 1827)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des Felkle, N'S'B'

Todten-Register Nagelsberg:
Frumed, 52 Jahre alt
Gatte: ... Moses (Grab Nr. 607)
Vater: ... Moses

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Familienname = Schlachter.
Der Gatte Falk Moses nahm 1828 den Familiennamen Schlachter an.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Nagelsburg" = Nagelsberg.

634. פ"ט

אשת חיל מרת
פרומטלי אשת
פעלקל נאגעלסבור'
נפטר' יום ויו כ"א
תשרי תקפ"ח לפ"ק

...

635. P.N.

Berlingen,
der ehrbare Herr Schimschon, Sohn von
Elieser, gest. am Freitag,
dem 26. Marcheschwan und begraben
am Sonntag im Jahre
584 LFK.

T.N.Z.B.H.

(31. Oktober 1823)

635. פ"נ

בערלינג'
כמר שמשון בר
אליעז' נפטר יו' ויו
כ"ו מרחשון ונק'
ביום א' שנת
תקפ"ד [לפ"ק]

[תנצב"]ה

B. Schwedler:
Familienname = Eisenmann, s. Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 19: Simson Lazarus nimmt den Namen Eisenmann an.

Anm.: Zeile 1: "Berlingen" = Berlichingen.

636. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der Scha"tz, der ehrbare Herr Nete,
Sohn von Herrn Mosche sel.A.
aus Ernschbach, gest.
in gutem Ruf am Donnerstag, dem 24.
Tamus 587 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. Juli 1827)

636. פ"נ

איש תם וישר
הש"ץ כ"ה נטע
ב"ה משה ז"ל
מערנשבאך נפט'
בש"ט יום ה' כ"ד
תמוז תקפ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
R' Nete, E'B'

Familien-Register Ernsbach:
Nathan Moses, Vorsänger in Ernsbach
Gattin: Meile Jonas, verst. (Grab Nr. 679 B)
Vater: Moses Nathan, Vorsänger dahier
Mutter: Bela

B. Schwedler:
Familienname = Lilienthal, s. Sohn Grab Nr. 358.

Anm.: Zeile 3: "Scha"tz" = Vorbeter, s. Grab Nr. 155.
Zeile 5: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

637. P.N.

der teure Mann, der ehrbare Herr
Naftali, Sohn von David
aus Olhausen, gest.
am Sonntag, dem 25. Nissan
587 LFK.

...

(22. April 1827)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Herzle aus Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Hirz David Uhlmann, 63 Jahre alt

637. פ"נ

איש הי[קר] כמר
נפתלי בר דוד
מאלהויזען נפטר
יום א' כ"ה ניסן
תקפ"ז לפ"ק

...

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Gattin: vermutlich Grab Nr. 571

638. P.T.

die Frau Meil,
Gattin des ehrbaren Mosche,
Berlingen,
gest. am 6. Tag von Pessach
587 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. April 1827)

Sterbe-Register Berlichingen:
Meile Heßekiel

638. פ"ט

האשה מייל
אשת כ' משה
בערלינגען
נפטר' ו' דפסח
תקפ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "6. Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

639. P.T.

eine vornehme Frau, Frau
Sarale, Gattin des ehrbaren Herrn
Schmuel aus Korb,
gest. am Dienstag, dem siebten
Nissan 587 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. April 1827)

639. פ"ט

אשה חשובה מ'
שרלה אשת כמ'
שמואל מקארב
נפטרת יום ג' זין
ניסן תקפ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Sarale, Gattin des Schmuel, Korb

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld, Manuskript:
Sara Joseph, geb. 1759
Gatte: Samuel Levi (Grab Nr. 603)

640. P.T.

die Frau, Frau Sarale,
Gattin des ehrbaren Herrn Itzik,
Krautheim, gest.
am Mittwoch, dem 24. Schwat
587
LFK. T.N.Z.B.H.

(21. Februar 1827)

640. פ"ט

האשה מ' שרלא
אשת כמר איצק
קרויטהיים נפט'
יום ד' כ"ד שבט
תקפ"ז
לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Krautheim:
Sara Schmetzer, 46 Jahre alt
Gatte: Isak Schmetzer, Nothhändler

640 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des Jokeb, Korb
gest. Dienstag, 23. Schwat 587 = 20. Februar 1827

641. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Meir, Sohn von Zadok,
Dörzbach, gest.
am Mittwoch, dem 17. Schwat
587 LFK.

T.N.Z.B.H.

(14. Februar 1827)

Familienbuch Dörzbach:
Mayer Zottig, jetzt Mayer Waldstein, geb. 13. Septemb. 1749
Gattin: Bathseba (Grab Nr. 600)
Vater: Zottig Löw von hier
Mutter: Fradel Israel

.641 פ"נ

איש תם וישר כמר
מאיר בר צדק
דערצבאך נפטר
יום ד' י"ז שבט
תקפ"ז לפ"ק

תנצב"ה

642. P.N.

der ehrbare Elijahu, Sohn von
Jecheskel, gest.
am Donnerstag, dem 11. Menachem,
Berlingen, 586
L. T.N.Z.B.H.

(14. August 1826)

Sterbe-Register Berlichingen:
Elias Heßekiel
Vater: Heßekiel Samson
Mutter: Gidel

.642 פ"נ

כ' אליה' בר
יחזקל נפטר
יום ה' י"א מנחם
בערלינג' תקפ"ו
ל' תנצב"ה

B. Schwedler:
Familienname = Heidenheimer, s. Sohn Grab Nr. 207 Z, Sohn Grab Nr. 374 und Gattin Grab Nr. 596.

Anm.: Zeile 4: "Menachem" s. Grab Nr. 82.
Zeile 5: "Berlingen" = Berlichingen.

643 Z. P.N.

... Jahre
...
...
...

[19. Mai 1826]

643. פ"נ

... שנים
...
...
...

Friedhofs-Register Berlichingen:
Joseph, Sohn von Benjamin, Nagelsberg
gest. 12. Ijar 586 = 19. Mai 1826

Todten-Register Nagelsberg:
Joseph, 19 Jahre alt
Vater: Wolf Joseph
Mutter: Merle geb. Mayer

B. Schwedler:
Familienname = Rosenthal, s. Vater Grab Nr. 423.

644. P.T.

eine wackere Frau, Reisele, Gattin des
Sanwil, Berlingen,
am Montag, dem 1. Zwischenfeiertag Pessach
586 L.

T.N.Z.B.H.

(24. April 1826)

644. פ"ט

א"ח ריזלא אשת
זנוויל בערלינגען
יום ב' א' דחה"מ פסח
תקפ"ו ל'

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Reisele, Gattin des Sanwil von hier

Familien-Register Berlichingen:
Mutter von Judel Metzger (Grab Nr. 664) und Abraham Samuel Metzger (Grab Nr. 819):
Rößle
Gatte: Samuel Nahum Metzger (Grab Nr. 570)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 4: "1. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

645. P.N. .645 פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Mosche, Nagelschberg,
am Montag, dem zehnten Nissan
586 LFK.

א"ת כמר משה
נאגעלשבערג
יום ב' יוד ניסן
תקפ"ו לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(17. April 1826)

Todten-Register Nagelsberg:
Moses, 72 J. alt
Gattin: Frumed
Vater: Nathan
Mutter: Betha

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Familienname = Nathan, Moses Nathan war der Gatte von Fraumed Nathan (Grab Nr. 440)

Anm.: Zeile 3: "Nagelschberg" = Nagelsberg.

646. P.N. .646 פ"נ

der ehrbare Herr Jakob Hirsch,
Ernschbach, gest.
am Dienstag. dem 12. Adar 2. 586
LFK.

כמר יעקב הירש
ערנשבאך נפט'
יום ג' י"ב א"ש תקפ"ו
לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(21. März 1826)

Familien-Register Ernsbach:
Jacob Hirsch, Metzger, geb. Ernsbach 1756
Gattin: Mirjam (Grab Nr. 554 A)
Vater: Feis, Schacherhändler hier Mutter: Bela

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jakob Hirz

Anm.: Zeile 3: "Ernschbach" = Ernsbach.

646 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des Eisik aus Korb, gest. Sonntag, 26. Adar 586 = 5. März 1826

646 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des Löb, Ballenberg
gest. Montag, 20. Adar 1. 586 = 27. Februar 1826

B. Schwedler:
Familienname = Strauß
Die Verstorbene war vermutlich die 2. Gattin des Löw Abraham Strauß (Grab Nr. 612).

647. P.T.

647. פ"ט

eine wackere Frau, Frau
Lea, Gattin des ehrbaren Herrn
Kalman, Olhausen,
gest. am Schabbat, Wochenabschnitt "Tezawe",
dem 11. Adar 1, 586 LFK.

אשת חיל מרת
לאה אשת כמר
קלמן אלהויזען
נפטר' ש"ק פ' תצוה
י"א א"ר תקפ"ו לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(18. Februar 1826)

Toten-Register Olnhausen:
Lea Karolina Krämer

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 5: "Wochenabschnitt 'Tezawe" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 27,20 - 30,10.

648. P.N.

648. פ"נ

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Mosche,
Sohn von Joseph, Olhausen,
gest. am Sonntag, dem 5.
Adar 1.
586 LFK.

א"ת כמר משה
בר יוסף אלהויזע'
נפטר יום א' ה'
אדר ראשון
תקפ"ו לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(12. Februar 1826)

Toten-Register Olnhausen:
Moses Joseph Oppenheimer, 59 Jahre alt

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.
Gattin: Vermutlich Grab Nr. 436.

649. P.T.

eine wackere Frau, Frau Mirjam,
Gattin des Hirsch, Olhausen,
begraben am Donnerstag, dem 5. Tewet
586 L. T.N.Z.B.H.

(15. Dezember 1825)

Toten-Register Olnhausen:
Maria Heidenheimer
gest. 14. Dezember 1825

649. פ"ט

א"ח מרת מרים
אש' הירש אלהוי'
נקבר' יו' ה' ה' טבת
תקפ"ו ל' תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

650. P.T.

die unverheiratete Frau Ela,
Tochter vom ehrbaren Bonfat sel.A.
aus Dörzbach, begraben
am Dienstag, dem 9. Schwat
586 ...
...

(17. Januar 1826)

Familienbuch Dörzbach:
Ella Samuel, geb. 10.10.1787
gest. 16. Januar 1826
Vater: Samuel Bärle, jetzt Lichtenberg
Mutter: Marianna

650. פ"ט

הבתולה מ' עלא
בת כ' בונפט ז"ל
מדערצבאך נקב'
יום ג' ט' שבט
תקפ"ו ...
...

651. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Herr Schlomo,
Sohn von Nachum aus Korb,
begraben am Donnerstag, dem 4. Tag Chanuka
586 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Dezember 1825)

651. פ"נ

א"ת כמר שלמה
בר נחום מקארב
נקבר יו' ה' ד' חנוכ'
תקפ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Salman, Sohn von Nachum aus Korb

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Salomon Rosenfeld
Gattin: Binla Joseph (Grab Nr. 569)

Anm.: Zeile 4: "4. Tag Chanuka" s. "Fest- und Feiertage".

652. P.T.

eine Frau ...
... sie ging
auf dem geraden Weg, Esther, Tochter vom
ehrbaren Schimschon, Gattin des ehrbaren
Herrn
... gest.
am 2. Neumondtag Kislew und begraben
am Sonntag, dem 3. Kislew 586 L.

T.N.Z.B.H.

(11. November 1825)

652. פ"[ט]

אשה ...
... הלכה
בדרך ישרה אסתר [בת]
כ' שמשון אשת כמר
... נפטרת
ב' ר"ח כסליו ונקברת
ביו' א' ג' כסליו תקפ"[ו] ל'

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Ester, Gattin des Bärle von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Ester Samson
Gatte: Bär Jos.
Vater: Samson Levi
Mutter: Buna

B. Schwedler:
Familienname = Berlinger, s. Gatte Grab Nr. 668 und Sohn Grab Nr. 836.

653. P.T.

eine vornehme Frau, Frau
Ela, Gattin des ehrbaren Herrn
Kopel, Ernschbach,
am Montag, dem 24. Aw 585
LFK. T.N.Z.B.H.

(8. August 1825)

.653 פ"ט

אשה חשוב' מ'
עלא אשת כמ'
קאפל ערנשב'
יו' ב' כ"ד אב תקפ"ה
לפ"ק תנצב"ה

B. Schwedler:
Ella und ihr Gatte Kopel (o.G. 19) waren die Stammeltern folgender Familien:
1. Sohn Bär Jacob Buxbaum (Grab Nr. 398)
2. Sohn Isaak Levi (Grab Nr. 402)
3. Sohn Samuel Jacob Rothschild (Grab Nr. 523)

Anm.: Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.

654. P.T.

die wackere Frau, Frau Riwka,
Gattin des ehrbaren Awraham,
Ernschbach, begraben
am Sonntag, dem 24. Tamus
585 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. Juli 1825)

.654 פ"ט

הא"ח מרת רבקה
אשת כ' אברהם
ערנשבאך נקבר'
יום א' כ"ד תמוז
תקפ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Riwka, Gattin des ... Ernsbach
begraben 25. Tamus 585 = 11. Juli 1825

Familien-Register Ernsbach:
Rebekka aus Ernsbach, gest. 24. July 1825
Gatte: Abraham Isak, Metzgermeister in Ernsbach (Grab Nr. 676)

B. Schwedler:
Rebekka und ihr Gatte Abraham Isak waren die Stammeltern folgender Familien:
1. Sohn Samuel Hirsch (Grab Nr. 450)
2. Sohn Aber Abraham Löb (Grab Nr. 332)

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 2: "die wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

654 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Meile, Gattin des Hirsch, Bieringen
gest. Schabbat, 5. Ijar 585 = 23. April 1825

Sterberegister Bieringen:
Meile geb. Lämmle, 76 Jahre alt
Gatte: Hirsch Baruch

B. Schwedler: Familienname = Stern, s. Gatte Grab Nr. 622 A und Tochter Grab Nr. 341.

655. P.T.

eine wackere Frau, Frau Brendel,
Gattin des ehrbaren Itzik,
Krautem, gest.
am Vortag von Pessach 585
...

(2. April 1825)

655. פ"ט

א"ח מ' ברענדל
אשת כ' איצק
קרויטם נפטר'
ער"פ תקפ"[ה]
...

Sterberegister Krautheim:
Brendel Müllerin, Wittib, 81 Jahre alt
Gatte: Isaak Müller, hiesiger Handelsjude, verst.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Krautem" = Krautheim.
Zeile 5: "Vortag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

656. P.T.

eine wackere Frau, Edel, Gattin des
ehrbaren Eljakum, Ernschbach,
gest. am Schabbat, Wochenabschnitt "Tezawe",
und begraben am Sonntag, dem 9.
Adar 585 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. Februar 1825)

656. פ"ט

א"ח אידל אשת
כ' אליקו' ערנשב'
נפטר' ש"ק פ' תצוה
ונקברת יום א' ט'
אדר תקפ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
Ettel, geb. 1773 in Ernsbach
1. Gattin des Falk Abraham Oppenheimer (Grab Nr. 320)
Vater: Simon Lazarus
Mutter: Hinnele Moses aus Königshofen

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 4: "Wochenabschnitt 'Tezawe'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 27,20 – 30,10.

656 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hirschle, Dörzbach
gest. und begraben Donnerstag, 22. Schwat 585 = 10. Februar 1825

Familienbuch Dörzbach:
Hirsch Heß, geb. Dez. 1770
Gattin: Deile (Grab Nr. 457)
Vater: Hirsch Samuel aus Lauchheim
Mutter: Babette David

657. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Aharon, Sohn von
Mosche, Nagelsberg,
gest. am Montag, dem 9.
Tamus 584 LF.

T.N.Z.B.H.

(5. Juli 1824)

.657 פ"נ

א"ת כ' אהרן בר
משה נאגעלסב'
נפטר יום ב' ט'
תמוז תקפ"ד לפ'

תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Aaron, 72 Jahr alt
Gattin: Breinle
Vater: Moses Aron
Mutter: Elkele

Stefan Kraut:: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Familienname = Schlachter
Die Brüder des Verstorbenen nahmen 1828 den Namen Schlachter an (s. Grab Nr. 574 und Grab Nr. 607).

658. P.T.

eine wackere Frau, ihren Gatten
achtete sie, ihre Hand öffnete sie
dem Armen und ihre Hände dem Bedürftigen,
Gitel, Gattin des ehrbaren Herrn J'T',
Berlingen, gest.
in gutem Ruf am Sonntag, dem 28.
Tischri 604 LFK.
ihre Seele sei eingebunden
...

(22. Oktober 1843)

.658 פ"ט

אשת חיל בעלה
יראה כפה פרשה
לעני וידיה לאביו'
גיטל אשת כ"ה י"ט
בערלינגען נפטר'
בש"ט ביום א' כ"ח
תשרי תר"ד לפ"ק
נשמתה תהי' צרור'
...

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gidele, Gattin des R' Jom Tow von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Gidel Strauß, 43 Jahr 2 Mon. alt
Gatte: Jandof Kaufmann (Grab Nr. 659)
Vater: Wolf Strauß
Mutter: Schäfet

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "dem Armen ... dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeile 5: "J'T'" = Jom Tow.
Zeile 6: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

659. Diesen Stein habe ich errichtet als Grabmal auf dem Grab

eines teuren Mannes, gottesfürchtig,
an der Tora Gottes hatte er Gefallen,
frühmorgens und abends ging er zur Synagoge,
anzuflehen seinen Schöpfer mit der Andacht seines Herzens,
der vornehme Herr, der ehrbare Herr Jom Tow, Sohn vom ehrbaren
Jehuda, Berlichingen,
gest. und begraben am Sonntag,
dem Neumondtag Kislew 633 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. Dezember 1872)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jom Tow, Sohn von Jehuda von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Jandof Kaufmann, Handelsmann hier, 72 Jahre alt
gest. 28. November 1872
(2.) Gattin: [Klara] (Grab Nr. 830)

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.

659. האבן הזאת שמתי מצבה
על קברת

איש היקר ירא אלקי'
בתורת ה' היה חפצו
השכים והעריב לבהכ"נ
לחנן ליוצרו בכוונת הלב
ה"ה כ"ה יום טוב בן כ'
יהודה מבערליכינגן
נפטר ונקבר ביום א'
ר"ח כסליו תרל"ג לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Register Berlichingen:
Vater von Jakob Kaufmann:
Jondof Kaufmann
Gattin: Gidel geb. Strauß (Grab Nr. 658)

660. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr
Awraham, Sohn von Elieser
aus Olnhausen, gest.
am Mittwoch, dem 2. Siwan und begraben
am Freitag, dem 4. Siwan 633 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Mai 1873)

Sterberegister Olnhausen:
Abraham Gutmann, geb. 18.10.1797
Gattin: Reichel (Grab Nr. 227)
Vater: Lazarus ... Gutmann
Mutter: Hendel geb. Seligmann

660. פ"נ

איש תם וישר כמר
אברהם בר אליעזר
מאלנהויזען נפטר
יום ד' ב' סיון ונקבר
עש"ק ד' סיון תרל"ג לפ"ק

תנצב"ה

661. והאבן הזאת שמתי מצבה על קברת

אשת חיל עטר' בעלה ובניה
כפה פרשה לעני ולאביו' ידיה
גמלה טוב ולא רע כל ימי חייה
צדקה לפני' תלך כבוד ה' יאספה
ה"ה מרת רעכעלה אשת כ"ה
פייס כ"ץ נאגלסבערג נפטר'
ביום ד' י"ג ונקברת ביום ה' י"ד
מנחם תרל"ג לפ"ק

תנצב"ה

661. Und diesen Stein habe ich errichtet als Grabmal auf dem Grab

einer wackeren Frau, Krone ihres Gatten und ihrer Kinder,
ihre Hand öffnete sie dem Armen und dem Bedürftigen ihre Hände,
sie tat Gutes und nicht Böses alle Tage ihres Lebens,
ihre Frömmigkeit geht vor ihr her, so die Ehre Gottes sie einsammelt,
die vornehme Frau, Frau Rechele, Gattin des ehrbaren Herrn
Feis Ka"tz, Nagelsberg, gest.
am Mittwoch, dem 13. und begraben am Donnerstag, dem 14.
Menachem 633 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. August 1873)

Todten-Register Nagelsberg:
Regina Kahn, 75 Jahre 1 Monat alt
Gatte: Veit Kahn (Grab Nr. 815)
Vater: Aron Maier
Mutter: Esther Getsch

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Regina Kahn

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "dem Armen ... dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeile 9: "Menachem" s. Grab Nr. 82.

662. P.T.

das Fräulein Mate, Tochter von ehrbaren Herrn
Jecheskel Zukermann
aus Berlichingen, gest.
am Sonntag, dem 24. Aw 633 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. August 1873)

662. פ"ט

הנערה מאטי בת כמ'
יחזקאל צוקרמאנן
מבערליכינגען נפטר'
יום א' כ"ד אב תרל"ג לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Das Mädchen Mate, Tochter von Jecheskel von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Madel Zukermann, ledig
Vater: Ezekiel Zukermann
Mutter: Schanette Hirsch

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.

663. P.T.

eine wackere Frau, Frau Mirjam,
Gattin des ehrbaren Itzik Neuberger
aus Olnhausen, gest. am
2. Tag vom Neujahr und begraben am Mittwoch,
dem 3.
Tischri 634 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. September 1873)

663. פ"ט

אשת חיל מרת מרים
אשת כ' איצק נייבערגר
מאלנהויזען נפטרת יום
ב' דר"ה ונקברת יום ד' ג'
תשרי תרל"ד לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Olnhausen:
Mariam Neuberger, geb. 1794
Gatte: Isaak Neuberger (Grab Nr. 589)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "2. Tag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".

664. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Jehuda,
Sohn vom ehrbaren Schmuel, Berlingen,
gest. am Sonntag, dem 23. Aw
und begraben am Montag, dem 24. Aw
636 LFK.

T.N.Z.B.H.

(13. August 1876)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Judel Mezger von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Judel Metzger, Witwer, Metzger hier, 73 Jahr alt
Gattin: Bella Heidenheimer, verst. (Grab Nr. 465)
Vater: Samuel Nahum Metzger
Mutter: Rößele

Familien-Register Berlichingen:
geb. Berlichingen 12. März 1803
1. Gattin: Eva Marum Strauß, verst. (Grab Nr. 527)
Mutter: Röhrle

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

664. פ"נ

איש תם וישר יהודה
בן כ' שמואל בערלינגען
נפטר ביום א' כ"ג אב
ונקבר כיום ב' כ"ד אב
תרל"ו לפ"ק

תנצב"ה

665. P.N.

der Knabe Jona, Sohn von
Awraham, Ernsch-
bach, Freitag, 16.
Ijar 598 LFK.

N.T.Z.B.H.

(11. Mai 1838)

Sterberegister Ernsbach:
Jonas Lehmann, Warenhändler, ledig, 29 Jahre alt
Vater: Abraham Lehmann, Handelsmann
Mutter: Vradel

Familien-Register Ernsbach:
Jonas Abraham Lehmann, geb. 20. März 1803
Vater: Beysaß und Schacherhändler

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeilen 3-4: "Ernschbach" = Ernsbach.

665. פ"נ

הנער יונה בר
אברהם ערנש
באך עש"ק ט"ז
אייר תקצ"ח לפ"ק

נתצב"ה

666. (Opferung Jitzchaks) 666. (עקידת יצחק)

P.N. פ"נ

Jehuda ist auf die höchste Stufe gestiegen, יהודה יעלה במעלה עליונ'
lauteren Herzens und reiner Hände, er war Schächter und Fleischbeschauer hier, בר לבב ונקי כפים פה שו"ב
in geschützter Ruhe, Jakob, der ehrbare Herr, במנוחה נכונה יעקב כמ'
seine Ehre war der Erstgeborene seiner Kraft, כבודו ראשית אונו עליו
er verteilte sein Geld, um ihn der Tora nahe zu bringen, פזר מעותיו לקרבו לתורה
zur Ehre seines Schöpfers, in Frieden לכבוד קונו השלום
und Brüderschaft unter allen seinen Söhnen, והאחוה בין כל בניו
der sich abgesondert hat alle seine Tage in der Tora und der Gottesfurcht המודר כ"י בתורה וביראה
... über seiner heiligen und lauteren Seele ... על נשמתו הקדוש' והטה'
... und begraben am 11. Cheschwan 584 ... ונקבר י"א חשו' תקפ"ד
... ...

(16. Oktober 1823)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jehuda B"J, Versorger und Vorsteher
gest. 11. Marcheschwan 588 = 1. November 1827

Sterbe-Register Berlichingen:
Löw Kaufmann, alt 71 Jahr
gest. 31. Okt. 1827

B. Schwedler:
Barnes (= Parnas = Gemeindevorsteher) Löw Jacob nahm lt. der Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 1 den Namen Kaufmann an

Anm.: Die Jahreszahl der hebräischen Inschrift ist fehlerhaft. In unseren Registern haben wir das Sterbedatum des Friedhofs-Registers aufgenommen.
Zeile 7: "קונו" = "Schöpfer", wörtlich "Käufer", eine Umschreibung für den göttlichen Namen, nach Jeschajahu Kap. 27,11.
Symbol: Die Opferung Jitzchaks, s.1. Buch Moses Kap. 22.
Gattin: o.G. 117.

667. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr Schimon, Sohn von
David aus Ailringen,
gest. am Sonntag, dem 2. Tag vom Neujahr
588 LFK.,
seine Seele sei eingebunden
Z.B.H. A'S'

(23. September 1827)

Familienbuch Ailringen:
Simon David Bloch, geb. 10. Juni 1757
Gattin: Bela geb. Hirsch (Grab Nr. 547)
Vater: David Simon in Dörzbach
Mutter: Ettel

667. פ"נ

איש תם וישר
כ"ה שמעון בר
דוד מאיילרינגן
נפטר יו' א' ב' דר"ה
תקפ"ח לפ"ק
תהא נשמתו
צב"ה א"ס

Anm.: Zeile 5: "2. Tag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

668. ...

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Jissachar, Sohn von
Herrn Joseph, Berlingen,
gest. in gutem Ruf am
Freitag, dem 17. Menachem 587
LFK. T.N.Z.B.H. A'S'

(10. August 1827)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der ehrbare Jissachar B"J von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Bär Jos., alt 64 Jahr
Vater: Jos. Bär
Mutter: Gidel Lippmann

668. ...

איש תם וישר
כ' יששׂ[כ]ר בן
ה' [יוס]ף ב[ער]ל[ינגן]
נפטר בש{ט יום
עש"ק י"ז מנח' תקפ"ז
לפ"ק תנצב"ה א"ס

B. Schwedler:
Bär Joseph nahm lt. der Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 2 den Familiennamen Pflaumloch an, der aber nie benutzt wurde. Die Familie nannte sich Berlinger, s. Sohn Grab Nr. 836.

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 6: "Menachem" s. Grab Nr. 82.
Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. 1.
Gattin: Grab Nr. 652.

669. P.T.

eine wackere Frau, Kela, Gattin des
Masus, Nagelschberg,
begraben am Mittwoch, dem 22. Tewet
584 LFK.

T.N.Z.B.H.

(24. Dezember 1823)

669. פ"ט

א"ח קילא אשת
מאזו' נאגלשבע'
נקבר' יו' ד' כ"ב טבת
תקפ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Kehla, 42 Jahr 6 Monat alt
Gatte: Moses Joseph
Vater: Moses Jacob
Mutter: Brendel geb. Marx

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Karolina
Der Gatte nahm 1828 den Familiennamen Rosenthal an

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Nagelschberg" = Nagelsberg.

670. P.T.

die wackere Frau, Frau Hanele,
Gattin des ehrbaren Simcha
von hier, gest. am Mittwoch,
dem Fasttag Kippur 583 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. September 1822)

670. פ"ט

הא"ח מ' האנלי
אשת כ' שמחה
מפה נפטרת יום ד'
צ"כ תקפ"ג לפ"ק

[תנצ]ב"ה

B. Schwedler:
Familienname = Freud, s. Gatte Grab Nr. 630.

Anm.: Zeile 2: "die wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "צ"כ" Abkürzung von "Fasttag Kippur", s. "Fest- und Feiertage".

671. P.N.

der Knabe, der ehrbare Meir,
Sohn von Mosche Hirsch
sel.A. aus Olhausen,
gest. und begraben am
Montag, dem 27. Adar 583
LFK. T.N.Z.B.H.

(10. März 1823)

671. פ"נ

הנער כ' מאיר
בר משה הירש
ז"ל מאלהויזען
נפטר ונקבר יום
ב' כ"ז אדר תקפ"ג
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Meir, Sohn von Moses Hirsch, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Meyer Hirsch

B. Schwedler:
Familienname = Rosenfeld, s. Vater (o.G. 44)

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

671 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des Schmaja, Krautheim
gest. 12. Schwat 583 = 24. Januar 1823

Sterberegister Krautheim:
Mahe Gutmann, 60 Jahre alt, gest. 27. Januar 1823
Gatte: Schmai Gutmann, Schutzjude allda (vermutlich o.G. 79)

671 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Gattin des R' Löb von hier
gest. Donnerstag, 19. Tewet 583 = 2. Januar 1823

671 C Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Eine arme Witwe aus Neunstetten
gest. Freitag, 2. Neumondtag Kislew 583 = 15. November 1822

671 D Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jetele, Gattin des Chajim, Olnhausen
gest. Mittwoch, 3. Ijar 582 = 24. April 1822

Toten-Register Olnhausen:
Jüdle Hayum

672. P.T.

Jached, Gattin des
Aharon, Berlingen,
gest. am 11. Adar
582 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. März 1822)

672. פ"ט

יאחיד אשת
אהרן בערלינג'
נפטר' י"א אדר
תקפ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Vermutlich Gattin des Aaron Cahn Grab Nr. 511.

673. P.T.

eine wackere Frau ... Gattin des
Mosche, Berlingen,
gest. am Schabbat, dem 18.
Schwat 582

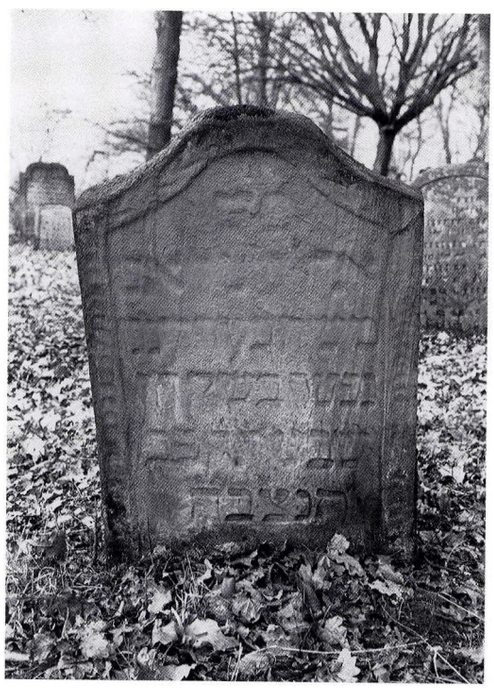
T.N.Z.B.H.

(9. Februar 1822)

673. פ"ט

א"ח ... אש'
משה בערלינגן
נפטר' בש"ק ח"י
שבט תקפ"ב

תנצב"ה



Friedhofs-Register Berlichingen:
Gitel, Gattin des ... B"M von hier

B. Schwedler:
Familienname = Neuburger, s. Gatte Grab Nr. 446.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 4: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

673 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Kela, Mutter von Awraham, Olnhausen
begraben Donnerstag, 9. Schwat 582 = 31. Januar 1822

Toten-Register Olnhausen:
Katharina Mirabeau

674 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Mosche ...
gest. 24. Tewet 582 = 17. Januar 1822

675. P.T.

eine wackere Frau, Resele, Gattin des
Schmuel, Ernschbach,
gest. am 29. Kislew
582

T.N.Z.B.H. A'

(23. Dezember 1821)

675. פ"ט

א"ח ריזלא א'
שמואל ערנשב'
נפטר' כ"ט כסל[יו]
תקפ"ב

תנצב"ה א'

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Ernschbach" = Ernsbach.

676. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Awraham, Sohn von
Jitzchak, Ernschbach,
gest. am 24. Kislew
582 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Dezember 1821)

676. [פ"נ]

איש [ת]ם [וי]ש'
אברהם בר
יצחק עדנשב'
נפט' כ"ד כסליו
תקפ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Awraham, Ernsbach
gest. Dienstag, 24. Kislew 582 = 18. Dezember 1821

Familien-Register Ernsbach:
Abraham Isak, Metzgermeister in Ernsbach
gest. 23. Nov. 1822
Gattin: Rebekka aus Ernsbach (Grab Nr. 654)

B. Schwedler:
Abraham Isak und seine Gattin Rebekka waren die Stammeltern folgender Familien:
1. Sohn: Samuel Hirsch (Grab Nr. 450)
2. Sohn: Aber Abraham Löb (Grab Nr. 332)

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach

677. Hier

...
Gattin des Sanwil,
Dörzbach, gest.
am Neumondtag Cheschwan 582
LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. Oktober 1821)

677. פה

...
אשת זנוויל
דערצבאך נפ'
ר"ח חשון תקפ"ב
לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Buch Dörzbach:
Hanna Stern, geb. 16. Januar 1753
Gatte: Samuel Zottig jetzt Samuel Stern (Grab Nr. 515)
Vater: David, Dörzbach
Mutter: Ottilie

678. P.T.

eine wackere Frau, Lea, Gattin des
Itzik, Krautem,
gest. am 19. Aw
581 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. August 1821)

678. פ"ט

א"ח לאה אש'
איצק קרויטם
נפטרת י"ט אב
תקפ"א לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Krautheim:
Lea Schleicher, alt 73 Jahr
Gatte: Isaac Schleicher, Schutzjude dahier, verst. (Grab Nr. 752)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Krautem" = Krautheim.

679. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Eljakim, Sohn von Uri
Schraga, Ernschbach,
gest. in gutem Ruf am Mittwoch, dem 20.
Siwan 581 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. Juni 1821)

679. [פ]"נ

איש תם ויש'
אליקים בר אורי
שרגא ערנשבאך
נפטר בש"ט יום ד' ך'
סיון תקפ"א לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Felkle, ein Greis aus Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Falk Feis, Schacherhändler dahier
Gattin: Madel (Grab Nr. 685)
Vater: Is. Feis, Schacherhändler dahier
Mutter: Bela

B. Schwedler:
Falk Feis und seine Gattin Madel waren die Stammeltern folgender Familien:
1. Sohn Feis Falk Morgenroth (Grab Nr. 344)
2. Sohn Isak Falk Lang (Grab Nr. 309)
3. Sohn Abraham Falk Gutmann (Grab Nr. 500)

Anm.: Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

679 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Das Mädchen, Tochter von Jakob, Krautheim
gest. 26. März 1821

Sterberegister Krautheim:
Basel Straus, 13 Jahre alt
Vater: Jacob Straus, Handelsjude

679 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des R' Nete, Ernsbach
gest. 14. März 1821

Familien-Register Ernsbach:
Meile Jonas, geb. Olnhausen etwa 1775
gest. 13. Februar 1820
Gatte: Nathan Moses, Vorsänger in Ernsbach (Grab Nr. 636)
Vater: Jonas, Handelsjude in Olnhausen Mutter: Hindel

B. Schwedler:
Familienname = Lilienthal, s. Sohn Grab Nr. 358.

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

680. P.T.

eine wackere Frau, Fradel, Gattin des
Awraham, Ernschbach,
gest. am 11. Tamus
579 L. T.N.Z.B.H.

(4. Juli 1819)

680. פ"ט

א"ח פראדל א'
אברהם ערנשב'
נפ' י"א תמוז תק
ע"ט ל' תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des Awraham, Ernsbach
gest. 11. Tamus 579 = 4. Juli 1819

Familien-Register Ernsbach:
Vradel Adler, gest. 10. July 1819
2. Gattin des Abraham Adler, Beysaß und Mackler (Grab Nr. 533)
Vater: Lazarus
Mutter: Mirjam

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Ernschbach" = Ernsbach.

680 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des Netel, Ernsbach
gest. Sonntag, 20. Siwan 579 = 13. Juni 1819

680 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des R' Schimschon, Krautheim
gest. 5. Ijar 579 = 30. April 1819

Sterberegister Krautheim:
Bräunle Brunner, 21 Jahre alt
Gatte: Samson Brunner, Schutz- und Handelsjude

681. P.T.

eine wackere Frau, Breinele, Gattin des
Herrn Schimon, Bieringen,
gest. am Vortag von Pessach 579 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. April 1819)

.681 פ"ט

א"ח בריינלא א'
ה' שמעון בירינגן
נפ' ע"פ תקע"ט לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Bieringen:
Breinle Simon, 65 Jahre alt
2. Gattin des Simon Jossel (Grab Nr. 721)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Vortag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

682. P.N.

der Knabe
Itzik Hirsch, Sohn von
Tuwia, Eschenau,
am Sonntag, dem 12. Schwat
579 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. Februar 1819)

.682 פ"נ

הנער
איצק הירש ב'
טובי' עשנוי
יום א' י"ב שבט
תקע"ט לפ"ק

תנצב"ה

682 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Sanwil, Krautheim
gest. Mittwoch, 8. Schwat 579 = 3. Februar 1819

Sterberegister Krautheim:
Samuel Haas, Schutzbürger dahier, 85 Jahre alt

682 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Frau von Abraham, Korb
begraben Sonntag, 5. Schwat 579 = 31. Januar 1819

Toten-Register Korb:
Mutter von Lea Stern:
Fanni Stern, 1. Gattin des Abraham Stern (Grab Nr. 626)

683. P.T.

eine vornehme Frau,
Chaja, Gattin des Eisik,
Olhausen, am Sonntag,
dem 8. Kislew 579
LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(6. Dezember 1818)

683. פ"ט

אשה חשובה
חיה אשת אייזק
אלהויזן יום א'
ח' כסליו תקע"ט
לפ"ק

תנצב"ה א'

Toten-Register Olnhausen:
Clara Strauss

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

684. P.N.

ein geradsinniger Mann, Nathan, Sohn von Jakob,
Olhausen, 22. Cheschwan
579 LFK. T.N.
Z.B.H.

(21. November 1818)

684. פ"נ

א"י נתן בר יעקב
אלהויזן כ"ב חשון
תקע"ט לפ"ק תנ
צב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Jakob Nathan Stern, 71 Jahre alt
gest. 28. 11. 1818

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

685. P.T.

eine wackere Frau, Matel, Gattin des
Felkle E'S'B',
am Montag, dem 6. Cheschwan
579 LFK. T.N.Z.B.
H.

(6. November 1818)

685. פ"ט

א"ח מטל אשת
פעלקלי עש"ב
יו' ב' ו' חשון תק
ע"ט לפ"ק תנצב
[ה]

Familien-Register Ernsbach:
Madel, geb. Krautheim
Gatte: Falk Feis, Schacherhändler dahier (Grab Nr. 679)

B. Schwedler:
Madel und ihr Gatte Falk Feis waren die Stammeltern folgender Familien:
1. Sohn Feis Falk Morgenroth (Grab Nr. 344)
2. Sohn Isak Falk Lang (Grab Nr. 309)
3. Sohn Abraham Falk Gutmann (Grab Nr. 500)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "E'S'B'" = Ernsbach.

685 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Anschel, Dörzbach
begraben Sonntag, 3. Siwan 578 = 7. Juni 1818

Familienbuch Dörzbach:
Anselm Jacob, geb. 5. December 1739, gest. 24. Juny 1818
Gattin: Hintel, verst. (Grab Nr. 848)
Vater: Jacob Anselm aus Weikersheim Mutter: Michle Herz

B. Schwedler:
Familienname = Rothschild, s. Sohn Grab Nr. 493

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

685 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
David, Sohn von Sch' von hier
gest. Donnerstag, 2. Neumondtag Ijar 578 = 7. Mai 1818

B. Schwedler:
David Samuel nahm lt. der Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 15 den Namen Reich an, der aber nicht benutzt wurde. Die Familie nannte sich Wertheimer, s. Sohn Grab Nr. 304.

Anm.: Gattin: Grab Nr. 754.

685 C Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Riwka aus N'S'B' (= Nagelsberg)
begraben am Vortag zum Neumondtag Nissan 578 = 6. April 1818

685 D Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der Vorsänger R' Wolf aus N'S'B' (= Nagelsberg)
gest. Sonntag, 26. Tewet 578 = 4. Januar 1818

686. P.T.

der Knabe Eisik, Sohn von
Mosche, Nagelsberg,
gest. am Schabbat, dem 3. Schwat
581 LFK. T.N.Z.B.H.

(6. Januar 1821)

686. פ"ט

הנער אייזק בר
משה נאגעלסב'
נפט' ש"ק ג' שבט
תקפ"א לפ"ק תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Isak Nathan, 27 Jahr 7 Monat alt
Vater: Moses Nathan
Mutter: Frumet geb. Isak

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskipt:
Isak, Sohn von Moses Nathan

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.

687. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein Mann, Vorsänger und Treuhänder, Pinchas,
Sohn von Joseph haLevi, gest.
am Issru Chag von Pessach 579
LFK. T.N.Z.B.H.

(18. April 1819)

687. (כד של לויים)

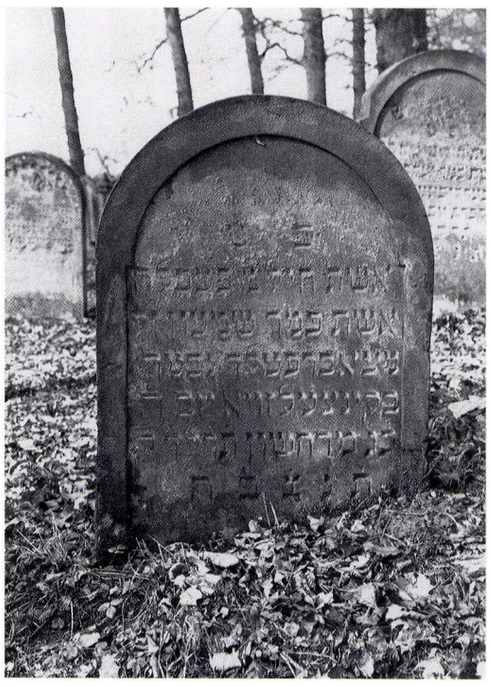
פ"נ

איש חו"נ פנחס
בר יוסף הלוי נפ'
א"ח דפסח תקע"ט
לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Bieringen:
Seligman Josel, 85 Jahre alt
Vater: Jossel Josle
Mutter: Bela in ...

B. Schwedler:
Familienname = Seeligmann, s. Sohn Grab Nr. 415

Anm.: Zeile 2: "חו"נ" = "חזן ונאמן" = Vorsänger und Treuhänder.
Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 4: "Issru Chag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".



688. P.T.

eine wackere Frau, Frau Pessle,
Gattin des ehrbaren Herrn Schimon sel.A.
aus Zaberfeld, gest.
in Künzelsau am Donnerstag,
dem 23. Marcheschwan 634 LFK.

T.N.Z.B.H.

(13. November 1873)

688. פ"ט

אשת חיל מ' פעסלה
אשת כמר שמעון ז"ל
מצאברפעלד נפטר'
בקינצעלזויא יום ה'
כ"ג מרחשון תרל"ד לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Pessele aus Zabernfeld, gest in Künzelsau

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Babette Weinsberger geb. Neuhäuser, Witwe
Gatte: Simon Weinsberger in Zabernfeld
Mutter von Simon Weinsberger, Kaufmann in Künzelsau

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

689. P.T.

eine vornehme Frau, Jachet,
Gattin des ehrbaren Joseph, Berlingen,
gest. in gutem Ruf am Montag, dem 16.
und begraben am Dienstag, dem 17. Tewet
634 LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. Januar 1874)

689. [פ]"ט

אשה חשובה יאכעט
אשת כ' יוסף בערלינגן
נפטרת בש"ט יום ב' ט"ז
ונקברת יום ג' י"ז טבת
תרל"ד לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jachet, Gattin des Josef von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Jetche Grünenbaum, 7... Jahr alt
Gatte: Joseph Isak Grünenbaum (Grab Nr. 829)
Vater: Hirsch ...

Familien-Register Berlichingen:
Mutter von Ethel Metzger:
Jette Grünenbaum geb. Moses

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

690. פ"נ

הרב מוה"ר נפתלי בן
הרב מו"ה יע[ק]ב מורה
ב' צדק ומנהיג בטוב קהל עדת
בערלינגן וגלילותיה
נפטר יום ג' ב' ונקבר
יום ד' ג' שבט תרל"ד לפ"ק

תנצב"ה

690. P.N.

der Rabbiner, unser Lehrer und Rabbiner Naftali, Sohn vom
Rabbiner, unserem Lehrer und Rabbiner Jakob, ein Richter
am Rabbinatsgericht und er leitete in Gutem den Gemeinschaftsrat der Gemeinde
Berlingen und ihrer Umgebung,
gest. am Dienstag, dem 2. und begraben
am Mittwoch, dem 3. Schwat 634 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. Januar 1874)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Unser Lehrer und Rabbiner Hirsch

Sterbe-Register Berlichingen:
Hirsch Jakob Berlinger, Rabbiner, 75 Jahre ... alt
Gattin: Köhle Berlinger

Familien-Register Berlichingen:
Gattin: Kölche geb. Lazarus

Stammbaum Berlinger - Levi - Ellinger:
Hirsch Jakob Berlinger, geb. 24.3.1798 Berlichingen
Gattin: Kelche geb. Lazarus aus Weikersheim (Grab Nr. 691)
Vater: Jakob Baer Berlinger
Mutter: Gidel Munk (Mink)

Anm.: Zeile 3: "מורה" wörtlich Lehrer, bedeutet hier Richter am Rabbinatsgericht.
Zeile 4: "ב' צדק" Abkürzung von "בית דין צדק" = Rabbinatsgericht.
Zeile 4: "טוב קהל" wörtlich "ein Guter der Gemeinschaft", die sogenannten "Tuwim" nach den talmudischen "sieben Guten der Stadt" (babyl. Talmud Megila 27,a). Seit dem Mittelalter die Bezeichnung für den Vorstand der jüdischen Gemeinden in Deutschland, s. Finkelstein, Louis: Jewish Self-Government in the Middle Ages, New York 1946, S. 153 ff.

691. פ"ט

א"ח עטרת בעלה ובניה
תמימה וישרה במעשיה
ה"ה הרבנית מרת קילכא
אשת הרב מוה"ר נפתלי
זצ"ל מבערליכינגען
נפטר' יום ו' ב' דחה"מ פ'
ח"י ניסן ונקברת ע' י"ט א"ח
דפסח שנת תרל"ט לפ"ק

תנצב"ה

691. P.T.

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten und ihrer Kinder,
vollkommen und geradsinnig in ihren Taten,
die vornehme Frau, die Rabbinersfrau, Frau Kelche,
Gattin des Rabbiners, unseres Lehrers und Rabbiners Naftali,
ein Frommer sel.A., aus Berlichingen,
gest. am Freitag, dem 2. Zwischenfeiertag Pessach,
dem 18. Nissan und begraben am Vortag vom 19., Issru Chag
von Pessach im Jahre 639 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. April 1879)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Meine Schwiegermutter, die Rabbinerfrau Kelche ... von hier

Familien-Register Berlichingen:
Kölche geb. Lazarus, geb. 9. Mai 1801
Gatte: Hirsch Jakob Berlinger, verst. (Grab Nr. 690)
Vater: Moses Lazarus, Rabb.
Mutter: Lerle Simon

Stammbaum Berlinger - Levi - Ellinger:
Kelche Berlinger geb. Lazarus, geb. in Weikersheim
gest. 16.4.1879 Berlichingen

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 7: "2. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".
Zeile 8: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.
Zeilen 8-9: "Issru Chag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".
Friedhofs-Register: Der Schwiegersohn von Kelche Berlinger war Salomon Levy, der "Zehngeboteschreiber" (Grab Nr. 824).
Vermutlich war es die Aufgabe des "Zehngeboteschreibers", das Friedhofsregister zu führen.

692. P.T.

eine wackere Frau, Kela,
Gattin des ehrbaren Nachum Strauss
aus Olnhausen, gest. am
Sonntag, dem 26. und begraben am Montag,
dem 27.
Adar 634 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. März 1874)

692. פ"ט

אשת חיל קעלה
אשת כ' נחום שטרויס
מאלנהויזען נפטר' יום
א' כ"ו ונקברת יום ב' כ"ז
אדר תרל"ד לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Olnhausen:
Kela Strauss, geb. 31.5.1827
Gatte: Nachum Strauss, Kirchenvorsteher (vermutlich Grab Nr. 768)
Vater: Abraham Rosenfeld
Mutter: Hanna Marx

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

693. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Mosche
Zwi, Sohn von Jehuda Seew sel.A.
aus Olnhausen, gest. in gutem
Ruf am Dienstag, dem 13. Nissan und begraben
am Vortag von Pessach 634 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(31. März 1874)

693. פ"נ

איש תם וישר כ' משה
צבי בר יהודה זאב ז"ל
מאלנהויזען נפטר בשם
טוב יום ג' י"ג ניסן ונקבר
ערב פסח תרל"ד לפ"ק

תנצב"ה א'

Sterberegister Olnhausen:
Moses Rosenfeld, Tuchmachermeister in Olnhausen
geb. 30.12.1816
Gattin: Zerline geb. Kaufmann (Grab Nr. 867)
Vater: Löw Wolf Rosenfeld
Mutter: Eva

Anm.: Zeilen 4-5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 6: "Vortag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

694. פ"נ

הבח' התורני חזן תמים
כמה ימים ה"ה כהר"ר
אלחנן בר שמואל
מנאגלסבערג נפטר
ש"ק י"ב ונקבר יום ב'
ד"י כסלו תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה

694. P.N.

der unverheiratete Toragelehrte, ein vollkommener Vorsänger
viele Tage, der vornehme Herr, der ehrbare Herr R'R'
Elchanan, Sohn von Schmuel
aus Nagelsberg, gest.
am Schabbat, dem 12. und begraben am Montag, dem 14. Kislew 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. November 1874)

Leichenschau-Register Künzelsau:
Henlein Strauss

Anm.: Zeile 7: "ד"י" = 14, s. Grab Nr. 24.

695. פ"נ

א"ת וי' משה צבי בר משה
צבי בערלינגען נפטר
בש"ט בש"ק כ"ו טבת
תרמ"ז לפ"ק א"כ

תנצב"ה

695. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Mosche Zwi, Sohn von Mosche Zwi, Berlingen, gest.
in gutem Ruf am Schabbat, dem 26. Tewet 647 LFK. ...

T.N.Z.B.H.

(22. Januar 1887)

Familien-Register Berlichingen:
Moses Hirsch Adler, geb. Berlichingen 5. Septbr. 1823
Gattin: Jachet Zukermann von hier (Grab Nr. 1135)
Vater: Moses Hirsch Adler
Mutter: Jettle Judith

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 5: Die Abkürzung "א"כ" ist unklar.

696. P.T.

eine wackere Frau, Frau Fratel,
Gattin des ... aus Nagelsberg,
gest. in gutem Ruf am
24. und begraben am 26.
Elul 644 LFK.

T.N.Z.B.H.

(14. September 1884)

696. פ"ט

אשת [חי]ל [מ'] פראטעל
אש[ת] ... מנאגלזברג
נפטרת בש"ט ביום
כ"ד ונקברת יום כ"ו
אלול תרמ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Fradel, Gattin des Meir Rosenthal
Frau Rosenthal, Nagelsberg

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

697. (Leviten-Kanne)

P.T.

der Unverheiratete, geliebt von allen, der ehrbare Herr
David, Sohn vom ehrbaren Herrn Jona Oppenheimer
aus Ernsbach, gest. in gutem Ruf am Schabbat,
dem 24. Ijar im Jahre 646 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. Mai 1886)

697. (כד של לויים)

פ"ט

הבחור הנאהב מכלם כ"ה
דוד בן כ"ה יונה אפפענהיימער
מ[ערנ]זבאך נפטר בש"ט בש"ק
כ"ד א[ייר] בשנת תרמ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
David Oppenheimer, geb. 3. April 1851
Vater: Jonas Oppenheimer, Viehhändler
Mutter: Karoline geb. Lindner aus Mulfingen

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

698. P.T.

698. פ"ט

האשה הישרה מרת גיטל
אשת ר' שמעון הערץ מקהל'
ערנזבאך נפטרה בש"ט יום
ה' י' טבת ונקברה ביום ו' י"א
טבת בשנת תרמ"ז לפ"ק

תנצב"ה

die geradsinnige Frau, Frau Gitel,
Gattin des R' Schimon Herz aus der Gemeinde
Ernsbach, gest. in gutem Ruf am
Donnerstag, dem 10. Tewet und begraben am
Freitag, dem 11.
Tewet im Jahre 647 LFK.

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Klara Herz
geb. Reif
v. Ernsbach

(6. Januar 1887)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gitel Herz, Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Klara Gidel Herz, geb. Hollenbach 10. Nov. 1817
2. Gattin des Simon Samuel Herz, Viehhändler, verst. (Grab Nr. 16)
Vater: Meier Reif, Bürger u. Handelsmann in Hollenbach
Mutter: Frommet Barbara geb. ...

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

699. P.T.

699. פ"ט

א"ח גיטלא
א' זלמן א"ה
יו' ה' כ"ד ניסן

תנצב"ה

eine wackere Frau, Gitele,
Gattin des Salman, O'H',
am Donnerstag, dem 24. Nissan

T.N.Z.B.H.

[10. April 1817]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des Salman, Olnhausen
gest. 24. Nissan 577 = 10. April 1817

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "O'H'" = Olnhausen.

700. P.N.

ein vollkommener Mann, der ehrbare Elchanan Zwi,
Sohn von Awraham Segal
aus Berlingen,
gest. am letzten Tag
von Pessach 577
LFK. T.N.Z.B.H.

(8. April 1817)

700. פ"נ

א"ת כ' אלחנ' צבי
בר אברהם סג'
מבערלינגען
נפטר יום אחרו'
של פסח תקע"ז
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hirschle Hähnel von hier

B. Schwedler:
Hähnle Hirsch nahm lt. der Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 18 den Namen Hahn an.

Anm.: Zeile 3: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeilen 5-6: "letzter Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

701. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Jitzchak Seligmann,
Sohn von Jecheskel, Olhausen,
gest. am Dienstag, dem 8.
Nissan 577 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. März 1817)

701. פ"נ

איש ת' וישר
יצחק זעליגמן
בר יחזקאל אלהויזן
נפטר יום ג' ח'
ניסן תקע"ז לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

702. P.N.

Joseph, Sohn von Naftali,
Berlingen, gest.
am Sonntag, dem 6. Nissan
577 L. T.N.
Z.B.H.

(23. März 1817)

.702 פ"נ

יוסף בר נפתלי
בערלינגן נפט'
יום א' ו' ניסן
תקע"ז ל' תנ
צב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Josel von hier

B. Schwedler:
Josel Hirsch nahm lt. der Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 14 den Namen Kuh an, der aber nicht benutzt wurde. Die Familie nannte sich Westheimer, s. Sohn Grab Nr. 377 und Sohn Grab Nr. 468.

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Gattin: Grab Nr. 560.

703. ...

...
Ernschbach,
Gattin des R' Mosche,
11. Aw 576
LFK. T.N.Z.B.H.

(5. August 1816)

.703 ...

...
ע[רנ]ש[ב]א[ך]
אשת ר' משה
י"א אב תקע"ו
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Ernschbach" = Ernsbach.

704. P.T.

eine wackere Frau, Frau Sarale,
Gattin des ehrbaren Herrn Jakob Arie
aus Berlichingen, gest.
und begraben am Sonntag, dem 28. Cheschwan
635 LFK.

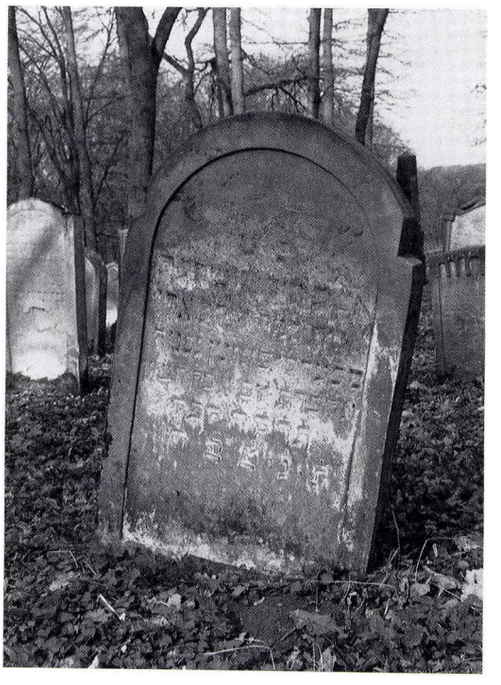
T.N.Z.B.H.

(8. November 1874)

704. פ"ט

אשת חיל מ' שרלה
אשת כמר יעקב ארי'
מבערליכינגען נפטר'
ונקברת יום א' כ"ח חשון
תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה



Friedhofs-Register Berlichingen:
Sarale, Gattin des Jakob Löw von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Sara Strauß, Witwe hier, 75 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

705. P.T.

eine wackere Frau, Frau Nendel,
Gattin des ehrbaren Wolf Schloss
aus Berlichingen, gest.
und begraben am Montag, dem 14.
Kislew 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. November 1874)

705. פ"ט

אשת חיל מ' נענדעל
אשת כ' וואלף שלאס
מבערליכינגען נפטר'
ונקברת ביום ב' י"ד
כסליו תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
Nendel Schloß, Witwe hier, 57 Jahre alt
Gatte: Wolf Schloß, verst. (Grab Nr. 464)
Vater: Eprahim Mutter: Gidel

Familien-Register Ernsbach:
Nendel, geb. 12. April 1817
Gatte: Handelsmann Wolf Schloß zu Berlichingen
Vater: Immanuel Simon Kocherthaler, Beysaß u. Viehhändler
Mutter: Sara

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

706. Nicht identifizierte Grabstätte

Anm.: Die Grabstätte wurde nicht fotografiert.

707. פ"ט

אשת חיל עטרת בעלה
ובניה לעני גם לאביון
פרשה כפיה ה"ה מ' מינדל
אשת כ"ה יעקב ראזענטל
מנאגעלסבערג נפטרת
יום א' ט"ז ונקבר' יום ב' י"ז
אדר ראשון תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה

707. P.T.

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten
und ihrer Kinder, dem Armen und auch dem Bedürftigen
öffnete sie ihre Hände, die vornehme Frau, Frau Mindel,
Gattin des ehrbaren Herrn Jakob Rosenthal
aus Nagelsberg, gest.
am Sonntag, dem 16. und begraben am Montag, dem 17.
Adar 1. 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Mina Rosenthal
Nagelsberg

(21. Februar 1875)

Todten-Register Nagelsberg:
Mina Rosenthal, Wittwe, 73 Jahr 17 Tage alt
Gatte: Jakob Rosenthal (Grab Nr. 389)
Vater: Bär Schlösinger
Mutter: Clara Löb, Aldingen

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "dem Armen ... dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.

708. פ"ט

האשה הישרה והתמימה
מרת פרומט שטרויז בת
פרא[ד]לה מערנזבאך עבד'
את ה' בירא[ה] והלכה תמיד
בדרך הצדקה נפטר' בש"ט
ביום ג' ח"י אדר ראשון תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה

708. P.T.

die geradsinnige und vollkommene Frau,
Frau Frumet Straus, Tochter von
Fradele aus Ernsbach, sie diente
Gott in Ehrfurcht und ging stets
auf dem Weg der Wohltätigkeit, gest. in gutem Ruf
am Dienstag, dem 18. Adar 1. 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Februar 1875)

Sterbe-Register Ernsbach:
Frummet Strauss, 71 Jahre 21 Tage alt, geb. hier 2. 2. 1804
Gatte: Marum Isak Strauss (Grab Nr. 870)
Vater: Abraham Lehmann, Händler hier Mutter: Vradel Baruch

Familien-Register Ernsbach:
Gatte: Marum Isak Strauß, Waarenhändler

Anm.: Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

709. P.N.

ein Mann des Vertrauens ...
gottesfürchtig und er hielt sich vom Bösen fern,
er übte Wohltätigkeit zu aller Zeit,
der ehrbare R' Jissachar, Sohn von Nathan
aus Olnhausen, gest. in hohem Alter
und in gutem Greisenalter am Freitag,
dem 21. und begraben am Sonntag, dem 23.
Adar 1. 635 LFK. T.N.Z.B.H.

Rückseite: Bernhard Erlich

(26. Februar 1875)

Anm.: Zeile 2: "ein Mann des Vertrauens" s. Sprüche Kap. 20,6.
Zeile 3: "er hielt sich vom Bösen fern" s. Grab Nr. 193.

709. פ"נ

איש אמוני' ...
ירא אלקים וסר מרע
עושה צדקו' בכל עת
כ"ר ישששכר בר נתן
מאלנהויזן מת בזקנה
ושיבה טובה ביום ו'
כ"א ונקבר יום א' כ"ג
א"ר ת[רל]"ה לפ"ק תנצב"ה

710. Und diesen Stein habe ich errichtet als Grabmal auf dem Grab

einer wackeren Frau, Krone ihres Gatten
und ihrer Kinder, ihre Hand öffnete sie dem Armen
und dem Bedürftigen ihre Hände, ihre Wohltätigkeit ging
ihr voraus, die Ehre Gottes wird sie einsammeln,
die vornehme Frau, Frau Hindel, Gattin des ehrbaren Herrn
Schalom aus Berlichingen, gest.
in gutem Ruf am Schabbatausgang, dem 23. und begraben
am Montag, dem 24. Adar 1. 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Februar 1875)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hindel, Gattin des Scholem von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Hindel Strauß, 65 Jahr alt
Gatte: Salomon Strauß
Vater: Seligmann Levi
Mutter: Babette Mayer

Familien-Register Berlichingen:
geb. Freudenthal 20. Juni 1815
Gatte: Handelsmann, wohnt in Mergentheim
Vater: Seligmann Josef Levi, Handelsmann v. Freudenthal

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 3-4: "dem Armen ... dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeilen 4-5: "ihre Wohltätigkeit ging ihr voraus" s. Grab Nr. 197.
Zeile 8: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

710. והאבן הזאת שמתי מצבה על קברת

אשת חיל עטר' בעלה
ובניה כפה פרשה לעני
ולאביון ידיה צדקה תלך
לפניה כבוד ה' יאספה
ה"ה מרת הינדל אשת כמ'
שלום מבערליכינגען נפט'
בשם טוב מש"ק כ"ג ונקבר'
יום ב' כ"ד אדר ר' תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה

711. Diesen Stein habe ich errichtet als Grabmal auf dem Grab

eines Geradsinnigen und zuverlässig in allen seinen Eigenschaften,
der Gottesfürchtige und Gefallen hatte er an seinen Geboten
und er leitete in Gerechtigkeit sein Haus,
er suchte Gutes und Frieden für seine Gemeinschaft,
Wehe, wie schnell entfloh seine Seele,
lauteren Herzens war er im Verein der Vollkommenen,
seine Taten waren in Besonnenheit und Verstand,
sein Name war bekannt zu Preis und Ruhm,
frühmorgens und abends ging er zum Gebetshaus,
der vornehme Herr, der ehrbare Jehuda, Sohn vom ehrbaren Herrn Mosche
aus Berlichingen, gest. am
Sonntag, dem 1. Neumondtag Adar 2. 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. März 1875)

711. האבן הזאת שמתי מצבה על קבר'

ישר וכשר בכל מדות[יו]
הירא אלקי' וחפץ במצותיו
והנהיג בצדק אנשי ביתו
דורש טוב ושלום לעדתו
הה מהר פרחה נשמתו
בר לבב הי' בחברת שלימי'
מעשיו היו בדעת וחיכומי'
שמו נודע לשבח ולתהלה
השכים והעריב לבית תפלה
ה"ה כ' יהודה בן כמ' משה
מבערליכינגען נפטר יום
א' א' דר"ח אדר ש' תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה

Akrostichon: Jehuda bar Mosche

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jehuda, Sohn von Mosche von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Sundel Oppenheimer, 79 Jahr alt
Gattin: Etel Thalheimer
Vater: Moscs ...
Mutter: ...

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeile 6: "הה" Aufschrei der Trauer, s. Jecheskel Kap. 30,2.

712. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Mosche,
Sohn vom ehrbaren Nachum, Olnhausen.
gest. am Sonntag, dem 21. und begraben am Dienstag, dem 23. Adar 2.
635 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(28. März 1875)

712. פ"נ

איש תם וישר כ' משה
בן כ' נחום אלנהויזען
נפטר ביום א' כ"א ונקבר
ביום ג' כ"ג אדר שני
תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה א'

Sterberegister Olnhausen:
Moses Strauss, geb. 7.6.1846
Gattin: Johanna geb. Mannheimer
Vater: Nachum Strauss, Kirchenvorsteher in Olnhausen
Mutter: Kela geb. Rosenfeld

713. P.T.

Frau Ziperle, Gattin des Awraham
Arie haLevi aus Nagelsberg,
eine geradsinnige und liebliche Frau, sie ging auf dem vollkommenen Weg, gest. in gutem Ruf am Freitag, Vortag zum Schabbat, dem 21. Ijar und begraben am Sonntag, dem 23. desselben
644 LFK. T.N.Z.B.H.

(16. Mai 1884)

713. פ"ט

מרת ציפרלה אשת אברהם
אריה הלוי מנאגעלזבערג
אשה ישרה ונעימה הלכה
בדרך תמימה נפטרה בש"ט
ביום ו' עש"ק כ"א אייר
ונקברת יום א' כ"ג בו
תרמ"ד לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Kela, Gattin des Abraham haLevi Lefi
Zipora Levi, Nagelsberg

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Zeboria Levi

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Gatte: vermutlich Grab Nr. 540.

714. P.N.

Mina, Gattin des Menachem
Kochertaler, Künzelsau,
gest. in gutem Ruf am
Montag, dem 9. Kislew und begraben
am Mittwoch, dem 11. desselben 647,
tugendhaft war sie auf ihren Wegen,
geradsinnig und vollkommen in ihren Taten

T.N.Z.B.H.

(6. Dezember 1886)

714. פ"נ

מינה אשת מנחם
קכרטלר קינצלזוי
נפטרת בש"ט יום
ב' ט' כסליו ונקברת
יום ד' י"א בו תרמ"ז
צנועה היתה בדרכיה
ישרה ותמימה במעשיה

תנצב"ה

Mina Kochertaler
Künzelsau.

Friedhofs-Register Berlichingen:
Mina, Frau des M. Kocherthaler

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

715. P.N.

ein vollkommener Mann, Jehuda,
Sohn von Schimschon,
Berlingen, gest.
am Freitag, Hoschana Raba 574
LFK. T.N.Z.B.H.

(15. Oktober 1813)

715. פ"נ

איש תם יהודה
בר שמשון
בערלינגן נפט'
יו' ו' הו"ר תקע"ד
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jehuda, Sohn von Schimschon von hier

B. Schwedler:
Löw Simson nahm lt. der Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 19 den Namen Eisenmann an und behielt ihn.

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "Hoschana Raba" s. "Fest- und Feiertage".

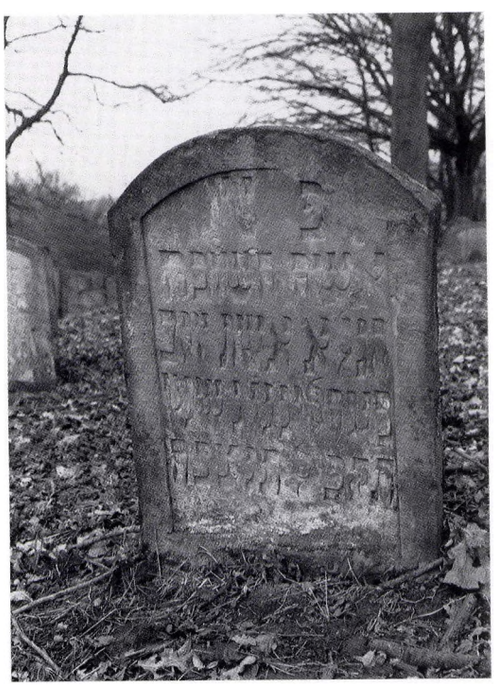
716. פ"ט

אשת חיל מ'
גיטל אשת כ'
ליב בערלינגן
... [יום כ]"ו [אלו']
...
...
...

716. P.T.

eine wackere Frau, Frau
Gitel, Gattin des ehrbaren
Löb, Berlingen
... am 26. Elul
...
...
...

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.



717. פ"ט

אשה חשובה
הנלא אשת יוקב
בערלינגן ג' שבט
תק"פ לפ"ק תנצב"ה

717. P.T.

eine vornehme Frau,
Henle, Gattin des Jokeb,
Berlingen, 3. Schwat
580 LFK. T.N.Z.B.H.

(19. Januar 1820)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Greisin Henele von hier

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

718. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
er übte selbstlose Liebe an Armen,
Schmuel, Sohn von A'
Elieser, Olhausen,
gest. in gutem Ruf am 27.
Aw 579 LF.

T.N.Z.B.H.

(18. August 1819)

718. פ"נ

איש תם וישר
גומל חסד לעני
שמואל בר א'
אליעזר אלהויזן
נפטר בש"ט כ"ז
אב תקע"ט לפ'

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeile 5: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

719. P.T.

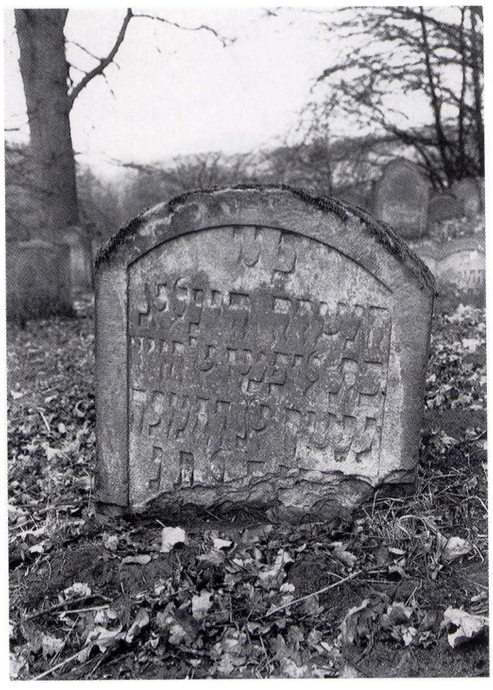
eine vornehme Frau,
Sissle, Gattin des Gumpel,
Neustette, gest.
am Donnerstag, dem 14. Elul
573 LFK. T.N.Z.
B.H.

(9. September 1813)

719. פ"ט

אשה חשובה
זיסלא א' גומפל
נייישטיטא נ'
יום ה' י"ד אלול
תקע"ג לפ"ק תנצ
ב"ה

Anm.: Zeile 4: "Neustette" = Neunstetten.



720. P.T.

das Mädchen Henele,
Tochter von Lipman, Olhausen,
gest. am 1. Tag von Chanuka
... LFK. T.N.
Z.B.H.

[4. Dezember 1817

720. פ"ט

הנערה הינלא
בת ליפמן אלהויזן
נפטר' א' דחנוכה
... לפ"ק תנ
[צב"ה]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Henele, Tochter von Lipman
begraben 2. Tag Chanuka 578 = 5. Dezember 1817

B. Schwedler:
Familienname seit 1828 = Mirabeau, s. Vater Grab Nr. 611.

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 4: "1. Tag von Chanuka" s. "Fest- und Feiertage".

721. P.N.

ein geübter Beschneider,
Herr Schimon, Sohn von Herrn Joseph,
Bieringen, gest. am
Mittwoch, dem 7. Tamus 569
LFK. T.N.Z.B.H.

(21. Juni 1809)

721. פ"נ

מוהל מומחה
ה' שמעון ב"ה יוסף
בירינגן נפטר יום
ד' ז' תמוז תקס"ט
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
R' Schimon, seine Frau war Breinele

Sterberegister Bieringen:
Simon Jossel
2. Gattin: Breinle Simon (Grab Nr. 681)

722. P.T.

das Fräulein, Tochter von
Moses, N'G'S'B',
18. Tamus 576
LFK. T.N.Z.B.
H.

(14. Juli 1816)

722. פ"ט

הנערה בת
מאזס נגש"ב
ח"י תמוז תקע"ו
לפ"ק תנצב"
ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Das Fräulein Schulamit aus Nagelsberg

B. Schwedler:
Familienname = Stern, s. Vater Grab Nr. 724.

Anm.: Zeile 2/Friedhofs-Register: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.
Zeile 3: "N'G'S'B'" = Nagelsberg.
Zeile 4: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

723. P.T.

eine wackere Frau, Krenele, Gattin des
Masus, N'S"B", gest. am 15.
Ijar 576 LFK.

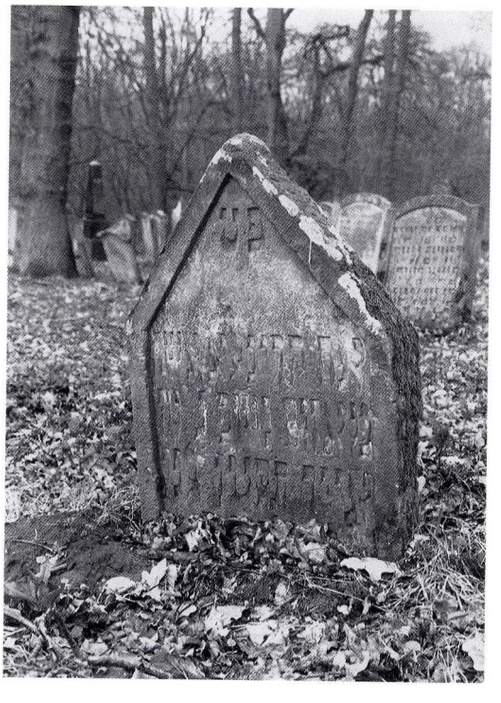
T.N.Z.B.H.

(13. Mai 1816)

723. פ"ט

א"ח קרינלא אשת
מאזוס נש"ב נ' ט"ו
אייר תקע"ו לפ"ק

תנצב"ה



Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Henele und ihr Gatte Moses Jakob (Grab Nr. 724) waren die Stammeltern der Familie Stern. Die Söhne Isak (Grab Nr. 399), David (Grab Nr. 407) und Emanuel (Grab Nr. 549) nahmen 1828 den Familiennamen Stern an.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "N'S'B'" = Nagelsberg.

724. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Moses, Sohn von Jakob,
N'S'B', gest. in gutem Ruf
am Donnerstag, dem 19. Tamus
575 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. Juli 1815)

724. פ"נ

איש תם וישר
מאזס בר יעקב
נש"ב נפטר בש"ט
יום ה' י"ט תמוז
תקע"ה לפ"ק

תנצב"ה

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Moses Jakob und seine Gattin Henele (Grab Nr. 723) waren die Stammeltern der Familie Stern. Die Söhne Isak (Grab Nr. 399), David (Grab Nr. 407) und Emanuel (Grab Nr. 549) nahmen 1828 den Familiennamen Stern an.

Anm.: Zeile 4: "N'S'B'" = Nagelsberg.
"in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

725. P.T.

eine wackere Frau,
die tugendhafte Henele, Gattin des
David, Berlingen, gest.
in gutem Ruf am Montag, dem 16.
Tamus 575 LFK.

T.N.Z.B.H.

(24. Juli 1815)

725. פ"ט

אשת חיל
הצנועה הנלה אשת
דוד בערלינגן נפט'
בש"ט יום ב' ט"ז
תמוז תקע"ה לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Henele, Gattin des David von hier

B. Schwedler:
Familienname = Stern, s. Sohn Grab Nr. 208 und Sohn Grab Nr. 321.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

726. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Jitzchak, Sohn von Schlomo
Segal, Olhausen, gest.
am 1. Tag von Pessach
575 LFK. T.N.Z.
B.H.

(25. April 1815)

726. (כד של לויים)

פ"נ

איש ת' וישר
יצחק בר שלמה
סגל אלהויזן נפט'
יום א' דפסח תק
עה לפ"ק תנצ
[ב"ה]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Eisik, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Isaak Salomon Mirabeau, 82 Jahre alt

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.
"Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 5: "1. Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

727. P.T.

die tugendhafte, fromme,
wackere Frau Matel, Gattin des
Versorgers und Vorstehers Leser, E'S'B',
am Donnerstag, dem 3. Nissan 575

T.N.Z.B.H.

(13. April 1815)

727. פ"ט

הצנועה החסוד'
א"ח מטל אשת
פו"מ ליזר עש"ב
יום ה' ג' ניסן תקע"ה

[תנצב"ה]

Familien-Register Ernsbach:
Madel, geb. 1767 in Gissigheim
1. Gattin des Lazarus Rosenthal (Grab Nr. 521)
Vater: Abraham
Mutter: Elkana

Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "E'S'B'" = Ernsbach.

728. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Jakob, Sohn von Schlomo
Segal, Olhausen, gest.
am Schabbat, dem 11. Adar 2.
573 LF.

T.N.Z.B.H.

(13. März 1813)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jokeb, Olnhausen

Toten-Register Olnhausen:
Jakob Salomon Levi

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.
"Olhausen" = Olnhausen.

728. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם ויש'
יעקב בר שלמה
סגל אלהויזן נפ'
בש"ק י"א א"ש
תקע"ג לפ'

תנצב"ה

729. P.T.

Hana, Gattin des ehrbaren Herrn
Pinchas von hier, gest.
am Mittwoch, dem 22. Marcheschwan
577 LFK. T.N.
Z.B. haChajim

(13. November 1816)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hana, Gattin des Pinchas sel. Ang.

Anm.: Zeile 6: "haChajim" = des Lebens – ist ausgeschrieben.

729. פ"ט

הנא אשת כמר
פנחס מפה נפטר'
יום ד' כ"ב מרחשון
תקע"ז לפ"ק תנ
צב"החיים

730. P.N.

der Knabe, jung an Jahren,
David, Sohn vom ehrbaren Awraham,
Berlichingen, gest.
und begraben am Freitag,
dem 4. Nissan 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. April 1875)

730. פ"נ

הנער רך בשנים
דוד בן כ' אברהם
בערליכינגען נפטר
ונקבר ביום עש"ק
ד' ניסן תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der Knabe David, Sohn von Abraham von hier
gest. 4. Nissan 635 = 9. April 1875

Sterbe-Register Berlichingen:
David Stern, ledig hier, 16 Jahre alt, gest. 4. April 1875
Vater: Abraham Stern, Lederhändler
Mutter: Nannette Hartheimer

Familien-Register Berlichingen:
geb. 12. Juni 1859
Mutter: Mina geb. Holländer

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
David entstammte der 1. Ehe seines Vaters. Seine Mutter war Mina geb. Holländer, Nannette Hartheimer war seine Stiefmutter.

731. P.T.

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten
und ihrer Kinder, Frau Veil, Gattin des ehrbaren
Wolf Hanauer sel.A. aus der Heiligen Gemeinde
Berlichingen, gest. am
... und begraben am
2. Zwischenfeiertag Pessach ... LFK.

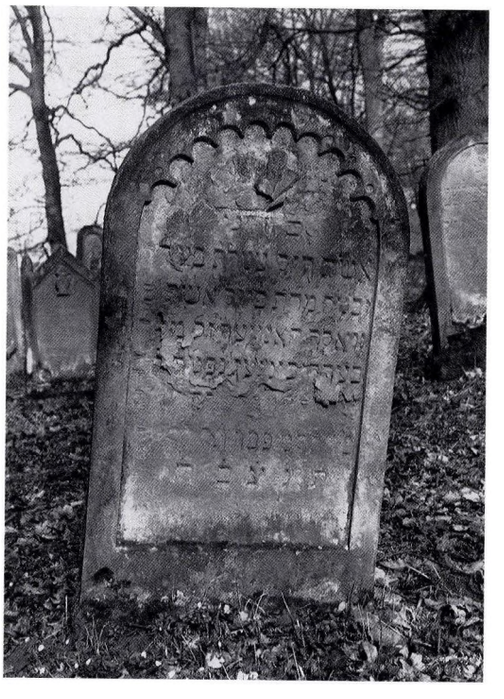
T.N.Z.B.H.

[22. April 1875]

731. פ"ט

אשת חיל עטרת בעלה
ובניה מרת פייל אשת כ'
וואלף האנויער ז"ל מ[ק"ק]
בערליכינגען נפטר' י[ו]ם
... [ונקבר' יו]ם
ב' דחה"מ פסח ... [לפ"ק]

תנצב"ה



Friedhofs-Register Berlichingen:
Veil, Gattin des Wolf Hanauer hier
gest. 1. Zwischenfeiertag Pessach 635 = 22. April 1875

Sterbe-Register Berlichingen:
Fanny Hanauer, Witwe hier, 79 Jahre alt
Gatte: Wolf Aser Hanauer (Grab Nr. 283)
Vater: Joseph Hirsch
Mutter: Beßle Jondof

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 7: "2. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

732. P.T.

eine wackere Frau, Frau Bela,
Gattin des ehrbaren Eljakum Löb,
Ernschbach, gest.
am 1. Zwischenfeiertag
Pessach 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. April 1875)

732. פ"ט

אשת חיל מ' בילא
אש[ת כ' אליק]ם ליב
ע[רנשבאך] נפטרת
ביום א' [דחה"מ]
פסח תרל"ה לפ"ק

[תנצב"ה]

Freidhofs-Register Berlichingen:
Bela, Gattin des Eljakim Löb, Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Bela Feis Strauss, 73 Jahr 4 Monat 8 Tag alt, geb. Ernsbach 15.12.1801
Gatte: Abraham Löw Strauss, verst.
Vater: Feis Falk Morgenroth, Mäkler
Mutter: Ranle Mayer

Familien-Register Ernsbach:
Gatte: Schacherhändler u. Bürger (o.G.181)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5-6: "1. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

733. P.N.

der Knabe in Jahren, der ehrbare David, Sohn vom
ehrbaren Schlomo sel.A. Adler
aus Berlichingen, gest.
am Schabbat, dem 10. und begraben am Sonntag,
dem 11. Ijar 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. Mai 1875)

733. פ"נ

הנער בשנים כ' דוד בן
כ' שלמה ז"ל אדלער
מבערליכינגען נפטר
ביום ש"ק י' ונקבר יום א'
י"א אייר תרל"[ה] לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der unverheiratete David, Sohn von Schlomo von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
David Adler, ...hier, ledig, 56 Jahr alt
Vater: Salomon Adler
Mutter: Fradel Bär

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.

734. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr Jakob,
Sohn von Schmuel Zwi aus Ernsbach,
gest. in gutem Ruf am Mittwoch, dem 8.
Elul und begraben am Freitag, dem 10. Elul
635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. September 1875)

734. פ"נ

איש תם וישר כמ' יעקב
בר שמואל צבי מערנסבאך
נפטר בשם טוב יום ד' ח'
אלול ונקבר בעש"ק י' אלול
תרל"ח לפ"ק

תנצב"ה

Jakob Hirsch
Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Jakob Hirsch, Metzger hier, 62 Jahre alt
geb. Ernsbach 14. September 1812
Gattin: Gütele geb. Neuburger, verst. (Grab Nr. 385)
Vater: Samuel Hirsch, Metzger
Mutter: Zibora geb. Moses

Familien-Register Ernsbach:
Jacob Hirsch
Gattin: Gutele

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

735. P.T.

eine wackere Frau, Frau Frumet,
Gattin des Baruch Lehman
aus Ernsbach, gest.
in gutem Ruf am Donnerstag, dem 6.
Marcheschwan und begraben am
Sonntag, dem 9. Cheschwan 636 LFK.

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Fanny Lehmann
Ernsbach

(4. November 1875)

735. פ"ט

אשת חיל מ' פרומט
אשת ברוך לעהמאן
מערנסבאך נפטרת
בשם טוב ביום ה' ו'
מרחשון ונקברת יום
א' ט' חשון תרל"ו לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Frummet Lehmann, Witwe hier, 64 Jahre 4 Monate 22 Tage alt
geb. Nagelsberg 12. Juni 1811
Gatte: Baruch Abraham Lehmann
Vater: David Stern
Mutter: Hanna Jakob

Familien-Register Ernsbach:
Frummet (Fanny)
2. Gattin des Baruch Abraham Lehmann (Grab Nr. 539)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

736. P.T. .736 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Henle, Gattin des Feis Lang aus Ernsbach, gest. in gutem Ruf am Mittwoch, dem 12. und begraben am Freitag, dem 14. Cheschwan 636 LFK.

אשת חיל מרת הענלה אשת פייס לאנג מערנסבאך נפטרת בשם טוב יום ד' י"ב ונקבר' ו' י"ד חשון תרל"ו לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

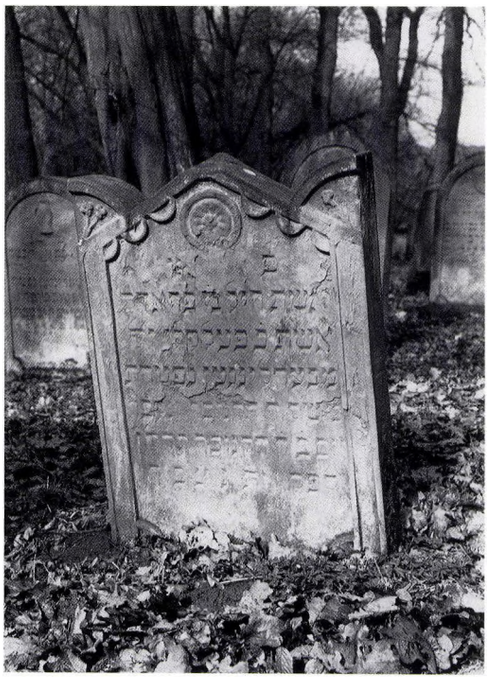
Rückseite: Hanna Lang Ernsbach

(10. November 1875)

Sterberegister Ernsbach:
Hanna Lang, 68 Jahre 8 Monate 13 Tage alt,
geb. 22. 2. 1807
Gatte: Feis Isak Lang, Mäkler
Vater: Abraham Falk Gutmann Mutter: Elkana geb. Mayer

Familien-Register Ernsbach:
Gatte: Feis Isaak Lang, Beisaß und Mäkler (Grab Nr. 592)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.



737. P.T. .737 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Fradel, Gattin des ehrbaren Felkle sel.A. aus Berlingen, gest. am Schabbatausgang, dem 4. Tag von Chanuka und begraben am Montag, dem 5. Tag von Chanuka 636 LFK. T.N.Z.B.H.

אשת חיל מ' פראדל אשת כ' פעלקלי ז"ל מבערלינגען נפטרת מש"ק ד' דחנוכה ונקבר' יום ב' ה' דחנוכה תרל"ו לפ"ק תנצב"ה

(26. Dezember 1875)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Fradel, Gattin des Fälkle von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Fanni Odenwald, Wittwe, 55 Jahre alt
Gatte: Falk Simson Odenwald (Grab Nr. 388)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeilen 5-6: "4. Tag von Chanuka"/"5. Tag von Chanuka" s. "Fest- und Feiertage".

738. P.T.

eine wackere Frau, Frau Henele,
Gattin des ehrbaren Herrn Israel aus der
Heiligen Gemeinde
Berlichingen, gest.
am Schabbat, dem 25. Tewet und begraben
am Sonntag, dem 26. Tewet 636 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. Januar 1876)

738. פ"ט

אשת חיל מ' הענעלה
אשת כמר ישר[א]ל מ[ק"ק]
בערליכינגען נפטרת
בש"ק כ"ה טבת ונקברת
ביום א' כ"ו טבת תרל"ו לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Henele, Gattin des Jischai von hier
Wittwe Henele Merzbacher

Sterbe-Register Berlichingen:
Johanna Märzbacher, 90 Jh. 5 M. 15 Tg. alt
Gatte: Isak Benedikt Märzbacher (Grab Nr. 371)

Familien-Register Berlichingen:
Hanna Merzbacher, geb. hier 6. Aug. 1785
Gatte: Handelsmann hier
Vater: Koppel Buxbaum
Mutter: Ella

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

739. P.T.

die gebildete Frau
... Frau Ranle,
Gattin des ehrbaren Herrn ... aus der Heiligen
Gemeinde Erns-
bach, auf dem Weg der Wohltätigkeit befand
sie sich, gest. in gutem Ruf am Dienstag,
dem 13. Schwat im Jahre 636 LFK.

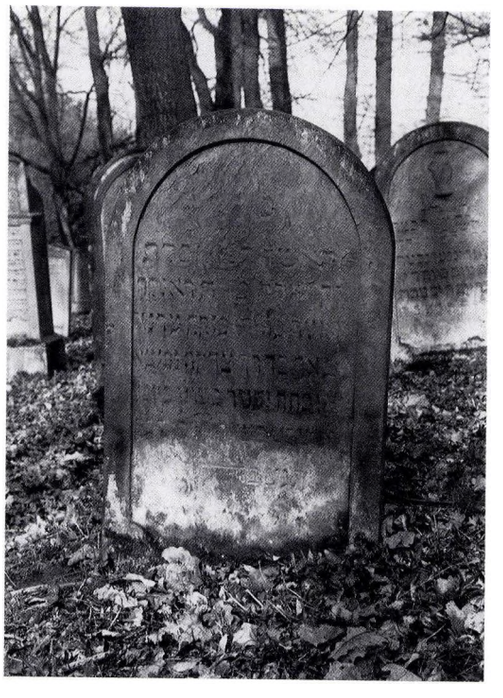
T.N.Z.B.H.

(8. Februar 1876)

739. פ"ט

האשה ה[מש]כלת
... מרת ראנלה
אשת כ"ה ... מק"ק ערנז
באך בדרך צדקה נמצא
שבתה נפטר' בש"ט ביום ג'
י"ג שבט בשנת תרל"ו לפ"ק

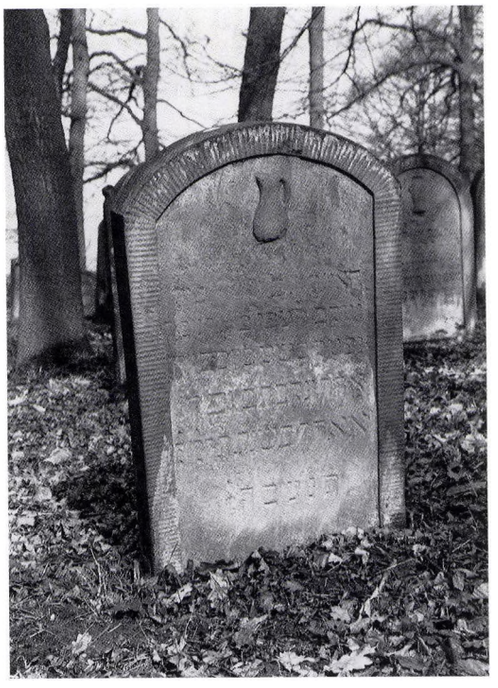
תנצב"ה



Friedhofs-Register Berlichingen:
Wittwe Ranle Lang, Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Ranle Lang, geb. Ernsbach 16.5.1809
2. Gattin des Elias Isaak Lang, Beisaß und Schneidermstr. (Grab Nr. 408)
Vater: Abraham Falk Gutmann
Mutter: Elkana geb. Mayer

Anm.: Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.



740. (Leviten-Kanne)

P.T.

der vollkommene und geradsinnige Mann, der ehrbare Herr
Jakob Levi aus Ernsbach,
gest. in gutem Ruf am Montag, dem Vortag zum Neumondtag
Adar und begraben am Mittwoch,
dem 1. Adar im Jahre 637 LFK.

T.N.Z.B.H.

(12. Februar 1877)

740. (כד של לויים)

פ"ט

האיש תם וי[שר] כ"ה
יעקב לעפי מערנזבך
נפטר בש"ט ביום ב' ער"[ח]
אדר ונקבר ביום ד'
א' אדר בשנת תרל"ז לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jakob Levi v. Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Jacob, geb. ...
Vater: Isaak Levi, Beysaß und Mäckler
Mutter: Rebekka

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

741. P.T.

die geradsinnige Frau, Frau
Hana, Gattin des ehrbaren Herrn Schmuel
Hirsch aus Ernsbach, gest.
in gutem Ruf am Dienstag, dem 8. Nissan und begraben
am Donnerstag, dem 10. Nissan 646 LFK.

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Hanna Hirsch
geb. Gerstle.

(13. April 1886)

741. פ"ט

האשה הישרה מרת
הנה אשת כ"ה שמואל
הירש מערנזבאך נפט'
בש"ט ביום ג' ח' ניסן נקברה
ביום ה' י' ניסן תרמ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
Hanna Hirsch geb. Gerstle, geb. Ichenhausen (Bayern) 5. Oct. 1840
Gatte: Samuel Hirsch, Bürger u. Pferdehändler dahier (Grab Nr. 1212)
Vater: Abraham Gerstle, Handelsmann in Ichenhausen in Bayern
Mutter: Rachel geb. Krämer

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

742. P.N.

Schraga, Sohn von Jakob Bär
aus Nagelsberg, gest.
in gutem Ruf am ...
...
sichtbar ... seine Hand
und dem Armen ... wohlgefällig
...
sein Leben ...

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Feis Bär
Nagelsberg

[2. November 1886]

742. פ"נ

שרגא בר יע[קב] בער
מנאגעלסבערג נפטר
בש"ט יום ...
...
נכרות ... כפו
ועני ... ורצוי
...
חייו ...

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
... Sohn von Jitzchak Beer
F. Bär, Nagelsberg
gest. 4. Cheschwan 647 = 2. November 1886

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Feisst Bär, war 2 Jahre krank, 69 Jahre alt

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

743. ...

eine Frau ...
Gattin des ...
Ernsbach ...
am Freitag ...
621 ...

T.N.Z.B.H.

[11. Januar 1861]

743. ...

אשת ...
אשת ...
ערנסב.. ...
יום עש"ק ...
תרכ"א ...

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gela, Gattin des Schimon, Ernsbach
gest. Wochenabschnitt "Wa-era" 621 = 11. Januar 1861

Familien-Register Ernsbach:
Gela Rosenthal, geb. Oberndorf Sept. 1799
Gatte: Simon Lazarus Rosenthal, Beisaß und Makler (Grab Nr. 428)
Vater: Israel Mannheimer
Mutter: Gela

Anm.: Friedhofs-Register: "Wochenabschnitt 'Wa-era'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 6,2 – 29,21.

744. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Nathan, Dörzbach
... 16. Adar 1.
...
...

744. פ"נ

איש תם וישר
נטן דערצבך
... ט"ז א"ר
...
...

Vermutlich:
Familien-Buch Dörzbach:
Vater von Lazarus Strauß (Grab Nr. 463):
Nathan Baruch, Dörzbach, Handelsmann
Gattin: Mariam (Grab Nr. 957)

Anm.: Zeile 3: Der Name "Nathan" ist fehlerhaft geschrieben.

745. P.N.

der Knabe Israel,
Sohn von Sanwil, Dörzbach,
22. Tewet 570
...

(29. Dezember 1809)

745. פ"נ

הנער ישראל
בר זוויל דערצב'
כ"ב טבתק"ע
...

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der Knabe Israel

Anm.: Zeile 3: Der Name "Sanwil" ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 4: "Tewet 570" - Haplographie, s. Grab Nr. 49.

746. P.T.

eine vornehme Frau,
Chana, Tochter von R' Joseph,
gest. in Berlingen
am Dienstag, dem 28. Adar 2.
573 LFK. T.N.
Z.B.H.

(30. März 1813)

746. פ"ט

אשה חשובה
חנ[ה] בת ר' יוסף
נפטרת בבערלינג'
יום ג' כ"ח א"ש
ת[ק]ע"ג לפ"ק תנ
צב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Frau Chaja

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

747. P.N.

der Toragelehrte ... Mosche,
Sohn von Herrn ... E'B', begraben
am 26. Cheschwan 573
LFK. T.N.Z.B.
H.

(1. November 1812)

747. פ"נ

התור[ני] ... משה
ב"ה ... ע"ב נק'
כ"ו חשון תקע"ג
לפ"ק תנצב"
[ה]

Anm.: Zeile 3: "E'B'" = Ernsbach.

748. P.T.

die unverheiratete Gitel, Tochter vom
Versorger und Vorsteher Mosche, Berlingen,
4. Ijar 566 L.

T.N.Z.B.H.

(22. April 1806)

748. פ"ט

הבתולה גיטל ב'
פ"ו משה בערלינ'
ד' אייר תקס"ו ל'

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

749. P.T.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Jakob, Sohn von Awraham,
Krautem, begraben am Donnerstag,
Hoschana Raba 573 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. September 1812)

749. פ"ט

איש תם וישר
יעקב בר אברהם
קרויטם נקבר ה'
ה"ר תקע"ג לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Krautem" = Krautheim.
Zeile 5: "Hoschana Raba" s. "Fest- und Feiertage".

750. P.T.

Kela, Gattin des
Awraham, O'H', gest.
am 15. Adar 572
LFK. T.N.Z.B.H.

(28. Februar 1812)

750. פ"ט

קילא אשת
אברהם א"ה נ'
ט"ו אדר תקע"
ב לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "O'H'" = Olnhausen.

751. P.T.

Mindele, Gattin des
Maharam, E'B', gest.
am 17. Schwat 572
L. T.N.Z.B.H.

(31. Januar 1812)

751. פ"ט

מינדלי אשת
מהרם ע"ב נפ'
י"ז שבט תקע"
ב ל' תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
Mutter von Isak Marum Strauß (Grab Nr. 489):
Mindle
Gatte: Marum Isak, Schacherhändler in Ernsbach

Anm.: Zeile 3: "E'B'" = Ernsbach.

752. P.N.

Jitzchak, Sohn von Jakob,
Krautem, gest.
in gutem Ruf am Schabbat,
dem 26. Tewet 572 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. Januar 1812)

752. פ"נ

יצחק בר יעקב
קרויטם נפטר
בש"ט בש"ק
כ"ו טבתקע"ב לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Krautem" = Krautheim.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 5: "Tewet 572" - Haplographie, s. Grab Nr. 49.
Familienname = Schleicher, s. Gattin Grab Nr. 678

753. P.T.

eine wackere Frau, Elkele,
Gattin des Schmaja,
Ernschbach, gest.
am Dienstag, dem 16. Aw
571 L. T.N.Z.
B.H.

(6. August 1811)

753. פ"ט

א"ח עלקלא
אשת שמעי'
ערנשבך נפטר'
יום ג' ט"ז אב
תקע"א ל' תנצ
ב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des Schmaja, Ernsbach
gest. ... 571 = 1811

Familien-Register Ernsbach:
Elkana, geb. Merchingen 1780, gest. Anfang 1810
2. Gattin des Schmay Jonas Israel, Beysaß und Mäckler (Grab Nr. 514)
Vater: Isak, Handelsmann in Merchingen
Mutter: Sprinz

Anm.: Die Unstimmigkeit des Sterbejahres ließ sich nicht aufklären.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.

754. P.T.

eine wackere Frau, Frau Kendel, Gattin des
David, Berlingen,
gest. am Mittwoch, dem 24.
Adar 574 L. T.
N.Z.B.H.

(16. März 1814)

754. פ"ט

א"ח קינדל אש'
דוד בערלינגן
נפטר' יום ד' כ"ד
אדר תקע"ד ל' ת
נצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Kindel, Gattin des David von hier

B. Schwedler:
Familienname = Wertheimer, s. Sohn Grab Nr. 304 und Gatte Grab Nr. 685 B.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

755. P.T.

eine wackere Frau, Bela, Gattin des
Seligman, gest.
am 13. Tewet 571
L. T.N.Z.B.H.

(9. Januar 1811)

755. פ"ט

א"ח בילא אש'
זעליגמן נפט'
י"ג טבת תקע"א
ל' תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Eine Frau aus Korb

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

756. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Jom Tow, Sohn von Herrn A'
Segal, Bieringen, am
26. Adar 2. 570
LFK. T.N.Z.B.H.

(1. April 1810)

B. Schwedler:
Familienname = Wolf, s. Sohn Grab Nr. 242.

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.

.756 (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר
יום טוב ב"ה א'
סגל בירנגן יום
כ"ו א"ש תק"ע
לפ"ק תנצב"ה

757. P.T.

die unverheiratete Vogel Straus,
geb. in ... aus der Heiligen Gemeinde
Ernsbach ...
alle ihre Tage, gest. in gutem Ruf am
... Nissan und begraben am Dienstag,
... im Jahre 636 LFK.

T.N.Z.B.H.

[26. März 1876]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Das Fräulein Vogel Strauß von Ernsbach
gest. Neumondtag Nissan 636 = 26. März 1876

Familien-Register Ernsbach:
Vogel Strauß, geb. 1798
Vater: Moses Lazarus, Viehhändler hier
Mutter: Greße

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Friedhofs-Register: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.

.757 פ"ט

הבתולה פאגעל זטרויז
נולד' מן ... מק"ק
ערנזבאך ...
כל ימיה נפטר' בש["ט ביום]
... ניסן ונקבר[ת] ביום [ג']
... בשנת תרל"ו לפ"ק

תנצב"ה

758. P. ...

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Jehuda
Zwi, Sohn von Menachem sel.A. aus der
Heiligen Gemeinde
Berlichingen, gest.
am Mittwoch, dem 2. Zwischenfeiertag
Pessach und begraben
am Donnerstag, dem Zwischenfeiertag ... 636

T.N.Z.B.H.

(12. April 1876)

758. פ"...

איש תם וישר יהודה
צבי בר מנחם ז"ל מק"ק
בערליכינגען נפטר
יום ד' ב' דחה"מ פסח ונ[קב']
יום ה' חה"מ ... תרל"[ו]

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Löb Hirsch Schloß von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Löw Schloß, 67 J. 10 M. alt
Gattin: Daile Märzbacher (Grab Nr. 759)
Vater: Mändel Löw Schloß
Mutter: Mengele David

Familien-Register Berlichingen:
Löw Hirsch Schloß, geb. Berlichingen 10. Juni 1808

Anm.: Zeile 5: "2. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

759. P.T.

eine wackere Frau, Frau Teile,
Gattin des ehrbaren Löb Hirsch
aus Berlichingen, gest.
am Freitag, dem 4. Ijar
und begraben am Sonntag, dem 6. Ijar
636 LFK. T.N.Z.B.H.

(28. April 1876)

759. [פ"ט]

אשת חיל מ' ט[יי]לה
אשת כ' ליב הירש
מבערליכינגען נפטר'
ביום עש"ק ד' אייר
ונקברת ביום א' ו' אייר
תרל"ו לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Deile Schloß von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Deile Schloß, Witwe hier, 61 Jahr alt
Gatte: Löw Hirsch (Grab Nr. 758)
Vater: Isak Märzbacher
Mutter: Hanna

Familien-Register Berlichingen:
Daile, geb. hier 19. Novbr. 1813
Vater: Isak Benedikt Märzbacher
Mutter: Hanna geb. Buxbaum

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

760. P.T.

eine wackere Frau, Frau Edel,
Gattin des ehrbaren Schimschon Strauss
aus Olnhausen, gest. am
Mittwoch, dem 23. Ijar und begraben am
Freitag, dem 25. Ijar 636
LFK. T.N.Z.B.H.

(17. Mai 1876)

760. פ"ט

אשת חיל מרת עדל
אשת כ' שמש[ון] [שטר]ויס
מאלנה[ויז]ען נפט[ר] יום
ד' כ"ג אייר ונקבר' יום
עש"ק כ"ה אייר תרל"ו
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Edel Strauß von Olnhausen

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Gatte: vermutlich Grab Nr. 1121.

761. P.T.

der vollkommene und geradsinnige Mann,
gottesfürchtig
und er hielt sich vom Bösen fern, der ehrbare
Herr Pinchas ...
Seligman Israel aus der Heiligen Gemeinde
Ernsbach, gest. in gutem Ruf
am Freitag, dem 10. Siwan und begraben am
Sonntag,
dem 12. Siwan im Jahre 636 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. Juni 1876)

761. פ"ט

האיש תם וישר ירא ה'
וסר מרע כ"ה פנחס ...
זעליגמאנן ישראל מק"ק
[ערנז]באך נפטר בש"ט
ביום ו' י' סיון ונקבר ביום א'
י"ב סיון בשנת תרל"ו לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Seligmann Israel v. Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Seligmann Israel, Metzger, geb. Ernsbach 3. 1. 1809
1. Gattin: Babette geb. Sommer von Igersheim (o.G. 166)
2. Gattin: Sara geb. Reiß von Braunsbach (Grab Nr. 866)
Vater: Schmay Jonas Israel, Mäkler hier
Mutter: Elkana geb. Isaac

Anm.: Zeile 3: "er hielt sich vom Bösen fern" s. Grab Nr. 193.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

762. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Herr Jitzchak,
Sohn von ... aus der Heiligen Gemeinde
...
...
und begraben am Freitag, dem 8. Tamus im Jahre 636 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. Juni 1876)

762. פ"נ

איש תם וישר ה' יצחק
בן ... מק"ק
...
...
ונקבר עש"ק ח' תמוז ש'
תרל"ו לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Isak Neumann v. Künzelsau
gest. 7. Tamus 636 = 29. Juni 1876

763. P.T.

eine vornehme Frau, Frau Mindel,
Gattin des ehrbaren Herrn Masus Bär
aus Nagelsberg, gest.
am Donnerstag, dem 4. Elul und begraben
am Freitag, dem 5. Elul 636 L.

T.N.Z.B.H.

(24. August 1876)

763. פ"ט

אשה חשובה מ' מינדל
אשת כ"ה מאזוס בער
מנאגעלסבערג נפטר'
ביום ה' ד' אלול ונקבר'
עש"ק ה' אלול תרל"ו ל'

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Mindel Schlachter aus Nagelsberg

Familien-Register Nagelsberg:
Mutter von Hirsch Schlachter (Grab Nr. 1021):
Mindel geb. Levi
Gatte: Moses Löb Schlachter (Grab Nr. 250)

764. P.N.

eine ... Frau Reile,
Gattin des ehrbaren David aus Buchau,
gest. in Nagelsberg
am Vortag von Jom Kippur und begraben am 11.
Tischri im Jahre 637 L.

T.N.Z.B.H.

(27. September 1876)

764. פ"[נ]

אשת ... מרת רילה
אשת כ' דוד מבוכוי
נפטר' בנאגעלסבערג
ערב י"כ ונקברת י"א
תשרי שנת תרל"ז ל'

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Frau Reile Bernheim aus Buchau

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Regina Bernheim, 73 Jahre alt

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Mutter von Lazarus Bernheim, seit 1872 Schullehrer in Nagelsberg, vorher in Laupheim.

Anm.: Zeile 5: "Vortag von Jom Kippur" s. "Fest- und Feiertage".

765. (Schofar)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare
Joseph, Sohn vom ehrbaren Menachem sel.A.
aus Nagelsberg, gest.
am Donnerstag, dem 2. Neumondtag Cheschwan
und begraben am Freitag, dem 2. Cheschwan
637 LFK. T.N.Z.B.H.

(19. Oktober 1876)

765. (שופר)

פ"נ

איש תם וישר כ'
יוסף בן כ' מנחם ז"ל
מנאגעלסבערג נפט'
יום ה' ב' דר"ח חשון
ונקבר עש"ק ב' חשון
תרל"ז לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Josel Kocherthaler aus Nagelsberg

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Joseph Kocherthaler

766. P.T.

eine wackere Frau, Frau Brendel,
Gattin des ehrbaren Hessel Stern
aus Berlichingen, gest.
am Mittwoch, dem 6. und begraben am Donnerstag,
dem 7. Kislew 637 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. November 1876)

766. פ"ט

אשת חיל מ' ברענדל
אשת כ' העסל זטערן
מבערליכינגען נפטר'
יום ד' ו' ונקבר' יום ה'
ז' כסליו תרל"ז לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Brendel Stern von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Brändel Stern, Wittwe hier, 90 Jahr alt
Vater: Hirsch in Korb
Mutter: Rosette geb. Jakob

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Gatte: Grab Nr. 321.

767. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der
ehrbare Herr
Jitzchak, Sohn von Benjamin haLevi
aus Bieringen, gest.
in gutem Ruf am Mittwoch, dem 11.
und begraben am Donnerstag, dem 12. Tewet
637 LFK. T.N.Z.B.H.

(27. Dezember 1876)

767. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר כמר
[יצחק] בר בנימן הלוי
מביערינגען נפטר
בשם טוב ביום ד' י"א
ונקבר יום ה' י"ב טבת
תרל"ז לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jitzchak, Sohn von Benjamin haLevi
Isak Strauß v. Bieringen

Standesamt Bieringen:
Isak Strauß, Handelsmann von hier
Gattin: Mina Strauß (Grab Nr. 1096)

Familien-Register Berlichingen:
geb. Bieringen 3. März 1824
Gattin: Wilhelmine geb. Strauß
Vater: Wolf Strauß, Händler, Bieringen
Mutter: Ela geb. Berg

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

768. פ"נ

איש תם וישר כ' נחום
בר משה מאלנהויזען
נפטר בש"ט יום ה' ד'
ונקבר יום ו' עש"ק ה'
שבט תרל"ז לפ"ק

תנצב"ה

768. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Nachum,
Sohn von Mosche aus Olnhausen,
gest. in gutem Ruf am Donnerstag, dem 4.
und begraben am Freitag, dem 5.
Schwat 637 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Januar 1877)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Nachum Strauß v. Olnhausen

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Gattin: Vermutlich Grab Nr. 692.

769. פ"ט

הבתולה ישרה מרת צערלה
לעפי מערנזבאך נפטרה
בש"ט ביום א' ט"ז אייר ונקבר'
ביום ג' ח"י אייר ל"ג בעומר
בשנת תרמ"ד לפ"ק

תנצב"ה

769. P.T.

die geradsinnige Unverheiratete, Frau Zerle
Levi aus Ernsbach, gest.
in gutem Ruf am Sonntag, dem 16. Ijar und
begraben
am Dienstag, dem 18. Ijar, Lag BaOmer
im Jahre 644 LFK.

T.N.Z.B.H.

(13. Mai 1884)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Zerle Levi, Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Zerle Levi, ledig, geb. Ernsbach 22. April 1812
Vater: Isak Levi, Beysaß und Mäckler
Mutter: Rebecka geb. Jesaias

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 5: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.
"Lag BaOmer" s. "Fest- und Feiertage".

Vorderseite

Rückseite

770. P.N.

ein Mann des Vertrauens, er ging vollkommen,
seine Taten waren gut und vollkommen,
er ging frühmorgens und abends zur Tora
und zum Gebet, sein Name war bekannt
zum Ruhm und zum Preis, er ist
der ehrbare Herr R' Joseph, Sohn von Jehuda Seew,
Olnhausen, er verschied in gutem Ruf am
Montag, dem 7. Nissan und wurde begraben am Mittwoch, dem 9.
desselben 646 LFK. T.N.Z.B.H.

770. פ"נ

איש אמונים הולך תמים
מעשיו היו טובים ושלמים
השכים והעריב לתורה
ולתפלה שמו הוא נודע
לשבח ולתהלה הוא
כה"ר יוסף בר יהודה זאב
אלנהויזען גוע בש"ט יום
ב' ז' ניסן ונקבר יום ד' ט'
בו תרמ"ו לפ"ק תנצב"ה

Rückseite: Joseph Rosenfeld
geb. 6. Aug. 1823, gest. 12. Apr.
Joseph Rosenfeld יסף רזנפדלד 1886.

(12. April 1886)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Joseph Rosenfeld Olnhausen

Familien-Register Öhringen:
Josef Rosenfeld, geb. 6. August 1823
1. Gattin: Wilhelmine geb. Schleßinger, verst. (Grab Nr. 584)
2. Gattin: Elise geb. Löwenthal (Grab Nr. 1166)
Vater: Löw Wolf Rosenfeld
Mutter: Eva geb. Löw

Anm.: Zeile 2: "ein Mann des Vertrauens" s. Grab Nr. 709.
Zeilen 4-5 "zur Tora und zum Gebet" s. Grab Nr. 58.
Zeile 8: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18

771. (Leviten-Kanne)

P.N.

der Chawer R' Benjamin,
Sohn von Herrn Awraham haLevi,
Bieringen, gest. Hoschana Raba
570 L. T.N.Z.
B.H.

(1. Oktober 1809)

Sterberegister Bieringen:
Vater von Jandoff Wolf Wolf (Grab Nr. 512)
Wolf Abraham
Gattin: Rächel geb. Moses

771. (כד של לויים)

פ"נ

החבר ר' בנימן
ב"ה אברהם הלוי
בירינגן נפ' הו"ר
תק"ע ל' תנצ
ב"ה

Anm.: Zeile 2: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 4: "Hoschana Raba" s. "Fest- und Feiertage".

772. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Mosche Jitzchak, Sohn von
Jakob, N'G'B', gest.
in gutem Ruf am Montag, dem 18. Aw
569 L. T.N.Z.
B.H.

(31. Juli 1809)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Itzik, Sohn von Jakob aus Nagelsberg
Gatte von Sarale

772. פ"נ

איש תם וישר
משה יצחק ב'
יעקב נג"ב נפט'
בש"ט יו' ב' ח"י אב
תקס"ט ל' תנצ
ב"ה

B. Schwedler:
Familienname = Neumann, s. Gattin Grab Nr. 601, Sohn Grab Nr. 338 und Sohn Grab Nr. 230.

Anm.: Zeile 4: "N'G'B'" = Nagelsberg.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
"י"ח" = 18, s. Grab Nr. 77.

773. P.N.

ein vollkommener Mann, Jakob, Sohn von David, Hingen, gest. am Dienstag, dem 22. Siwan 569 LFK. T.N.Z. B.H.

(6. Juni 1809)

773. פ"נ

א"ת יעקב בר
דוד הינגן נפט'
יו' ג' כ"ב סיון ת
קס"ט לפ"ק תנצ
ב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jokel, Hingen

Anm.: Zeile 3/Friedhofs-Register: "Hingen" = Hüngheim.

774. P.N.

Michel, Sohn von Jehuda, Merchine, am Freitag, dem 11. Siwan 569 LFK.
...

(26. Mai 1809)

774. פ"נ

מיכל בר יהודה
מערכנה יום ו' י"א
סיון תקס"ט לפ"ק
...

Anm.: Zeile 3: "Merchine" = Merchingen.

775. P.T.

die unverheiratete Frau Kressel,
Tochter vom ehrbaren Awraham, er ruhe in Eden,
aus E'S'B', gest. und begraben
in gutem Ruf am
Freitag, Vortag zum Schabbat, dem 19. Ijar
im Jahre 569
LFK., ihre Seele

T.Z.B.H.

(5. Mai 1809)

775. פ"ט

הבתל' מ' קרעסל
בת כ' אברהם נ"ע
מעש"ב נפטר' ונקב'
בשם טוב ביום
ו' עש"ק י"ט אייר
שנת תקס"ט
לפ"ק נשמתה

תצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Tochter vom ehrbaren Awraham, Ernsbach, genannt Kressle

Anm.: Zeile 4: "E'S'B'" = Ernsbach.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

776. P.N.

ein wackerer Mann, Schmuel,
Sohn von Awraham Segal,
Ernschbach, gest.
am Schabbat, dem 6. Ijar
569 L. T.N.Z.B.H.

(22. April 1809)

776. פ"נ

א"ח שמואל
בר אברהם סגל
ערנשבך נפ'
בש"ק ו' אייר
תקס"ט ל' תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
Samuel Abraham, geb. Ernsbach 1765
Gattin: Hanna Samuel Bauer (Grab Nr. 614)
Vater: Abraham Jonas, Viehhändler in Ernsbach
Mutter: Rebekka

B. Schwedler:
Familienname = Bauer, s. Gattin Grab Nr. 614 und Sohn Grab Nr. 781.

Anm.: Zeile 3: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.

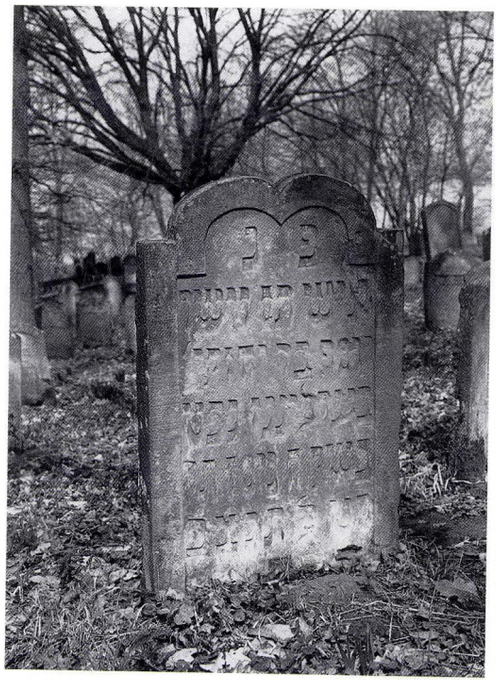
777. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Joseph, Sohn von Jecheskel,
Berlingen, gest.
am Schabbat, dem 8. Nissan
569 L. T.N.Z.B.
H.

(25. März 1809)

777. פ"נ

איש תם וישר
יוסף בר יחזקי'
בערלינגען נפט'
בש"ק ח' ניסן תק
ס"ט ל' תנצב"
ה



Friedhofs-Register Berlichingen:
Joseph Jakob B'J'

B. Schwedler:
Joseph Heß behielt lt. der Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 4 den Namen Heß, der aber nicht benutzt wurde. Die Famille nannte sich Oppenheimer, s. Gattin Grab Nr. 414 und Sohn Grab Nr. 529.

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

777 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der Knabe Schmuel Joseph, Sohn von Sanwil, Krautheim
gest. 24. Tewet 569 = 12. Januar 1809

777 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des verstorbenen Wolf sel.A. aus Merchingen
gest. Hoschana Raba 569 = 12. Oktober 1808

Anm.: "Hoschana Raba" s. "Fest- und Feiertage".

778. (Leviten-Kanne)

P.N.

der Knabe in Jahren,
Chajim, Sohn von Jitzchak
Segal, Olhausen, gest.
am 2. Tag vom Neujahr
569 T.N.Z.B.H.

(23. September 1808)

778. (כד של לויים)

פ"נ

הנער בשנים
חיים בר יצחק
סגל אלהויזן נ'
יום ב' דר"ה תק
ס"ט תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Des Isac Salomon sein Sohn Hayman

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.
"Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 5: "2. Tag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".

778 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen
Frau Brendel von hier
dem ... Michal von hier seine Mutter
gest. Freitag, 10. Elul 569 = 2. September 1808

778 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Katriel, Korb
ein armer Mann von ... mit Namen Israel
gest. Montag, 6. Elul 569 = 29. August 1808

779. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Herr
Jitzchak, Sohn von Herrn Awraham
Segal, Bieringen, gest. am
Freitag, dem 9. Ijar 568

T.N.Z.B.H.

(6. Mai 1808)

.779 פ"נ

איש תם וישר ה'
יצחק ב"ה אברהם
סגל בירינגן נ' יום
ו' ט' אייר תקס"ח

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Eisik, Bieringen
Isac Abraham von Bieringen
Gattin: Gidel (Grab Nr. 617)

B. Schwedler:
Familienname = Strauss, s. Sohn Grab Nr. 261.

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.

779 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Schmuel Samuel von Krautheim
gest. Schabbat, 29. Schwat 568 = 27. Februar 1808

779 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Levi, Sohn von Mosche, Merchingen
der Lewi Moses von Merchingen
gest. Mittwoch, 26. Schwat 568 = 24. Februar 1808

780. (Schofar)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr Menachem,
Sohn von Joseph Rosenfeld sel.A.,
Korb, gest. am Sonntag, dem 11.
und begraben am Dienstag, dem 13. Nissan im
Jahre
637 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(25. März 1877)

.780 (שופר)

פ"נ

איש תם וישר כ"מ מנחם
בר יוסף ראזענפעלד ז"ל
קארב נפטר ביום א' י"א
ונקבר יום ג' י"ג ניסן שנת
תרל"ז לפ"ק

תנצב"ה א'

Friedhofs-Register Berlichingen:
Manis, Sohn von Jessel, Korb
... Rosenfeld aus Korb

Toten-Register Korb:
Vater eines totgeborenen Knäbleins:
Manasse Rosenfeld, Metzger
Gattin: Regina geb. Hey (Grab Nr. 865)

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Nachum Rosenfeld
Vater: Joseph Rosenfeld Mutter: Rosalie geb. Wolf

781. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein Mann ... Awraham,
Sohn von Schmuel haLevi aus der Heiligen Gemeinde
Ernsbach, gest. in gutem Ruf
am 28. Ijar und begraben
am Sonntag ...

T.N.Z.B.H.

[11. Mai 1877]

781. (כד של לויים)

פ"נ

איש ... אברהם
בר שמואל הלוי מק"ק
ערנזבאך נפטר בש"ט
ביום [כ"ח] א[יר] ונקבר
יום א' ...

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Awraham, Sohn von Schmuel Segal Bauer, Ernsbach
gest. 28. Ijar 637 = 11. Mai 1877

Familien-Register Ernsbach:
Abraham Samuel Bauer, Beysaß und Ellenhändler, geb. Ernsbach 6. Juni 1793
1. Gattin: Ettel, verst. (Grab Nr. 199)
2. Gattin: Sophie geb. Mittelberger, verw. König, von Edelfingen (Grab Nr. 786)
Vater: Samuel Abraham
Mutter: Hanna

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

782. Telz ...

Ernsbach,
eine wackere Frau, Krone ihres Gatten,
ihre Seele stieg hinauf
am Donnerstag, dem 18. Cheschwan und sie wurde begraben
am Freitag, dem 19. Marcheschwan
638 LFK. T.N.Z.B.H.

(25. Oktober 1877)

782. טעל[ץ] ...

ערנסבאך
אשת חיל עטרת בעלה
נשמתה עלתה למעלה
ביום ה' י"ח חשון ונקבר'
ביום עש"ק י"ט מרחשון
תרל"ח לפ"ק תנצב"ה

Telze Bauer.

Friedhofs-Register Berlichingen:
Telzele Bauer von Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Dolz Bauer
geb. Goldbach bei Crailsheim 10. Febr. 1802
Gatte: Moses Samuel Bauer, Beysaß und Ellenhändler, verst. (Grab Nr. 285)
Vater: Lazarus Isaak
Mutter: Rös

Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "ihre Seele stieg hinauf" s. Grab Nr. 69.

783. P.T.

der unverheiratete Elieser Herz
aus Ernsbach, er ging
stets geradeaus, gest. in gutem Ruf
am 1. Neumondtag Adar und begraben
am 2. desselben im Jahre 638
...

(3. Februar 1878)

.783 פ"ט

הבחור אליעזר הערץ
מערנזבאך הולכו
נכחו' תמיד נפטר בש"ט
ביום א' דר"ח אדר ונקבר
ביום ב' שבו בשנת תרל"ח
...

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der ledige Leser Herz v. Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Lazarus Samuel Herz, geb. im Juni 1813
Vater: Samuel Simon Herz, Beysaß und Viehhändler
Mutter: Reinchen

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

784. (Leviten-Kanne)

P.T.

der vollkommene und geradsinnige
Mann,
er übte stets Gerechtigkeit, der ehrbare
Herr Jona
Oppenheimer aus Ernsch-
bach, gest. in gutem Ruf am Schabbat,
dem 20. Adar
und begraben am Sonntag, dem 21.
Adar 638 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Februar 1878)

.784 (כד של לויים)

פ"ט

האיש התם והישר
פעל צדק תמיד כ"ה יונה
אפפענהיימער מערנש
באך נפטר בש"ט בש"ק כ' אדר
ונקבר ביום א' כ"א אדר תרל"ח לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jonas Oppenheimer, Ernsbach, begraben 21. Adar 1. 638 = 24. Februar 1878

Familien-Register Ernsbach:
Jonas Oppenheimer, Viehhändler, geb. Ernsbach 25. Oct. 1809, gest. 22. Februar 1876
1. Gattin: Ricke geb. Strauß, verst. (Grab Nr. 477)
2. Gattin: Karoline geb. Lindner (Grab Nr. 1093)
Vater: Falk Abraham Oppenheimer, Viehhändler dahier
Mutter: Idel

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 3: "er übte Gerechtigkeit" s. Grab Nr. 580.
Zeilen 4-5: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

785. P.T. .785 פ"ט

der vollkommene und geradsinnige Mann, der
ehrbare Herr Jom Tow
Stern ... gest.
in gutem Ruf am Sonntag ...
und begraben am ... dem 2. Siwan
im Jahre 638 LFK.

האיש תם וישר כ"ה יום טוב
שטע[רן] ... נפטר
[בש"ט] בי[ו]ם א' ...
ונקבר ביום ... ב' [סיון]
בשנת תרל"ח לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Jontof Stern
Ernsbach

[2. Juni 1878]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jontof Stern v. Ernsbach
gest. 2. Juni 1878

Familien-Register Ernsbach:
Jandoff Koppel Stern (=Julius), Viehhändler, geb. Ernsbach 6. Aug. 1802
1. Gattin: Judith geb. Rosenthal, verst. (Grab Nr. 380)
2. Gattin: Mina geb. Herz (Grab Nr. 1120)
Vater: Koppel Moses in Berlichingen
Mutter: Sela

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

786. P.T. .786 פ"ט

die geradsinnige Frau, Frau
Sara, Gattin des ehrbaren Herrn Awraham
Bauer aus Ernsbach, gest.
am Sonntag, dem 24. Tewet und begraben
am Montag, dem 25. Tewet im Jahre
639 nach der kleinen Zeitrechnung

האשה הישרה מרת
שרה אשת כ"ה אברהם
בויער מערנזבאך נפטר'
ביום א' כ"ד טבת ונקב'
ביום ב' כ"ה טבת בשנת
תרל"ט לפרט קטן

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

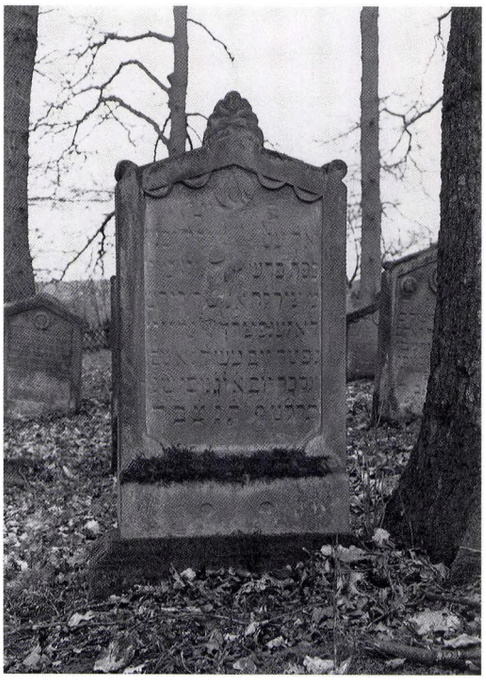
Rückseite: Sophie Bauer.

(19. Januar 1879)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Sophie Bauer v. Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Sophie Bauer geb. Mittelberger,verw. König von Edelfingen
geb. Braunsbach 15. Aug. 1823
1. Gatte: Joseph König, Handelsmann, Edelfingen, verst.
2. Gatte: Abraham Samuel Bauer, Beisaß und Ellenhändler (Grab Nr. 781)

Anm.: Zeile 7: "nach der kleinen Zeitrechnung" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".



787. P.T.

787. פ"ט

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten und ihrer Kinder,
ihre Hand öffnete sie ... und dem Bedürftigen,
Frau Zerle, Gattin des Mosche Hirsch
Rosenfeld, Olnhausen,
gest. am Freitag, dem 11. Nissan
und begraben am Sonntag, dem 13. Nissan im Jahre
639 LFK. T.N.Z.B.H.

א"ח עטרת [ב]עלה ובניה
כפה פרש[ה] ... ולאביון
מ' צירלה א' משה הירש
ראזענפעלד אלנהויזן
נפטר' יום עש"ק י"א ניסן
ונקבר' יום א' י"ג ניסן שנ'
תרל"ט לפ"ק תנצב"ה

Rückseite: Sophi Rosenfeld
Hirschwirtin
in
Olnhausen.

(4. April 1879)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Zirle Rosenfeld, Olnhausen

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Gatte: Vermutlich Grab Nr. 1187.

788. P.T.

788. פ"ט

eine wackere Frau, Frau Scheinele,
Gattin des Schlomo Krämer,
Olnhausen, gest. am
Dienstag, dem 20. Ijar und begraben am
Donnerstag, dem 22. Ijar 639 LFK.

אשת חיל מ' שינלה
אשת שלמה קראמר
אלנהויזען נפט' יום
ג' כ' אייר ונקבר' יום
ה' כ"ב אייר תרל"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(13. Mai 1879)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jeanette Krämer v. Olnhausen

Familien-Register Olnhausen:
geb. Thalheimer
1. Gattin des Salomon Krämer (Grab Nr. 1175)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

788 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der unverheiratete Awraham, Sohn von Simcha
Abraham Strauß v. Korb
gest. Sonntag, Vortag zum Neumondtag Aw 639
= 20. Juli 1879

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Abraham Strauss, ledig, Brillenhändler in Korb, geb. 17. 2. 1809
Vater: Simon Strauss
Mutter: Mina geb. Nathan

789. P.T. .789 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Edel
Gattin des Awraham Neuberger,
Korb, gest. am Montag, dem zehnten
und begraben am Mittwoch, dem 12. Cheschwan
640 LFK.

T.N.Z.B.H.

אשת חיל מרת עדל
אשת אברהם נייבערג[ר]
קארב נפטרת יום ב' יוד
ונקברת יום ד' י"ב חשון
תר"מ לפ"ק

תנצב"ה

(27. Oktober 1879)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Edel, Gattin des Abraham Neuberger aus Korb
Adelheit Neuberger, Korb

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Adelheid geb. Nathan

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

790. P.T. .790 פ"ט

eine wackere Frau, Pracht ihres Gatten
und ihrer Kinder, vollkommen und geradsinnig
und lieblich in ihren Taten, dem Armen
und dem Bedürftigen öffnete sie ihre Hände,
um selbstlose Liebe der Treue zu üben alle
ihre Tage, die vornehme Frau, Frau Chana,
Gattin des
Jehuda aus Berlichingen,
gest. in gutem Ruf am Donnerstag, dem 6.
Ijar und begraben am
... desselben 644 LFK. T.N.Z.B.H.

אשת חיל תפארת בעלה
ובניה תמימה וישרה
ונעימה במעשיה לעני
ולאביון פרשה כפיה
לגמול חסד ואמת כל
ימיה ה"ה מרת חנה אשת
יהודה מבערליכינגען
נפטרת בש"ט יום ה' ו'
אייר ונקברת יום
... בו תרמ"[ד לפ"ק] תנצב"ה

(1. Mai 1884)

Friedhofs-Register Berlichingen:
..., Gattin von Judel Hanauer, Adelsheim
Hanna Hanauer, Adelsheim

Familien-Register Berlichingen:
Hanna geb. Hänlein, geb. 7. Mai 1806
Gatte: Julius Hanauer, Handelsmann, verst. (Grab Nr. 466)
Vater: Moses Hänlein
Mutter: [Judella] geb. Strauß

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 4-5: "dem Armen und dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeile 6: "selbstlose Liebe der Treue" s. Grab Nr. 47.
Zeile 9: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

791. .791

שמשה בא בחצי ימיה
לדאבון כל מכיריה
רב טוב לאהוביה עשתה
בדרכי ה' היית הליכתה
היתה תמימה במעשיה
ואין עולה בשפתותיה
ה"ה א"ח שרה אשת משה
בערלינגען לקחד יה'
ביום ה' כ"ה אדר שני
ונקברה יום ו' כ"ו בו
תרמ"ו לפ"ק תנצב"ה

Ihre Sonne ging unter in der Mitte ihrer Tage,
zum Leid aller ihrer Angehörigen,
viel Gutes tat sie ihren Geliebten,
auf dem Weg Gottes ging sie,
sie war vollkommen in ihren Taten
und kein Unrecht kam über ihre Lippen,
die vornehme Frau, eine wackere Frau, Sara,
Gattin des Mosche,
Berlingen, es nahm sie Gott
am Donnerstag, dem 25. Adar 2
und sie wurde begraben am Freitag, dem 26.
desselben
646 LFK. T.N.Z.B.H.

(1. April 1886)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jetele, Gattin des Mosche Kaufmann von hier
Frau des Moses Kaufmann, hier

Familien-Register Berlichingen:
Sophie (Sara) Strauß v. Olnhausen, geb. Olnhausen 6. Januar 1845
1. Gattin des Moses Kaufmann von Flehingen (Grab Nr. 1233 Z)
Vater: Samuel Strauß in Olnhausen
Mutter: ... (Theres) Lehmann

Anm.: Zeile 1: "in der Mitte ihrer Tage" nach Jirmijahu Kap. 17,11.
Zeile 7: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 8: "Berlingen" = Berlichingen.
Das zweite Wort ist fehlerhaft geschrieben.

792. Nicht identifizierte Grabstätte

793. P.N. .793 פ"נ

der ehrbare Herr Elchanan, Sohn von Jischai Merzbacher, Berlichingen, begraben am Sonntag, dem 21. Aw im Jahre 624 LFK.

כמר אלחנן בן ישי
מערצבאכער בערלי
כינגען נקבר ביום א'
א"ך אב שנת תרכ"ד לפ"ק

תנצב"ה

(23. August 1864)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Henle Merzbacher von hier
begraben 21. Aw 625 = 13. August 1865

Sterbe-Register Berlichingen:
Hänlein Merzbacher, Händler hier, 42 J. alt
hat sich erhängt im Gefängnis in Weinsberg am 9. August 1865
Gattin: Sara Heidenheimer (Grab Nr. 1228)
Vater: Isak Benedikt Merzbacher
Mutter: Hanna

Familien-Register Berlichingen:
Viehhändler hier, geb. hier 28. Septbr. 1823
gest. 9. August 1865

Anm.: Die Jahreszahl der hebräischen Inschrift ist fehlerhaft. In unseren Registern haben wir das Sterbedatum des Sterberegisters und des Familien-Registers aufgenommen.

794. P.T. .794 פ"ט

eine wackere Frau, die tugendhafte Gitel, Gattin des Herrn Awraham Ka"tz, N'G'B', gest. am Donnerstag, dem 2. Adar 2. 567 L.

א"ח הצנועה
גיטל אשת ה'
אברהם כ"ץ נג"ב
נפט' יום ה' ב'
א"ש תקס"ז ל'

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(12. März 1807)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Von dem Abraham in Nagelschberg seine Fruh namens Gidl ...

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Familienname = Hirsch
Gitel Simson war die erste Frau von Abraham Hirsch Kahn (Grab Nr. 530), der 1828 den Namen Hirsch annahm.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "N"G'B'" = Nagelsberg.

795. P.T.

eine wackere Frau, Golda, Gattin des
Feibisch, am Freitag,
dem 26. Adar 1. 567
L. T.N.Z.B.
H.

(6. März 1807)

795. פ"ט

א"ח גולדא א'
פייבש יום ו'
כ"ו א"ר תקס"
ז ל' תנצב"
ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Gattin des Feibusch, Kopenhagen
Mutter der Gattin des ehrbaren David von hier
Dem David ... seine Schwiegermutter dahier

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

795 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der Knabe Henle, Sohn von Schmuel sel.A. aus Ernsbach
gest. Schabbat, Wochenabschnitt "Mischpatim" Schwat 567 = 7. Februar 1807
Ein lediger von Ernschbach, gest. 3. Februar 1807

Anm.: "Wochenabschnitt 'Mischpatim'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 21,1 – 24,18.

795 B Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Merle, Gattin des Masus Sohn von Schmuel, aus Nagelsberg
gest. Schabbat, Wochenabschnitt "Jitro" Schwat 567 = 31. Januar 1807
Ein Vru von Nagelschberg namens Merle, 3 stummen Kinder hinderlassen

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Merle Aron und ihr Mann Moses Schmul, Gastwirt in Nagelsberg (Grab Nr. 839), waren die Eltern von 4 taubstummen Söhnen, von denen einer als Kind starb. Die Söhne Aron (Grab Nr. 531), Samuel (Grab Nr. 513 A) und Löb nahmen 1828 den Familiennamen Stumm an.

Anm.: Friedhofs-Register: "Wochenabschnitt 'Jitro'" die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 18,1 – 20,23.

795 C Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gattin des verstorbenen Lipman
gest. 1. Januar 1807

795 D Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Knabe Awraham, Sohn von Mosche, Sohn von Nathan aus Nagelsberg
gest. 10. Tewet 567 = 21. Dezember 1806
Abraham von Nagelschberg, Sohn von Moses und seiner Frau Frumet

796. P.N.

der geradsinnige Mann,
der ehrbare Aharon, Sohn von
Awraham haLevi, E'Sch'B',
gest. in gutem Ruf
am Montag, dem 13. Menachem
566 T.N.Z.B.H. LFK.

(28. Juli 1806)

796. פ"נ

איש הישר
כ' אהרן בר
אברהם הלוי עש"ב
נפטר בשם טוב
יום ב' י"ג מנחם תק
ס"ו תנצב"ה לפ"ק

Friedhofs-Register Berlichingen:
Aaron Abraham von Ernstbach
Abrahams Sohn von Ernstbach hat die zweite Frau hinterlassen.

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
"E'Sch'B'" = Ernsbach.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 6: "Menachem" s. Grab Nr. 82.
Friedhofs-Register: "Ernstbach" = Ernsbach.

797. P.N.

ein vornehmer Mann, Herr Schimschon,
Sohn von Meir, Merchingen,
gest. am Sonntag, dem 24.
Kislew 565 L.

T.N.Z.B.H.

(27. November 1804)

797. פ"נ

איש ח' ה' שמשון
בר מאיר מערכנ'
נפטר יום א' כ"ד
כסליו תקס"ה ל'

תנצב"ה

798. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Menachem, Sohn von Jehuda,
Merchene, am Montag,
dem 25. Tamus 565
L. T.N.Z.B.H.

(22. Juli 1805)

798. פ"נ

איש תם וישר
מנחם בר יהודה
מערכנה יום ב'
כ"ה תמוז תקס"ה
ל' תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Merchene" = Merchingen.

799. P.T.

eine wackere Frau, Riwka Chawa,
Gattin des Jakob,
Krautem, gest.
am Sonntag, dem 17. Tamus
565 LFK. T.N.Z.
B.H.

(14. Juli 1805)

799. פ"ט

א"ח רבקה חוה
אשת יעקב
קרויטם נפטרת
יום א' י"ז תמוז
תקס"ה לפ"ק תנצ
ב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Krautem" = Krautheim.

800. P.T.

die Frau ...
Frau Henele, Tochter vom ehrbaren
Schimon, Gattin des ehrbaren
Meir sel.A. aus Hingen,
gest. am Sonntag, dem 26. Siwan
565 LFK., ihre Seele

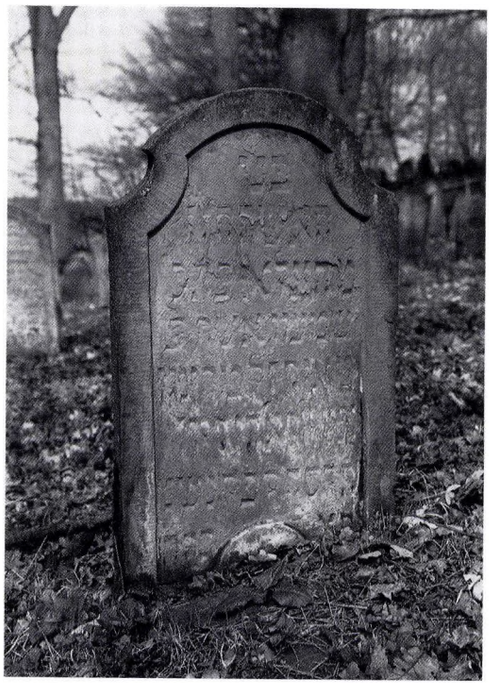
T.Z.B.H.H.

(23. Juni 1805)

800. פ"ט

האשה ...
מ' הינלא בת כ'
שמעון אשת כ'
מאיר ז"ל מהינגן
נפט' יום א' ך"ו סיון
תקס"ה לפ"ק נשמ'

תצבה"ה



Anm.: Zeile 5: "Hingen" = Hüngheim.

801. P.T.

Peretz, Sohn von
Awraham, Merchingen,
am Sonntag, dem 13. Ijar
565 LFK. T.
N.Z.B.H. A'

(12. Mai 1805)

801. פ"ט

פרץ ב"ה
אברהם מערכנ'
יום א' י"ג אייר
תקס"ה לפ"ק ת
נצב"ה א'

802. P.N. .802 פ"נ

die vornehme Frau, Frau Ela,
Gattin des ehrbaren Wolf,
Mechingen, gest.
am 7. Tag und begraben am letzten Tag
von Pessach 565 L.

האשה ח' מ' עלה
אשת כ' וואלף
מעכינגן ניפטר'
י' ז' וניקבר' י' אחרו'
דפסח תקס"ה ל'

T.N.Z.B.H. A' תנצב"ה א'

(20. April 1805)

Anm.: Zeile 4: "Mechingen" = Merchingen.
Zeilen 5-6: "7. Tag"/"letzter Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

803. P.T. .803 פ"ט

eine wackere Frau, Bela, Gattin des
Jecheskel, gest. am
Schabbat, Vortag von Pessach 565
LFK. in Dörzbach

א"ה בילא אשת
יחזקי' נפטרת יו'
ש"ק ע"פ תקס"ה
לפ"ק בדערצבאך

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(13. April 1805)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Vortag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

804. P.T.

eine wackere Frau, Gele, Gattin des
Gerschon, Berlingen,
am Freitag, dem 24. Elul
571 LFK.

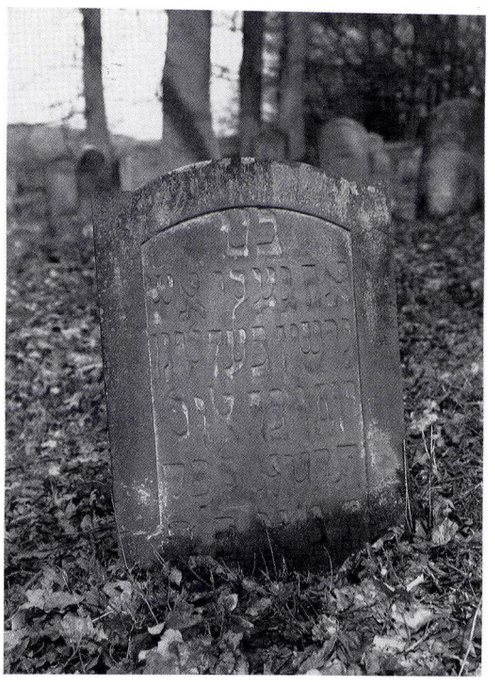
T.N.Z.B.H.

(13. September 1811)

804. פ"ט

א"ח געלי אש'
גרשן בערלינג'
יום ו' כ"ד אלול
תקע"א לפ"ק

תנצב"ה



Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Frau Gele von hier

B. Schwedler:
Gele und ihr Gatte Gerschon (Grab Nr. 1008) waren die Eltern von Hirsch Gerson, der lt. der Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 13 den Namen Lang annahm, der aber nicht benutzt wurde. Die Familie nannte sich Gotthilf, s. Grab Nr. 310 und Grab Nr. 897.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

805. P.T.

der geradsinnige Mann und vertrauenswürdig,
der ehrbare Herr
Awraham Herz aus Ernsbach,
gest. in gutem Ruf am Sonntag, dem 16.
Cheschwan
und begraben am Montag, dem 17.
Marcheschwan
im Jahre 640 nach der kleinen Zeitrechnung

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Abraham Herz
Ernsbach
15

(2. November 1879)

805. פ"ט

האיש הישר והנאמן כ"ה
אברהם הערץ מערנזבאך
נפטר בש"ט ביום א' ט"ז חשון
ונקבר ביום ב' י"ז מרחשון
בשנת תר"ם לפרט קטן

תנצב"ה

Familien-Register Öhringen:
Abraham Samuel Herz, geb. 9. April 1811
1. Gattin: Chaje geb. Selz (Grab Nr. 194)
2. Gattin: Vogel (Fanny) geb. Adler (Grab Nr. 1180)
Vater: Samuel Simon Mutter: N. geb. Isaak

Familien-Register Ernsbach:
geb. Ernsbach
Vater: Samuel Simon Herz, Beisaß und Viehhändler
Mutter: Reinchen geb. Isaak

Anm.: Zeile 2: "vertrauenswürdig" s. Grab Nr. 16.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 6: "nach der kleinen Zeitrechnung" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".

806. P.T.

eine wackere Frau, Frau Jetele,
Gattin des ehrbaren Jona Löb Hecht
aus Nagelsberg, gest.
am Sonntag, dem 8. und begraben am Dienstag,
dem 10. Kislew 640 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. November 1879)

806. פ"ט

אשת חיל מרת יטלה
אשת כ' יונה ליב העכט
מנאגעלסבערג נפטר'
יום א' ח' ונקברת יום ג'
י' כסליו תר"מ לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Register Nagelsberg:
Jette Hecht geb. Heimann, geb. 21. Mai 1846
1. Gattin des Jonas Hecht (Grab Nr. 834)
Vater: Jakob Heimann
Mutter: Klara geb. Roggenheimer

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

807. P.T.

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten,
Frau Gitel, Gattin des Leser
Odenwald, Berlingen,
gest. am Mittwoch, dem 11. Kislew
und begraben am Donnerstag, dem 12. Kislew
640 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. November 1879)

807. פ"ט

אשת חיל עטר' בעלה
מרת גיטל אשת ליזר
אדענוואלד בערלינגן
נפטרת יום ד' י"א כסלו
ונקבר' יום ה' י"ב כסליו
תר"מ לפ"ק

תנצב"ה

Gida Odenwald
geb. St[rauß]
Berlichingen

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gitele, Gattin des Leser von hier
Gidel Odenwald v. hier

Familien-Register Berlichingen:
Gidel geb. Strauß., geb. hier 3. August 1822
Gatte: Lazarus Odenwald, Bauer, verst. (Grab Nr. 390)
Vater: Joel Strauß
Mutter: Bräunle Feiß

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

808. P.T.

die geradsinnige und tugendhafte Frau,
Frau Henle, Gattin des ehrbaren Herrn
Meir Gutmann aus Ernsbach,
gest. in gutem Ruf am Freitag, dem 13.
Kislew und begraben am 15. des-
selben im Jahre 640 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. November 1879)

808. פ"ט

האשה הישרה והצנועה
מרת הינלה אשת כ"ה
מאיר גוטמאנן מערנזבאך
נפטרה בש"ט בעש"ק י"ג
כסלו ונקברה בט"ו בו תר"ם ש' לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hinele Gutmann v. Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Hanna Gutmann, geb. Ernsbach 9. Sept. 1812
Gatte: Mayer Abraham Gutmann, Handelsmann und Gutsbesitzer (Grab Nr. 810)
Vater: Falk Abraham Oppenheimer
Mutter: Ettel geb. Lazarus

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

809. P.N.

der Knabe in Jahren, der unverheiratete
Jehuda, Sohn vom ehrbaren Herrn Aharon
aus Nagelsberg, gest.
am Schabbat, dem 21. und begraben am Montag,
dem 23. Kislew 640 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. Dezember 1879)

809. פ"נ

הנער בשנים בח[ר]
יהודה בן כמר אהרן
מנאגעלסבערג נפטר
בש"ק כ"א ונקבר יום ב'
כ"ג כסליו תר"מ לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
der Ledige Löb Maier v. Nagelsberg

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Leb Maier

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.

810. P.T.

ein geradsinniger Mann und vertrauenswürdig,
er ist Meir Gutmann
aus der Heiligen Gemeinde Ernsbach,
der gest. ist am 9. Adar 640
LFK. T.N.Z.B.H.

Rückseite: Hier ruht
Meier Gutmann
aus
Ernsbach.

(21. Februar 1880)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Maier Gutmann v. Ernsbach

.810 פ"ט

איש ישר ונאמן
הוא מאיר גוטמאנן
מק"ק ערנזבאך
שנפטר ט' אדר תר"ם
לפ"ק תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
Mayer Abraham Gutmann, Handelsmann und Gutsbesitzer, geb. Ernsbach 31. Oct. 1805
Gattin: Hanna geb. Oppenheimer (Grab Nr. 808)
Vater: Abraham Falk Gutmann
Mutter: Elkana geb. Meier

Anm.: Zeile 2: "vertrauenswürdig" s. Grab Nr. 16.

811. P.N.

der vollkommene und geradsinnige Mann, der ehrbare
Zwi, Sohn von Joseph, Korb,
gest. am Montag, dem zehnten Nissan
und begraben am Mittwoch, dem 12. Nissan
640 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. März 1880)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Hirsch Strauß v. Korb

.811 פ"נ

האיש תם וישר כ'
צבי בר יוסף קארב
נפטר יום ב' יוד ניסן
ונקבר יום ד' י"ב ניסן
תר"מ לפ"ק

תנצב"ה

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Hirsch Strauss, Bäcker in Korb, geb. 30.6.1814
1. Gattin: Clara
2. Gattin: Babette geb. Wiener (Grab Nr. 871)
Vater: Joseph Strauss
Mutter: Gidel Hirsch

812. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Herr
Awraham, Sohn von Jona Arie
aus Nagelsberg, gest.
am Mittwoch, dem 3. Zwischenfeiertag Pessach
und begraben am 7. Tag von Pessach 640
LFK. T.N.Z.B.H.

(31. März 1880)

812. פ"נ

איש תם וישר כמר
אברהם בר יונה ארי'
מנאגעלסבערג נפטר
יום ד' ג' דחה"מ פסח
ונקבר ז' דפסח תר"מ
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Abraham Hecht aus Nagelsberg

Familien-Register Nagelsberg:
Vater von Jonas Hecht:
Abraham Hecht
Gattin: Karoline geb. Wallstein (Grab Nr. 868)

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Abraham Hecht

Anm.: Zeilen 4/5: "3. Zwischenfeiertag Pessach/ 7. Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

813. Diesen Stein habe ich errichtet als Grabmal

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Herr
Schimschon, Sohn vom Chawer Ascher
Arie, gest. in gutem Ruf
am Mittwoch, dem siebten Tamus und begraben
am Donnerstag desselben 640 LFK.

T.N.Z.B.H.

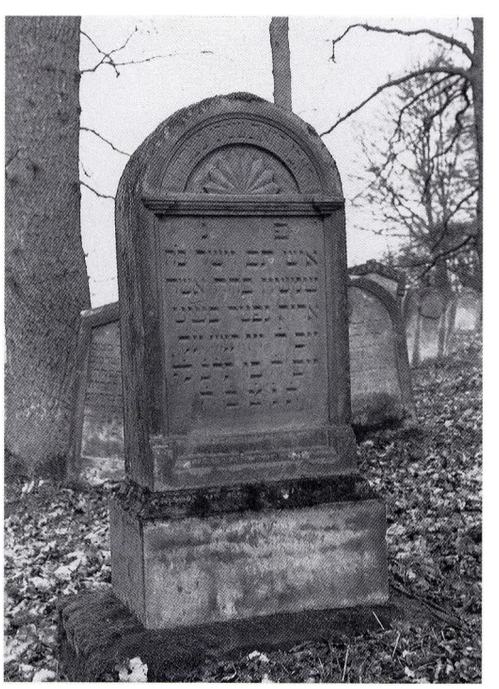
(16. Juni 1880)

813. האבן הזאת שמתי
מצבה

פ"נ

איש תם וישר כ"ה
שמשן בה"ח אשר
אריה נפטר בש"ט
יום ד' זין תמוז ונק'
יום ה' בו תר"ם לפ"ק

תנצב"ה



Friedhofs-Register Berlichingen:
Schimschon, Sohn von Ascher Arie
Samson Hanauer von hier

Familien-Register Berlichingen:
Samson Hanauer, Oekonom, geb. hier 22. Juli 1810
Gattin: Fanni geb. Bär von Mulfingen (Grab Nr. 352)
Vater: Asser Löw Hanauer
Mutter: Ziffa

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeile 4: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften".
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

814. P.T. .814 פ"ט

... der ausgezeichnete in allen Weisheiten und Erkenntnissen, Schmuel, Sohn von Jona Rosenthal aus Ernsbach, gest. in gutem Ruf am 5. Tamus im Jahre 640 LFK.

... המופלג בכל חכמה ודעת שמואל [ב'] יונה ראזענטהאל מערנזבאך נפטר בש"ט ה' תמוז בשנת תר"ם לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

Rückseite: Samuel Rosenthal v. Ernsbach

(14. Juni 1880)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Samuel Rosenthal v. Ernsbach

Anm.: Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

815. (Segnende Hände) .815 (ידי כהן)

P.N. פ"נ

der Mann Feiss, Sohn vom ehrbaren Herrn Awraham Ka"tz, er war 40 Jahre Lehrer der Kleinkinder in der Heiligen Gemeinde Nagels- berg, er war vollkommen und geradsinnig und hielt sich vom Bösen fern und war gottesfürchtig, gest. am Mittwoch, dem 11. Elul 640 LFK.

האיש פייס בר כ"ה אברהם כ"ץ היה ארבעים שנה מקרי דרדקי בק"ק נאגעלס בערג היה תם וישר וס[ר] מרע וירא אלקים נפטר יום ד' י"א אלול רר"ם לפ"ק

תנצב"ה א'

T.N.Z.B.H. A'

(18. August 1880)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Lehrer Feis Kahn v. Nagelsberg

Leichenschau-Register Künzelsau:
Veit Kahn

Anm.: Zeile 3: "Ka"tz" s. Grab Nr. 219.
Zeile 4: "Lehrer" wörtlich "Vorleser" der Kleinkinder.
Zeilen 5-6: "hielt sich vom Bösen fern" s. Grab Nr. 193.
Zeile 7: Die Jahreszahl ist fehlerhaft geschrieben.
Gattin: Grab Nr. 661.

815 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Der Mann Schlomo Vogel aus dem Land Böhmen
Salomon Vogel
gest. in Nagelsberg Schabbat, 13. Elul 640 = 20. August 1880

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Salomon Vogel aus Wallowitz/Böhmen

816. P.T.

816. פ"ט

האשה התמימה מרת גיטלה אש'
ר' מרדכי לאב בערנזבאך המכונ'
מערגענטהיימער דאגה בחבה
בעד ילדיה נפטרה בש"ט בש"ק א'
אייר ונקברה ג' אייר תרמ"ד לפ"ק

תנצב"ה

die vollkommene Frau, Frau Gitele,
Gattin des
R' Mordechai Löw in Ernsbach, genannt
Mergentheimer, sie sorgte sich in Liebe
um ihre Kinder, gest. in gutem Ruf am
Schabbat, dem 1.
Ijar und begraben am 3. Ijar 644 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. April 1884)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gita Mergentheimer, Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Gidchen Mergentheimer, geb. Berlichingen 25. Aug. 1802
3. Gattin des Marx Löw Mergentheimer, Beysaß u. Mäckler, verst. (Grab Nr. 425 A)
Vater: Henele Hirsch in Berlichingen
Mutter: Esther Moses

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

817. P.N.

817. פ"נ

מאיר בר בנימן נש"ב
נפטר בש"ט בש"ק
כ"ט אדר ראשן ונקבר
יום ב' דר"ח א"ש תרמ"ו לפ"ק
איש ירא ה' מנעוריו
תם וישר בכל מעשיו
ואוהב הצדק כל ימי
[חייו] תנצב"ה

Meir, Sohn von Benjamin, N'S'B',
gest. in gutem Ruf am Schabbat,
dem 29. Adar 1. und begraben
am Montag, Neumondtag Adar 2. 646 LFK.
Ein gottesfürchtiger Mann von seiner Jugend
auf,
vollkommen und geradsining in allen seinen
Taten
und er liebte die Gerechtigkeit alle Tage
seines
Lebens, T.N.Z.B.H.

(6. März 1886)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Maier Rosenthal, Nagelsberg

Anm.: Zeile 2: "N'S'B'" = Nagelsberg.
Zeile 3: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

818. P.T.

Benjamin, Sohn von Mosche
... Rosenthal ...
...
...
...

818. פ"ט

בנימן בר משה
... ראזענטל ...
...
...
...

[15. August 1886]

Friedhofs-Register Berlichingen:
Wolf Rosenthal, Künzelsau
gest. 14. Aw 646 = 15. August 1886

Familien-Register Nagelsberg:
Wolf Rosenthal, geb. ... Dez. 1819 zu Nagelsberg
1. Gattin: Therese geb. Merzbacher (Grab Nr. 394)
2. Gattin: Fanny geb. Monsheimer (Hohebach Grab Nr. 32)
Vater: Moses Rosenthal
Mutter: Caroline geb. Jakob

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Benjamin Wolf Rosenthall
Mutter: Kela geb. Jakob

819. P.N.

Awraham Arie, Sohn von Schmuel
aus Berlingen, gest. in gutem Ruf am Schabbat,
dem 12. Siwan und begraben am Sonntag, dem 13. desselben
646 LFK., ein Mann des Vertrauens, er ging
geradeaus, den Armen waren die Türen seines Hauses
offen, er ernährte sich von seiner Hände Fleiß und Mühe
alle seine Tage, und mehr als neunzig Jahre waren die Tage
seiner Jahre und sein Auge wurde nicht getrübt alle
Tage seines Lebens T.N.Z.B.H.

(4. Juni 1887)

819. פ"נ

אברהם אריה בר שמואל
מבערלינגען נפטר בש"ט בש"ק
י"ב סיון ונקבר יום א' י"ג בו תר
מ"ו לפ"ק איש אמונים הלך
נסחות לעניים היו דלתי ביתו
פתוחות אכל יגיע כפו ועמלו
כל ימיו ויותר מתשעים שנה היו ימי
שנותיו ולא כהתה עינו כל
ימי חייו תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Awraham Löb, Berlingen
Abraham Metzger hier

Familien-Register Berlichingen:
Abraham Samuel Metzger, Metzger, 92 Jahre alt
geb. Berlichingen 12. Febr. 1795
1. Gattin: Bele Barbara (geb. Oppenheimer, verst. (Grab Nr. 998)
2. Gattin: Händle Grünenbaum (Grab Nr. 430)
Vater: Samuel Nachum
Mutter: Rößle

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
"in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 5: "ein Mann des Vertrauens" s. Grab Nr. 709.
Zeile 6: Das erste Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 7: "seiner Hände Fleiß" s. Grab Nr. 67.
Zeile 9: "sein Auge wurde nicht getrübt" ein Zeichen der Rüstigkeit in hohem Alter, s. 5. Buch Moses Kap. 34,7.

820. P.T.

eine wackere Frau, Jetele, Gattin des
Salman Segal, Merchingen,
gest. am 9. Schwat
564 LFK. T.N.
Z.B.H.

(22. Januar 1804)

820. פ"ט

א"ח יטלא אשת
זלמן סגל מערכנ'
נפטרת ט' שבט
תקס"ד לפ"ק תנ
צב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

821. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein geradsinniger Mann, Naftali Seew,
Sohn vom Versorger und Vorsteher Awraham Segal,
E'S'B', am Sonntag, dem 21.
Aw 564 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. Juli 1804)

821. (כד של לויים)

פ"נ

א"י נפתלי זאב
בן פ"ו אברהם סגל
עש"ב יום א' כ"א
אב תקס"ד לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
Herz Wolf, Viehhändler in Ernsbach
1. Gatte der Lea Heidelberger (Grab Nr. 578)

B. Schwedler:
Familienname = Sontheimer, s. Söhne: Grab Nr. 403, Grab Nr. 532, Grab Nr. 537 und Grab Nr. 555.

Anm.: Zeile 3: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 4: "E'S'B'" = Ernsbach

822. P.T.

eine vornehme Frau,
Dewora, Gattin des Versorgers und Vorstehers
Jakob Awraham Segal,
Ernschbach, begraben
am Sonntag, dem 5. Nissan
564 LFK. T.N.
Z.B.H.

(17. März 1804)

822. פ"ט

אשה חשובה
דברה אשת פ"ו
יעקב אבהם סג'
ערנשבך נקבר'
יום א' ה' ניסן ת
קס"ד לפ"ק תנ
צב"ה

Anm.: Zeile 4: Das zweite Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 5: "Ernschbach" = Ernsbach.
Gatte: Vermutlich Grab Nr. 988.

823. P.T.

eine Unverheiratete, geradsinnig und tugendhaft, ihr Name ist
Chajele, Tochter von Mosche aus Kleinlangheim, sie ging in ihre Welt ein und stieg hinauf
am Heiligen Schabbat, dem 3. Nissan 641
LFK. T.N.Z.B.H.

(2. April 1881)

823. פ"ט

בתולה ישרה וצנועה שמה
[חיי]לה בת משה מקליינלאנג
[היים הלכה] לעולמה [היא העלה]
[ביו]ם שבת קדש ג' ניסן תרמ"א
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die ledige [Hefa] v. ... Langheim

Anm.: Zeile 4: "ging in ihre Welt ein" s. Grab Nr. 83.

824. (Schofar, Leviten-Kanne und Feder)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, der ehrbare Herr Schlomo haLevi,
Toraschreiber, Vorbeter, Schächter und Fleischbeschauer in Berlingen,
ein guter Ruf ist teurer als gutes Öl,
ein gutes Herz schließt jeden guten Weg ein,
einer derer, die sich beleidigen lassen und nicht selber beleidigen,
so wie die Sonne aufgeht in ihrer Kraft und Liebe
lehrte und übte er die Gebote Gottes,
möge sein Verdienst ihm bei der Auferstehung beistehen,
gest. in gutem Ruf am Sonntag, dem Vortag zum Neumondtag und begraben am Montag,
dem Neumondtag Tamus 641 LFK. T.N.Z.B.H.

(26. Juni 1881)

824. (שופר, כד של לויים וקולמוס)

פ"נ

איש תם וישר כ"ה שלמה הלוי
סופר סת"ם ש"ץ ושו"ב בבערלינגן
שם טוב יקר משמן טוב
לב טוב כולל כל דרך טוב
מהנעלבים ואינם עולבים
הבצאת השמש בגבורתו ואהבים
מצות השם למד ועשה
זכותו יעמד לו לתחיה
נפט' בש"ט יו' א' ער"ח ונקב' ביו' ב'
ר"ח תמוז תרמ"א לפ"ק תנצב"ה

Akrostichon: Schlomo haLevi

Friedhofs-Register Berlichingen:
Salomon Levi

Familien-Register Berlichingen:
Salomon Levy, Zehngebotschreiber
1. Gattin: Ettel geb. Schlesinger (Grab Nr. 197)
2. Gattin: Perle geb. Berlinger (Grab Nr. 586)
Vater: Raphael Salomon Levy
Mutter: Gidel Berlinger

Stammbaum Berlinger – Levi - Ellinger:
Salomon (Raphael) Levi, geb. 26.12.1811 Berlichingen

Anm.: Zeile 2: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 3: "סת"ם" Abkürzung für die drei vom Toraschreiber auf Pergament geschriebenen Texte:
"ס" = ספר תורה, "ת" = תפילין, "מ" = מזוזה. (Tora, Tefilin, Mesusa).
Zeile 4: "ein guter Ruf ist teurer als gutes Öl" nach Prediger Kap. 7,1.
Zeile 8: Gott, wörtlich "der Name", s. Grab Nr. 153.
Zeile 10: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Familien-Register: Zur Aufgabe des "Zehngebotschreibers" gehörte es vermutlich, das hier als Quelle benützte Friedhofs-Register zu führen, s. Grab Nr. 691.

825. P.T.

Feigele Bauer, geb.
Viktor, Ehefrau
des Leser Bauer,
Ernsbach, gest. 2.
Tamus 641

T.N.Z.B.H.

(29. Juni 1881)

825. פ"ט

פיגלא באואר געב'
פיקטאר עהעפרו
דעס ליזר באואר
ערנזבך געזט' ב'
תמוז תרמ"א

תנצב"ה

Fanny Bauer
geb. Victor
Ernsbach
geb. 16. Aug. 1843
gest. 29. Juni 1881.

Friedhofs-Register Berlichingen:
Fanni Bauer von Öhringen

Familien-Register Ernsbach:
Fanny Bauer geb. Victor, geb. Horkheim 16. Aug. 1842
Gatte: Lazarus Bauer ... Handelsmann
Vater: Jakob Hirsch Victor, Handelsmann in Horkheim
Mutter: ... geb. [Kirchhausen]

Anm.: Die Inschrift ist auf Deutsch mit hebräischen Buchstaben geschrieben.

826. P.N.

der Knabe ... und zuverlässig, Zwi, Sohn von
Jitzchak aus Künzelsau,
gest. in gutem Ruf am
Freitag, Vortag zum Schabbat, dem 3. Menachem Aw
und begraben am Sonntag, dem 5. Aw
641 LFK. T.N.Z.B.H.

(29. Juli 1881)

826. פ"נ

הנער ... [וכ]שר צבי ב'
יצחק מקינצעלזאוי
נפטר בשם טוב [יו]ם
ו' עש"ק ג' מנחם אב
ונקבר יום א' ה' אב
תרמ"א לפ"ק תנצב"ה

Leichenschauregister Künzelsau:
Henle Hirsch Stern, ledig
Vater: Isak Stern

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 5: "Menachem Aw" s. Grab Nr. 82.

827. P.N. .827 פ"נ

איש תם ו[יש]ר אוהב התורה
ומכבד את לומדיה ה"ה
אליקים ב' שמואל אלנהויז'
נפטר בשם טוב יו' א' י"ב אב
ונקבר יו' ג' י"ד בו תרמ"א לפ"ק

תנצב"ה

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
er liebte die Tora
und ehrte ihre Lernenden, der ehrbare Herr
Eljakim, Sohn von Schmuel, Olnhausen,
gest. in gutem Ruf am Sonntag, dem 12. Aw
und begraben am Dienstag, dem 14. des-
selben 641 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. August 1881)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Salmon Schlessinger Olnhausen

Standesamt Olnhausen:
Salomon Schlesinger, Witwer, 82 Jahre alt, geb. zu Olnhausen
Vater: Samuel Lippmann Schlesinger
Mutter: Zerle

Familien-Register Öhringen:
Vater von Wilhelmina Rosenfeld:
Salomon Schlesinger
Gattin: Regina geb. Oppenheimer (Grab Nr. 582)

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

828. (Leviten-Kanne) .828 (כד של לויים)

P.N. פ"נ

רודף שלום היה בחייהו
פ ... צדק ורב' משרי' קראיהו
אל תורה ועבודה חמד נפשו
לשמור ולעשות אוהב כהלכתו
ה"ר כ"ה רפואל בר שלמה הלוי
סגל נפטר בש"ט ביה"כ ונקבר
י"ב תשרי תרמ"ב לפ"ק תנצב"ה
אלנהויזען

Akrostichon: Rephael

er jagte dem Frieden nach in seinem Leben,
(er übte) Gerechtigkeit und Redlichkeit war
sein Verlangen,
zur Tora und zur Arbeit strebte seine Seele,
um sie zu hüten und zu befolgen nach
Seinen Vorschriften,
der Herr R', der ehrbare Herr Rephuel,
Sohn von Schlomo haLevi
Segal, gest. in gutem Ruf am Jom
haKippurim und begraben
am 12. Tischri 642 LFK. T.N.Z.B.H.
Olnhausen

(3. Oktober 1881)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Raphael Krämer, Olnhausen

Familien-Register Olnhausen:
Raphael Krämer, geb. 7.5.1822
Gattin: Rosine geb. Levi (vermutlich Grab Nr. 1091)
Vater: Salomon Kallman Mutter: Esther geb. Kaufmann

Anm.: Zeile 2: "er jagte dem Frieden nach" s. Grab Nr. 432.
Zeile 3: "er übte Gerechtigkeit" s. Grab Nr. 580.
Zeile 6: "haLevi" s. Grab Nr. 59
Zeile 7: "Segal" s. Grab Nr. 107.
"in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
"Jom haKippurim" = Jom Kippur, s. "Fest- und Feiertage".

829. P.N.

ein Mann des Vertrauens, er ging vollkommen,
seine Taten waren gut und vollkommen,
er ging frühmorgens und abends zum Gebet,
sein Name war bekannt zu Preis und Ruhm,
der ehrbare Herr Joseph, Sohn von Jitzchak, Berlingen,
gest. in gutem Ruf am Schabbat, dem 27. Cheschwan
und begraben am 28. desselben 642 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. November 1881)

829. פ"נ

איש אמונים הולך תמים
מעשיו היו טובים ושלמים
השכים והעריב לתפלה
שמו נודע לשבח ולתהלה
ה"ה יוסף בר יצחק ברלינגען
נפטר בש"ט בש"ק כ"ז חשון
ונקבר כ"ח בו תרמ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Josef, Sohn von Jitzchak von hier
Joseph Grünenbaum

Familien-Register Berlichingen:
Vater von Ethel Metzger:
Josef Isak Grünenbaum
Gattin: Jette geb. Moses (Grab Nr. 689)

Anm.: Zeile 2: "ein Mann des Vertrauens" s. Grab Nr. 709.
Zeile 6: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

830. P.T.

eine wackere Frau, Pracht ihres Gatten und ihrer Kinder,
vollkommen und geradsinnig und lieblich in ihren Taten,
sie liebte und führte seine Kinder wie die ihren,
sie zog sie auf und erbarmte sich ihrer als wären sie von ihrem Schoß,
die vornehme Frau Klerle, Gattin des ehrbaren Herrn R' Jom Tow,
Berlingen, gest. in gutem Ruf
am Mittwoch, dem 19. Schwat und begraben am
Donnerstag, dem 20. desselben 642 LFK.
T.N.Z.B.H.

(8. Februar 1882)

830. פ"ט

אשת חיל תפארת בעלה ובניה
תמימה וישרה ונעימה במעשיה
אוהבת ומנהגת את בניו כבניה
גדלם ורחמם כיוצאי מברכיה
ה"ה קלרלה אשת ה"ה ר' יום טוב
בערלינגען נפטרת בש"ט
יום ד' י"ט שבט ונקברת יום
ה' כ' בו תרמ"ב לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Klara, Gattin des Jom Tow von hier
Klara Kaufmann

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 7: "Berlingen" = Berlichingen.
"in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Die Verstorbene war die 2. Gattin des Jondof Kaufmann, Grab Nr. 659.

831. P.T.

eine fromme Frau, sie übte selbstlose
Liebe und war gottesfürchtig, Frau Kela,
Tochter von
unserem Lehrer und Rabbiner Jehuda
Withan, Gattin des David,
Nagelsberg, gest. am Sonntag, dem 21.
Aw
und begraben am Dienstag, dem 23.
desselben 642 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. August 1882)

831. פ"ט

אשה חסידה בעלת גמילת
חסד ויראת ה' מרת קילה בת
מהור"ר יהודה ויטהאן אשת דוד
נאגעלזבערג נפטר' יום א' כ"א אב
ונקברת יום ג' כ"ג בו תרמ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Karoline Rosenthal, Nagelsberg

Anm.: Zeilen 2-3: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeile 4: "Withan" später "Wissmann".
Gatte: Grab Nr. 832.

832. P.N.

der vollkommene und geradsinnige Mann und
er hielt sich
vom Bösen fern, David, Sohn von Mosche,
möge er in Frieden ruhen,
Nagelsberg, gest. in gutem Ruf
am Montag, dem 22. Aw und begraben
am Dienstag, dem 23. desselben 642 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. August 1882)

832. פ"נ

האיש תם וישר וסור
מרע דוד בר משה ע"ה
נגעלזברג נפטר בש"ט
ביום ב' כ"ב אב ונקבר
ביום ג' כ"ג בו תרמ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Leichenschau-Register Nagelsberg:
David Rosenthal

Anm.: Zeilen 2-3: "er hielt sich vom Bösen fern" s. Grab Nr. 193.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Gattin: Grab Nr. 831.

833. P.N.

... und die teure
... und geradsinnig
... Gattin des
Joseph ... in Öhringen
... Adar 1.
und begraben am Freitag, dem 28. Adar
646 LFK.

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Rosalie Gutmann
v[o]n Ö[e]h[r]ingen

[4. März 1886]

833. פ"נ

... ויקרה
... ישרה
... אשת
יו[סף] ... [ב]ערינגען
... אדר ר'
[ונקבר'] ביום [ו'] כ"[ח] אדר
תרמ"[ו] לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Rochele, Gattin des Judel Gutman, Öhringen
Frau des J. Gutmann ...
gest. 27. Adar 1. 646 = 4. März 1886

Familien-Register Öhringen:
Rosalie Gutmann geb. Wittelshofer, geb. 26. Dez. 1836
1. Gattin des Julius Gutmann (Grab Nr. 1127)
Vater: Josef David Wittelshofer
Mutter: Amalie geb. Reiß

834. P.N.

Jona Arie, Sohn von Awraham,
N'S'B', gest. in gutem Ruf am Schabbat,
dem 2. ... und begraben am Montag,
...
ein gottesfürchtiger Mann von seiner Jugend auf,
vollkommen und geradsinnig in allen seinen Taten
und er jagte Frieden nach alle Tage seines Lebens

T.N.Z.B.H.

[26. Februar 1887]

834. פ"נ

יונה אריה בר אברהם
נש"ב נפטר בש"ט בש"ק
ב' ... ונקבר יום ב'
...
איש ירא ה' מנעוריו
תם וישר בכל מעשיו
ורודף שלום כל ימי חייו

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jona Löb Hecht Nagelsberg
gest. 2. Adar 647 = 26. Februar 1887

Familien-Register Nagelsberg:
Jonas Hecht, geb. 19. März 1843
1. Gattin: Jette geb. Heimann (Grab Nr. 806)
2. Gattin: Jette geb. Künzelsauer (Grab Nr. 1019)
Vater: Abraham Hecht
Mutter: Karoline geb. Wallstein

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Jonas Löw Hecht

Anm.: Zeile 3: "N'S'B'" = Nagelsberg.
"in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 8: "er jagte Frieden nach" s. Grab Nr. 288.

835. שמתי מצבה ...מזכרת על שם הגדלה

פ"ט

האי"ח מרת
ל[אה] בת מהור"ר
... הכהן ז"ל
...
...
...

835. Ich habe dieses Grabmal errichtet ... zum Andenken an den Namen einer Großen

P.T.

die wackere Frau, Frau
Lea, Tochter von unserem Lehrer und Rabbiner
... haCohen sel.A.
...
...
...

Anm.: Zeile 3: "die wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

836. P.N.

Jakob ging seinen Weg, den Weg der Frommen und Vollkommenen,
noch in seiner Jugendfrische wies er das Volk in den Weg der Weisen ein,
seine Stimme, die Stimme Jakobs, verkündete moralische Ermahnungen in lieblicher Weise,
in Gerechtigkeit und Geradsinnigkeit ging er, sein Name war bekannt in seinem Volk,
in den meisten seiner Tage beschäftigte er sich mit der Tora, den Geboten und guten Taten und er war vollkommen,
es gibt einen Lohn für seine Taten, er richtete seine Schritte auf den Weg,
der ehrbare Herr, der berühmte Rabbiner, in seinen Geschäften geradsinnig und redlich,
der Außerordentliche und Ausgezeichnete in der Tora, in Gottesfurcht, in Wohltätigkeit und in selbstloser Liebe,
unser Lehrer und Rabbiner Jokeb, Sohn von Herrn Jissachar aus der Heiligen Gemeinde Berlingen,
er stieg hinauf in die Höhe am Schabbat, dem 11. Aw ... LFK.

T.N.Z.B.H.

[19. Juli 1823]

836. פ"נ

יעקב הלך לדרכו דרך צדיקי' ותמימי'
עודנו בתומתו הור' לעם דרך חכמי'
קול קול יעקב בתוכח' מוס' השמי' בנעי'
בצדק ומישו' הלך ושמו נודע מעמי'
ברוב ימי' עסק בתור' ומצו' ומ"ט והי' תמי'
יש שכר לפעולתו וישם לדרך פעמי'
ה"ה הרב המפורסם במו"מ ישרי' ונחמדי'
המופל' והמופל' בתור' בירא' בצדקה ובגח"ם
מהו"ר יאקב ב"ה ישכר מק"ק בעלינגן
עלה למרום ש"ק י"א אב תק.. [לפ"ק]

תנצ[ב"ה]

Akrostichon: Jakob bar Jissachar

Friedhofs-Register Berlichingen:
gest. 11. Aw 583 = 19. Juli 1823

Stammbaum Berlinger – Levi -Ellinger:
Jakob Baer Berlinger, Rabbiner
Gattin: Gidel geb. Munk/Mink (Grab Nr. 876)

Simon Berlinger: "Synagoge und Herrschaft:
Rabbiner Jakob Bär, seit 1760 im Amt
Sohn von Bär Jos. und Ester

Anm.: Zeile 2: "Jakob ging seinen Weg" s. 1. Buch Moses Kap. 32,1.
Zeile 7: "יש שכר" = "es gibt einen Lohn", eine Anspielung auf den Namen des Vaters des Verstorbenen, Jissachar:
Zeile 9: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeile 10: "Berlingen" = Berlichingen.

837. P.T.

eine wackere Frau,
Minkel, Gattin des Jokel,
Hingen, gest. am Donnerstag,
dem 24. Tamus 563 LFK.

T.N.Z.B.H.

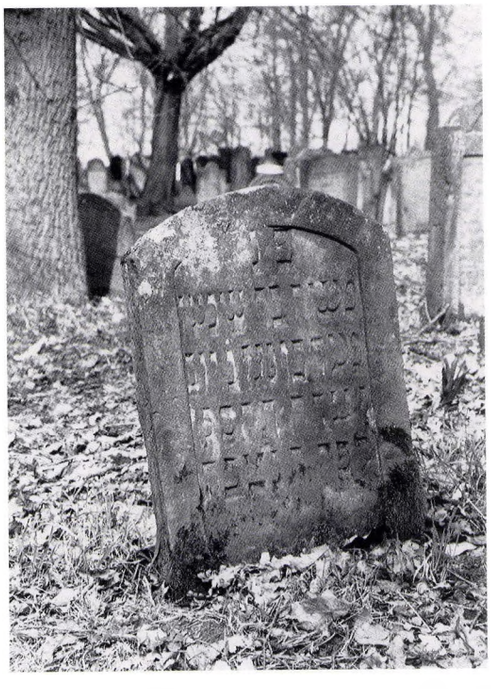
(14. Juli 1803)

837. פ"ט

א"ח
מינקל אשת יוקל
הינגן נפטר' יום ה'
כ"ד תמוז תקס"ג לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Hingen" = Hüngheim.



838. P.N.

Mosche, Sohn von Schimon,
Merchingen, am
Freitag, dem Vortag vom Neujahr 563
LFK. T.N.Z.B.H.

(16. September 1803)

838. פ"נ

משה בר שמעון
מערכינגען ביום
ו' ער"ה תקס"ג
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Vortag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".

839. P.N.

ein geradsinniger Mann, Masus,
Sohn von Schmuel, N'G'S'B',
gest. am Vortag vom Neujahr 565
LFK. T.N.Z.B.H.

(23. September 1805)

839. פ"נ

איש ישר מאזוס
בר שמואל נגש"ב
נפטר ער"ה תקס"ה
לפ"ק תנצב"ה

Stefan Kraut: " Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Moses Schmul, Gastwirt in Nagelsberg, Sohn von Schmul Aron und Lea Löw, und seine Gattin Merle Aron (Grab Nr. 795 B) werden 1789 als Eltern von 4 taubstummen Söhnen genannt, von denen einer als Kind starb. Die Söhne Aron (Grab Nr. 531), Samuel (Grab Nr. 513 A) und Löw nahmen 1828 den Familiennamen Stumm an.

Anm.: Zeile 3: "N'G'S'B'" = Nagelsberg.
Zeile 4: "Vortag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".

840. P.T.

eine wackere Frau,
Hendele, Gattin des
Michael, Merchingen,
am Sonntag, dem 28. Tischri
558 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Oktober 1797)

840. פ"ט

א"ח
הענדלי אשת
מיכאל מערכ'
יו' א' כ"ח תשרי
תקנ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

841. P.T.

die unverheiratete
Reisle, Tochter von Awraham,
Olhausen, am Donnerstag, dem 3.
Tamus 558 LFK.

...

(17. Juni 1798)

841. פ"ט

הבתולה
ריזלה בת אברה'
אלהויזן יום ה' ג'
תמוז תקנ"ח לפ"ק

...

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

842. P.T.

Olhausen,
eine wackere Frau, Jetele,
Tochter von Awraham, Gattin des
Itzik, gest. am
Dienstag, dem 16. Schwat
559 LFK. T.N.Z.B.H.

(22. Januar 1799)

842. פ"ט

אלהויזן
א"ח יטלה
בת אברהם א'
איצק נפטר' יו'
ג' ט"ז שבט תק
נ"ט לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

843. P.T.

eine wackere Frau, Chaja, Gattin des
Jesele, N'G'B',
begraben am Freitag, dem Neumondtag
Adar 561
LFK. T.N.Z.B.
H.

(13. Februar 1801)

843. פ"ט

א"ח חיה אשת
יזלא נג"ב
נקברת יו' ו' ר"ח
אדר תקס"א
לפ"ק תנצב"
ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "N'G'B'" = Nagelsberg.

844. P.N.

Awigdor, Sohn von
Mosche, Merchene,
am Montag, dem 6. Cheschwan
563 LFK. T.
N.Z.B.H.

(1. November 1802)

844. פ"נ

אבגדר בר
משה מערכנה
יום ב' ו' חשון
תקס"ג לפ"ק ת
[נצב"ה]

Anm.: Zeile 3: "Merchene" = Merchingen.

845. (Segnende Hände) .845 (ידי כהן)

P.N. פ"נ

ein vornehmer Mann ... איש חשוב ...
in seinen Taten ... [מ]עש[יו] ...
... ...
... ...
... ...

(1802)

Anm.: Das Sterbejahr wurde chronologisch festgestellt.

Nr. 846, 847

846. P.N. .846 פ"נ

ein eifriger Schreiber, סופר מהיר
Herr Elchanan, Sohn von Herrn ה' אלחנן ב"ה
Jitzchak, gest. יצחק נפטר
am 2. Kislew 563 ב' כסליו תקס"
LFK. T.N. ג לפ"ק תנ
Z.B.H. צב"ה

(27. November 1802)

847. ... .847 ...

... ...
... 492 LFK. ... תצ"ב לפ"ק
... mit den anderen Frommen im Garten Eden ... שצבג"ע

... A'S' ... א"ס

(1732)

Anm.: "שצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
"A'S'" s. Grab Nr. 1.

848. P.T.

eine wackere Frau, Hindel, Gattin des
Ascher, Dörzbach,
am Dienstag, dem 9. Schwat
563 LFK. T.N.Z.B.H.

(1. Februar 1803)

.848 פ"ט

א"ח הינדל אשת
אשר דערצבך
יום ג' ט' שבט
תקס"ג לפ"ק תנצב"ה

Familien-Buch Dörzbach:
Hintel, geb. 13. April 1759
Gatte: Anselm Jacob (Grab Nr. 685 A)
Vater: Manasses aus Igersheim
Mutter: Sprinz

B. Schwedler:
Familienname = Rothschild, s. Sohn Grab Nr. 493

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

849. P.T.

eine vornehme Frau,
Mendel, Gattin des Getz,
Merchingen, am Montag,
dem 15. Schwat 563
...

(7. Februar 1803)

.849 פ"ט

אשה חשובה
מענדל אש' געץ
מערכינגן יום ב'
ט"ו שבט תקס"ג
...

Anm.: Zeile 5: "15. Schwat" s. "Fest- und Feiertage".

850. P.N. .850 פ"נ

eine wackere Frau, Zirle, Gattin des
Aharon, Ernschbach,
am Sonntag, dem 28. Schwat
563 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. Februar 1803)

א"ח צירלא אשת
אהרן ערנשבאך
יום א' כ"ח שבט
תקס"ג לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Ernschbach" = Ernsbach.

851. P.T. .851 פ"ט

eine vornehme Frau,
Hinele, Gattin des
Schimon, Ernschbach,
begraben am Sonntag, dem 17.
Kislew 563 LF.

T.N.Z.B.H.

(12. Dezember 1802)

אשה חשובה
הינלא אשת
שמעון ערנשב'
נקבר' יום א' י"ז
כסליו תקס"ג לפ'

תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
Hindele Moses aus Königshofen
Gatte: Simon Lazarus, Viehhändler in Ernsbach (Grab Nr. 944)

B. Schwedler:
Hindele Moses und ihr Gatte Simon Lazarus waren die Stammeltern folgender Familien:
1. Sohn: Samuel Simon = Herz (Grab Nr. 363)
2. Sohn: Immanuel Simon = Kocherthaler (Grab Nr. 479)
3. Sohn: Lazarus = Rosenthal (Grab Nr. 521)

Anm.: Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.

852. P.T.

Veil, Gattin des Herrn
Elchanan, gest. am
26. Adar 563
LFK. T.N.Z.B.
H.

(20. März 1803)

852. פ"ט

פייל אשת ה'
אלחנן נפטרת
כ"ו אדר תקס"ג
לפ"ק תנצב"
ה

853. P.T.

eine wackere Frau, Teile, Tochter von
Zwi, Gattin des Jakob Arie,
Berlingen, am Schabbat,
dem Neumondtag Nissan 555 LF.

T.N.Z.B.H.

(21. März 1795)

853. פ"ט

א"ח טיילא בת
צבי [א'] יעקב ארי'
בערלינגן בש"ק
ר"ח ניסן [תקנ"ה] לפ'

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

854. P.T.

eine wackere Frau, Riwka, Tochter von
Mosche, Gattin des ehrbaren
Jitzchak, Berlingen,
am Donnerstag, dem 3. Siwan 555
LFK. T.N.Z.
B.H.

(12. Mai 1795)

854. פ"ט

א"ח רבקה בת
משה אשת כ'
יצחק בערלינ'
ביו' ה' ג' סיון תקנ"
ה לפ"ק תנצ
ב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

855. P.N.

der vornehme Mann, Herr R'R'
Elieser, Sohn von Jitzchak,
Krautem, begraben am
Montag, dem 12. Tamus 555
LFK. T.N.Z.B.H.

(29. Juni 1795)

855. פ"נ

א"ח הר"ר
אליעזר בר יצחק
קרויטם נקבר יום
ב' י"ב תמוז תקנ"ה
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Krautem" = Krautheim.

856. ...

Benjamin, Sohn von ... Nathan,
Merchingen ...
Sonntag, dem 5. Adar ...
...

.856 ...

בנימן בר ... נ[תן]
מערכינגן ...
א' ה' אדר ...
...

857. P.N.

Versorger und Vorsteher
Awraham, Sohn von Ascher,
Olhausen, gest. am
Dienstag, dem 8. Tamus 553
LFK. T.N.Z.B.H.

(18. Juni 1793)

.857 פ"נ

פרנס ומנהיג
אברהם בר אשר
אלהויזן נפטר יום
ג' ח' תמוז תקנ"ג
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

858. P.N.

der Knabe
Jakob, Sohn von Awraham,
Olhausen, gest. im Jahre
556 LFK. T.N.
Z.B.H.

(1796)

858. פ"נ

הנער
יעקב בר אברהם
אלהויזן נפ' שנת
תקנ"ו לפ"ק תנ
צב"ה

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

859. P.T.

Merchingen,
eine wackere Frau, Bela,
Gattin des Michel, gest.
in gutem Ruf am Freitag, dem 26. Tischri
557 LFK. T.N.Z.
B.H.

(28. Oktober 1796)

859. פ"ט

מערכינגן
אשת חיל בילא
אשת מיכל נפט'
בש"ט יום ו' כ"ו תשרי
תקנ"ז לפ"ק תנצ
ב"ה

Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

860. P.T.

eine wackere Frau,
Jentele,
Gattin des Löb, Hingen,
gest. und begraben am Mittwoch, dem 28.
Tischri 558 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Oktober 1797)

860. פ"ט

א"ח
יענטלי
אשת ליב הינגן
נו"נ יום ד' כ"ח
תשרי תקנ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Hingen" = Hüngheim.

861. P.N.

Nagelschburg,
Masus,
Sohn von Aharon Jakob,
gest. am Montag, dem 10. Nissan
559 LFK. T.N.Z.
B.H.

(15. April 1799)

861. פ"נ

נאגלשבורג
מאזוס
בר אהרן יעקב
נפטר יו' ב' י' ניסן
תקנ"ט לפ"ק תנצ
ב"ה

Anm.: Zeile 2: "Nagelschburg" = Nagelsberg.

862. פ"ט

אשה חשובה
גאלא אשת
יוקב מערכנה
יו' ה' כ"ז אדר ת
קס"א לפ"ק תנצב"
ה

862. P.T.

eine vornehme Frau,
Gala, Gattin des
Jokeb, Merchine,
am Donnerstag, dem 27. Adar
561 LFK. T.N.Z.B.
H.

(12. März 1801)

Anm.: Zeile 4: "Merchine" = Merchingen.

863. פ"ט

א"ח מרים ע
עלקלא אשת
מאזס נג"ב נ' יו'
ו' כ"ח א[ב] תקס"א
לפ"ק תנצ
ב"ה

863. P.T.

eine wackere Frau, Mirjam E.
Elkele, Gattin des
Moses, N'G'B', gest. am
Freitag, dem 28. Aw 561
LFK. T.N.Z.
B.H.

(7. August 1801)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "N'G'B'" = Nagelsberg.

864. P.T.

eine wackere Frau, Serche,
Gattin des Awraham,
Berlingen, 7.
Adar 1. 570 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. Februar 1810)

.864 פ"ט

א"ח שרכה
אשת אברה'
בערלינגן ז'
א"ר תק"ע לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Serche, Gattin des Awraham von hier

B. Schwedler:
Familienname = Heß, s. Gatte Grab Nr. 521 B.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

865. ...

... gepriesen ...
gekrönt mit allen ...
Frau Reichel, Gattin des ...
Rosenfeld ...
am Montag, dem 27. Elul ...
am Mittwoch, dem Vortag vom Neujahr
642 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. September 1882)

.865 ...

... מהו[ללה] ...
מוכתרת בכל ...
מרת רייכל אשת ...
ראזענפעלד ...
ביום ב' כ"[ז] אלול ...
ביום [ד' ער"ה תרמ"ב לפ"ק]

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Frau [Rosenfeld] ...

Toten-Register Korb:
Mutter eines totgeborenen Knäbleins:
Regina Rosenfeld geb. Hey
Gatte: Manasse Rosenfeld, Metzger

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Gatte: Nachum Rosenfeld (Grab Nr. 780)

Anm.: Zeile 7: "Vortag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".

866. P.T.

866. פ"ט

die wackere Frau, Frau Sara
Israel aus Ernsbach,
gest. in gutem Ruf am Dienstag, dem 10. Kislew,
6 Jahre nach dem Tod ihres Gatten Seligmann
Israel von dort im Jahre 643 LFK.

האשת חיל מרת שרה
ישראל מערנזבאך
נפטרת בש"ט ביום ג' י' כסלו
ו' שנים אחרי מות בעלה זעליגמנן
ישראל משם בשנת תרמ"ג לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

(21. November 1882)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Witwe Sarale, Gattin des Seligmann Israel, Ernsbach
Frau Sara Israel

Familien-Register Ernsbach:
geb. Braunsbach 7. Januar 1808
2. Gattin des Seligmann Israel, Metzger (Grab Nr. 761)
Vater: Mayer Löb Reiß
Mutter: Lipet geb. Jechiel

Anm.: Zeile 2: "die wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

867. P.T.

867. פ"ט

eine gepriesene und teure Frau,
gekrönt mit jeder Eigenschaft,
geradsinnig, Frau Zerle,
Gattin des Mosche Zwi
Rosenfeld, Olnhausen,
gest. in gutem Ruf am Freitag, dem 4. Schwat und begraben am Sonntag, dem 6. desselben 643 LFK. T.N.Z.B.H.

אשה מהוללה ויקרה
מוכתרת בכל מדה
ישרה מרת צרלה
אשת משה צבי
ראזענפעלד אלנהויזען
נפטרת בש"ט יום ו' ד'
שבט ונקברת יום א' [ו']
בו תרמ"ג לפ"ק תנצב"ה

(12. Januar 1883)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Wittwe Rosenfeld Olnhausen

Anm.: Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Gatte: Grab Nr. 693.

868. P.T.

eine geradsinnige und liebliche Frau, sie ging
auf dem vollkommenen Weg, Frau Kela,
Gattin des Awraham Hecht,
Nagelsberg, gest.
in gutem Ruf am Freitag, dem 4. Schwat
und begraben am Sonntag, dem 6. desselben
643 LFK. T.N.Z.B.H.

(12. Januar 1883)

868. פ"ט

אשה ישרה ונעימה הלכה
בדרך תמימה מרת קעלה
אשת אברהם העכט
נאגעלזברג נפטרת
בש"ט יום ו' ד' שבט
ונקברת יום א' ו' בו
תרמ"ג לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Wittwe Hecht Nagelsberg

Familien-Register Nagelsberg:
Mutter von Jonas Hecht:
Karoline Hecht geb. Wallstein
Gatte: Abraham Hecht (Grab Nr. 812)

Anm.: Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

869. [(Leviten-Kanne)]

...

ein gottesfürchtiger Mann von Abstammung
Geradsinniger, er liebte die Gerechtigkeit und
Redlichkeit, er sättigte die Hungrigen
und sicherte die Armen, er mühte sich
beim Lernen der Tora an Schabbat und an
Feiertagen,
der ehrbare Herr Jissachar, Sohn von Rephael
haLevi Segal, er ging in seine Welt ein
am Schabbatausgang, dem 20. Schwat und
wurde begraben
am Montag, dem 21. desselben 643 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Januar 1883)

869. [(כד של לויים)]

...

איש ירא שמים מגזע
ישרים אוהב הצדק ורו[ה]
מישרים משביע לרעבי'
ומבטח לעניים שוק[ד]
על רה"ת בשבתות [וי"]ט
ה"ה ישששכר בר רפאל
הלוי סגל הלך לעה"ב
במש"ק כ' שבט ונקבר
יום ב' כ"א בו תרמ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Bär Levi, Berlichingen

Familien-Register Berlichingen:
Bär Raphael Levi, Bäcker, geb. hier 1. Okt. 1815
1. Gattin: Pauline geb. Bissinger aus Hochberg, verst. (Grab Nr. 343)
2. Gattin: Rosine geb. Ronheimer aus Merchingen (Grab Nr. 1081)
Vater: Raphael Salomon Levi Mutter: Gidel geb. Hirsch

Stammbaum Berlinger - Levi - Ellinger:
Baer (Raphael) Levi
Vater: Raphael (Kalmann) Levi
Mutter: Gidel geb. Berlinger

Anm.: Zeilen 2-3: "von Abstammung Geradsinniger" wörtlich "von einem Baumstamm" sinngemäß nach Jeschajahu Kap. 11,1.
Zeile 8: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
"Segal" s. Grab Nr. 107.
"ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. 83.

870. P.T. .870 פ"ט

איש תם וישר כ"ה מארום
שטרויס מערנזבאך נפטר
בש"ט ביום ד' כ"א אדר ראשן
ונקבר ביום ו' כ"ג אדר ראשון
בשנת תרמ"ג לפרט קטן

תנצב"ה

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr Marum
Strauss aus Ernsbach, gest.
in gutem Ruf am Mittwoch, dem 21. Adar 1.
und begraben am Freitag, dem 23. Adar 1.
im Jahre 643 nach der kleinen Zeitrechnung

T.N.Z.B.H.

(28. Februar 1883)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Maharam Strauß, Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Marum Isak Strauß, Waarenhändler, geb. Ernsbach 2. Juni 1805
Gattin: Frummet geb. Lehmann, verst. (Grab Nr. 708)
Vater: Isaak Marum Strauß, Beysaß und Schacherhändler Mutter: Gidel aus Berlichingen

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Friedhofs-Register: "Maharam" ist die Abkürzung für "Morenu haRaw Rabbi Meir" und bezeichnet den Namen des berühmten Rabbi Meir aus Rothenburg im 13. Jahrhundert. Aus Verehrung wurden viele Kinder nach ihm genannt. Der Name wird auch "Marum" oder "Maram" abgekürzt und wurde im Verlauf der Zeit auch als Familienname übernommen.

871. P.T. .871 פ"ט

אשת חיל תפארת בעל[ה]
ובניה כפה פרשה לעני
ולאביון ידיה ה"ה מרת
פעסלה אשת צבי שטרוי[ס]
קארב נפטרה בש"ט בש"[ק]
ב' דר"ח אדר שני ונקבר[ת]
ביום ב' ג' בו תרמ"ג לפ"ק

תנצב"ה

eine wackere Frau, Pracht ihres Gatten
und ihrer Kinder, ihre Hand öffnete sie dem Armen
und dem Bedürftigen ihre Hände, die vornehme
Frau, Frau
Pessle, Gattin des Zwi Strauss,
Korb, gest. in gutem Ruf am Schabbat,
dem 2. Neumondtag Adar 2. und begraben
am Montag, dem 3. desselben 643 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. März 1883)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Babett Strauß, Korb

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Babette Strauss geb. Wiener
2. Gattin des Hirsch Strauss, Bäcker in Korb (Grab Nr. 811)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 3-4: "dem Armen und dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

872. P.N.

ein bescheidener Mann in allen seinen Angelegenheiten,
fromm auf allen seinen Wegen und barmherzig
in allen seinen Taten, der ehrbare Herr Jehuda
Morgenroth, Öhringen,
gest. in gutem Ruf am Montag, dem 9. Nissan
und begraben am Dienstag, dem 10. desselben 643

T.N.Z.B.H.

(16. April 1883)

872. פ"נ

איש עניו בכל עניניו
צדיק בכל דרכיו וחסיד
בכל מעשיו ה"ה יהודה
מארגענראטה עהרינגען
נפטר בש"ט ביום ב' ט' ניסן
ונקב' ביו' ג' י' בו תרמ"[ג]

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Löb Morgenroth, Öhringen

Familien-Register Ernsbach:
Löw Feis Morgenroth, Metzgermeister, geb. Ernsbach 11. April 1810
nach Öhringen verzogen 1871
Gattin: Esther geb. Falk aus Merchingen (Grab Nr. 257)
Vater: Feis Falk Morgenroth, Beisaß und Mäckler hier
Mutter: Ranle geb. Mayer

Anm.: Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

872 A Chronologisch zugeordnet:

Friedhofs-Register Berlichingen:
Ein Gast aus ...feld
ertrunken im Wasser in Olnhausen, begraben 15. Ijar 643 = 22. Mai 1883

Standesamt Olnhausen:
Emanuel Kühne, durchreisender Schirmmacher, 64 Jahre alt
wohnhaft letztmals zu Elberfeld, geb. zu Havelberg
gest. 18. Mai 1883
Kühne kam als Durchreisender hier an und ist in dem Jagstfluss, in welchem er baden wollte, ertrunken.
Der Tod wurde angezeigt von dem bloß durch seinen Reisepass bekannten Daniel Laufer aus Tarnew, Kronland Galizien

873. פ"ט

הבתולה ישרה זיסלה בת
ר' ... ראזענטהאל
מערנזבאך נפטרה בש"ט יום
כ"א אדר תרמ"ו לפ"ק

תנצב"ה

873. P.T.

die unverheiratete, geradsinnige Süssle,
Tochter von
R' ... Rosenthal
aus Ernsbach, gest. in gutem Ruf am
21. Adar 646 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. Februar 1886)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Breinle Babbet Rosenthal, gest. Ernsbach

Familien-Register Ernsbach:
Süßchen Rosenthal, geb. 25. April 1818
Vater: Lazarus Rosenthal, Beysaß und Viehhändler
Mutter: Meile geb. Jonas

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

874. פ"ט

אשת חיל תפארת בעלה
ובניה תמימה וישרה
ונעימה במעשיה לעני
ולאביון פרשה כפיה
לגמול חסד ואמת כל
ימיה ה"ה מרת פסלה
אשת דוד קארב
נפטרה בש"ט יום ג'
י"ב סיון ונקברה יום
ד' י"ג בו תרמ"ו לפ"ק

תנצב"ה

874. P.T.

eine wackere Frau, Pracht ihres Gatten
und ihrer Kinder, vollkommen und geradsinnig
und lieblich in ihren Taten, dem Armen
und dem Bedürftigen streckte sie ihre Hände aus,
um selbstlose Liebe und Treue zu üben alle
ihre Tage, die vornehme Frau, Frau Pessle,
Gattin des David, Korb,
gest. in gutem Ruf am Dienstag,
dem 12. Siwan und begraben am
Mittwoch, dem 13. desselben 646 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. Juni 1886)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Pessle, Gattin des David Lefi, Korb
Babett Lefi, Wittwe

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Babet geb. Hirsch
Gatte: David Levi in Korb (Grab Nr. 470)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 4-5: "dem Armen und dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeile 6: "selbstlose Liebe und Treue" s. Grab Nr. 47.
Zeile 9: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

875. P.T.

Frumet Zerle, Gattin des
Jecheskel, Berlingen, gest.
in gutem Ruf am Donnerstag, dem 1. Neumondtag
Adar und begraben am Freitag, dem Vortag zum
Schabbat
646 LFK., eine wackere Frau, Pracht
ihres Gatten und ihrer Kinder, vollkommen
und geradsinnig und lieblich in ihren Taten,
dem Armen und dem Bedürftigen streckte sie
ihre Hände aus, um selbstlose Liebe und Treue
zu üben
alle ihre Tage T.N.Z.B.H.

(24. Februar 1887)

875. פ"ט

פרומעט צערלה אשת
יחזקאל בערלינגן נפטרת
בש"ט יום ה' א' דר"ח
אדר ונקברת יום ו' עש"ק
תרמ"ז לפ"ק א"ח תפארת
בעלה ובניה תמימה
וישרה ונעימה במעשיה
לעני ולאביון פרשה
כפיה לגמול חסד ואמת
כל ימי חייה תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Frumet Zerle, Gattin des Jecheskel von hier
Zerle Gotthilf

Familien-Register Berlichingen:
Sara geb. Dukat
2. Gattin des Hesekiel Gotthilf (Grab Nr. 897)
Vater: Josef Dukat Mutter: Zifa

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 6: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 9: "dem Armen und dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeile 10: "selbstlose Liebe und Treue" s. Grab Nr. 47.

876. P.T.

eine wackere Frau, die Rabbinersfrau
Gitel, Gattin des Lehrers und Rabbiners
Jakob, Berlingen,
gest. am Schabbat, dem 11.
Adar 2. ...
...

[22. März 1834]

876. פ"ט

אשת חיל הרבני'
[ג]יטל א' הרב מה"ר
יעקב בער[לי]נגע[ו]
נפטרת בש"ק י"א
א"ש ...
...

Friedhofs-Register Berlichingen:
Gitel, Witwe des Rabbiners
begraben 12. Adar 2. 594 = 23. März 1834

Sterbe-Register Berlichingen:
Gidel, Witwe
Gatte: Bär Jakob
Mutter: Minle

Stammbaum Berlinger – Levi – Ellinger:
Gidel Berlinger geb. Munk/Mink
Gatte: Rabbiner Jakob Baer Berlinger (Grab Nr. 836)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

877. P.T.

eine wackere Frau, sie übte
selbstlose Liebe und Wohltätigkeit alle Tage
...
...
...

877. פ"ט

אשת חיל גומלת
חסד וצדקה כל ימי
...
...
...

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.

878. P.T.

eine wackere Frau
die Tugendhafte und Fromme,
ihren Mund öffnete sie in Weisheit,
Frau Reichel, Gattin des
Versorgers und Vorstehers, des ehrbaren Herrn
Löwi, Me',
am Donnerstag, dem 26. Siwan
553 LFK. T.N.Z.B.H.

(6. Juni 1793)

878. פ"ט

א"ח
הצנוע' והחסו'
פיה פתח' בחכמ'
מ' רייכל אש[ת]
פ"ו כ"ה לאוי מע'
יום ה' כ"ו סיון תק
נ"ג לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Me'" = vermutlich Merchingen.

879. P.N.

Merchine,
unser Lehrer und Rabbiner Eli', Sohn von
Herrn Jakob, gest. am Schabbat,
dem 2. Aw 555 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Juli 1795)

879. פ"נ

מערכנה
מה"ו אלי' בן
ה' יעקב נ' בש"ק
ב' אב תקנ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 1: "Merchine" = Merchingen.

880. P.T.

eine wackere Frau,
tugendhaft und fromm,
Michle, Gattin des Versorgers und Vorstehers
Sanwil, Krauthem,
Neumondtag Cheschwan 557
LFK. T.N.Z.B.H.

(1. November 1796)

880. פ"ט

א"ח
צנועה וחסודה
מיכלא אשת פ"ו
זנוויל קרויטהם
ר"ח חשון תקנ"ז
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Krauthem" = Krautheim.

881. Olhausen

die vornehme Frau,
Frau
Sarale,
Gattin des ehrbaren Jakob
Segal, gest. und begraben
am Mittwoch, dem 20.
Kislew
554 LFK.

...

(24. November 1793)

.881 אלהויזן

האשה חשוב'
מרת
שרלא
א"כ יאקב
ס' נפטר' ונ'
ביום ד' ד'
כסלו תק
נ"ד לפ"ק

...

Anm.: Zeile 1: "Olhausen" = Olnhausen.

882. P.T.

eine wackere Frau, Hinle, Gattin des
Leser, Krautem, gest.
am Donnerstag, dem 5. Tewet 556 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. Dezember 1795)

.882 פ"ט

א"ח הינלה אש'
ליזר קרויטם נפט'
יו' ה' טבת תקנ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Krautem" = Krautheim.

883. P.N.

Berlingen,
Elieser, Sohn von
Gerschon, gest.
und begraben am Donnerstag, dem 4.
Aw 554 LFK.

T.N.Z.B.H.

(31. Juli 1794)

883. פ"נ

בערלינגן
אליעזר בר
גרשון נפטר
ונקבר יום ה' ד'
אב תקנ"ד לפ"ק

תנצב"ה

B. Schwedler:
Der Bruder des Verstorbenen, Hirsch Gerson, nahm lt. der Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 13 den Namen Lang an, der aber nicht benutzt wurde. Die Familie nannte sich Gotthilf, s. Mutter Grab Nr. 804.

Anm.: Zeile 2: "Berlingen" = Berlichingen.

884. (Leviten-Kanne)

P.N.

der unverheiratete Menachem,
Sohn von Jakob Awraham
haLevi in E'S'B', gest.
in gutem Ruf am
12. Aw 554
LFK. T.N.Z.B.H.

(8. August 1794)

884. (כד של לויים)

פ"נ

הבח' מנחם
בר יעקב אברהם
הלוי בעש"ב נפטר
בשם טוב ביום
י"ב אב תקנ"ד
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
"E'S'B'" = Ernsbach.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

885. P.N. .885 פ"נ

Jehuda, Sohn von Schimon,
Merchine, 8. Aw 554
LFK. T.N.Z.B.H.

יהודה בר שמעון
מערכנה ח' אב תקנ"ד
לפ"ק תנצב"ה

(4. August 1794)

Anm.: Zeile 3: "Merchine" = Merchingen.

886. P.N. .886 פ"נ

Nathan, Sohn von Benjamin
Segal, Bieringen

נתן בר בנימן
סגל בירינגן

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Segal" s. Grab Nr. 107.

887. P.T.

eine wackere Frau, Sarale,
Gattin des Mosche,
Merchine,
Issru Chag von Pessach
552

T.N.Z.B.H.

(5. April 1792)

887. פ"ט

א"ח שרלה
אשת נשה
נערכינה
א"ח דפסח
תקנ"ב

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: Das zweite Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 4: "Merchine" = Merchingen. Der Ortsname ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 5: "Issru Chag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

888. P.N.

der Knabe in Jahren,
Jakob, Sohn von Jakob,
Berlingen, gest.
am Sonntag, dem 14. Ijar
552 LFK. T.N.Z.B.H.

(6. Mai 1792)

888. פ"נ

הנער בשנים
יעקב בר יעקב
בערלינגן נפטר
יום א' ד"י אייר
תקנ"ב לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 5: "ד"י" = 14, s. Grab Nr. 24.

889. P.N.

Merchingen,
der Großzügige
und der Berühmte
in gutem Ruf, Herr R'R'
Jehuda, Sohn vom ehrbaren
Awraham, gest.
am Schabbat und begraben
am Sonntag, dem 21. Ijar
552 LFK.

T.N.Z.B.H.

(12. Mai 1792)

889. פ"נ

[מ]ערכינגן
הנדיב
והמפורסם
בש"ט הר"ר
יהודה בן כ'
אברהם נפט'
בש"ק ונקבר
יום א' כ"א אייר
תקנ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

890. P.T.

eine wackere Frau, Gitele,
Gattin des Löb,
B'B', gest. am Sonntag,
dem Neumondtag Elul
552 LFK.

...

(18. August 1792)

890. פ"ט

א"ח גיטלא
אשת ליב
ב"ב נ' יום א'
ר"ח אלול ת
קנ"ב לפ"ק

...

B. Schwedler:
Familienname = Strauß
Die Verstorbene war vermutlich die 1. Gattin des Löw Abraham Strauß, Grab Nr. 612.

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "B'B'" = Ballenberg.

891. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Steuereinnehmer,
Nachum, Sohn von Schmuel,
Berlingen,
gest. und begraben
am Donnerstag, dem 12. Kislew
552 LFK.
T.N.Z.B.H. im Garten Eden

(8. Dezember 1791)

891. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר
גובה מדינה
נחום בר שמואל
בערלינגין
נפטר ונקבר
יום ה' י"ב כסליו
תקנ"ב לפ"ק
תנצב"ה בג"ע

Vermutlich:
Sterbe-Register Berlichingen:
Vater von Samuel Nachum (Grab Nr. 570):
Nachum
Gattin: Hannele (o.G. 27)

Anm.: Zeile 5: "Berlingen" = Berlichingen.

892. P.T.

eine wackere Frau, Frau Edele,
Gattin des Ascher, gest.
am Montag, dem 13. Adar
553 LFK. T.N.Z.B.H.

(25. Februar 1793)

892. פ"ט

א"ח מ' עדלא
אשת אשר מתה
יום ב' י"ג אדר תק
נ"ג לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

893. P.N. .893 פ"נ

Bieringen,
ein geradsinniger Mann, Ascher, Sohn von
Jakob Segal, gest. am Schabbat,
dem 8. Cheschwan 555 LFK.

בירנגן
א"י אשר בר
יעקב סגל נ' ש"ק
ח' חשון תקנ"ה לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(1. November 1794)

B. Schwedler:
Familienname = Würzburger
Ascher Lämmle Jakob und seine Gattin Minele Hähnle waren die Stammeltern der Familie Würzburger, s. Sohn Grab Nr. 557.

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.

894. P.N. .894 פ"נ

Nathan, Sohn von
Schmaja, B'B', gest.
am Freitag, dem 22. Tamus
558 LFK.

נתן בר
שמע' ב"ב נפ'
יום ו' כ"ב תמוז
תקנ"ח לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(6. Juli 1798)

Anm.: Zeile 3: "B'B'" = Ballenberg.

895. P.T.

Zwija, Gattin des
Jokeb, O'H', am
1. Zwischenfeiertag Pessach
561 LFK. T.N.
Z.B.H.

(31. März 1801)

895. פ"ט

צבי' אשת
יוקב א"ה יו'
א' דח"מ פסח
תקס"א לפ"ק תנ
צב"ה

Anm.: Zeile 3: "O'H'" = Olnhausen.
Zeile 4: "1. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

896. P.T.

möge sie in Frieden ruhen,
Pessle, Gattin des
Joseph, O'H', gest. am
Dienstag, dem 16. Schwat
562 LFK. T.N.
Z.B.H.

(19. Januar 1802)

896. פ"ט

ע"ה
פעסלה אשת
יוסף א"ה נ' יום
ג' ט"ז שבט
תקס"ב לפ"ק תנ
צב"ה

Anm.: Zeile 4: "O'H'" = Olnhausen.

897. Diesen Stein habe ich errichtet als Grabmal

.897 האבן הזאת שמתי מצבה

auf dem Grab eines vollkommenen Mannes
und geradsinnig, er ging frühmorgens und abends
zum Gebetshaus, er liebte die Tora
und stützte ihre Lernenden,
er sättigte die Hungrigen
und sicherte die Armen, es nahm ihn
Gott zum Land des Lebens, der ehrbare Herr
Jecheskel, Sohn von Zwi
aus Berlingen, gest. in gutem Ruf
am Freitag, Vortag zum Schabbat, dem 10. Siwan
und begraben am Sonntag, dem 12. desselben
643 LFK. T.N.Z.B.H.

על קברת איש תם
וישר השכים והעריב
לבה"ת אוהב תורה
ומחזיק את לומדיה
משביע לרעבים
ומבטח לעניים לקחו
יה לארץ החיים ה"ה
יחזקאל בר צבי
מברלינגן נפט' בש"ט
יום ו' עש"ק י' סיון
ונקבר יום א' י"ב בו
תרמ"ג לפ"ק תנצב"ה

(15. Juni 1883)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Jecheskiel von hier
Hesekiel Gotthilf

Familien-Register Berlichingen:
Hesekiel Gotthilf, geb. 30. Juni 1810
1. Gattin: Hendele geb. Hanauer, verst. (Grab Nr. 459)
2. Gattin: Sara geb. Dukat (Grab Nr. 875)
Vater: Hirsch Gerson Gotthilf
Mutter: Gidel

Anm.: Zeile 1: "diesen Stein" s. Grab Nr. 196.
Zeile 8: "Land des Lebens" nach Psalmen Kap. 116,9.
Zeile 10: "Berlingen" = Berlichingen.
"in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

898. P.T.

.898 פ"ט

die unverheiratete und fromme Frau
Bela, Tochter vom ehrbaren Herrn Jitzchak Lang
aus Ernsbach, gest. in gutem Ruf
am Montag, dem 21. Tischri und begraben
am Simchat Tora 644 LFK.

T.N.Z.B.H.

הבתולה הצדקת מרת
בילה בת כ"ה יצחק לאנג
מערנזבאך נפטר' בש"ט
ביום ב' כ"א תשרי ונקבר'
ביום שמחת תורה תרמ"ד לפ"ק

תנצב"ה

(22. Oktober 1883)

Vermutlich:
Familien-Register Ernsbach:
Bela Lang, geb. 14. Nov. 1809
Vater: Isak Falk Lang, Beysaß und Schacherhändler
Mutter: Frumet

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 6: "Simchat Tora" s. "Fest- und Feiertage".

899. P.T.

ein unverheiratetes Fräulein, tugendhaft
und geradsinnig, liebliche Wege waren
alle ihre Wege, die vornehme Frau, Frau
Elkele, Tochter von Frumed,
Nagelsberg, gest. in gutem Ruf
am Freitag, dem 19. Schwat und begraben
am Sonntag, dem 21. desselben 644
LFK. T.N.Z.B.H.

(15. Februar 1884)

899. פ"ט

נערה בתולה צנועה
וישרה דרכי נועם היו
כל דרכיה ה"ה מרת
עלקלה בת פרומד
נגלזברג נפטרה בש"ט
ינם ו' י"ט שבט ונקברה
יום א' כ"א בו תרמ"ד
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Elka Schlachter, Nagelsberg

Anm.: Zeile 2: "Fräulein" s. Grab Nr. 233.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 7: Das erste Wort ist fehlerhaft geschrieben.

900. (Schofar)

P.T.

ein vollkommener Mann, welcher
vor Gott ging, der ehrbare Herr Mosche
Rosenthal aus Ernsbach,
gest. in gutem Ruf am Sonntag, dem 4.
im Nissan
und begraben am Dienstag, dem 6. im
Nissan 644 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. März 1884)

900. (שופר)

פ"ט

איש תמים אשר התהלך
לפני אלהים כ"ה משה
ראזענטהאל מערנזבאך
נפטר בש"ט ביום א' ד' בניסן
ונקבר ביום ג' ו' בניסן תרמ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
Moses Lazarus Rosenthal, Bäcker und Lammwirth
geb. Ernsbach 13. Aug. 1816
Gattin: Babette geb. Gunzenhäuser aus Tauberrettersheim (Grab Nr. 1105)
Vater: Lazarus Rosenthal, Viehhändler
Mutter: Meile geb. Jonas

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

901. P.N.

ein teurer Sohn, einzig und zart,
wie eine Blume blühte er und wie ein Schatten floh er,
er ist das Kind Jehuda Zwi,
Sohn von Pinchas aus Berlingen,
gest. am Freitag, dem Vortag zum Schabbat, dem 25.
Ijar und begraben am Sonntag, dem 27.
desselben 643 LFK. T.N.Z.B.H.

(1. Juni 1883)

901. פ"נ

בן יקיר יחיד ורך
כציץ פורח וכצל ברח
הוא הילד יהודה צבי
בר פנחס מברלינגן
נפטר יום ו' עש"ק כ"ה
אייר ונקבר יום א' כ"ז
בו תרמ"ג לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Das Kind Jehuda Zwi, Sohn von Pinchas von hier
Sohn des S. Gottlieb

Familien-Buch Berlichingen:
Herman, geb. 15. 8. 1882
Vater: Seligmann Gottlieb
Mutter: ... geb. Müller

Anm.: Zeile 3: "wie eine Blume blühte er und wie ein Schatten floh er" s. Grab Nr. 224.
Zeile 5: "Berlingen" = Berlichingen.

902/a,b. ...

die lieblichen Kinder Jentele
und Rachel, Töchter von R' Schimon
Kocherthaler aus
Ernsbach, gest. in gutem Ruf
am 12. und am 29. im Schwat 648 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. Januar 1888)
(11. Februar 1888)

902/א,ב. ...

הילדים הנעימים ינטלה
ורחל בנות ר' שמעון
קאכערטהאלער מן
ערנזבאך נפטרו בש"ט
י"ב וכ"ט בשבט תרמ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

903. P.N.

ein geradsinniger Mann, welcher
auf dem Weg der Guten ging und darauf achtete,
selbstlose Liebe zu üben im Dienst
des Heiligtums, der Herr R'R' Mosche,
Sohn von unserem Lehrer und Rabbiner Nathan,
Scha"tz
in E'S'B', gest. und begraben
am Montag, dem 13. Cheschwan
646 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. Oktober 1785)

Familien-Register Ernsbach:
Moses Nathan, Vorsänger dahier
1. Gattin: Bela
2. Gattin: Sprinz

903. פ"נ

איש הישר אשר הלך
בדרך טובים ושמר
בג"ח במשמרת
הקודש הר"ר משה
בן מהור"ר נתן ש"ץ
בעש"ב נפטר ונקבר
ביום ב' י"ג חשון
תקמ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "selbstlose Liebe" s. Grab Nr. 47.
Zeilen 4-5: "Dienst des Heiligtums" nach 4. Buch Moses Kap. 18,5 u.a., bedeutet hier auch Gemeindediener.
Zeile 6: "Scha"tz" s. Grab Nr. 155.

904. P.N.

der Knabe
Jakob, Sohn von Nathan,
Merchine, am
Dienstag, dem Neumondtag Siwan
549 LFK. T.N.Z.
B.H.

(27. Mai 1789)

904. פ"נ

הנער
יעקב בר נתן
מערכנה יום
ג' ר"ח סיון תק
מ"ט לפ"ק תנצ
ב"ה

Anm.: Zeile 4: "Merchine" = Merchingen.

905. P.N. .905 פ"נ

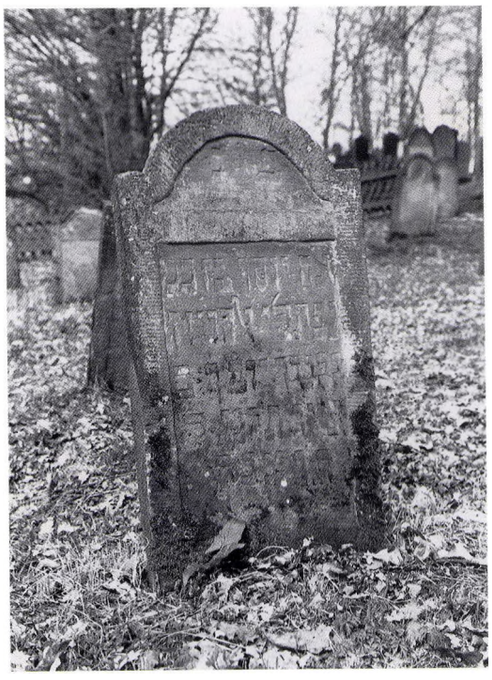
der teure Awraham,
Sohn von Schimon, gest.
am 5. Adar 2.
551 LFK. Merchingen

היקר אבהם
בר שמעון נ'
יום ה' בא"ש ת
קנ"א לפ"ק מערכ'

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(11. März 1791)

Anm.: Zeile 2: Das zweite Wort ist fehlerhaft geschrieben.



906. P.N. .906 פ"נ

ein vornehmer Mann, Joseph, Sohn vom ehrbaren Herrn Naftali, Olhausen,
gest. am Donnerstag, dem 20.
Ijar 553 LFK.

א"ח יוסף בן כ"מ
נפתלי אלהויזן
נפטר יום ה' כ'
אייר תקנ"ג לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(2. Mai 1793)

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

907. P.N.

eine wackere Frau, Zerle,
Gattin des Meir
A.Ch., am Freitag, dem 13. Kislew
555 LFK. T.N.Z.
B.H.

(5. Dezember 1794)

907. פ"נ

א"ח צערלי
אשת מאיר
א"ך יו' ו' י"ג כסל'
תקנ"ה לפ"ק תנצ
ב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: Die Initialen "א"ך" sind unklar.

908. (Leviten-Kanne)

P.N.

der geradsinnige Mann
unter den Großzügigen, welcher
auf dem Weg der Guten ging,
Versorger und Vorsteher Mosche, Sohn von
Elieser
haLevi aus Ernschbach, gest.
in gutem Ruf am Freitag, dem Vortag zum Schabbat,
dem 21. Cheschwan 558 LFK.

...

(10. November 1797)

908. (כד של לויים)

פ"נ

איש הישר
בינדיבים אשר
הלך בדרך טובים
פ"ו משה בר אליעזר
הלוי בערנשבאך נפטר
בשם טוב יום ו' עש"ק
כ"א חשון תקנ"ח לפ"ק

...

Familien-Register Ernsbach:
Moses Lazarus, Viehhändler dahier
gest. 24. November 1798
Gattin: Gressel von Ernsbach, lebt in Mannheim

Familienname = Strauß, s. Tochter Grab Nr. 240 und Sohn o.G. 181.

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 3: "unter den Großzügigen" s. Grab Nr. 68.
"unter den Großzügigen" = Haplographie, s. Grab Nr. 49.
Zeile 6: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
"Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

909. P.T.

eine vornehme Frau,
Gali,
Gattin des Landesvorstehers und Versorgers Joseph,
Merchine, gest.
am Sonntag, dem 9. Adar
558 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. Februar 1798)

909. פ"ט

אשה חשובה
גאלי
אשת מה"ו יוסף
מערכנה נפטר'
יו' א' ט' אדר
תקנ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "מה"ו" = Abkürzung von "מנהיג המדינה ופרנס" = Landesvorsteher und Versorger.
Zeile 5: "Merchine" = Merchingen.

910. P.N.

Elasar, Sohn von Schimschon,
Berlingen,
gest. am Donnerstag, dem 5. Elul
560 L. T.N.Z.
B.H.

(26. August 1800)

910. פ"נ

אלעזר בר שמשן
בערלינגן
יום ה' ה' אלול
תק"ס ל' תנצ
ב"ה

B. Schwedler:
Familienname = Eisenmann, s. Sohn Grab Nr. 635.

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

911. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Nathan, Sohn von Benjamin Segal,
Merchine, gest. am
Dienstag, dem 24. Nissan 561
LFK. T.N.Z.B.H.

(7. April 1801)

911. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר
נתן בר בנימן סג'
מערכנה נפט' יום
ג' כ"ד ניסן תקס"א
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 4: "Merchine" = Merchingen.

912. P.N.

Jitzchak, Sohn von Nathan,
Korb, gest. am
3. Tewet 550 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. Dezember 1789)

912. פ"נ

יצחק בר נתן
קארב נפטר יום
ג' טבת תק"ן לפ"ק

תנצב"ה

913. P.T.

Gutraut, Tochter von A'
Awraham, Feuerb',
Dienstag, 24. Nissan 550
LFK. T.N.Z.B.H.

(8. April 1790)

913. פ"ט

גוטרוט בת א'
אברהם פויערב'
ג' כ"ד ניסן תק"ן
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Feuerb'" = Feuerbach.

914. P.T.

eine wackere Frau, Jetel, Tochter von
Nathan, Gattin des Jehuda,
Merchine, gest.
am Donnerstag, dem 23. Elul
547 LFK. T.N.Z.B.
H.

(6. September 1787)

914. פ"ט

א"ח יטל בת
נתן אשת יהודה
מערכנה נפטרה
יום ה' כ"ג אלול
תקמ"ז לפ"ק תנצב"
ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Merchine" = Merchingen.

915. P.N.

Tuwia, N'B',
er stieg hinauf in die Höhe am
Dienstag, dem 27. Elul 547
LFK. T.N.Z.B.H.

(10. September 1787)

915. פ"נ

טובי' נ"ב
עלה למרום יום
ג' ד"ז אלול תקמ"ז
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "N'B'" = Nagelsberg.

916. P.N.

die Frau, Frau Bela,
Tochter von Jakob, Gattin des
ehrbaren Wolf, Merchingen,
gest. am Montag und begraben
am Dienstag, dem 11. Siwan
547 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Mai 1787)

916. פ"נ

האשה מ' בילא
בת יעקב אשת
כ' וואלף מערכינגן
נפטר' ביום ב' וניקבר'
ביום גימל י"א סיון
תקמ"ז לפ"ק

תנצב"ה

917. P.T.

eine wackere Frau, Vogel, Tochter von
Herrn Zwi, Berlichingen,
gest. am Schabbat,
dem 19. Menachem 550
LFK. T.N.Z.B.H.

(30. Juli 1790)

917. פ"ט

א"ח פוגל בת
ה' צבי בערלי'
נפטרה בעש"ק
י"ט מנחם תק"ן
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Menachem" s. Grab Nr. 82.

918. P.T.

eine wackere Frau, Hindel Lea,
Tochter von Jokeb, Gattin des
Berlichingen, am
Freitag, dem 17. Elul
550 LFK. T.N.Z.B.H.
mit den Seelen der frommen Männer und Frauen Amen

(27. August 1790)

918. פ"ט

א"ח הינדל לאה
בת יוקב אשת
בערליכינג' יום
עש"ק י"ז אלול ת
ק"ן לפ"ק תנצב"ה
ענצו"א

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: Der Gattenname fehlt.
Zeile 7: "ענצו"א" Abkürzung von "mit den Seelen der frommen Männer und Frauen Amen".

919. P.T.

eine wackere Frau, Bela, Gattin des
Josel, Merchingen,
am Montag, dem 27. Tewet
551 LFK. T.N.Z.B.
H.

(3. Januar 1791)

919. פ"ט

א"ח בילא אשת
יוזל מערכינגן
יום ב' כ"ז טבת
תקנ"א לפ"ק תנצב"
ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

920. (Leviten-Kanne)

P.N.

Merchingen,
Mosche Arie, der ehrbare
Sohn von Elchanan Segal,
gest. am Vortag von Schawuot
553 LFK. T.N.Z.
B.H.

(16. Mai 1793)

920. (כד של לויים)

פ"נ

מערכינגן
משה ארי' [כ']
בר אלחנן סגל
נפטר ע"ש תק
נ"ג לפ"ק תנצ
ב"ה

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 5: "Vortag von Schawuot" s. "Fest- und Feiertage".

921. P.T.

eine wackere Frau, Sarale,
Gattin des Herrn Jona,
Merchingen, gest.
am Montag, dem 10. Adar 1. 554

T.N.Z.B.H.

(10. Februar 1794)

.921 פ"ט

א"ח שרלה
אשת ה' יונה
מערכינגן נפטר'
יו' ב' י' א"ר תקנ"ד

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

922. P.N.

Jakob Arie,
Sohn von Jona, Berlingen,
begraben am Dienstag, dem 25. Cheschwan
555 LFK. T.N.Z.B.H.

(18. November 1795)

.922 פ"נ

יעקב ארי'
בר יונה בערלינג'
נקבר יו' ג' כ"ה חשון
תקנ"ה לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.

923. P.T.

Olhausen,
Matel, Tochter von
Menachem, Gattin des
ehrbaren Jitzchak, gest.
am Montag, dem 10. Schwat
557 LFK. T.
N.Z.B.H.

(6. Februar 1797)

923. פ"ט

אלהויזן
מטל בת
מנחם אשת
כ' יצחק נפט'
יום ב' י' שבט
תקנ"ז לפ"ק ת
נצב"ה

Anm.: Zeile 2: "Olhausen" = Olnhausen.

924. P.N.

eine wackere Frau, Frau
Nachet, Tochter vom ehrbaren Pinchas
aus E'B', gest. in gutem Ruf
am Montag, dem 2. Neumondtag Ijar
559 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. Mai 1799)

924. פ"נ

אשת חיל מרת
נאכט בת כ' פנחס
מע"ב נפטר' בשם טוב
יום ב' ב' דר"ח אייר
תקנ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "E'B'" = Ernsbach.
"in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

925. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Herr
Itzik, Sohn von Meir,
Merchingen, gest. am
Sonntag, dem 9. Aw 561
LFK. T.N.Z.B.H.

(19. Juli 1801)

925. פ"נ

איש תם וישר ה'
איצק בר מאיר
מערכינגן נ' יום
א' ט' אב תקס"א
לפ"ק תנצב"ה

926. P.N.

Benjamin, Sohn von
Meir, Korb,
28. Adar
565 LFK. T.N.Z.
B.H.

(27. Februar 1805)

926. פ"נ

בנימן בר
מאיר קארב
כ"ח אדר תק
ס"ה לפ"ק תנצ
ב"ה

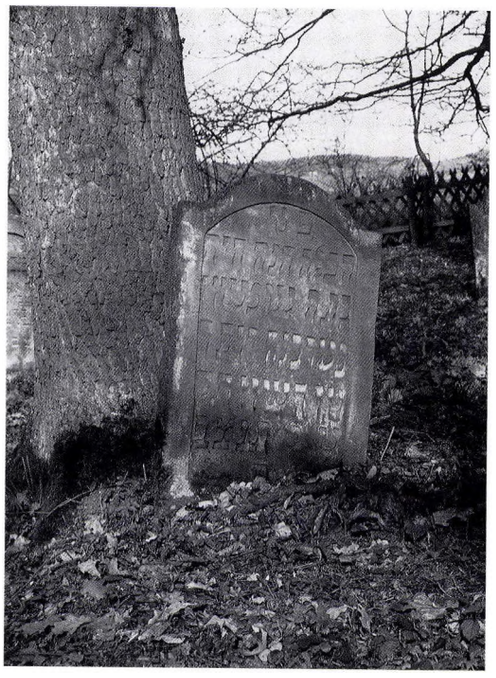
927. P.T.

die Braut Chana Chaja,
Tochter von Herrn Schimschon,
Merchine, am Mittwoch,
dem 15. Cheschwan
570 LFK. T.N.Z.B.
H.

(25. Oktober 1810)

927. פ"ט

הכלה חנה חיה
בת ה' שמשון
מערכנה יום ד'
ט"ו חשון תק"
ע לפ"ק תנצב"
ה



Anm.: Zeile 4: "Merchine" = Merchingen.

928. P.N.

Schimon Leb, Ernsbach,
begraben am Dienstag, dem 13.
Nissan 644 LFK.

(8. April 1884)

928. פ"נ

שמעון לעב ערנזבך
נקבר יום ג' י"ג
ניסן תרמ"ד לפ"ק

Friedhofs-Register Berlichingen:
Schimon Löb, Ernsbach
bestattet 8/4 1884

Familien-Register Ernsbach:
Schimon Löb, geb. 29. April 1830
Vater: Aber Abraham Löb, Beysaß und Viehhändler
Mutter: Bela geb. Strauß

929. P.T.

die Gebärerin, eine wackere Frau, Frau Gitel, Gattin des ehrbaren Awraham Neuman aus Nagelsberg, gest. am Freitag, dem 17. und begraben am Sonntag, dem 19. Cheschwan 634 LFK. T.N.Z.B.H.

(7. November 1873)

929. פ"ט

היולדת אשת חיל מ'
גיטל אשת כ' אברהם
ניימאן מנאגלסבערג
נפטרת עש"ק י"ז ונקבר'
יום א' י"ט חשון תרל"ד
לפ"ק תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Karolina Neumann, 36 Jahre 2 M. 14 Tage alt
Gatte: Abraham Neumann
Vater: ... Wolf
Mutter: Glück Rosenthal

Familien-Register Nagelsberg:
Gütel geb. Wolf, geb. 27. Aug. 1835
1. Gattin des Abraham Neumann (Grab Nr. 1168)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

930. P.T.

die Gebärerin, eine wackere Frau, Frau Mirjam, Gattin des ehrbaren Menachem aus Nagelsberg, gest. am Sonntag, dem 12. Elul und begraben am Montag. dem 13. Elul 632 LFK. T.N.Z.B.H.

(15. September 1872)

930. פ"ט

היולדת אשת חיל מ'
מרים אשת כ' מנחם
מנאגעלסבערג נפטר'
ביום א' י"ב אלול ונקבר'
ביום ב' י"ג אלול תרל"ב
לפ"ק תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Mirjam ... Kocherthaler, 30 Jahre 9 Mon. 11 Tag alt
Gatte: Emanuel Kocherthaler (vermutlich Grab Nr. 1177)
Vater: Jakob Löwenstein
Mutter: Regina Ettlinger

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

931. P.T.

die Gebärerin, eine wackere Frau, Frau Jetele, Gattin des ehrbaren Nachum, Berlichingen, gest.
und begraben am Sonntag, dem siebten Ijar im Jahre 630 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Mai 1870)

931. פ"ט

היולדת אשת חיל מ'
יטלה אשת כ' נחום
בערליכינגען נפטרת
ונקבררת ביום א' זין
אייר שנת תר"ל לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Wöchnerin Jetele, Gattin des Nachum von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Jette Metzger, 36 J. alt
Gatte: Nahum Metzger, Metzger (Grab Nr. 1179)
Vater: Markus Adler von Edelfingen
Mutter: Bräunle Adler

Familien-Register Berlichingen:
Jette geb. Adler, geb. Edelfingen 15. Septbr. 1832
1. Gattin des Nachum Metzger alt, Metzger hier

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: Das erste Wort ist fehlerhaft geschrieben.

932. P.T.

die Gebärerin, eine wackere Frau, Frau Kaula, Gattin des ehrbaren Herrn Nathan, Olnhausen, gest. am
Freitag, dem 28. Nissan und begraben am 1. Neumondtag Ijar 629 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. April 1869)

932. פ"ט

היולדת אשת חיל מ'
קולה אשת כ"מ נתן
אלנהויזען נפטר' יום
עש"ק כ"ח ניסן ונקבר'
א' דר"ח אייר תרכ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Olnhausen:
Karoline Stern, geb. 20.7.1829
Gatte: Nathan Stern, Bäcker in Olnhausen (Grab Nr. 1156)
Vater: Hirsch Degginger
Mutter: Virginia (Vögele) Ottenheimer in Wenkheim

Familien-Register Olnhausen:
1. Gattin des Natan Stern

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

933. P.T.

das Mädchen Matel, Tochter vom ehrbaren
Schmuel aus Olnhausen,
begraben am Mittwoch, dem 11. Tewet
627 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. Dezember 1866)

933. פ"ט

הנערה מאטל בת כ'
שמואל מאלנהויזען
נקברת ביום ד' י"א טבת
תרכ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Toten-Register Olnhausen:
Mathilde Strauss, 17 Jahre alt
seit dem 22. Nov. vermisst und wurde am 17.12.1866 tot in der Jagst gefunden

934. P.N.

ein geradsinniger Mann und zuverlässig unter den
Großzügigen,
welcher auf dem Weg
der Guten ging, Jona, Sohn von
Elieser aus Olhausen,
gest. in gutem Ruf
am Sonntag, dem 22. Tamus
548 LFK.

...

(28. Juli 1788)

934. פ"נ

א' ישר וכשר בנדיב'
אשר הלך בדרך
טובים יונה בר
אליעזר מאלהויזען
נפטר בשם טוב
יום א' כ"ב תמוז
תקמ"ח לפ"ק

...

Anm.: Zeile 2: "unter den Großzügigen" s. Grab Nr. 68.
Zeile 5: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

935. P.T.

eine vornehme Frau, Jachet,
Tochter von Chajim, Gattin des Bendit,
Merchine, am Donnerstag, dem 12.
Tischri 547 LFK. T.
N.Z.B.H. A'

(4. Oktober 1786)

935. פ"ט

אשה חשובה יאכט
בת חיים אשת בענדט
מערכנה יום ה' י"ב
תשרי תקמ"ז לפ"ק ת
נצב"ה א'

Anm.: Zeile 4: "Merchine" = Merchingen.

936. P.T.

eine vornehme Frau,
Dina, Gattin des Jakob,
Altikrautem, sie stieg hinauf am
15. Elul 546 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. September 1786)

936. פ"ט

אשה חשובה
דינה אשת יעקב
אלטיקרויטם ע"ש
ט"ו אלול תקמ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Altikrautem" = Altkrautheim.

937. Hier liegt geborgen

die Frau, Frau Bela,
Tochter vom ehrbaren Awraham, Gattin des
ehrbaren Ascher, Bale Burig,
gest. am Schabbat
und begraben am Sonntag,
dem 2. Zwischenfeiertag Pessach
546 LFK.

...

(16. April 1786)

937. פה טמונה

האשה מרת בילא
בת כ' אברהם אשת
כ' אשר באלה [בוריג]
נפטר' יום ש"ק
ונקבר' יום א'
ב' דחה"מ פסח תק
מ"ו לפ"ק

...

B. Schwedler:
Familienname vermutlich Dahlheimer
Bela und ihr Gatte Ascher (Grab Nr. 977) waren vermutlich die Eltern von Levi Ascher Dahlheimer (Grab Nr. 576)

Anm.: Zeile 4: "Bale Burig" = Ballenberg.
Zeile 7: "2. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

938. P.N.

ein Mann, geradsinnig unter den Großzügigen,
welcher auf dem Weg der Guten ging, der ehrbare
Schlomo Meir, Sohn von
Joseph aus Hingen, gest.
in gutem Ruf am Donnerstag, dem 2.
Adar 2. 546 LFK.

...

(2. März 1786)

938. פ"נ

איש הישר בנדיבים
אשר הלך בדרך ט' כ'
שלומה מאיר בר
יוסף מהינגינפטר
בשם טוב יום ה' ב'
[א]דר שני תקמ"ו לפ"ק

...

Anm.: Zeile 2: "unter den Großzügigen" s. Grab Nr. 68.
Zeile 5: "Hingen" = Hüngheim.
"Hingen, gest." = Haplographie, s. Grab Nr. 49.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

939. P.T.

eine wackere Frau, Chana, Tochter von Jitzchak,
Gattin des Jakob, N'G'S'B',
gest. am Montag, dem 24. Schwat
546 LFK. T.N.Z.B.
H.

(23. Januar 1786)

939. פ"ט

א"ח חנה בת יצחק
אשת יעקב נגש"ב
נפטר' יום ב' כ"ד שבט
תקמ"ו לפ"ק תנצב"
ה

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript
Hanna Isaak und ihr Gatte Jakob David (Grab Nr. 941) waren die Stammeltern folgender Familien:
1. Sohn: Moses Jakob = Stern (Grab Nr. 724)
2. Sohn: Jissachar Behr = Bär (Grab Nr. 595)
3. Sohn: Isaak, auch Mosche Jitzchak = Neumann (Grab Nr. 772)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "N'G'S'B'" = Nagelsberg.

940. P.T.

eine wackere Frau, fromm,
Frau Gessel, Gattin des
ehrbaren Aberle aus E'B',
gest. in gutem Ruf
am Mittwoch, dem 20. Tewet 546
LFK. T.N.Z.B.H.

(21. Dezember 1785)

940. פ"ט

אשת חיל צדקה
מרת געסל אשת
כ' אברלי מע"ב
נפט' בשם טוב
יום ד' כ' טבת תקמ"ו
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "E'B'" = Ernsbach.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

941. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Jakob, Sohn von David, am
Freitag, dem 10. Schwat 549
LFK. N'S'B' T.N.Z.B.H.

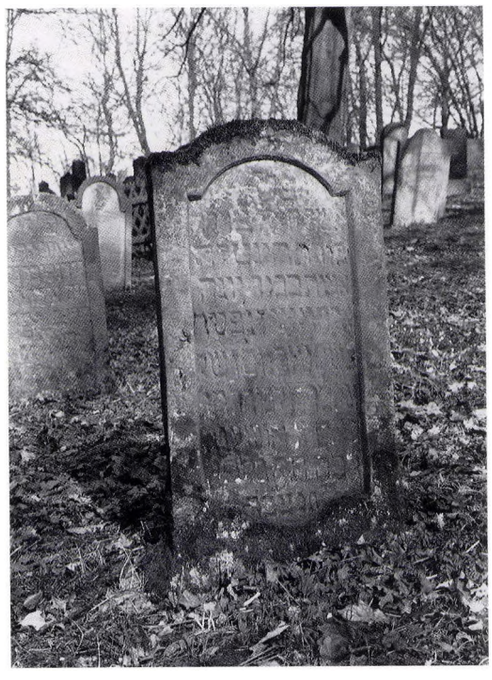
(7. Februar 1789)

.941 פ"נ

איש תם וישר
יעקב בר דוד יום
ו' י' שבט תקמ"ט
לפ"ק נש"ב תנצב"ה

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Jakob David und seine Gattin Hanna Isaak (Grab Nr. 939) waren die Stammeltern folgender Familien:
1. Sohn: Moses Jakob = Stern (Grab Nr. 724)
2. Sohn: Jissachar Behr = Bär (Grab Nr. 595)
3. Sohn: Isaak, auch Mosche Jitzchak = Neumann (Grab Nr. 772)

Anm.: Zeile 5: "N'S'B'" = Nagelsberg.



942. P.T.

eine wackere Frau, fromm,
Frau Hintele,
Gattin des ehrbaren Herrn Jona,
Olhausen, gest.
in gutem Ruf am 7. Tag, Schabbat,
und begraben am folgenden Tag,
am Sonntag, Hoschana
Raba 550 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. Oktober 1789)

.942 פ"ט

אשת חיל צדקה
מרת הינטלה
אשת כמר יונה
אלהויזען נפטר'
בשם טוב יום ז' ש"ק
ונקברת למחרתו
ביום א' אושנא
רבה תק"נ לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Olhausen" = Olnhausen.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeilen 8-9: "Hoschana Raba" s. "Fest- und Feiertage". Der Name des Feiertages ist fehlerhaft geschrieben.

943. P.T.

eine wackere Frau, Hindel, Tochter vom
Landesvorsteher und Versorger Mosche A.,
Gattin des Jokeb,
Berlingen, gest.
am 2. Neumondtag Tewet und begraben
am Mittwoch, dem ... desselben 552
LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. Dezember 1791)

943. פ"ט

א"ח הינדל בת
מה"ו משה א'
אשת יאקב
בערלינגן נפ'
ב' דר"ח טבת ונ'
יום ד' ... בו תקנ"ב
לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Landesvorsteher und Versorger" s. Grab Nr. 909.
Zeile 5: "Berlingen" = Berlichingen.

944. P.N.

der Mann, geradsinnig
unter den Großzügigen, welcher auf dem
Weg der Guten ging, Schimon,
Sohn von Herrn Elieser aus E'B',
gest. in gutem Ruf
am 7. Tag, Schabbat, dem 1. Tag vom Neujahr
und begraben am 2. Tag vom Neujahr
554 LFK.

...

(7. September 1793)

944. פ"נ

איש הישר
בנדיבים אשר הלך
בדרך טובים שמעון
ב"ה אליעזר מע"ב
נפטר בשם טוב
יום ז' ש"ק א' דר"ה
ונקבר ביום ב' דר"ה
תקנ"ד לפ"ק

...

Familien-Register Ernsbach:
Simon Lazarus, Viehhändler in Ernsbach
Gattin: Hindele Moses aus Königshofen (Grab Nr. 851)

B. Schwedler:
Simon Lazarus und seine Gattin Hindele Moses waren die Stammeltern folgender Familien:
1. Sohn: Samuel Simon = Herz (Grab Nr. 363)
2. Sohn: Immanuel Simon = Kocherthaler (Grab Nr. 479)
3. Sohn: Lazarus = Rosenthal (Grab Nr. 521)

Anm.: Zeile 3: "unter den Großzügigen" s. Grab Nr. 68.
Zeile 5: "E'B'" = Ernsbach.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeilen 7/8: "1. Tag vom Neujahr"/"2. Tag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage".

945. P.N.

Merchingen,
ein geradsinniger Mann, Benjamin, Sohn von
Menachem, gest.
und begraben am Montag,
dem 17. Adar 1. 554
LFK. T.N.Z.B.
H.

(17. Februar 1794)

945. פ"נ

מערכינגן
א"י בנימן בר
מנחם נפטר
ונקבר יום ב'
י"ז א"ר תקנ"ד
לפ"ק תנצב"
ה

946. P.N.

ein vornehmer Mann,
Ascher, Sohn von Mosche
Segal, Neustetten,
begraben am 1. Neumondtag
Ijar 555 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. April 1795)

946. פ"נ

א"ח
אשר בר משה
סגל נייאשטיט'
נקבר יום א' דר"ח
אייר תקנ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.
"Neustetten" = Neunstetten.

947. Berlingen

P.T.

Hendele, Gattin des
Leser, gest. am 19.
Adar 558
LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. März 1798)

947. בערלינג'

פ"ט

הענדלי א'
ליזר נ' י"ט
אדר תקנ"ח
לפ"ק

תנ[צב"ה]

Anm.: Zeile 1: "Berlingen" = Berlichingen.

948. P.T.

die unverheiratete Rechele,
Tochter von Schmaja,
Hingen T.N.Z.B.H.

948. פ"ט

הבתולה רעכלה
בת שמעי'
הינגן תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Hingen" = Hüngheim.

949. P.T.

eine vornehme Frau,
Jetele, Gattin des J'T',
Bieringen, gest.
am Mittwoch, dem 21. Ijar
564 LFK. T.
N.Z.B.H.

(12. Mai 1804)

949. פ"ט

אשה חשובה
יטלא אשת י"ט
בירינגן נפטרת
יום ד' כ"א אייר
תקס"ד לפ"ק ת
נצב"ה

Anm.: Zeile 3: "J'T'" = Jom Tow.

950. P.T.

eine wackere Frau, die fromme Chaja,
Gattin des Landesvorstehers und Versorgers Eljakim,
Merchine, gest. am 2. Neumondtag
Tewet 569 LFK. T.
N.Z.B.H.

(20. Dezember 1808)

950. פ"ט

א"ח החסודה חיה
אשת מה"ו אליקם
מערכנה נ' ב' דר"ח
טבת תקס"ט לפ"ק ת
נצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "Landesvorsteher und Versorger" s. Grab Nr. 909.
Zeile 4: "Merchine" = Merchingen.

951. P.T.

eine wackere Frau, Frau Mindele,
Gattin des ehrbaren Jitzchak aus E'B',
gest. in gutem Ruf
am Schabbat und begraben
am folgenden Tag, am
Sonntag, dem 15. Adar 547
LFK. T.N.Z.B.H.

(4. März 1787)

951. פ"ט

אשת חיל מ' מינדלי
אשת כ' יצחק מע"ב
נפטר' בשם טוב
יום ש"ק ונקברת
למחרתו יום
א' ט"ו אדר תקמ"ז
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "E'B'" = Ernsbach.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

952. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, David,
Sohn von Schimon, Dörzbach,
gest. am Donnerstag, dem 28. Tewet
547 LFK. T.N.Z.B.H.

(18. Januar 1787)

952. פ"נ

איש תם וישר דוד
בר שמעון דערצב'
נפטר יום ה' כ"ח טבת
תקמ"ז לפ"ק תנצב"ה

Vermutlich:
Familien-Buch Ailringen:
Vater von Simon David Bloch (Grab Nr. 667):
David Simon in Dörzbach
Gattin: Ettel ...

953. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Meir Mosche, Sohn von Jitzchak, Merchine, begraben am Montag, dem 10. Schwat 547 LFK. T.N.Z.B.H.

(29. Januar 1787)

953. פ"נ

איש תם וישר מאיר
משה בר יצחק מערכנ'
נקבר יום ב' י' שבט
תקמ"ז לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Merchine" = Merchingen.

954. P.T.

eine vornehme Frau, Gitel, Tochter von Schimschon, Gattin des David, Hingen, am Sonntag, dem 25. Ijar 544 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. Mai 1784)

954. פ"ט

אשה חשובה
גיטל בת שמשן
אשת דוד הינגן
יום א' ך"ה אייר
תקמ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Hingen" = Hüngheim.

955. (Leviten-Kanne)

P.T.

ein geradsinniger Mann
unter den Großzügigen und Guten,
er ging auf dem Weg der Guten
und er starb in hohem Greisenalter,
greis und an Tagen satt,
Jehuda, Sohn von Zwi haLevi
aus der Heiligen Gemeinde Merchinge,
gest. und begraben am
Mittwoch, dem Tag nach Jom Kippur
545 LFK. T.N.Z.B.H.
seine Seele sei im Garten Eden.

(26. September 1785)

955. (כד של לויים)

פ"ט

איש ישר
בנדיבים טובים
הולך בדרך טובים
וימת בשיבה טובה
זקן ושבע ימים
יהודה בר צבי הלוי
מק"ק מערכינגה
נפטר ונקבר יום
ד' אסרו חג יום כפ'
תקמ"ה לפ"ק תנצב"ה
נשמתו בגן ע'

Anm.: Zeile 3: "unter den Großzügigen" s. Grab Nr. 68.
Zeile 6: "an Tagen satt" s. 1. Buch Moses Kap. 35,29.
Zeile 7: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 8: "Merchinge" = Merchingen.
Zeile 10: "Jom Kippur" s. "Fest- und Feiertage".

956. P.T.

eine vornehme Frau,
Ela, Olhausen,
gest. und begraben
am Montag, dem 5. Tischri
545 LFK. T.N.
Z.B.H.

(20. September 1784)

956. פ"ט

אשה חשובה
עלא אלהויזן
נפטרת ונקב'
יום ב' ה' תשרי
תקמ"ה לפ"ק תנ
צב"ה

Anm.: Zeile 3: "Olhausen" = Olnhausen.

957. P.T. .957 פ"ט

eine wackere Frau, Mirjam,
Tochter von Elieser,
Gattin des Netel,
Dörzbach,
Neumondtag Ijar
551 LFK.

א"ח מרים
בת אליעזר
אשת נטל
דערצבאך
ר"ח אייר תק
נ"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(4. Mai 1791)

Vermutlich:
Familien-Buch Dörzbach:
Mutter von Lazarus Strauß (Grab Nr. 463):
Mariam
Gatte: Nathan Baruch, Dörzbach, Handelsmann (Grab Nr. 744)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

958. P.N. .958 פ"נ

Meir, Sohn von Jitzchak,
Ernschbach, begraben
am Sonntag, dem 25. Tischri
552 LFK.

מאיר בר יצחק
ערנשבך נקבר
יום א' כ"ה תשרי
תקנ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(23. Oktober 1791)

Anm.: Zeile 3: "Ernschbach" = Ernsbach.

959. P.N.

Ascher, Sohn von
Schmaja, Merchine,
am Montag, dem 15. Ijar
562 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. Mai 1802)

959. פ"נ

אשר בר
שנעי' נערכנ'
יו' ב' ט"ו אייר
תקס"ב לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Merchine" = Merchingen.
"Schmaja, Merchine" sind fehlerhaft geschrieben.

960. P.T.

eine wackere Frau, Gitel, Gattin des
Herrn Meir, Korb,
am Sonntag, dem 18. Ijar
564 LFK. T.N.Z.
B.H.

(29. April 1804)

960. פ"ט

א"ח גיטל אשת
ה' מאיר קארב
יום א' ח"י אייר
תקס"ד לפ"ק תנצ
ב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

961. P.T.

eine wackere Frau, Frau Chawa,
Tochter von Jehuda aus Eschenau,
Gattin des Aberle Löb,
Dörzbach, gest.
am Dienstag, dem 25. Marcheschwan
606 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(25. November 1845)

961. פ"ט

א"ח מרת חוה
בת יהודה מעשנוי
אשת אברליב
דערצבאך נפטר'
יום ג' כ"ה מרחשון
תר"ו לפ"ק

תנצב"ה א'

Familien-Buch Dörzbach:
Eva Haas, geb. Eschenau 13. Febr. 1812
Gatte: Abraham Löw Haas, Handelsmann (mit dem Kind nach Amerika ausgewandert)
Vater: Judas Zürndörfer, Metzger in Eschenau
Mutter: Rebekka geb. Haas

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Aberle Löb" = Haplographie, s. Grab Nr. 49.

962. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Jitzchak,
Sohn von Awraham sel.A. haLevi
Ernsbach, gest. am
Donnerstag, dem 4. Schwat und begraben am
Freitag,
dem 5. Schwat 631 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. Januar 1871)

962. (כד של לויים)

פ"נ

איש תם וישר יצחק
בר אברהם ז"ל הלוי
ערנסבאך נפטר ביום
ה' ד' שבט ונקבר עש"ק
ה' שבט תרל"א לפ"ק

תנצב"ה

Sterbe-Register Ernsbach:
Isak Oppenheimer, Viehhändler, 37 Jahr 25 Tag alt
geb. hier 20.12.1833
Gattin: Karoline geb. Kaufmann
Vater: Abraham Oppenheimer, Viehhändler hier
Mutter: Jette geb. Kaufmann

Familien-Register Ernsbach:
Bürger und Handelsmann in Ernsbach
Gattin: Caroline geb. Kaufmann aus Billigheim
Vater: Abraham Falk Oppenheimer

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. 59.

963. P.T.

eine wackere Frau, Frau ...
Gattin des ehrbaren ...
Berlichingen, gest.
am Schabbat, dem 1. Zwischenfeiertag
Pessach 631 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. April 1871)

963. פ"ט

אשת חיל מ' ...
אשת כ' ...
בערליכ[ינגן נפטרת]
ביום ש"ק א' [חול המועד]
פסח תרל"א לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Frumet, Gattin des Feibusch von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Fromette Stern, 62 J. alt
Gatte: Philipp Stern
Vater: Eisig ...
Mutter: Fradel Simson

Familien-Register Berlichingen:
Frometh Stern, geb. Creglingen 13. Juli 1809
Gatte: Philipp (Feibisch) Stern, Schneider und Spezereihändler (Grab Nr. 1129)
Vater: Eisik Archshöfer von Creglingen
Mutter: Fradel Simson von Igersheim

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 5-6: "1. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

964. P.T.

eine wackere Frau, Frau Dina,
Gattin des ehrbaren Menachem sel.A. haLevi
aus Bieringen, gest. am
Dienstag, dem 14. Tewet und begraben am
Mittwoch, dem 15. Tewet 632 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. Dezember 1871)

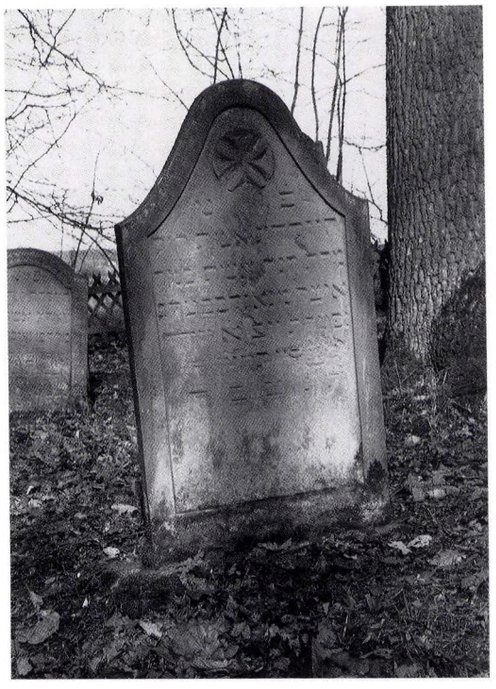
964. פ"ט

אשת חיל מרת דינה
אשת כ' מנחם ז"ל הלוי
מבירינגען נפטרת ביום
ג' י"ד טבת ונקברת ביום
ד' ט"ו טבת תרל"ב לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Bieringen:
Dina Würzburger Metzgerswitwe, 60 Jahre alt
Gatte: Mändle Jakof Würzburger
Vater: Hirsch Heymann
Mutter: Jendel in Braunsbach

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Die Verstorbene war vermutlich die 2. Gattin des Mändle Jakof Würzburger, Grab Nr. 252.



965. P.T.

die Gebärerin, eine wackere Frau,
Frau Chana, Gattin des ehrbaren Herrn
Itzik aus Nagelsberg,
gest. am Sonntag, dem zehnten
Kislew 614 LFK.

T.N.Z.B.H.

Rückseite: Hanna Stern
Nagelsberg

(11. Dezember 1853)

Todten-Register Nagelsberg:
Hanna Stern geb. Bär, 34 Jahr 8 M. 8 Tg. alt
Gatte: Isak Stern (Grab Nr. 1098)
Vater: Isak Bär, Handelsmann hier
Mutter: Sara geb. Hirsch Strauß von Buchen

965. פ"ט

היולדת אשת חיל
מרת חנה אשת כמר
איצק מנאגלסבערג
נפטרת יום א' יוד
[כס]ליו תרי"ד לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Register Nagelsberg:
Hanchen, geb. 1. April 1819
1. Gattin des Isak Stern

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

966. P.T.

die Gebärerin, eine wackere Frau, Frau
Merle, Gattin des ehrbaren Herrn
Mosche, Berlingen,
gest. am Mittwoch, dem 5.
Adar 1. 619 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. Februar 1859)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Wöchnerin Merle, Gattin des ehrbaren Mosche von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Mina Metzger geb. Kaufmann, 29 Jahr 10 Monat 10 Tage alt
Gatte: Moses Metzger
Vater: Kusiel Kaufmann
Mutter: Frommet geb. Oppenheimer

966. פ"ט

היולדת א"ח מר'
מירלה אשת כמ'
משה בערלינגען
נפטרת יום ד' ה'
אדר ר' תרי"ט לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Register Berlichingen:
geb. 29. April 1829
1. Gattin des Moses Metzger, Metzger (nach Crailsheim gezogen)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

967. P.T.

die Gebärerin, eine wackere Frau,
Frau Rechele, Gattin des
ehrbaren Josel, Berlingen,
gest. in gutem Ruf am
Sonntag, dem 5. Schwat 623 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. Januar 1863)

967. פ"ט

היולדת אשת חיל
מרת רעכלה אשת
כ' יוזל בערלינגען
נפטרת בש"ט ביום
א' ה' שבט תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Gebärerin Rechele, Gattin des ehrbaren Josel von hier

Sterbe-Register Berlichingen:
Regina Hanauer, 34. J. 3 Mon. alt
Gatte: Josef Wolf Hanauer, Buchbinder (Grab Nr. 1163)
Vater: Lazarus Falk von Hochberg

Familien-Register Berlichingen:
geb. 28. Okt. 1828
1. Gattin des Josef Wolf Hanauer

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

968. P.N.

ein geradsinniger Mann,
Kalonymos, Sohn von Elieser
Ka"tz, Hainstadt, gest.
und begraben am Dienstag, dem 17. Siwan
543 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. Juni 1783)

968. פ"נ

איש ישר
קלוני[מס ב]ר אליעזר
כ"ץ היינשט' נפטר
ונקבר יו' ג' י"ז סיון
תקמ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Kalonymos" s. Grab Nr. 193.
Zeile 4: "Ka"tz" s. Grab Nr. 219.

969. P.T.

die vornehme Frau
und fromm, Frau
Scheinle, Gattin des
ehrbaren Herrn Eisik
aus Korb,
gest. am Dienstag
und begraben am Mittwoch,
dem 20. Elul 543
LFK. T.N.Z.B.H.

(16. September 1783)

969. פ"ט

האשה חשובה
וחסודה מ'
שינלא אשת
כמר אייזק
מקארב
נפטר' ביום ג'
ונקבר' ביום ד'
ד' אלול תקמ"ג
לפ"ק תנצב"ה

970. P.T.

eine vornehme Frau, Sprinz,
Gattin des ehrbaren Eisik, gest.
und begraben am Montag, dem 20.
Kislew 544
LFK.
Merchingen

T.N.Z.B.H. A'

(15. Dezember 1783)

970. פ"ט

אשה ח' שפרינץ
אשת כ' אייזק נפט'
ונקברת יום ב' כ'
כסליו תקמ"ד
לפ"ק
מערכינגן

תנצב"ה א'

971. P.N.

ein geradsinniger Mann,
David, Sohn von
Eljakim, Olhausen,
gest. und begraben am
Mittwoch, dem 3. Adar 544
T.N.Z.B.
H.

(25. Februar 1784)

971. פ"נ

איש ישר
דוד בר
אליקם אלהויז'
נפטר ונקבר יום
ד' ג' אדר תקמ"ד
תנצב"
ה

Anm.: Zeile 4: "Olhausen" = Olnhausen.

972. P.T.

eine wackere Frau, Brendel,
Tochter von Mordechai, Gattin des
Masus, N'G'B', am
Sonntag, dem 19. Elul
551 LFK. T.N.Z.B.
H.

(18. September 1790)

972. פ"ט

א"ח ברענדל
בת מרדכי אש'
מאזוס נג"ב יום
א' י"ט אלול ת
קנ"א לפ"ק תנצב"
ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "N'G'B'" = Nagelsberg.

973. P.T.

eine wackere Frau,
Fradel, Gattin des Löb,
Korb, begraben am Issru Chag
von Sukkot 554 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. September 1793)

973. פ"ט

א"ח
פראדל אשת ליב
קארב נקבר' בא"ח
דסוכת תקנ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeilen 4-5: "Issru Chag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".

974. P.N.

Uri Schraga, Sohn von
Elieser, K'H', gest.
am Sonntag, dem 4. Schwat
554 LFK. T.
N.Z.B.H.

(5. Januar 1794)

974. פ"נ

אורי שרג' בר
אליעזר ק"ה נפטר
יום א' ד' שבט
תקנ"ד לפ"ק ת
נצב"ה

Anm.: Zeile 3: "K'H'" = Krautheim.

975. P.N.

ein vornehmer Mann, Herr
Awraham Neuman,
Merchine, begraben
am Donnerstag, dem 1. Zwischenfeiertag Pessach
554 LFK. T.
N.Z.B.H.

(17. April 1794)

975. פ"נ

א"ח ה'
אברהם נימאן
מערכנה נקבר
יום ה' א' דחמ"פ
תקנ"ד לפ"ק ת
נצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Merchine" = Merchingen.
Zeile 5: "1. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

976. P.N.

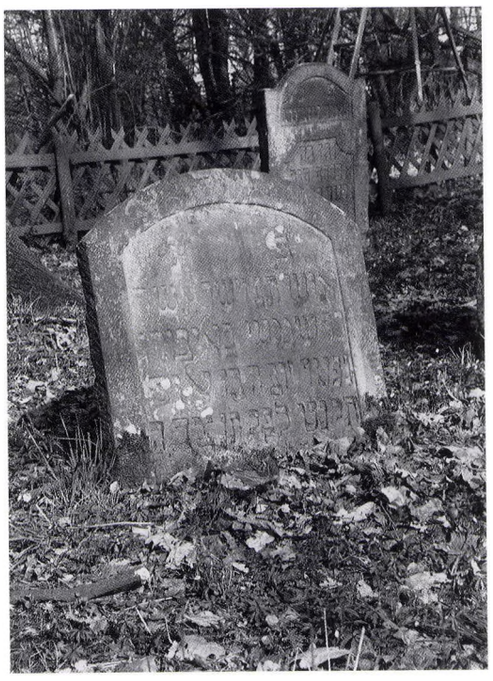
Herr Benjamin Jakob
Segal, Merchingen,
am Sonntag, dem 6. Ijar
559 L. T.N.Z.
B.H.

(6. Mai 1799)

976. פ"נ

ה' בנימן יעקב
סגל מערכינגן
יו' א' ו' אייר ת
קנ"ט ל' תנצ
ב"ה

Anm.: Zeile 3: "Segal" s. Grab Nr. 107.



977. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Ascher,
Sohn von Schmaja, Baleburg,
gest. am Donnerstag, dem 26. Elul
559 LFK. T.N.Z.B.H.

(26. September 1799)

977. פ"נ

איש תם וישר אשר
בר שמעי' באליבורג
נפטר יום ה' כ"ו אלול
תקנ"ט לפ"ק תנצב"ה

B. Schwedler:
Familienname vermutlich Dahlheimer
Ascher und seine Gattin Bela (Grab Nr. 937) waren vermutlich die Eltern von Levi Ascher Dahlheimer (Grab Nr. 576)

Anm.: Zeile 3: "Baleburg" = Ballenberg.

978. P.T.

eine wackere Frau, Frau Hindel,
Gattin des Hirschle,
N'S'B', gest. am Schabbat,
dem 22. Tewet 594
LFK. T.N.Z.B.H.

(3. Januar 1834)

978. פ"ט

א"ח מ' הינדל
אשת הירשלי
נש"ב נפטר' עש"ק
כ"ב טבת תקצ"ד
לפ"ק תנצב"ה

Todten-Register Nagelsberg:
Hendel Neumann, 23 Jahre alt
Gatte: Hirsch Neumann
Vater: Samuel Neumann
Mutter: Hanna geb. Bär

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Hindel Neumann, geb. 14. 4. 1811 in Bieringen

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "N'S'B'" = Nagelsberg.

979. P.N.

der Knabe, der ehrbare Tewel,
Sohn vom ehrbaren Herrn Bonfat,
Dörzbach, aufgefunden
tot am Sonntag, dem 23.
Schwat 597
LFK. T.N.Z.B.H.

(29. Januar 1837)

979. פ"נ

הנער כ' טעבל
בן כמר בונפט
דערצבא' נמצא
מת יום א' כ"ג
שבט תקצ"ז
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Tewel, Sohn von Schmuel, Dörzbach

Familien-Buch Dörzbach:
David Samuel Lichtenberg, geb. 13. Febr. 1793
Vater: Samuel Bärle, jetzt Lichtenberg
Mutter: Marianna

Anm.: Zeile 2: "Knabe" s. Grab Nr. 356.

980. P.T.

die Gebärerin, eine wackere Frau, Frau
Brendel, Gattin des
ehrbaren Baruch, Ernsbach,
gest. am Montag, dem 28.
Siwan 600 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. Juni 1840)

980. פ"ט

היולדת א"ח מ'
ברענדל אשת
כ' ברוך ערנסבא'
נפטרת יו' ב' כ"[ח]
סיון ת"ר לפ"ק

תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Gebärerin Brendel, Gattin des Baruch, Ernsbach

Sterberegister Ernsbach:
Brendel Lehmann
gest. nach der Niederkunft, 34 Jahr alt
Gatte: Baruch Lehmann, Beis. u. Handelsmann hier

Familien-Register Ernsbach:
geb. Nagelsberg 16. Mai 1806
1. Gattin des Baruch Abraham Lehmann (Grab Nr. 539)
Vater: David Stern von Nagelsberg
Mutter: Hanna geb. Jacob von dort

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

981. P.T.

981. פ"ט

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten und ihrer Kinder,
ihre Hand öffnete sie dem Armen und dem Bedürftigen ihre Hände,
die vornehme Frau, die Gebärerin, Frau Hena,
Gattin des ehrbaren Sanwil Wertheimer
aus Korb, gest. in gutem Ruf
am Freitag, dem 22. und begraben
am Sonntag, dem 24. Aw 627
LFK. T.N.Z.B.H.

אשת חיל עטר' בעלה ובניה
כפה פרשה לעני ולאביון ידיה
ה"ה היולדת מרת הינה
אשת כ' זנויל ווערטהיימר
מקארב נפטרת בש"ט
ביום עש"ק כ"ב ונקברת
ביום א' כ"ד אב תרכ"ז
לפ"ק תנצב"ה

(23. August 1867)

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Gebärerin Hanna, Gattin des ehrbaren Sanwil, Korb

Toten-Register Korb:
Hannchen Wertheimer, 42 Jahre alt
Gatte: Samuel Wertheimer
Vater: Abraham Metzger
Mutter: Bela zu Berlichingen

Familien-Register Berlichingen:
Hannele, geb. 25. Dez. 1824
Vater: Abraham Samuel Metzger, Metzger
Mutter: Bele Barbara

Reinhart Lochmann: "Die Geschichte der Juden in Sennfeld", Manuskript:
Hanna Johanna geb. Metzger
Gatte: Samuel Löb Wertheimer in Korb

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "dem Armen ... und dem Bedürftigen" s. Grab Nr. 162.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

982. P.T.

982. פ"ט

die Gebärerin, eine wackere Frau, Frau Telz, Gattin des ehrbaren Herrn Mordechai, Nagelsberg,
gest. am Sonntag, dem 12.
Adar 1. 613
LFK. T.N.Z.B.H.

היולדת א"ח מרת
טאלץ אשת כמ'
מרדכי נאגלסברג
נפטר' יום אלף י"ב
אדר ראשון תרי"ג
לפ"ק תנצב"ה

(20. Februar 1853)

Todten-Register Nagelsberg:
Tolze Rosenthal, 32 Jahr 7 Mon. 7 Tag alt
Gatte: Marx
Vater: David Stern
Mutter: Hanna geb. Jakob

Leichenschau-Register Nagelsberg:
Theresia Rosenthal

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.

983. P.T.

Idel, Tochter von Jitzchak,
Gattin des Jakob,
Krautem, am
Sonntag, dem 26. Elul
541 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(16. September 1781)

983. פ"ט

אידל בת יצחק
אשת יעקב
קרויטם יום
א' כ"ו אלול
תקמ"א לפ"ק

תנצב"ה א'

Anm.: Zeile 4: "Krautem" = Krautheim.

984. P.N.

Merchingen,
ein Mann,
vornehm und vertrauenswürdig,
Joseph, Sohn von Benjamin
Segal, gest. am Schabbat
und begraben am Sonntag, dem Neumondtag
Ijar 542
LFK.

T.N.Z.B.H.

(13. April 1782)

984. פ"נ

מערכינגן
איש
חשוב ונאמן
יוסף בר בנימן
סגל נפטר בש"ק
ונקבר יום א' ר"ח
אייר תקמ"ב
לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "vertrauenswürdig" s. Grab Nr. 16.
Zeile 6: "Segal" s. Grab Nr. 107.

985. P.T.

Dow, Sohn von Schlomo,
Berlingen, gest.
und begraben am Donnerstag, dem 2.
Zwischenfeiertag Sukkot
543
LFK.

T.N.Z.B.H.

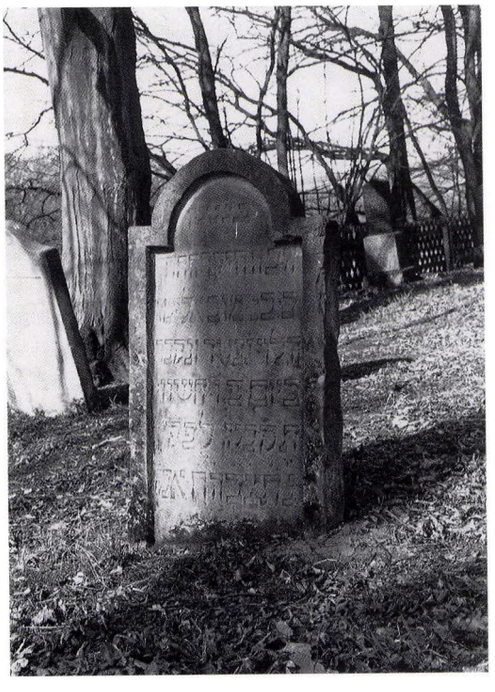
(26. September 1782)

985. פ"ט

דוב בר שלמה
בערלינגן נפטר
ונקבר יום ה' ב'
דחה"מ סוכת
תקמ"ג
לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeilen 4-5: "2. Zwischenfeiertag Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".



986. Hier liegt begraben

der teure Unverheiratete, der Bräutigam,
der ehrbare Benjamin, Sohn von Elieser
haLevi, gest. und begraben
am Montag, dem 6. Cheschwan
543 LFK.

N.T.Z.B.H.Ch. Amen

(14. Oktober 1782)

986. פ' נטמן

הבח' היקר החתן
כ' בנימן ב' אליעזר
הלוי נפטר ונקבר
ביום ב' ו' חשון
תקמ"ג לפ"ק

נתצבה"ח אמן

Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
Zeile 7: "ח" = "Ch", Abkürzung von "Chajim" - das Leben.

987. P.T.

eine Frau,
vornehm, Bonele,
Tochter von Menachem, Gattin des
Schimschon, Merchingen,
gest. am Sonntag, dem 17. Elul
543 ...

...

(14. September 1783)

987. פ"ט

אשה
חשובה [ב]ונלה
בת מנחם א'
שמשן מערכנ'
נ' יום א' י"ז אלול
תקמ"ג ...

...

988. (Leviten-Kanne)

P.N.

der geradsinnige Mann unter den Großzügigen,
welcher auf dem Weg
der Guten ging, Versorger und Vorsteher Jakob Awraham,
Sohn von Jona haLevi aus E'S'B',
gest. in gutem Ruf am Schabbat,
dem 13. Tischri und begraben
am folgenden Tag, am Sonntag, dem Vortag von Sukkot
550 LFK. T.N.Z.B.H.

(4. Oktober 1789)

988. (כד של לויים)

פ"נ

איש הישר בנדיבים
אשר הלך בדרך
טובם פ"ו יעקב אברהם
בר יונה הלוי מעש"ב
נפטר ב"ט ביום ש"ק
י"ג תשרי ונקברת
למחרתו ביום א' ע"ס
תק"נ לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "unter den Großzügigen" s. Grab Nr. 68.
Zeile 5: "haLevi" s. Grab Nr. 59.
"E'S'B'" = Ernsbach.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 8: "Vortag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage".
Gattin: Vermutlich Grab Nr. 822.

989. (Leviten-Kanne)

P.N.

Uri Schraga,
Sohn von Schalom, am
Dienstag, dem 10. Tamus
551 L. Berlichingen

T.N.Z.B.H.

(12. Juli 1791)

989. (כד של לויים)

פ"נ

אורי שרג'
בר שלום יו'
ג' י' תמוז תק
נ"א ל' בערלי'

תנצב"ה

990. P.N.

der unverheiratete Elijahu, Sohn von
Pinchas aus Ernschbach,
gest. in gutem Ruf
am Montag, dem 3. Adar 1.
554 LFK.

T.N.Z.B.H.

(3. Februar 1794)

990. פ"נ

הבח' אליהו בר
פנחס מערנשבאך
נפטר בשם טוב
יום ב' ג' אדר ראשון
תקנ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Ernschbach" = Ernsbach.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.

991. P.N.

Nagelschburg,
Nathan, Sohn von Herrn
Awraham Segal,
gest. in gutem Ruf
am Montag, dem 14. Siwan
559 LFK. T.N.Z.
B.H.

(17. Juni 1799)

.991 פ"נ

נאגלשבורג
נתן ב"ה
אברהם סגל
נפטר בש"ט
יו' ב' ד"י סיון ת
קנ"ט לפ"ק תנצ
ב"ה

Stefan Kraut: "Genealogie der Juden von Nagelsberg", Manuskript:
Nathan Abraham, 1798 noch Steuerzahler in Nagelsberg, 1799 bereits seine Witwe.
Er war der Stammvater der Familie Levi: sein Enkel Abraham Löb Jakob (Grab Nr. 540), Sohn von Jakob Nathan, nahm 1828 den Familiennamen Levi an.

Anm.: Zeile 2: "Nagelschburg" = Nagelsberg.
Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. 107.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. 18.
Zeile 6: : "ד"י" = 14, s. Grab Nr. 24.

992.

eine wackere Frau, Idel,
Gattin des Tewel, D'B',
gest. am Donnerstag, dem 4. Schwat
560 LFK. T.N.Z.B.H.

(30. Januar 1800)

.992

א"ח אידל
אשת טעבל ד"ב
נפטר' יו' ה' ד' שבט
תק"ס לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 1: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 3: "D'B'" = Dörzbach.

993. P.T.

eine wackere Frau,
Grenle, Gattin des
Nachum, O'H', am
Mittwoch, dem 20. Kislew
562 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. November 1801)

.993 פ"ט

א"ח
גרינלא א'
נחום א"ה יו'
ד' כ' כסליו
תקס"ב לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 4: "O'H'" = Olnhausen.

994. Tochter von unserem Lehrer und Rabbiner Joel sel.A.

P.T.

die Frau, Frau Hindel,
Gattin des ehrbaren Herrn Wolf,
Ernsbach, gest.
am Montag, dem 18. Tewet
594 LFK. T.N.Z.B.H.

(30. Dezember 1833)

.994 בת מהור"ר יואל ז"ל

פ"ט

האשה מ' הינדל
אשת כמ' וואלף
ערנסבאך נפטר'
יום ב' ח"י טבת
תקצ"ד לפ"ק תנצב"ה

Sterberegister Ernsbach:
Helene Adler, 37 Jahre 7 Mon. 2 Tag alt
Gatte: Wolf Abrah. Adler, Beis. hier (Grab Nr. 232)
Vater: Joel Seligmann von Krailsheim, wohnhaft in Fellheim/Bayern
Mutter: Jette geb. Nathan

Familien-Register Ernsbach:
geb. Fellheim 28. April 1796
Gatte: Wolf Abraham Adler

Anm.: Zeile 6: "ח"י" = 18, s. Grab Nr. 77.

995. P.T.

eine vornehme Frau,
ihre Hand öffnete sie dem Armen,
Reisele, Gattin des
Schlomo Löb, O'H',
gest. am Tag nach Jom Kippur
573 LFK. T.N.Z.B.
H.

(17. September 1812)

995. פ"ט

אשה חשובה
כפ' פרשה לעני
ריזלא אשת
שלמה ליב א"ה
נפ' א"ח דיו' כפור
תקע"ג לפ"ק תנצב"
ה

Toten-Register Olnhausen:
Rosina Mirabeau, Ehefrau, 33 Jahre alt

Anm.: Zeile 5: "O'H'" = Olnhausen.
Zeile 6: "Jom Kippur" s. "Fest- und Feiertage".
Gatte: Vermutlich Grab Nr. 445.

996. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
der Märtyrer, der ehrbare Herr Sanwil,
Sohn von Herrn Schimon sel.A.,
Weikersheim, gest.
am Donnerstag, dem 3. Kislew
588 LFK. T.N.Z.B.H.

(27. November 1827)

996. פ"נ

איש תם וישר
הקדוש כ"ה זנוול
ב"ה שמעון ז"ל
ווייקרסהיי' נפט'
יו' ה' ג' כסליו ת
קפ"ח לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Märtyrer" ist der Ehrentitel für Angehörige des jüdischen Volkes, die für die "Heiligung des göttlichen Namens" (hebr. "Kiddusch haSchem") einen gewaltsamen Tod erlitten haben, getötet oder hingerichtet wurden und die durch das Begehen einer Todsünde ihr eigenes Leben hätten retten können.

997. P.T.

die Gebärerin Treinele,
Gattin des Wolf, Dörzbach,
gest. am Sonntag, dem 17.
Elul 593
LFK. T.N.Z.B.H.

(1. September 1833)

.997 פ"ט

היולדת טריינלי
א' וואלף דערצב'
נפטר' יום א' י"ז
אלול תקצ"ג
לפ"ק תנצב"ה

Friedhofs-Register Berlichingen:
Die Gebärerin Treinele
gest. 17. Elul 593 = 1. September 1833

Familienbuch Dörzbach:
Theresia Strauß, geb. Nov. 1802
gest. 24. Aug. 1833
1. Gattin des Wolf Strauß, Handelsmann (Hohebach Grab Nr. 201)
Vater: David ... von Steinhardt im Bayrischen
Mutter: Meerle

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

998. P.T.

die Gebärerin, die wackere Frau,
Bela, Gattin des ehrbaren Herrn
Awraham Löb,
Berlingen, gest.
am Dienstag, dem 2. Aw 598
LFK. T.N.Z.B.H.

(24. Juli 1838)

.998 פ"ט

היולדת הא"ח
בילא אשת כמ'
אברהם ליב
בערלינגען נפט'
יום ג' ב' אב תקצ"ח
לפ"ק תנצב"ה

Sterbe-Register Berlichingen:
..., 39 Jahr alt, Kindbetterin

Familien-Register Berlichingen:
Bele Barbara Metzger, geb. 4. Dez. 1798
1. Gattin des Abraham Samuel Metzger, Metzger (Grab Nr. 819)
Vater: Mosche Jos.
Mutter: Beßle Sondel

Familien-Register Berlichingen:
Mutter von Moses Metzger:
Bele geb. Oppenheimer

Anm.: Zeile 2: "die wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Berlingen" = Berlichingen.

999. P.T.

die Gebärerin Bela,
Gattin des ehrbaren Falk,
Ernschbach,
am Sonntag, dem 16. Aw
585 LFK.

T.N.Z.B.H.

(31. Juli 1825)

999. פ"ט

היולדת בילא
אשת כ' פאלק
ערנשבאך
יום א' ט"ז אב
תקפ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Familien-Register Ernsbach:
Bela Adler, geb. Weikersheim 1796
1. Gattin des Falk Abraham Adler, Beysaß und Schacherhändler (Grab Nr. 345)
Vater: Mayer Sontheimer, Schacherhändler in Weikersheim
Mutter: Rös aus Weikersheim

Anm.: Zeile 4: "Ernschbach" = Ernsbach.

1000. P.T.

die Gebärerin Zerle,
Gattin des Mosche, Dörzbach,
am Dienstag, dem 20. Nissan
573 LFK. T.N.Z.B.
H.

(20. April 1813)

1000. פ"ט

היולדת צערלא
א' משה דערצבך
יום ג' כ' ניסן ת
קע"ג לפ"ק תנצב"
ה

Familien-Buch Dörzbach:
Zerele Bikel, geb. 13. Juny 1782
1. Gattin des Moses Bik jetzt Moses Bikel (nach Amerika ausgewandert 1840)
Vater: Isaac aus Krautheim
Mutter: Lena

1001. P.T.

die Gebärerin, eine wackere
Frau, Rachel, Gattin des
Levi, Dörzbach, gest.
am 3. Zwischenfeiertag Pessach 573
LFK. T.N.Z.B.H.

(19. April 1813)

1001. פ"ט

היולדת אשת
חיל רחל אשת
לוי דערצבך נ'
ג' דחמ"פ תקע"
ג לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeilen 2-3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "3. Zwischenfeiertag Pessach" s. "Fest- und Feiertage".

1002. P.N.

Nathan, Sohn von Meir,
Hingen, gest. am Schabbat,
dem Neumondtag Siwan im Jahre
541 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. Mai 1781)

1002. פ"נ

נתן בר מאיר
הינגן נ' עש"ק
ר"ח סיון ש'
תקמ"א לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Hingen" = Hüngheim.

1003. P.N.

Hingen,
ein Mann,
vornehm und vertrauenswürdig,
David, Sohn von Nathan,
gest. und begraben am
Dienstag, dem 7. Elul 542
LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. August 1782)

1003. פ"נ

הינגן
איש
חשוב ונאמן
דוד בר נתן
נפטר ונקבר יום
ג' ז' אלול תקמ"ב
לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "Hingen" = Hüngheim.
Zeile 4: "vertrauenswürdig" s. Grab Nr. 16.

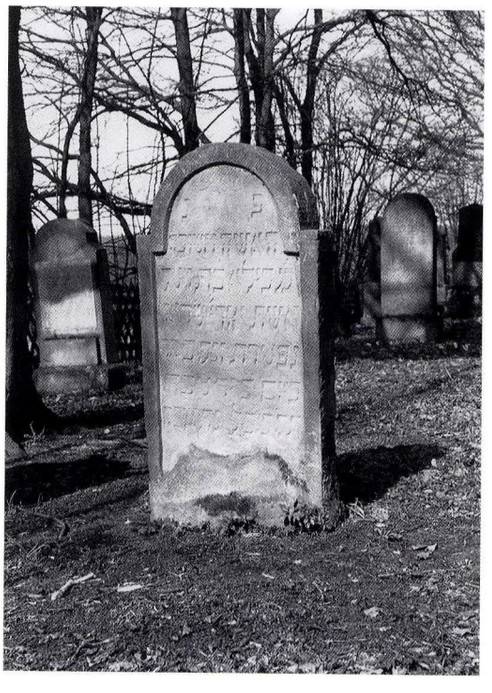
1004. P.N.

die vornehme Frau,
Frau Bela, Tochter von Gitel,
Gattin des Uri Schrage,
gest. und begraben
am Montag, dem 14. Tewet
542 LFK. T.N.Z.B.H.

(31. Dezember 1781)

1004. פ"נ

האשה חשובה
מ' בילא בת גיטל
אשת אורי שראגי
נפטרת ונקברת
ביום ב' י"ד טבת
תקמ"ב לפ"ק תנצב"ה



1005. פ"ט

אשה חשובה מ'
בונלא אשת כ"ה
יוסף בירינגן נפט'
ונקברת יום ב' כ"א
טבת תקמ"ב לפ"ק

תנצב"ה

1005. P.T.

eine vornehme Frau, Frau
Bonele, Gattin des ehrbaren Herrn
Joseph, Bieringen, gest.
und begraben am Montag, dem 21.
Tewet 542 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. Januar 1782)

1006. פ"נ

איש תם וישר
יעקב בר יצחק
בערלינגן נפטר
ונקבר יום א' י"ט
מנחם תקמ"ג
לפ"ק תהא
נצב"ה
א"ס

1006. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Jakob, Sohn von Jitzchak,
Berlingen, gest.
und begraben am Sonntag, dem 19.
Menachem 543
LFK., möge
N.Z.B.H.
A'S'

(17. August 1783)

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.
Zeile 6: "Menachem" s. Grab Nr. 82.
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 1.

1007. ... .1007 ...

... ...
... ..
... ...

haCohen, am Dienstag, dem 24. הכהן יום ג' כ"ד
Elul 549 LFK. אלול תקמ"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(16. September 1789)

Anm.: Zeile 5: "haCohen" s. Grab Nr. 297.

1008. P.N. .1008 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann, איש תם וישר
Gerschon, Sohn von גרשון בר
Jitzchak, Berlingen, יצחק בערלינג'
gest. am Montag, dem 23. נפטר יום ב' כ"ג
Elul 556 LFK. אלול תקנ"ו לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(26. September 1796)

B. Schwedler:
Gerschon und seine Gattin Gele (Grab Nr. 804) waren die Eltern von Hirsch Gerson, der lt. der Namensliste Berlichingen 1805 Nr. 13 den Namen Lang annahm, der aber nicht benutzt wurde. Die Familie nannte sich Gotthilf, s. Grab Nr. 310 und Grab Nr. 897.

Anm.: Zeile 4: "Berlingen" = Berlichingen.

1009. P.N.

Jehuda, Sohn von Nathan,
Hingen,
gest. am Montag,
dem 27. Cheschwan
560 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. November 1799)

1009. פ"נ

יהודה בר נתן
הינגן
נפטר יום ב'
כ"ז חשון ת
ק"ס לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Hingen" = Hüngheim.

1010. Ernschbach

P.N.

Awraham, Sohn von
Aharon, ertrunken
im Wasser und begraben am
Dienstag, dem 25. Ijar 553
LFK. T.N.Z.B.H.
Amen

(7. Mai 1793)

1010. ערנשבאך

פ"נ

אברהם בר
אהרן נטבע
במים ונקבר יום
ג' כ"ה אייר תקנ"ג
לפ"ק תנצב"ה
אמן

Anm.: Zeile 1: "Ernschbach" = Ernsbach.

1011. Gattin des Meir, N'G'S'B'

P.T.

die Gebärerin, eine vornehme
Frau, Ela, Tochter vom
Versorger und Vorsteher, dem ehrbaren Herrn
Mordechai N',
gest. und begraben am
Sonntag, dem 14. Cheschwan 544
LFK. T.N.Z.B.H.

(9. November 1783)

1011. אשת מאיר נגש"ב

פ"ט

היולדת אשה
חשובה עלא ב'
פ"ו כ"ה מרדכי נ'
נפטרת ונקברת יו'
א' ד"י חשון תקמ"ד
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 1: "N'G'S'B'" = Nagelsberg.
Zeile 7: "ד"י" = 14, s. Grab Nr. 24.

1012. P.T.

die Gebärerin, eine wackere Frau,
Zartel, Gattin des Versorgers und Vorstehers,
Herrn Schimon, Merchingen,
gest. am Vortag von Jom Kippur 562 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. September 1801)

1012. פ"ט

היולדת אשת חיל
צארטל אשת פ"ו
ה' שמעון מערכינגן
נפט' עי"כ תקס"ב לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. 14.
Zeile 5: "Vortag von Jom Kippur" s. "Fest- und Feiertage".

1013. P.T.

die Gebärerin, Frau Dina,
Gattin des ehrbaren Herrn Leser,
Dörzbach, gest.
am Sonntag, dem 3. Kislew
590 LFK. T.N.Z.B.H.

(29. November 1829)

1013. פ"ט

היולדת מ' דינה
אשת כמר ליזר
דערצבא' נפט'
יום א' ג' כסליו ת
ק"ץ לפ"ק תנצב"ה

Familienbuch Dörzbach:
Dina Rothschild, geb. 22. Dezbr. 1791
1. Gattin des Lazarus Anselm jetzt Lazarus Rothschild (Hohebach Grab Nr. 165).
Vater: Jacob Hirsch von ...
Mutter: Kindele

kg 81 09

Swiridoff Verlag

ISBN 3-934350-59-3